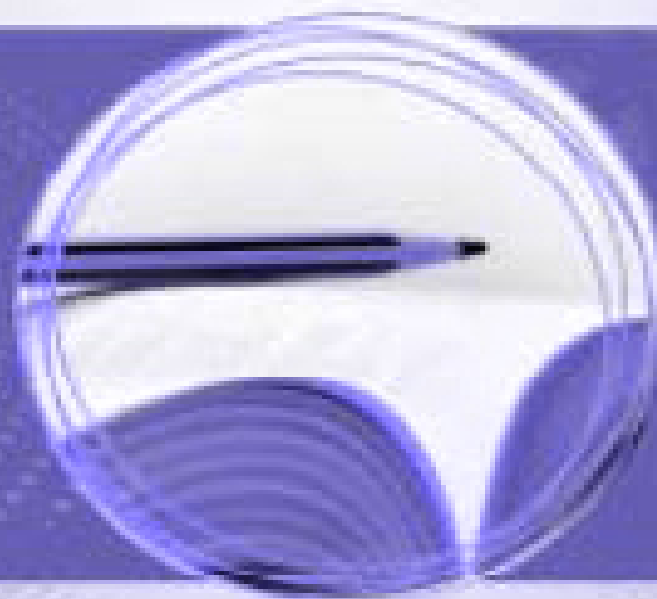


الحقيقة وإحياء حقيقة الصدق

باللغة الألمانية



عادل يامين محمد رشدي

Wahrheit und Wiederbelebung der Wahrheit der Ehrlichkeit



DIE WAHRHEIT

DIE WAHRHEIT ÜBER EHRlichkeit

Ehrlichkeit ist ein Spiegel der Wahrheit

Einführung

Ich suche Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Satan

in Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Gebete, Frieden und Segen Allahs seien auf unserem Propheten Muhammad, seiner Familie und allen seinen Gefährten

Die Botschaft, die dem Propheten Mohammed offenbart wurde – dem Siegel aller Propheten und Apostel (Allahs Gebete und Friede seien auf ihm) – ist die letzte aller Botschaften an die Dschinn und die Menschheit, an alle Menschen; mit ihren unterschiedlichen Sprachen und unterschiedlichen Mentalitäten auf der ganzen Welt. Die Verbreitung des Islam wird auch von allen Anhängern der Apostel (Gebete und Friede seien mit ihnen) verlangt, die an sie alle glauben

Angesichts der Verbreitung falscher Vorstellungen über den Islam und der Unklarheit in der intuitiven Sichtweise von Nicht-Muslimen ist es zwingend erforderlich, die Bemühungen zur Verbreitung der wahren Konzepte der letzten Botschaft Allahs, die bezeichnend sind, zu intensivieren die Wahrhaftigkeit des Islam und seine Tatsache, dass er die einzig wahre Religion ist. Diese Vision ist nützlich und kurz. Es vermeidet viele Details und basiert vielmehr auf einfachem, eloquentem, logischem Denken, dem alle Geister zustimmen, ohne jede Raffinesse.

Wir müssen bedenken, dass das Fehlen dieser einfachen Logik heutzutage dazu geführt hat, dass es an Wahrheit mangelt, die Menschen daran gehindert werden, die Wahrheit zu kennen, die Bedeutung von Verstand und Herz unterschätzen und in der Folge Ungerechtigkeit und Demütigung verbreiten. Der Verfall der Gerechtigkeit und die Möglichkeit, bösen, gemeinen Menschen den Kampf gegen den Islam zu wagen. Darüber hinaus sind die Verbreitung der Konzepte des Islam mit Weisheit und fairer Ermahnung/freundlichem Predigen, das Beweisen der Falschheit leerer Überzeugungen und das Widerlegen von Verdächtigungen eine Art Dschihad um Allahs willen.

Der gegenwärtige Krieg gegen den Islam hat seinen Ursprung in nichts anderem als der Angst vor seiner Ausbreitung, die (so Gott will) unmittelbar bevorsteht. Deshalb sollten wir uns beeilen, den Islam zu verbreiten und den Feinden der Wahrheit die Möglichkeit zu nehmen und ihre ständigen Versuche, falsche Vorstellungen über den Islam zu verbreiten, zu vereiteln. Wir sollten die Macht der Worte gegenüber der schlechten Absicht des Pathologischen nicht unterschätzen Lügner, die mit ihren Worten das Licht Allahs (d. h. Seine Religion) auslöschen wollen. Allah (Sei Er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:



" بَلْ نَقْذِفُ بِالْحَقِّ عَلَى الْبَاطِلِ فَيَدْمَغُهُ فَإِذَا هُوَ زَاهِقٌ وَلَكُمُ الْوَيْلُ مِمَّا تَصِفُونَ " (سورة الأنبياء آية ١٨).

"Vielmehr werfen Wir die Wahrheit gegen die Lüge, und diese wird dadurch lebensunfähig gemacht. Und wehe euch im Hinblick darauf, was ihr aussagt!" (Al-Anbiya: 18)

"وَيَمْحُ اللَّهُ الْبَاطِلَ وَيُجْحِقُ الْحَقَّ بِكَلِمَاتِهِ إِنَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ" (سورة الشورى آية ٢٤)

Doch Allah löscht die Falschheit aus und bewahrt die Wahrheit durch Seine Worte. Wahrlich, Er weiß recht wohl, was in den Herzen ist." (Ash-Shura: 24)

Ich wurde von Allah, dem Allmächtigen, beim Schreiben über Ehrlichkeit geleitet, um zur Wahrheit zu gelangen. Denn Ehrlichkeit ist die Aussage und Manifestation der Wahrheit. Es ist der Spiegel, der die Wahrheit widerspiegelt. Ohne Ehrlichkeit kann die Wahrheit nicht wahrgenommen werden. Die Wahrheit wird von jedem gesucht, und es ist die Wahrheit, die ich hier suche.

Ich diskutierte die Wahrhaftigkeit des Glaubens, bewies die Falschheit gegensätzlicher Überzeugungen und erklärte die Wahrhaftigkeit von Handlungen, Worten, Absichten und Visionen im Gegensatz zur Falschheit von Handlungen, Worten, Absichten und Visionen Erläuterung der Grundkonzepte von Natur, Islam, Glaube und Nächstenliebe. Das Thema beinhaltete eine Antwort auf viele Verdächtigungen. Was wird angesprochen und wie kann man dies tun und Verdachtsmomente mit größtmöglicher Leichtigkeit, Klarheit und Einfachheit ausräumen? Ich denke auch, dass dieses Thema für ausländische Wahrheitssuchende und diejenigen, die den Islam nicht so kennen, wie er wirklich ist, interessant ist, zumal sie großen Wert auf Ehrlichkeit legen

Dank Allah war ich in der Lage, dieses Thema unter dem Titel „Wiederbelebung der Wahrheit der Ehrlichkeit“ auf eine Art und Weise anzugehen, die sich von den bekannten Methoden unterscheidet, ihnen aber inhaltlich ähnelt. Ich habe einen intuitiven kognitiven Stil verwendet, der trotz der unterschiedlichen Denkweisen oder Mentalitäten dem logischen Denken entspricht. Ich habe Wert darauf gelegt, es prägnant zu halten, ohne philosophische Diskussionen oder Details, die sich nie als wertvoll erwiesen haben, und keinen Raum für Widerspruch zu lassen, um zur Wahrheit zu gelangen. Dabei habe ich mich auf den koranischen Ansatz und die Sunnah des Propheten (PBUH) verlassen, der mit prägnanten, aber umfassenden Worten ausgestattet ist.

Dann, nachdem ich den Weg für die Akzeptanz der selbstverständlichen Wahrheit geebnet habe – trotz der unterschiedlichen Denkweisen und intellektuellen Referenzen – würde ich die Aussagen des Islam auf eine Weise zitieren, die keinen Raum für Leugnung oder Fälschung lässt.

Ich bitte Allah, den Allmächtigen, SEINEN Segen durch die Verbreitung des Islam zu vervollkommen. Das ist für Allah sicherlich keine große Sache. Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten



Über Ehrlichkeit:

Es besteht kein Zweifel, dass Ehrlichkeit die beliebteste Eigenschaft der menschlichen Seele ist, und es besteht kein Zweifel, dass Sie alle den Wert der Ehrlichkeit schätzen und Lügen und Lügner ablehnen. Ehrlichkeit führt zur Wahrheit und damit zu angemessenem Verhalten. Daher verhindert es Fehler und Probleme und rettet Einzelpersonen und Gesellschaften. Dies steht im Gegensatz zur Lüge, die Einzelpersonen und Gemeinschaften in die Irre führt und Schaden und Zerstörung verursacht. Die wahre Bedeutung der Ehrlichkeit liegt darin, die Wahrheit zu kennen. Wer von uns möchte gerne getäuscht werden oder die Wahrheit verweigern, die vielleicht fehlt!

Das Wissen um die Wahrheiten ist der wahre Glaube, der die Handlungen, Worte, Ziele und Visionen einer Person oder einer Gesellschaft wahr und richtig macht, zu Wohlergehen und Wohlstand führt und Schaden und Untergang verhindert. Es gibt keine Zweifel daran, dass jeder nach der Wahrheit strebt und dass Ehrlichkeit das Mittel ist, sie zu erreichen. Kommen wir also zur wahren Natur der Dinge, indem wir uns mit der Frage der Ehrlichkeit befassen.

Definition von Ehrlichkeit:

Ehrlichkeit ist ein Spiegel der Wahrheit, denn Wahrheit ist der Ursprung und die Quelle der Ehrlichkeit. Die Wahrheit ist der Ursprung des Bildes, das Ehrlichkeit widerspiegelt... Sie ist der Ursprung der Ehrlichkeit... Ehrlichkeit ist das Gegenteil von Lügen. Daher kann Ehrlichkeit definiert werden als „der Wahrheit entsprechen oder der Wahrheit entsprechen“.

Um dies zu erreichen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1- Überprüfen Sie die Wahrheit und beziehen Sie sich auf Quellen. Dazu gehört auch, dass Sie sich nicht denen widersetzen, von denen Sie sicher und zweifelsfrei glauben, dass sie die Wahrheit besser kennen als Sie (denn eine Person kann sich selbst für wahrhaftig halten, obwohl sie tatsächlich lügt ohne es zu erkennen).

Ein Beispiel für die Suche nach der Wahrheit: Wenn Sie gefragt würden, wie viel Geld Sie in Ihrer Tasche hätten, und Sie, soweit Sie wussten, antworteten: „50“, aber in Wahrheit waren es nur 40 Pfund (Weil Sie vergessen haben, dass Sie gestern 10 Pfund ausgegeben haben und nicht nachgesehen haben, bevor Sie geantwortet haben), Sie haben am Ende unabsichtlich gelogen.

Wenn derjenige, der gefragt wurde, wie viel Geld sich in seiner Tasche befand, von jemandem, von dem er überzeugt ist, dass er sich der Wahrheit besser bewusst ist als er selbst, gesagt wurde, dass er nur 40 Pfund in der Tasche hatte, und er Wenn er als Antwort auf die Frage nicht „40“ gesagt hat, dann würde er in diesem Fall absichtlich lügen mit dem Ziel, seinen Adressaten zu täuschen, weil er das Gegenteil von dem gesagt hat, was derjenige sagte, dem er vertrauensvoll gegenübersteht glaubt, sich der Wahrheit bewusster zu sein, als er selbst gesagt hat. Andernfalls ist sein Glaube daran, dass die andere Person sich der Wahrheit bewusster ist, nicht echt

2- frei von Falschheit, denn Falschheit ist auch Lüge, und sie ist das, was weder nützt noch schadet. Da die Unwahrheit unklar und verschwommen sein kann, besteht der Weg, sie zu überleben, darin, den Gesetzen der Wahrheit zu folgen und nicht von ihnen abzuweichen, d. h. der Führung zu folgen.



Befolgen Sie die Wahrheit, um sich daran zu halten, denn das Gesetz wurde ursprünglich nicht umsonst geschaffen und auch nicht dazu bestimmt, Böses zu bringen.

Beispiele für Unwahrheiten:

– Das Überbrechen von Verkehrssignalen, nur weil die Straße offen und frei ist, ist eine Lüge, weil es Schaden anrichtet, weil man die Gesetze der Wahrheit nicht befolgt. Auch das ist eine Art Lüge, und der Täter ist sich selbst und dem Gesetzgeber gegenüber unehrlich.

-Verleumdung über eine Person in ihrer Abwesenheit sagen und ungünstige, aber wahre Dinge über sie sagen. Das nützt nichts, sondern schadet, weil es verunglimpft, Feindseligkeit hervorruft und Entfremdung hervorruft. Es kann nicht als Beratung eingestuft werden und hat nichts mit Zeugenaussagen oder Rechten zu tun. Daher ist es Wahrheit, die Falschheit umfasst, und Falschheit ist eine Art Lüge, die nur durch Befolgen der Gesetze der Wahrheit überlebt werden kann. In diesem Fall sagt derjenige, der in seiner Abwesenheit verleumderisch über einen Muslim spricht, nicht die Wahrheit, sondern verleumdet vielmehr, was Wahrhaftigkeit ist, und beinhaltet falsche Absichten. Dabei ist er nicht auf der Suche nach der Wahrheit, da diese weder mit Zeugenaussagen noch mit Rechten zu tun hat. Daher ist die Wahrheit, die falsche Absichten umfasst, eine Lüge.

- Twaddle (allaghw), was müßiges, unbedeutendes oder wertloses Gerede, Handlung, Gedanke usw. bedeutet, sowie Fragen nach etwas, das dich nichts angeht, Extravaganz und alles, was keinen Nutzen bringt oder kann Schaden anrichten.

3-Kein Zweifel. Daran sollte es keinen Zweifel geben, denn Zweifel ist Unsicherheit. Dann ist es eine Lüge, weil es nicht geklärt ist oder etwas Ungewisses daran ist. „Der Prophet Muhammad (Friede sei mit ihm) sagte: „Gib das, was für dich zweifelhaft ist, auf für das, was nicht zweifelhaft ist; Denn Wahrheit ist Seelenfrieden und Falschheit ist Zweifel.“ (Überliefert von At-Tirmidhi).

Ein Beispiel dafür, nicht misstrauisch zu sein oder keinen Zweifel zu haben:

- Spekulative Urteile, die nicht auf eindeutigen Beweisen beruhen. Kann ein Urteil allein aufgrund einer Vermutung gefällt werden? Das Gleiche gilt für Sprüche, Handlungen und spekulative Überzeugungen, die nicht auf eindeutigen Beweisen beruhen

- Es ist nicht verdächtig, wie beispielsweise die Vorteile einiger Arten von Finanztransaktionen.

4. Sein Äußeres entspricht seinem Inneren, das heißt, es täuscht nicht, denn verbale oder tatsächliche Täuschung ist eine Lüge

5- Es geht mit einer Stärke einher, die Kontinuität garantiert. Solche Stärke ist der Beweis für Ehrlichkeit, denn Schwäche ist ein Nachteil, der die Ehrlichkeit nach und nach mindert, bis sie sie widerlegt, wie etwa Unglaube oder Atheismus nach dem Glauben

Stärke im Glauben: Er ist immer frei von jeglichem Misstrauen oder Zweifel. Stärke in der Absicht: Entschlossenheit und Entschlossenheit, frei von jeglicher Schwäche, Neigung, Zögern oder Mängeln, die aus mangelnder Aufrichtigkeit resultieren. Stärke im Handeln: Standhaftigkeit, Hingabe, Ausdauer, Kühnheit und Unerschütterlichkeit. Stärke im Sehen: Niemals zulassen, was die Sicht verdecken oder ablenken könnte.



Die Wahrheit der Aufrichtigkeit des Glaubens: wahrer Glaube – Monotheismus – Beweis der Aufrichtigkeit des wahren Glaubens und der Falschheit seines Gegenteils – natürliche Veranlagung – Aufrichtigkeit des Glaubens – Islam – Glaube.

Wahrer Glaube

Wahrer Glaube ist der Glaube an die Wahrheit, und die Wahrheit ist, dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass Muhammad (möge Allahs Gebete und Friede auf ihm sein) der Gesandte Allahs ist und an alles glaubt Der Prophet (Möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken) sagte es zu jeder Zeit und unter allen Umständen ohne Zweifel oder Misstrauen. Ansonsten ist der Glaube falsch. Der Glaube an Muhammad (möge Allahs Gebete und Frieden auf ihm sein) umfasst den unterschiedslosen Glauben an alle Propheten und Apostel (möge Allahs Gebete und Friede auf ihnen sein), die ihm vorausgegangen sind.

Der wahre Glaube ist der **Monotheismus, der die erste Säule des Islam** darstellt. Dieser Monotheismus, der vom Propheten Muhammad (Allahs Gebete und Frieden seien auf ihm) gefordert wurde, wurde auch von allen Propheten und Aposteln (Allahs Gebete und Frieden seien auf ihnen) gefordert. Der Monotheismus ist einer und der Unterschied liegt in den Lehren und ihren Details. Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

"وَأَذَّأَخَدَ اللَّهُ مِيثَاقَ النَّبِيِّينَ لَمَا آتَيْتُكُمْ مِّنْ كِتَابٍ وَحِكْمَةٍ ثُمَّ جَاءَكُمْ رَسُولٌ مُّصَدِّقٌ لِّمَا مَعَكُمْ لَتُؤْمِنُنَّ بِهِ وَلَتَنْصُرُنَّهُ قَالَ أَأَقْرَضْتُمْ وَأَخَذْتُمْ عَلَىٰ ذَٰلِكُمْ إِصْرِي قَالُوا أَقْرَضْنَا قَالَ فَاشْهَدُوا وَأَنَا مَعَكُمْ مِنَ الشَّاهِدِينَ" (سورة آل عمران آية ٨١).

"Und da nahm Allah von den Propheten den Bund entgegen (des Inhalts:) "Wenn Ich euch das Buch und die Weisheit gebe, dann wird zu euch ein Gesandter kommen und das bestätigen, was ihr habt. Wahrlich, ihr sollt ihm glauben und sollt ihm helfen." Er sprach: "Erkennt ihr das an und nehmt ihr unter dieser (Bedingung) das Bündnis mit Mir an?" Sie sagten: "Wir erkennen es an." Er sprach: "So bezeugt es, und Ich will mit euch (ein Zeuge) unter den Zeugen sein." (Aal 'Imran:81)

Laut Exegeten – Vorgängern und Nachfolgern – wie Ali, Ibn Abbas, Tawus und As-Suddi (Möge Allah mit ihnen zufrieden sein) ist der in diesem Vers erwähnte Gesandte der Prophet Muhammad (Mögen die Gebete und Gebete erklingen). Allahs Friede sei mit ihm).

Also akzeptierte Allah den Bund mit allen Propheten, teilte ihnen mit, dass ein Bote kommen würde, der bestätigen würde, was sie forderten, befahl ihnen, an ihn zu glauben und ihn zu unterstützen, wenn sie zu seiner Zeit noch am Leben wären, und befahl ihnen Sie sollen diesen Bund von ihren Nationen annehmen, damit dieser Bund für alle Generationen erhalten bleibt, um an den Propheten (Mögen die Gebete und der Friede Allahs auf ihm sein) zu glauben und ihn zu unterstützen, wenn er gesandt wird . Dies ist im Koran offensichtlich:

"فَمَنْ تَوَلَّىٰ بَعْدَ ذَٰلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ" (آل عمران: 82)

"Wer sich nach diesem abwendet das sind die Frevler" (Aal 'Imran: 82)

Denn Propheten würden sich weder abwenden noch gottlos sein; Was im Koranvers erwähnt wird, sind ihre Nationen, wie in فاشهدوا (Dann legt Zeugnis ab), was bedeutet: „Ihr Propheten sollt für eure Nationen Zeugnis ablegen“.



Der Bund wurde allen Propheten abgenommen. Und wem keine von Allah offenbarte Schrift gegeben wurde, dem wurde Weisheit und Prophetentum gegeben und ihm wurde befohlen, der vor ihm gesandten Schrift zu folgen, so soll er zu denen gezählt werden, denen die Schrift gegeben wurde, und zu Mohammed Der Gesandte Allahs (möge Allahs Gebete und Friede auf ihm sein) ist in allen von Allah offenbarten Schriften niedergeschrieben. Allah (Sei Er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

"الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الرَّسُولَ النَّبِيَّ الْأُمِّيَّ الَّذِي يَجِدُونَهُ مَكْتُوبًا عِنْدَهُمْ فِي التَّوْرَةِ وَالْإِنْجِيلِ يَأْمُرُهُمْ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَاهُمْ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُحِلُّ لَهُمُ الطَّيِّبَاتِ وَيُحَرِّمُ عَلَيْهِمُ الْخَبَائِثَ وَيَضَعُ عَنْهُمْ إِصْرَهُمْ وَالْأَغْلَالَ الَّتِي كَانَتْ عَلَيْهِمْ فَالَّذِينَ آمَنُوا بِهِ وَعَزَّرُوهُ وَنَصَرُوهُ وَاتَّبَعُوا النُّورَ الَّذِي أُنزِلَ مَعَهُ أُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ" (سورة الأعراف آية ١٥٧)

Dies sind jene, die dem Gesandten, dem Propheten folgen, der des Lesens und Schreibens unkundig ist; dort in der Thora und im Evangelium werden sie über ihn (geschrieben) finden: er gebietet ihnen das " Gute und verbietet ihnen das Böse, und er erlaubt ihnen die guten Dinge und verwehrt ihnen die schlechten, und er nimmt ihnen ihre Last hinweg und die Fesseln, die auf ihnen lagen -; die also an ihn glauben und ihn stärken und ihm helfen und dem Licht folgen, das mit ihm hinabgesandt wurde, die sollen erfolgreich sein." (Al-A'raf: 157)

Muhammad ist der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, das Siegel der Propheten und Gesandten, das mit ihnen in ihren Büchern geschrieben ist, und alle Propheten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken Sie glaubten an ihn und verkündeten nach ihnen die frohe Botschaft über ihn, so wie sie ihr Volk dazu aufriefen, Gott anzubeten. Du hast keinen anderen Gott als ihn. Der Allmächtige sagte.

"بَلْ جَاءَ بِالْحَقِّ وَصَدَّقَ الْمُرْسَلِينَ" (سورة الصافات آية ٣٧)

(Nein, er hat die Wahrheit gebracht und die Gesandten bestätigt.) (As-Sāffāt- 37)

Er bestätigte die frohe Botschaft der Gesandten, als ich ihn sandte, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, als Bestätigung dafür, dass die Gesandten sie informierten und darüber predigten, so wie er ihnen glaubte, dass sie es waren alle Boten Gottes und glaubten ihnen an den Monotheismus, den sie brachten. Deshalb finden wir diejenigen, die unmittelbar vor seiner Mission, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, nach Medina kamen, in der Erwartung, an ihn und seinen Sieg zu glauben, und unter ihnen waren diejenigen, die den Sieg über ihn anstrebten Er kam gegen ihre Feinde, die Polytheisten, und sie sagten zu ihnen: Am Ende der Zeit wird ein Prophet gesandt, und wir werden euch mit ihm töten wie die Leute von Aad und Iram

Die Ungläubigen glaubten ihm nicht, außer aus Neid und Verleugnung, die aus ihrer Arroganz resultierten, ohne dazu ein Recht zu haben. Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

"الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَعْرِفُونَهُ كَمَا يَعْرِفُونَ أَبْنَاءَهُمُ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنْفُسَهُمْ فَهُمْ لَا يُؤْمِنُونَ" (سورة الأنعام آية ٢٠).

"Sie, denen wir das Buch gaben, erkennen es, wie sie ihre Söhne erkennen. Jene aber, die ihrer selbst verlustig gegangen sind, glauben es nicht" (Al-An'am: 20)

Die Leute des Buches und andere, die von den Leuten des Buches hörten, sagten immer: „Muhammad ist der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken.“ Als dies vor seiner Existenz und Geburt, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, unter den Arabern weit verbreitet war, nannten tatsächlich einige Araber ihre Söhne Muhammad in der



Hoffnung, dass er einer von ihnen sein würde. und er war auch nicht ungläubig. Wer von den arabischen Polytheisten und anderen nicht an ihn glaubte, außer denen, die undankbar waren, und vor seiner Mission, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sie nannten ihn den Wahrhaftigen und Vertrauenswürdigen. Gott, der Allmächtige, sagte:

"قَدْ نَعْلَمُ إِنَّهُ لَيَحْزُنُكَ الَّذِي يَقُولُونَ فَإِنَّهُمْ لَا يُكَذِّبُونَكَ وَلَكِنَّ الظَّالِمِينَ بِآيَاتِ اللَّهِ يَجْحَدُونَ" (سورة الأنعام آية ٣٣).

"Wir wissen wohl, daß dich das betrübt, was sie sagen; denn wahrlich, nicht dich bezichtigen sie der Lüge, sondern es sind die Zeichen Allahs, welche die Ungerechten verwerfen" (Al-An'am:33)

Was für ein Verlust für denjenigen, der dem Gesandten nicht folgte (mögen die Gebete und der Friede Allahs auf ihm sein), und was für eine Trauer würde er am Tag der Auferstehung haben! Dann würde er trauern:

" يَا لَيْتَنِي اتَّخَذْتُ مَعَ الرَّسُولِ سَبِيلًا " (سورة الفرقان آية ٢٧)

" O wäre ich doch den Weg mit dem Gesandten gegangen!" (Al-Furqan: 27)

Einige fragen sich vielleicht: Welche Beziehung besteht zwischen dem Glauben an Muhammad, dem Gesandten Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, und allem, was er uns über den Glauben an den Monotheismus seit dem Monotheismus Gottes erzählt hat? beinhaltet das Zeugnis, dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden und Glauben an alles gewähren, dass der Herr der Geschöpfe, möge Allah ihn segnen und schenke ihm Frieden, sagte er zu ihm. Friede ist auf ihm? Ich sage Ihnen, dass ein Teil des Glaubens, dass es keinen Gott außer Allah gibt, an alles glaubt, was Gott uns gesagt hat. Zum Beispiel wird Muhammad, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, und seine Nation wird am Tag der Auferstehung den Gesandten Gottes bezeugen, dass sie die Botschaft übermittelt haben. Sie werden das mit Sicherheit bezeugen. Wie ist das so? Weil Gott ihnen das in Seinem Buch gesagt hat und weil sie glauben, dass es keinen Gott außer Allah gibt, glauben sie, was Gott ihnen gesagt hat, also legten sie Zeugnis dafür ab. Ebenso erzählte Gott allen Propheten von Muhammad, dem Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und von der Verpflichtung, an ihn zu glauben und ihn zu unterstützen, und befahl ihnen, diesen Bund einzugehen auf ihre Nationen und auf ihn. Aus dem Glauben, dass es keinen Gott außer Allah gibt, also aus dem Monotheismus, dem Glauben an Muhammad, den Gesandten Allahs, und alles, was er sagte, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, um zu informieren Gott sei Dank. Deshalb lautete das Zeugnis des Monotheismus: Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah gibt, und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm. Hinzu kommt, dass alles, was Gott uns über das, was Er offenbarte und kam, mitteilte, durch Seine Propheten und Gesandten erfolgte, der letzte von ihnen ist Muhammad, Allahs Segen und Friede seien auf ihnen. Sie sind der Vermittler für Gottes Informationen an uns, und deshalb haben wir kein Wissen darüber, was Gott uns mitgeteilt hat und daher auch nicht über seinen Glauben, und das ist Teil des Monotheismus und es ist der Vermittler. Das heißt, es ist erforderlich, an sie alle zu glauben und an das, was ihnen ohne Spaltung oder Trennung offenbart und gegeben wurde, das heißt, an einige zu glauben und einige zu leugnen, selbst wenn es welche gibt ein Prophet oder aus der Religion bekannt notwendigerweise einer. Wie es hieß, wäre der Mediator ohne die Mediation verschwunden.



Die Wahrheit des wahren Glaubens:

Du hast weder deine Schöpfung noch den Schöpfer miterlebt; auch nicht alle Wesen, die Umgebung und die Universen um dich herum. Der Mensch beginnt erst in der Phase, die auf seine Existenz und alles um ihn herum folgt, Zeuge zu werden, denn wie kommt es, dass das Nichtexistierende Zeuge oder Zeuge wird? Es konnte nur darüber gesprochen werden, was bezeugt wurde. Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

" مَا أَشْهَدْتُهُمْ خَلْقَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلَا خَلْقَ أَنْفُسِهِمْ " (سورة الكهف آية ٥١)

" Ich nahm sie nicht zu Zeugen, weder bei der Schöpfung der Himmel und der Erde noch bei ihrer eigenen ja, Ich nehme die Verführer nie zum Beistand" (Al-Kahf: 51)

" هَا أَنْتُمْ هَؤُلَاءِ حَاجَجْتُمْ فِيمَا لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ فَلِمَ تُحَاجُّونَ فِيمَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ " (سورة آل عمران آية ٦٦).

"Ihr habt da über etwas gestritten, wovon ihr Wissen habt; weshalb aber streitet ihr über das, wovon ihr kein Wissen habt? Allah weiß, ihr aber wisset nicht" (Aal 'Imran:66)

Wenn Sie nicht Zeuge von etwas geworden sind, das vor Ihrer Existenz passiert ist, und keiner von denen, die es gesehen haben, jemals darüber gesprochen hat, wie kommt es dann, dass Sie davon wissen konnten? Um etwas über diese Sache zu wissen, ist es in diesem Fall notwendig, Wissen vom Schöpfer selbst oder von denen zu erhalten, die Zeuge der Schöpfung waren, denn jeder andere, der darüber sprechen würde, würde nur sprechen spekulativ und konzeptionell und wäre durch die Fähigkeiten ihres Geistes begrenzt.

Obwohl Sie selbst inzwischen ein erwachsenes Gehirn haben, nachdem Sie in Ihrer Kindheit nur eine eingeschränkte Wahrnehmung der Welt hatten, verfügen Sie immer noch über eingeschränkte Sinne. Sie können nur bis zu einem bestimmten Bereich sehen, über den hinaus können Sie nichts sehen. Sie können in einem bestimmten Bereich hören, jenseits dessen Sie – sei es lauter oder leiser – nicht mehr hören können. Das Gleiche gilt für Ihr Gehirn und alle Ihre anderen Sinne. Sie alle haben einen bestimmten Bereich. Du wachst auf, schläfst ein und versinkst in deinen Träumen. Sie können etwas vor sich nicht beschreiben, wenn Ihre Augen geschlossen sind, wenn sich zwischen Ihnen und dem, was Sie beschreiben möchten, ein Stück Stoff befindet oder wenn es sich in einem angrenzenden Raum befindet, den Sie nicht betreten haben . Alles, was Sie tun können, ist zu raten, und Raten ist weit davon entfernt, eine Tatsache zu sein, und derjenige, dem es an Wissen mangelt, ist weit davon entfernt, die Wahrheit zu sagen. Es ist nichts als eine Lüge und eine Verleumdung. Allah (sei er verherrlicht) sagt im herrlichen Koran:

" وَمَا لَهُمْ بِهِ مِنْ عِلْمٍ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَإِنَّ الظَّنَّ لَا يُغْنِي مِنَ الْحَقِّ شَيْئًا " (سورة يونس آية ٣٦).

"Jedoch sie besitzen kein Wissen hiervon. Sie gehen nur Vermutungen nach; und Vermutungen ersetzen nicht im geringsten die Wahrheit" (Yunus: 36)



" وَيَجْعَلُونَ لِلَّهِ مَا يَكْرَهُونَ وَتَصِفُ أَلْسِنَتُهُمُ الْكَذِبَ أَنَّ لَهُمُ الْحُسْنَىٰ لَا جَرَمَ أَنَّ لَهُمُ النَّارَ وَأَنَّهُمْ مُّفْرَطُونَ " (سورة النحل آية ٦٢).

"Und sie schreiben Allah zu, was ihnen (selbst) mißliebig ist, und ihre Zungen äußern die Lüge, daß sie das Beste erhalten würden. Zweifellos wird ihnen das Feuer zuteil werden, und (darin) sollen sie unbeachtet bleiben" (An-Nahl: 62)

"وَمَا يَتَّبِعُ أَكْثَرُهُمْ إِلَّا ظَنًّا إِنَّ الظَّنَّ لَا يُغْنِي مِنَ الْحَقِّ شَيْئًا إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِمَا يَفْعَلُونَ" (سورة يونس آية ٣٦)

"Und sie schreiben Allah zu, was ihnen (selbst) mißliebig ist, und ihre Zungen äußern die Lüge, daß sie das Beste erhalten würden. Zweifellos wird ihnen das Feuer zuteil werden, und (darin) sollen sie unbeachtet bleiben" (Yunus: 36)

"أَلَا إِنَّ لِلَّهِ مَنْ فِي السَّمَاوَاتِ وَمَنْ فِي الْأَرْضِ وَمَا يَتَّبِعُ الَّذِينَ يَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ شُرَكَاءَ إِنْ يَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَإِنْ هُمْ إِلَّا يَخْرُصُونَ " (سورة يونس ٦٦).

" Wisset, daß Allahs ist, wer immer in den Himmeln und wer immer auf der Erde ist. Und diejenigen, die da andere außer Allah anrufen, folgen nicht (diesen) Teilhabern; sie folgen nur einem Wahn, und sie vermuten nur" (Yunus: 66)

"سُبْحَانَ رَبِّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ رَبِّ الْعَرْشِ عَمَّا يَصِفُونَ" (سورة الزخرف آية ٨٢).

" Gepriesen sei der Herr der Himmel und der Erde, der Herr des Thrones, Der frei ist von all dem, was sie behaupten" (Az-Zukhruf: 82)

Wie kommt es, dass ein Kind, egal wie alt oder schlau es ist, seine Eltern durch Vermutungen erkennen kann, wenn es nicht von seinen Eltern selbst oder von denjenigen, die seine Geburt miterlebt haben, darüber informiert wurde? Es ist ihm nur mit gesundem Menschenverstand möglich, zu schließen, dass seine Eltern diejenigen waren, die sich um ihn gekümmert haben, als er jung war, bis er stichhaltige Beweise findet, die seine Schlussfolgerung bestätigen, so wie Ibrahim (Friede sei mit ihm). auf ihn), dessen Argumentation im Koran als Allah (Sei er verherrlicht) bezeichnet wird, sagt:

"الَّذِي خَلَقَنِي فَهُوَ يَهْدِينِ. وَالَّذِي هُوَ يُطْعِمُنِي وَيَسْقِينِ. وَإِذَا مَرِضْتُ فَهُوَ يَشْفِينِ. وَالَّذِي يُمِيتُنِي ثُمَّ يُحْيِينِ " (سورة الشعراء آية ٨١-٧٨).

" Der mich erschaffen hat; und Er ist es, Der mich richtig führt * 79 und Der mir Speise und Trank gibt* 80 Und wenn ich krank bin, ist Er es, Der mich heilt * 81 und (Er ist es,) Der mich sterben lassen wird und mich dann wieder zum Leben zurückbringt" (Ash-Shu'ara: 78-81)

Sie können nur über die von Allah geschaffenen Phänomene sprechen, die Sie gesehen haben oder von denen Sie von anderen erfahren haben. Wie könnten Sie über Ihre eigene Schöpfung und wie sie begonnen und beendet wurde, sprechen, wenn Sie sie nicht miterlebt haben! Und wie könnte man über den Schöpfer und Urheber sprechen, den man noch nicht gesehen hat! Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

" وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُجَادِلُ فِي اللَّهِ بِغَيْرِ عِلْمٍ وَيَتَّبِعُ كُلَّ شَيْطَانٍ مَرِيدٍ " (سورة الحج آية ٣).

"Und unter den Menschen ist manch einer, der ohne Wissen über Allah streitet und jedem in der Empörung hartnäckigen Satan folgt" (Al-Hajj: 3)



Es war notwendig, Wissen vom Schöpfer und Urheber selbst zu erhalten. Ist das passiert? Ja, es ist Adam passiert, dem ersten Propheten auf der Erde. Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

قال تعالى: " وَإِذْ أَخَذَ رَبُّكَ مِن بَنِي آدَمَ مِن ظُهُورِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَأَشْهَدَهُمْ عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ قَالُوا بَلَىٰ شَهِدْنَا أَن تَقُولُوا يَوْمَ الْقِيَامَةِ إِنَّا كُنَّا عَنْ هَذَا غَافِلِينَ. أَوْ تَقُولُوا إِنَّمَا أَشْرَكَ آبَاؤُنَا مِن قَبْلُ وَكُنَّا ذُرِّيَّةً مِّن بَعْدِهِمْ أَفَتُهْلِكُنَا بِمَا فَعَلَ الْمُبْطِلُونَ " (سورة الأعراف آية ١٧٢-١٧٣).

" Und als dein Herr aus den Kindern Adams - aus ihren Lenden ihre Nachkommenschaft hervorbrachte und sie zu Zeugen gegen Sich Selbst machte (, indem Er sprach): "Bin Ich nicht euer Herr?", sagten sie: "Doch, wir bezeugen es." (Dies ist so,) damit ihr nicht am Tage der Auferstehung sprecht: "Siehe, wir wußten nichts davon.* Oder (damit ihr nicht) sprecht: "Es waren bloß unsere Väter, die vordem Götzendiener waren; wir aber waren ein Geschlecht nach ihnen. Willst Du uns denn vernichten um dessentwillen, was die Verlogenen taten?" (Al-A'raf: 173)

(Und (erinnere dich) als dein Herr aus den Kindern Adams, aus ihren Lenden, ihren Samen (oder aus Adams Lende seine Nachkommenschaft) hervorbrachte und sie über sich selbst bezeugen ließ (und sagte): „Bin ich nicht dein Herr?“ Sie sagten: „Ja! Wir bezeugen“, damit du nicht am Tag der Auferstehung sagst: „Wahrlich, wir waren uns dessen nicht bewusst.“ Oder damit du nicht sagst: „ Es waren nur unsere Väter, die andere als Partner in der Anbetung neben Allah nahmen, und wir waren (nur) Nachkommen nach ihnen; würdet ihr uns dann wegen der Taten der Männer, die praktizierten, vernichten? Al-Batil (d. h. Polytheismus und das Begehen von Verbrechen und Sünden, das Anrufen und Anbeten anderer außer Allah)?" (Al-A'raf: 173).

Das war der Anfang; Alle Menschen wurden geschaffen, um Allah, den Herrn der Welten, anzubeten, einen Herrn, der des Gehorsams und der Anbetung würdig ist. Er allein, ohne Partner. Alle Wesen werden mit dieser angeborenen Wahrheit oder natürlichen Veranlagung und der Bereitschaft geboren, Wahrheit und Führung anzunehmen **auch wenn sie dies nicht erkennen oder sich daran erinnern können. Dies ist der Fall. Aber erinnern Sie sich beispielsweise an Ihr Geburtsdatum und daran, was an dem Tag Ihrer Geburt geschah, oder daran, was in den ersten Jahren Ihres Lebens geschah? Natürlich nicht. Bedeutet das, dass Sie in den ersten Jahren Ihres Lebens nicht anwesend waren? Natürlich waren Sie anwesend, und es gab Vorfälle, die sich ereigneten, an die Sie sich aber nicht erinnern konnten. Sie können sich auch nicht an den Tag Ihrer Geburt erinnern. Aber andere erzählen dir von allen, und du sprichst mit Sicherheit darüber.**

Werden Sie zweifelnd, zögernd oder zögern Sie auch nur einen Moment, wenn Sie nach Ihrem Geburtsdatum gefragt werden oder während Sie es schreiben, wenn Sie amtliche Papiere ausfüllen? Oder glauben Sie daran, weil es Vorfälle sind, von denen Ihnen Ihre Eltern und Verwandten erzählt haben? Ebenso erfuhren die Gläubigen diese Tatsachen von ihrem Herrn, der sie erschuf, und dann von ihren Eltern Adam und Eva (Friede sei mit ihnen).

Dieser Vorfall wurde von einer Generation zur nächsten weitergegeben, und Allah erinnerte die Menschen ständig daran, indem er ihnen Apostel und Propheten sandte (Gebete und Friede seien mit ihnen) und ihnen alles erzählte, wie es in der letzten Generation geschah Nachricht. Dieser Vorfall steht im Zusammenhang mit Allah (sei er verherrlicht). Dann behindern Sie nicht

(11)



die Weitergabe dessen, was Allah von Generation zu Generation weitergegeben hat, mit dem Ziel, der Korruption auf der Erde Einhalt zu gebieten

Daher wurde die Botschaft nach Adam (Friede sei mit ihm) weiterhin von Allah empfangen, da Propheten und Apostel gesandt wurden. **Kein Prophet oder Apostel erhielt seine Botschaft, außer nachdem die Menschen ihn und seine Ehrlichkeit kannten**, wie es beim Propheten Muhammad der Fall ist, dem Wahrhaftigen und Vertrauenswürdigen (Gebete und Friede seien auf ihm). Dies ist **zusätzlich zu den Wundern, mit denen Allah sie unterstützte, um die Menschen an den ersten Empfang** der Befehle Allahs zu erinnern, damit die Szene des Empfangs im Gedächtnis bleibt und die Wahrheit präsent ist rein von der Verdrehung der Übertreter, denn in der dazwischen liegenden Zeit der Aussendung von Aposteln vergessen die Menschen, und das Wort? ? Insan (ein Mensch) selbst leitet sich von nisan (vergessen) ab. Um jede aufgetretene Verzerrung oder Störung aufzuheben, und da unser Prophet Muhammad (möge Allahs Gebete und Frieden auf ihm sein) der letzte der Propheten und Apostel ist, hat Allah geschworen, ihn zu bewahren Seine Botschaft, wie Er im glorreichen Koran sagt:

" إِنَّا نَحْنُ نَزَّلْنَا الذِّكْرَ وَإِنَّا لَهُ لَحَافِظُونَ " (سورة الحجر آية ٩).

" Wahrlich, Wir Selbst haben diese Ermahnung hinabgesandt, und sicherlich werden Wir ihr Hüter sein " (Al-Hijr: 9)

Und es gibt keine Verzerrung, und zwar aus keinem anderen Grund als dem, dass die Unruhestifter nach Belieben übertreten, weil es nicht möglich ist, zu übertreten, wenn Wahrheit, Gerechtigkeit und die Regeln Allahs – der Wahrheit – angewendet werden. Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

"وَأَتَيْنَاهُم بَيِّنَاتٍ مِّنَ الْأَمْرِ فَمَا اخْتَلَفُوا إِلَّا مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَهُمُ الْعِلْمُ بَعْيًا بَيْنَهُمْ إِنَّ رَبَّكَ يَقْضِي بَيْنَهُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فِيمَا كَانُوا فِيهِ يَخْتَلِفُونَ" (سورة الجاثية آية ١٧)

" Und Wir gaben ihnen deutliche Weisungen in der Sache. Und sie wurden nicht eher uneins, als bis das Wissen zu ihnen gekommen war; denn zwischen ihnen (entstand) selbstsüchtiger Neid. Dein Herr wird gewiß zwischen ihnen am Tage der Auferstehung über das richten, worüber sie uneins waren " (Al-Jaathiyah: 17)

"إِنَّ الدِّينَ عِنْدَ اللَّهِ الْإِسْلَامُ وَمَا اخْتَلَفَ الَّذِينَ أُوتُوا الْكِتَابَ إِلَّا مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَهُمُ الْعِلْمُ بَعْيًا بَيْنَهُمْ وَمَنْ يَكْفُرْ بِآيَاتِ اللَّهِ فَإِنَّ اللَّهَ سَرِيعُ الْحِسَابِ" (سورة آل عمران آية ١٩).

" Wahrlich, die Religion bei Allah ist der Islam. Und diejenigen, denen die Schrift gegeben wurde, wurden erst uneins, als das Wissen zu ihnen gekommen war aus Mißgunst untereinander. Und wer die Zeichen Allahs verleugnet siehe, Allah ist schnell im Rechnen " (Aal 'Imran:19)



Seit Anbeginn der Menschheit

"أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ قَالُوا بَلَىٰ شَهِدْنَا "

"Bin Ich nicht euer Herr?", sagten sie: "Doch, wir bezeugen es." (Al-A'raf: 172)

Er wurde dazu geschaffen, ein Anbeter Gottes zu sein, und Gott ist der Anbetung und des Gehorsams würdig, Ihm allein und ohne Partner gegenüber, und Anbeter sind dies Gott schuldig. Der Prophet (mögen die Gebete und der Friede Allahs auf ihm sein) sagt – wie von Abu Hurayrah berichtet –:

„Jeder wird als Muslim geboren, aber seine Eltern machen ihn zum Juden, zum Christen oder zum Magier; so wie ein Tier als Ganzes geboren wird. Finden Sie unter ihnen einige, die verstümmelt geboren wurden?“ und Abu Hurayrah (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) rezitierte dann Vers 30 von Arrum: „ – (Gottes Original, auf dem Er die Menschheit hervorbrachte. Es gibt keine Veränderung an Gottes Schöpfung. Das ist das Richtige Religion; aber die meisten Menschen wissen es nicht --) (aufgezeichnet in Al-Bukhari]

(فُطِرَ اللَّهُ الَّتِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ اللَّهِ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ) (الروم: 30)

"So richte dein Antlitz in aufrichtiger Weise auf den Glauben; (dies entspricht) der natürlichen Veranlagung, mit der Allah die Menschen geschaffen hat. Es gibt keine Veränderung an Allahs Schöpfung. Das ist der beständige Glaube. Allein die meisten Menschen wissen es nicht" (Ar-Rum: 30)

Jeder Mensch wird frei von falschen Überzeugungen geboren und ist dazu geneigt, wahre Überzeugungen zu akzeptieren. Wenn jemand sich selbst überlassen wird, wird er/sie von der angeborenen Natur zu der Tatsache geführt, dass das Universum einen Gott hat, der es verwaltet. Allah (sei er verherrlicht) sagt im glorreichen Koran:

" فَأَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا فُطِرْتَ اللَّهُ الَّتِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ اللَّهِ ذَٰلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ " (سورة الروم آية ٣٠).

"So richte dein Antlitz in aufrichtiger Weise auf den Glauben; (dies entspricht) der natürlichen Veranlagung, mit der Allah die Menschen geschaffen hat. Es gibt keine Veränderung an Allahs Schöpfung. Das ist der beständige Glaube. Allein die meisten Menschen wissen es nicht" (Ar-Rum: 30)

Wie widerspricht dies nicht dem göttlichen Hadith: „Oh meine Diener, ihr seid alle auf der Irre, außer dass ich euch leite.“ Bitten Sie deshalb um meine Führung, damit ich Sie (Sahih, Muslim) führen kann

Wie der Prophet (möge Allahs Gebete und Friede auf ihm sein) berichtete, sagt Allah (sei er verherrlicht):

„Das Eigentum, das ich ihnen übertragen habe, ist ihnen rechtmäßig.“ Ich habe meine Diener mit einer natürlichen Neigung zur Anbetung Allahs geschaffen, aber es ist Satan, der sie von der richtigen Religion abbringt und er macht ungesetzlich, was ihnen für rechtmäßig erklärt wurde, und er befiehlt ihnen eine Partnerschaft mit Mir zuzuschreiben, obwohl er dafür keine Rechtfertigung hat.“ (Sahih Muslim) . Zu den Teufeln zählen die Teufel der Menschheit und die



Dschinn. In ähnlicher Weise wird das, was ein falscher Mensch tut, in ihren Augen von den Dämonen der Dschinn schön herausgestellt, so dass sie durch ihre Einflüsterungen und Verlockungen in die Lüge hineingezogen werden.

Der Mensch wird in einem Zustand der Fitrah (Allahs islamischer Monotheismus) geboren, aber aufgrund der Existenz der oben genannten Ursachen für Irreführung und menschlich geschmückte Lust, wenn der Mensch dies nicht tut Wenn du Allah um Führung bittest, würde er in die Irre gehen

Deshalb sagt Allah, gepriesen sei Er, wie der Prophet (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) berichtete: „Oh meine Diener, ihr seid alle auf der Irre, außer dass ich sie leite. „Suche daher meine Führung, damit ich dich leiten kann (Sahih Muslim)“.

Dementsprechend glauben alle Menschen von Natur aus, dass dieses Universum einen Gott hat, der es erschaffen und hervorgebracht hat, auch wenn sie das Gegenteil behaupten.

Der Beweis, dass der gegensätzliche Standpunkt eine falsche Annahme ist

Widerlegung der irrigen Behauptung der Atheisten:

Zu den irreführenden Übertretern gehören diejenigen, die ohne Beweise, Beweise, Wissen oder vernünftige Begründung sagen: „Es gibt keinen Schöpfergott.“ Die Alternativen, die sie befürworten, sind, dass das Universum sich selbst erschaffen hat, dass es durch eine kosmische Explosion oder durch enorme Energie erzeugt wurde, dass es die Natur war, die es erschaffen hat, dass es aus einer Primärzelle entstanden ist, die sich entwickelt hat und es hervorgebracht hat, oder dass es einfach nur durch Zufall existiert hat. Dies ist ihre erfundene, offensichtlich unwahre Aussage

Die Wahrheit ist, dass sie durch ihre Worte die Existenz eines Gottes zugeben; Da Allah der Schöpfer ist, der das Universum erschaffen hat, nennen sie ihn Gott und bezeichnen ihn als Geschöpfe, kosmische Explosion, enorme Energie, Natur, Elementarzelle oder Zufall. Du, oh Mensch, das edelste aller Geschöpfe, hast du dich selbst erschaffen?

Wenn ja, sagen Sie uns wie? Erzählen Sie uns, wie Sie sich selbst geschaffen haben! Wie kann dann jemand von niedrigerem Rang sich selbst erschaffen? Wenn Sie antworten: „meine Moleküle, Zellen, Primärzellen, Natur, kosmische Explosion, enorme Energie oder Zufall“, dann geben Sie zu, dass Sie von einem Schöpfer erschaffen wurden, und nur Allah ist derjenige, der dies getan hat hat dich erschaffen?

Für sie bedeutet Gott Existenz, kosmische Explosion, enorme Energie, Natur, Primärzelle oder Zufall. Dann sind ihre Worte widersprüchlich und beweisen die Existenz eines Gottes, aber sie nannten ihn und beschrieben ihn in den erniedrigendsten Ausdrücken. Gepriesen und gepriesen sei Allah über alles, was sie Ihm zuschreiben. Er ist der Ewige, ohne Anfang, und der Ewige, ohne Ende, der Schöpfer, der Erfinder aller Dinge, der Schenker der Formen, der Regulator aller Angelegenheiten, dessen Wissen alle Informationen umfasst, und Alle Wesen sind seiner Macht unterworfen und werden unter seiner Herrschaft gedemütigt.

Nichts ist mit ihm vergleichbar, und er ist anders als alles, was Sie sich vorstellen können. „Bin ich nicht dein Herr?“ Es ist jedem von uns angeboren und jeder von uns weiß, dass dieses Universum



einen Schöpfer hat. Aber die wahre Natur und die Eigenschaften dieses Schöpfers, der von niemandem erschaffen wurde – der Eine, der Ewige, ohne Anfang, und der Ewige, ohne Ende, der Schöpfer (Ehre sei ihm) - gehört zu den Dingen, die der menschliche Geist mit seinen begrenzten Möglichkeiten nicht begreifen kann. Das Geborgene kann nur die scheinbaren Dinge erkennen, die ihm von Allah (sei er verherrlicht) offenbar gemacht wird. Es erkennt weder sich selbst noch seine Seele. Es hat keine Kontrolle über seinen Blutfluss, seine Atmung oder die Bewegung seines Zwerchfells und weiß nicht einmal, wann es sterben wird usw. Wie könnte dieser Geist den wahren Charakter und die wahren Eigenschaften Allahs, seines Schöpfers, selbst erkennen? Er kann es nie allein wissen. Er hat keine andere Wahl, als es von Allah zu lernen, dem Mächtigen, dem Erhabenen, dem Großen, dem Großen, dem Erhabenen, der über das hinausgeht, was sie sagen, wie Allah uns durch Seine Selbst und Seine Höchsten Eigenschaften erzählt hat Apostel (möge Allahs Segen und Friede auf ihnen allen sein) – guten Glauben an Allah zu haben und Allah (sei er verherrlicht) niemals etwas zuzuschreiben, was Seinen göttlichen Eigenschaften der Großartigkeit unangemessen ist Perfektion.

Es gibt keine Möglichkeit, den Schöpfer zu leugnen, außer indem man seine Schöpfungen leugnet; und das ist es, was keine Existenz hat.

Deshalb kamen die Apostel (möge Allahs Gebete und Friede auf ihnen sein) nicht, um die Existenz Allahs zu beweisen, sondern vielmehr, um die Einheit Allahs anzuerkennen und Ihn über das zu erhöhen, was seiner Überlegenheit unangemessen ist Größe zu erlangen und im Einklang mit dem Buch zu regieren

An diesem Punkt erfahren wir, dass Atheisten die Existenz eines Gottes zugeben, und wenn sie leugnen, dann gibt es keinen Gott außer dem Urheber. Aber sie nennen diesen Urheber Primärzelle, Natur, kosmische Explosion, enorme Energie, Zufall oder das selbsterschaffene Existierende

Wie aus ihren Worten hervorgeht, geben sie die Anwesenheit eines Gottes zu, aber sie erhöhen Allah nicht über das hinaus, was seiner Überlegenheit und Größe unangemessen ist. Ihm gebührt aller Lob und Ruhm. Ihr Atheismus liegt darin, dass sie vom „wahren Urheber“ abweichen und den Begriff „Urheber“ missbrauchen, um die Primärzelle, die Natur, die kosmische Explosion, die enorme Energie, den Zufall oder das Selbsterschaffene zu bezeichnen existent wie Heiden. Sie erheben Allah nicht über das, was seinen göttlichen Namen unangemessen ist und Vollkommenheit und Größe bedeutet. Die Existenz Allahs kann tatsächlich nicht geleugnet werden. „Bin ich nicht dein Herr?“ . Allah (sei er verherrlicht) sagt:

" وَ لِلّٰهِ الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ فَادْعُوهُ بِهَا وَذُرُوا الدِّينَ يُلْحَدُونَ فِي أَسْمَائِهِ سَيُجْرَوْنَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة الأعراف آية ١٨٠).

" Und Allahs sind die Schönsten Namen; so ruft Ihn mit ihnen an. Und lasset jene sein, die hinsichtlich Seiner Namen eine abwegige Haltung einnehmen. Ihnen wird das vergolten werden, was sie getan haben" (Al-A'raf: 180)

Widerlegung des Heidentums und der Vergöttlichung des Menschen:

Sie haben argumentiert dass Allah ein Baum, ein Stern, ein Kalb, ein Feuer, ein Idol oder ein Führer wie der Pharao und dergleichen ist. Keines der Dinge, die sie aufgelistet haben, kann sich selbst oder andere erschaffen, weil ihnen die Fähigkeit fehlt, entweder ihren Primärzellen oder



sich selbst zu nützen oder zu schaden. Der Mensch, der keine Fliege erschaffen oder zurückgewinnen kann, was sie ihm gestohlen hat, und der das erhabenste aller Geschöpfe ist, hat sich nicht selbst erschaffen. Wie könnte dann etwas Minderwertiges sich selbst oder andere erschaffen? Daher erkennen sie die Existenz eines Schöpfergottes an. Aber die Art und Weise, wie sie über ihn dachten, ihn nannten und falsch beschrieben, ist so verabscheuungswürdig. Sie verfälschten die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Schöpfer“, indem sie es missbrauchten, um sich auf ihre Götzen und Götter zu beziehen. Dadurch ähnelten sie denen, die ihre Götzen Al-Lat statt Allah und stattdessen Aloza nannten von Al-Aziz (dem Großen) und Menat anstelle von Al-Manan (dem Wohltäter). Sei Er verherrlicht über das, was sie Ihm zuschreiben. Sie und die Atheisten sind gleich, da sie beide vom Islam abgewichen sind ursprünglicher Zweck und von der Wahrheit, und was der Wahrheit folgt, ist nichts als Falschheit und Verleugnung. Allah (Gepriesen sei Er) sagt:

" وَلِلَّهِ الْأَسْمَاءُ الْحُسْنَىٰ فَادْعُوهُ بِهَا وَذَرُوا الَّذِينَ يُلْحِدُونَ فِي أَسْمَائِهِ سَيُجْزَوْنَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة الأعراف آية ١٨٠).

" Und Allahs sind die Schönsten Namen; so ruft Ihn mit ihnen an. Und lasset jene sein, die hinsichtlich Seiner Namen eine abwegige Haltung einnehmen. Ihnen wird das vergolten werden, was sie getan haben" (Al-A'raf: 180)

Widerlegung der Behauptung, dass Allah Partner hat:

Sie haben behauptet, dass Allah Partner hat und dass es außer Ihm noch andere Götter gibt. Es ist allgemein bekannt, dass ein Partner entweder schwächer oder stärker ist als der andere. In diesem Szenario wäre der stärkste Partner der wahre Gott und alles andere ist falsch, d. h. ein Gott. Dies widerlegt ihre Behauptung. Die andere Alternative besteht darin, dass beide Partner die gleiche Macht haben. In diesem Szenario hätte jeder von ihnen die notwendigen Eigenschaften, um mit seiner Schöpfung allein zu sein, und das Universum würde durch ihren Konflikt zerstört. Auch hier ist ihre Behauptung falsch, weil dies nicht der Fall ist. Allah (sei er verherrlicht) sagt:

"لَوْ كَانَ فِيهِمَا آلِهَةٌ إِلَّا اللَّهُ لَفَسَدَتَا فَسُبْحَانَ اللَّهِ رَبِّ الْعَرْشِ عَمَّا يَصِفُونَ" (سورة الأنبياء آية ٢٢).

" Gäbe es in (Himmel und Erde) Götter außer Allah, dann wären wahrlich beide dem Unheil verfallen. Gepriesen sei denn Allah, der Herr des Thrones, Hoch Erhaben über das, was sie beschreiben" (Al-Anbiya: 22)

" مَا اتَّخَذَ اللَّهُ مِنْ وَلَدٍ وَمَا كَانَ مَعَهُ مِنْ إِلَهٍ إِذًا لَذَهَبَ كُلُّ إِلَهٍ بِمَا خَلَقَ وَلَعَلَّ بَعْضُهُمْ عَلَىٰ بَعْضٍ سُبْحَانَ اللَّهِ عَمَّا يَصِفُونَ" (سورة المؤمنون آية ٩١).

"Allah hat Sich keinen Sohn genommen, noch ist irgendein Gott neben Ihm: sonst würde jeder Gott mit sich fortgenommen haben, was er erschaffen hätte, und die einen von ihnen hätten sich sicher gegen die anderen erhoben. Gepriesen sei Allah (und Erhaben) über all das, was sie beschreiben" (Al-Mu'minun: 91)

Widerlegung der Behauptung, dass Allah einen Sohn gezeugt hat:

Sie haben gesagt, dass Uzair der Sohn Gottes ist, genau wie die Juden, dass der Messias der Sohn Gottes ist, genau wie die Christen, oder dass die Engel die Töchter Gottes sind, genau wie die arabischen Götzendiener. Es ist allgemein bekannt, dass der Sohn zur gleichen Spezies wie sein



Vater gehört und dass alle Lebewesen Allah als ihrem Schöpfer und Urheber gehören. Wie könnte dann Allah (sei er verherrlicht) eines seiner Geschöpfe zum Sohn haben, das völlig anders ist als er? Ist es vernünftig oder akzeptabel, einem Mann ein Kind von ihm untergeordneten Wesen zuzuschreiben? Das ist falsch und unsinnig. Wie würden Sie diejenigen beschreiben, die das sagen?

Darüber hinaus wird ein Sohn aus zwei vergleichbaren Wesen geboren. Wie kann Er also einen Sohn gezeugt haben, wenn Er keine Frau hatte, und wie braucht Er den Schoß einer Frau, die mit Ihm unvergleichlich ist, und wird erschaffen und genährt? von ihm; Sie braucht Nahrung, während Gott, der Schöpfer von allem, keine braucht.

Er braucht keines seiner Geschöpfe, die seinem Willen unterstehen, das Produkt seiner Schöpfung sind und die sich ihm unterwerfen und sich ihm unterwerfen. Er existierte, bevor Seine Schöpfungen in die Existenz kamen

Etwas zu brauchen bedeutet, es nicht zu haben, und es ist ein Mangel. Hätte ein tadelloser Schöpfer solche Eigenschaften? Erhaben ist Allah über alles, was sie Ihm zuschreiben. Es ist nichts als eine Verleumdung und eine Lüge. Erhaben ist Allah über alles, was sie sagen. Denken Sie daran, dass Uzair, der Messias, und die Engel (Friede sei mit ihnen) Allah gehorsam, Ihm in Knechtschaft verpflichtet und Zeugnisträger sind

Der Prophet (mögen Allahs Gebete und Frieden auf ihm sein) sagte: „Niemand oder nichts ist geduldiger gegenüber den beleidigenden Aussagen, die er hört, als Allah.“ Wahrlich, sie schreiben Ihm einen Sohn zu, doch Er gewährt ihnen dennoch gute Gesundheit und Nahrung“ (Al-Bukhari).

Der Prophet (mögen Allahs Gebete und Frieden auf ihm sein) sagte: „Allah sagte: „Der Sohn Adams lügt gegen mich und hat kein Recht dazu; und er beleidigt mich und hat kein Recht.“ Das Recht, dies zu tun. Seine Lüge gegen Mich besteht darin, dass Er sagt, dass Ich ihn nicht wieder auferstehen lassen werde, so wie Ich ihn zum ersten Mal erschaffen habe. Tatsächlich war die erste Schöpfung für Mich nicht einfacher, als ihn wieder auferstehen zu lassen (sie). (sind beides leicht für Mich). Seine Beleidigung Mir gegenüber besteht darin, dass Er sagt, dass Allah einen Sohn gezeugt hat, während Ich Der Eine, Die Ewige Zuflucht bin, Der nicht zeugt, noch gezeugt wurde, und es gibt keinen Vergleichbaren zu Mir.“ (Al-Bukhari).

Widerlegung der Trinitätslehre:

Einige von ihnen behaupteten wie es auch Christen tun, dass „Allah der dritte von dreien ist, ein Gott, der in drei gleichberechtigten, gleich ewigen, wesensgleichen göttlichen Personen existiert: Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott, der Heilige Geist, drei verschiedene Personen, die eine Essenz teilen. Sie sind gleich und haben die gleichen Eigenschaften, außer dass der Vater zeugt, aber nicht zeugt, und der Sohn gezeugt wird, aber nicht zeugt. Sie vergleichen diese Vereinigung mit der Vereinigung von Seele und menschlichem Körper, ohne dass sich einer von ihnen in den anderen verwandelt oder sich vermischt, vermischt oder verändert, um eine menschliche Essenz zu bilden. wir sagen:

Dies ist eine fehlerhafte Analogie, da die Seele und der Körper nicht dieselben Eigenschaften aufweisen, wie es ihre drei Götter, soweit sie behaupten, tun. Sie behaupten, dass die drei Götter



völlig gleich sind, mit der Ausnahme, dass der Vater zeugt, aber nicht gezeugt wird, und der Sohn gezeugt wird, aber nicht zeugt. Die wahre Analogie lautet: Existieren drei Personen als ein Wesen mit einer einzigen göttlichen Natur, oder existieren drei Seelen als eine einzige Seele?

Der wahre Ausdruck ihrer Lehre ist, dass sie nicht ein Gott sind, wie sie sagen, sondern drei Götter, zumindest entsprechend ihrer Beschreibung. Daher ist die Wahrheit, dass ihre Lehre besagt, dass es neben Gott einen Sohn und einen heiligen Geist gibt, und dass Er der Dritte der Drei wurde, weil jeder von ihnen ein Gott ist

Darüber hinaus erfordert die Abstammung, Allah Eigenschaften zuzuschreiben, die mit Ihm unvereinbar sind, wie Aussterben, Bedürftigkeit, Trennung und Ähnlichkeit der Höchsten Essenz mit den Geschöpfen, da es sich dabei um negative Eigenschaften handelt. Abstammung ist ein göttlicher Grund, die Rasse vor dem Aussterben zu retten, wohingegen es für Allah unmöglich ist, zugrunde zu gehen. Darüber hinaus bedeutet Abstammung das Bedürfnis der Menschen nach Hilfe bei lebensnotwendigen Dingen wie Intimität, Stärke usw., und Allah hat keine Bedürfnisse. Kindschaft bedeutet auch die Trennung des Kindes vom Vater, und eine Trennung ist für Allah unmöglich. Abstammung impliziert auch, dass das Kind seinem Vater ähnelt; Jesus (Friede sei mit ihm) soll als Sohn dem Vater ähneln, und Jesus (Friede sei mit ihm) ähnelte den Geschöpfen (Menschen). Daher werden der Gottvater und der Gottsohn wie die Geschöpfe, und das ist für Allah nicht vorstellbar.

- Und wie wir bereits sagten, entsteht ein Kind aus zwei vereinbaren Dingen. Wie kann es also einen Sohn haben, wenn es keine Frau hat?

Und das Bedürfnis nach der Gebärmutter einer Frau, die er geschaffen hat, ist ein Mangel, ein Bedürfnis und ein Bedürfnis nach einem Geschöpf. Was ist das denn für eine Gottheit, die einen Mutterleib braucht, der sie trägt und ernährt? Wer hat die Gottheit eingelullt, ihn gewaschen und seine Verwöhnungen gewechselt? Ist jemand, der so stillt und in Not und von anderen abhängig ist, eine Gottheit? Kriechen eine Gottheit? Versucht eine Gottheit zu gehen und stolpert? Isst und trinkt eine Gottheit? Stuhlgang einer Gottheit?

Inkarnation braucht Raum, und Bedürftigkeit bedeutet Mangel und Mangel. Sie sprechen von der Vereinigung der Göttlichkeit mit der Menschheit durch Christus, um eine Essenz Gottes ohne Verwirrung, ohne Vermischung und ohne Veränderung zu bilden. Dies zu sagen bedeutet, dass es sich um eine Vereinigung handelt, die Verkörperung und das Vorhandensein von Partnern beinhaltet, und dass Allah (Sei Er verherrlicht) weder Partner noch Teilhaber hat. Nichts ist wie Ihn. Allah, Erhabener und Verherrlichter, hat weder einen denkbaren Körper noch eine endliche Substanz, denn Gott, Erhabener Er, hat keine Zusammensetzung, Trennung, Inkarnation, Verkörperung oder Vereinigung

- Darüber hinaus ist Zusammensetzung ein Adjektiv für Mangel und Bedarf, da jede Komponente die andere Komponente benötigt, die an der Verbindung beteiligt ist, auch wenn dies ohne Vermischung, Vermischung oder Änderung der Zusammensetzung der gesamten Verbindung geschieht in seiner endgültigen Form. Wie wäre es mit der Gesamtverbindung, wenn eine ihrer Komponenten isoliert wird? Wie wirkt sich das auf ihre Eigenschaften und auf die Stärke ihres Einflusses aus?



Kürzlich kam eine Sekte, die versuchte, die Trinitätslehre zu leugnen. Sie bestanden darauf, die Idee des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes als einen Gott weiterzugeben, aber anders ausgedrückt sagten sie: Der Vater ist das Wesen und der Sohn ist das Wort Gottes, das Sprechen Geist Gottes, und der Heilige Geist ist Leben, also ist er ein Gott. Und die Bedeutung ihrer Aussage im Namen der Existenz, des Geistes und des Lebens, die in dem einen Gott ist, bedeutet, dass sie an eine Person glauben, und der Geist und das Leben sind Attribute von ihm, sogar dem Vater ist das Attribut des Seins.

Um die Falschheit dieses Glaubens aufzuzeigen, möchte ich die Kürze nicht erhöhen und mich mit ihrer Antwort an sich selbst begnügen, in der sie sagten: „Athanasius hat diese Rede nicht gehalten, die die Lehre von verbreitet und zerstört.“ die Dreieinigkeit, und sie nannten sie die Volkstheologie, nach der der Vater ein Idol oder ein Stein sei. lebendig. Das heißt, der Vater, der der Ursprung ist, leitet den Geist vom Sohn und das Leben vom Heiligen Geist ab, was in der Theologie drei verschiedene Essenzen bedeutet

Es ist wahr, dass jede Hypostase aus sich selbst existiert, also ist der Vater dem Sohn und dem Heiligen Geist in ihrem Wesen gleich, jeder von ihnen existiert aus sich selbst und hat seinen eigenen Geist, also ist jeder von ihnen gleich Sie sind Gott und Herr, und sie zitierten dies in der Bibel. Der einzige Unterschied zwischen dem Vater und dem Sohn besteht darin, dass der Vater nicht gezeugt wird und der Sohn gezeugt wird. Damit kehrten sie zum Ursprung ihres Glaubens zurück, dass es drei Götter gibt: Der Vater ist der Substanz nach Gott und Er ist der Ursprung im Sinne der Hypostase und kein Attribut, der Sohn ist Gott im Sinne der Substanz der Substanz und ist nicht der Intellekt und Er ist der Gezeugte im Sinne der Hypostase, und der Heilige Geist ist Gott im Sinne der Substanz und Er ist die Emanation im Sinne der Hypostase, und Er ist nicht das Leben.

Wir sagen allen, als Gott der Herr war, der der Sohn ist, oder das Attribut Gottes, des Herrn, der der Geist im Mutterleib und während der Kindheit ist, wie war die Vollkommenheit Gottes, der der Vater ist? , dem Sohn und dem Heiligen Geist, und wie wurde die Angelegenheit beurteilt und verwaltet? Ist es ein unvollkommener Gott, wenn man bedenkt, wer gesagt hat, dass jede Existenz aus sich selbst existiert, oder ist es ein irrationaler Gott, wenn man bedenkt, wer gesagt hat, dass der Sohn das Attribut des Geistes ist?

Wir sagen, dass Allah der Allmächtige Sein Wesen nicht definieren wollte, aber Er kannte Seine Namen, Eigenschaften, Handlungen, Einheit, was Ihm gefällt und was Ihn nicht befriedigt, und was Er von uns verlangt, weil dies der Fall ist ist das Ziel. Was ist das Wesen Gottes, das heißt der Propheten und Boten, die Jesus, Friede sei mit ihm, vorausgingen, auch wenn es beabsichtigt war, und es gibt nichts, was von ihnen selbst über die Natur übermittelt wurde? des göttlichen Selbst, und ist es ihnen verborgen, dass Jesus, Friede sei mit ihm, der Sohn Gottes ist, wenn das wahr ist? Oder dass Gott der dritte von dreien ist? Oder wollte Gott, verbieten, seine Schöpfung, sogar die Mission Jesu, Friede sei mit ihm, täuschen? Sogar der Messias, Friede sei mit ihm, sprach weder davon, dass Gott er selbst sei, noch sagte er, dass er Gott oder der Sohn Gottes sei, und zwar in einer eindeutigen und eindeutigen Weise. War das eine Zunahme der Tarnung? Verfielen die Menschen auf diese Weise seit der Zeit Adams, Friede sei mit ihm, bis heute in den Unglauben? Oder ist die Aussage, er sei ein Gott, oder der Sohn eines Gottes oder der dritte von



dreien, eine falsche Behauptung, die der Erhöhung Gottes widerspricht, und kein Prophet der Propheten hat dies gesagt, auch nicht vor ihm noch nach ihm, noch selbst?.

Die Essenz von Allah – Gott – dem Allmächtigen, denn es gibt nichts, was durch die Propheten und Gesandten, Friede und Segen seien auf ihnen, übermittelt wurde, und alles, was Ihnen in den Sinn kam, Gott ist das Gegenteil Da Er erhöht ist, gibt es nichts Vergleichbares, und bei Ihm ist es nicht richtig, den Geist in Dingen zu beschäftigen, in denen der Geist nicht arbeiten sollte, denn das zerstört den Geist und verdirbt den Geist Selbst das Nachdenken über Seine Eigenschaften, den Allerhöchsten, muss sich auf ihre Wirkung beziehen und nicht auf ihr Wesen oder darauf, wie Gott durch sie charakterisiert wird, und es muss berücksichtigt werden, dass es sich bei den Ausdrücken um Hinweise handelt. . bloße Hinweise. Was die Wahrheit betrifft, so wird sie durch das beschriebene „Ehre sei Ihm“ erkannt, und es muss bekannt sein, dass Gott es von uns gewollt hat und Er uns wollte, also hat Er uns klar gemacht, was Er von uns wollte Und was er von uns wollte, verbarg er vor uns.

Es besteht kein Zweifel, dass alles, was gesagt wird, Teil einer Verzerrung des Rufes Jesu, Friede sei mit ihm, ist, nachdem er in den Himmel erhoben wurde, zu einer Zeit, als jeder, der ihn töten wollte, scheiterte er wurde weder getötet noch gekreuzigt. Vielmehr hat Gott ihn zu sich selbst erhoben, und er wird am Ende der Zeit herabsteigen, das Kreuz zerbrechen und das Schwein töten, die Dschizyah (eine jährliche Pro-Kopf-Steuer) abschaffen und das Geld bis dahin überfließen lassen er akzeptiert es nicht. Jemand und er wird sterben, weil jede Seele den Tod schmecken wird, und derjenige, der gekreuzigt und getötet wurde, eine andere Person ist. Es hat keinen Vorteil, ihn zu ernennen, da die Angelegenheit für diejenigen, die sie haben, verdächtig und verwirrend geworden ist Sie traten zu Jesus, Friede sei mit ihm, und wollten ihn töten, da er nicht anwesend war, als Gott ihn zu sich erhob, und so nahmen sie diese Person, wie sie an sie dachten. Dass er Jesus ist, oder dass er die verräterische Person ist, die diejenigen, die Jesus, Friede sei mit ihm, töten wollten, an seinen Platz geführt hat, und als er ihn betrat, fand er ihn nicht Gott erweckte ihn und Gott ließ den Verräter wie Jesus aussehen, also töteten sie ihn mit der Begründung, er sei Jesus. Er weiß, warum sie ihn nahmen und kreuzigten, also sah er sich selbst nicht, bis er wusste, dass das Ebenbild von Jesus auf ihn geworfen wurde – oder er war einer der aufrichtigen Jünger, wie es ihm gefiel, das Bild zu werfen Ebenbild von Jesus, Friede sei mit ihm, um seinetwillen. Diejenigen, die Jesus, Friede sei mit ihm, töten wollten, sind diejenigen, die absichtlich seine Botschaft getötet haben, die der Monotheismus ist und dass es sich um den Diener Gottes und seines Gesandten handelt, da sie die Schrift des Propheten verfälschten Evangelium, also machten sie es zu Evangelien, so wie sie den einen Gott zu drei Göttern machten

- Die Geschichte der Erlösung und die Aussage, dass Jesus Christus sich selbst als Opfergabe zur Sühne für unsere Sünden darbrachte, widerspricht der Aussage, dass er der Sohn Gottes oder Gott oder der Dritte von Dreien sei, weil **die Erlösung** erfolgt vom Geschöpf an den Schöpfer als Nähe zu Ihm, und die **Sühne** erfolgt vom schuldigen Geschöpf an den Schöpfer als Reue zu Ihm. Was diejenigen betrifft, die es verdienen, gegenüber denen, die es nicht verdienen, ist es Ungerechtigkeit und Anbetung für die Unwürdigen, und das ist es, wofür Götzenanbeter kritisiert werden. Sollten wir das also dem Schöpfer zuschreiben? Ist es ihr Anspruch, dass Gott sich ihrer



erbarmt und für sie die Sünde des Ungehorsams gegenüber dem Herrn gesühnt hat, indem er vom Baum gegessen hat, zusätzlich zu einer anderen Sünde, die darin besteht, den Herrn aus Aggression und Ungerechtigkeit zu töten? ein Opfer oder eine Sühne? Ist das Sühne? Erfand er auf diese Weise Geschichten?

Ein Gott der Gerechtigkeit trägt nicht die Schuld eines Menschen gegenüber dem anderen, und beide sind seine Sklaven, also trägt keine Last die Last eines anderen, so ist es ein heiliger Gott der Gerechtigkeit, der die Schuld eines anderen trägt seine sündigen Diener? Gibt es einen Gott, der mächtig, mächtig, immer lebendig und immer erhaltend ist, der Schmerzen hat, schreit, stirbt, begraben wird und dann aufersteht? Was ist das für ein Alarm, dieses Gebrüll und dieses Verklingen? Sind das die Eigenschaften eines tadellosen Gottes? Was ist das für eine Herabwürdigung und Beleidigung? Ist das angemessen und angemessen, oder handelt es sich um eine Anomalie des guten Geschmacks und der Logik?

Das Attribut des Lebendigen gehört nicht zu den Attributen, die auf eine Handlung Allahs, Gottes, des Allmächtigen, hinweisen, als ob Er will, Er tut es, Wenn Er will, handelt Er nicht, wie das Adjektiv des Auslöschens, Das Tödliche, als ob Er es wolle, erwecke es wieder zum Leben, Wenn Er es wolle, tötet Er es, obwohl Gott beschrieben wird. Ewig und ewig, dass Er der Auslöcher und der Tödliche ist, so sei Ihm Ehre, nichts ist für Ihn verpflichtend, und Er ist der Täter dessen, was Er will, für alle Ewigkeit. Und ob vor, während oder nach dem Cut-Off –

Sein Handeln, Ehre sei Ihm, geschieht gemäß Seiner Weisheit und Seinem Willen und gemäß den Zeiten, die Gott ihnen in der Ewigkeit bestimmt hat, ohne Fortschritt und ohne Verzögerung, und Er sprach gemäß Seiner Ewigkeit Wissen ohne Veränderung oder Veränderung, während „Al-Hayy“ ein Adjektiv ist, das nicht auf die Wirkung dieser Handlungen hinweist. Seine Handlungen, möge Er gepriesen sein und auf Ihm, stehen nicht im Zusammenhang mit Seinem Willen und Seiner Macht, der Allerhöchste, denn Er ist der Lebendige, der nicht stirbt. Weder Jahr noch Schlaf nehmen ihn in Anspruch. Das und wie ist das, wenn allen Wesen die Existenz, Bewegung und Behausung Seiner absoluten Existenz fehlt?

- Der Zeitpunkt der Erlösung der Menschheit und die Zeitspanne zwischen ihr und der Sünde weisen eindeutig darauf hin, dass es sich um eine erfundene Geschichte nach Jesus, Friede sei mit ihm, mit dem Wissen der Revisionisten der Bibel handelt, die den Ruf des Monotheismus, den Jesus und alle Propheten und Gesandten brachten, für ungültig erklären. Gebete und Friede seien mit ihnen

- Die Geschichte selbst befreit Gott, Ehre sei Ihm, dem Höchsten, nicht von Unvollkommenheit und Ohnmacht. Gott, Ehre sei ihm, ist in der Lage, alle Sünden zu vergeben, und Er ist derjenige, der für einige Sünden Sühne verhängt hat. Die **Sühne** ist für den Sünder verpflichtend, d. h. für den Sünder, so dass es für ihn schwierig wird, die Sünde zu wiederholen, mit Gottes Hilfe für den Diener die Sünde aufzugeben, selbst wenn er es wollte. Gott hat die Sühne abgeschafft, um sie für alle gleichermaßen abzuschaffen, weil er derjenige ist, der sie festgesetzt hat. Daher ist die Sühne für Gott nicht bindend, aber sie ist für uns durch Gottes Gebot verbindlich, und wenn wir etwas anderes sagen wollen ist eine Herabsetzung des Willens Gottes und eine Verpflichtung gegenüber Gott, und Gott hat nichts mit Ihm zu tun, und es gibt keine Widerlegung Seines Befehls, und es gibt keine Strafe für Sein Urteil, also ist es die Sühne Es ist für Gott nicht



verpflichtend, aber Gott hat es uns auferlegt, damit wir die Dinge rationalisieren und die Sünde nicht auf die leichte Schulter nehmen und es uns schwer machen, sie zu wiederholen.

- Gott mit einem Richter vergleichen, der die Entschuldigung des Täters nicht annimmt, weil eine Entschuldigung dem Ungerechten nicht nützt. Es ist eine Analogie, die für jemanden, der nichts wie er hat, nicht angemessen ist, weil Gott in der Lage ist, die Ungerechten in dieser Welt und im Jenseits oder im Jenseits zu entschädigen, und Er entschädigt jeden Menschen sogar für das Dorn, den er sticht, und Er ist in der Lage, Ehre sei Ihm, das, was ihm widerfahren ist, vom Bösen zum Guten zu verwandeln, wie das Schiff der Armen zu zerstören, die im Meer arbeiten, und so war ihre Rettung ihre einzige Mittel zum Lebensunterhalt vor der Beschlagnahme und wie das Töten des Jungen, so gab es Entschädigung, Barmherzigkeit und Befreiung vom Unglauben, und wie der Pharao Moses, Friede sei mit ihm, im Sarg fand, so wurde er gerettet vom Abschlachten, und wie die Rache des Wals an Yunus, Friede sei mit ihm, so war es seine Rettung vor dem Ertrinken und der Gefangenschaft von Yusuf, Friede sei mit ihm, war sein Übergang zur Ermächtigung und anderen und viele andere, und das scheinbare Böse ist nichts anderes als eine innere Gnade in dieser Welt oder im Jenseits, wo die Entschädigung für das, was danach kommt, entschädigt wird

Die angebliche Geschichte schmälert Gottes Fähigkeit und Disposition, wie Er will, und Gottes Gerechtigkeit wird dadurch dargestellt, dass er alle gleich behandelt, sodass Er denen vergibt, die Seine Vergebung für das suchen, was sie begangen haben, selbst wenn ihre Sünden reichen die Wolken des Himmels. Wer ihn gemäß dem, was darin ist, leitet und die Unterdrückten entschädigt und das, was ihm widerfährt, von Schaden in Nutzen verwandelt, sei es in dieser Welt oder im Jenseits oder in beiden, dann ist der Allmächtige in der Lage, Und nichts ist ihm unfähig. **Wissend, dass Beschwerden aus Gottes Entscheidung und Schicksal stammen und aus Gottes Schöpfung und Planung zum Zweck der Bedrängnis:** so, die Bedrängnis der Unterdrückten- wird er geduldig sein? Wird er sich an Gott wenden und ihn bitten, die Ungerechtigkeit zu beseitigen? Steht er für die Wahrheit ein?

Glaubt er an das Jenseits und daran, dass ihm das, was ihm widerfuhr, nicht entgangen wäre, weil es eine von Gott bestimmte Prüfung ist und Gott den Patienten belohnen wird und die Welt ein Ort der Prüfung ist? Das Jenseits ist ein Ort der Vergeltung. So wie Unglück ohne Grund geschieht, so übergibt er sich der Justiz und dem Schicksal und wartet auf Gottes Entschädigung, und einen Prozess für den Übeltäter. Wird er zu Gott zurückkehren? Wird er Buße tun? Sucht er nach Vergebung? Erwidert er Beschwerden? Glaubt er an das Jenseits und fürchtet er die Bestrafung, und es ist ein Argument gegen den Übeltäter wegen seiner Bösgläubigkeit? Er reinigt sich selbst, dann reformiert er sich und bereut, möge Gott ihm Buße tun. Also, was denkst du und die Sünde Adams, Friede sei mit ihm, ist für niemanden eine Unterdrückung, sondern eher eine Ungerechtigkeit für ihn selbst

- Gottes Sühne für unsere Sünden mit dem Richter zu vergleichen, der die Strafe für die Schuldigen zahlte, um mit Barmherzigkeit Gerechtigkeit zu erreichen, ist eine korrupte Analogie, weil der Richter keine andere Macht hat, da er nicht derjenige ist, der entscheidet Das Gesetz ist jedoch nur für die Umsetzung des Gesetzes verantwortlich. Daher handelt es sich um einen



Betrug, da er nicht in der Lage ist, das Gesetz abzuschaffen, damit jeder Barmherzigkeit und Gerechtigkeit erlangen kann. Gott, Ehre sei ihm, ist derjenige, der das Gesetz festlegt und es für alle aufheben kann, um so mit Barmherzigkeit Gerechtigkeit zu erreichen. Er wäre unfähig – und verbietet das – zur Vergebung ohne Sühne, als ob ihm die Sühne von jemandem auferlegt würde, der stärker als er und ihm gegenüber verpflichtet ist, und er nicht derjenige ist, der sie auferlegt. so dass die Sünde für das Geschöpf schwer wird oder dass es nicht in der Lage ist, ohne Sühne zu vergeben, wohl wissend, dass es Sünden gibt, für die es keine Sühne gibt und das genügt.

Was geschah mit Adam und Eva, Friede sei mit ihnen? Sobald sie ihre Sünden bekannten und Gott um Vergebung und Barmherzigkeit baten, bereute Er sie und brachte sie auf die Erde und ins Leben dieser Welt und gab ihnen die Möglichkeit, dem zu folgen, was aus Seiner Führung kommt, ist das nicht eine Sühne? Und wer hat gesagt, dass die Sühne auf die Erlösung beschränkt ist? Und all das ist eine Herabsetzung der Attribute von Vollkommenheit und Majestät und das Hindernis absoluter Macht, zusätzlich zu dem, was wir zuvor erklärt haben, dass die Zusammensetzung aus Dingen, Inkarnation und Fortpflanzung Attribute von sind Unvollkommenheit, Impotenz, Mangel und Unvollkommenheit. Dass Gott Macht über alles hat, dass Gott regiert, was Er will, aber Sein Befehl ist, dass Er, wenn Er etwas will, zu ihm sagt: „Sei“, und das ist es, und Gott würde Ihn nicht im Stich lassen irgendetwas im Himmel oder auf der Erde. Tatsächlich war Er allwissend und weise.

Die Missachtung des Selbst und der Eigenschaften und der Mangel an Gottes wahrem Wert kommen von denen, die Christus, Friede sei mit ihm, töten wollten, und sie sind diejenigen, die einige ihrer belogenen Propheten getötet haben Einige von ihnen beleidigten andere, wie sie ihren Gott beleidigten. Der Nutzen davon ist nichts anderes als die Verfluchung Gottes, wo es schwächend, handlungsunfähig, Mangel an Ehrlichkeit und eine Garantie dafür ist, nicht an den letzten ihrer Propheten zu glauben, Friede und Segen seien auf ihm Er verstößt gegen das, was er an Wahrheit bringen wird, gegen das, was sie in ihren Seelen der Lüge gebilligt haben, da er keine Lüge spricht und nicht weniger als das Wesen und die Eigenschaften tun wird, außer dem, was er gesagt hat. Sie gingen ihm unter den Propheten und Gesandten voran, Friede sei mit ihnen, und denen, die frohe Botschaft von seinem Kommen verkündeten, Friede und Segen seien auf ihm. Wenn Jesus, Friede sei mit ihm, der Sohn Gottes gewesen wäre, wäre er, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, der Erste gewesen, der ihn anbetete.

"قُلْ إِنْ كَانَ لِلرَّحْمَنِ وَلَدٌ فَأَنَا أَوَّلُ الْعَابِدِينَ. سُبْحَانَ رَبِّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ رَبِّ الْعَرْشِ عَمَّا يَصِفُونَ" (الزخرف آية ٨١-٨٢).

(Sprich: "Hätte der Allerbarmer einen Sohn, so wäre ich der erste, der (ihn) angebetet hätte. Gepriesen sei der Herr der Himmel und der Erde, der Herr des Thrones, Der frei ist von all dem, was sie behaupten.) (Az-Zukhruf: 81-82).

Christus, Friede sei mit ihm, ist der Diener Gottes und Sein Gesandter, und ihn als das Wort Gottes und den Geist Gottes zu bezeichnen bedeutet nicht, dass er ein Gott, der Sohn Gottes ist, also Jesus, „Friede sei mit ihm“ ist das Wort Gottes, denn er war durch das Wort Gottes, denn es ist die Quelle seiner Schöpfung, nicht das Sperma, und Jesus, Friede sei mit ihm, war nicht das Wort, das Wort Gottes selbst, sondern das Wort Gottes an Ihn sei und war, und ein Geist von Gott, das heißt einer der Geister, die Gott geschaffen hat. Er sandte damit den Heiligen Geist, und er ist Gabriel, Friede sei mit ihm, zu Maria, also hauchte er ihr diesen Geist ein, der für Gott geschaffen



wurde, und so wurde sie, so Gott wollte, mit Jesus, Friede sei, schwanger auf ihn, den Sohn Marias, also ist er neu, nicht ewig, denn er ist der Sohn Marias. Der Friede sei mit ihr, und Gott ist ewig, nicht erneuert.

Aufrichtiger Glaube ist der Glaube an die ganze Wahrheit, unverfälscht, unverfälscht oder verzerrt, und weil alle Boten Gottes Wahrheiten von Gott sind, beinhaltet wahrer Glaube den Glauben an alle Boten Gottes und an den letzten von ihnen ist Muhammad, möge Allah sie segnen und ihnen Frieden schenken. Und wenn es nicht die unterschiedlichen Gesetze gegeben hätte, die zu jeder Zeit zwischen den Gesandten passten, und wenn es nicht die aufeinanderfolgenden Mahnungen von Gott als Barmherzigkeit und Großzügigkeit gegeben hätte, hätte es den ersten Gesandten gegeben Meine Hand, und weil Muhammad, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, der letzte der Propheten und Gesandten ist, seien Segen und Frieden auf ihnen, und es keinen Propheten nach ihm gibt, also sandte er ihn. Gott mit der gültigen Gesetzgebung für die Zeit seiner Mission, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und bis die Stunde kommt und Gott die Bewahrung seiner Botschaft garantiert, so ist es die letzte erhaltene Botschaft Das ist nicht verzerrt, also bewahrt Gott es, und das Obige ist nicht frei von Vergessen oder Verzerrung, also ohne an den Herrn der Menschheit zu glauben, möge Allahs Segen und Friede auf ihm sein, und in allem Er sagte darin, es handele sich um einen unvollkommenen und unvollständigen Glauben, und da jede vorherige Gesetzgebung mit der nachfolgenden Gesetzgebung ihre Gültigkeit verliere, werde nichts anderes als der Islam betrachtet, der ein wahrer Glaube sei, d. h. Monotheismus und Handeln durch Gesetzgebung und anderes als das nützt es seinem Besitzer nichts, also sagte der Allmächtige:

“ وَمَنْ يَتَّبِعْ غَيْرَ الْإِسْلَامِ دِينًا فَلَنْ يُقْبَلَ مِنْهُ وَهُوَ فِي الْآخِرَةِ مِنَ الْخَاسِرِينَ ” (سورة آل عمران آية ٨٥).

(Und wer eine andere Religion als den Islam begehrt: nimmer soll sie von ihm angenommen werden, und im Jenseits wird er unter den Verlierern sein.) (Al-Imran: 85).

“ إِنَّ الَّذِينَ يَكْفُرُونَ بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيُرِيدُونَ أَنْ يُفَرِّقُوا بَيْنَ اللَّهِ وَرُسُلِهِ وَيَقُولُونَ نُؤْمِنُ بِبَعْضٍ وَنَكْفُرُ بِبَعْضٍ وَيُرِيدُونَ أَنْ يَتَّخِذُوا بَيْنَ ذَلِكَ سَبِيلًا. أُولَئِكَ هُمُ الْكَافِرُونَ حَقًّا وَأَعْتَدْنَا لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا مُهِينًا ” (سورة النساء آية ١٥٠-١٥١).

(Wahrlich, diejenigen, die nicht an Allah und Seine Gesandten glauben und eine Trennung zwischen Allah und Seinen Gesandten machen und sagen: "Wir glauben an die einen und verwerfen die anderen" und einen Zwischenweg einschlagen möchten* diese sind die Ungläubigen im wahren Sinne, und bereitet haben Wir den Ungläubigen eine schmachliche Strafe.) (an-Nisa 150-151).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Derjenige, der bezeugt, dass es keinen Gott außer Allah allein und ohne Partner gibt und dass Muhammad sein Diener und sein Gesandter ist und dass Jesus.“ ist Gottes Diener und Sein Gesandter, und Sein wahres Wort und Sein wahrer Geist hat Er Maria verliehen, und das Paradies ist wahr, und die Hölle ist wahr; Allah wird ihm erlauben, das Paradies gemäß seinen Taten zu betreten: „Aus den acht Toren des Paradieses, was auch immer er will“ (Sahih Al-Bukhari).



Antwort auf die Vergöttlichung Jesu, Friede sei mit ihm:**Einige von ihnen sagten:** Gott ist der Messias, Sohn Marias.

Das Wunder aller Wunder dieser Lüge! Wie war Jesus, Friede sei mit ihm, ein Gott, während er im Mutterleib, während seiner Geburt oder in seiner Kindheit war? Ist er ein Säuglingsgott? Gottliebe? Versucht Gott aufzustehen und zu fallen? Versucht Gott zu gehen und zu stolpern? Isst und trinkt Gott und macht er Stuhlgang? Welcher Mangel und Mangel und welche Notwendigkeit besteht hierfür? Wie kann dann ein Gott in der Form eines Menschen Partei ergreifen, denn Voreingenommenheit in der Form des Raums ist ein Attribut von Mangel, Mangel und Bedürfnis nach einem Raum, den Er besitzt, Ehre sei Ihm, der Höchste, nicht mit einer Essenz, die voreingenommen ist und einen Raum braucht, den Er besitzt und ihn begrenzt, noch mit einem Körper, der imaginiert wird, denn der Körper besteht aus Teilen, die sich trennen und sammeln und einander brauchen, so ist Er erhöht. Gott steht weit über dem, was sie sagen. Ehre sei Ihm, Er ist kein geformter Körper, noch eine begrenzte oder bestimmte Essenz. Ehre sei Ihm, dem Erhabenen, dem Innerlich Offenbaren. Von Seiner Schöpfung, Erhaben ist Er, wird die Essenz erhöht, indem sie sich auf Richtungen und Richtungen Seiner Erhabenen Schöpfung spezialisiert und sich auf geometrische Formen bezieht und aus ihnen hervorgeht, und Er steht über allem, was über Ihm ist. was ihn nicht in seiner Distanz zu seiner Schöpfung vergrößert, sondern vielmehr ist er nah an allem, was existiert, und er ist dem Diener näher als der Halsschlagader, und seine Nähe zu seiner Schöpfung ist nicht vergleichbar. Die Nähe der Körper, so wie Seine Essenz nicht denen der Körper ähnelt, und Er ist in Seiner Nähe zu Seiner Schöpfung, von ihnen durch Attribute getrennt, in Stufen von den Erden und den Himmeln erhaben, Er wohnt in niemand anderem als Ihm, und es gibt nichts in Seinem Wesen außer Ihm. Er ist auf Seinem Thron errichtet, in der Bedeutung, die Er wollte, und in der Weise, die Seiner Majestät gebührt Ermächtigung, Unterwerfung und Übergang, und dass der Thron es nicht trägt, sondern dass der Thron und seine Träger von Seiner Macht getragen werden, unterworfen in Seinem Griff. Ehre sei Ihm, es gibt nichts Vergleichbares Ihm und allem, was einem in den Sinn kommt, ist Gott dagegen. Er, der Allmächtige, sagte:

قال تعالى "قُلْ يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لَا تَغْلُوا فِي دِينِكُمْ غَيْرَ الْحَقِّ وَلَا تَتَّبِعُوا أَهْوَاءَ قَوْمٍ قَدْ ضَلُّوا مِنْ قَبْلُ وَأَصْلُوا كَثِيرًا وَضَلُّوا عَنْ سَوَاءِ السَّبِيلِ" (المائدة آية ٧٧).

(Sprich: "O Leute der Schrift, übertreibt nicht zu Unrecht in eurem Glauben und folgt nicht den bösen Neigungen von Leuten, die schon vordem irregingen und viele irregeführt haben und weit vom rechten Weg abgeirrt sind) (al-Mā'idah: 77).

Um ihre Irreführung zu vertiefen, sagen sie, dass Jesus, Friede sei mit ihm, Taten vollbrachte, die allein Gottes Anliegen waren, wie etwa die Wiederbelebung der Toten, die Erschaffung von Vögeln, die Heilung von Blinden und Aussätzigen und die Aufklärung über unsichtbare Dinge , und das sind die Taten eines Gottes und kein Mensch tut das, also ist er ein Gott!

Sie führen die Menschen in die Irre, indem sie sagen, dass diese Taten die Taten Jesu, Friede sei mit ihm, seien und kein Mensch das Gleiche getan habe. Die Wahrheit ist, dass diese Handlungen die Taten Gottes sind. Es sind göttliche Wunder, die Gott durch die Hand Jesu, Friede sei mit ihm, vollbracht hat. Er ist der Kenner des Unsichtbaren und der Zeugnisse, die Er jedem Seiner Diener offenbart, wem Er will. Er ist derjenige, der die Toten für ihn wiederbelebt, und er ist derjenige,

(25)



der die Vögel für ihn erschaffen hat, und er ist derjenige, für den die Kranken geheilt werden, und er ist derjenige, der einiges davon vorhergesagt hat das Unsichtbare, und dies geschah durch Seine Hände mit Seiner Erlaubnis, und Jesus, Friede sei mit ihm, war nicht der Einzige. Gott hat durch Seine Hände, wie sie behaupten, einige Wunder vollbracht, um die Menschen in die Irre zu führen, und was kümmert uns der Rest der kosmischen und nichtkosmischen Wunder, die Ihm nicht gegeben wurden, wie zum Beispiel die Keimung von Ernten, Regen, Windströme, Bewegung von Galaxien, Sternen, der Sonne, des Mondes und der Planeten und wie die Spaltung des Mondes, von der Gott einige, einschließlich seiner Gesandten und Propheten, möge segnen und Friede sei mit ihnen? Hat Ibrahim, Friede sei mit ihm, nicht die Vögel wiederbelebt, als er sie rief? Hat jemand gesagt, dass Abraham, Friede sei mit ihm, ein Gott ist, weil er die Vögel wiederbelebt hat? Ist es derjenige, der es wiederbelebt hat, oder ist Gott derjenige, der es mit seiner Erlaubnis durch seine Hand wiederbelebt hat?

Sind das menschliche Handlungen? Waren der Wind und die Dschinn nicht eine Verhöhnung Salomos, Friede sei mit ihm? Hat jemand gesagt, dass Salomo, Friede sei mit ihm, ein Gott ist, weil er den Wind und die Dschinn im Zaum hielt? Ist er derjenige, der es verspottet hat, oder ist Gott derjenige, der es für ihn verspottet hat? Sind das menschliche Handlungen? Kam der, dem das Wissen über das Buch gegeben wurde, nicht in weniger als einem Wimpernschlag auf den Thron von Bilqis? Hat irgendjemand gesagt, dass er ein Gott ist? War er derjenige, der den Thron von Bilqis gebracht hat, oder war es Gott, der ihn gebracht hat? Sind das menschliche Handlungen? Hat Gott nicht das Eisen Davids weich gemacht, Friede sei mit ihm? Sind das menschliche Handlungen? Hat Gott Abraham, Friede sei mit ihm, nicht das Feuer unterworfen? Sind das menschliche Handlungen? Hat Moses, Friede sei mit ihm, nicht aus seinem Stock eine Schlange erschaffen und mit seinem Stock das Meer gespalten? Hat jemand gesagt, dass Moses, Friede sei mit ihm, ein Gott ist, weil er aus seinem Stab eine Schlange erschaffen und das Meer geteilt hat? Ist er derjenige, der die Schlange aus dem Stock erschaffen und das Meer geteilt hat, oder ist Gott derjenige, der die Schlange aus dem Stock erschaffen und das Meer für ihn geteilt hat? Sind das menschliche Handlungen? Hat Gott nicht Salih, Friede sei mit ihm, eine Kamelstute ohne Mutter und Vater auf Ashura, ohne Vater, von einem tauben Berg vor den Augen seines Volkes herausgeholt?

Hat jemand gesagt, dass Salih, Friede sei mit ihm, ein Gott ist, weil er das Kamel von Ashura aus dem Nichts und nicht aus Ton erschaffen hat, wie Jesus, Friede sei mit ihm, es getan und sie herausgeholt hat? eines tauben Berges? Sind das menschliche Handlungen? Ist das Kamel ein Gott, weil es keine Mutter und keinen Vater hat? Wird ein Kamel als Gott geboren, weil es keinen Vater hat? Hat Gott nicht den Mond für unseren Meister Muhammad gespalten, Friede und Segen seien auf ihm, und jeder auf der Arabischen Halbinsel und darüber hinaus war Zeuge davon, sodass man nicht sagen kann, dass er sie und sie verhext hat? Waren sie die Einzigen, die die Spaltung des Mondes sahen? Also fragten sie diejenigen, die von außerhalb Mekkas zu ihnen kamen, und sagten ihnen, dass sie die Spaltung des Mondes gesehen hätten? Hat jemand gesagt, dass unser Meister Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, ein Gott ist, weil er den Mond gespalten hat? War er derjenige, der den Mond spaltete, oder war es Gott, der ihn für ihn spaltete? Stöhnte nicht der Stamm der Palme, hörbar für alle, die in der Moschee waren? Hat irgendjemand gesagt, dass Mohammed, Friede und Segen seien auf ihm, ein Gott ist, weil er der



lauteste aller Bäume ist? Oder ist es Gott, der alles ausgesprochen hat? Als die Gefährten, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, kein Wasser fanden, um die Waschung durchzuführen und zu trinken, und ihre Zahl eintausendfünfhundert betrug, legte er seine Hand, Friede und Segen seien auf ihm, in einem kleinen Gefäß aus Leder mit Wasser, das nur für eine Person reicht. Wenn wir hunderttausend genug wären?

Hat er, Friede und Segen seien auf ihm, nicht ein Schaf von Umm Ma'bad gemolken, während sie erschöpft und enthaltsam war? Also trank er und seine Gefährten tranken, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, und melkten dann Ist es schon wieder so, Milch für Umm Ma'bad zu hinterlassen? Ist er derjenige, der Wasser und Milch erschaffen hat, oder hat Gott es für ihn erschaffen? Kam nicht Jabir bin Abdullah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, während der Grabenschlacht zu ihm, während er den Graben aushob, und teilte ihm mit, dass seine Frau, Suhaila bint Masoud, Essen für ihn vorbereitet hatte? das würde ihm und ein oder zwei Männern genügen? Und er, Friede und Segen seien auf ihm, band aus der Schwere des Hungers zwei Steine zusammen, sodass seine Frau von ihm überrascht wurde, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken. Ist er derjenige, der viel gegessen hat, oder hat Gott ihn gesegnet? Hat er nicht, Friede und Segen seien auf ihm, das Bein von Abdullah bin Atik, möge Allah mit ihm zufrieden sein, abgewischt, als sein Bein gebrochen und geheilt war, und er sagte: „Es ist, als ob Ich habe mich noch nie darüber beschwert?“ Kam Ali, möge Allah mit ihm zufrieden sein, nicht am Tag von Khaibar, und er beklagte sich beim Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, über seine Augen? Er spuckte in seine Augen Augen und betete für ihn, und es ging ihm gut, als ob er keine Schmerzen hätte. Hat er, Friede und Segen seien auf ihm, am Tag von Khaybar, Warum hat er sich danach darüber beschwert? Sind es Friede und Segen auf dem, der die Kranken heilt, oder ist es Gott, der sie geheilt hat? Und andere Wunder und sogar Nachrichten über zukünftige Metaphysiken, die sich nacheinander vor aller Augen ereigneten, wie z Die Niederlage der Perser vor den Römern, die Ereignisse der Schlacht von Mu'tah und das Schicksal von Abu Lahab zehn Jahre vor seinem Tod und seine Position nicht zu ändern, auch nicht um des Willens willen Seine Verleugnung und sein Versprechen an Suraqah mit einem gebrochenen Mast, das während der Ära von Umar bin Al-Khattab, möge Allah mit ihm zufrieden sein, stattfand, und wie die islamischen Eroberungen und wie die kleinen Zeichen der Stunde, die alle eingetreten sind, und die großen Zeichen, die noch nicht eingetreten sind, zusätzlich zu kosmischen und biologischen Geheimnissen wie Marj Al-Bahrain und Die Wellen über den Wellen in der Tiefsee wie die Entwicklungsstadien des Embryos und anderer Dinge, und andere, die bis heute noch entdeckt werden. War er derjenige, der das Unsichtbare vorhersagte, oder war Gott derjenige, der ihm vorhersagte, was er von dem Unsichtbaren wollte?

Sind diese Wunder, einschließlich der Wunder von Jesus, Friede sei mit ihm, auf menschliche Handlungen zurückzuführen, sodass wir sie anstelle von Gott anbeten und sagen, dass sie Götter sind? Ist der Todesengel ein Gott?

Ist die Geburt Jesu, Friede sei mit ihm, ohne Vater, und einige der Wunder, die Gott durch seine Hand vollbrachte, die einigen der Wunder, die Gott vollbrachte, entsprechen und möglicherweise geringer als diese? Die Hände Seiner Propheten und Boten, Segen und Friede seien auf ihnen, laden uns ein zu sagen, dass Jesus, Friede sei mit ihm, Gott ist? Und wir sagen, dass er der Sohn Gottes ist? Und wir sagen, dass Gott der Dritte von Dreien ist? Ist das ein Dilemma, das uns dazu

(27)



aufruft, wie die Kinder 1, 2 und 3 an den Fingern abzuzählen? Gibt es ein Problem, dass Jesus, Friede sei mit ihm, ohne Vater geboren wurde? Gibt es ein Problem, dass Adam, Friede sei mit ihm, ursprünglich ohne Geburt, ohne Vater und ohne Mutter erschaffen wurde? Gibt es ein Problem damit, dass Eva aus einer der Rippen Adams, Friede sei mit ihm, ohne Mutter erschaffen wurde?

Ist Jesus, das Wort Gottes, Friede sei mit ihm, nicht wie der Sohn der Kamelstute Gottes, der den Felsen betrat, und die Ungläubigen, die ihn töten wollten, nachdem sie seine Mutter gedemütigt hatten, taten es? Wenn ihr ihn nicht einholt, wird das Ende der Zeit kommen und den Menschen sagen, dass sie ungerecht waren, sodass sie beide keinen Vater und keine Mutter haben und nicht beide gestorben sind und für beide wird das Ende der Zeit kommen. Und er stirbt, weil jede Seele den Tod schmecken wird, also müssen sie sterben.

Sie sagen, dass Jesus, Friede sei mit ihm, nicht im Dreck begraben ist, also ist er ein Gott! Ja, er ist nicht in der Erde begraben, weil er noch nicht gestorben ist, wie Gott ihn zu sich selbst erweckt hat, und er wird am Ende der Zeit herabsteigen und sterben und in der Erde begraben werden, na und? ist das Wunder? Steht in ihren Büchern im Alten Testament nicht, dass unser Meister Idris, Friede sei mit ihm, verhaftet wurde und im vierten Himmel starb, und dass er deshalb nicht auf der Erde begraben ist, so hat das niemand gesagt Idris, Friede sei mit ihm, ist ein Gott? Wo liegt das Problem? Das eigentliche Problem besteht darin, dass man zuerst an Gott glauben soll, dass Er der Erste ist, der nichts vor sich hat, und dass Er der Letzte ist, der nichts nach sich hat, und dass Er der Geber ist und das Tödliche. Der Mächtige, der Vergebende“ (Al-Mulk, Vers 2). Tod und Leben gehören zu seinen Geschöpfen, möge er verherrlicht und erhöht werden

“الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا وَهُوَ الْعَزِيزُ الْعَفُورُ” (سورة الملك آية ٢).

(Der den Tod erschaffen hat und das Leben, auf daß Er euch prüfe, wer von euch die besseren Taten verrichte; und Er ist der Erhabene, der Allvergebende) (al- Mulk: 2).

Die rationale Anordnung besteht darin, dass man auf Gott schaut, dass er der Erste ist, dass er alles erschaffen hat und dass er den Tod und das Leben, das Leben spendende und das Tödliche erschaffen hat, und dann die neu erfundenen Dinge danach betrachtet. und Jesus, Friede sei mit ihm, ist eines der neu erfundenen Dinge, also respektiere deinen Verstand..

“وَمَنْ يَرْغَبْ عَن مِّلَّةِ إِبْرَاهِيمَ إِلَّا مَن سَفِهَ نَفْسَهُ” (البقرة آية ١٣٠)،

(Und wer verschmäht den Glauben Abrahams außer dem, der sich selbst zum Torens macht? Denn Wir hatten ihn bereits im Diesseits auserwählt, und im Jenseits wird er gewiß unter den Rechtschaffenen sein) (Al-Baqarah:130).

“مَا كَانَ إِبْرَاهِيمَ يَهُودِيًّا وَلَا نَصْرَانِيًّا وَلَكِنْ كَانَ حَنِيفًا مُّسْلِمًا وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ” (ال عمران آية ٦٧).

(Abraham war weder Jude noch Christ; vielmehr war er lauterer Glaubens, ein Muslim, und keiner von denen, die (Allah) Gefährten beigesellen.) (Al-Imran: 67).



Wunder nützen denen nicht, die schauen und nicht sehen, denn sie sehen nicht, was jenseits des Wunders ist, und ihr Blick bleibt an dieser Grenze stehen, sodass sie das Wunder anbeten und seinen Schöpfer nicht sehen. Diejenigen, die die Natur, die Sonne, den Mond, das Feuer, die Kühe oder Jesus, Friede sei mit ihm, anbeten, und sie sehen den Schöpfer von all dem nicht, also bleibt ihr Blick an der Grenze eines stehen Wunder.

"مَا قَدَرُوا اللَّهَ حَقَّ قَدْرِهِ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ" (الحج آية ٧٤).

(Sie bewerten Allah nicht nach Seinem wahren Wert. Gewiß, Allah ist Stark, Erhaben.) (al-Haj:74).

Gott, Ehre sei ihm, ist nicht nur frei von den Attributen der Unvollkommenheit oder Unfähigkeit oder von allem, was nicht für die Attribute der Vollkommenheit und Majestät geeignet ist, sondern möge Er durch Seine Evangeliumszeit verherrlicht werden und erhaben, aufgrund der Ähnlichkeit, d. h. ein Attribut der Vollkommenheit, durch das eines seiner Geschöpfe charakterisiert werden kann, denn es gibt kein Attribut der Vollkommenheit in seiner Schöpfung, durch das er nicht charakterisiert wäre. Auf die vollständigste und idealste Weise, da es für das Geschöpf nicht möglich ist, vollkommener zu sein als der Schöpfer

Alle diese fehlgeleiteten und fehlgeleiteten Übertreter erkennen die Existenz eines Gottes an, aber sie schätzen Ihn nicht mit dem wahren Wert von Ihm ein, und sie erhöhen Ihn nicht über das, was für Ihn nicht angemessen ist, und beschreiben ihn nicht Ihn in dem, was den Attributen der Vollkommenheit und Majestät nicht angemessen ist. Ehre sei deinem Herrn, dem Herrn der Herrlichkeit, über dem, was sie beschreiben, und Friede sei mit den Gesandten, und Lob sei Gott, dem Herrn der Welten, und Lob sei Gott, der sich nicht angenommen hat Sohn, und hatte keine Gefährtin, und hatte keine Partnerin im Königreich, und hatte keinen Hüter der Demütigung, und Gott ist groß, und Gott ist groß, groß, und preise Gott hat viel und Ehre sei Gott morgen und ursprünglich.

"أَفَلَا يَتُوبُونَ إِلَى اللَّهِ وَيَسْتَغْفِرُونَهُ وَاللَّهُ عَفُورٌ رَحِيمٌ" (سورة المائدة آية ٧٤).

(Wollen sie sich denn nicht reumütig Allah wieder zuwenden und Ihn um Verzeihung bitten? Und Allah ist Allverzeihend, Barmherzig.) (al-Mā'idah: 74).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte zu Amr Ibn Al-Aas, als er zum Islam konvertierte, als er festlegen wollte, dass er ein „Muslim“ sein sollte. Der Prophet sagte: „Tat Wisst ihr nicht, dass der Islam alles zerstört, was vor ihm war?“ (Sahih Muslim).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Gott, der Gesegnete und Erhabene, sagte: ‚O Sohn Adams, solange du mich anrufst und von mir bittest, werde ich dir vergeben.‘ was du hattest, und es macht mir nichts aus, oh Sohn Adams, wenn deine Sünden die Wolken des Himmels erreichen und du mich dann um Vergebung bittest, werde ich dir vergeben, und es macht mir nichts aus, oh Sohn Adams, wenn du mit Sünden zu mir kommst, so sehr wie der Staub der Erde, dann bist du mir begegnet, geselle mir nichts bei, ich gewähre dir meine Vergebung.“ (Sahih Al-Tirmidhi).



Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wer Gott begegnet, ohne Ihm etwas beizugesellen, wird ins Paradies eingehen, und wer Ihm begegnet und Ihm Partner beigesellt, wird in die Hölle eingehen.“ (Sahih Muslim).

Daher war es notwendig **den Empfang von Gott durch die Nachfolge der Propheten und Gesandten, Friede und Segen seien auf ihnen, zu wiederholen, die** Gott unter den Besten ausgewählt hat Seine Schöpfung.

" اللَّهُ أَعْلَمُ حَيْثُ يَجْعَلُ رِسَالَتَهُ " (سورة الأنعام آية ١٢٤).

(Allah weiß am besten, wem Er Seine Botschaft anvertraut.) (Al-An'am: 124).

Die Botschaft ist von Gott an das Volk durch die Besten von ihnen, um an den Bund und den ersten Empfang zu erinnern und die Falschheit der Übertreter auszulöschen und den Glauben von Verzerrungen zu reinigen und um zwischen den Menschen durch Offenbarung zu herrschen (die Buch), damit die Gerechtigkeit siegt und die einen nicht gegen die anderen verstoßen. Er bestätigte, was über das Buch vor ihm lag, und glaubte an alle Propheten und Boten, die ihm vorausgingen

" إِنَّا أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ كَمَا أَوْحَيْنَا إِلَى نُوحٍ وَالنَّبِيِّينَ مِنْ بَعْدِهِ وَأَوْحَيْنَا إِلَى إِبْرَاهِيمَ وَإِسْمَاعِيلَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَالْأَسْبَاطِ وَعِيسَى وَأَيُّوبَ وَيُونُسَ وَهَارُونَ وَسُلَيْمَانَ وَآتَيْنَا دَاوُدَ زَبُورًا " (سورة النساء آية ١٦٣).

(Wahrlich, Wir haben dir offenbart, wie Wir Noah und den Propheten nach ihm offenbart haben. Und Wir offenbarten Abraham, Ismael, Isaak, Jakob, den Stämmen (Israels), Jesus, Hiob, Jonas, Aaron und Salomo; und Wir haben David einen Zabur gegeben.) (an-Nisa 163).

" قُلْ مَا كُنْتُ بِدَعَا مَنْ الرُّسُلِ وَمَا أَذْرِي مَا يُفْعَلُ بِي وَلَا بِكُمْ إِنْ أَتَيْعَ إِلَّا مَا يُوْحَىٰ إِلَيَّ وَمَا أَنَا إِلَّا نَذِيرٌ مُّبِينٌ " (الأحقاف آية ٩).

(Sprich: "Ich bin kein neuer Erfinder unter den Gesandten, und ich weiß nicht, was mit mir oder mit euch geschehen wird. Ich folge nur dem, was mir offenbart wird; und ich bin nur ein deutlicher Warner.") (Al-Ahqaf:9).

" مَا يُقَالُ لَكَ إِلَّا مَا قَدْ قِيلَ لِلرُّسُلِ مِنْ قَبْلِكَ " (سورة فصلت آية ٤٣).

(Nichts anderes wird dir gesagt, als was schon den Gesandten vor dir gesagt wurde. Deinem Herrn eignet wahrlich die Vergebung, (ihm eignet) aber auch die schmerzliche Bestrafung.) (Fussilat: 43).

Sie alle kamen mit keinem Gott außer Allah, und sie glaubten daran, und sie glaubten an alle Gesandten Gottes, Segen und Frieden seien auf ihnen, und die Gläubigen glaubten ihnen bis zum Tag des Gerichts

"وَالَّذِي جَاءَ بِالصِّدْقِ وَصَدَّقَ بِهِ أُولَئِكَ هُمُ الْمُتَّقُونَ" (سورة الزمر ٣٣).

(Und der, der die Wahrheit bringt, und (der, der) sie annimmt - das sind die Gottesfürchtigen.) (Az-Zumar: 33).

Das heißt, es gibt keinen Gott außer Allah, und Gott ist nicht Gott und nicht der Einzige, daher sind Verneinung und Bestätigung die Leugnung der Existenz eines anderen Gottes als Gott, sodass Sie den Gehorsam oder das Hören auf irgendein Geschöpf verleugnen im Ungehorsam gegenüber



dem Schöpfer, so wird eure Aufnahme, euer Gehorsam und eure Unterwerfung unter Gott allein ohne Partner sein, und eure Treue ihm allein gegenüber, Ehre sei Ihm

"لَا إِكْرَاهَ فِي الدِّينِ قَدْ تَبَيَّنَ الرُّشْدُ مِنَ الْغَيِّ فَمَنْ يَكْفُرْ بِالطَّاغُوتِ وَيُؤْمِن بِاللَّهِ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ لَا انْفِصَامَ لَهَا وَاللَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ" (سورة البقرة آية ٢٥٦).

(Es gibt keinen Zwang im Glauben. Der richtige Weg ist nun klar erkennbar gegenüber dem unrichtigen. Der also, der nicht an falsche Götter glaubt, aber an Allah glaubt, hat gewiß den sichersten Halt ergriffen, bei dem es kein Zerreißen gibt. Und Allah ist Allhörend, Allwissend.) (Al-Baqarah:256).

Die Wahrheit ist, dass es keinen Gott außer Allah gibt, und der alleinige Empfang der Wahrheit von Gott ist der Kenner des Unsichtbaren und Bezeugten.

"وَقُلِ الْحَقُّ مِنْ رَبِّكُمْ فَمَنْ شَاءَ فَلْيُؤْمِن وَمَنْ شَاءَ فَلْيُكْفُرْ" (سورة الكهف آية ٢٩).

(Und sprich: "Es ist die Wahrheit von eurem Herrn: darum laß den gläubig sein, der will, und den ungläubig sein, der will. Siehe, Wir haben für die Frevler ein Feuer bereitet, dessen Zeltdecke sie umschließen wird. Und wenn sie um Hilfe schreien, so wird ihnen mit Wasser gleich geschmolzenem Metall, das die Gesichter verbrennt, geholfen werden. Wie schrecklich ist der Trank, und wie schlimm ist die Raststätte!) (Al-Kahf: 29).

"فَمَنْ تَبِعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ" (سورة البقرة آية ٣٨).

(Und wenn dann zu euch Meine Rechtleitung kommt, brauchen diejenigen, die Meiner Rechtleitung folgen, weder Angst zu haben, noch werden sie traurig sein) (Al-Baqarah:38).

"ذَلِكَ بِأَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا اتَّبَعُوا الْبَاطِلَ وَأَنَّ الَّذِينَ آمَنُوا اتَّبَعُوا الْحَقَّ مِنْ رَبِّهِمْ كَذَلِكَ يَضْرِبُ اللَّهُ لِلنَّاسِ أَمْثَالَهُمْ" (سورة محمد آية ٣).

(Dies (ist deshalb so), weil jene, die ungläubig sind, dem Trügerischen folgen, und weil diejenigen, die gläubig sind, der Wahrheit ihres Herrn folgen. So beschreibt Allah den Menschen ihre Lage.) (Muhamad: 3).

Das erste, was Mohammed offenbart wurde: Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren

"اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ" (سورة العلق آية ١).

(Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf) (Al-'Alaq: 1).

Mit der Autorität von Aisha, möge Gott mit ihr zufrieden sein, sagte sie: Die erste Offenbarung, mit der der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, begann, war die wahre Vision im Schlaf und Er würde keine Vision sehen, es sei denn, sie kam wie der Anbruch der Morgendämmerung. Dann liebte er die Natur, also kam er nach Hira und leistete dort mehrere Nächte lang seinen Eid, der Hingabe bedeutet, und sorgte dafür. Dann kehrte er nach Khadija zurück und machte Vorräte in gleicher Höhe. Dann kam ihm die Wahrheit, als er in der Höhle von Hira war, und der König kam zu ihm und sagte: Lies! Der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Ich sagte: Ich bin kein Leser.“ Er sagte: „Also nahm er mich und drückte mich, bis ich erschöpft war, dann ließ er mich los und sagte: Lies. Ich sagte: Ich bin kein Leser. Also drückte er mich ein zweites Mal, bis ich erschöpft war, dann ließ er mich

(31)



los und sagte: Lies. Ich sagte: Ich bin kein Leser. Also drückte er mich ein drittes Mal, bis ich erschöpft war, dann schickte er mich weg und sagte: „Lesen.“ Ich sagte: Ich bin kein Leser. Also drückte er mich ein drittes Mal, bis ich erschöpft war, und schickte mich dann weg.“ Er sagte: (Lies im Namen deines Herrn, der erschaffen hat) bis er kam: (Was er nicht wusste).

Die Vision ist das Erste, womit die Offenbarung begann (und der gute Traum kommt von Gott): Der Prophet, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Die gute Vision kommt von Gott und der Albtraum.“ ist von Satan. Wenn also einer von euch etwas sieht, das er hasst, dann soll er dreimal nach links spucken und Zuflucht bei Gott gegen das Böse dessen suchen, was er gesehen hat, und vor Satan, dann wendet er sich an seine andere Seite, und es wird ihm nicht schaden.

Dann wurde ihm plötzlich die Wahrheit klar: Er sagte: „Komm, lies.“ Und was ist die Weisheit, dass Gabriel, Friede sei mit ihm, es zwei Sekunden lang wiederholte und er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, ihm (ich bin kein Leser) und Gott antwortet weiß, dass er kein Leser ist und dass Er, möge Er erhöht sein, derjenige ist, der es mit der Rezitation von Gabriel, Friede sei mit ihm, rezitieren wird. Er sagte: „Wir werden euch rezitieren, also vergesst es nicht.“ Allerdings kam diese Aussage nicht als Antwort auf seine Aussage, Allahs Segen und Friede seien auf ihm: „Ich bin kein Rezitator.“ Vielmehr wiederholte Gabriel, Friede sei mit ihm, es, und im dritten sagte er: „Rezitiere im Namen deines Herrn, der erschaffen hat“? Damit soll bestätigt werden, dass es sich nicht um das Lesen handelt, sondern dass es sich vielmehr um „Lesen im Namen deines Herrn, der erschaffen hat“ handelt, denn Lesen ist ein Mittel des Empfangens, das zu Wahrnehmungen führt. Meinungen, Konzepte, Informationen, Werte, Maßstäbe, Handlungen, Handlungen und Sprache, die alle aus der Quelle des Empfangens und Seins stammen. All dies steht im Einklang mit der Wahrheit und der Wahrheit, also muss es auch sein Sei von denen, die die Wahrheit kennen, und von denen, die die Wahrheit kennen, außer deinem Herrn, dem Herrn der Wahrheit, ihrem Schöpfer und Besitzer, deinem Herrn, der erschaffen hat, und weil das Universum und das, was darin ist, von ihnen stammen Gottes Schöpfung, so muss das Lesen sein und es ist eine Quelle des Empfangens von Gott.

"أَلَا يَظُنُّ مَنْ خَلَقَ وَهُوَ اللَّطِيفُ الْخَبِيرُ" (سورة الملك آية ١٤).

(Kennt Er den denn nicht, den Er erschaffen hat? Und Er ist der Nachsichtige, der Allkundige.) (al- Mulk: 14).

"وَكَفَى بِاللَّهِ عَلِيمًا" (سورة النساء آية ٧٠).

(Allah genügt als Allwissender.) (an-Nisa 70).

Es ging also nicht um die Lesung, sondern um die Lesung im Namen deines Herrn, der erschaffen hat. Wenn Sie also den Namen Ihres Herrn lesen, der erschaffen hat, dann kommt der Empfang von Gott. Wenn Gott etwas gesagt hat, gibt es keinen Platz für die Handlungen eines Gedankens, einer Aussage, einer Meinung, eines Gedankens oder einer Handlung, die im Widerspruch zu dem stehen, was Gott gesagt hat, und die Rezeption in dieser Angelegenheit kommt nur von Gott, so die Sache wird nicht gelesen, aber das Thema wird im Namen deines Herrn gelesen, der es geschaffen hat, so dass im Namen Gottes deine Informationen, deine Wahrnehmungen, deine Konzepte, deine Werte und deine Maßstäbe, die dir gehören, entstehen Vision von Dingen und Ereignissen und Ihr Urteil über sie und daher Ihr Umgang mit ihnen.“



" فَمَنْ ثَقُلَتْ مَوَازِينُهُ فَأُولَئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ" (سورة المؤمنون آية ١٠٢).

(Dann werden die, deren Waagschalen schwer sind, die Erfolgreichen sein.) ((al- Mumenoon: 102).

Also, eure Waage für Angelegenheiten in dieser Welt: Wenn im Namen Gottes eure guten Taten eure schlechten Taten überwiegen, dann werden sie sich auf eurer Waage im Jenseits widerspiegeln, also das Gewicht der Waage hier Die Welt wird im Jenseits schwer auf der Waage liegen

"إِنَّا سَأَلْنَاكَ عَلَيْنَا قَوْلًا تَقِيلاً" (سورة المزمل آية ٥).

(Wahrlich, Wir legen dir da ein Wort auf, das gewichtig ist.) (al- Muzammil: 5).

Dann werden im Namen Gottes Ihre Handlungen, Geschäfte, Worte und Absichten sein. Bei Gott siehst du, bei ihm siehst du, bei ihm hörst du, bei ihm wägst du ab, bei seiner Weisheit urteilst du, bei ihm bist du gerecht, bei ihm sprichst du, bei ihm handelst du und Durch Ihn bewegst du dich, nicht durch dich selbst, noch durch deinen Verstand, noch durch deine Meinung, noch durch Ihn. Vielmehr durch das, was Gott dir gezeigt hat

"إِنَّا أَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ لِتَحْكُمَ بَيْنَ النَّاسِ بِمَا أَرَاكَ اللَّهُ وَلَا تَكُنْ لِلْخَائِنِينَ خَصِيمًا" (سورة النساء آية ١٠٥).

(Wahrlich, zu dir haben Wir das Buch mit der Wahrheit niedergesandt, auf daß du zwischen den Menschen richten mögest, wie Allah es dir gezeigt hat. Sei also nicht ein Verfechter der Treulosen.) (an-Nisa 105).

Du siehst also Dinge und beurteilst sie und beurteilst Verhalten, Einstellungen, Handlungen, Worte, Meinungen, Probleme und alles, und so regierst du dich selbst und urteilst unter den Menschen nach dem, was Gott dir gezeigt hat. Die Referenz ist Gott und der Herr des Volkes, der die Aussage hat: Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken.

"وَلِلَّهِ مَا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ وَإِلَى اللَّهِ تُرْجَعُ الْأُمُورُ" (سورة آل عمران آية ١٠٩).

(Und Allahs ist, was in den Himmeln und was auf der Erde ist, und zu Allah kehren alle Dinge zurück.) (Al-Imran: 109).

Wenn du also im Namen deines Herrn liest, wird unser Herr derjenige sein, der dich liest, und niemand wird dich auslachen.

Lesen im Namen deines Herrn, der geschaffen hat, so wie der Anfang der Offenbarung gerechte Visionen von Gott waren, so war das erste, was offenbart wurde, das Lesen im Namen deines Herrn, denn der wahre Empfang kann sei nur von Gott. Und dein Herr darin ist die Ehre der Knechtschaft gegenüber dem Besitzer, dem Schöpfer, dem Schöpfer, dem Schöpfer, dem Herrscher, dem Erhalter, dem Wohltäter, dem Immerlebenden, der wahrhaftig verehrt wird und der verdient Dank, Dankbarkeit und Loyalität, nicht Undankbarkeit und Verleugnung

Der Prophet Muhammad, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, wurde von Gott als Analphabet ausgewählt. Wenn er wollte, hätte er ihm vor der Offenbarung Lesen und Schreiben beigebracht und sie zusätzlich zu einem Wunder gemacht , da es ein Beweis für den Mangel an Wissen über Gott ist.



Unser Meister Jesus, Friede sei mit ihm, sprach in der Wiege zu den Menschen, bevor er überhaupt bei Bewusstsein war, und dies ist ein Zeichen für die mangelnde Verwirklichung des Geistes mit Gott

Der Antichrist wird am Ende der Zeit kommen, mit Wasser in einer Hand und Feuer in der anderen, und er befiehlt seinem Volk, sich ins Wasser zu werfen. Er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagt: „Werfen Sie sich also in das, was Sie für Feuer halten, denn es ist Wasser.“ Sein Gesandter, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagt, nicht so, wie ihr es mit den Augen eures Kopfes, eures Wissens oder eures Geistes seht.

Allah der Allmächtige sagt: „Wer einem meiner Diener feindselig gegenübersteht, bedeutet, dass er den Krieg gegen mich ankündigt und mein Diener nichts Besseres tut, als das zu erfüllen, was ich ihm und meinem Diener zur Pflicht gemacht habe.“ Er tut weiterhin gute Taten und sucht meine Zufriedenheit, bis ich ihn liebe, und wenn ich ihn liebe, werde ich sein Gehör sein, mit dem er hört, sein Blick, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er schlägt damit, und sein Bein, mit dem er damit geht, und wenn er mich darum bittet, werde ich ihm geben, und wenn er meinen Schutz sucht, werde ich ihn beschützen. Ich zögere nicht bei allem, was ich tue, während Ich zögere, das Leben Meines treuen Dieners zu nehmen, der den Tod hasst. Ich mag es nicht, aber er muss sterben.“ (Sammlungen von Fatwas und Al-Bukhari enthielten es mit einem kleinen Unterschied).

Bei Gott und im Namen deines Herrn, du siehst, hörst, siehst, wägst Dinge, bewegst, sprichst und handelst, nicht mit deiner Vision, Vernunft oder deinem Gedanken, noch mit einer Vision, Vernunft, oder dachte an ein erschaffenes Wesen, und im Namen Gottes sprichst, sprichst und handelst du, nicht im Namen von irgendjemandem, noch im Namen eines Geschöpfes, noch im Namen einer Sache.

" بسم الله الرحمن الرحيم " (سورة الفاتحة آية ١).

(Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!) (Al-Fātihah: 1).

Der Allmächtige sagte auf der Zunge Salomos: „Friede sei mit ihm“:

"إِنَّهُ مِنْ سُلَيْمَانَ وَإِنَّهُ بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ" (سورة النمل ٣٠).

(Er ist von Salomo, und er lautet: "Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen!) (an-Naml :30).

Nicht in meinem Namen, nicht im Namen einer Kreatur.

Der Allmächtige sagte auf der Zunge Noahs, Friede sei mit ihm:

" وَقَالَ اذْكَبُوا فِيهَا بِسْمِ اللَّهِ مَجْرَاهَا وَمُرْسَاهَا إِنَّ رَبِّي لَغَفُورٌ رَحِيمٌ " (سورة هود آية ٤١).

(Und er sprach: "Steigt hinein! Im Namen Allahs erfolgt die Ausfahrt und die Landung. Mein Herr ist wahrlich Allverzeihend, Barmherzig) (Hūd :41).

Der Prophet, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Im Namen Gottes einmarschieren, um Gottes willen ...“ (Überliefert von Muslim).



"خلق الإنسان من علق" (سورة العلق آية ١-٢)

(Er erschuf den Menschen aus einem Blutklumpen.) (Al-'Alaq: 2).

Also erschuf Er das Erste von allem.

"اللَّهُ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ وَكِيلٌ" (سورة الزمر آية ٦٢).

(Allah ist der Schöpfer aller Dinge, und Er ist der Erhalter aller Dinge.) (Az-Zumar: 62).

Und Er schuf das Zweite, wobei Er den Menschen hervorhob, weil er das erhabenste aller Geschöpfe ist.

"هُوَ الَّذِي خَلَقَ لَكُمْ مَّا فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ فَسَوَّاهُنَّ سَبْعَ سَمَاوَاتٍ وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ" (البقرة آية ٢٩).

(Er ist es, Der für euch alles auf der Erde erschuf; als dann wandte Er Sich den Himmeln zu und richtete sie zu sieben Himmeln auf; und Er ist aller (Dinge) kundig.) (Al-Baqarah:29).

Von wem erhalten Sie Ihr Wissen und Ihre Vision der Dinge? Wer wurde erschaffen oder wer war ein Blutegel? Gott hat es aufgehängt. Wenn Er wollte, würde Er es abfallen lassen? Entweder Sie oder jemand anderes.

"افْرَأْ وَرَبُّكَ الْأَكْرَمُ" (سورة العلق آية ٣).

(Lies; denn dein Herr ist Allgütig) (Al-'Alaq: 3).

Der Großzügige ist derjenige, der großzügig gibt, und gibt es etwas, das besser ist, als von Gott und dem Koran zu empfangen?

"فَلْ يَفْضَلِ اللَّهُ وَبِرَحْمَتِهِ فَبِذَلِكَ فَلْيَفْرَحُوا هُوَ خَيْرٌ مِّمَّا يَجْمَعُونَ" (سورة يونس آية ٥٨).

(Sprich: "Durch die Gnade Allahs und durch Seine Barmherzigkeit; darüber sollen sie sich nun freuen. Das ist besser als das, was sie anhäufen) (Yūnus: 58)

Gottes Gnade ist der Koran und Seine Barmherzigkeit ist diejenige mit der Aussage: „Herr der Menschen, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken.“

" وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلَّا رَحْمَةً لِّلْعَالَمِينَ" (سورة الأنبياء ١٠٧).

(Und Wir entsandten dich nur aus Barmherzigkeit für alle Welten.) (Al-Anbiya: 107).

Aus dem, was er, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Ich habe unter euch etwas übriggelassen. Wenn ihr daran festhaltet, werdet ihr niemals in die Irre geführt werden, das Buch Gottes und die Sunnah von ihm.“ „Prophet“ (Sahih Al-Targheeb). Gott des Volkes des Korans? Und der Herr ist ein Hinweis auf die allmähliche Abstufung entsprechend der Vorbereitung bis zum Erreichen des Grades der Vollkommenheit, denn es ist eine gute Nachricht in der ersten Offenbarung der Vollendung seiner Gnade, der Höchsten, und

"الْيَوْمَ أَكْمَلْتُ لَكُمْ دِينَكُمْ وَأَتَمَمْتُ عَلَيْكُمْ نِعْمَتِي وَرَضِيْتُ لَكُمُ الْإِسْلَامَ دِينًا" (سورة المائدة آية ٣).

(Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gnade an euch vollendet und euch den Islam zum Glauben erwählt.) (al-Mā'idah: 3).

" وَتَمَّتْ كَلِمَتُ رَبِّكَ صِدْقًا وَعَدْلًا لَا مُبَدَّلَ لِكَلِمَاتِهِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ" (سورة الأنعام آية ١١٥)

(35)



(Und das Wort deines Herrn ist in Wahrheit und Gerechtigkeit vollendet worden. Keiner vermag Seine Worte zu ändern, und Er ist der Allhörende, der Allwissende) (Al-An'am: 115).

Wahrhaftigkeit in den Nachrichten und Gerechtigkeit in den Geboten und Verboten.

Als Umar, möge Allah mit ihm zufrieden sein, die irakische Steuer vorgelegt wurde, gingen Umar und sein befreiter Sklave hinaus und ließen Umar die Kamele zählen. Wenn es mehr als das gab, begann Umar zu sagen: Gepriesen sei Allah, Gott, der Allmächtige, und sein Meister sagte: „Dies ist von Gott, aus Gottes Gnade und Barmherzigkeit.“ Omar sagte: Ich habe gelogen. Das ist nicht das, was Allah der Allmächtige sagt: (Sag, durch die Gnade und Barmherzigkeit Gottes, dann lasst sie sich freuen. Es ist besser als das, was sie sammeln) und das ist was sie sammeln.

“الَّذِي عَلَّمَ بِالْقَلَمِ. عَلَّمَ الْإِنْسَانَ مَا لَمْ يَعْلَمْ” (سورة العلق آية ٤-٥).

(Der mit dem Schreibrohr lehrt lehrt den Menschen, was er nicht wußte.) (Al-'Alaq: 4-5).

Ohne das Bekannte gibt es kein Wissen, und das Bekannte ist nichts anderes als etwas, das Gott geschaffen und manifestiert hat. Hätte Gott es nicht erschaffen und manifestiert, gäbe es kein Wissen darüber und es wäre nicht geschrieben worden. Das Wissen entstand aus der Lehre Gottes, dass Er die Sache bekannt machte und den Menschen erschuf und seine Fähigkeit zum Lernen schuf.

“ وَعَلَّمَ آدَمَ الْأَسْمَاءَ كُلَّهَا” (سورة البقرة آية ٣١).

(Und Er brachte Adam alle Namen bei, dann brachte Er diese vor die Engel und sagte) (Al-Baqarah:31).

Gott hat Informationen geschaffen und die Fähigkeit geschaffen, sie zu erwerben.

“ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِّنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا شَاءَ” (سورة البقرة آية ٢٥٥).

(sie aber begreifen nichts von Seinem Wissen, es sei denn das, was Er will) (Al-Baqarah:255).

Das heißt, was er, Ehre sei ihm, den Menschen offenbarte und wollte, um ihn zu lehren

“ وَلَا يُحِيطُونَ بِشَيْءٍ مِّنْ عِلْمِهِ إِلَّا بِمَا شَاءَ” (سورة البقرة آية ٢٥٥).

(sie aber begreifen nichts von Seinem Wissen, es sei denn das, was Er will) (Al-Baqarah:255).

Allah der Allmächtige ist derjenige, der es weiß. Und er lernte mit dem Stift, ursprünglich gab es drei Stifte: Der erste Stift, den Gott mit seiner Hand erschuf. Er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Das erste, was Gott erschuf, war der Stift. Was geschah und geschieht, und alle Informationen, einschließlich dessen, was Gott den Menschen offenbarte und lehrte, ist in Gottes Feder geschrieben und die Menschen lernen es nicht durch Lesen, sondern indem Gott erschafft, was mit dieser Feder geschrieben steht und die Menschen, die es leben, es ist also das Wissen durch das Auge, was mit der Feder geschrieben wurde, und einiges davon ist das, was er den Menschen mit ihren Federn schrieb. Und die zweite Feder: die Federn der Engel. Gott hat sie in ihren Händen geschaffen, um Mengen, Dinge und Taten zu schreiben. Und der dritte Stift: der Stift, mit dem Menschen Informationen schreiben, also Wissen aufzeichnen und es weitergeben, indem sie es lesen und auswendig lernen. Es handelt sich um ein Lernwerkzeug, das Gott



geschaffen und die Menschen inspiriert hat, es zu benutzen und ihnen das Schreiben beigebracht hat. Durch die Feder Gottes, Ehre sei ihm, lehrte er den Menschen, was er nicht wusste

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, lernte weder vor noch nach der Offenbarung Lesen und Schreiben, so in Sahih Muslim aus dem Hadith von Al-Bara im Vertrag von Hdaybiyah dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, zu Ali sagte: Schreiben Sie die Bedingung zwischen uns auf: Im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen. Darauf hat sich Muhammad, der Gesandte Allahs, geeinigt. Die Polytheisten sagten zu ihm: Wenn wir wüssten, dass du der Gesandte Allahs bist, würden wir dir folgen – und in einer Überlieferung: Wir schwören dir Treue – aber schreibe Muhammad bin Abdullah, so befahl Ali lösche es, und Ali sagte: „Bei Gott, ich werde es nicht löschen.“ Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Zeig mir seinen Platz, also zeigte er ihn und löschte ihn.“ . . .] (Sahih Muslim).

Worüber wir sprechen, ist das Empfangen von der Wahrheit. Es liest im Namen Gottes. Wir sind keine Nation. Lesen. Wir sind eine Nation. Lesen Sie im Namen Ihres Herrn, der erschaffen hat. Dies ist ein Thema, das sich völlig vom Thema der Bedeutung des Lesens und Schreibens unterscheidet. Es ist ein weiteres Thema, das im Islam eine große Bedeutung hat und aus vielen anderen verfügbaren Beweisen abgeleitet wird. Und eine Information, die keiner willkürlichen Beweise bedarf, denn es handelt sich um ein Thema, das klarer ist, als man daraus ableiten kann. Was also ohne sie keine Verpflichtung ist, ist eine Verpflichtung, also sind Lesen und Schreiben eine religiöse Notwendigkeit, und Pflichten werden ohne sie nicht eingeführt, und es genügt zu wissen, dass der längste Vers im Kor'an enthält den Befehl zum Schreiben.

" يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا تَدَايَنْتُمْ بِدِينٍ إِلَىٰ أَجَلٍ مُّسَمًّى فَاكْتُبُوهُ وَلْيَكْتُب بِيْنَكُمْ كَاتِبٌ بِالْعَدْلِ وَلَا يَأْب كَاتِبٌ أَنْ يَكْتُبَ كَمَا عَلَّمَهُ اللَّهُ فَلْيَكْتُبْ...الآية" (سورة البقرة آية ٢٨٢)

(O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr eine Anleihe gewährt oder aufnehmt zu einer festgesetzten Frist, dann schreibt es nieder. Und ein Schreiber soll es in eurem Beisein getreulich niederschreiben. Und kein Schreiber soll sich weigern zu schreiben, so wie Allah es gelehrt hat. So schreibe er also, und der Schuldner soll es diktieren und Allah, seinen Herrn, fürchten und nichts davon weglassen. Und wenn der Schuldner schwachsinnig oder schwach ist oder unfähig, selbst zu diktieren, dann soll sein Sachwalter getreulich für ihn diktieren. Und lasset zwei Zeugen unter euren Männern es bezeugen, und wenn es keine zwei Männer gibt, dann (sollen es bezeugen) ein Mann und zwei Frauen von denen, die euch als Zeugen geeignet erscheinen, damit, wenn sich eine der beiden irrt, die andere von ihnen sie (daran) erinnert. Und die Zeugen sollen sich nicht weigern, wenn sie gerufen werden. Und verschmäht nicht, es niederschreiben (seien es) große oder kleine (Beträge) bis zur festgesetzten Frist. Das ist rechtschaffener vor Allah und zuverlässiger, was die Bezeugung angeht und bewahrt euch eher vor Zweifeln, es sei denn es handelt sich um eine sogleich verfügbare Ware, die von Hand zu Hand geht unter euch; dann ist es kein Vergehen für euch, wenn ihr es nicht niederschreibt. Und nehmt Zeugen, wenn ihr miteinander Handel treibt. Und weder dem Schreiber noch dem Zeugen soll Schaden zugefügt werden. Und wenn ihr es tut, dann ist es wahrlich ein Frevel von euch. Und fürchtet Allah. Und Allah lehrt euch, und Allah ist über alles kundig) (Al-Baqarah:282).

Und es ist das Mittel, um sich das Wissen über die Macht anzueignen, das ihnen geboten wird.

(37)



" وَأَعِدُّوا لَهُمْ مَا اسْتَطَعْتُمْ مِّن قُوَّةٍ " (سورة الأنفال آية ٦٠).

(Und rüstet gegen sie auf, soviel ihr an Streitmacht und Schlachtrossen aufbieten könnt, damit ihr Allahs Feind und euren Feind - und andere außer ihnen, die ihr nicht kennt abschreckt;) (Al-Anfal: 60).

Es ist das Mittel zum Erlernen von Sprachen, um den Islam zu verbreiten und über Gott und seinen Gesandten zu informieren, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, und um den Verdacht der Unwahrheit zu widerlegen und die Religion zu schützen.

"وَمَا أَرْسَلْنَا مِن رَّسُولٍ إِلَّا بِلِسَانِ قَوْمِهِ لِيُبَيِّنَ لَهُمْ، فَيُضِلُّ اللَّهُ مَن يَشَاءُ وَيَهْدِي مَن يَشَاءُ، وَهُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ" (إبراهيم آية ٤).

(Und Wir schickten keinen Gesandten, es sei denn mit der Sprache seines Volkes, auf daß er sie aufkläre. Dann erklärt Allah zum Irrenden, wen Er will, und leitet recht, wen Er will. Und Er ist der Erhabene, der Allweise.) (Ibrahim: 4).

Unter unzähligen Hinweisen auf die Bedeutung des Lesens, Schreibens, Sprachenlernens und verschiedener Wissenschaften und Künste. Es wurde durch die Autorität von Zaid bin Thabit bewiesen, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, befahl mir, für ihn ein jüdisches Buch zu lernen.“ Er sagte: Es verging kein halber Monat, bis ich es für ihn lernte. Er sagte: „Als ich es erfuhr, schrieb ich ihnen, wenn er an die Juden schrieb, und wenn sie ihm schrieben, las ich ihm ihren Brief vor.“ Er sagte: „Ist es auf Syrisch besser? Es bringt mir Bücher.“ Er sagte: „Ich sagte: Nein.“ Er sagte: „Lerne es.“ Also habe ich es in siebzehn Tagen gelernt (Musnad von Imam Ahmed bin Hanbal).

Ein Muslim sollte Beweise nicht willkürlich für Argumente von hier und dort missbrauchen. Vielmehr sollte er stolz auf den Islam sein und Worte an ihre Stelle setzen, damit die Themen nicht verdeckt werden. Gott hat für uns nichts im Buch vernachlässigt, daher sollte sich die Nation bei allen aufgeworfenen Fragen auf ihr vorherrschendes Buch beziehen und uns jede Angelegenheit an der richtigen Stelle diskutieren lassen. Wir werden also die klare Wahrheit in dem finden, was wir den Menschen erklären wollen, denn der Gesandte, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, hat uns dem weißen Streit überlassen, dessen Nacht wie sein Tag ist. hell und hell, also flehen wir die Menschen nicht an, sondern wir bitten um die Wahrheit und offenbaren sie den Menschen

Beispiele dafür, wie man Menschen anfleht, sie zu bitten, „**Terrorismus**“ zu definieren! Ist dies richtig aus der Nation von Muhammad, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und in seiner Hand ist das Buch Gottes, das bestätigt, was dem Buch voranging und was über ihm herrschte

"وَأَعِدُّوا لَهُمْ مَا اسْتَطَعْتُمْ مِّن قُوَّةٍ وَمِن رِّبَاطِ الْخَيْلِ تُرْهَبُونَ بِهِ عَدُوَّ اللَّهِ وَعَدُوَّكُمْ وَآخَرِينَ مِن دُونِهِمْ لَا تَعْلَمُونَهُمُ اللَّهُ يَعْلَمُهُمْ" (سورة الأنفال آية ٦٠).

(Und rüstet gegen sie auf, soviel ihr an Streitmacht und Schlachtrossen aufbieten könnt, damit ihr Allahs Feind und euren Feind - und andere außer ihnen, die ihr nicht kennt abschreckt;) (Al-Anfal: 60).

Terrorismus ist also die Vorbereitung mit abschreckender Kraft, um Terror in die Herzen von Feinden zu bringen. Was Nicht-Feinde betrifft, werden sie diese Streitmacht nicht einschüchtern,



weil sie nicht die Absicht haben, anzugreifen. Ist es ein Verstoß gegen andere oder wird es als verwerflich angesehen? Hat der normale, nicht kriminelle Mensch, der nicht die Absicht hat, ein Verbrechen zu begehen, davor Angst? Oder hat derjenige, der Angst davor hat, auf die Straße zu gehen, die Absicht, ein Verbrechen wie Diebstahl usw. zu begehen? Sind militärische Gewalt und Armeen falsch? Und der Beweis ist, dass die abschreckende Kraft in diesem Konzept dem Terrorismus dient und nicht der Übertretung, wie der Allmächtige im selben Vers sagte: „Und andere außer ihnen, die ihr nicht kennt, die kennt Gott.“ Wie werden Sie also jemanden angreifen, von dem Sie nicht wissen, dass er Ihr Feind ist? Terrorismus besteht also lediglich darin, den Feinden Angst einzujagen, nicht in Übertretung

"وَقَاتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ الَّذِينَ يُقَاتِلُونَكُمْ وَلَا تَعْتَدُوا إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُعْتَدِينَ" (سورة البقرة آية ١٩٠).

(Und kämpft auf dem Weg Allahs gegen diejenigen, die gegen euch kämpfen, doch übertretet nicht. Wahrlich, Allah liebt nicht diejenigen, die übertreten.) (Al-Baqarah:190).

Dschihad bedeutet also, gegen alle zu kämpfen, die gegen Muslime kämpfen, egal ob sie den Islam vorantreiben oder versuchen, ihn zu verbreiten, wenn sie sich immer wieder weigern, und sie sich dafür entscheiden, zu kämpfen und Krieg zu führen, während der Islam siegt, und darin liegt keine Aggression, wie Gottes Segen und Friede auf ihm zeigt, denn Gott liebt die Angreifer nicht

Was die Verbrechen und Übergriffe angeht, die geschehen, und den Versuch, sie als Terrorismus zu definieren und sie dem Islam zuzuordnen, so sind die Muslime unschuldig daran, und diese Kriminalität hat ihre Wurzeln in anderen durch die Mission des Propheten, möge Allah sein Segen und Friede seien auf ihm, bis die Stunde kommt. Sie sind die Mörder der Reformen, sie sind die Mörder der Entwicklung, sie sind die Mörder der Wahrheit zu jeder Zeit und an jedem Ort, sie sind die Verderber auf der Erde, sie sind die eingefleischten Kriminellen, nicht die Fundamentalisten Muslime. Der Islam ist frei von Kriminalität und Kriminellen, und der Terrorismus besteht darin, diesen Kriminellen Angst einzuflößen, um die ihnen innewohnende Aggression zu verhindern

Der Rest wurde in anderen, späteren Ereignissen offenbart, auch wenn die moralische Verbindung besteht.

"كَلَّا إِنَّ الْإِنْسَانَ لَيْطَغَى. أَنْ رَأَاهُ اسْتَغَى. إِنَّ إِلَىٰ رَبِّكَ الرُّجْعَى" (سورة العلق آية ٦-٨).

(Keineswegs! Wahrlich, der Mensch übt Gewalttätigkeit. weil er sich im Reichtum sieht. Wahrlich, zu deinem Herrn ist die Heimkehr.) (Al-'Alaq: 6-8).

Wie kann ein Kind, das nichts hat, nackt geboren werden, die Hände in die Luft halten, nichts verstehen, die Menschen um sich herum nicht erkennen, seinen Vater oder seine Mutter nicht kennen, und er stotterte und wusste nicht, wie er sprechen, treten oder seine Ausgänge kontrollieren sollte, und als er seinen Höhepunkt erreichte und begann ... Der Prozess des Verstehens hat er, und er ist unvollständig, egal wie viel davon den Geist, den er bei sich vorfand, mit den begrenzten Fähigkeiten, die Gott ihm gegeben und bestimmt hatte, um Seine Gebote, Ehre sei Ihm, umzusetzen, und er begann, Besitz von dem zu ergreifen, was Gott besaß. Wie würde der Ton sein, nachdem er nicht mehr existierte, wenn er zu einem Menschen wurde und seine Gewohnheit stärker wurde, sodass er das sah und zurückkehren würde? Denn der Ton, der



Ton, den Gott aus dem Nichts erschaffen hat, wie wäre es also mit jemandem, der nichts war und sterben und zugrunde gehen wird, dann wird Gott ihn zu sich, seinem Schöpfer, zurückbringen, und zu ihm wird er zurückkehren. Wie kann er nicht so sein, wie sein Schöpfer es für ihn vorgesehen hat? Wie kann er vielmehr überwältigt sein und nichts von seinem Herrn empfangen? Ist das nicht sein Besitz, sein Körper, sein Gehör, sein Sehvermögen, sein Geist, seine Glieder und sogar seine Seele? Es ist ein Trust, der nicht sein Eigentum ist, und unser Herr ist der lebende und bestehende König, der ihn besitzt und besitzt, was er besitzt. Er ist derjenige, der es trägt und derjenige, der es bewegt? Alle diese Vertrauensstellungen nehmen mit der Zeit ab und werden dann nach und nach genommen, und wenn ein Mensch stirbt, hinterlassen sie ihm alles

"وَعَرَضُوا عَلَى رَبِّكَ صَفًّا لَقَدْ جِئْتُمُونَا كَمَا خَلَقْنَاكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ بَلْ زَعَمْتُمْ أَلَّن نَجْعَلَ لَكُم مَّوْعِدًا" (سورة الكهف آية ٤٨).

(Und sie werden in Reihen vor deinen Herrn geführt: "Nun seid ihr zu Uns gekommen, so wie Wir euch erstmals erschufen. Ihr aber dachtet, Wir würden euch nie einen Termin der Erfüllung setzen) (Al-Kahf: 48).

Und dann geht es weiter mit der Erwähnung einer der Formen der Tyrannei, etwa dem Verbot des Guten, dem Verleugnen und der Abkehr, und endet dann mit

"كَلَّا لَا تُطَعُّهُ وَاسْجُدْ وَاقْتَرِبْ" (سورة العلق آية ١٩).

(gehörche ihm doch nicht und wirf dich in Anbetung nieder und nahe dich (Allah). (Al-'Alaq: 19).

Es ist der Titel der Botschaft und der Weg, der zur Führung, Verneinung und Bestätigung führt. Verneinung gehorcht Ihm nicht, und Bestätigung wirft euch nieder und nähert euch, also empfängt nichts, außer von Gott, und fürchtet euch nicht, außer von Gott, und gehorcht niemand anderem, im Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer. Der Schöpfer." Sahih al-Jami' und al-Baghawi. Es gibt keinen Gott außer Allah, also lege dich selbst und alles beiseite und wende dich gehorsam, gedemütigt, mangelhaft, unterwürfig, niederwerfend, nähernd, fleißig im Flehen und Gedenken an Ihn an deinen Herrn

Allah der Allmächtige sagt: „Ich bin so, wie mein Diener meint, dass ich bin, und ich bin bei ihm, wenn er sich an mich erinnert.“ Seht sie, wenn er sich mir um eine Spanne nähert, nähere ich mich ihm um eine Elle; wenn er sich mir um eine Elle nähert, nähere ich mich ihm durch Verkaufen. Er kam zu mir zu Fuß, ich kam zu ihm beim Joggen.“ (Sahih Al-Bukhari).

Er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Ein Diener ist seinem Herrn am nächsten, wenn er sich niederwirft, also bete viel.“ (Sahih Muslim).

Und was Aisha, möge Allah mit ihr zufrieden sein, in ihrem Hadith über den Beginn des Empfangs und die Offenbarung seines Wortes „Komm, lies“ sagte: Khadija sagte: Oh Cousine, höre von deinem Neffen. Waraqa sagte: Mein Neffe, was siehst du? Waraqa sagte: Dies ist das Gesetz, das Moses offenbart wurde.

Sehen wir uns also gemeinsam an, **was mit Moses, Friede sei mit ihm, zu Beginn der Offenbarung und des Empfangs von Gott geschah** und was die Weisheit hinter den Worten ist, die aus einer Frage, einer Antwort und einem Befehl vor seinem Befehl hervorgingen mit zwei Versen zum Pharao gehen?



Wir riefen Moses, Friede sei mit ihm

قال تعالى "إِنِّي أَنَا رَبُّكَ فَاحْلُغْ نَعْلَيْكَ إِنَّكَ بِالْوَادِ الْمُقَدَّسِ طُوًى. وَأَنَا اخْتَرْتُكَ فَاسْتَمِعْ لِمَا يُوحَى. إِنَّنِي أَنَا اللَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدْنِي وَأَقِمِ الصَّلَاةَ لِذِكْرِي. إِنَّ السَّاعَةَ آتِيَةٌ أَكَادُ أُخْفِيهَا لِتُجْزَىٰ كُلُّ نَفْسٍ بِمَا تَسْعَى. فَلَا يَصُدُّكَ عَنْهَا مَن لَّا يُؤْمِنُ بِهَا وَاتَّبَعَ هَوَاهُ فَتَرْدَى" (سورة طه آية ١٢-١٦).

(Ich bin es, dein Herr. So zieh deine Schuhe aus; denn du bist im heiligen Wadi Tuwa. Und Ich habe dich erwählt; so höre denn auf das, was offenbart wird. Wahrlich, Ich bin Allah. Es ist kein Gott außer Mir; darum diene Mir und verrichte das Gebet zu Meinem Gedenken. Wahrlich, die Stunde kommt bestimmt. Ich halte sie fest verborgen, auf daß jede Seele nach ihrem Bemühen belohnt werde. Darum laß dich nicht von dem, der hieran nicht glaubt und seinen Gelüsten folgt, davon abhalten, damit du nicht untergehest.) (Tā-ha: 12-16).

Dies war der Beginn des Empfangens von Gott, der Offenbarung und des direkten Hörens von Gott. Mose, Friede sei mit ihm, sprach zu Gott und sagte: „Wahrlich, ich bin dein Herr.“ Dein Herr enthält die Ehre der Knechtschaft gegenüber dem Besitzer, dem Schöpfer, dem Schöpfer, dem Schöpfer, dem Herrscher, dem Erhalter, dem Wohltäter, dem Erhalter, der wirklich verehrt wird. Was für eine Ehre, die Dank, Dankbarkeit und Loyalität erfordert, nicht Verleugnung. Und Verleugnung. Dies entspricht dem Ausspruch des Allmächtigen: „Dein Herr ist derjenige, der erschaffen hat.“

„Also, zieh deine Schuhe aus.“ Der Befehl lautet also, die Schuhe auszuziehen, um ohne Barriere auf dem Boden zu stehen, an der Erde festzuhalten, aus der er erschaffen wurde, damit er zum Ursprung seiner Schöpfung zurückkehrt und dass er aus Ton erschaffen wurde. und wie kann seiner Meinung nach Lehm sein oder dass er mit der Wahrheit oder der Wahrheit mit dem geschaffenen Geist mit begrenzten Fähigkeiten übereinstimmt! Du bist weder in deiner Meinung, noch in deinem Verstand, noch in einem erschaffenen Wesen, sondern du befindest dich in Erniedrigung und Demütigung vor Gott, deinem Herrn, der dich erschaffen hat, und indem du auf Gott zurückgreifst und dich von der Macht und Kraft befreist, die das ist Gott hat sich durch den Islam zu Gott verwandelt und gestärkt. Was ist zwischen dir und ihm und was gefällt ihm und was gefällt dir nicht.

„Du bist im Tal.“ Und das niedrige Tal der Erde ist ein Abfluss für den Wildbach und ein Weg, und es zeichnet sich durch die Fruchtbarkeit seines Bodens aus, der aufgrund seiner Reaktion auf Wasser für den Anbau geeignet ist, und was wie das Tal für das Herz des Gläubigen ist ist niedrig in der Demut gegenüber Gott, in dem Gebote und Verbote, Verordnungen und Prädestination gelten, wie ein Wildbach ohne Hindernis oder Behinderung, ein Muslim, der kniet. Wenn er sich niederwirft, auf Gott antwortet, akzeptiert, was Gott ihm antwortet, dann wächst in ihm die Erkenntnis Gottes und er handelt entsprechend für Gott, sodass er im Glauben lebt und das Leben sich ausbreitet und gedeiht wie ein Samen, der an seinem Stiel gewachsen ist. Auf Gott zugehen, damit das Herz der Wahl Gottes unterliegt und es für seine Freuden nutzt.

Der Prophet, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Die Führung und das Wissen, mit denen Allah mich gesandt hat, ist wie der reichliche Regen, der ein Land traf, und es war rein, und es nahm das Wasser an, dann wuchs daraus Weideland und.“ Gras.“ Es gab viele von ihnen,



und einige von ihnen waren unfruchtbar, und sie fingen das Wasser auf, damit Gott den Menschen mit ihnen Gutes tat, also tranken sie, bewässerten und pflanzten. Daraus ergibt sich eine andere Sekte, aber es sind die Böden, die kein Wasser halten und auf denen keine Pflanzen wachsen. Es ist auch wie bei einer Person, die die Religion Gottes und den Nutzen dessen, womit Gott mich gesandt hat, versteht, und bei einer anderen Person, die Gottes Führung, mit der ich gesandt wurde, nicht akzeptiert.“ (Sahih Al-Bukhari)

„Al-Muqaddas“, der Gereinigte, wo Gott ihn auswählte, um mit Seinem Wort und dem, was darin von den Worten Gottes offenbart wurde, zu sprechen. Der Frieden wurde auf seine Füße getreten, als er seine Schuhe auszog, und die Schuhe werden verwendet, um den Schaden der Straße abzuwehren und die Füße auszuruhen, und die nackten Füße sind ein Zeichen von Armut und mangelndem Einfallsreichtum, also befiehlt er den Mangel daran Gott soll aus Schielen, Stärke, Meinung und Wissen hervorgehen, sodass es weder Meinung noch Wissen beim Herrn gibt: „Und ich habe dich erwählt.“ Gott schaut in die Herzen der Diener und wählt aus, wen Er will, und nutzt sie zu Seinen Freuden, also wählte Gott ihn aus, um Seine Botschaften und Seine Worte über Ihn zu kommunizieren: Ehre sei Ihm, dem Höchsten, also Ehre sei Ihm und den Der Allerhöchste erschafft, was immer Er will und wählt: „Also höre zu, was offenbart wird.“ Der Blick auf die Quellen des Empfangens und Empfangens der Wahrheit kann nur von Gott, dem wahren Schöpfer, erfolgen. Der Allmächtige sagte:

"وَإِذَا قُرِئَ الْقُرْآنُ فَاسْتَمِعُوا لَهُ وَأَنْصِتُوا لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ" (سورة الأعراف آية ٢٠٤).

„Und wenn der Koran rezitiert wird, dann höre ihm zu und sei still, damit du Barmherzigkeit erlangst“ (Al-A'raf, Vers 204).

Das Wort Gottes lesen und hören.

"انظُرْ كَيْفَ نُبَيِّنُ لَهُمُ الْآيَاتِ نُمْ انظُرْ أَنَّى يُؤْفَكُونَ" (سورة المائدة آية ٧٥).

(Und seine Mutter war eine Wahrhaftige; beide pflegten, Speise zu sich zu nehmen. Siehe, wie Wir die Zeichen für sie erklären, und siehe, wie sie sich abwenden) (al-Mā'idah: 75).

Das Schauen braucht ein Licht, durch das sichtbare Dinge klar gemacht und offenbart werden, und es ist wirklich ein anderes Licht als Gott, das Licht allein, Ehre sei Ihm, und Gott ist das Licht der Himmel und der Erde, in Wirklichkeit hat Er es aus dem Nichts manifestiert -Existenz zur Existenz. Ursprünglich existierte es entsprechend dem Maß seines Lichts, und das Licht, dass es nichts Vergleichbares gibt, das durch die Schöpfung aus dem Nichts erscheint, außer einem Beispiel, Ehre sei Ihm.

Denn Lesen, Zuhören und Schauen sind Mittel des Empfangens, die zu Wahrnehmungen, Meinungen, Konzepten, Informationen, Werten, Maßstäben, Handlungen, Handlungen und Worten führen, die alle auf Ihrer Sicht der Dinge basieren und aus der Quelle des Empfangens stammen, und damit das alles mit der Wahrheit und der Wahrheit übereinstimmt, muss es von denen stammen, die die Wahrheit kennen, und die die Wahrheit kennen, außer deinem Herrn, dem Herrn und Besitzer der Wahrheit, denn das Universum und was ist Die darin enthaltenen



Worte stammen aus der Schöpfung Gottes, also müssen sie Lesen, Hören und Schauen sein, und sie sind die Quellen des Empfangens von Gott.

"أَلَا يَعْلَمُ مَنْ خَلَقَ وَهُوَ اللَّطِيفُ الْخَبِيرُ" (سورة الملك آية ١٤).

(Kennt Er den denn nicht, den Er erschaffen hat? Und Er ist der Nachsichtige, der Allkundige.) (al- Mulk: 14).

"وَكَفَى بِاللَّهِ عَلِيمًا" (سورة النساء آية ٧٠).

(Allah genügt als Allwissender.) (an-Nisa 70).

Si la source de la réception est Dieu, alors votre vision des choses sera celle qu'Allah vous a montrée.

"بِمَا أَرْسَلْنَاكَ اللَّهُ" (سورة النساء آية ١٠٥).

(Wahrlich, zu dir haben Wir das Buch mit der Wahrheit niedergesandt, auf daß du zwischen den Menschen richten mögest, wie Allah es dir gezeigt hat. Sei also nicht ein Verfechter der Treulosen.) (an-Nisa 105).

Es gibt keinen Platz für einen Gedanken, ein Sprichwort, eine Meinung, einen Gedanken oder eine Handlung, die dem widerspricht, was der Herr gesagt hat, daher kommt die Annahme von Gott. „In der Tat, ich bin Gott, es gibt keinen Gott außer mir, also bete mich an und bete zu meinem Gedenken.“ Das Empfangen von Gott allein hat keinen Partner, es gibt keinen Gott außer Gott, und die Anbetung ist für Gott allein

"يَا قَوْمِ اعْبُدُوا اللَّهَ مَا لَكُمْ مِنْ إِلَهٍ غَيْرُهُ إِنِّي أَخَافُ عَلَيْكُمْ عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ" (سورة الأعراف آية ٥٩).

(Wir entsandten Noah zu seinem Volk, und er sagte: "O mein Volk, dient Allah; ihr habt keinen anderen Gott außer Ihm. Wahrlich, ich fürchte für euch die Strafe eines großen Tages) (Al-A'raf: 59).

"إِنِّي عَبْدُ اللَّهِ" ، "وَأَوْصَانِي بِالصَّلَاةِ وَالزَّكَاةِ مَا دُمْتُ حَيًّا" ، "إِنَّ اللَّهَ رَبِّي وَرَبُّكُمْ فَاعْبُدُوهُ" (سورة مريم بعض آيات ٣٠ ، ٣١ ، ٣٦)

(Er (Jesus) sprach: "Ich bin ein Diener Allahs: Er hat mir das Buch gegeben und mich zu einem Propheten gemacht.* Und Er gab mir Seinen Segen, wo ich auch sein möge, und Er befahl mir Gebet und Zakah, solange ich lebe* und ehrerbietig gegen meine Mutter (zu sein); Er hat mich nicht gewalttätig und unselig gemacht* Dies ist Jesus, Sohn der Maria (dies ist) eine Aussage der Wahrheit, über die sie uneins sind* Es geziemt Allah nicht, Sich einen Sohn zu nehmen. Gepriesen sei Er! Wenn Er etwas beschließt, so spricht Er nur: "Sei!" und es ist. Wahrlich, Allah ist mein Herr und euer Herr. So dient Ihm! Das ist ein gerader Weg..) (Mariam: 30-36).

"وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ إِلَّا نُوحِي إِلَيْهِ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدُونِ" (سورة محمد آية ٢٥).

(Und Wir schickten keinen Gesandten vor dir, dem Wir nicht offenbart haben: "Es ist kein Gott außer Mir, darum dient nur Mir.) (Al-Anbiyā' - 25).

Denn Gott allein hat keinen Partner, Mangel und Unterwürfigkeit des Herzens und Demut der Glieder, die durch Gehorsam gegenüber Gott und Niederwerfung vor Gott durch die Etablierung des Gebets dargestellt werden, so wie deine edelsten Glieder den Boden betreten, aus dem du

(43)



erschaffen wurdest und dein Blick ist Senke dich zum Ort deiner Niederwerfung im Gebet, so wie du mit deinen Füßen die Erde betrittst, um dich daran zu erinnern, dass du Lehm bist, und an deinen Herrn zu denken, und wie kann Schlamm durch ihn selbst oder durch seine Meinung sein, und nicht, um bei seinem Herrn zu sein, oder mit der Wahrheit oder der Wahrheit mit dem geschaffenen Geist mit begrenzten Fähigkeiten zusammenzufallen und nicht von Gott zu empfangen! Und das Gebet ist eine Verbindung zu Gott und Ihr Aufstieg zur Erinnerung an Gott. Wer sich also an Gott erinnert, dem wird Gott gedenken

"فَادْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ" (سورة البقرة آية ١٥٢).

(so gedenkt also Meiner, damit Ich euer gedenke; und seid Mir dankbar und verleugnet Mich nicht.) (Al-Baqarah:152).

Allah der Allmächtige sagt: „Ich bin so, wie mein Diener meint, und ich bin bei ihm, wenn er sich an mich erinnert.“ Sieh sie, wenn er sich mir um eine Spanne nähert, nähere ich mich ihm um eine Elle; wenn er sich mir um eine Elle nähert, nähere ich mich ihm durch Verkaufen. Er kam zu mir zu Fuß, ich kam zu ihm beim Joggen.“ (Sahih Al-Bukhari).

Er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Ein Diener ist seinem Herrn am nächsten, wenn er sich niederwirft. Erhöhen Sie also Ihr Flehen.“ (Sahih Muslim)

Daher werden die Konsequenzen des Erhalts von Informationen, Wahrnehmungen, Konzepten, Werten und Maßstäben, die die Vision von Dingen und Ereignissen und deren Beurteilung und damit der Umgang mit ihnen sind, mit der Wahrheit und der Wahrheit übereinstimmen. „In der Tat kommt die Stunde, die ich verheimlichen werde, damit jede Seele für das belohnt wird, wonach sie strebt. Ziehen Sie sich zurück, also halten Sie Sie nicht von der kommenden Stunde der Abrechnung ab, deren Zeit nur Gott kennt, an dem Tag, an dem der Wahrhaftige denen zugute kommen wird, die nicht daran glauben und seinen Wünschen folgen, als ob er von etwas anderem als Gott empfangen würde Du wendest dich ab, und dies entspricht Seiner Aussage: „Nein, gehorche Ihm nicht, wirf dich nieder und nähere dich.“ Es gibt keinen Gott außer Gott, und Ihn zu empfangen und Ihm zu gehorchen ist kein anderer als Er.

Dies bestätigt, dass der Mensch angeboren ist und ein Diener eines Herrn ist, der des Gehorsams und der Anbetung würdig ist. Er allein hat keinen Partner, es gibt keinen Gott außer Ihm, und dass die Teufel den Menschen angreifen, also gehorche einem Teufel nicht, gehorche ihm nicht, und er weist dich ab, und dann wendest du dich ab, aber wirfst dich demütig und unterwürfig nieder, Ergeben Sie sich mit Ihrem Herzen Befehlen und Verboten, Schicksal und Schicksal. Wirf dich auf deine Gliedmaßen nieder, so wird es leicht und sanft im Gehorsam gegenüber Gott und im Gebet sein, wo die äußere Niederwerfung der Gliedmaßen im Gebet stattfindet, und nähere dich der Erinnerung an Gott, wie Gott dich daran erinnert.

" وَمَا تَلْكَ بِيَمِينِكَ يَا مُوسَى " (سورة طه آية ١٧).

(Und was ist das in deiner Rechten, o Moses?) (Tā-ha: 17).



Und Gott weiß, was in seiner rechten Hand ist. Was steckt also hinter dieser Frage? Moses, Friede sei mit ihm, antwortete:

“قَالَ هِيَ عَصَايَ أَتَوَكَّأُ عَلَيْهَا وَأَهُشُّ بِهَا عَلَى غَنَمِي وَلِيَ فِيهَا مَآرِبُ أُخْرَى “ (سورة طه آية ١٨).

(Er sagte: "Das ist mein Stock; ich stütze mich darauf und schlage damit Laub für meine Schafe ab, und ich habe für ihn noch andere Verwendungen.) (Tā-ha: 18).

Dann sah Moses, Friede sei mit ihm, es als einen Stock und antwortete, dass es mein Stock sei, also befahl ihm Allah der Allmächtige zu sagen

"قَالَ أَلْقِهَا يَا مُوسَى " (سورة طه آية ١٩).

(Er sprach: "Wirf ihn hin, o Moses!) (Tā-ha: 19).

"فَأَلْقَاهَا فَإِذَا هِيَ حَيَّةٌ تَسْعَى " (سورة طه آية ٢٠).

(Da warf er ihn hin, und siehe, er wurde zu einer Schlange, die umhereilte.) (Tā-ha: 20).

Also empfing er den Befehl von Gott, der Wahrheit, und führte ihn aus, und die Schlange tat ihm keinen Schaden. Wenn sie einen Stock hatte, nicht wie eine Schlange es sieht, dann ist das, was Gott dir befiehlt, zu nehmen, nimm es ohne zu zögern und haben Sie keine Angst vor irgendwelchen Konsequenzen. Lektion eins: Gott hat dich aus dem Nichts erschaffen und dass du Gott bist, also mache dein Herz demütig und unterwürfig gegenüber Gott, in dem Gebote und Verbote, Gebote und Schicksal gelten, wie ein Wildbach ohne Hindernisse oder Hindernisse, indem du dich Gott unterwirfst und diese verleugnet um dich herum und deine Kraft zu Gottes Transformation und Seiner Stärke, und lass dein Herz unter deinen Füßen und lass es zu Gott gehen, damit es dein Herz reinigt und es zu einem Ort macht, an dem du Gottes Führung empfangen kannst. Die Dinge werden nicht nach deiner Vision beurteilt, und dein Verstand arbeitet nicht nach Gottes Befehl, und die Dinge sind nicht so, wie du sie siehst oder denkst, sondern die Dinge sind so, wie es die Wahrheit befiehlt. Ehre sei Ihm, und Er sagt: „Du hast gesagt: a Stock, aber wenn es eine Schlange ist, und als du sie als Schlange gesehen hast, siehe, sie hat einen Stock.“ Sehen Sie die Dinge nicht allein oder durch andere, sondern im Namen Ihres Herrn, der den Stock und die Schlange erschaffen hat.

Lektion Zwei: Wenn Gott dir befiehlt, die Verbote zu verlassen, und einige davon für dich nützlich sind oder dir gefallen, dann wisse, dass es dir schadet, nicht so, wie du siehst, dass es dir nützt (eine Schlange, nicht eine Schlange). Stock) Wenn Gott dir befiehlt, (Befehle) zu nehmen, und unter ihnen ist, was du siehst, dein Untergang und deine Angst, so wisse, dass es für dich von Vorteil ist, nicht so, wie du deinen Untergang siehst (ein Stock, auf den er sich stützt und mit dem er zerschmettert). es auf seine Schafe und andere Zwecke, und es ist keine Schlange). Aus dem Feuer), so wie das Paradies von Widrigkeiten umgeben war und das Feuer von Wünschen umgeben war und wir uns in einer Zeit befinden, in der derjenige, der an seiner Religion festhält, wie das Festhalten an Glut ist, also hast du dich Gott ergeben und deine Befehle Gott anvertraut Wenn du das Gute suchst, wirst du Führung, Licht und Sicherheit finden, nicht Feuer, und du wirst ein gutes Leben in dieser Welt und im Jenseits führen, und dein Leben wird erleuchten und dein Herz und das Leben nach dem Tod mit dem guten Wort, das es gibt Kein Gott außer Gott, Muhammad ist der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, und auf ihn zu



wirken ist wie ein guter Baum, dessen Wurzel fest ist und dessen Zweig im Himmel ist, der jedes Mal mit Erlaubnis seine Früchte hervorbringt seines Herrn. Oder es betrifft andere.

Lektion drei: Wenn Sie sehen, wie sich die Dinge vom Guten zum Schlechten ändern, unabhängig davon, ob dies mit Ihnen oder anderen Menschen zusammenhängt, z. B. wenn Sie diejenigen verkleiden, denen ich einen Gefallen tue, oder wenn sich Feindschaft in Liebe verwandelt, oder wenn sich Liebe in Feindschaft verwandelt, oder wenn Armut auf Reichtum folgt, oder Reichtum nach Armut, oder Krankheit nach Gesundheit, oder Gesundheit nach Krankheit, oder Tag für Nacht, oder Nacht für Tag, oder Sommer für Winter, oder Winter für Sommer, und so wisse, dass dies Zeichen von Gott für dich sind, damit Du denkst daran, ihm zu gehorchen und ihm zu gehorchen, und du hast Angst, ihm nicht zu gehorchen, also lässt du es. Wenn man die Situation verändert, verweist man auf den Veränderer. Ehre sei also dem, der sich verändert und sich nicht verändert. Lektion vier : Erinnern Sie sich und andere an den Gehorsam und seine Belohnung, an die Angst vor dem Ungehorsam und seine Folgen und haben Sie keine Angst, denn Gott ist mit Ihnen, Er hört und sieht, Hörer, der nicht von seinem Hören abweicht, die Obsessionen des Gewissens weicht nicht davon ab, die Geheimnisse der Täuschung und des Denkens zu erkennen. Es gibt keinen Eindruck von Bildern und Farben, der seiner Fähigkeit, Geräusche zu hören, gleichkommt, und seine Sicht wird nicht durch Dunkelheit getrübt.

Lektion fünf: Erinnern wir uns an Gott, an den Gehorsam und an das Kommen des Segens und an das, was damit einhergeht. Was ist also mit der Person, die die Gerechten und Gerechten begleitet, und dem Segen der rechtschaffenen Gesellschaft und den Menschen des Gedenkens in den Versammlungen des Gedenkens, den Sitzenden, deren Sitzen sie nicht unglücklich macht? Er kam zurück wie an dem Tag, als seine Mutter ihn zur Welt brachte. Haben Sie gesehen, wie wir das Gedenken an Gott vernachlässigt haben? Lektion Sechs: Psychischer Frieden, Vertrautheit, Freundlichkeit und Liebe, als Gott dich liebte und dir gab, wo er von Gott ist, wo Moses, Friede sei mit ihm, mein Stock sagte und er nicht Stock sagte und Aaron mein Bruder sagte und er nicht sagte Sag Aaron und Gott weiß, dass der Stock ihm und seinem Bruder Aaron ungehorsam war, aber es ist Zuneigung und Liebe zu dem, was Gott ihm gegeben hat.

Empfangen Sie also von Gott ohne Handlungen Ihres Geistes, Ihrer Vision oder Ihrer Gefühle, und sehen Sie die Dinge von Gott, nicht von Ihnen selbst, und handeln Sie entsprechend und wissen Sie, dass das Ergebnis gut ist, und gehen Sie Gott nicht in Worten voraus.

"لَا يَسْبِقُونَهُ بِالْقَوْلِ وَهُمْ بِأَمْرِهِ يَعْمَلُونَ" (سورة الأنبياء آية ٢٧).

(sie kommen Ihm beim Sprechen nicht zuvor, und sie handeln nur nach Seinem Befehl.) (Al-Anbiya: 27).

"يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَقْدِّمُوا بَيْنَ يَدَيْ اللَّهِ وَرَسُولِهِ وَاتَّقُوا اللَّهَ إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ" (سورة الحجرات آية ١).

(O ihr, die ihr glaubt, kommt nicht Allah und Seinem Gesandten zuvor, und fürchtet Allah. Wahrlich, Allah ist Allhörend, Allwissend.) (al-Hujurat: 1).



Der Prophet sagte: „Die Zeit endet in unserem Zyklus und kommt im Laufe des Tages zu Allah, um die Stadt und die Erde zu erschaffen.“ L'année se compose de douze mois dont quatre sont inviolables; Drei alle drei aufeinanderfolgenden - Dhul-Qa'dah. , Dhul-Hijjah und Muharram und Rajab, das Mois de Mudar (Tribu), das zwischen Jumada und Sha'ban liegt. „Was habe ich gesagt?“ Wir sagten: „Allah und sein Sohn verkünden die Rettung meiner Sünden.“ vrai nom. Puis il a Demandé: „N'est-ce pas (le mois de) Dhul-Hijjah ? Nous avons répondu par l'affirmative. Es fragt: „De quelle ville s'agit-il ?“ Nous avons Antwort: „Allah und sein Sohn werden die Welt retten.“ Wir ruhen in der Stille, nur weil wir darauf warten, dass sie einen anderen Namen tragen. Ich frage: „N'est-ce pas Al-Baldah (La Mecque) ? Wir sagten: „Oui“. Wir fragten: „Welche Tage sind wir?“ Wir sagten: „Allah und sein Sohn haben uns gerettet.“ Es war still, bis wir uns verabschiedeten Ich suche einen anderen Namen. Ich habe gefragt: „Hast du nicht den Tag von An-Nahr (das Opfer) verpasst?“ Biens und Ihre Ehre sind unverletzlich, damit Sie alle unverletzlich sind, in Ihrer Stadt und in diesem Monat, in dem Sie leben. Sie haben sich mit Rubb getroffen und Sie haben ihn wegen Ihrer Handlungen gebeten. Sie müssen erst kurz vor der Ungläubigkeit auf Tour gehen, während Sie uns mit den anderen beglücken. Voici, que celui qui est présent ici transmette (ce message) à celui qui est Abwesenheit; Es gibt viele Menschen, die eine Nachricht erhalten, die an ein Gedächtnis weitergegeben wird, an das sie sich erinnern. Die Zugabe lautete: „Haben Sie die Nachricht übermittelt?“ Stimme! Vous ai-je übermittelt die Gebote (d'Allah). » Nous avons soumis: « Oui ». Er sagte: „O Allah, sois témoin (de cela)“. (Sahilh Al-Bukhari)

Mose, Friede sei mit ihm, kümmerte sich also nicht darum, das Meer vor sich und den Pharao und seine Soldaten hinter sich und seine Gefährten zu sehen, die sagten: „Wir werden gefangen werden.“ Und er sagte: „Nein, mein Herr ist mit mir. Weil die Dinge nicht das sind, was er sieht, gibt es bei Gott weder eine Vision noch eine Meinung, denn ihm wurde von Gott geboten, die Kinder Israels zu vertreiben.

Das Wesen der Weisheit besteht darin, Dinge und Dinge im Namen des Herrn zu lesen, der sie erschaffen hat. Dies bedeutet, Gott für die Natur zu danken: „Bin ich nicht dein Herr?“ und mit Seiner Vision zu sehen und im Namen Gottes, des Gnädigen, des Barmherzigen, zu handeln, nicht im Namen eines geschaffenen Wesens oder mit einem geschaffenen Geist, denn Gott weiß am besten, was Er geschaffen hat, und zu Ihm ist die Rückkehr .

“أَلَا يَعْلَمُ مَنْ خَلَقَ وَهُوَ اللَّطِيفُ الْخَبِيرُ” (سورة الملك آية ١٤).

(Kennt Er den denn nicht, den Er erschaffen hat? Und Er ist der Nachsichtige, der Allkundige.) (al- Mulk: 14).

Was unser Herr uns sagt, setzen wir sofort um, ohne darüber nachzudenken. Bei Gott gibt es keine Meinung für sich selbst, für andere oder für ein Geschöpf. Er ist sachkundiger als wir, und wir sind seine Diener und unsere Loyalität ihm gegenüber. Ausführung ohne nachzudenken. Eine Person sollte nicht über ihre Fähigkeiten bei der Umsetzung nachdenken oder darüber, welche Möglichkeiten zur Umsetzung zur Verfügung stehen. Diesen Befehl, oder was ich aus dieser Rede umsetzen kann, oder was mir als Ergebnis dieser Umsetzung ausgesetzt sein wird, setze ich umfassend und vollständig um, ohne definitives Denken, ohne jegliche Handlungen des Geistes.

“وَمَا كَانَ لِمُؤْمِنٍ وَلَا مُؤْمِنَةٍ إِذَا قَضَى اللَّهُ وَرَسُولُهُ أَمْرًا أَنْ يَكُونَ لَهُمُ الْخِيَرَةُ مِنْ أَمْرِهِمْ وَمَنْ يَعْصِ اللَّهَ وَرَسُولَهُ فَقَدْ ضَلَّ ضَلَالًا مُبِينًا” (سورة الأحزاب آية ٣٦).

(47)



(Und es ziemt sich nicht für einen gläubigen Mann oder eine gläubige Frau, daß sie - wenn Allah und Sein Gesandter eine Angelegenheit beschlossen haben - eine andere Wahl in ihrer Angelegenheit treffen. Und der, der Allah und Seinem Gesandten nicht gehorcht, geht wahrlich in of fenkundiger Weise irre.) (Al-Ahzab: 36).

Der Prophet, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, sagte: „Langsamkeit in allem, außer im Werk des Jenseits“ (Sahih Abi Dawood).

Der Fehler von Iblis besteht darin, von etwas anderem als Gott zu empfangen, denn als ihm befohlen wurde, sich niederzuwerfen, dachte er nach, maß und bezog den göttlichen Befehl auf seine eigene Meinung.

" وَ لِلّٰهِ غَيْبُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِلَيْهِ يُرْجَعُ الْأُمُورُ كُلُّهَا فَاَعْبُدْهُ وَتَوَكَّلْ عَلَيْهِ وَمَا رَبُّكَ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ " (سورة هود آية ١٢٣).

(Und Allahs ist das Verborgene in den Himmeln und auf der Erde, zu Ihm werden alle Angelegenheiten zurückgebracht werden. So bete Ihn an und vertraue auf Ihn; und dein Herr ist nicht achtlos eures Tuns) (Hūd :123).

Die Sache ist nur Gott allein zu verdanken, der keinen Partner hat, nicht die Meinung oder Vision eines Geschöpfes aus den Welten.

Er ging zurück und maß die Worte Gottes mit seinem Gedanken und seiner Meinung, dass Feuer besser ist als Schlamm, und er ehrte sich selbst damit, sodass er seine Meinung nicht darlegte, also hat er keine Meinung zu Gott, und das muss er sehen von Gott und er führte Gottes Urteil nicht aus, also machte er sich zu einem Rivalen Gottes, aber er weigerte sich und war arrogant und gehörte zu den Ungläubigen. Was ist das Wissen über Satan außer dem Wissen über unseren Herrn? Ist Satan derjenige, der sagt, Ton sei besser oder Feuer sei besser? Ist Satan derjenige, der Schlamm oder Feuer geschaffen hat? Sein Geld ist dem Besten vorzuziehen, und was auch immer besser ist, soll sofort und ohne nachzudenken umgesetzt werden, und er beharrte auf seiner Tyrannei, die ihn blind machte, und er gab nicht nach und kehrte zu seinem Herrn zurück, wie Adam, Friede sei mit ihm, zurücktrat und bekannte seine Sünden und bat um Vergebung und Gnade, damit er nicht zu den Verlierern gehörte. Für den Grund, warum wir Seinen Befehl nicht befolgten, sei Ihm Ehre. Seine Strafe war also

" قَالَ اخْرُجْ مِنْهَا مَذْءُومًا مَّدْحُورًا لَمَنْ تَبِعَكَ مِنْهُمْ لَأَمْلَأَنَّ جَهَنَّمَ مِنْكُمْ أَجْمَعِينَ " (سورة الأعراف آية ١٨).

(Er sprach: "Hinweg mit dir, (sei) verachtet und verstoßen! Wahrlich, wer von ihnen dir folgt - Ich werde mit euch allesamt Gahannam füllen.) (Al-A'raf: 18).

Diejenigen also, die dem Gebot ihres Herrn nicht gehorchen, sollen sich hüten und messen und das Gesetz Gottes auf ihre Meinungen und Wünsche zurückführen und sie richten und nicht nach dem Gesetz Gottes richten und nicht nach dem Gesetz Gottes messen. .

Er, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Keiner von euch glaubt, bis seine Wünsche mit dem übereinstimmen, was ich gebracht habe“ (Maaraj al-Qibla).

" ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَرِهُوا مَا أَنْزَلَ اللَّهُ فَأَحْبَطَ أَعْمَالَهُمْ " (سورة محمد آية ٩).



(Dies (ist so), weil sie das hassen, was Allah herabgesandt hat; so macht Er ihre Werke zunichte.) (Muhamad: 9).

Und unter den Beispielen für Unmoral in Bezug auf Gottes Gebot: Eine der Frauen der Gesellschaften, die Gott nicht gehorchten, sagte über die gesetzliche Kleidung: Warum glauben sie, dass unser Herr uns selbst an einem Schleier festhalten wird, den wir tragen? Das ist unser Herr, barmherzig, barmherzig. Dabei folgte sie Iblis, indem sie die Scharia an der Meinung maß und den geschaffenen, unvollkommenen Geist zur Regel machte. Sie verstieß gegen das Urteil Gottes und machte ihr Urteil dem Urteil Gottes gleich. Sie hat sogar einen Schleier, und es fällt ihr leicht, sich über Gottes Gebote lustig zu machen, die nicht zur Diskussion stehen, und es ist bekannt, dass Gott durch Ungehorsam nicht geschädigt wird und Gehorsam ihm nicht nützt. Das ist etwas von seinem Besitz, aber Gott hat Gebote und Verbote und deren Grade für das Glück der Menschen und für die Konsequenzen, die sich aus Übertretungen und Übel ergeben, wenn man sie verlässt, erlassen. Es wird gesagt, dass Ali die größte aller großen Sünden ist, und dies ist eine Verhöhnung der Gebote Gottes und die Bevorzugung der Meinung über Gottes Urteil und die Gleichsetzung mit Gott.

"وَمَا نُزِّلُ الْمُرْسَلِينَ إِلَّا مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ وَيُجَادِلُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِالْبَاطِلِ لِيُدْحِضُوا بِهِ الْحَقَّ وَاتَّخَذُوا آيَاتِي وَمَا أُنذِرُوا هُزُوًا" (سورة الكهف آية ٥٦).

(Und Wir schickten die Gesandten ja nur als Bringer froher Botschaft und als Warner. Die aber, die ungläubig sind, streiten in Falschheit, um dadurch die Wahrheit zu widerlegen. Und sie verspotteten Meine Zeichen und das, womit sie gewarnt werden.) (Al-Kahf: 56).

Und dies ist kein Vorwurf von mir des Unglaubens, sondern ich warne vielmehr davor, Unglauben zu bekunden und danach zu handeln, und ich sage, was der Allerhöchste zu denen gesagt hat, die glauben

"يَتَأْتِيهَا الَّذِينَ ءَامَنُوا لَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ كَفَرُوا وَقَالُوا لِإِخْوَانِهِمْ إِذَا ضَرَبُوا فِي الْأَرْضِ أَوْ كَانُوا غُرَى لَوْ كَانُوا عِنْدَنَا مَا مَاتُوا وَمَا قُتِلُوا لِيَجْعَلَ اللَّهُ ذَلِكُ حَسْرَةً فِي قُلُوبِهِمْ وَاللَّهُ يُحْيِي-وَيُمِيتُ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ" (سورة آل عمران آية ١٥٦).

(O ihr, die ihr glaubt, seid nicht gleich den Ungläubigen, die da sprechen von ihren Brüdern, als sie das Land durchwanderten oder Streiter waren: "Wären sie bei uns geblieben, wären sie nicht gestorben und nicht erschlagen worden." Allah bestimmte dies als Kummer für ihre Herzen. Und Allah macht lebendig und läßt sterben, und Allah durchschaut euer Tun.) (Al-Imran: 156).

Der Prophet Mohammed sagte: „Gibt es irgendetwas, das Menschen auf ihren Gesichtern – oder: auf ihren Nasen – ins Höllenfeuer wirft, außer den Ernten ihrer Zungen?““ (Sahih Al-Tirmidhi).

Es ist eine Warnung davor, dem, was wir sagen, keine Aufmerksamkeit und Wachsamkeit zu schenken, und einige schlagen anderen nicht vor, aus Verblendung etwas zu sagen, damit der Tag der Auferstehung nicht kommt und wir uns mit denen versammeln, die es sagen.

Warum hat Gott das Feuer gewählt, um damit die Ungläubigen, die verfluchten Iblees und diejenigen, die ihm folgen, zu bestrafen, deren Urteil sein Urteil ist? Und es gibt unzählige und unerträgliche Arten von Qual, und Gott erschafft, was immer Er will, warum also das Feuer? **Vielleicht ist Gott der Allerhöchste und weiß es**, weil Iblees sein erschaffenes Selbst aus dem Feuer erhöhte und stolz darauf war, dass er aus dem Feuer erschaffen wurde.



" قَالَ أَنَا خَيْرٌ مِّنْهُ خَلَقْتَنِي مِن نَّارٍ وَخَلَقْتَهُ مِن طِينٍ " (سورة ص آية ٧٦)،

(Er sagte: "Ich bin besser als er. Du erschufst mich aus Feuer, und ihn hast Du aus Ton erschaffen.) (Sa'd: 76).

Wer auch immer etwas für Gott tut, den wird Gott durch etwas Besseres in dieser Welt und im Jenseits ersetzen, und wer auch immer die Befriedigung der Menschen durch Gottes Zorn sucht, dem wird Gott zornig sein, und die Menschen werden zornig auf ihn sein.“ Und der Fragesteller könnte fragen: Warum die Ewigkeit für denjenigen, der im Unglauben starb und nicht bereute? Vielleicht, und Gott ist der Allerhöchste und weiß, dass sie darüber hinaus im Unglauben verharren hätten, wenn ihnen in dieser Welt die Ewigkeit geschrieben worden wäre.

"بَلْ بَدَأَ لَهُمْ مَا كَانُوا يُحْفُونَ مِن قَبْلُ وَلَوْ رُدُّوا لَعَادُوا لِمَا نُهُوا عَنْهُ وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ" (سورة الأنعام آية ٢٨).

(Nein, das, was sie ehemals zu verhehlen pflegten, ist ihnen nun klar geworden. Doch wenn sie auch zurückgebracht würden, kehrten sie ganz gewiß bald zu dem ihnen Verbotenen zurück. Und sie sind gewiß Lügner.) (Al-An'am: 28).

Und der Beweis für ihre Beharrlichkeit im Unglauben sind die Worte des verfluchten Iblis:

" قَالَ أَنْظِرْنِي إِلَى يَوْمٍ يُبْعَثُونَ " (سورة الأعراف آية ١٤)

(Er sagte: "Gewähre mir Aufschub bis zu dem Tage, da sie auferweckt werden.) (Al-A'raf: 14).

Und da er bis zum Tag der Auferstehung im Unglauben blieb, sagten wir, dass darüber hinaus die verfluchten Ibleer zu Adam sagten:

" فَوَسْوَسَ إِلَيْهِ الشَّيْطَانُ قَالَ يَا آدَمُ هَلْ أَدُلُّكَ عَلَى شَجَرَةِ الْخُلْدِ وَمُلْكٍ لَّا يَبْئَلُ " (سورة طه آية ١٢٠).

(Jedoch Satan flüsterte ihm Böses ein; er sagte: "O Adam, soll ich dich zum Baume der Ewigkeit führen und zu einem Königreich, das nimmer vergeht?) (Tā-ha: 120).

Der verfluchte Iblis wollte Adam und seine Nachkommen von der Ansiedlung und der Ewigkeit im Paradies vertreiben, als Er, der Allmächtige, zu Adam sagte: „Friede sei mit ihm.“

" إِنَّ لَكَ أَلَّا تَجُوعَ فِيهَا وَلَا تَعْرَى. وَأَنَّكَ لَا تَظْمَأُ فِيهَا وَلَا تَصْحَى " (سورة طه آية ١١٨-١١٩).

(Es ist für dich gesorgt, daß du darin weder Hunger fühlen noch nackt sein sollst. Und du sollst darin nicht dürsten noch der Sonnenhitze ausgesetzt sein.) (Tā-ha: 118- 119).

Wer also ihm folgte, bis er ungläubig starb und nicht bereute, dessen Herrschaft ist seine Herrschaft über die Ewigkeit in der Demütigung in der Hölle, **also hat er ihn belogen und getäuscht und seinen Anspruch auf Adam, Friede sei mit ihm**, auf die Ewigkeit im Königreich erhoben das sich nicht abnutzt, und seine Absicht war es, Adam, Friede sei mit ihm, aus dem Paradies zu vertreiben, **also überholte ihn sein böser Zwang mit seiner Ewigkeit, er ist in der Hölle, die sich nicht abnutzt. Er wird darin weder sterben noch leben.**

" وَلَا يَجِئُ الْمَكْرُ السَّيِّئُ إِلَّا بِأَهْلِهِ " (سورة فاطر آية ٤٣).

((Sie sind) in Hochmut auf Erden und böse im Planen. Doch der böse Plan fängt nur seine Urheber ein.) (Fāter: 43).



"إِنَّمَا بَغْيِكُمْ عَلَىٰ أَنْفُسِكُمْ" (سورة يونس آية 23).

(Doch wenn Er sie dann errettet hat, siehe, schon beginnen sie wieder, ohne Berechtigung auf Erden Gewalt zu verüben. O ihr Menschen, eure Gewalttat richtet sich nur gegen euch selbst. (Genießt) die Gaben des diesseitigen Lebens. Zu Uns sollt ihr dann heimkehren; dann werden Wir euch verkünden, was ihr getan habt.) (Yūnus: 23).

"فَمَنْ نَكَّثَ فَإِنَّمَا يَنْكُثُ عَلَىٰ نَفْسِهِ" (سورة الفتح آية 10) .

(Wahrlich, diejenigen, die dir huldigen - sie huldigen in der Tat nur Allah; die Hand Allahs ist über ihren Händen.) (Al-Fat'h: 10).

Diejenigen, die Menschen in die Irre führen und versuchen, in sie hineinzufallen, sollen auf der Hut sein. Die menschlichen Teufel sollen auf der Hut sein, denn der Lohn liegt in der Art der Arbeit.

Dies ist es, was unser Meister Adam, Friede sei mit ihm, der Versuchung Satans, des Verfluchten, ausgesetzt war, bevor er von der Ewigkeit auf die Erde herabstieg. Es war gleichbedeutend damit, ihn auf die Versuchung Satans vorzubereiten, um das Vertrauen des Kalifats auf Erden zu tragen, wie eine Impfung gegen Krankheiten, um sich darauf vorzubereiten, ihnen auf der Bühne des Lebens entgegenzutreten.

(O Kinder Adams, lasset Satan euch nicht verführen, (so) wie er eure Eltern aus dem Garten vertrieb und ihnen ihre Kleidung entriß, um ihnen ihre Scham zu zeigen. Wahrlich, er sieht euch, er und seine Schar, von wo ihr sie nicht seht. Denn seht, Wir haben die Satane zu Freunden derer gemacht, die nicht glauben) (Al-A'raf: 27).

Es gibt keine Würde außer dem Glauben und dem Islam an den Herrn der Welten, der Unterwerfung unter Ihn, der Anbetung Ihm und dem Geben von allem Lieben und Kostbaren, das Gott aufgeben möchte, selbst wenn er Ihre Seele um Gottes **willen geopfert hat Die Geschichten der Gesandten, möge Segen und Friede auf ihnen sein, und die Geschichten der Gläubigen darüber**, wie sie Gottes Gebote empfangen, sind das beste Beispiel:

Unser Meister Ibrahim, Friede sei mit ihm,



"إِذْ قَالَ لَهُ رَبُّهُ أَسْلِمِ قَالَ أَسْلَمْتُ لِرَبِّ الْعَالَمِينَ" (سورة البقرة آية ١٣١).

(Als sein Herr zu ihm sagte: "Ergib dich!" sagte er: "Ich ergebe mich dem Herrn der Welten) (Al-Baqarah:131).

Gott befahl ihm, seine Frau und seinen kleinen Sohn in der Wüste zurückzulassen, was er tat, und er dachte nicht darüber nach, was er tun würde. Würde er sie allein in einer kargen Wüste ohne Ernte und Wasser zurücklassen, sie hätten keine Hilfe und keine Möglichkeiten um sich herum, und was machen sie? Sogar seine Frau fragte ihn: „Hat Gott dir das geboten?“ Er sagte ja." Sie sagte: „Dann wird er uns nicht verschwenden.“ Als sein Sohn erwachsen geworden war und das Alter erreicht hatte, in dem er mit ihm streiten konnte, befahl Gott ihm, seinen Sohn zu schlachten, sodass ihm nichts anderes übrig blieb, als seinen Sohn ohne nachzudenken zu schlachten, und Ismail, Friede sei mit ihm, sagte ohne nachzudenken: „O Vater,“ Tun Sie, was Ihnen befohlen wird, Sie werden mich, so Gott will, unter den Patienten finden. Es hat ein ganzes Leben lang, bequem zu leben. Erziehen Sie Ihre Kinder darauf und nicht bei unserem Herrn. Denken Sie darüber nach, was unser Herr sagt, es wird sofort umgesetzt. Unser Herr ist der, der uns erschaffen hat. Ehre sei ihm.

"هُوَ الَّذِي يُصَوِّرُكُمْ فِي الْأَرْحَامِ كَيْفَ يَشَاءُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ" (سورة آل عمران آية ٦) .

(Er ist es, Der euch im Mutterschoß gestaltet, wie Er will. Es ist kein Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen.) (Al-Imran: 6).

Wenn ein Mensch jung ist, ein Säugling, der nichts versteht, was keinen Verstand hat, kam er so aus dem Mutterleib. Beginnt er, wenn er erwachsen ist, über das Thema und die Geschichte nachzudenken und beginnt er, das Universum nach seinen Wünschen zu messen, eine Philosophie zu entwickeln, zu denken und eine Meinung zu haben? Unser Herr ist derjenige, der es getan hat, und Er ist derjenige, der es geschaffen hat. Deshalb tut unser Herr ohne zu zögern, was er sagt. Es ist das ganze Vertrauen seines Körpers, seines Gehörs, seines Sehvermögens, seines Geistes, seiner Gliedmaßen. Ein Versprechen. Nichts gehört einem Menschen, nicht einmal seine Seele gehört ihm. Unser Herr ist derjenige, der ihn trägt, und Er ist derjenige, der ihn bewegt, und wenn ein Mensch stirbt, verlassen ihn alle. Der Allmächtige sagte: „Und sie wurden deinem Herrn in einer Reihe präsentiert. Du bist zu uns gekommen, als Wir dich das erste Mal erschaffen haben. (Sure Al-Kahf, Vers 48).

" وَعَرَضُوا عَلَىٰ رَبِّكَ صَفًّا لَقَدْ جِئْتُمُونَا كَمَا خَلَقْنَاكُمْ أَوَّلَ مَرَّةٍ بَلْ زَعَمْتُمْ أَلَّن نَجْعَلَ لَكُم مَّوْعِدًا" (سورة الكهف آية ٤٨).

(Und sie werden in Reihen vor deinen Herrn geführt: "Nun seid ihr zu Uns gekommen, so wie Wir euch erstmals erschufen. Ihr aber dachtet, Wir würden euch nie einen Termin der Erfüllung setzen) (Al-Kahf: 48).

Was denkst und machst du mit deinem Verstand! Du bist ein Diener Gottes, du bist ein Diener Gottes, alle Loyalität gilt Gott, dem Allmächtigen, dem Besitzer von allem, dem Schöpfer von allem, dem Beweger von allem, dem Verwalter von allem, dem Fähigen zu allem.



"إِنَّمَا أَمْرُهُ إِذَا أَرَادَ شَيْئًا أَنْ يَقُولَ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ" (سورة يس آية ٨٢).

(Wenn Er ein Ding will, lautet Sein Befehl nur: "Sei!" und es ist.) (Yā-Sīn: 82).

Und alle Menschen sind Diener Gottes, und Er gehört Gott, und ebenso alle Geschöpfe, alle bewegen sich nach Seinem Befehl, und es gibt keine Macht und Macht außer bei Ihm, Ehre sei Ihm. Er bewegt sich, wie Er will, und leitet, wie Er will. Wenn Sie Gott anbeten, verehren Sie den König. Wenn du bei Gott bist, bist du beim König. Fürchte dich nicht. Alle Wesen sind seine Schöpfung. Wenn Sie etwas wollen, fragen Sie Gott. Alles, was Sie wollen, gehört Gott in seinem Griff, er besitzt ihn, er bindet ihn und er ist in seiner Hand. Nichts liegt in der Hand einer Kreatur, egal wie stark oder mächtig sie ist. Jah oder Sultan, das alles ist nichts, denn die ganze Angelegenheit liegt in den Händen Allahs,

"وَلِلَّهِ غَيْبُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَإِلَيْهِ يُرْجَعُ الْأُمُورُ كُلُّهَا فَاغْبُذْهُ وَتَوَكَّلْ عَلَيْهِ وَمَا رَبُّكَ بِغَافِلٍ عَمَّا تَعْمَلُونَ" (سورة هود آية ١٢٣).

(Und Allahs ist das Verborgene in den Himmeln und auf der Erde, zu Ihm werden alle Angelegenheiten zurückgebracht werden. So bete Ihn an und vertraue auf Ihn; und dein Herr ist nicht achtlos eures Tuns) (Hūd :123).

"إِنَّا نَحْنُ نُحْيِي وَنُمِيتُ وَإِلَيْنَا الْمَصِيرُ" (سورة ق آية ٤٣).

(Wahrlich, Wir allein machen lebendig und lassen sterben, und zu Uns ist die Heimkehr.) (Qaaf: 43).

Egal wie lange du lebst, du gehst zu Gott. Alle Trusts werden einzeln an Gott übergeben.

Ihr Ziel und Ihre Richtung müssen also bei unserem Herrn sein. Ehre sei Ihm, denn Sie gehen zu Ihm, denn Er ist derjenige, der Sie erschaffen hat. Loyalität gegenüber Allah, Gott, dem Allmächtigen, Liebe zu Gott und das Tun, was Ihm gefällt, ohne die Werke des Geistes, da die Werke des Geistes bei Gott die Quelle von Irrtum und Unglauben sind. Wie bleibst du bei Gott, wenn Gott derjenige ist, der deine Gedanken ursprünglich auf dich gerichtet hat? Du musst Dankbarkeit und Liebe für unseren Herrn empfinden. Ehre sei Ihm, der dir Segen schenkte und dich aus dem Schlamm zum Leben erweckte, nachdem es nichts war, und dir alle Segnungen gab und für dich den Himmel, die Erde usw. erschuf Sonne, den Mond, das Meer, die Ernte, das Wasser, die Nahrung, die Energiequellen und die Kleidung und das ganze Universum und dir alles unterwirft, du musst ihn lieben und deine Loyalität muss ihm gelten. Gott ist dir wichtiger als der Vater und die Mutter, die dich gezeugt haben. Wie lenkt man einen Segen von dem ab, der ihn einem gegeben hat? Wie kann man ein Unglück davon abhalten, sich an jemanden zu wenden, der es aufdecken kann? Wie kann man Gott nicht lieben? Wie leugnen Sie ihn? Das Problem ist, dass Sie unseren Herrn lieben müssen, Ehre sei Ihm, und was Er sagt, Sie müssen es ohne nachzudenken in die Tat umsetzen.

Die Gefährten von Mose sagten: „Ich weiß es, denn das Meer war vor ihnen und der Pharao und seine Soldaten hinter ihnen.“ Er sagte nein." Vielmehr mit dem, was Gott sieht – also führte er Gottes Befehl aus, sodass er keine Angst hatte, und er sagte: „Nein, mein Herr wird mich leiten. Solange du Gottes Befehl ohne nachzudenken ausführst, fürchte dich nicht. Wann wird es passieren.“ hast du Angst?" Sie haben Angst, wenn Sie aus Ihrem Kopf heraus handeln, aber wenn Sie Gottes Befehl ausführen, denken Sie nicht nach, sondern machen Sie Schluss. Wenn Sie



danach streben, Gottes Befehl umzusetzen und Gott zu gefallen, auch wenn dies analog zu den gesetzlichen Kontrollen der Fall ist (es ist nicht der Maßstab des Gesetzes an Ihrem Geist, wie es der verfluchte Satan tat, als er Gottes Befehl nach seiner eigenen Meinung maß), dann Fürchte dich überhaupt nicht und dein Lohn ist auf Gott gefallen. Ehre sei ihm, und für Gott ist das Ende der Dinge. Die Welt ist eine Stunde, also gehorche ihr. Wenn Sie Gottes Befehl ausführen, ohne nachzudenken, dann haben Sie Ihren Geist erleichtert, und Gott hat sich um Sie gekümmert, und Er wird Ihnen helfen, Seinen Befehl auszuführen, so wie unser Meister Ibrahim, Friede sei mit ihm, dabei geholfen hat, seinen Befehl abzuschlachten Sohn und half unserem Meister Ismail, sich dem Befehl seines Herrn zu ergeben, und Er machte das Ende ihrer Angelegenheiten gut, und Er half ihm, sich von seiner Frau und seinem Sohn zu trennen, und Er half ihnen, sich von Ihm zu trennen, und das Ende von Das war gut, und als unser Herr Joseph, Friede sei mit ihm, vom Ehebruch Abstand nahm, war die Konsequenz daraus gut, da Gott ihm ermöglichte, die Schätze Ägyptens zu kontrollieren.

Alles, was Al-Khidr, Friede sei mit ihm, tat, war äußerlich böse, und die Wahrheit ist, dass es gut war – innere Barmherzigkeit –, weil er ein Vollstrecker dessen war, was Gott ihm befohlen hatte, wie er sagte, und was ich tat war mein Befehl, und das war das Geheimnis der Geschichte. Wer Gottes Befehl ausführt, fürchtet weder Konsequenzen noch Elend noch Ungerechtigkeit, denn der verbietende Befehl ist derjenige, in dessen Hand die Konsequenz der Dinge liegt. Auf welche Konsequenz hoffst du also, wenn du dem Schöpfer ungehorsam bist? Glaubst du, dass dies der Fall ist? Gut? Es ist sehr weit entfernt von allem Guten und der Sicherheit der Konsequenzen in dieser Welt und im Jenseits, wenn man die Gebote Gottes, Ehre sei ihm, umsetzt.

"وَمَنْ يُسْلِمْ وَجْهَهُ إِلَى اللَّهِ وَهُوَ مُحْسِنٌ فَقَدِ اسْتَمْسَكَ بِالْعُرْوَةِ الْوُثْقَىٰ وَإِلَى اللَّهِ عَاقِبَةُ الْأُمُورِ" (سورة لقمان آية ٢٢).

(Und der aber, der sein Antlitz auf Allah richtet und Gutes tut, hat wahrlich die festeste Handhabe ergriffen. Und bei Allah ruht das Ende aller Dinge.) (Luqman: 22).

Der offensichtliche Bruch des Schiffes besteht also darin, dass seine Leute ertrinken und die Lebensgrundlage der Armen abschneidet, und die Folge ist, dass sie nicht ertrinken, ihre Lebensgrundlage erreicht ist und ihre Erlösung in der Konfiszierung des einzigen Grundes für ihren Lebensunterhalt liegt. Diese Gebote Gottes auszuführen und im Gegenzug - den Armen, den Vätern des Jungen und dem guten Vater zu tun - sich der Justiz und dem Schicksal zu ergeben und sich auf Gott zu verlassen und die Angelegenheit an Gott zu delegieren, ist gut, auch wenn es das Gegenteil ist von dem, was Sie selbst sehen, aber es wird nicht das Gegenteil von dem sein, was Sie über Gott denken, weil Gott in Ihrer Vermutung liegt. Ihn anzubeten und gute Taten zu tun ist ein Zeichen dafür, dass Sie eine gute Meinung von Gott haben, wo Sie denken, dass die Konsequenz davon ist Gott zu gehorchen und sich dem Beschluss und Schicksal zu ergeben und die Angelegenheit Gott zu übertragen und sich auf Ihn zu verlassen, ist gut, also handeln Sie entsprechend. Möge Gott ihnen gnädig sein, also haben wir ihm Barmherzigkeit von uns geschenkt. Also, Barmherzigkeit kommt von Gott, du hast Erbarmen damit, also hat Gott Erbarmen mit dir, denn alle Gnade gehört Gott.



يَخْتَصُّ بِرَحْمَتِهِ مَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ ذُو الْفَضْلِ الْعَظِيمِ (سورة آل عمران آية ٧٤ و سورة البقرة آية ١٠٥).

(Er zeichnet mit Seiner Barmherzigkeit aus, wen Er will. Und Allah ist voll großer Huld.") (Al-Imran: 74).

Weisheit besteht darin, Gottes Befehle auszuführen, sich dem Schicksal und dem Schicksal zu ergeben, die Angelegenheit Gott zu übertragen, sich auf Gott zu verlassen und zu wissen, dass das Ergebnis rein gut ist, auch wenn es Ihnen völlig entgegengesetzt erscheint, und wem auch immer es gegeben wird Der Weisheit wurde viel Gutes gegeben.

Der Sohn Noahs richtete seinen Geist auf den Befehl Gottes und dachte, dass er, wenn er den Berg besteigen würde, sich zwischen Himmel und Erde auf der höchsten Höhe von der Erde befinden würde und dass das aus der Erde aufsteigende Wasser ihn nicht erreichen würde Das vom Himmel herabsteigende Wasser würde sich nicht bei ihm niederlassen, und was ist das für ein seltsames und seltsames Ding, das sein Vater gemacht hat, und was ist mit ihm los? Auf der Erde, egal wie hoch sie ist, wird sie nicht die Höhe des Berges erreichen, wie kann es nicht sinken, völlig logisch und vernünftig denkend, also was war das Ergebnis? Mit den Verdammten in dieser Welt und im Jenseits zugrunde gehen, und dies ist das Ergebnis der Handlungen des Geistes mit Gottes Geboten und nicht mit Gottes Vision zu sehen, wo das Empfangen von etwas anderem als Gott kommt. Was diejenigen betrifft, die das Wort Gottes hörten und auf ihnen fremden Holzbrettern saßen und ihre Gedanken nicht mit Gott beschäftigten und sahen, was Gott ihnen zeigte, und ihrem Gesandten, Friede sei mit ihm, gehorchten, obwohl das Gegenteil war Nach der Logik ist dies für sie das Schiff der Erlösung in dieser Welt und im Jenseits.

Die Mutter von Moses, Friede sei mit ihm, hatte Angst um ihn, dass der Pharao die Kinder Israels töten würde, also befahl Gott ihr, ihn in den Sarg zu werfen, damit er ihn an die Küste warf und der Pharao ihn nahm! Was für ein Wunder! Da sie Angst vor dem Pharao hatte, befahl Gott ihr, zum Pharao zu gehen! Was ist das versichert? Ich habe den Auftrag ohne zu zögern ausgeführt, was war also die Konsequenz? Moses, Friede sei mit ihm, überlebte und wurde sogar im Palast des Pharaos aufgezogen, und Gott rettete ihn und zerstörte den Pharao.

Alles, was in den Geschichten der Propheten erwähnt wurde, deutet auf ihren absoluten Gehorsam hin, ohne sich der Vernunft bewusst zu sein. Sie sind diejenigen, die Gott beschenkt hat, und wir bitten Gott, uns auf den Weg derer zu führen, die Gott beschenkt hat. Welchen Weg haben diejenigen, die Gott beschenkt hat? Und wie ist es?

" وَمَنْ يُطِيعِ اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَأُولَئِكَ مَعَ الَّذِينَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمْ مِنَ النَّبِيِّينَ وَالصَّادِقِينَ وَالشُّهَدَاءِ وَالصَّالِحِينَ وَحَسُنَ أُولَئِكَ رَفِيقًا. (سورة النساء آية ٦٩).

(Und wer Allah und dem Gesandten gehorcht, soll unter denen sein, denen Allah Seine Huld gewährt, unter den Propheten, den Wahrhaftigen, den Zeugen und den Rechtschaffenen welche gute Gefährten!) (an-Nisa 69).



Der Weg derer, die Gott gesegnet hat, ist der Weg, der zu Gott und seinem Paradies führt. Es ist der Weg der Propheten, der Wahrhaftigen, der Märtyrer und der Gerechten, und zwar durch die Befolgung der Gebote Gottes, selbst wenn es darum ging, sich selbst zu töten oder ihre Häuser zu verlassen, indem man den Geboten Gottes gehorcht, ob sie angemessen oder unvernünftig sind, weil dies angemessen oder unvernünftig ist. Er ist derjenige, der die Wesen mit seinem Wissen gemäß seinem Wissen über seinen Willen erschaffen hat. Ehre sei ihm. .

Ein Beispiel aus den Geschichten unseres aufrichtigen Gläubigen Abu Bakr Al-Siddiq, möge Allah mit ihm zufrieden sein, als die Ungläubigen im Fall von Isra' und Mi'raj eine großartige Gelegenheit fanden, Menschen zu bekehren Da sie sich von ihrer Religion entfernten, weil es eine unvernünftige Angelegenheit war, suchten sie Abu Bakr, möge Allah mit ihm zufrieden sein, auf und sagten: „Hast du einen Gefährten bei dir?“ und behaupteten, dass er ihn heute Abend nach Jerusalem bringen würde ! Er sagte: Oder hat er das gesagt? Sie sagten: Ja, er sagte: Wenn er das sagte, dann hatte er Recht. Sie sagten: Und du glaubst ihm! Er sagte: Ja, ich glaube ihm mit etwas mehr als dem, ich glaube ihm mit der Nachricht vom Himmel am Morgen oder am Abend. Aus diesem Grund wurde er Al-Siddiq genannt, weil er sich Gott und Seinem Gesandten, Allahs Segen und Friede auf ihm, unterwarf und ihm gehorchte, ohne sich dessen bewusst zu sein, auch wenn der Verstand es aus diesem Grund nicht begriff seine Unfähigkeit und sein Mangel.

Als Beispiel aus den Geschichten der Märtyrer: Unser Meister Umar bin Al-Khattab, möge Allah mit ihm zufrieden sein, laut Abdullah bin Hisham: Wir waren beim Propheten, Allahs Segen und Friede seien auf ihm auf ihn und er ergriff die Hand von Umar bin Al-Khattab, also sagte Umar zu ihm: „O Gesandter Allahs, weil du mir teurer bist als alles andere.“ E außer mir selbst. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: Nein, bei dem, in dessen Hand meine Seele ist, bis ich dir teurer bin als du selbst. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: Nun, Omar (Sahih Al-Bukhari). Absolute Lieferung und sofortige, unkomplizierte Reaktion.

Als Beispiel aus den Geschichten der Gerechten: Als Wein verboten war, rief ein Herold, dass Wein verboten sei, und die Gefährten, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, machten ihn sofort los, so dass die Eisenbahnen der Stadt verwandelten sich in Weinflüsse. Der Herold und sein Name wurden in keinem der Biographiebücher oder Hadithe erwähnt, da er bis jetzt nicht bekannt ist. Aus dem Hadith von Anas bin Malik, möge Allah mit ihm zufrieden sein: Ich war ein Mundschenk für die Menschen an dem Tag, als im Haus von Abi Talha Alkohol verboten war, und ihr Getränk war nichts als Wein. Wir hörten einen Anrufer sagen, dass Alkohol verboten sei. Er sagte: „Geh raus und sieh.: Geh raus und verschütte es, also habe ich es getan (Sahih Muslim).

Die beiden Männer, die Gott gesegnet hat, um Seinen Befehl ohne Nachdenken oder Zögern auszuführen, und ihnen war ihre Angst vor den Tyrannen egal, denn ihre Angst gilt Gott, der die Tyrannen besitzt.

"قَالَ رَجُلَانِ مِنَ الَّذِينَ يَخَافُونَ اللَّهَ عَلَيْهِمَا ادْخُلُوا عَلَيْهِمُ الْبَابَ فَإِذَا دَخَلْتُمُوهُ فَإِنَّكُمْ غَالِبُونَ وَعَلَى اللَّهِ فَتَوَكَّلُوا إِنْ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ" (سورة المائدة آية ٢٣).



(Es sagten zwei Männer von denen, die gottesfürchtig waren, und denen Allah Seine Gnade erwiesen hatte: "Zieht durch das Tor ein und wendet euch gegen sie; seid ihr eingezogen, dann werdet ihr siegreich sein. Und vertraut auf Allah, wenn ihr Gläubige seid.) (al-Mā'idah: 23).

Und Gott hat sie gesegnet. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass diejenigen, die Gott gesegnet hat, diejenigen sind, die seine Befehle ausführen, ohne sich der Vernunft oder Emotionen bewusst zu sein.

Was Gott ohne Änderung, Verzögerung oder Ersatz umsetzen möchte, und wir tun nicht, was Gott zürnt und bitten immer um Vergebung und profitieren von guten Taten. Bei Gott gibt es keine Grenzen.

"كَمْ مِّن فِتْنَةٍ قَلِيلَةٍ غَلَبَتْ فِتْنَتَهُ كَثِيرَةً بِإِذْنِ اللَّهِ وَاللَّهُ مَعَ الصَّابِرِينَ" (سورة البقرة ٢٤٩).

(Wie oft hat nicht eine geringe Schar über eine große Schar gesiegt mit Allahs Erlaubnis! Und Allah ist mit den Geduldigen.) (Al-Baqarah:249).

Was war also das Ergebnis?

"فَهَرَمُوهُم بِإِذْنِ اللَّهِ وَقَتَلَ دَاوُودُ جَالُوتَ وَآتَاهُ اللَّهُ الْمُلْكَ وَالْحِكْمَةَ وَعَلَّمَهُ مِمَّا يَشَاءُ" (سورة البقرة آية ٢٥٠).

(Und sie schlugen sie mit Allahs Erlaubnis, und David erschlug Goliath, und Allah gab ihm die Herrschaft und die Weisheit, und Er lehrte ihn, was Er wollte. Und wenn Allah nicht die einen Menschen durch die anderen zurückgehalten hätte, dann wäre die Erde wahrhaftig von Unheil erfüllt. Doch Allah ist huldvoll gegen alle Welten) (Al-Baqarah:251).

Befolgen Sie den Befehl und machen Sie Fortschritte bei der Ausführung des Befehls, bleiben Sie nicht zurück und wenden Sie sich nichts anderem zu als dem, was Allah der Allmächtige gesagt hat, und schauen Sie nicht zurück. Wer auch immer das getan hat, ist als Frau von Lot, Friede sei mit ihm, umgekommen

"وَلَا يَلْتَفِتْ مِنْكُمْ أَحَدٌ إِلَّا أَمْرَاتُكَ إِنَّهُ مُصِيبُهَا مَا أَصَابَهُمْ" (سورة هود آية ٨١).

(und niemand von euch wende sich um, außer deiner Frau. Gewiß, was jene dort treffen wird, das wird auch sie treffen. Siehe, am Morgen ist ihr Termin. Ist nicht der Morgen nahe?) (Hūd: 81).

. Die Erlösung besteht darin, die Worte unseres Herrn zu hören, ohne darüber nachzudenken oder sich mit Gott zu befassen, und die Angelegenheit Gottes Wissen zu überlassen, und Sie kennen Gottes Wissen nicht, also arbeiten Sie Ihren Geist nicht mit Gottes Geboten und tun Sie nicht, was Sie bewirkt Gott ist zornig und bittet um Vergebung für die schlechten Taten und vervielfacht die guten Taten.

Prägen Sie sich diese Wahrheiten ein, erziehen Sie Ihre Kinder dazu und machen Sie sie zu einem festen Glauben

"صِبْغَةَ اللَّهِ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ صِبْغَةً وَنَحْنُ لَهُ عَابِدُونَ" (سورة البقرة آية ١٣٨).

(Dies ist die Weisung Allahs, und wer hat eine schönere Weisung als Allah! Und Ihm dienen wir) (Al-Baqarah:138).



Du bist ein Diener Gottes; Du bist ein Diener Gottes. Gehorche Gott und denke nicht. Denken Sie nicht an das Ergebnis oder Ihre Fähigkeiten, sonst werden Sie zugrunde gehen. Das Denken mit Gott ist von Satan, bis es aufgeschoben wird, wenn er Sie nicht daran hindert, es umzusetzen. Suchen Sie also Zuflucht bei Gott vor Satan, dem Verfluchten, und bitten Sie Gott um Hilfe

“ صبغة الله و من أحسن من الله صبغة و نحن له عابدون ” (سورة البقرة آية ١٣٨).

(Dies ist die Weisung Allahs, und wer hat eine schönere Weisung als Allah! Und Ihm dienen wir) (Al-Baqarah:138).

"إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ" (سورة الفاتحة ٥).

(Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe.) (Al-Fātihah: 5).

Es ist dieser sichere Glaube an Gott, das Empfangen von Gott ohne Hindernisse für Ihre Gewissheit in Gott, das Wissen, dass es keinen Gott gibt außer Gott und alles, was Er uns durch die Gesandten gesagt hat, möge Segen und Friede auf ihnen sein, wo absolute Hingabe an Gott liegt mit der Sicherheit in Gott ist kein Denken, absoluter Gehorsam, Hingabe mit Gewissheit über Schicksal und Bestimmung Und das Gebot und das Verbot ist süß und bitter, also ist alles gut und sein Ende ist gut, sich auf Gott verlassen, Hilfe von Gott suchen, sich Gott zuwenden.

"آمَنَ الرَّسُولُ بِمَا أُنزِلَ إِلَيْهِ مِنْ رَبِّهِ وَالْمُؤْمِنُونَ كُلٌّ آمَنَ بِاللَّهِ وَمَلَائِكَتِهِ وَكُتُبِهِ وَرُسُلِهِ لَا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِّنْ رُّسُلِهِ وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ" (سورة البقرة آية ٢٨٥).

(Der Gesandte glaubt an das, was ihm von seinem Herrn herabgesandt worden ist, ebenso die Gläubigen; sie alle glauben an Allah und an Seine Engel und an Seine Bücher und an Seine Gesandten. Wir machen keinen Unterschied zwischen Seinen Gesandten. Und sie sagen: "Wir hören und gehorchen. Gewähre uns Deine Vergebung, unser Herr, und zu Dir ist die Heimkehr.) (Al-Baqarah:285).

Sie müssen glauben, dass Gott der Schöpfer ist, Er ist die Welt, Er ist alles für Sie, d. h. vertrauen Sie und seien Sie versichert, dass Er derjenige ist, dem Sie vertrauen, also enttäuschen Sie nicht. Er ist derjenige, auf den du hoffst, also verliere nicht. Derjenige, der sich seinem Beschluss und seinem Schicksal unterwirft und sich dessen sicher ist, denn er ist ganz und gar gut und seine Strafe ist gut. Haben Sie gesehen, wie Sie den Duft Ihres Vaters oder Ihrer Mutter aufnehmen würden, wenn Sie ihn aufnehmen würden? Wie steht es also mit denen, die dir diesen Vater und diese Mutter gegeben haben? Wie empfängst du seine Gebote und Verbote? Wie nehmen Sie sein Schicksal und seine Bestimmung auf? Wie empfängst du die Worte Gottes oder seines Gesandten: Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken?

Wie empfängst du von deinem Herrn, der sich um dich kümmert und sich um dich kümmert, und alles Gute kommt von Ihm, und das Ergebnis ist alles Gute. Wenn es anders aussieht, dann fürchte dich nicht, außer von Ihm, und denken Sie gut an Gott und wenden Sie sich an Ihn und suchen Sie Seine Hilfe und Führung, denn Er ist es, den wir anbeten, und Ihn, den wir um Hilfe bitten, denn das kommt daher, dass wir guten Glauben an Gott haben. Er sagte: „Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und Allahs Segen sei auf ihm: „Rufe Allah, den Höchsten, an, während du dir der Antwort sicher bist.“ (Sahih Al-Tirmidhi), Alles, was Sie tun müssen, ist, sich Ihm zu unterwerfen und ohne nachzudenken mit Ihm zufrieden zu sein, denn Er ist Ihr Herr. Er ist Gott,



der Mitfühlende, der Barmherzige, der Vergebende, der Gebende, der Erhalter, der Mitfühlende, der Großzügige, der Vergebende, der Dankbare, der Gerechte, der Vergebende, der Mitfühlende, der Mitfühlend, gütig, treu, Friede und Ehre sei Ihm

Bei ihm zu sein – in seiner Gesellschaft – seine Gnade auf dir zu sehen, zu empfangen, was er dir zurückgibt, was auch immer es bedeutet, Liebhaber zu empfangen, denn das ist der Grund für den gesunden Menschenverstand, und sei nicht von einer Meinung, einer Person, einem Verhalten oder einer Zivilisation beeindruckt sein, die dem Gesetz Gottes widerspricht. Wie kann ein Neugeborenes, das nichts versteht und die Menschen um sich herum nicht versteht und seinen Vater oder seine Mutter nicht kennt, stottern und nicht in der Lage sein, zu sprechen oder zu treten oder seine Ausgänge zu kontrollieren, und danach Er erreicht die Reife und der Prozess des Verstehens beginnt bei ihm und er ist mangelhaft, egal wie viel von dem Geist er in ihm findet, der über begrenzte Fähigkeiten verfügt, die Gott für ihn festgelegt und für ihn definiert hat Als er die Absicht hatte, Seine Gebote „Ehre sei Ihm“ auszuführen, über Gott zu streiten, seinen Geist mit Gott, dem Menschen, der so war, wie wir es sagten, zu beschäftigen, dann erreichte er seine Reife und wurde sich dessen nicht mehr bewusst die Essenz seiner Seele, die zwischen seinen beiden Seiten liegt, ohne Rücksicht darauf, was in den verschiedenen Organen seines Körpers getan und verwaltet wird. Von wundersamen Operationen, die sehr präzise und kontinuierlich sind und nicht aufhören. Er folgt ihnen nicht, kontrolliert sie nicht, besitzt sie nicht, verzichtet nicht auf sie, wird dann bald nach und nach schwach, und alle seine Kräfte werden schwächer, und dann stirbt er. Macht er sich Gott gleich? Was für eine Demenz! Hat er wirklich einen Verstand? Ja.

" لَهُمْ قُلُوبٌ لَا يَفْقَهُونَ بِهَا وَلَهُمْ أَعْيُنٌ لَا يُبْصِرُونَ بِهَا وَلَهُمْ آذَانٌ لَا تَسْمَعُونَ بِهَا أُولَئِكَ كَالْأَنْعَامِ بَلْ هُمْ أَضَلُّ أُولَئِكَ هُمُ الْغَافِلُونَ " (سورة الأعراف آية ١٧٩).

(Wir haben viele Ginn und Menschen erschaffen, deren Ende Gahannam sein wird! Sie haben Herzen, mit denen sie nicht begreifen, und sie haben Augen, mit denen sie nicht sehen, und sie haben Ohren, mit denen sie nicht hören; sie sind wie das Vieh; nein, sie irren noch eher (vom Weg) ab. Sie sind wahrlich unbedacht.) (Al-A'raf: 179).

Deshalb haben die Ungläubigen, möge Gott uns beschützen, keine Loyalität gegenüber Gott. Wo sind die instinktiven Gründe? Woher kommen sie, die Beduinen, die sagten (der Mist weist auf das Kamel hin und die Spur auf die Reise, deutet dies nicht auf den Sanftmütigen, den Experten hin): Sie sind Hasser?

"سَأَصْرِفُ عَنْ آيَاتِيَ الَّذِينَ يَتَكَبَّرُونَ فِي الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ وَإِنْ يَرَوْا كَلَّ آيَةٍ لَا يُؤْمِنُوا بِهَا وَإِنْ يَرَوْا سَبِيلَ الرُّشْدِ لَا يَتَّخِذُوهُ سَبِيلًا وَإِنْ يَرَوْا سَبِيلَ الْعِجْيِ يَتَّخِذُوهُ سَبِيلًا ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَكَانُوا عَنْهَا غَافِلِينَ" (سورة الأعراف آية ١٤٦) .

(Abwenden aber will Ich von Meinen Zeichen diejenigen, die sich im Lande hochmütig gegen alles Recht gebärden; und wenn sie auch alle Zeichen sehen, so wollen sie nicht daran glauben; und wenn sie den Weg der Rechtschaffenheit sehen, so wollen sie ihn nicht als Weg annehmen; sehen sie aber den Weg des Irrtums, so nehmen sie ihn als Weg an. Dies (ist so), weil sie Unsere Zeichen für Lügen erklärten und sie nicht achteten.) (Al-A'raf: 146).



Das deutlichste und erste Beispiel für diese Unlogik ist zum Beispiel, dass die Bitte um Gnadenfrist darin besteht, sich die Gelegenheit zu verschaffen, eine Schuld zu korrigieren oder zu begleichen oder einer Gräueltat zu entkommen, während Sie sie finden Ihr Anhänger Iblis auf ihn, möge Gott ihn verfluchen, bat um eine Gnadenfrist, nicht für irgendetwas von dem, was erwähnt wurde, sondern vielmehr, um die Menschen in die Irre zu führen, d. h. für mehr Stolz und Arroganz mit seiner Vision vom Weg der Gerechtigkeit und der Weg zur Abschaffung, das ist der Umgang von Iblis und seinen Soldaten der Menschheit und Dschinn mit Ereignissen und mit dem Sehen von Zeichen und Wundern, sodass Wunder ihnen keinen Nutzen bringen, da Iblis den Fluch Gottes auf sich hat, weil Er kannte die Wahrheit, also was ihm nützte, also ist der Glaube der Glaube an das Unsichtbare, und Wunder kommen den Arroganten ohne Recht nicht zugute, und sie verstärken damit ihren Unglauben, und es stärkt die Gläubigen im Glauben.

Unser Herr hat das Paradies für alle Menschen vorbereitet, und jeder hat seinen Platz im Paradies. Lasst uns also Gott gehorchen, damit wir gewinnen und durch die Barmherzigkeit Gottes in das Paradies eintreten können

" وَمَا لَنَا لَا نُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا جَاءَنَا مِنَ الْحَقِّ وَنَطْمَعُ أَنْ يُدْخِلَنَا رَبُّنَا مَعَ الْقَوْمِ الصَّالِحِينَ. فَأَتَيْنَاهُمُ اللَّهَ بِمَا قَالُوا جَنَاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا وَذَلِكَ جَزَاءُ الْمُحْسِنِينَ. وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بآيَاتِنَا أُولَئِكَ أَصْحَابُ الْجَحِيمِ" (سورة المائدة آية ٨٤-٨٦).

(Und weshalb sollten wir nicht an Allah glauben und an die Wahrheit, die zu uns gekommen ist, wo wir innig wünschen, daß unser Herr uns zu den Rechtschaffenen zählen möge? Und um dessentwillen, was sie da gesagt haben, wird Allah sie mit Gärten belohnen, durch die Bäche fließen. Darin sollen sie ewig verweilen; und das ist der Lohn derer, die Gutes tun. Die aber, die nicht glauben und Unsere Zeichen verwerfen, das sind die Insassen der Gahim.) (al-Mā'idah: 84-86).

"يُرِيدُ اللَّهُ لِيُذْهِبَ عَنْكُمُ الرِّجْسَ الَّذِي بَدَأَ بِكُمْ وَيَتَّوْبَ عَلَيْكُمْ وَاللَّهُ عَلِيمٌ حَكِيمٌ. وَاللَّهُ يُرِيدُ أَنْ يَتُوبَ عَلَيْكُمْ وَيُرِيدُ الَّذِينَ يَتَّبِعُونَ الشَّهَوَاتِ أَنْ تَمِيلُوا مَيْلًا عَظِيمًا" (سورة النساء آية ٢٦-٢٧).

(Allah will euch die Wege derer klar machen, die vor euch waren, und euch dahin leiten und Sich in Gnade zu euch kehren. Und Allah ist Allwissend, Allweise. * Und Allah will Sich in Gnade zu euch kehren; und diejenigen aber, die den niederen Gelüsten folgen, wollen, daß ihr (vom rechten Weg) völlig abweicht.) (an-Nisa 26-27).

Die Konsequenz des Gehorsams gegenüber Gott, der Unterwerfung unter die Justiz und des Schicksals, des Vertrauens in Gott und der Übertragung der Angelegenheit an Gott ist gut in dieser Welt vor dem Jenseits und das Glück dieser Welt und des Jenseits. Es ist Zufriedenheit mit Gott, Zufriedenheit mit den Geboten, dem Schicksal, den Geboten und Verboten und ein Zeichen dafür, dass Allah mit ihnen zufrieden ist



"قَالَ اللَّهُ هَذَا يَوْمٌ يَنْفَعُ الصَّادِقِينَ صِدْقُهُمْ لَهُمْ جَنَّاتٌ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ ذَلِكَ الْقَوْمُ الْعَظِيمُ" (سورة المائدة آية ١١٩).

(Allah wird sprechen: "Das ist ein Tag, an dem den Wahrhaftigen ihre Wahrhaftigkeit nützen soll. Für sie gibt es Gärten, durch welche Bäche fließen; darin sollen sie verweilen auf ewig und immerdar. Allah hat an ihnen Wohlgefallen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm; das ist die große Glückseligkeit.) (al-Mā'idah:119).

Er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Menschen sind zwei Dinge: Derjenige, der sein Leben kauft, ist derjenige, der es befreit, und derjenige, der sein Leben verkauft, ist derjenige, der es befreit.“ (Musnad Imam Ahmad).

"إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنْ لَهُمُ الْجَنَّةُ" (سورة التوبة آية ١١١).

(Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für das Paradies erkaufte) (al-Mu'minun:111).

Damit verehrst du Gott, und wenn du in deinem Grab deinen Herrn fragst, wirst du sagen: Mein Herr ist Gott

Im Grab, das der Isthmus ist, der ersten Stufe des Jenseits, werden deine guten Taten mit dir eingehen. Mit der Autorität von Al-Bara' bin Azib, mit der Autorität des Gesandten Allahs, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, was er über den Gläubigen sagte: „Er wurde gesagt: O, das.“ ist von deinem Herrn? Was ist Ihre Religion? Und wer ist dein Prophet?“ Muhammad, möge Allahs Segen und Friede auf ihm sein

"يُتَبِّتُ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا بِالْقَوْلِ الثَّابِتِ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي الْآخِرَةِ" (سورة إبراهيم آية 27).

(Allah stärkt die Gläubigen mit dem fest gegründeten Wort, in diesem Leben wie im künftigen; und Allah läßt die Frevler irregehen; und Allah tut, was Er) (Ibrahim: 27).

Dann wird jemand mit einem schönen Gesicht, einem angenehmen Geruch und schönen Kleidern zu ihm kommen. Er sagte: Und er wird zu ihm sagen: O dieser, ich bringe die frohe Botschaft von Gottes Wohlgefallen und Gärten, in denen bleibende Glückseligkeit herrscht. Er sagte: Also sagt er: „Und Gott hat dir frohe Botschaft verkündet, wer bist du also, dessen Gesicht frohe Botschaft verkündet?“ Er sagte: „Er sagt: „Ich bin deine gute Tat“ (Musnad Omar). Im selben Hadith auch über die Position des Ungläubigen: „Er sagt: Ich weiß es nicht.“ Er sagte: Dann ruft ein Herold vom Himmel: „Du weißt es nicht.“ Dann kommt jemand mit einem hässlichen Gesicht, einem üblen Geruch und hässlicher Kleidung zu ihm und er sagt: „Oh, das! Also, wer bist du? Dein Gesicht hat ein Gesicht, das Böses ankündigt. Er sagte: Er sagt: Ich bin deine schlechte Tat.

Auf Veranlassung von Al-Bara bin Azib sagte er: „Wir gingen mit dem Gesandten Allahs, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, zur Beerdigung eines Mannes aus den Ansar und wir gingen hinaus.“ am Grab landete und als er rezitierte, saß der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, und wir saßen um ihn herum, als ob die Vögel auf unseren Köpfen wären, und er hatte eine „Laute in seiner Hand.“ Er rammte es in den Boden, und es hob seinen Kopf, und er sagte: „Suche zwei- oder dreimal Zuflucht bei Gott vor der Qual des Grabes.“ Er fügte hier den Hadith von Jarir hinzu und sagte: Und er hört das Stampfen ihres Sandes auch, wenn sie sich abwenden, wenn zu ihm gesagt wird: „Oh, das! Wer ist dein Herr, was ist deine Religion und wer ist dein Prophet?“ Hanad sagte: Er sagte: Zwei Engel kommen zu ihm, während er sitzt. Sie sagen



zu ihm: Wer ist dein Herr? Er sagt: „Mein Herr ist Gott“, und sie sagen: „Was ist deine Religion?“ Er sagt: „Meine Religion ist der Islam“, und sie sagen zu ihm: „Wer ist dieser Mann, der zu euch gesandt wurde?“ Er sagte: Er sagt: Er ist der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm. Ich habe das Buch Gottes gelesen und daran geglaubt und daran geglaubt. Erhöht im Hadith von Jarir. Das ist das Sprichwort Gottes, des Mächtigen und Majestätischen. Gott bestätigt diejenigen, die glauben.

Dann ruft ein Rufer vom Himmel: Mein Diener hat die Wahrheit gesprochen, also betten Sie ihn aus dem Paradies, öffnen Sie ihm eine Tür zum Paradies und kleiden Sie ihn. Aus dem Paradies sagte er: So wird es zu ihm kommen von seinem Geist und Duft. Er sagte: „Und seine Sicht wird ihm darin geöffnet, er sagte: „Und der Ungläubige, dann erwähnte er seinen Tod, er sagte: „Und seine Seele wurde in seinen Körper zurückgebracht, und zwei Engel kamen zu ihm.“ und ließen ihn sitzen, und sie sagten: Wer ist dein Herr? Er sagt: Huh, huh, ich weiß es nicht, und sie sagen zu ihm: Was ist deine Religion? Er sagt: „Hm, ich weiß es nicht“, und sie sagen: „Wer ist dieser Mann, der zu euch gesandt wurde?“ Er sagt: „Hm, ich weiß es nicht“, dann ruft ein Rufer vom Himmel: „Wenn er gelogen hat, dann vertreibe ihn vom Feuer und bekleide ihn vom Feuer und öffne eine Tür zum Feuer.“ Feuer für ihn. Er fügte im Hadith von Jarir hinzu, dass er sagte: „Dann wird ihm ein blinder und stummer Mensch eine Eisenschleuder bringen, mit der er sich in Staub verwandeln würde, wenn er einen Berg treffen würde.“ Er sagte: Dann würde er ihn damit schlagen, damit er höre, was zwischen Osten und Westen ist, außer den beiden Gewichten, und es würde zu Staub werden. Er sagte: Dann wird die Seele zu ihm zurückkehren.“ (Sahih Abi Dawood).

Er, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Den Toten werden drei folgen: seine Familie, sein Geld und seine Arbeit, also werden zwei zurückkehren und einer wird bleiben.“

Mit dem Tod verlässt die Seele den Körper, das weltliche Leben endet und ein anderes Leben als das Leben dieser Welt beginnt, und es ist das Leben des Barzakh, und in ihm sonnt sich die Seele des Gläubigen Grab, wo er ein Garten aus den Gärten des Paradieses ist und auf seinen Sitz im Paradies blickt, bis er zu ihm gesandt wird. Wer das Feuer gräbt und auf seinen Sitz im Feuer blickt, bis er zu ihm gesandt wird, für den bleiben die übrigen Ungläubigen und die Gläubigen in der Landenge lebendig, ein Leben auf der Landenge, und so werden die Ungläubigen gequält darin mit einem harten Leben, und die Gläubigen werden darin mit Geist, Basilikum und der Brise des Himmels gesegnet. Es ist wie derjenige, der aufrichtig das Märtyrertum anstrebte, selbst wenn er auf seinem Bett starb. Die Seele des Märtyrers ist die glücklichste Seele, denn es ist ein Isthmus-Leben, das die Nähe zu Allah, dem allmächtigen Gott, und den Genuss Seiner körperlichen Versorgung mit köstlichen Speisen und Getränken sowie geistiger Nahrung einschließt, was Freude, Optimismus und die Beseitigung aller Angst und Traurigkeit bedeutet, und es wurde im Hadith erwähnt.

Die Seelen der Märtyrer werden in die Ernte grüner Vögel gelegt, die von den Früchten des Paradieses grasen und aus seinem Wasser trinken.“ Die Weisheit dabei ist, dass die Verbindung von Freuden mit der Seele von der Vermittlung der körperlichen Sinne abhängt. Die Seelen der Märtyrer befinden sich in den Beständen grüner Vögel, die in den Gärten des Paradieses umherstreifen, und sie sind geschützt in Lampen, die am Thron hängen. Was die Seelen der



Gläubigen betrifft, so befinden sie sich in den Höhlen der Vögel, die die Früchte des Paradieses aufhängen und sich in seinen Teilen nicht bewegen. Der Allmächtige sagte: „Betrachten Sie diejenigen, die für die Sache Gottes getötet wurden, nicht als tot, sondern leben Sie bei ihrem Herrn und werden Sie versorgt.“

"وَلَا تَحْسَبَنَّ الَّذِينَ قُتِلُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ أَمْوَاتًا بَلْ أَحْيَاءٌ عِنْدَ رَبِّهِمْ يُرْزَقُونَ" (سورة آل عمران آية ٦٩).

(Und betrachte nicht diejenigen, die auf Allahs Weg gefallen sind, als tot; doch sie leben bei ihrem Herrn, und sie werden dort versorgt.) (Al-Imran: 169).

Das Zeichen der Aufrichtigkeit des Glaubens des Gläubigen besteht darin, gemäß dem wahren Glauben zu handeln und im Widerspruch zu dem in Wort oder Tat zu handeln, das die Aufrichtigkeit seines Glaubens Lügen straft

Es gibt den wahren Glauben an die Wahrheit, Monotheismus bedeutet, dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass Mohammed der Gesandte Allahs ist, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, und alles andere dass der Herr der Menschheit, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, es ihm sagte, und es gibt seinen Glauben, der die Aufrichtigkeit des Glaubens ist (**Unterwerfung ist dafür, dann ist der Glaube daran, und der Glaube ist höher als der Islam**) und es gibt die **Aufrichtigkeit des Glaubens (die Aufrichtigkeit des Islam des Muslims und die Aufrichtigkeit des Glaubens des Gläubigen), und sein Zeichen ist die Tat entsprechend wahrer Glaube**) und es gibt **keinen Islam für den Muslim und es gibt keinen Glauben für den Gläubigen**, und der Gläubige ist derjenige, der den wahren Glauben in seinem Herzen eingegeben hat, außer mit dem Aufrichtigkeit des Glaubens und die Aufrichtigkeit des Glaubens, zum Beispiel kann der Reiche nur erreicht werden, indem man Geld erhält und damit arbeitet, ohne Geld oder das Recht, davon durch Transaktionen wie Kaufen, Verkaufen, Investieren usw. Wird es einen reichen Menschen geben? Die Elektroindustrie ist ohne das Vorhandensein einer Stromquelle und deren Betrieb nicht möglich. Reicht die Stromquelle allein aus oder ist der Verzicht auf Strom sinnvoll? Reicht der landwirtschaftliche Reichtum für das Vorhandensein von fruchtbarem Land aus, ohne gesät oder geerntet zu werden, und gelingt die Landwirtschaft auf unfruchtbarem Land? Ist das Leben für die Seele ohne die Verwendung eines Körpers ausreichend, oder reicht der Körper ohne Seele aus? Wenn es eine verschlossene Kiste gäbe und darin wirklich eine Schlange wäre und Sie das dachten, würden Sie sie öffnen? Wenn Sie es öffnen, glauben Sie wirklich, dass sich darin eine Schlange befindet?

Der wahre Gläubige ist derjenige, der an die Wahrheit und die Wahrheit seines Glaubens glaubt, während er danach handelt.

Wahrer Glaube (Tawheed) – Islam – Glaube – Ihsan und der Unterschied zwischen ihnen:

Der Glaube an die Wahrhaftigkeit ist für den Muslim und den Gläubigen eins, **denn der wahre Glaube ist eins, nämlich der Monotheismus. Der Gläubige hat die Durchlässigkeit des wahren Glaubens erreicht, wenn dieser in das Herz des Gläubigen eindringt, und der Glaube an die Wahrhaftigkeit wird dann Glaube genannt**, und das liegt an der Schnelligkeit und Stärke der Reaktion des Gläubigen auf Gottes Gebote und Verbote. und seine **Zufriedenheit mit der Entscheidung und dem Schicksal, also ist er die Leidenschaft des Gläubigen. Je nachdem, was der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, mit sich brachte, und bei ihm ist**



der Grad der Emotionen des Gläubigen höher und der Akt des wahren Glaubens höher. Ein Muslim kann die Ebene des Glaubens nicht erreichen, außer indem er gegen die Seele kämpft, bis sie fällt, und nicht, indem er nur mit dem handelt, was der Gesandte **Gottes, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, gebracht hat. Jeder Gläubige ist ein Muslim, aber nicht jeder Muslim ist ein Gläubiger. Glaube ist nicht nur wahrer Glaube, sondern wenn er das Herz erreicht, wird er Glaube genannt. Der Unglaube eines Gläubigen oder Muslims ist die Abkehr vom Islam, und Heuchelei ist die Manifestation des Islam oder die Behauptung des Glaubens und das Verheimlichen des Unglaubens.**

Der Islam ist so, wie der Prophet, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Islam: Gott anbeten, Ihm nichts beigesellen, das Gebet verrichten, die obligatorische Zakat zahlen und den Ramadan fasten“ (Sahih Al-Bukhari). Gott und sein Monotheismus und die Arbeit, die Säulen des Islam zu errichten, der muslimische aufrichtige Glaube. Handeln Sie entsprechend diesem Glauben, indem Sie die Säulen des Islam schaffen.

Und Glaube, wie der Prophet, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Glaube bedeutet, an Gott, seine Engel, seine Bücher, die Begegnung mit ihm und seinen Gesandten zu glauben und an die Auferstehung zu glauben“ (Sahih Al-Buchari).

Es gibt keinen Glauben ohne den Islam, denn er ist dasselbe wie der aufrichtige Glaube eines Muslims, aber der Glaube hat einen höheren Rang als der Islam, wo der aufrichtige Glaube in das Herz eindringt und dann zum Glauben wird – und dann ist der Glaube an Gott wo Sicherheit und die Gewissheit des Herzens in Gott sind erhabener, als Gott anzubeten und nichts mit Ihm in Verbindung zu bringen. Was unter den Glauben an Gott fällt – so wird das Herz dadurch erregt, so dass die Taten des Herzens zunehmen, und dies spiegelt sich in den Taten der Gliedmaßen wider, wie Taten des Gehorsams und des Strebens auf dem Weg Allahs und des Höchsten Dazu gehört das Geben von Geld und Leben. Die je nach der Zunahme oder Abnahme der Arbeit zunimmt und abnimmt.

Und um den Unterschied zwischen Islam und Glauben zu verdeutlichen: Der Muslim liebt Gott und seinen Gesandten und liebt den Gehorsamen, weil der Gehorsame ihm keinen Schaden zufügt, wenn er ihm nicht nützt, und weil er einen guten Charakter und gute Eigenschaften hat und leicht im Umgang ist täuschen oder täuschen und ist aufrichtig und so weiter. Was den Gläubigen betrifft, so sind ihm Gott und sein Gesandter mehr als alles andere am Herzen, und er liebt die Gehorsamen aus Liebe Gottes zu den Gehorsamen, nicht aus Liebe zu dem, was er ihm zurückgibt.

(Der Prophet sagte: „Wer die folgenden drei Eigenschaften besitzt, wird die Süße (Freude) des Glaubens haben: Derjenige, dem Allah und sein Apostel lieber sind als alles andere. Wer einen Menschen liebt und ihn nur um Allahs willen liebt. Wer er hasst es, zum Atheismus (Unglauben) zurückzukehren, so wie er es hasst, ins Feuer geworfen zu werden.“) (Sahih al-Bukhari).

"إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ إِذَا ذُكِرَ اللَّهُ وَجِلَّتْ قُلُوبُهُمْ وَإِذَا تُلِيَتْ عَلَيْهِمْ آيَاتُهُ زَادَتْهُمْ إِيمَانًا وَعَلَىٰ رَبِّهِمْ يَتَوَكَّلُونَ" (الأنفال آية ٢).

(Gläubig sind wahrlich diejenigen, deren Herzen erbeben, wenn Allah genannt wird, und die in ihrem Glauben gestärkt sind, wenn ihnen Seine Verse verlesen werden, und die auf ihren Herrn vertrauen.) (Al-Anfal: 2).



Das Fundament ist eins, **das wahre Glaubensbekenntnis ist eins, der Monotheismus ist eins**, und der Unterschied liegt in der Direktheit des Herzens gegenüber dem wahren Glauben und seiner Reaktion darauf sowie in der Emotion der übrigen Organe. Mit mehr Gehorsam und mehr Kämpfen ist der Glaube höher als der Islam.

" قَالَتِ الْأَعْرَابُ آمَنَّا قُلْ لَمْ نُؤْمِنُوا وَلَكِنْ قُولُوا أَسْلَمْنَا وَلَمَّا يَدْخُلِ الْإِيمَانُ فِي قُلُوبِكُمْ وَإِنْ تُطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ لَا يَلِتْكُمْ مِنْ أَعْمَالِكُمْ شَيْئًا إِنَّ اللَّهَ غَفُورٌ رَحِيمٌ. إِنَّمَا الْمُؤْمِنُونَ الَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرَسُولِهِ ثُمَّ لَمْ يَزْتَابُوا وَجَاهَدُوا بِأَمْوَالِهِمْ وَأَنْفُسِهِمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ أُولَئِكَ هُمُ الصَّادِقُونَ" (سورة الحجرات آية ١٤-١٥).

(Die Wüstenaraber sagen: "Wir glauben." Sprich: "Ihr glaubt nicht; sagt vielmehr: "Wir haben den Islam angenommen", und der Glaube ist noch nicht in eure Herzen eingedrungen." Wenn ihr aber Allah und Seinem Gesandten gehorcht, so wird Er euch nichts von euren Werken verringern. Wahrlich, Allah ist Allvergebend, Barmherzig. * Die Gläubigen sind nur jene, die an Allah und Seinen Gesandten glauben und dann nicht (am Glauben) zweifeln und sich mit ihrem Besitz und ihrem eigenen Leben für Allahs Sache einsetzen. Das sind die Wahrhaftigen.) (al-Hujurāt: 14-15).

Und auf die Autorität von Saad bin Abi Waqqas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte er: „Der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, gab eine Gruppe von Menschen, während Saad saß, also der Gesandte Gottes.“ , Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, hinterließ einen Mann, der sie mir am meisten gefiel, also sagte ich: „O Gesandter Gottes.“ Bei Gott, was hast du von dem und dem? Bei Gott, ich sehe ihn als einen Gläubigen. Er sagte „Oder ein Muslim“, also schwieg ich eine Weile, dann überwältigte mich das, was ich wusste, also kehrte ich zu meinem Artikel zurück und sagte: „Was halten Sie von dem und dem?“ Dann überwältigte mich das, was ich weiß, also kehrte ich zu meinem Artikel zurück, und der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, wiederholte es und sagte dann: „O Sa'd, ich gebe einem Mann, und jemand anderes ist teurer.“ mir als ihm, damit Gott ihn nicht ins Feuer wirft. (Sahih Al-Bukhari)

Der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, unterschied zwischen Islam und Glauben.

" وَكَذَلِكَ أَوْحَيْنَا إِلَيْكَ رُوحًا مِّنْ أَمْرِنَا مَا كُنْتَ تَدْرِي مَا الْكِتَابُ وَلَا الْإِيمَانُ وَلَكِنْ جَعَلْنَاهُ نُورًا نَّهْدِي بِهِ مَنْ نَّشَاءُ مِنْ عِبَادِنَا وَإِنَّكَ لَتَهْدِي إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ" (سورة الشورى آية ٥٢).

(Und so haben Wir dir nach Unserem Gebot ein Wort offenbart. Weder wußtest du, was die Schrift noch was der Glaube ist. Doch Wir haben sie (die Offenbarung) zu einem Licht gemacht, mit dem Wir jenen von Unseren Dienern, denen Wir wollen, den Weg weisen. Wahrlich, du leitest (sie) auf den geraden Weg) (Ash-Shūra: 52).

Es ist bekannt, dass die Propheten und Boten vor der Prophezeiung keinen Polytheismus aller Art haben. Andernfalls hätten die Ungläubigen mit ihnen über die Abkehr von ihrem Polytheismus gestritten, so wie sie mit ihm, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, über die Verlagerung der Qibla vom Heiligen Haus zur Kaaba gestritten hatten. Allerdings bedeutet die Unfehlbarkeit gegenüber dem Polytheismus keine Kenntnis des Glaubens, denn der Islam und der Glaube sind beides. Die Aufrichtigkeit des Glaubens (Monotheismus) ist der Glaube, dass es keinen Gott außer Gott gibt und dass Mohammed der Gesandte Gottes ist, möge Gott ihn segnen und gewähren



Frieden und alles, was ihm der Meister der Menschen, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, gesagt hat, einschließlich der Tugend der Gefährten, möge Gott mit ihnen zufrieden sein, die Zeichen der Stunde, die Befragung der beiden Engel, die Qual und Glückseligkeit des Grabes, das Sammeln und Wiederauftauchen. Und der Weg und die Waage und das Quellbecken und Himmel und Hölle und Fürbitte und die Namen Gottes und seine Eigenschaften und seine Handlungen und die Gesetze des Islam, ohne Zweifel oder Verdacht zu allen Zeiten und unter allen Umständen, weil etwas anderes ein falscher Glaube ist und danach gehandelt wird, und weil uns der Gesandte Gottes, Friede und Segen Gottes seien auf ihm, alles gesagt hat. Es geschah aus der Offenbarung, die Gott ihm offenbarte, das heißt, es geschah nach der Offenbarung, daher der Mangel an Kenntnis des Buches und des Glaubens vor der Offenbarung. Was er, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, über Neigung sagte, ist nichts anderes als eine offenbarte Offenbarung.

" وَمَا يَنْطِقُ عَنِ الْهَوَىٰ. إِنْ هُوَ إِلَّا وَحْيٌ يُوحَىٰ " (سورة النجم آية ٣-٤)

(noch spricht er aus Begierde.* Vielmehr ist es eine Offenbarung, die (ihm) eingegeben wird) (An-Najm, 3-4)

Offenbarung ist der Geist, der durch den Körper fließt, der ungehindert und ungehindert darauf reagiert und Leben und Bewegung in den Körper überträgt, der lebt und hört, sieht und den Rest der Sinne mit dem Licht Gottes verbindet, sodass er dem Geraden folgt Weg Gottes nach Gottes Willen.

" أَوْ مَن كَانَ مَيِّتًا فَأُحْيَيْنَاهُ وَجَعَلْنَا لَهُ نُورًا يَمْشِي بِهِ فِي النَّاسِ كَمَن مَّثَلُهُ فِي الظُّلُمَاتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِّنْهَا كَذَلِكَ زُيِّنَ لِلْكَافِرِينَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ " (سورة الأنعام آية ١٢٢).

(Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag? Und so wurde den Ungläubigen schön gemacht, was sie zu tun pflegten) (Al-An'am, 122).

Es gibt keinen Islam und keinen Glauben außer mit wahren Glauben und Arbeit und Leben, wie es dieser Glaube erfordert, und die Arbeit eines Gläubigen hat einen höheren Stellenwert als die Arbeit eines Muslims, da der wahre Glaube in das Herz des Gläubigen eindringt. so ist sein Herz weicher und es gibt keine Barriere zwischen ihm und Gottes Geboten, Verboten, Verordnungen und Schicksal. Der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, sagte: „Keiner von euch glaubt, bis sein Wunsch mit dem übereinstimmt, womit ich gekommen bin“ (Ma'arij al-Qoub).

Es gibt keinen Islam, außer wenn man gemäß den Anforderungen des Islam arbeitet, und es gibt keinen Glauben, außer wenn man gemäß den Anforderungen des Glaubens arbeitet.

Der Prophet sagte: (Der Oberbau von) al-Islam steht auf fünf (Säulen) und bezeugt (die Tatsache), dass es keinen Gott außer Allah gibt, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist, und die Einrichtung des Gebets, die Bezahlung von Zakat, Pilgerfahrt zum Haus (Kaaba) und Fasten im Ramadan.) (Sahih Al-Bukhari).



Der Islam ist der Glaube an den wahren Glauben, den Monotheismus, der die erste Säule des Islam darstellt, und das Handeln im Einklang mit dem wahren Glauben, die die übrigen Säulen des Islam darstellen. Es gibt keinen Islam außer durch Handeln, ebenso wie den Glauben, der einen höheren Stellenwert hat als der Islam. Islam und Glaube sind mit Handeln verbunden.

" قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ. لَا شَرِيكَ لَهُ وَبِذَلِكَ أُمِرْتُ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُسْلِمِينَ" (الأنعام آية ١٦٢-١٦٣).

(Sprich: "Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten. Er hat niemanden neben Sich. Und so ist es mir geboten worden, und ich bin der Erste der Gottergebenen) (Al-An'am: 162-163).

"وَجَاهِدُوا فِي اللَّهِ حَقَّ جِهَادِهِ هُوَ اجْتَبَاكُمْ وَمَا جَعَلَ عَلَيْكُمْ فِي الدِّينِ مِنْ حَرَجٍ مِّلَّةَ أَبِيكُمْ إِبْرَاهِيمَ هُوَ سَمَّاكُمُ الْمُسْلِمِينَ مِنْ قَبْلُ وَفِي هَذَا لِيَكُونَ الرَّسُولُ شَهِيدًا عَلَيْكُمْ وَتَكُونُوا شُهَدَاءَ عَلَى النَّاسِ فَأَقِيمُوا الصَّلَاةَ وَآتُوا الزَّكَاةَ وَاعْتَصِمُوا بِاللَّهِ هُوَ مَوْلَاكُمْ فَنِعْمَ الْمَوْلَى وَنِعْمَ النَّصِيرُ" (سورة الحج آية ٧٨).

(Und eifert in Allahs Sache, wie dafür geeifert werden soll. Er hat euch erwählt und hat euch nichts auferlegt, was euch in der Religion bedrücken könnte, der Religion eures Vaters Abraham. Er (Allah) ist es, Der euch vordem schon Muslime nannte und (nun) in diesem (Buche), damit der Gesandte Zeuge über euch sei und damit ihr Zeugen über die Menschen sein möget. Also verrichtet das Gebet und entrichtet die Zakah und haltet an Allah fest. Er ist euer Beschützer, ein vortrefflicher Beschützer und ein vortrefflicher Helfer!) (al-Haj:78).

"وَالَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ أُولَئِكَ أَصْحَابُ الْجَنَّةِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ" (سورة البقرة آية ٨٢).

(Diejenigen aber, die glauben und gute Werke tun, werden die Bewohner des Paradieses sein. Darin werden sie ewig bleiben.) (Al-Baqarah:82).

Die Aufrichtigkeit des Glaubens, dass ich an den wahren Glauben glaube, kann also nur durch die Arbeit gemäß den Anforderungen des wahren Glaubens erreicht werden, und die Arbeit besteht aus den Taten der Herzen und den Taten der Gliedmaßen, und die Zunge ist eines der Gliedmaßen , und die einzelne Handlung ist die gleiche Handlung, auch wenn sie zum Beispiel darin besteht, zu sagen, dass es keinen Gott außer Allah gibt, sie unterscheidet sich von einer Person zur anderen entsprechend ihrem Islam, ihrem Glauben, ihrer Güte und ihrer Stärke, so dass sie Stufen bei Allah sind, und Allah ist Allsehender der Diener. Beispiele für die Arbeit des Herzens: Aufrichtigkeit des Glaubens ... Angst ... Hoffnung ... Zufriedenheit ... Liebe ... Hass ... Vertrauen ... Delegation ... Orientierung ... Bescheidenheit, die einer der Zweige des Glaubens ist, wie er sagte: Mögen Gottes Gebete und Friede mit ihm sein ... und so weiter.

Beispiele für die Arbeit der Zunge (Sprichwort): Die beiden Zeugnisse anerkennen, sagen, dass es keinen Gott außer Gott gibt und Muhammad der Gesandte Gottes ist, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, und sagen, dass es keinen Gott außer Gott gibt, und Er ist der beste Zweig des Glaubens, wie Gottes Gebete und Friede auf ihm uns sagten, und er rezitiert den Koran und erinnert sich, sei es in gottesdienstlichen Handlungen wie dem Gebet oder außerhalb davon, und Al-Hawqla bedeutet, dass es weder Macht noch Macht gibt Macht außer bei Gott, Flehen, Gebet und Friede seien mit dem Gesandten Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm ... und so weiter.



Und Beispiele für die Handlungen der Gliedmaßen: die Säulen des Islam und die verschiedenen Gottesdienste und den Dschihad auf dem Weg Gottes zu befolgen und sich um Witwen zu bemühen, Waisen zu unterstützen und sich darum zu bemühen, seine Bedürfnisse zu erfüllen und für wohltätige Zwecke auszugeben.

Islam und Glaube werden nur mit der Aufrichtigkeit des Glaubens (Glaubensbekenntnisses) berücksichtigt, der Monotheismus ist: „Es gibt keinen Gott außer Gott, und Muhammad ist der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, und der Glaube an.“ alles, was der Herr der Menschheit, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, ihm gesagt hat.“ Und die Aufrichtigkeit des Glaubens (der Person), die die Handlung gemäß dem aufrichtigen Glauben ist, d. h. die Handlung gemäß den Geboten des Monotheismus, diese Handlung ist der Islam in ihrer Fügsamkeit und Unterwerfung, d. h. die Hingabe des Herzens und die Vorlage für den Monotheismus und die Erfüllung der Säulen des Islam, oder es ist der Glaube an den Seinszustand, der Wunsch des Herzens und der Vorlage, indem er einen höheren Status wünscht als Hingabe, also der Wunsch des Gläubigen entsprechend dem, was der Gesandte Gottes sagt brachte Gott, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm.. brachte den Monotheismus. Er brachte die Wahrhaftigkeit und glaubte daran, oder es ist Ihsaan, wenn es der Wunsch des Herzens ist und die Zeugen des Kollektivs begleitet, wie es bei Ihnen ist, wo immer Sie sind, und es wird als Blasphemie angesehen:

1- Wenn der Glaube verloren geht und als Beispiel für diejenigen, die die Aufrichtigkeit des Glaubens ändern: Juden, Christen, Polytheisten, Atheisten und alle, die etwas anderes als Gott und die Heuchler verehrten oder aus Notwendigkeit leugneten, was aus der Religion bekannt ist , da er nicht alles glaubte, sagte ihm der Herr der Menschheit, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, denn die Wahrheit des Glaubens ist, dass es keinen Gott außer Gott gibt und Muhammad der Gesandte Gottes ist. Möge Gott ihn segnen und gewähren Frieden und glaube alles, was der Herr der Menschheit, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, ihm gesagt hat.

2- Oder das Verlassen des Glaubens ist der Akt der Zunge, der die Anerkennung der beiden Zeugnisse in Worten und als Beispiel für diejenigen ist, die es nicht mündlich anerkannt haben: Abu Talib, der Onkel des Propheten, Gottes Gebete und Friede seien Als er, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, ihn nach seinem Tod mit einer Aussage befragen wollte, damit er für ihn mit Gott argumentieren konnte, weigerte er sich, aus Angst, er würde die Frauen und Kinder dafür tadeln, dass sie gegangen waren die Religion seiner Väter.

3- Oder wenn er mit seiner Zunge, seinem Herzen, seinen Worten oder seiner tatsächlichen Handlung eine Ablehnung leugnet, die weder bestätigt noch anerkannt wird, und das, was aus der Religion bekannt ist, nicht zwangsläufig akzeptiert, oder wenn darüber und darüber ein Konsens hergestellt wurde ist aus der Religion zwangsläufig bekannt geworden – unabhängig davon, ob ihre Grundlage im Original endgültig ist oder durch Konsens so geworden ist. Die Nation steht unter seiner Herrschaft – weil Konsens einen endgültigen Beweis bedeutet, also waren sie nicht unterschiedlicher Meinung, und daher ist seine Leugnung eine Leugnung dessen, was Gott offenbart hat, und es gibt keinen Idschtihad in dem, worüber man sich einstimmig geeinigt hat – wo es hier als eine ist Ergebnis der Korruption des Glaubens, wobei der Mangel an Glauben an alles, was ihm der Herr des Volkes, Gottes Gebete und Friede seien



mit ihm, sagte. (Aus diesem Grund ist derjenige vom Unglauben ausgeschlossen, der die Angelegenheiten der Religion nicht kennt, oder der erst vor kurzem dem Islam beigetreten ist und nicht alle seine Fakten kennt, bis er es weiß, oder wenn in der Angelegenheit eine Meinungsverschiedenheit zwischen den beiden besteht Gelehrten oder deren Konsens ist nicht offensichtlich und nicht allgemein verbreitet, daher ist derjenige, der es tut, kein Ungläubiger)

Ein Beispiel für jemanden, der aufgibt, das zu praktizieren, was aus der Religion bekannt ist, ist notwendigerweise Verleugnung: diejenigen, die Zakat verweigerten und sie verboten, und sie sind die Abtrünnigen, gegen die unser Meister Abu Bakr al-Siddiq, möge Gott mit ihm zufrieden sein, gekämpft hat. Er, der die Verpflichtung einer Frau leugnet, ihre Geschlechtsteile zu bedecken, also ihren gesamten Körper, mit Ausnahme dessen, was umstritten ist. Die Geschlechtsteile sind wie das Gesicht, die Handflächen und die Füße, wovon die Gelehrten einhellig übereinstimmen Uneinigkeit darüber, dass es obligatorisch ist, den Rest abzudecken, wenn die Menstruation das Menstruationsalter erreicht. Diejenigen, die die Sunnah des Meisters von Al-Anam leugnen, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken.

Sie sagen, wir nehmen nur den Koran, und sie nennen sich fälschlicherweise Koranisten, und der Koran ist für sie unschuldig. Daher leugnen sie den Koran selbst, wie der Koran befohlen hat, dem Gesandten zu folgen, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken.

" قُلْ إِنْ كُنْتُمْ تُحِبُّونَ اللَّهَ فَاتَّبِعُونِي يُحْبِبْكُمُ اللَّهُ وَيَغْفِرْ لَكُمْ ذُنُوبَكُمْ وَاللَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ". (سورة آل عمران آية ٣١)

(Sprich: "Wenn ihr Allah liebt, so folgt mir. Lieben wird euch Allah und euch eure Sünden vergeben; denn Allah ist Allvergebend, Barmherzig.") (Al-Imran:31).

" قُلْ أَطِيعُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ فَإِنْ تَوَلَّوْا فَإِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْكَافِرِينَ". (سورة آل عمران آية ٣٢) ،

(Sprich: "Gehorcht Allah und dem Gesandten"; denn wenn sie den Rücken kehren siehe, Allah liebt die Ungläubigen nicht.) (Al-Imran:32).

"وَإِذَا قِيلَ لَهُمْ تَعَالَوْا إِلَىٰ مَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَإِلَىٰ الرَّسُولِ رَأَيْتَ الْمُتَنَافِقِينَ يَصُدُّونَ عَنْكَ صُدُودًا" (سورة النساء آية ٦١).

(Und wenn ihnen gesagt wird: "Kommt her zu dem, was Allah herabgesandt hat, und zu dem Gesandten", siehst du die Heuchler sich in Widerwillen von dir abwenden.) (an-Nisa 61).

Der Koran befahl, dem Propheten und denen, die sich nicht auf die Wissenschaft der Hadithe spezialisiert haben, absichtlich ohne rechtliche Unterstützung zu gehorchen, um einige Hadithe, deren Authentizität von den Vorgängern der Ummah anerkannt wurde, zu leugnen und für ungültig zu erklären, wie etwa einige authentische Hadithe oder Andere widersetzen sich dem und leugnen den Konsens der Ummah über das, was als authentisch bekannt ist, und es gibt keine Meinungsverschiedenheit darüber zwischen den Leuten des Wissens und der Hadithe aus den Vorgängern und den Nachfolgern der Nation, und das liegt daran, dass ihr geschaffener Geist begrenzt ist durch Grenzen, wie der Rest der Sinne, den Text des Hadith nicht ohne die geringste Kenntnis der Authentizität des Hadith oder der Kenntnis des Hadith verstehen und die Menschen des Wissens trotz seiner Authentizität und deren Leugnung davon nicht freisprechen und macht ihren Glauben nicht so wahr: weil sie nicht spezialisiert sind und weil es keinen Streit über die Gültigkeit zwischen alten oder neuen Hadith-Gelehrten gibt.



4- **Oder die Arbeit des Herzens aufgeben, verbal oder tatsächlich**, aus Ehrfurcht und Arroganz und als Beispiel für jemanden, der die Arbeit aufgibt, wie Allah der Allmächtige es ihm befohlen hat, aber Satan weigerte sich arrogant

" وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ أَبَىٰ وَاسْتَكْبَرَ وَكَانَ مِنَ الْكَافِرِينَ " (سورة البقرة آية ٣٤).

(Und als Wir zu den Engeln sprachen: "Werft euch vor Adam nieder", da warfen sie sich nieder bis auf Iblis; er weigerte sich und war hochmütig. Und damit wurde er einer der Ungläubigen.) (Al-Baqarah:34).

Hier ist er also und erkennt an, dass Gott der Schöpfer ist.

" قَالَ مَا مَنَعَكَ أَلَّا تَسْجُدَ إِذْ أَمَرْتُكَ قَالَ أَنَا خَيْرٌ مِّنْهُ خَلَقْتَنِي مِن نَّارٍ وَخَلَقْتَهُ مِن طِينٍ " (سورة الأعراف آية ١٢).

(Er sprach: "Was hinderte dich daran, dich niederzuwerfen, nachdem Ich es dir befohlen habe?" Er sagte: " Ich bin besser als er. Du hast mich aus Feuer erschaffen, ihn aber erschufst Du aus Lehm!) (Al-A'raf: 12).

Und er erkennt an, dass Gott der Herr ist.

" قَالَ رَبِّ بِمَا أَغْوَيْتَنِي " (سورة الحجر آية ٣٩) .

(Er sprach: "Mein Herr, da Du mich hast abirren lassen, so will ich ihnen wahrlich (das Böse) auf Erden ausschmücken, und wahrlich, ich will sie allesamt irreführen) (al-Hejr:39).

Und er erkennt an, dass Gott der Mastermind ist, der wirksame Richter dessen, was Er will, dass das Königreich in Seiner Hand liegt und dass Er Macht über alles hat.

" قَالَ أَنْظِرْنِي إِلَىٰ يَوْمٍ يُبْعَثُونَ " (سورة الأعراف آية ١٤).

(Er sagte: "Gewähre mir Aufschub bis zu dem Tage, da sie auferweckt werden.) (Al-A'raf: 14).

Vielmehr gibt er zu, dass er Gott fürchtet und dass Gott streng bestraft, als er diejenigen verleugnete, die sie verführten, und sie ermutigte, gegen die Gläubigen zu kämpfen. Als sich die beiden Fraktionen sahen, drehte er sich um und sagte:

قال تعالى "إِذْ زَيَّنَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أَعْمَالَهُمْ وَقَالَ لَا غَالِبَ لَكُمْ الْيَوْمَ مِنَ النَّاسِ وَإِنِّي جَارٌ لَّكُمْ فَلَمَّا تَرَأَتِ الْفِئْتَانِ نَكَصَ عَلَىٰ عَقِبَيْهِ وَقَالَ إِنِّي بَرِيءٌ مِّنْكُمْ إِنِّي أَرَىٰ مَا لَا تَرَوْنَ إِنِّي أَخَافُ اللَّهَ وَاللَّهُ شَدِيدُ الْعِقَابِ " (سورة الأنفال آية ٤٨).

(Und da ließ Satan ihnen ihre Werke als wohlgefällig erscheinen und sagte: "Keiner unter den Menschen soll heute etwas gegen euch ausrichten können, und ich bin eure Stütze." Als jedoch die beiden Heerscharen einander ansichtig wurden, da wandte er sich auf seinen Fersen um und sagte: "Ich habe nichts mit euch zu schaffen; ich sehe, was ihr nicht seht. Ich fürchte Allah; und Allah ist streng im Strafen) (Al-Anfal: 48).

Und er erkennt mit seiner Gottesfurcht an, dass Gott der Herr der Welten ist, als er aufgrund seiner Einflüsterungen diejenigen verleugnete, die ungläubig waren.

" كَمَثَلِ الشَّيْطَانِ إِذْ قَالَ لِلْإِنْسَانِ اكْفُرْ فَلَمَّا كَفَرَ قَالَ إِنِّي بَرِيءٌ مِّنْكَ إِنِّي أَخَافُ اللَّهَ رَبَّ الْعَالَمِينَ " (سورة الحشر آية ١٦).

(wie dem Satan, wenn er zu dem Menschen spricht: "Sei ungläubig!" Ist er aber ungläubig, so spricht er: "Ich habe nichts mit dir zu schaffen; denn ich fürchte Allah, den Herrn der Welten) (al-Hashr: 16).



Die in den Versen erwähnte Gottesfurcht Satans könnte als Spott Satans über diejenigen interpretiert werden, die er verführte und dann von ihnen ablehnte und sie dieser Welt übergab, aber es ist möglich, und Gott, der Allmächtige, ist der Allhöchste und weiß am meisten, dass jeder Gott fürchtet. Der Gehorsame fürchtet Gott, der Ungehorsame fürchtet Gott, und Satan und seine Soldaten stammen aus. Menschen und Dschinn fürchten Gott, aber es geht um zwei Dinge:

Das erste: Handeln aus Gottesfurcht, Die zweite: das Fortbestehen der Angst, die auf der ständigen Erinnerung an Gott oder der Nachlässigkeit bei der Erinnerung an Gott beruht. Die Angst des gehorsamen Gläubigen wirkt entsprechend. Aus einer Zunahme von Gehorsamshandlungen und einer Flucht vor Sünden, einer Prestigeangst, die von Liebe, Dankbarkeit und Mangel geprägt ist und die den gehorsamen Gläubigen begleitet. Die Angst vor einem sündigen Muslim oder Gläubigen wirkt entsprechend. Von Anerkennung, Reue und der Entschlossenheit, es nicht noch einmal zu tun, und vom Bitten um Vergebung und Gnade, was eine gebrochene Angst ist, die von einem Mangel an Gott geprägt ist und die während des Ungehorsams entsteht, genauso wie der Glaube danach gestärkt und wiederhergestellt wird.

Und die Angst vor Satan und seinen rücksichtslosen Soldaten. Das Handeln wird nicht in Übereinstimmung damit ausgeführt, weil es aufgrund der ständigen Vernachlässigung Gottes augenblicklich geschieht, und es ist eine angeborene Angst, die von Arroganz und Undankbarkeit geprägt ist und nur in Momenten der Erwartung auf Strafe oder Qual zum Vorschein kommt.

Der verfluchte Iblis hat sich Gott gleichgestellt, indem er aus Arroganz Gottes Gebote nicht befolgte. Er ist also ein Ungläubiger, obwohl er kein Atheist ist, und er weiß, dass Gott der Schöpfer von allem ist und Adam, den Frieden, erschaffen hat Sei auf ihm, und er weiß, dass Jesus, Friede sei mit ihm, Gottes Diener und Sein Gesandter ist, und er weiß, dass Gott die Wahrheit ist.

5- Oder etwas von der Religion zu verbergen und nicht aus Wissen danach zu handeln, nicht aus Unwissenheit oder entschuldigter falscher Interpretation, sondern vielmehr aus Undankbarkeit. Als Beispiel für diejenigen, die ihre Arbeit aus Undankbarkeit aufgeben: Die Leute des Buches, zu denen das kam, was sie wussten, und die nicht daran glaubten und die Wahrheit verheimlichten, während sie es wussten.

"الَّذِينَ آتَيْنَاهُمُ الْكِتَابَ يَعْرِفُونَهُ كَمَا يَعْرِفُونَ أَبْنَاءَهُمْ وَإِنَّ فَرِيقًا مِّنْهُمْ لَيَكْتُمُونَ الْحَقَّ وَهُمْ يَعْلَمُونَ" (سورة البقرة آية ١٤٦).

(Diejenigen, denen Wir das Buch gegeben haben, kennen es, wie sie ihre eigenen Söhne kennen; und dennoch verbergen einige von ihnen die Wahrheit, wo sie (sie) doch kennen) (Al-Baqarah:146).

Die Verse Gottes kamen ihnen als sichtbar vor, also verleugneten sie sie und wurden sich ihrer sicher.



" فَلَمَّا جَاءَتْهُمْ آيَاتُنَا مُبْصِرَةً قَالُوا هَذَا سِحْرٌ مُّبِينٌ. وَجَحَدُوا بِهَا وَاسْتَيْقَنَتْهَا أَنفُسُهُمْ ظُلْمًا وَعُلُوًّا فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُفْسِدِينَ" (سورة النمل آية ١٣-١٤).،

(och als Unsere sichtbaren Zeichen zu ihnen kamen, sagten sie: "Das ist offenkundige Zauberei.* Und sie verwarfen sie in Ungerechtigkeit und Hochmut, während ihre Seelen doch von ihnen überzeugt waren. Siehe nun, wie das Ende derer war, die Unheil anrichteten) (an-Naml :13-14).

Und wem auch immer Gott seine Verse gab, der kannte sie und verstand die Wahrheit, die sie andeuteten, aber er handelte nicht danach und wurde ihnen gegenüber undankbar, sodass Satan ihn überholte und sein Gefährte wurde, sodass er einer der Verlorenen wurde und danach umkam er war einer der geretteten Führer gewesen.

" وَأْتْلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ الَّذِي آتَيْنَاهُ آيَاتِنَا فَانْسَلَخَ مِنْهَا فَأَتْبَعَهُ الشَّيْطَانُ فَكَانَ مِنَ الْغَاوِينَ" (سورة الأعراف آية ١٧٥).

(Und erzähle ihnen die Geschichte dessen, dem Wir Unsere Zeichen gaben, der aber an ihnen vorbeiglitte; so folgte Satan ihm nach, und er wurde einer der Irregegangenen.) (Al-A'raf: 175).

Und all diese Arten des Unglaubens entstammen der Arroganz im Land ohne Recht, Ungerechtigkeit und Arroganz, wobei die Nichteinhaltung der Wahrheit, mangelnde Unterwerfung und Demütigung gegenüber Gott die Folge dieser Nichteinhaltung dessen ist, was Gott über das offenbart hat Wahrheit und die Genügsamkeit der ersten Gläubigen, und es ist häufig von ihnen. **Was das Verlassen des Arbeitsplatzes aus anderen als diesen** Gründen anbelangt (dies sind 1) eine wohlbekannte Verleugnung der Religion aus Notwendigkeit, und sie kommt daher, dass man sich nicht mit religiösen Angelegenheiten auskennt oder von einem Verwandten zum Islam konvertiert wurde und **nicht alles davon wusste Fakten danach, bis er es weiß, und auch nicht darunter sind die Angelegenheiten, in denen es eine Meinungsverschiedenheit zwischen Gelehrten oder einen einstimmigen Konsens gibt. Offensichtlich und nicht im Mutawatir**; oder 2- Leugnung und Arroganz oder 3- Leugnung von Ungerechtigkeit und Arroganz) **wie Faulheit , Vorherrschen von Lust, Nachlässigkeit, Aufschub oder anderen Dingen. Wiederholte Sünde und sich beeilen, Buße zu tun, bevor man die Tür der Buße schließt, und Gott ist verzeihend, barmherzig, und wer stirbt und nicht Buße tut, ohne etwas mit Gott in Verbindung zu bringen, so wird Gott vergeben, wenn Er will, wird Er ihn bestrafen ohne Ewigkeit in der Hölle.**

Seien Sie also vorsichtig, hüten Sie sich vor falschem Glauben, also dem Glauben, der dem wahren Glauben, dem Glauben an die Wahrheit, widerspricht. Falscher Glaube ist die Schaffung fehlgeleiteter Menschen, der Anhänger des verfluchten Satans und seiner Soldaten, mit dem Ziel, dass es kein Gesetz der Wahrheit gibt, so dass es für sie leicht sein wird, gegen Menschen zu verstoßen, indem sie Menschen täuschen, berauben oder berauben Verwässerung der Tatsachen und das Fehlen oder die Verfälschung des Gesetzes des göttlichen Rechts, und was ist gefährlicher als Übertretung und der Raub der Menschen ihrer Rechte? Und ihre wahre Freiheit in dieser Welt ist ihr Aufruhr in der Religion und die Verschwendung ihres Jenseits, also wünschte ich, dass es so wäre Für die Welt der Sterblichen wird es verloren gehen, aber es ist die Qual des ewigen Verstümmelers im Jenseits. Hüten Sie sich also vor dem Empfangen von etwas anderem als Gott, denn wenn es nicht von Gott kommt, dann kommt es vom verfluchten Satan und seinen



Soldaten Sie führen menschliche Teufel und Dschinn in die Irre. Die Übertreter, gegen die der Zorn Zorn ist, diejenigen, die die Wahrheit kennen, also verbergen sie sie, leugnen sie und verfälschen sie, um die Menschen in die Irre zu führen. Also hüte dich, hüte dich, damit du nicht zu denen gehörst, über die Gott seinen Zorn erhebt. oder von denen, die in die Irre gegangen sind. Schwäche ohne die Verwirklichung von Gedanken, Wissen oder Meinung mit Gott, und sie erfüllten den ersten Bund, in dem der erste Empfang stattfand,

„Bin ich nicht dein Herr?“ und das, was sie von Adam geerbt hatten, Friede sei mit ihm, und die Gesandten, Gottes Gebete und Friede seien mit ihnen, erinnerten sie daran, als Empfang von Gott nacheinander, denn Gott ist ihr Herr, und es ist ihre Antwort, wann fragte, wo sie in dieser Welt reagierten, also antwortete Gott ihnen und trat für sie ein, Sein Geliebter und ihr Geliebter, das Siegel der Gesandten, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und sie aus der Hölle entfernt und ihre Sorgen versöhnt, und Er machte ihnen das Paradies bekannt, und durch seine Gnade und Barmherzigkeit beschattete er sie wie in dieser Welt auch im Jenseits, und indem er auf sein ehrenwertes Angesicht blickte, vermehrte er sie und am Tag der Auferstehung wird er befreit. Die Irrgeleiteten gehören zu den Irrgeleiteten, und Satan wird seine Anhänger verleugnen, und dass er ihnen nur zuflüstert, und dass sie selbst diejenigen sind, die in die Irre gegangen sind.

" وَقَالَ الشَّيْطَانُ لَمَّا فُضِيَ الْأَمْرُ إِنَّ اللَّهَ وَعَدَكُمْ وَعَدَّ الْحَقُّ وَوَعَدْتُمْ فَأَخْلَفْتُمْ وَمَا كَانَ لِي عَلَيْكُمْ مِنْ سُلْطَانٍ إِلَّا أَنْ دَعَوْتُكُمْ فَاسْتَجَبْتُمْ لِي فَلَا تَلُمُونِي وَلُومُوا أَنْفُسَكُمْ مَا أَنَا بِمُصْرِخِكُمْ وَمَا أَنْتُمْ بِمُصْرِخِيَّ إِنِّي كَفَرْتُ بِمَا أَشْرَكْتُمُونِ مِنْ قَبْلُ إِنَّ الظَّالِمِينَ لَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ" (سورة إبراهيم آية ٢٢).

(Und wenn die Sache entschieden worden ist, dann wird Satan sagen: "Allah hat euch ein wahres Versprechen gegeben, ich aber versprach euch etwas und hielt es nicht. Und ich hatte keine Macht über euch, außer euch zu rufen; und ihr gehorchtet mir. So tadelt nicht mich, sondern tadelt euch selber. Ich kann euch nicht retten, noch könnt ihr mich retten. Ich habe es schon von mir gewiesen, daß ihr mich (Allah) zur Seite stellet." Den Missetätern wird wahrlich eine schmerzliche Strafe zuteil sein) (Ibrahim: 22).

Realität der Ehrlichkeit bei der Arbeit:

Ehrlichkeit ist die Übereinstimmung der Wahrheit oder der Realität mit der Wahrheit (zum Beispiel ist die Vision der Propheten wahr, und daher wird das Handeln in Übereinstimmung mit ihr von Allah als Wahrhaftigkeit definiert. Daher ist das Handeln in Übereinstimmung mit der Wahrheit Ehrlichkeit. Allah Der Allmächtige sagte und beschrieb die Handlung Abrahams, Friede sei mit ihm, als er in Übereinstimmung mit der Wahrheit handelte – der Vision, in der er sah, dass er seinen Sohn schlachtete – „

قَدْ صَدَّقْتَ الرُّؤْيَا إِنَّا كَذَلِكَ نَجْزِي الْمُحْسِنِينَ" (سورة الصافات آية ١٠٥).

(du hast bereits das Traumgesicht erfüllt." So belohnen Wir die, die Gutes tun) (As-Saffat, 105).

Eine Handlung, die der Wahrheit entspricht, ist eine Handlung, die der Wahrheit entspricht. Wir beurteilen sie als ehrlich, und eine Handlung, die der Wahrheit widerspricht, ist eine Lüge. Was ist also in dieser Hinsicht die Wahrheit (was auch immer die Handlung ist)?



Die Wahrheit und Realität ist, dass Sie sich in einem Universum befunden haben, das nicht Ihnen gehört, und dass Sie es nicht erschaffen haben und dass Sie nicht freiwillig dorthin gekommen sind. Es ist sicher, dass derjenige, der Sie dorthin gebracht hat, Sie zu dem Zweck erschaffen hat, was der Besitzer des Königreichs, der Besitzer des Universums, in diesem Universum, in dem er Sie erschaffen hat, von Ihnen will.

Die Wahrheit ist, dass der Mensch ein vertrauenswürdiger Nachfolger ist. Was ist der Beweis dafür, dass der Mensch ein Nachfolger ist?

"وَأُذِ قَالِ رَبُّكَ لِلْمَلَائِكَةِ إِنِّي جَاعِلٌ فِي الْأَرْضِ خَلِيفَةً" (سورة البقرة آية ٣٠).

(Und als dein Herr zu den Engeln sprach: "Wahrlich, Ich werde auf der Erde einen Nachfolger einsetzen) (Al-Baqarah, 30).

Der Mensch ist also ein ernannter Nachfolger. Unser Herr hat ihn zu einem Nachfolger auf Erden gemacht, und was ist die Wahrheit, dass man ihm vertraut?

"إِنَّا عَرَضْنَا الْأَمَانَةَ عَلَى السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَالْجِبَالِ فَأَبَيْنَ أَنْ يَحْمِلْنَهَا وَأَشْفَقْنَ مِنْهَا وَحَمَلَهَا الْإِنْسَانُ إِنَّهُ كَانَ ظَلُومًا جَهُولًا" (سورة الأحزاب آية ٧٢).

(Wahrlich, Wir boten das Treuhänderamt den Himmeln und der Erde und den Bergen an; doch sie weigerten sich, es zu tragen, und schreckten davor zurück. Aber der Mensch nahm es auf sich. Wahrlich, er ist sehr ungerecht, unwissend) (Al-Ahzab, 72).

Die Himmel, die Erde und die Berge stehen und tun, was sie tun, und Allah hat sie dafür geschaffen. Sie tun es unterwürfig, und sie sind gehorsam und nicht unwillig.

"ثُمَّ اسْتَوَىٰ إِلَى السَّمَاءِ وَهِيَ دُخَانٌ فَقَالَ لَهَا وَلِلْأَرْضِ ائْتِيَا طَوْعًا أَوْ كَرْهًا قَالَتَا أَتَيْنَا طَائِعِينَ" (سورة فصلت آية ١١).

(Dann wandte Er Sich zum Himmel, welcher noch Nebel war, und sprach zu ihm und zu der Erde: "Kommt ihr beide, willig oder widerwillig." Sie sprachen: "Wir kommen willig) (Fussilat, 11).

Ehrlichkeit ist die Verpflichtung, das zu tun, wofür du geschaffen wurdest, es im Namen Allahs zu tun, Allahs Hilfe zu suchen, Ihm zu vertrauen und Ihm deinen Befehl zu übertragen, genau wie ein Unterwerfer, und das wird nicht geschehen, außer indem du darum bittest Hilfe von Allah. Ehrlichkeit ist ein Ersatz für Unterwerfung, für die es keine Belohnung gibt. Wenn du es demütig, unterwürfig und in Liebe zu Allah tust, dann hast du das Vertrauen getragen, und wenn du das nicht getan hast, dann hast du Ungerechtigkeit getragen, und darin liegt die ganze Ehre, Gabe, der Segen und die Bevorzugung von Allah gegenüber denen, die darin sind Angriff auf eine der unterworfenen Kreaturen. Dies führt zu einer großen Belohnung und einer Ewigkeit im Wohlgefallen Allahs, einem Geschenk Allahs, Seiner Großzügigkeit und Seiner Barmherzigkeit, als Gegenleistung dafür, dass die Arbeit der Unterwerfung ohne Belohnung unterworfen wird, und im Gegenzug – und das ist Gerechtigkeit – der Strafe für jeden, der das tut zeigt Unglauben.

Die Bedeutung von Vertrauen ist dieselbe: das zu tun, wofür man geschaffen wurde, ohne sich ihm im Austausch für die Ewigkeit im Wohlgefallen Allahs unterwerfen zu müssen, und seine Natur unterscheidet sich je nachdem, wem das Vertrauen angeboten wird, denn wofür er geschaffen wurde ist anders.



Die Himmel, die Erde und die Berge hatten Angst davor, dass ihnen die gehorsamen, nicht verpflichtenden Aufgaben zugewiesen würden, die sie tatsächlich erfüllen, und dass ihnen Allah unterwürfig wäre, und lehnten daher ab – wo sie die Wahl hatten – aus Angst vor Allah Sie ertragen Unrecht.

(Und auf die Autorität von Mujahid hin sagte er: „Er zeigte es den Himmeln und es hieß: „O Herr, die Sterne und die Bewohner der Himmel und das, was erwähnt wurde, haben mich getragen, und ich will keine Belohnung, noch trage ich sie.“ eine Verpflichtung. Er sagte: Er präsentierte es der Erde und es hieß: „O Herr, ich habe in den Bäumen gepflanzt und ich bin in den Flüssen und den Bewohnern der Erde und dem, was erwähnt wurde, gerannt. Ich will keine Belohnung und will sie auch nicht.“ Ich trage eine Pflichtpflicht. Die Berge sagten so etwas. Und Ibn Zaid sagte: „Sie sagten: ‚Nein, wir sind deinem Befehl unterworfen. Wir wollen weder Belohnung noch Strafe“

Und Adam, Friede sei mit ihm, trug es, und so trug es der Mensch (und wir sehen darin drei Aspekte, und Allah der Allmächtige ist der Allerhöchste und Allwissendste). Der erste Aspekt: Das Handeln und Verhalten des Vaters wird von den Kindern beeinflusst, wie es zu jeder Zeit der Fall ist und zu beobachten ist. Der zweite Aspekt: Allahs Charakter. Er machte den Menschen fähig, das Vertrauen mit Seiner Hilfe, dem Allmächtigen, als Segen von Ihm und als Gnade für die Ewigkeit in Seinem Paradies und als Seine Genugtuung nach der Vernichtung dieses weltlichen Lebens zu ertragen. Wenn jeder Mensch individuell die Wahl hätte, würde er wählen, was sein Vater Adam, Friede sei mit ihm, gewählt hat. Wenn man bedenkt, dass Adams Position, Friede sei mit ihm, als ihm das Vertrauen angeboten wurde, eine angeborene Position sein würde. Jeder Mensch ist ein reiner Segen Allahs. Der dritte Aspekt: Sein allmächtiges Sprichwort.

"وَإِذْ أَخَذَ رَبُّكَ مِنْ بَنِي آدَمَ مِنْ ظُهُورِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَأَشْهَدَهُمْ عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ قَالُوا بَلَىٰ شَهِدْنَا" (الأعراف آية ١٧٢)،

(Und als dein Herr aus den Kindern Adams - aus ihren Lenden ihre Nachkommenschaft hervorbrachte und sie zu Zeugen gegen Sich Selbst machte (, indem Er sprach): "Bin Ich nicht euer Herr?", sagten sie: "Doch, wir bezeugen es) (Al-A'raf, 172)

Sie bezeugten und erkannten die Herrschaft Allahs und ihre Dienerschaft Ihm gegenüber an, so dass das Recht des Herrn gegenüber Seinen Dienern darin besteht, Ihn für seine Dienerschaft und seinen Gehorsam hervorzuheben und Seine Befehle auszuführen und Seine Verbote zu vermeiden, das heißt, über Sein Eigentum zu verfügen für das, wofür Er sie geschaffen hat. Das ist Vertrauenswürdigkeit, wie wir oben erwähnt haben, und damit wurde ihre Bürde der Vertrauenswürdigkeit und ihre Anerkennung, sie zu tragen, begründet, selbst wenn jemand sagt: „Das ist mir nicht bewusst.“ Und ich erinnere mich nicht daran! Ist ihm bewusst, was an dem Tag seiner Geburt geschah, oder kennt er selbst das Datum seiner Geburt, oder ist ihm selbst der Ort seiner Geburt bekannt, oder erinnert er sich an die Tage, oder sogar die Monate, oder sogar die ersten Jahre seines Lebens? Bedeutet die Unkenntnis dieser Sachverhalte eine Leugnung dessen, was passiert ist, oder ein Beweis dafür, dass es nicht passiert ist? Wer kannte also den Tag seiner Geburt, den Ort seiner Geburt, wer seine Eltern waren und welche Szenen mit ihm passierten, bevor er es bemerkte? Er wusste es von seinen Eltern und Verwandten. Ebenso kannten die Muslime diese Tatsachen von ihrem Herrn, der sie in der ersten Szene und beim Empfang erschuf, und dann von ihren Eltern, Adam und Eva, Friede sei mit ihnen. Dieses Ereignis wurde von



Generation zu Generation weitergegeben, und ihr Herr erinnerte sie weiterhin an die Nachfolge der Gesandten und Propheten, Friede und Segen seien auf ihnen, und bewahrte es für sie in der letzten Botschaft auf. Diese Szene ist mit Allah verbunden Allmächtiger, also unterbreche nicht, was Allah zu verbinden befohlen und dir überbracht hat, mit dem Ziel, Korruption auf der Erde zu verbreiten.

So akzeptierte unser Meister Adam, Friede sei mit ihm, Mensch, das Recht des Kalifats, wofür er geschaffen wurde, indem er in allem, was Allah ihm gegeben hat, gemäß dem regierte, was Allah von ihm will, indem er ihn bevollmächtigte und ernannte als Nachfolger in. All das gehört Allah, also regiert und handelt Adam, Friede sei mit ihm, darin gemäß dem, was Allah, sein Herr und Besitzer, will. Und der Besitzer von allem und der Besitzer des Gerichtstages, das ist Anbetung in Unterwerfung, Demut und Liebe zu Allah, so wie man unterwürfig ist, und das kann nur im Namen Allahs geschehen, wenn man Allah um Hilfe bittet. Sich auf Ihn verlassen, Ihm die Angelegenheit anvertrauen, indem man das Vertrauen trägt. Das Grundprinzip ist, dass es keine Macht oder Stärke gibt außer bei Allah, dem Allerhöchsten, dem Großen, also gibt es keine Macht für irgendetwas. So zu sein, wie Allah es ihm gefällt und wie Er für ihn geschaffen wurde, es sei denn, er ist unterworfen oder in Allah allein und ohne Partner, so sagte der Allmächtige:

"إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ" (سورة الفاتحة آية ٥).

(Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe) (Al-Fatihah, 5).

Diese Bürde der Ehrlichkeit war ein Wunsch nach Allahs Wohlgefallen und nach mehr von Allahs Ehre, Gunst und Belohnung. Es besteht kein Zweifel, dass dies von Allahs Großzügigkeit stammt, die Er den Menschen geschenkt hat, und es erfordert, Allah zu danken, dann Adam, Friede sei mit ihm, zu danken, als Dank an Allah, während wir so ein wenig arbeiten, was die Zeit unseres Aufenthalts ist im Leben dieser Welt und dann danach. Wir werden in Allahs Glückseligkeit bleiben. Was die Himmel, die Erde und die Berge betrifft, sie werden nach dem Ende des Lebens dieser Welt untergehen. O Allah, Lob und Dank gebührt Dir, und Er hat Dir einen großzügigen Herrn und einen nachsichtigen Allah geschenkt. Dir gilt Manna, dir Lob und Dank, bis du zufrieden bist, und nach der Zufriedenheit gibt es keinen größeren Segen als den Segen deiner Zufriedenheit und Existenz. In deinem Königreich, oh Allah, oh Großzügigster. Dieser Vers erzählt uns von einem der größten Segen Allahs für uns und von dem Verlust, dem Kummer und der Reue, die es für diejenigen bedeutet, die diesen Segen leugnen. **Um das Vertrauen erfolgreich zu wahren, muss Allah der Schöpfer, Ehre sei Ihm, die menschliche Natur anerkennen, und daran ist nichts Falsches, damit ein Mensch weiß, wie er mit seiner Realität umgehen soll. Es ist nichts Falsches daran, dass der Mensch von Natur aus ungerecht und unwissend gegenüber dem Allerbarmherzigen, dem Barmherzigen und Seiner Gnade ist. Es ist für jeden, der arbeitet, selbstverständlich, Fehler zu machen.**

Auf seine Autorität hin, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte er: „Jeder Sohn Adams ist ein Sünder, und die besten Sünder sind diejenigen, die Buße tun.“ (Sahih Al-Tirmidhi), und er sagte: „Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, wenn du nicht gesündigt hättest, hätte Allah dich weggenommen und ein Volk hereingebracht, das sündigen würde.“ Du wirst Allah vergeben und Er wird ihnen vergeben.“ (Sahih Muslim)



Fehler oder Ungehorsam entstehen nur durch Ungerechtigkeit und Unwissenheit. Ungerechtigkeit ist die Ungerechtigkeit einer Person gegenüber sich selbst oder gegenüber sich selbst und anderen im Falle des Ungehorsams, und Unwissenheit bedeutet im Falle des Ungehorsams, dass das Unmittelbare (diese Welt) der Zukunft (dem Jenseits) vorgezogen wird. Wichtig ist, dass Sie Ihre Natur ohne Zweifel kennen und Ihren Herrn wirklich kennen und unter seinen Eigenschaften: Ehre sei Ihm. Und Allah der Allmächtige hat Barmherzigkeit, Vergebung und Reue für diejenigen, die zu Ihm zurückkehren und Buße tun. Damit Sie wissen, wie Sie mit der Realität und der Wahrheit umgehen müssen. Es gibt kein Entrinnen vor der Sünde, aber verzweifeln Sie nicht an Allahs Barmherzigkeit und wissen Sie, dass Allah alle Sünden vergibt. Allah der Allmächtige sagte.

"قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ. وَأَنِيبُوا إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلِمُوا لَهُ مِن قَبْلِ أَن يَأْتِيَكُمُ الْعَذَابُ ثُمَّ لَا تُنصَرُونَ" (سورة الزمر آية ٥٣-٥٤).

(Sprich: "O meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen vergangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit; denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige* Und kehrt euch zu eurem Herrn, und ergebt euch Ihm, bevor die Strafe über euch kommt; (denn) dann werdet ihr keine Hilfe finden.) (Az-Zumar, 53-54).

Also liebt ihr Allah und stellt Ihm nichts zur Seite, denn nichts ist Ihm gleich. Es gibt keinen Allah außer Ihm allein, ohne Partner. Und Sie beeilen sich, bei Allah Buße zu tun, zu Ihm zu beten und zu hoffen, dass Er Ihnen vergibt, und bestehen nicht auf der Sünde, selbst wenn Sie dieselbe Sünde wiederholen.

„Allah, der Erhabene, hat gesagt: ,O Sohn Adams, ich vergebe dir, solange du zu Mir betest und auf Meine Vergebung hoffst, welche Sünden auch immer du begangen hast. Oh Sohn Adams, deine Sünden sind mir egal Erreiche die Höhe des Himmels, dann bittest du um meine Vergebung, ich würde dir vergeben. O Sohn Adams, wenn du mit einer irdischen Last von Sünden zu mir kommst und mir begegnest, dass du mir nichts zuschreibst, würde ich es mit dir vergleichen eine irdische Last der Vergebung.““ (Sahih al-Tirmidhi).

Als Adam, Friede sei mit ihm, ungehorsam war, seine Sünden bekannte und sich ihm zuwandte, erwirkte die Barmherzigkeit seines Herrn Wiedergutmachung für ihn

قال تعالى "فَتَلَقَىٰ آدَمُ مِن رَّبِّهِ كَلِمَاتٍ فَتَابَ عَلَيْهِ إِنَّهُ هُوَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ" (سورة البقرة آية ٣٧).

(Da empfing Adam von seinem Herrn Worte, worauf Er ihm verzieh; wahrlich, Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige) (Al-Baqarah, 37).

Allah der Allmächtige sagte über Adam und Eva: Friede sei mit ihnen

"قَالَا رَبَّنَا ظَلَمْنَا أَنفُسَنَا وَإِن لَّمْ تَغْفِرْ لَنَا وَتَرْحَمْنَا لَنَكُونَنَّ مِنَ الْخَاسِرِينَ" (سورة الأعراف آية ٢٣).

(Sie sagten: "Unser Herr, wir haben gegen uns selbst gesündigt; und wenn Du uns nicht verzeihst und Dich unser erbarmst, dann werden wir gewiß unter den Verlierern sein) (Al-A'raf, 23).



"إِنَّمَا التَّوْبَةُ عَلَى اللَّهِ لِلَّذِينَ يَعْمَلُونَ السُّوءَ بِجَهَالَةٍ ثُمَّ يَتُوبُونَ مِنْ قَرِيبٍ فَأُولَئِكَ يَتُوبُ اللَّهُ عَلَيْهِمْ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا" (سورة النساء آية ١٧).

(Nur diejenigen haben bei Allah Vergebung zu erwarten, die in Unwissenheit Böses tun und hierauf beizeiten umkehren. Diesen wendet Sich Allah wieder gnädig zu; und Allah weiß Bescheid und ist Allweise) (An-Nisa, 17).

"إِذَا جَاءَكَ الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِآيَاتِنَا فَقُلْ سَلَامٌ عَلَيْكُمْ كَتَبَ رَبُّكُمْ عَلَى نَفْسِهِ الرَّحْمَةَ أَنَّهُ مَنْ عَمِلَ مِنْكُمْ سُوءًا بِجَهَالَةٍ ثُمَّ تَابَ مِنْ بَعْدِهِ وَأَصْلَحَ فَأَنَّهُ غَفُورٌ رَحِيمٌ" (سورة الأنعام آية ٥٤).

(Und wenn jene, die an Unsere Zeichen glauben, zu dir kommen, so sprich: "Friede sei auf euch! Euer Herr hat Sich Selbst Barmherzigkeit vorgeschrieben; wenn einer von euch unwissentlich etwas Böses tut und es danach bereut und sich bessert, so ist Er Allvergebend, Barmherzig) (Al-An'am, 54).

"ثُمَّ إِنَّ رَبَّكَ لِلَّذِينَ عَمِلُوا السُّوءَ بِجَهَالَةٍ ثُمَّ تَابُوا مِنْ بَعْدِ ذَلِكَ وَأَصْلَحُوا إِنَّ رَبَّكَ مِنْ بَعْدِهَا لَعَفُورٌ رَحِيمٌ" (النحل آية ١١٩).

(Alsdann wird dein Herr gegen die, die in Unwissenheit Böses tun und es danach bereuen und sich bessern -, wahrlich, (ihnen gegenüber) wird dein Herr hernach Allverzeihend, Barmherzig sein) (An-Nahl, verse 119).

Ungerechtigkeit und Unwissenheit hindern diejenigen, die Buße tun und sich an Allahs Barmherzigkeit und Großzügigkeit wenden, nicht an Allahs Barmherzigkeit und Reue. Was die undankbaren und arroganten Menschen auf Erden betrifft, die kein Recht haben, von den Heuchlern, Polytheisten und Ungläubigen, sie werden eine schlechte Abrechnung und eine schlimme Qual haben, und was sie von ihnen unterscheidet, ist die Last des Vertrauens auf die Weisheit der Weisen. der Allwissende. So unterschieden sich die Gehorsamen von den Hassern und Undankbaren, und als sie sich dadurch unterschieden, dass sie Zeugenaussagen gegen sich selbst unterzogen wurden, damit das Argument gegen sie begründet werden konnte, wie Iblis, unterschied ihn nichts von den Reihen der die Engel, mit Ausnahme des Befehls an die Engel, sich vor Adam niederzuwerfen, da er sich in seinem Gehorsam gegenüber Allah in die Reihen der Engel aufstellte. Was die Himmel, die Erde und die Berge betrifft, so kamen sie gehorsam und nicht unfreiwillig. Es besteht keine Notwendigkeit, es zu unterscheiden, aber Allah hat das Ausmaß seiner Angst gezeigt, wie der Allmächtige sagte

" لَوْ أَنْزَلْنَا هَذَا الْقُرْآنَ عَلَى جَبَلٍ لَرَأَيْتَهُ خَاشِعًا مُتَصَدِّعًا مِّنْ خَشْيَةِ اللَّهِ وَتِلْكَ الْأَمْثَالُ نَضْرِبُهَا لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ" (سورة الحشر آية ٢١).

(Hätten Wir diesen Quran auf einen Berg herabgesandt, hättest du gesehen, wie er sich gedemütigt und aus Furcht vor Allah gespalten hätte. Und solche Gleichnisse prägen Wir für die Menschen, auf daß sie nachdenken mögen) (Al-Hashr, 21).

Ehre sei dem, der regiert, was er will, und nur das, was er will, fällt in seinen Bereich.

Jede Arbeit, die auf dem Recht des Kalifats und des Vertrauens basiert und Standhaftigkeit, Beharrlichkeit und Kühnheit ohne Rückzug sowie Meisterschaft besitzt.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Allah, der Allmächtige, liebt es, wenn einer von euch eine Arbeit gut macht.“ (Sahih Al-Jami' und Al-Tabarani)



Und geben Sie Ihr Bestes und Ihr Bestes, sagte Allah der Allmächtige

"إِنَّمَا يَتَقَبَّلُ اللَّهُ مِنَ الْمُتَّقِينَ" (سورة المائدة آية ٢٧)،

(Jener erwiderte: "Allah nimmt nur von den Gottesfürchtigen (Opfer) an.) (Al-Ma'idah, 27)

Er hofft auf die Annahme durch Allah und befürchtet, dass diese nicht angenommen wird

"رَبَّنَا تَقَبَّلْ مِنَّا إِنَّكَ أَنْتَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ" (سورة البقرة آية ١٢٧)،

(Unser Herr, nimm von uns an; denn wahrlich, Du bist der Allhörende, der Allwissende) (Al-Baqarah, 127).

Und er sucht darin das Angesicht Allahs, sein äußeres Erscheinungsbild widerspricht nicht seinem inneren Wesen (nicht betrügerisch), und er ist nicht in Falschheit gekleidet (Lüge: ist die Arbeit, die weder Nutzen noch Schaden bringt), und zwar durch Befolgen die Gesetze der Wahrheit (Anleitung). Es ist ein Akt der Wahrhaftigkeit und eine Anbetung Allahs, des Besitzers des Königreichs, des Schöpfers. Auch wenn es eines der Werke dieser Welt ist, sagte Allah der Allmächtige

"قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ" (سورة الأنعام آية ١٦٢).

(Sprich: "Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten) (Al-An'am, 162).

Andernfalls handelt es sich um eine Lüge, da sie der Wahrheit widerspricht, für die der Mensch geschaffen wurde, und es handelt sich um eine Anbetung von etwas anderem als Allah.

Abu Bakr Al-Siddiq, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte, als er dem Kalifat verpflichtet wurde: (O Leute, ich wurde über euch eingesetzt, und ich bin nicht der Beste von euch. Wenn ich Gutes tue, hilf mir, und wenn ich Böses tue, korrigiere mich. Ehrlichkeit ist Vertrauen und Lügen ist Verrat. Ehrlichkeit in Bezug auf das, wozu Sie ernannt wurden, ist Ehrlichkeit, und Verrat in Bezug auf das, wozu Sie ernannt wurden, ist eine Lüge.

Du wurdest mit den Fähigkeiten geschaffen, die in einem Eigentum verankert sind, das nicht dir gehört. Es ist sicher, dass derjenige, der Sie erschaffen hat, Sie zu einem bestimmten Zweck erschaffen hat und möchte, dass Sie in seinem Besitz eine bestimmte Aufgabe erfüllen. Der Zweck des Kalifats und der Arbeit besteht darin, sein Recht zu erfüllen. Deshalb vertraue ich Ihnen an, für das Recht des Kalifats zu tun, was Er von Ihnen will, und das ist Anbetung, weil Sie ein Sklave sind, der Eigentum ist und für dessen Eigentum arbeitet der Besitzer. Allah der Allmächtige sagte.

وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِ" (سورة الذاريات آية ٥٦).

(Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie Mir dienen (sollen)) (Al-Dhariyat, 56).

Arbeit ist jede von einer Person ausgeübte Tätigkeit.

Arbeit ist entweder die Arbeit der Gliedmaßen oder die Arbeit des Herzens.

Wie bei jeder Aktivität handelt es sich um einen Input, **auf den eingegangen wird und der Output erzeugt. Der Bildungsprozess hat zum Beispiel als Input den Lehrer**, den Lernenden, den Lehrplan, die Schule, Bücher, Notizbücher und Werkzeuge wie eine Tafel, einen Radiergummi,

(79)



Kreide, einen Lernplan, ein Budget usw. und den Prozess, der dazu dient stattfindet, ist Unterricht. Das Ergebnis sind gebildete Absolventen, die über Bildungsabschlüsse verfügen. Zu den industriellen Inputs zählen Rohstoffe, Energiequellen, Industriebedarf, Maschinen, Arbeitskräfte, finanzielle Ressourcen usw. Der Prozess besteht in der Herstellung und dem Betrieb von Rohstoffen, und die Ergebnisse sind Industrieprodukte und so weiter. Die menschliche Aktivität, d. h. seine Arbeit, beginnt mit Eingaben, die zweierlei Art sind: Die erste Art ist alles, was in die Sinne eindringt (von Anblicken, Geräuschen, Gedanken, Gerüchen, greifbaren Dingen und Geschmäckern) und die zweite Art: alles, was Allah tut hat es Ihnen ermöglicht, (Ressourcen, Geld und Geschmack) bereitzustellen. Gesundheit, Kraft, Zeit, Geist, Gebärmutter, Beziehungen und ein unterwürfiges Universum) im ersten.

Der Prozess, der bei der ersten Art von greifbaren Dingen stattfindet, ist der richtige Gebrauch: ein Auge zudrücken (Ablehnung) oder akzeptieren, zuhören und nachverfolgen (Reaktion) wie Schauen, Hören und Denken, Riechen, Berühren, Essen usw. Trinken. **Der Prozess, der beim zweiten Typ stattfindet, ist die** Handhabungsmethode. Die Handlungen, Handlungen und Ergebnisse sind das Ergebnis der daraus **resultierenden** Überzeugungen, Absichten, Worte, Handlungen, Bedingungen und Einstellungen, und am Ende ist man entweder dankbar oder undankbar.

"إِنَّا هَدَيْنَاهُ السَّبِيلَ إِمَّا شَاكِرًا وَإِمَّا كَفُورًا" (سورة الإنسان آية ٣).

(Wir haben ihm den rechten Weg gezeigt, möchte er nun dankbar oder undankbar sein.) (Al-Insan, 3).

"إِنْ تَكْفُرُوا فَإِنَّ اللَّهَ غَنِيٌّ عَنْكُمْ وَلَا يَرْضَىٰ لِعِبَادِهِ الْكُفْرَ وَإِنْ تَشْكُرُوا يَرْضَهُ لَكُمْ وَلَا تَزِرُ وَازِرَةٌ وِزْرَ أُخْرَىٰ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ مَرْجِعُكُمْ فَيُنَبِّئُكُمْ بِمَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ إِنَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ" (سورة الزمر آية ٧).

(Wenn ihr undankbar seid, so ist Allah auf keinen von euch angewiesen. Und Er findet nicht Wohlgefallen am Unglauben Seiner Diener; doch wenn ihr aber dankbar seid, so gefällt Ihm das an euch. Und keine lasttragende (Seele) soll die Last einer anderen tragen. Danach werdet ihr zu eurem Herrn heimkehren; und Er wird euch verkünden, was ihr zu tun pflegtet. Wahrlich, Er weiß wohl, was in den Herzen ist) (Az-Zumar, 7).

"شَاكِرًا لِأَنْعَمِهِ اجْتَبَاهُ وَهَدَاهُ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ" (سورة النحل ١٢١).

(er war dankbar für Seine Wohltaten; Er erwählte ihn und leitete ihn auf den geraden Weg) (An-Nahl 121).

"وَهُوَ الَّذِي أَنْشَأَ لَكُمْ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَالْأَفْئِدَةَ قَلِيلًا مَّا تَشْكُرُونَ" (سورة المؤمنون آية ٧٨).

(Und Er ist es, Der euch Ohren, Augen und Herzen geschaffen hat. Wie wenig dankbar seid ihr!) (Al-Mu'minin, 78).

"حَتَّىٰ إِذَا مَا جَاءُوهَا شَهِدَ عَلَيْهِمْ سَمْعُهُمْ وَأَبْصَارُهُمْ وَجُلُودُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة فصلت آية ٢٠).

(bis daß, wenn sie es erreichen, ihre Ohren und ihre Augen und ihre Haut Zeugnis gegen sie von dem ablegen, was sie zu tun pflegten) (Fussilat, 20).



"وَلَقَدْ مَكَّنَّاهُمْ فِيمَا إِنْ مَكَّنَّاكُمْ فِيهِ وَجَعَلْنَا لَهُمْ سَمْعًا وَأَبْصَارًا وَأَفْئِدَةً فَمَا أَغْنَىٰ عَنْهُمْ سَمْعُهُمْ وَلَا أَبْصَارُهُمْ وَلَا أَفْئِدَتُهُمْ مِّنْ شَيْءٍ إِذْ كَانُوا يَجْحَدُونَ بِآيَاتِ اللَّهِ وَحَاقَ بِهِمْ مَا كَانُوا بِهِ يَسْتَهْزِئُونَ" (سورة الأحقاف آية ٢٦).

(Und Wir hatten ihnen Gewalt über das gegeben, worüber Wir euch keine gegeben haben; und Wir hatten ihnen Ohren und Augen und Herzen gegeben. Aber weder ihre Ohren noch ihre Augen noch ihre Herzen nützten ihnen im geringsten (etwas), da sie die Zeichen Allahs leugneten; und sie wurden von dem erfaßt, worüber sie zu spotten pflegten) (Al-Ahqaf, 26).

"أَلَمْ يَرَوْا كَمْ أَهْلَكْنَا مِن قَبْلِهِمْ مِّن قَرْنٍ مَّكَّنَّاهُمْ فِي الْأَرْضِ مَا لَمْ نُمَكِّنْ لَّكُمْ وَأَرْسَلْنَا السَّمَاءَ عَلَيْهِمْ مِدْرَارًا وَجَعَلْنَا الْأَنْهَارَ تَجْرِي مِن تَحْتِهِمْ فَأَهْلَكْنَاهُمْ بِذُنُوبِهِمْ وَأَنْشَأْنَا مِن بَعْدِهِمْ قَرْنًا آخَرِينَ" (سورة الأنعام آية ٦).

(Sehen sie denn nicht, wie so manches Geschlecht Wir schon vor ihnen vernichtet haben? Diesen hatten Wir auf der Erde Macht gegeben, wie Wir sie euch nicht gegeben haben; und ihnen sandten Wir vom Himmel reichlich Regen; und unter ihnen ließen wir Bäche fließen; dann aber tilgten Wir sie um ihrer Sünden willen aus und erweckten nach ihnen ein anderes Geschlecht) (Al-An'am, 6).

"مَا يَفْعَلُ اللَّهُ بِعَذَابِكُمْ إِنْ شَكَرْتُمْ وَآمَنْتُمْ وَكَانَ اللَّهُ شَاكِرًا عَلِيمًا" (سورة النساء آية ١٤٧).

(Was wird Allah aus eurer Bestrafung machen, wenn ihr dankbar seid und glaubt? Und Allah ist Dankend, Allwissend) (An-Nisa, 147).

Und da die Ergebnisse entweder dankbar oder undankbar waren, drohte der verfluchte Satan, der Feind Adams, Friede sei mit ihm, und seiner Söhne, sich ihnen in jeder Richtung zu enthalten, in die sie sich hinwenden würden, um im Gehorsam gegenüber Allah zu arbeiten, im Glauben, Ihm nicht ungehorsam sein und nicht lügen, damit sie nicht dankbar wären.

"قَالَ فَبِمَا أَغْوَيْتَنِي لَأَقْعُدَنَّ لَهُمْ صِرَاطَكَ الْمُسْتَقِيمَ. ثُمَّ لَآتِيَنَّهُمْ مِّن بَيْنِ أَيْدِيهِمْ وَمِنْ خَلْفِهِمْ وَعَنْ أَيْمَانِهِمْ وَعَنْ شَمَائِلِهِمْ وَلَا تَجِدُ أَكْثَرَهُمْ شَاكِرِينَ" (سورة الأعراف آية ١٦-١٧).

(Er sagte: "Darum, daß Du mich hast abirren lassen, will ich ihnen gewiß auf Deinem geraden Weg auflauern.* Dann will ich über sie von vorne und von hinten kommen, von rechts und von links, und Du wirst die Mehrzahl von ihnen nicht dankbar) (Al-A'raf, 16-17).

"بَلِ اللَّهِ فَاعْبُدْ وَكُن مِّنَ الشَّاكِرِينَ" (سورة الزمر آية ٦٦).

(Nein, diene denn Allah und sei einer der Dankbaren) (Az-Zumar, 66).

Das Ziel eines Dieners ist es, einer derjenigen zu sein, die dankbar sind. „Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, stand auf, bis seine Füße schwellen, und es wurde zu ihm gesagt: Möge Allah dir deine früheren und zukünftigen Sünden vergeben.“ Er sagte: „Soll ich nicht ein dankbarer Diener sein?“ (Sahih Al-Bukhari).

Allah der Allmächtige hat die Wahrheit gesprochen und die Botschaft Seinem edlen Gesandten übermittelt, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken.

Allah anzubeten bedeutet Dankbarkeit gegenüber Allah dem Allmächtigen, und Allah zu danken bedeutet, dass Sie alles empfangen und nutzen, womit Allah Sie ausgestattet hat, seien es Sinne, Gliedmaßen oder Segen, und was zu Ihnen kommt und auf Sie reagiert, und was Allah Ihnen ermöglicht hat zu tun, was Allah von dir will, das heißt in Seinem Wohlgefallen. Dementsprechend sind alle gottesdienstlichen Handlungen Dankbarkeit gegenüber Allah, und



um dies zu verdeutlichen, sagen wir: Die Wahrheit der Geduld ist Dankbarkeit gegenüber Allah. Der geduldige Diener ist Allah für seine Geduld dankbar, und der dankbare Diener braucht Geduld, um dankbar zu sein und dankbar zu bleiben. Die Wahrheit ist, dass es keinen Unterschied zwischen einem geduldigen armen Menschen und einem dankbaren reichen Menschen gibt, denn damit der reiche Mensch dankbar sein kann, muss er geduldig mit seiner Dankbarkeit sein, damit er Allah mit den Segnungen, die er hat, nicht ungehorsam ist ihm verliehen wurde, und der geduldige arme Mensch ist Allah für seine Geduld dankbar, also ist dieser dankbar und dieser ist dankbar. Der Dankbare ist geduldig und geduldig mit seiner Dankbarkeit, und der Geduldige ist Allah mit seiner Geduld dankbar, das ist also Dankbarkeit gegenüber Allah. Es ist die Nutzung der Sinne, die Sie erhalten haben, oder die Nutzung der Gliedmaßen oder das, was Allah Ihnen ermöglicht hat, das zu tun, was Allah für Sie will, also ist dies Dankbarkeit gegenüber Allah.

Dementsprechend beginnen wir, ehrlich mit den Eingaben der ersten Art zu arbeiten, nämlich den Sinnen. Die Wahrheit ist, dass Ihre Sinne weder Ihr Eigentum noch das Eigentum eines der geschaffenen Wesen sind. Vielmehr sind Sie für sie verantwortlich, mit ihnen betraut und haben einen Hirten, der über sie herrscht. Es handelt sich um Trusts, die nach und nach schwächer werden und einige oder alle von ihnen wiederhergestellt werden können. Vor dem Tod – eine Erinnerung und ein Ruf um Barmherzigkeit von deinem Herrn – bis alles zum Zeitpunkt des Todes vollständig wiederhergestellt ist. Daher ist die Aussage, dass mein Körper darin frei sei, eine falsche Aussage, und Lügen führt ebenso zur Unmoral Ehrlichkeit führt zu Gerechtigkeit, und da Ehrlichkeit die Übereinstimmung der Sache mit der Wahrheit und der Wahrheit ist, dann ist Ehrlichkeit der Sinne: Es bedeutet, die Sinne mit der Wahrheit in Einklang zu bringen, und dies geschieht, indem man dafür sorgt, dass nichts anderes als die Wahrheit in einen eindringt Sinne und das, was für Sie rechtmäßig ist, und halten Sie sie außerdem von zulässiger Neugier fern.

Der Gesandte Allahs sagte: „Es ist die Vortrefflichkeit des Islam (eines Gläubigen), dass er das meiden sollte, was ihn nichts angeht.“ (Sahih al-Tirmidhi).

Dein Auge ist nicht dein Eigentum, es ist das Eigentum Allahs. Er hat dich zu seinem Nachfolger darin ernannt und dir anvertraut, es für das zu verwenden, was Allah beabsichtigt hat, so lautet es im Namen deines Herrn, der es erschaffen hat, und du nutzt es zur Einsicht, zur Erinnerung, zum Nachdenken, zur Erfüllung deiner Interessen usw und so weiter, und indem du deinen Blick auf das senkst, was Allah verboten hat – was du nicht sehen darfst, weil es nicht der Wahrheit entspricht. Für Sie ... ist es eine Lüge und Unwahrheit – und Sie vermeiden es sogar, neugierig auf das zu schauen, was die Menschen haben, oder auf die Bedingungen der Menschen zu schauen, da dies zu unangenehmen Konsequenzen in dieser Welt und im Jenseits führt, wie zum Beispiel Neid oder Unzufriedenheit mit Allahs Versorgung, Verständnis und Traurigkeit in Ihrem Leben. Das Herz ist der Abgang eines Teils oder der gesamten Religion einer Person, daher ist Ihr Auge nicht Ihr Eigentum. Sie müssen wissen, dass Ihr Auge nicht Ihr Eigentum ist.

" اَفْرَأُ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ " (سورة العلق آية ١).

Allah der Allmächtige sagte: (Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf.) (Al-Alaqah, 1).

" قَدْ جَاءَكُمْ بَصَائِرُ مِنْ رَبِّكُمْ فَمَنْ أَنْبَصَرَ فَلِنَفْسِهِ وَمَنْ عَمِيَ فَعَلَيْهَا وَمَا أَنَا عَلَيْكُمْ بِحَفِيظٍ " (سورة الأنعام آية ١٠٤).



(Wahrlich, sichtbare Beweise sind zu euch nunmehr von eurem Herrn gekommen; wenn einer also sieht, so ist es zu seinem eigenen Besten; und wenn einer blind wird, so ist es zu seinem eigenen Schaden. Und ich bin nicht euer Wächter) (Al-An'am, 104).

" وَفِي أَنْفُسِكُمْ أَفَلَا تُبْصِرُونَ " (سورة الذاريات ٢١).

(und in euch selber. Wollt ihr es denn nicht sehen?) (Al-Dhariyat, 21).

" تَبْصِرَةً وَذِكْرَى لِكُلِّ عَبْدٍ مُنِيبٍ " (سورة ق آية ٨).

(als Aufklärung und Ermahnung für jeden Diener, der sich bekehrt.) (Qāf, 8).

" قُلْ لِلْمُؤْمِنِينَ يَعْضُوا مِنْ أَبْصَارِهِمْ " (سورة النور آية ٣٠).

(Sprich zu den gläubigen Männern, daß sie ihre Blicke zu Boden schlagen) (An-Nur, 30).

" وَقُلْ لِلْمُؤْمِنَاتِ يَعْضُضْنَ مِنْ أَبْصَارِهِنَّ " (سورة النور آية ٣١).

(Und sprich zu den gläubigen Frauen, daß sie ihre Blicke zu Boden schlagen) (An-Nur, 31).

" وَلَا تَمُدَّنَّ عَيْنَيْكَ إِلَىٰ مَا مَتَّعْنَا بِهِ أَزْوَاجًا مِنْهُمْ زَهْرَةَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا لِنَفْتِنَهُمْ فِيهِ وَرِزْقُ رَبِّكَ خَيْرٌ وَأَبْقَىٰ " (سورة طه آية ١٣١).

(Und richte deinen Blick nicht auf das, was Wir einigen von ihnen zu (kurzem) Genuß gewährten den Glanz des irdischen Lebens -, um sie dadurch zu prüfen. Denn die Versorgung deines Herrn ist besser und bleibender) (Taha, 131).

Um das Übel des bösen Blicks abzuwehren, sagte der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm: „Wenn einer von euch etwas an sich oder seinem Reichtum sieht, das ihm gefällt, soll er es segnen, denn der böse Blick ist es.“ ein Recht.“ (Die guten Worte). Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch etwas an sich, seinem Eigentum oder seinem Bruder sieht, das ihm gefällt, soll er um Segen für ihn beten, denn der böse Blick ist ein Recht.“ (Abu Ya'la, Al-Hakim und Al-Tabarani)

Dein Ohr ist nicht dein Eigentum, sondern es ist Eigentum Allahs. Allah gab es dir, ernannte dich zu seinem Nachfolger und vertraute es dir an. Dass Sie auf seine Führung hören und auf das hören sollten, was gesagt wird, und das Beste davon befolgen. Lass nichts außer der Wahrheit in dein Gehör und wende dich von der Unwahrheit ab, die schadet oder keinen Nutzen bringt. Höre also nicht, außer auf das, was Allah gefällt, der den Allwissenden geschaffen hat. Er widerspricht nicht Seiner Führung – die Wahrheit und Ehrlichkeit ist – und wendet sich von allem ab, was Ihn nicht befriedigt – was Falschheit und Lüge ist – wie leeres Gerede und Spott über Seine Verse und so weiter, was in Seinem Edlen Buch erklärt wird .

" وَإِذَا قُرِئَ الْقُرْآنُ فَاسْتَمِعُوا لَهُ وَأَنْصِتُوا لَعَلَّكُمْ تُرْحَمُونَ " (سورة الأعراف آية ٢٠٤).

(Und wenn der Quran verlesen wird, so hört zu und schweigt in Aufmerksamkeit, auf daß ihr Erbarmen finden möget.) (Al-A'raf, 204).

" فَاسْتَمِعْ لِمَا يُوحَىٰ " (سورة طه آية ١٣).

(so höre denn auf das, was offenbart wird.) (Taha, verse 13).

" إِنْ فِي ذَلِكَ لآيَاتٍ لِقَوْمٍ يُسْمَعُونَ " (سورة يونس آية ٦٧).

(Wahrlich, hierin liegen Zeichen für die Leute, die hören können.) (Yunus, 67).



"إِنَّمَا يَسْتَجِيبُ الَّذِينَ يَسْمَعُونَ وَالْمَوْتَى يَبْعَثُهُمُ اللَّهُ ثُمَّ إِلَيْهِ يُرْجَعُونَ" (سورة الأنعام آية ٣٦).

(Nur die können (etwas) aufnehmen, die zuhören. Diejenigen aber, die tot sind, wird Allah erwecken; dann sollen sie zu Ihm zurückgebracht werden.) (Al-An'am, 36).

"وَإِذْ أَخَذْنَا مِيثَاقَكُمْ وَرَفَعْنَا فَوْقَكُمُ الطُّورَ خُذُوا مَا آتَيْنَاكُمْ بِقُوَّةٍ وَاسْمَعُوا" (سورة البقرة آية ٩٣).

(Und als Wir mit euch einen Bund schlossen und über euch den Berg emporragen ließen: "Haltet fest an dem, was Wir euch gegeben haben und höret", da sagten sie: "Wir hören, doch wir widersetzen uns.) (Al-Baqarah, 93).

"وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ قَالُوا سَمِعْنَا وَهُمْ لَا يَسْمَعُونَ" (سورة الأنفال آية ٢١).

(Und seid nicht wie jene, die sagen: "Wir hören", und doch nicht hören.) (Anfal, 21).

"الَّذِينَ يَسْمَعُونَ الْقَوْلَ فَيَتَّبِعُونَ أَحْسَنَهُ أُولَئِكَ الَّذِينَ هَدَاهُمُ اللَّهُ وَأُولَئِكَ هُمْ أُولُو الْأَلْبَابِ" (سورة الزمر آية ١٨).

(es sind jene, die auf das Wort hören und dem besten von ihm folgen. Sie sind es, denen Allah den Weg gewiesen hat, und sie sind es, die Verstand besitzen) (Az-Zumar, 18).

"وَقَالُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا غُفْرَانَكَ رَبَّنَا وَإِلَيْكَ الْمَصِيرُ" (سورة البقرة آية ٢٨٥).

(Und sie sagen: "Wir hören und gehorchen. Gewähre uns Deine Vergebung, unser Herr, und zu Dir ist die Heimkehr) (Al-Baqarah, 285).

"رَبَّنَا إِنَّا سَمِعْنَا مُنَادِيًا يُنَادِي لِلْإِيمَانِ أَنْ آمِنُوا بِرَبِّكُمْ فَآمَنَّا رَبَّنَا فَاغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا وَكَفِّرْ عَنَّا سَيِّئَاتِنَا وَتَوَفَّنَا مَعَ الْأَبْرَارِ" (سورة آل عمران آية ١٩٣).

(Unser Herr, wahrlich, wir hörten einen Rufer, der zum Glauben aufrief (und sprach:)"Glaubt an euren Herrn!" und so glauben wir. Unser Herr, und vergib uns darum unsere Sünden und tilge unsere Missetaten und laß uns mit den Frommen verscheiden) (Al Imran,193).

"وَإِذَا سَمِعُوا اللَّغْوَ أَعْرَضُوا عَنْهُ وَقَالُوا لَنَا أَعْمَالُنَا وَلَكُمْ أَعْمَالُكُمْ سَلَامٌ عَلَيْكُمْ لَا نَبْتَغِي الْجَاهِلِينَ" (سورة القصص آية ٥٥).

(Und wenn sie leeres Gerede hören, so wenden sie sich davon ab und sagen: "Für uns (seien) unsere Taten und für euch (seien) eure Taten. Friede sei mit euch! Wir suchen keine Unwissenden) (Al-Qasas, 55).

"وَلَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ قُلْتُمْ مَا يَكُونُ لَنَا أَنْ نَتَكَلَّمَ بِهَذَا سُبْحَانَكَ هَذَا بُهْتَانٌ عَظِيمٌ" (سورة النور آية ١٦).

(Und warum sagtet ihr nicht, als ihr es hörtet: "Es kommt uns nicht zu, darüber zu reden. Gepriesen seist Du! Dies ist eine arge Verleumdung?) (An-Nur, 16).

"وَقَدْ نَزَّلَ عَلَيْكُمْ فِي الْكِتَابِ أَنْ إِذَا سَمِعْتُمْ آيَاتِ اللَّهِ يُكْفَرُ بِهَا وَيُسْتَهْزَأُ بِهَا فَلَا تَفْعَدُوا مَعَهُمْ حَتَّىٰ يَخُوضُوا فِي حَدِيثٍ غَيْرِهِ إِنَّكُمْ إِذَا مَثَلْتُمْ إِنَّ اللَّهَ جَامِعُ الْمُنَافِقِينَ وَالْكَافِرِينَ فِي جَهَنَّمَ جَمِيعًا" (سورة النساء آية ١٤٠).

(Und Er hat euch schon in dem Buch herabgesandt, daß wenn ihr hört, daß die Zeichen Allahs geaugnet und verspottet werden ihr nicht bei ihnen sitzt, bis sie zu einem anderen Gespräch übergehen; ihr wäret sonst wie sie. Wahrlich, Allah wird die Heuchler und die Ungläubigen allesamt in Gahannam versammeln) (An-Nisa, 140).



Dein Gedanke ist nicht Dein eigener. Man wird darin zurückgelassen und damit betraut. Sie sollten nicht denken oder sich ablenken lassen, außer von dem, was Ihnen Nutzen bringt, und Sie sollten die Quelle der Gedanken sehen, die gefährlich sind und ins Herz fallen, entweder vom Barmherzigen durch den Engel oder von Satan zur Prüfung und Unterscheidung. Suchen Sie also Zuflucht bei Allah, wenn sie vor Satan sind, und loben Sie Allah. Wenn es vom Allerbarmssten kommt, können nur Gedanken, die der Wahrheit entsprechen, eindringen und danach handeln:

"وَسَخَّرَ لَكُمْ مَّا فِي السَّمَاوَاتِ وَمَا فِي الْأَرْضِ جَمِيعًا مِّنْهُ إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ" (سورة الجاثية آية ١٣).

(Und Er hat das für euch dienstbar gemacht, was in den Himmeln und auf Erden ist; alles ist von Ihm. Hierin liegen wahrlich Zeichen für die Leute, die nachdenken) (Al-Jathiya, 13).

"كَذَلِكَ نُفَصِّلُ الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ" (سورة يونس آية ٢٤).

(als wäre sie nicht am Tage zuvor gediehen. Also machen Wir die Zeichen für die Leute klar, die nachdenken) (Yunus, 24).

"إِنَّ فِي ذَلِكَ لَآيَاتٍ لِّقَوْمٍ يَتَفَكَّرُونَ" (سورة الرعد آية ٣).

(Wahrlich, hierin liegen Zeichen für ein nachdenkendes Volk) (Ar-Ra'd, 3).

"وَلَعَلَّهُمْ يَتَفَكَّرُونَ" (سورة النحل آية ٤٤).

(was ihnen hinabgesandt wurde, und auf daß sie nachdenken mögen) (An-Nahl, 44).

"الَّذِينَ يَذْكُرُونَ اللَّهَ قِيَامًا وَقُعُودًا وَعَلَىٰ جُنُوبِهِمْ وَيَتَفَكَّرُونَ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ رَبَّنَا مَا خَلَقْتَ هَذَا بَاطِلًا سُبْحَانَكَ فَقِنَا عَذَابَ النَّارِ" (سورة آل عمران آية ١٩١).

(die Allahs gedenken im Stehen und im Sitzen und (Liegen) auf ihren Seiten und über die Schöpfung der Himmel und der Erde nachdenken (und sagen): "Unser Herr, Du hast dieses nicht umsonst erschaffen. Gepriesen seist Du, darum hüte uns vor der Strafe des Feuers) (Al Imran, 191).

Der Prophet Muhammad, Friede sei mit ihm, sagte :Der Teufel nähert sich dem Menschen und der Engel auch. Die Vorgehensweise des Teufels besteht aus der Verheißung des Bösen und der Leugnung dessen, was wahr ist, während die Vorgehensweise des Engels aus der Verheißung des Guten und der Bestätigung dessen besteht, was wahr ist. Wenn jemand Letzteres erlebt, soll er wissen, dass es von Allah kommt, und er soll Allah lobpreisen. aber wenn er das andere erlebt, soll er Zuflucht bei Allah vor dem verfluchten Teufel suchen.“ Dann rezitierte er: „Der Teufel verspricht dir Armut und drängt dich zur Ungerechtigkeit.“ (Sahih al-Tirmidhi).

Besessenheit ist die Gefahr, die im Herzen liegt. Geben Sie sich also keinem Denken hin, das der Wahrheit widerspricht. Verschließen Sie die Möglichkeiten der Lüge, die Möglichkeiten Satans und seiner Einflüsterungen, indem Sie vor ihm Zuflucht bei Gott suchen. Satans Tadel wird durch den Aufruf zum Unglauben, zum Begehen von Sünden und zur Angst vor der Zukunft, vor der Armut und ihren Wächtern dargestellt. - Seine Anhänger und Soldaten, und sie sind die Übeltäter -... und die Lüge verschönern... und ihm Gutes hinter den Sünden versprechen... und falsche Hoffnungen wecken... einen Menschen davon abhalten, über den Koran nachzudenken... Man belastet eine Person mit einigen Aspekten der Scharia, um sie von einigen Gesetzen der Religion zu entfernen. Das Ergebnis ist Gehorsam. Satan in diesen Bereichen... Alle diese Obsessionen und



Gedanken sind falsch, unwirklich und negativ. Sie beeinträchtigen Ritterlichkeit, Freiheit, wahres Glück, Sicherheit und psychologischen Frieden. Sie sind eine Lüge aus der Anschuldigung Satans, und Satan ist eine Lüge. Suchen Sie also Zuflucht bei Gott und lassen Sie sich nicht täuschen.

" لِيَجْعَلَ مَا يُلْقِي الشَّيْطَانُ فِتْنَةً لِلَّذِينَ فِي قُلُوبِهِم مَّرَضٌ وَالْقَاسِيَةِ قُلُوبُهُمْ وَإِنَّ الظَّالِمِينَ لَفِي شِقَاقٍ بَعِيدٍ " (الحج آية ٥٣).

((Er läßt dies zu,) damit Er das, was Satan einstreut, zur Prüfung für die machen kann, in deren Herzen Krankheit ist und deren Herzen verhärtet sind; wahrlich, die Frevler befinden sich in äußerster Auflehnung) (Al-Hajj, 53).

"إِنَّ الَّذِينَ اتَّقَوْا إِذَا مَسَّهُمْ طَائِفٌ مِّنَ الشَّيْطَانِ تَذَكَّرُوا فَإِذَا هُمْ مُبْصِرُونَ" (سورة الأعراف آية ٢٠١).

(Wahrlich, diejenigen, die dann gottesfürchtig sind, wenn sie eine Heimsuchung durch Satan trifft, und sich dann ermahnen lassen: siehe, gleich sehen sie (ihren klaren Weg) wieder.) (Al-A'raf, 201).

" وَإِنَّمَا يَنْزِعَنَّكَ مِنَ الشَّيْطَانِ نَزْعٌ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ إِنَّهُ سَمِيعٌ عَلِيمٌ " (سورة الأعراف آية ٢٠٠).

(Und wenn du zu einer bösen Tat vom Satan aufgestachelt worden bist, dann nimm deine Zuflucht bei Allah; wahrlich, Er ist Allhörend, Allwissend) (Al-A'raf, 200).

" إِنَّ الشَّيْطَانَ لَكُمْ عَدُوٌّ فَاتَّخِذُوهُ عَدُوًّا إِنَّمَا يَدْعُو حِزْبَهُ لِيَكُونُوا مِنْ أَصْحَابِ السَّعِيرِ " (سورة فاطر آية ٦).

(Wahrlich, Satan ist euer Feind; so haltet ihn für einen Feind. Er ruft seine Anhänger nur herbei, damit sie zu Bewohnern des flammenden Feuers werden.) (Fatir, 6).

Beispiele für Satans Zorn sind: Solange wir nicht zu denen gehören, die sehen und wissen, woher der Zorn kam, werden wir uns nicht verführen lassen und bei Allah Zuflucht suchen und zu Ihm fliehen, nur durch Berühren, nicht durch Berühren, geschweige denn durch Halten, Umhüllen, oder einengend.

Aufruf zum Unglauben:

" كَمَثَلِ الشَّيْطَانِ إِذْ قَالَ لِلْإِنْسَانِ اكْفُرْ فَلَمَّا كَفَرَ قَالَ إِنِّي بَرِيءٌ مِّنكَ إِنِّي أَخَافُ اللَّهَ رَبَّ الْعَالَمِينَ " (سورة الحشر آية ١٦).

(wie dem Satan, wenn er zu dem Menschen spricht: "Sei ungläubig!" Ist er aber ungläubig, so spricht er: "Ich habe nichts mit dir zu schaffen; denn ich fürchte Allah, den Herrn der Welten) (Al-Hashr, 16).

Aufruf zur Sündenbegehung... und Angst vor Zukunft und Armut:

" الشَّيْطَانُ يَعِدُكُمُ الْفَقْرَ وَيَأْمُرُكُم بِالْفَحْشَاءِ وَاللَّهُ يَعِدُكُم مَّغْفِرَةً مِّنْهُ وَقَضَاءً وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ " (سورة البقرة آية ٢٦٨).

(Satan droht euch Armut an und befiehlt euch Schändliches, Allah aber verheißt euch Seine Vergebung und Huld. Und Allah ist Allumfassend und Allwissend) (Al-Baqarah, 268).



Einschüchterung durch seine Heiligen – seine Anhänger und Soldaten, und sie sind die Unterdrücker –:

" إِنَّمَا ذَلِكُمُ الشَّيْطَانُ يُخَوِّفُ أَوْلِيَاءَهُ فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُوا مِنِّي إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ " (سورة آل عمران آية ١٧٥).

(Jener Satan will nur seine Helfer fürchten lassen; fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet Mich, wenn ihr gläubig seid) (Al Imran, 175).

Kommentar mit falschen Wünschen:

" وَأَضَلَّتْهُمْ وَآمَنَتْهُمْ وَلَا مَرْئِيَهُمْ فَلْيَبْتَئِكُمْ آذَانَ الْأَنْعَامِ وَلَا مَرْئِيَهُمْ فَلْيَعْبُرَنَّ خَلْقَ اللَّهِ وَمَن يَتَّخِذِ الشَّيْطَانَ وَلِيًّا مِّن دُونِ اللَّهِ فَقَدْ خَسِرَ خُسْرَانًا مُّبِينًا " (سورة النساء آية ١١٩).

(und ich werde sie irreleiten und ihre Hoffnungen anregen und ihnen Befehle erteilen, dem Vieh die Ohren aufzuschlitzen, und ich werde ihnen befehlen, und sie werden Allahs Schöpfung verändern." Und wer sich Satan statt Allah zum Beschützer nimmt, der hat sicherlich einen offenkundigen Verlust erlitten) (An-Nisa, 119).

Die Lüge ausschmücken ... und ihm Gutes hinter den Sünden versprechen:

" وَعَادًا وَثَمُودَ وَقَدْ تَبَيَّنَ لَكُمْ مِّن مَّسَاكِينِهِمْ وَرَزَقَ لَهُمُ الشَّيْطَانُ أُعْمَالَهُمْ فَصَدَّهُمْ عَنِ السَّبِيلِ وَكَانُوا مُسْتَبْصِرِينَ " (سورة العنكبوت ٣٨).

(Und (Wir vernichteten) die `Ad und die Tamud; und dies ist aus ihren Wohnstätten für euch klar ersichtlich. Und Satan ließ ihnen ihre Werke wohlgefällig erscheinen und hielt sie von dem Weg ab, obwohl sie einsichtig waren) (Al-Ankabut, 38).

" يَعِدُهُمْ وَيُمَنِّيهِمْ وَمَا يَعِدُهُمُ الشَّيْطَانُ إِلَّا غُرُورًا " (سورة النساء آية ١٢٠).

(er macht ihnen Versprechungen und erweckt Wünsche in ihnen, und was Satan ihnen verspricht, ist Trug) (An-Nisa, 120).

Eine Person davon abhalten, über den Koran nachzudenken:

" فَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْآنَ فَاسْتَعِذْ بِاللَّهِ مِنَ الشَّيْطَانِ الرَّجِيمِ " (سورة النحل ٩٨).

(Und wenn du den Quran liest, so suche bei Allah Zuflucht vor dem Satan, dem Verfluchten.) (An-Nahl, 98).

Satan belastet einen Menschen mit einigen Aspekten des islamischen Rechts, um ihn von einigen Gesetzen der Religion zu entfernen. Das Ergebnis ist also Gehorsam gegenüber Satan in diesen Aspekten:

" يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا ادْخُلُوا فِي السَّلَامِ كَافَّةً وَلَا تَتَّبِعُوا خُطَوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ " (سورة البقرة آية ٢٠٨).

(O ihr, die ihr glaubt! Tretet allesamt ein in das Heil und folgt nicht den Fußstapfen des Satans; wahrlich, er ist euer offenkundiger Feind) (Al-Baqarah, 208).

" أَلَمْ أَعْهَدْ إِلَيْكُمْ يَا بَنِي آدَمَ أَنْ لَا تَعْبُدُوا الشَّيْطَانَ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ " (سورة يس آية ٦٠).

(Habe Ich euch, ihr Kinder Adams, nicht geboten, nicht Satan zu dienen - denn er ist euer offenkundiger Feind -) (Yasmin, 60).



Und ihr müsst im Denken und Handeln im Einklang mit der Gefahr (des Wortes) des Guten eilig sein und euch dabei beeilen, denn es ist ein Recht von Allah, also ist es Ehrlichkeit. Lobet also Allah und beeilt euch, es schnell zu tun und umzusetzen, denn das bedeutet, daran zu glauben. Und wisse, dass das Aufschieben des Guten, dieses Aufschieben, ein Wort Satans ist, bis er es an dir verfehlt. .

"أُولَئِكَ يُسَارِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَهُمْ لَهَا سَابِقُونَ" (سورة المؤمنون آية ٦١).

(sie sind es, die sich bei guten Werken beeilen und ihnen darin voraus sind.) (Al-Mu'minun, 61).

"ثُمَّ أَوْرَثْنَا الْكِتَابَ الَّذِينَ اصْطَفَيْنَا مِنْ عِبَادِنَا فَمِنْهُمْ ظَالِمٌ لِنَفْسِهِ وَمِنْهُمْ مُقْتَصِدٌ وَمِنْهُمْ سَابِقٌ بِالْخَيْرَاتِ يُؤْتِي بِلِذْنِ اللَّهِ ذَلِكَ هُوَ الْفَضْلُ الْكَبِيرُ" (سورة فاطر آية ٣٢).

(Alsdann gaben Wir das Buch jenen von Unseren Dienern zum Erbe, die Wir erwählten. Und unter ihnen sind einige, die gegen sich selbst freveln, und unter ihnen sind einige, die den gemäßigten Standpunkt einnehmen, und unter ihnen sind einige, die nach den guten Dingen mit Allahs Erlaubnis wetteifern. Das ist die große Huld.) (Fatir, 32).

"يُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَيَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَيَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَيُسَارِعُونَ فِي الْخَيْرَاتِ وَأُولَئِكَ مِنَ الصَّالِحِينَ" (سورة آل عمران آية ١١٤).

(Diese glauben an Allah und an den Jüngsten Tag und gebieten das, was Rechtens ist, und verbieten das Unrecht und wetteifern in guten Werken; und diese gehören zu den Rechtschaffenen) (Al Imran ,114).

Beispiele dafür, wie man sich beim ersten Funken Güte vom Wort des Königs angezogen fühlt und schnell darauf reagiert und es in die Tat umsetzt, sind:

" وَمَا لَنَا لَا نُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا جَاءَنَا مِنَ الْحَقِّ وَنَطْمَعُ أَنْ يُدْخِلَنَا رَبُّنَا مَعَ الْقَوْمِ الصَّالِحِينَ " (سورة المائدة آية ٨٤).

(Und weshalb sollten wir nicht an Allah glauben und an die Wahrheit, die zu uns gekommen ist, wo wir innig wünschen, daß unser Herr uns zu den Rechtschaffenen zählen möge?) (Al-Ma'idah, 84).

" وَرَبِّطْنَا عَلَى قُلُوبِهِمْ إِذْ قَامُوا فَقَالُوا رَبُّنَا رَبُّ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ لَنْ نَدْعُو مِنْ دُونِهِ إِلَهًا لَقَدْ قُلْنَا إِذًا شَطَطًا " (سورة الكهف آية ١٤).

(Und Wir stärkten ihre Herzen, als sie aufstanden und sagten: "Unser Herr ist der Herr der Himmel und der Erde. Nie werden wir einen (anderen) Gott außer Ihm anrufen; sonst würden wir ja etwas Unsinniges aussprechen) (Al-Kahf, 14).

" إِنَّ الَّذِينَ قَالُوا رَبُّنَا اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقَامُوا تَتَنَزَّلُ عَلَيْهِمُ الْمَلَائِكَةُ أَلَّا تَخَافُوا وَلَا تَحْزَنُوا وَأَبْشِرُوا بِالْجَنَّةِ الَّتِي كُنتُمْ تُوعَدُونَ " (سورة فصلت آية ٣٠).

(Wahrlich diejenigen, die sagen: "Unser Herr ist Allah", und die sich dann aufrichtig verhalten - zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): "Fürchtet euch nicht und seid nicht traurig, und erfreut euch des Paradieses, das euch verheißen wurde) (Fussilat, 30).

Dies bedeutet die Herabkunft beim Tod, im Grab und bei der Auferstehung, und es ist auch in dieser Welt zulässig, wie durch die Zulässigkeit dieser Aussage angezeigt wird. Seine Eminenz der Erzieher Scheich Yassin Roushdy, möge Allah ihm gnädig sein, und dies war ausdrücklich der Fall



zulässig von Ibn Ashour, möge Allah ihm barmherzig sein, in seiner Interpretation, in der er in einer Weise sagte, die mit dem Kontext unserer Worte übereinstimmt:

(Es ist möglich, dass die Engel, die in dieser Welt auf sie herabsteigen, ein Zeichen der Güte sind (die Gefahren der Engel treffen auf das Herz))

{Hab keine Angst und sei nicht traurig}

Das heißt, sie in ihre Schrecken zu versetzen, im Gegensatz zum Tod der Teufel

"إِنَّمَا ذَلِكُمُ الشَّيْطَانُ يُخَوِّفُ أَوْلِيَاءَهُ" (شورة آل عمران:175)

(Jener Satan will nur seine Helfer fürchten lassen; fürchtet sie aber nicht,..) (Al Imran, 175).

"إِنَّمَا النَّجْوَى مِنَ الشَّيْطَانِ لِيَحْزُنَ الَّذِينَ آمَنُوا وَلَيْسَ بِضَائِحِهِمْ شَيْئًا إِلَّا بِالذَّنِّ وَاللَّهُ وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ" (سورة المجادلة - الآية 10)

(Die geheime Verschwörung rührt allein von Satan her, der die betrüben will, die gläubig sind; doch er kann ihnen nicht den geringsten Schaden zufügen, es sei denn mit Allahs Erlaubnis. Und auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen.) (Al-Mujādalah,10)

Das heißt, sie legen etwas in die Seelen der Gläubigen, das sie von Angst und Traurigkeit ablenkt und sie an das Paradies erinnert, so dass Ruhe über sie hereinbricht und ihre Brust mit Vertrauen in Allahs Versprechen gefüllt wird. Dies steht im Gegensatz zu Seiner Aussage:

"وَقَيَّضْنَا لَهُمْ قُرَنَاءَ" (فصلت : 25)

(Und Wir hatten Gefährten für sie bestimmt, die ihnen das als wohlgefällig erscheinen ließe) (Fussilat, 25)

Vers, es ist eine Einschränkung in dieser Welt. Dies erfordert, dass vollkommene Gläubige niemanden außer Allah fürchten, nicht darüber trauern, was ihnen widerfährt, sicher sind, dass alles vorherbestimmt ist, und mit dem zufrieden sind, was sie von Allahs Gnade erwarten.).

Beeilen wir uns also, auf das Wort des Königs zu hören und es umzusetzen, denn es ist von Allah. Lasst uns Allah loben und gute Taten verdienen. Lasst uns das Wort Satans sehen, damit wir Zuflucht bei Allah suchen, Satans Zufluchtsorte schließen, zu Allah fliehen und böse Taten vermeiden können.

Er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Allah zeichnet die guten Taten und die bösen Taten auf. Wenn jemand vorhat, eine gute Tat zu tun, sie aber nicht tut, trägt Allah sie für ihn als eine vollkommen gute Tat in Seinen Aufzeichnungen ein, und wenn er beabsichtigt, eine gute Tat zu tun und sie tut, trägt Allah sie für ihn als zehn in Seine Aufzeichnungen ein auf das Siebenhundertfache und noch viel mehr. Wenn jemand beabsichtigt, eine böse Tat zu begehen und sie nicht tut, trägt Allah sie für ihn als vollkommen gute Tat in Seine Aufzeichnungen ein. aber wenn er es beabsichtigt und tut, wird Allah es für ihn als eine böse Tat aufzeichnen.“ (Bukhari und Muslim.)“ (Sahih Al-Bukhari).

Der Tast- und Genitalsinn ist ein Vertrauen, in das Sie zurückgelassen werden. Seine Aufrichtigkeit führt Sie nicht zur Unwahrheit und zu dem, worauf Sie keinen Anspruch haben, und



dass Sie ihn für das verwenden, worauf Sie Anspruch haben, sodass er sich an die Wahrheit anpasst und die Unwahrheit nicht glaubt, und als Beispiel dafür dient.

Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Wenn einer von euch mit einer eisernen Nadel in den Kopf gestochen würde, wäre es besser für ihn, als eine Frau zu berühren, die für ihn nicht erlaubt ist.“ (Überliefert von Al-Tabarani, Al-Bayhaqi und seinen Männern, den Männern von Sahih). Über die Autorität von Umaima, der Tochter von Raqiqa, sagte sie: „Der Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte: „Ich gebe Frauen nicht die Hand“ (Sahih Al-Jami' und Sahih Ibn Majah).

"قُلْ لِلْمُؤْمِنِينَ يَغُضُّوا مِنْ أَبْصَارِهِمْ وَيَحْفَظُوا فُرُوجَهُمْ ذَلِكَ أَزْكَى لَهُمْ إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا يَصْنَعُونَ" (سورة النور آية ٣٠).

(Sprich zu den gläubigen Männern, daß sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen. Das ist reiner für sie. Wahrlich, Allah ist dessen, was sie tun, recht wohl kundig) (An-Nur, 30).

"وَقُلْ لِلْمُؤْمِنَاتِ يَغْضُضْنَ مِنْ أَبْصَارِهِنَّ وَيَحْفَظْنَ فُرُوجَهُنَّ" (سورة النور آية ٣١).

(Und sprich zu den gläubigen Frauen, daß sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren und ihren Schmuck nicht zur Schau tragen sollen - bis auf das, was davon sichtbar sein darf,) (An-Nur, 31).

"وَالَّذِينَ هُمْ لِأُزْوَاجِهِمْ حَافِظُونَ. إِلَّا عَلَىٰ أَرْوَاحِهِمْ أَوْ مَا مَلَكَتْ أَيْمَانُهُمْ فَإِنَّهُمْ غَيْرُ مَلُومِينَ" (سورة المؤمنون آية ٥-٦).

(und ihre Schamteile bewahren* außer gegenüber ihren Gattinnen oder denen, die sie von Rechts wegen besitzen; denn dann sind sie nicht zu tadeln.) (Al-Mu'minun, 5-6).

"حَتَّىٰ إِذَا مَا جَاءُوهَا شَهِدَ عَلَيْهِمْ سَمْعُهُمْ وَأَبْصَارُهُمْ وَجُلُودُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة فصلت ٢٠).

(bis daß, wenn sie es erreichen, ihre Ohren und ihre Augen und ihre Haut Zeugnis gegen sie von dem ablegen, was sie zu tun pflegten) (Fussilat, 20).

Der Geruchssinn ist so wahr, dass er Sie nicht dazu verleitet, der Lüge zu folgen

Jedes Auge begeht Ehebruch, und wenn die Frau Parfüm benutzt und an einer Versammlung vorbeigeht, dann ist sie so und so. „Das heißt eine Ehebrecherin.“ (Sahih Al-Tirmidhi)

Dem Geruchssinn folgt hier das Sehen.

Der Prophet Mohammed sagte: „Allah hat den genauen Teil des Ehebruchs festgelegt, dem ein Mann nachgehen wird. Es würde kein Entrinnen davor geben.“ Der Ehebruch der Augen ist der lüsterne Blick und der Ehebruch der Ohren ist das Zuhören wollüstiger Lieder (Gesänge oder Reden) und der Ehebruch der Zunge ist zügelloses Reden und der Ehebruch der Hand ist der lüsterne Griff (die Umarmung) und der Ehebruch Die Füße bedeuten, (zu dem Ort) zu gehen, wo er Ehebruch begehen will, und das Herz sehnt sich nach Sehnsüchten und Wünschen, die er in die Tat umsetzen kann oder auch nicht. „(Sahih Bukhari).

Er glaubt an die Unwahrheit und es ist ein Lügner, oder er glaubt an die Unwahrheit und sie ist wahr.

Der Geschmackssinn ist wahrhaftig, so dass nichts als das Erlaubte in deinen Magen gelangt, was für dich richtig und erlaubt ist. Das entspricht der Wahrheit und verzehrt nicht die Lüge:



" يَا أَيُّهَا النَّاسُ كُلُوا مِمَّا فِي الْأَرْضِ حَلَالًا طَيِّبًا وَلَا تَتَّبِعُوا خُطَوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ " (سورة البقرة آية ١٦٨).

(O ihr Menschen, esset von dem, was es auf der Erde an Erlaubtem und Gutem gibt, und folgt nicht den Fußstapfen des Satans; denn er ist euer offenkundiger Feind) (Al-Baqarah, 168).

" وَمِنَ الْأَنْعَامِ حَمُولَةً وَفَرْشًا كُلُوا مِمَّا رَزَقَكُمُ اللَّهُ وَلَا تَتَّبِعُوا خُطَوَاتِ الشَّيْطَانِ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ " (سورة الأنعام آية ١٤٢).

(Unter dem Vieh sind Lasttiere und Schlachttiere. Esset von dem, was Allah euch gegeben hat und folgt nicht die Fußstapfen des Satans. Wahrlich, er ist euch ein offenkundiger Feind) (Al-An'am, 142).

" وَمَا لَكُمْ أَلَّا تَأْكُلُوا مِمَّا ذُكِرَ اسْمُ اللَّهِ عَلَيْهِ وَقَدْ فَصَّلَ لَكُمْ مَا حَرَّمَ عَلَيْكُمْ إِلَّا مَا اضْطُرِرْتُمْ إِلَيْهِ وَإِنَّ كَثِيرًا لَيُضِلُّونَ بِأَهْوَائِهِمْ بِغَيْرِ عِلْمٍ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِالْمُعْتَدِينَ " (سورة الأنعام آية ١١٩).

(Warum solltet ihr denn von dem nicht essen, worüber Allahs Name ausgesprochen wurde, wo Er euch bereits erklärt hat, was Er euch verboten hat das ausgenommen, wozu ihr gezwungen werdet? Und gewiß, viele führen mit ihren Gelüsten durch Mangel an Wissen zum Irrweg. Wahrlich, dein Herr kennt die Übertreter am besten) (Al-An'am, 119).

" وَلَا تَأْكُلُوا مِمَّا لَمْ يُذْكَرِ اسْمُ اللَّهِ عَلَيْهِ وَإِنَّهُ لَفِسْقٌ وَإِنَّ الشَّيَاطِينَ لَيُوحُونَ إِلَىٰ أَوْلِيَائِهِمْ لِيُجَادِلُوكُمْ وَإِنْ أَطَعْتُمُوهُمْ إِنَّكُمْ لَمُشْرِكُونَ " (سورة الأنعام آية ١٢١).

(Und esset nicht von dem, worüber Allahs Name nicht ausgesprochen wurde; denn wahrlich, das ist Frevel. Und gewiß werden die Satane ihren Freunden eingeben, mit euch zu streiten. Und wenn ihr ihnen gehorcht, so werdet ihr Götzendiener sein.) (Al-An'am, 121).

" يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِنَّمَا الْخَمْرُ وَالْمَيْسِرُ وَالْأَنْصَابُ وَالْأَزْلَامُ رِجْسٌ مِّنْ عَمَلِ الشَّيْطَانِ فَاجْتَنِبُوهُ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ " (سورة المائدة آية ٩٠).

(O ihr, die ihr glaubt! Berausches, Glückspiel, Opfersteine und Lospfeile sind ein Greuel, das Werk des Satans. So meidet sie, auf daß ihr erfolgreich seid) (Al-Ma'idah, 90).

" يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَأْكُلُوا الرِّبَا أَضْعَافًا مُّضَاعَفَةً وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ " (سورة آل عمران آية ١٣٠).

(O ihr, die ihr glaubt, verschlingt nicht die Zinsen in mehrfacher Verdoppelung, sondern fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr erfolgreich sein) (Al-Imran, 130).

" إِنَّ الَّذِينَ يَأْكُلُونَ أَمْوَالَ الْيَتَامَىٰ ظُلْمًا إِنَّمَا يَأْكُلُونَ فِي بُطُونِهِمْ نَارًا وَسَيَصْلَوْنَ سَعِيرًا " (سورة النساء آية ١٠).

(Wahrlich, diejenigen, die der Waisen Gut ungerecht aufzehren, die zehren (in Wirklichkeit) Feuer in ihre Bäuche auf und werden in einem Höllenfeuer brennen) (An-Nisa, 10).

Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Fleisch und Blut, die auf der Oberfläche des Feuers gewachsen sind, werden nicht ins Paradies gelangen.“ Es hat es mehr verdient.“ (Sahih Ibn Hibban)

Der Prophet sagte: „Meidet die sieben zerstörerischen Dinge.“ Es wurde gefragt: (von den Anwesenden): „Was sind sie, oh Gesandter Allahs?“ Er antwortete: „Jeden oder irgendetwas Allah im Gottesdienst beizugesellen; Zauberei zu praktizieren, jemanden ohne gerechten Grund zu töten, den Allah verboten hat, das Eigentum einer Waise zu verschlingen, Wucher zu essen, vom Schlachtfeld zu fliehen und keusche Frauen zu verleumden, die es nie getan haben.“ Denken Sie an alles, was die Keuschheit berührt, und seien Sie gute Gläubige. „(Sahih Bukhari)



Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „O Allah, ich gebe die Rechte der Schwachen auf: der Waise und der Frau“, was bedeutet, dass ich dir rate, ihren Reichtum zu meiden (Sahih Ibn Majah).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Am Tag der Auferstehung wird ein Volk aus seinen Gräbern auferstehen, dessen Münder vor Feuer lodern.“ Es wurde gesagt: Wer sind sie, oh Gesandter Allahs? Er sagte: (Habt ihr Allah nicht sagen sehen: „Wahrlich, diejenigen, die das Eigentum von Waisen zu Unrecht verschlingen, verschlingen nur. In ihren Bäuchen ist Feuer.} [An-Nisa: 10]“ (Sahih Ibn Hibban).

Die Wahrheit der Sinne besteht darin, in diesem Sinne zu erkennen, dass man der Nachfolger darin und damit betraut ist. Es muss völlig erkannt werden, dass Ihre Organe nicht Ihr Eigentum sind, Ihr Körper nicht Ihr Eigentum ist und Ihre Sinne nicht Ihr Eigentum sind. Sie sind dessen Nachfolger und Ihnen ist dieses Kalifat anvertraut, um so zu handeln, wie Allah der Allmächtige es wünscht. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Ihr alle.“ Er ist ein Hirte und verantwortlich für seine Herde“ (Sahih Al-Bukhari). Der Mensch ist ein Hirte seiner Gliedmaßen, also kommen Sie nicht zur Besinnung, außer der Wahrheit, die Ihnen zusteht ... Das ist Konformität mit der Wahrheit ... Das ist Ehrlichkeit. Alle deine Sinne, Organe und dein Körper sind Vermögenswerte, die Allah dir für eine bestimmte Zeit als Beschützer eingesetzt und anvertraut hat. Sie werden in dir schwächer und werden dir – aus Überlegung – nach und nach durch die Rückkehr zu Allah, ihrem Besitzer, genommen, bis sie durch die Rückkehr der Seele zu ihrem Schöpfer vollständig erfüllt sind. Entweder Sie sind ehrlich, Sie haben das Vertrauen getragen, oder Sie waren dankbar. Entweder sind Sie ein Lügner, Ihnen wurde Unrecht getan, oder Sie sind undankbar.

Die zweite Art von Input ist das, was Allah Ihnen ermöglicht hat, bereitzustellen. Ehrlichkeit darin entspricht also der Wahrheit, dass es weder Ihr Eigentum noch das Eigentum von irgendjemand anderem ist, sondern dass Sie die Verantwortung dafür tragen und damit betraut sind, also arbeiten Sie darin gemäß Allahs Befehl und nicht auf eine Weise, die Seinem Befehl widerspricht. Zum Beispiel ist das Geld, das Allah dir gegeben hat, dieses Geld nicht. Du besitzt auch alles. Du besitzt nichts. Du bleibst zurück in allem, was du als deins ansiehst oder was für dich bestimmt ist.

Über Geld sind Sie beispielsweise verantwortlich. Geld ist Allahs Geld. Unser Herr hat Sie beauftragt, darin zu arbeiten, gemäß Seinem Befehl, Ehre sei Ihm. Geld ist nicht dein Geld. Geld ist Allahs Geld. Er hat es dir gegeben und einen Teil davon dir zugeteilt, damit du ihn zu Seinem Vergnügen für das nutzen kannst, was dir nützt und dir nützt, und ein anderer Teil ist dir nicht zugeteilt. Es ist für jemand anderen bestimmt, es ist nicht für Sie, aber unser Herr hat es Ihnen gegeben, und es ist der Zakat-Betrag für das, was das Kollegium erreicht hat, also ist es für andere. Allah hat es für diejenigen bestimmt, die es verdienen, und es ist die Auszahlung der Zakat. Die Person, die geizig ist und Zakat zurückhält, verrät das Vertrauen und wahrt das Erbrecht nicht. Das Erbrecht besteht darin, dass, wenn jemand Sie zum Nachfolger für etwas ernennt, das ihm gehört, er Sie zum Nachfolger ernennt. Darin können Sie nach Belieben daran arbeiten, denn es ist nicht Ihr Eigentum. Weder der Ihnen zugeteilte Teil gehört Ihnen, noch ist er anderen zugeteilt. Vielmehr gehört alles Allah. Das bedeutet, dass Sie es nicht so ausgeben,



wie Sie es wünschen, sondern vielmehr für das, was Allah erlassen und erlaubt hat, sodass Ihr gesamtes Geld Eigentum Allahs des Allmächtigen ist. Geld ist ein Beispiel für alles, was Sie von Allah haben und womit Er Sie bevollmächtigt hat.

Der Gesandte Allahs sagte: „Die Füße des Menschen werden sich am Tag der Auferstehung nicht bewegen, bevor man ihn nach seinem Leben fragt, wie er es konsumiert hat, nach seinem Wissen, was hat er damit gemacht, nach seinem Reichtum, wie hat er verdient.“ es und wie hat er es entsorgt, und über seinen Körper, wie hat er es abgenutzt. (Sahih Al-Tirmidhi).

Das Urteil ist ein Beispiel. Wenn Allah es dir gibt, dann ist die Wahrheit, dass du ein Kalif bist, der zuversichtlich ist, dass du gemäß der Wahrheit regieren wirst, also der **Wahrheit des Urteils**: Es ist das Urteil, das der Wahrheit entspricht. Es ist das Urteil mit der Wahrheit, und die Wahrheit kommt nur von Allah.

" الْحَقُّ مِنْ رَبِّكَ فَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمُمْتَرِينَ " (سورة البقرة آية ١٤٧).

(Dies ist die Wahrheit von deinem Herrn, darum sei nicht einer von denen, die daran zweifeln) (Al-Baqarah, 147).

Und Allah hat die Propheten und Gesandten nicht gesandt, außer um nach dem zu richten, was Er aus dem Buch herabgesandt hat, sagte der Allmächtige

"كَانَ النَّاسُ أُمَّةً وَاحِدَةً فَبَعَثَ اللَّهُ النَّبِيِّينَ مُبَشِّرِينَ وَمُنذِرِينَ وَأَنْزَلَ مَعَهُمُ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ لِيَحْكُمَ بَيْنَ النَّاسِ فِي مَا اخْتَلَفُوا فِيهِ وَمَا اخْتَلَفَ فِيهِ إِلَّا الَّذِينَ أُوتُوهُ مِنْ بَعْدِ مَا جَاءَتْهُمُ الْبَيِّنَاتُ بَغْيًا نَبِيَّهُمْ فَهَدَى اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا لِمَا اخْتَلَفُوا فِيهِ مِنَ الْحَقِّ بِإِذْنِهِ وَاللَّهُ يَهْدِي مَنْ يَشَاءُ إِلَى صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ " (سورة البقرة آية ٢١٣)،

(Die Menschen waren eine einzige Gemeinschaft. Dann entsandte Allah die Propheten als Bringer froher Botschaft und als Warner. Und Er offenbarte ihnen das Buch mit der Wahrheit, um zwischen den Menschen zu richten über das, worüber sie uneins waren. Uneins aber waren nur jene, denen es gegeben wurde, nachdem klare Beweise zu ihnen gekommen waren, aus Mißgunst untereinander. Doch Allah leitet mit Seiner Erlaubnis diejenigen, die gläubig sind, zur Wahrheit, über die sie uneins waren. Und Allah leitet, wen Er will, auf einen geraden Weg) (Al-Baqarah, 213)

"إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ " (سورة الأنعام آية ٥٧، سورة يوسف آية ٤٠ و آية ٦٧).

(ie Entscheidung liegt nur bei Allah) (Al-An'am, 57, Yusuf, 40 and 67).

"إِنَّا أَنْزَلْنَا التَّوْرَةَ فِيهَا هُدًى وَنُورٌ يَحْكُمُ بِهَا النَّبِيُّونَ الَّذِينَ أَسْلَمُوا لِلَّذِينَ هَادُوا وَالرَّبَّانِيُّونَ وَالْأَحْبَارُ بِمَا اسْتُخْفِظُوا مِنْ كِتَابِ اللَّهِ وَكَانُوا عَلَيْهِ شُهَدَاءً" (سورة المائدة آية ٤٤).

(Wahrlich, Wir hatten die Thora, in der Führung und Licht war, hinabgesandt. Damit haben die Propheten, die sich (Allah) hingaben, den Juden Recht gesprochen, und so auch die Rabbiner und die Gelehrten; denn ihnen wurde aufgetragen, das Buch Allahs zu bewahren, und sie waren seine Hüter. Darum fürchtet nicht die Menschen, sondern fürchtet Mich; und gebt nicht Meine Zeichen um einen geringen Preis hin. Und wer nicht nach dem richtet, was Allah hinabgesandt hat das sind die Ungläubigen) (Al-Ma'idah, 44).



"وَلِيُخَكِّمَ أَهْلَ الْإِنجِيلِ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ فِيهِ" (سورة المائدة آية ٤٧).

(Und die Leute des Evangeliums sollen sich nach dem richten, was Allah darin offenbart hat; und die sich nicht nach dem richten, was Allah herabgesandt hat das sind die (wahren) Frevler) (Al-Ma'idah, 47).

"وَأَنْزَلْنَا إِلَيْكَ الْكِتَابَ بِالْحَقِّ مُصَدِّقًا لِمَا بَيْنَ يَدَيْهِ مِنَ الْكِتَابِ وَمُهَيِّمًا عَلَيْهِ فَاحْكُم بَيْنَهُمْ بِمَا أَنْزَلَ اللَّهُ وَلَا تَتَّبِعْ أَهْوَاءَهُمْ عَمَّا جَاءَكَ مِنَ الْحَقِّ" (سورة المائدة آية ٤٨).

(Und Wir haben das Buch mit der Wahrheit zu dir herabgesandt, das bestätigt, was von der Schrift vor ihm da war und darüber Gewißheit gibt; richte also zwischen ihnen nach dem, was Allah herabgesandt hat und folge nicht ihren Neigungen, von der Wahrheit abzuweichen, die zu dir gekommen ist. Für jeden von euch haben Wir Richtlinien und eine Laufbahn bestimmt. Und wenn Allah gewollt hätte, hätte Er euch zu einer einzigen Gemeinde gemacht. Er wollte euch aber in alledem, was Er euch gegeben hat, auf die Probe stellen. Darum sollt ihr um die guten Dinge wetteifern. Zu Allah werdet ihr allesamt zurückkehren; und dann wird Er euch das kundtun, worüber ihr uneins waret) (Al-Ma'idah, 48).

Diejenigen, die durch die Wahrheit regieren, regieren nach dem Buch und halten die Menschen daran fest, sie sind die Reformatoren auf Erden in dieser Welt und Religion. Allah der Allmächtige sagte:

"وَالَّذِينَ يُمَسِّكُونَ بِالْكِتَابِ وَأَقَامُوا الصَّلَاةَ إِنَّا لَا نُضِيعُ أَجْرَ الْمُصْلِحِينَ" (سورة الأعراف آية ١٧٠).

(Und diejenigen, die an der Schrift festhalten und das Gebet verrichten Wir lassen den Rechtschaffenen den Lohn nicht verlorengelassen.) (Al-A'raf, 170).

Unter den sieben, die Allah an dem Tag, an dem es keinen Schatten außer Seinem Schatten gibt, unter Seinem Schatten beschatten wird: ein gerechter Imam, wie im Hadith des Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren.

Eine Entscheidung ohne die Wahrheit ist eine Entscheidung, die der Wahrheit widerspricht. Es ist eine Lüge, eine falsche Politik, eine Täuschung der Menschen, denen Allah dich anvertraut und anvertraut hat, und Korruption auf Erden. Allah der Allmächtige sagte.

"وَمِنَ النَّاسِ مَنْ يُعْجِبُكَ قَوْلُهُ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَيُشْهَدُ اللَّهُ عَلَى مَا فِي قَلْبِهِ وَهُوَ أَلَدُّ الْخِصَامِ. وَإِذَا تَوَلَّى سَعَى فِي الْأَرْضِ لِيُفْسِدَ فِيهَا وَيُهْلِكَ الْحَرْثَ وَالنَّسْلَ وَاللَّهُ لَا يُحِبُّ الْفُسَادَ" (سورة البقرة آية ٢٠٤-٢٠٥).

(Und unter den Menschen gibt es manch einen, dessen Rede über diese Welt dich in Verwunderung versetzen mag; und er ruft Allah zum Zeugen an für das, was in seinem Herzen ist. Und dabei ist er der streitsüchtigste Widersacher*Wenn er sich abwendet, bemüht er sich, überall auf der Erde Unheil zu stiften, und vernichtet das Ackerland und die Nachkommenschaft. Und Allah liebt das Unheil nicht) (Al-Baqarah, 204-205).

Und wenn Sie sagen, dass einige von ihnen die Ernte in ihrem Land nicht zerstören und ihr Land nicht entwickeln, dann haben sie die Ernte in den Ländern der unterdrückten Kolonisatoren zerstört, ihre Ressourcen erschöpft und die Nachkommen in ihrem Land zerstört, indem sie Ehebruch gefördert haben Homosexualität und deren Verbreitung in den Ländern der



Unterdrückten, was die Familie und damit auch die Ernte in seinem Land zerstört. Und andere Dinge, die auf lange Sicht zum Aussterben der Menschheit führen, die wegen fehlender Kreuzung, zusätzlich zur Korruption durch Sünde und zusätzlich zu den ungerechten Kriegen, die die meisten von ihnen führen, ohne Rechtfertigung und ohne die Aufrechterhaltung des Völkerrechts, zu pflügen Wort Allahs (das ein Verbot enthält, Häuser niederzubrennen, Bäume zu fällen und Frauen und Kinder zu töten. Und die Scheichs und die Nichtkombattanten und die Kultstätten und diejenigen, die sich darin befinden, und Zerstörung und was das ausmacht Lebensunterhalt der Menschen... und vieles mehr) mit falschen Vorwänden und Aussagen, die die Menschen täuschen und sie dazu bringen, sie zu bewundern, so dass sie Korruption und Zerstörung verursachen, die sich in der Verbrennung von Ernten, der Tötung von Vieh, der Zerstörung von Häusern, Krankenhäusern, Schulen und anderen Orten äußert des Gottesdienstes und derjenigen, die sich darin befinden, und Gebäude im Allgemeinen, und Mord und Massenvergewaltigung und die Verstümmelung oder Tötung von Nachkommen und Föten als Folge chemischer Bomben und anderer Dinge und die Zerstörung der Gaben der Erde und was nützlich ist und für die Menschen erhaltend, und all das wird beobachtet und geschieht, und das ist Korruption. In der Erde.

Abu Bakr Al-Siddiq, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte, als er dem Kalifat verpflichtet wurde: (O Leute, ich wurde über euch eingesetzt, und ich bin nicht der Beste von euch. Wenn ich Gutes tue, hilf mir, und wenn ich Böses tue, korrigiere mich. Ehrlichkeit ist Vertrauen und Lügen ist Verrat. Ehrlichkeit in Bezug auf das, wozu Sie ernannt wurden, ist Ehrlichkeit, und Verrat in Bezug auf das, wozu Sie ernannt wurden, ist eine Lüge.

Und die Ehrlichkeit der Regierten (der Völker) beruht auf der Zustimmung zur Herrschaft der Wahrheit und der Unterwerfung unter sie, sagte Allah der Allmächtige

"فَلَا وَرَبِّكَ لَا يُؤْمِنُونَ حَتَّىٰ يُحَكِّمُوكَ فِيمَا شَجَرَ بَيْنَهُمْ ثُمَّ لَا يَجِدُوا فِي أَنفُسِهِمْ حَرَجًا مِّمَّا قَضَيْتَ وَيُسَلِّمُوا تَسْلِيمًا" (سورة النساء آية ٦٥).

(Doch nein, bei deinem Herrn; sie sind nicht eher Gläubige, bis sie dich zum Richter über alles machen, was zwischen ihnen strittig ist, und dann in ihren Herzen keine Bedenken gegen deine Entscheidung finden und sich voller Ergebung fügen) (An-Nisa, 65).

"إِنَّمَا كَانَ قَوْلَ الْمُؤْمِنِينَ إِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ أَنْ يَقُولُوا سَمِعْنَا وَأَطَعْنَا وَأُولَٰئِكَ هُمُ الْمُفْلِحُونَ" (النور آية ٥١).

(Doch die Rede der Gläubigen, wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit Er zwischen ihnen richten möge, ist nichts anderes als: "Wir hören und wir gehorchen." Und sie sind es, die Erfolg haben werden) (An-Nur, 51).

Und die Völker lügen, indem sie die Herrschaft der Wahrheit nicht akzeptieren und gutheißen, sagte Allah der Allmächtige

"وَإِذَا دُعُوا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ لِيَحْكُمَ بَيْنَهُمْ إِذَا فَرِيقٌ مِّنْهُمْ مُّعْرِضُونَ" (سورة النور آية ٤٨).

(Und wenn sie zu Allah und Seinem Gesandten gerufen werden, damit er zwischen ihnen richte, siehe, dann wendet sich eine Gruppe von ihnen ab.) (An-Nur, 48).



"أَلَمْ تَرَ إِلَى الَّذِينَ يَزْعُمُونَ أَنَّهُمْ آمَنُوا بِمَا نُزِّلَ إِلَيْكَ وَمَا نُزِّلَ مِنْ قَبْلِكَ يُرِيدُونَ أَنْ يَتَحَاكَمُوا إِلَى الطَّاغُوتِ وَقَدْ أُمِرُوا أَنْ يَكْفُرُوا بِهِ وَيُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُضِلَّهُمْ ضَلَالًا بَعِيدًا" (سورة النساء آية ٦٠).

(Hast du nicht jene gesehen, die behaupteten, an das zu glauben, was zu dir und was vor dir hinabgesandt worden ist? Sie wollen (nun) eine rechtswirksame Entscheidung beim Teufel suchen, wo ihnen doch befohlen worden ist, nicht daran zu glauben; und Satan will sie weit verwirren lassen) (An-Nisa, 60).

"فَإِنْ تَوَلَّوْا فَاعْلَمُوا أَنَّمَا يُرِيدُ اللَّهُ أَنْ يُصِيبَهُمْ بِبَعْضِ ذُنُوبِهِمْ وَإِنَّ كَثِيرًا مِنَ النَّاسِ لَفَاسِقُونَ" (سورة المائدة آية ٤٩).

(Und du sollst zwischen ihnen nach dem richten, was von Allah herabgesandt wurde; und folge nicht ihren Neigungen, und sei vor ihnen auf der Hut, damit sie dich nicht bedrängen und von einem Teil dessen, was Allah zu dir herabgesandt hat, wegtreiben. Wenden sie sich jedoch (von dir) ab, so wisse, daß Allah sie für etliche ihrer Sünden zu treffen gedenkt. Wahrlich, viele der Menschen sind Frevler) (Al-Ma'idah, 49).

"أَفَحُكْمَ الْجَاهِلِيَّةِ يَبْغُونَ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ حُكْمًا لِقَوْمٍ يُوقِنُونَ" (سورة المائدة آية ٥٠).

(Wünschen sie etwa die Richtlinien der Gahiliya? Und wer ist ein besserer Richter als Allah für ein Volk, das fest im Glauben ist?) (Al-Ma'idah, 50).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Der beste Dschihad ist ein Wort der Gerechtigkeit, das einem ungerechten Herrscher – oder einem ungerechten Prinzen – gegeben wird“ (Sahih Abu Dawud).

Auf Veranlassung von Kaab bin Ujrah sagte er: „Der Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, kam zu uns und wir waren neun, fünf und vier, eine der beiden Gruppen waren Araber und die andere Perser.“ . Er sagte: „Hör zu, hast du gehört, dass es Fürsten nach mir geben wird? Wer auch immer in sie eindringt und ihre Lügen glaubt und ihnen bei ihrer Unterdrückung hilft, ist nicht von mir, und ich bin nicht von ihm, und er wird nicht zu mir ins Becken kommen.“ Er ging nicht auf sie ein, noch half er ihnen bei ihrer Ungerechtigkeit, noch glaubte er ihren Lügen. Er ist von mir und ich bin von ihm, und er wird zu mir am Becken (Sahih al-Tirmidhi) kommen.

Und in einer Erzählung von Jaber bin Abdullah: Möge Allah Sie vor der Führung der Dummen beschützen. Er sagte: Was ist die Führung der Narren? Er sagte: Nach mir wird es Fürsten geben, die meiner Führung und meiner Sunnah nicht folgen. Wer also ihnen an ihre Lügen glaubt und ihnen bei ihrer Unterdrückung hilft, der ist nicht von mir, und ich bin nicht von ihnen, und sie werden nicht in mein Becken zurückkehren, und wer ihnen nicht glaubt, ist eine Lüge und er hat nicht geholfen sie in ihrer Ungerechtigkeit. Sie sind von mir und ich bin von ihnen, und sie werden antworten. Auf meinem Becken. O Ka'b bin Ujrah, das Fasten ist ein Schutzschild, die Nächstenliebe löscht die Sünde aus und das Gebet ist ein Opfer – oder er sagte: Beweis – O Ka'b bin Ujrah, kein Fleisch, das von der Oberfläche des Feuers gewachsen ist, wird ins Paradies kommen. O Ka'b bin Ujrah, Menschen sind zwei verschiedene Menschen: Wer sein Leben kauft, gibt es dann frei, und wer sein Leben verkauft, gibt es dann frei (Sahih Musnad von Imam Ahmad).

Ein Teil der Irreführung der Irrgeleiteten besteht darin, dass sie über die Wahrhaftigkeit sagen, dass die Wahrhaftigen uns mehr als 1.400 Jahre zurückversetzen wollen, und dass sich der



menschliche Geist und die menschliche Persönlichkeit auf eine Weise entwickelt haben, die nicht dazu geeignet ist, sie noch weiter zurückzusetzen als 1.400 Jahre. Diese Worte stammen aus ihrer Verwechslung von Wahrheit und Falschheit, und wir sagen ihnen, und aus dem gleichen Grund, den Sie über die Entwicklung des menschlichen Geistes und der menschlichen Persönlichkeit sagen, wollte Allah nicht, dass irgendjemand, dessen Aufgabe dies war, auf seinem Gebiet Gesetze erlässt in eigenem Namen für sich selbst oder für andere, denn jede Generation entwickelt sich aus der vorherigen, also hat Allah diese Aufgabe niemandem anvertraut und sie ihm übertragen. Er beschränkte es auf sich selbst, Ehre sei ihm, wie Allah der Allmächtige auf der Zunge von Joseph, Jakob und Muhammad sagte: Möge Allah sie segnen und ihnen Frieden schenken.

"إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ" (سورة يوسف آية ٤٠).

(Die Entscheidung liegt einzig bei Allah) (Yusuf, 40).

Du, du fehlgeleiteter Mensch, wirst sterben und alt werden und zugrunde gehen. Allah lebt und stirbt nicht, und so sind auch die Generationen nach dir, tot und uralte. Allah ist der ewig Lebende, der nicht stirbt. Allah ist derjenige, der die Moderne und die Antike geschaffen hat, und Er ist derjenige, der Tod und Leben geschaffen hat. Er allein hat das Urteil und Ihm gehört. Du wirst zurückkehren, sagte Allah der Allmächtige

"وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ لَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ" (سورة القصص آية ٨٨).

(Und rufe neben Allah keinen anderen Gott an. Es ist kein Gott außer Ihm. Alle Dinge sind vergänglich, bis auf Sein Angesicht. Sein ist die Herrschaft und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht werden) (Al-Qasas, 88).

Auf Veranlassung von Adi bin Hatim Al-Tai sagte er: „Ich kam zum Propheten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und trug ein goldenes Kreuz um meinen Hals.“ Er sagte: „O Adi, entferne dieses Götzenbild von dir.“ Und ich hörte ihn in Bara'ah rezitieren: „Sie haben ihre Rabbiner und Mönche zu Herren von Allah gemacht. Er sagte: „Sie haben sie nicht angebetet, aber sie taten es, als sie ihnen etwas erlaubten.“ Sie haben es erlaubt, und wenn sie ihnen etwas verboten haben, haben sie es verboten.“ (Sahih al-Tirmidhi).

"اتَّخَذُوا أَحْبَارَهُمْ وَرُهْبَانَهُمْ أَرْبَابًا مِنْ دُونِ اللَّهِ" (سورة التوبة آية ٣١).

(Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer Allah) (At-Tawbah, 31).

Und wir sagen den irregeleiteten Menschen, was Allah vor mehr als 1.400 Jahren offenbart hat. Der Allmächtige sagte

"يَا أَهْلَ الْكِتَابِ لِمَ تَلْبِسُونَ الْحَقَّ بِالْبَاطِلِ وَتَكْتُمُونَ الْحَقَّ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ" (سورة آل عمران آية ٧١).

(Ihr Leute der Schrift, weshalb vermengt ihr die Wahrheit mit der Lüge und verbergt die Wahrheit gegen euer Wissen?) (Al Imran, 71).

Wir sagen denen, die sich von der Herrschaft Allahs abwenden, seien es Herrscher oder Beherrschte: O ihr, die ihr euch von Ihm abwendet: * Wenn Er euch wollte, würde Er dafür sorgen, dass * sich alles in euch von Ihm abwendet. Allah sagt



"إِنَّ اللَّهَ يَحْكُمُ مَا يُرِيدُ" (سورة المائدة آية ١).

(wahrlich, Allah richtet, wie Er will) (Al-Ma'idah, 1).

Als Beispiel für die Kindererziehung bedeutet Ehrlichkeit, Kinder als Vertrauen zu erziehen. Sie sind der Grund für ihre Existenz, aber sie gehören Allah und wurden geschaffen, um Ihn anzubeten. Ich vertraue dir an und möge Allah dich vor ihnen beschützen. Verrate nicht das Vertrauen und hindere sie nicht daran, das zu tun, was Allah von ihnen wollte, also erziehe sie dazu, Allah anzubeten und Ihn zu vereinen, denn sie sind in der Natur des Islam geboren. Wenn du sie auf diese Weise erziehst, dann ist das die Wahrheit der Erziehung, und du bist Allah und deinen Kindern gegenüber ehrlich gewesen

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Jedes neugeborene Baby wird auf dem Millat (des Islam) geboren und bleibt darauf, bis seine Zunge in der Lage ist, sich auszudrücken.“ Dieser Hadith wurde mit der Autorität von Abu Mu'awiya durch eine andere Überlieferungskette überliefert (und die Worte lauten): „Jedes Kind wird geboren, außer auf dieser Fitra, solange es sich nicht mit seiner Zunge ausdrückt.“ (Sahih Al-Bukhari) Und der Allmächtige sagte:

"هُوَ الَّذِي خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَجَعَلَ مِنْهَا زَوْجَهَا لِيَسْكُنَ إِلَيْهَا فَلَمَّا تَغَشَّاهَا حَمَلَتْ حَمْلًا خَفِيًّا فَمَرَّتْ بِهِ فَلَمَّا أَثْقَلَتْ دَعَا اللَّهَ رَبَّهُمَا لَئِنْ آتَيْتَنَا صَالِحًا لَنُكَوِّنَنَّ مِنَ الشَّاكِرِينَ. فَلَمَّا آتَاهُمَا صَالِحًا جَعَلَا لَهُ شُرَكَاءَ فِيمَا آتَاهُمَا فَتَعَالَى اللَّهُ عَمَّا يُشْرِكُونَ" (سورة الأعراف آية ١٨٩-١٩٠).

(Er ist es, Der euch aus einer einzigen Seele erschuf; und aus ihm machte Er seine Gattin, damit er bei ihr ruhe. Als er ihr dann beigewohnt hatte, war sie mit einer leichten Last schwanger und ging mit ihr umher. Und wenn sie schwer wird, dann beten beide zu Allah, ihrem Herrn: "Wenn Du uns ein gutes (Kind) gibst, so werden wir wahrlich unter den Dankbaren sein.* Doch wenn Er ihnen dann ein gutes (Kind) gibt, so schreiben sie Seine ihnen gewährte Gabe Göttern zu. Aber Allah ist über alles Erhaben, was sie (Ihm) zur Seite stellen) (Al-A'raf, 189- 190).

Kinder, die Sie zur Welt gebracht haben und deren Geschlecht oder Gestalt Sie nicht gewählt haben, und deren Sicherheit Sie nicht garantieren, weil sie nicht Ihnen gehören. Derjenige, der sie erschaffen und im Mutterleib geformt hat, wie Er es wollte, ist ihr Schöpfer und Besitzer, und Sie sind ein vertrauenswürdiger Nachfolger über sie. Was müssen Sie also tun, um sie von ihrem wahren Herrn abzuhalten und sich ihrem Schöpfer anzuschließen und sie nicht zu erziehen? Wahre Bildung überlässt ihnen nicht das, wozu Allah sie geschaffen hat, und führt sie nicht zu den Quellen der Zerstörung. Was ist damit los? Liegt es daran, dass Allah dich damit gesegnet hat? Liegt es daran, dass er dich übernommen hat? Liegt es daran, dass ich sie dir anvertraue? Verraten Sie das Vertrauen? Ihr verrät Allah und verrät eure Kinder und führt sie zu den Quellen der Zerstörung. Ist das Ihre Antwort auf die Aussage des Allmächtigen:

"يُوصِيكُمُ اللَّهُ فِي أَوْلَادِكُمْ"؟ (سورة النساء آية ١١).

(Allah schreibt euch hinsichtlich eurer Kinder vor) (An-Nisa, 11).

(98)



Ein Beispiel dafür, wie man seine Eltern ehrt und ehrlich ist, wenn man seine Eltern ehrt, ist, dass man sie gemäß dem behandelt, was Allah einem anvertraut hat, indem man freundlich zu ihnen ist, ihnen dankt und freundlich zu ihnen ist und sich nicht bei ihnen entschuldigt oder Tadeln sie und bittet um Gnade für sie, auch wenn sie Polytheisten sind, seid freundlich zu ihnen und gehorcht ihnen nicht, indem ihr Allah ungehorsam seid. Allah der Allmächtige sagte.

" وَاعْبُدُوا اللَّهَ وَلَا تُشْرِكُوا بِهِ شَيْئًا وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا " (سورة النساء آية ٣٦).

(Und dient Allah und setzt Ihm nichts zur Seite; und seid gut zu den Eltern und zu den Verwandten,) (An-Nisa, 36).

" وَوَصَّيْنَا الْإِنْسَانَ بِوَالِدَيْهِ حَمَلَتْهُ أُمُّهُ وَهَمًا عَلَى وَهْنٍ وَفِصَالُهُ فِي عَامَيْنِ أَنْ اشْكُرْ لِي وَلِوَالِدَيْكَ إِلَيَّ الْمَصِيرُ " (سورة لقمان آية ١٤).

(Und Wir haben dem Menschen im Hinblick auf seine Eltern anbefohlen seine Mutter trug ihn in Schwäche über Schwäche, und seine Entwöhnung erfordert zwei Jahre -: "Sei Mir und deinen Eltern dankbar. Zu Mir ist die Heimkehr.) (Luqman, 14).

Auf die Autorität von Abdullah bin Masoud, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte er: „Ich fragte den Propheten, möge Allahs Segen und Friede auf ihm sein: Welche Tat ist Allah am liebsten?“ Er antwortete: „Die Gebete zu verrichten.“ Ich fragte: „Was kommt als nächstes (in Güte)?“ Er antwortete: „Um gut und pflichtbewusst gegenüber deinen Eltern zu sein.“ Ich fragte erneut: „Was kommt als nächstes (in Güte)?“ antwortete: „Um am Jihad (religiösen Kämpfen) für Allahs Sache teilzunehmen.“ `Abdullah fügte hinzu: „Ich habe nur so viel verlangt, und wenn ich mehr verlangt hätte, hätte mir der Prophet mehr gesagt (Sahih Al-Bukhari).

So verband Allah der Allmächtige seine Anbetung und seinen Monotheismus mit der Ehrerbietung gegenüber den Eltern und der Freundlichkeit zu ihnen, und Er verband seine Dankbarkeit damit, den Eltern zu danken, und Er sagte – möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken –, dass die Ehre der Eltern die beste Tat danach sei Das Gebet ist die größte Säule des Islam. Die Wahrheit ist, dass Allah dich erschaffen hat und was für ein Segen und eine Ehre es ist, ein Diener Allahs zu sein, und dass deine Eltern die Manifestation Seiner Schöpfung für dich sind, das heißt der Grund für deine Existenz, und das ist genug davon ein Grund, der Dankbarkeit erfordert. Und von ihm, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte er: „Wer den Menschen nicht dankt, dankt Allah nicht.“ (Sahih Al-Tirmidhi) Und du verehrst Allah, indem du demjenigen dankst, der dir durch Seine Hände einen Segen verliehen hat, bis Sie sich an Dankbarkeit gewöhnt haben, denn wer auch immer die Gewohnheit und Natur hat, den Segen der Menschen zu verweigern und die Dankbarkeit gegenüber ihnen aufzugeben, es ist seine Gewohnheit und Natur, Allahs Segen zu verleugnen und die Dankbarkeit Ihm gegenüber aufzugeben, sagte Allah der Allmächtige.

" وَقَصَىٰ رَبُّكَ أَلَّا تُعْبُدُوا إِلَّا إِيَّاهُ وَبِالْوَالِدَيْنِ إِحْسَانًا إِمَّا يَبْلُغَنَّ عِنْدَكَ الْكِبَرَ أَحَدُهُمَا أَوْ كِلَاهُمَا فَلَا تَقُلْ لَهُمَا أُفٍّ وَلَا تَنْهَرْهُمَا وَقُلْ لَهُمَا قَوْلًا كَرِيمًا " (سورة الإسراء آية ٢٣).



(Und dein Herr hat befohlen: "Verehrt keinen außer Ihm und (erweist) den Eltern Güte. Wenn ein Elternteil oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sage dann nicht "Pfui!" zu ihnen und fahre sie nicht an, sondern sprich zu ihnen in ehrerbietiger Weise) (Al-Isra, 23).

Sie schlagen Eindämmung und Schutz vor. Nachdem sie erwachsen und schwach geworden sind und sich anstrengen, um das zu erreichen, was sie erreicht haben, und plötzlich, mit einem mysteriösen Geheimnis, aber es ist eine Prüfung von Allah, sind sie darin gefangen. Sie finden möglicherweise Unvernünftigkeit und Provokation in Sprache, Handlungen, Verhalten und Gefühlen, und sie werden dadurch mehr verletzt als Sie, und nein. Sie kennen die Ursache und es stellt für sie eine große psychologische Tragödie dar. Kürzlich wurde die Ursache bekannt, die sich niemand hätte vorstellen können, dass sie außerhalb ihrer Kontrolle liegt und eine unbekannte Krankheit wie Alzheimer ist. Sie finden in dir all die Kälte, Gleichgültigkeit, Verachtung, Verlassenheit oder Arroganz, die ihr Leiden zusätzlich zu ihrem Leiden, ihre Depression zusätzlich zu ihrer Depression und ihren Verlust verstärken. Trotz ihres Verlustes und ihrer Entfremdung aufgrund ihrer Entfremdung sei Allah gepriesen, der Allwissende, der Gütige, der Allwissende, der angewiesen hat, mit dem Senken des Flügels der Demütigung aus Barmherzigkeit und großzügigen Worten umzugehen. Danach benehmen sie sich wie Kinder, sagte Allah der Allmächtige

"وَمَنْ تَعَمَّرَهُ نَكَّسَهُ فِي الْخَلْقِ أَفَلَا يَعْقِلُونَ" (سورة يس آية ٦٨).

(Und den, dem Wir ein langes Leben geben, setzen wir körperlichem Verfall aus. Wollen sie es denn nicht begreifen?) (Ya-Yasin, 68).

Anstelle von Eindämmung und Förderung besteht die Strafe in Herabwürdigung statt in großzügigen Worten, Undankbarkeit und Verleugnung. Wo bist du und Gnade? Ist das Allahs Gebot für dich? Der Allmächtige sagte

"وَإخْفِضْ لَهُمَا جَنَاحَ الذُّلِّ مِنَ الرَّحْمَةِ وَقُلْ رَبِّ ارْحَمْهُمَا كَمَا رَبَّيْتَانِي صَغِيرًا" (سورة الإسراء آية ٢٤).

(Und senke für sie in Barmherzigkeit den Flügel der Demut und sprich: "Mein Herr, erbarme Dich ihrer (ebenso mitleidig), wie sie mich als Kleines aufgezogen haben) (Al-Isra, 24).

Wussten Sie nicht, dass sie Sie vor den Katastrophen dieser Welt und den Qualen des Jenseits retten? Wussten Sie nicht, dass der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und die ehrenwerten Gefährten und Anhänger, die ihm folgten, seine Familie oder seine Mutter fragten, wer auch immer in eine Katastrophe geriet, für die es keine Lösung gab?

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Er soll zu Staub zerfallen; lass ihn zu Staub zerfallen. Es wurde gesagt: Allahs Gesandter, wer ist er? Er sagte: „Wer einen seiner Eltern im Alter sieht oder beide, der kommt aber nicht ins Paradies.“ (Sahih Muslim).

Als Beispiel für das Eingehen oder Verlassen einer Angelegenheit bedeutet Ehrlichkeit, dass Ihr Ein- und Ausstieg mit der Wahrheit erfolgt, das heißt im Einklang mit der Wahrheit, wobei Ehrlichkeit die Übereinstimmung mit der Wahrheit ist Und die Wahrheit, sagte Allah der Allmächtige.

"وَقُلْ رَبِّ أَدْخِلْنِي مُدْخَلَ صِدْقٍ وَأَخْرِجْنِي مُخْرَجَ صِدْقٍ وَاجْعَلْ لِي مِنْ لَدُنْكَ سُلْطَانًا نَصِيرًا" (سورة الإسراء آية ٨٠).



(Und sprich: "O mein Herr, laß meinen Eingang einen guten Eingang sein und laß meinen Ausgang einen guten Ausgang sein. Und gewähre mir Deine hilfreiche Kraft) (Al-Isra, 80).

Ibn al-Qayyim – möge Allah ihm gnädig sein – sagte: „Was den Eingang zur Ehrlichkeit und den Ausgang der Ehrlichkeit betrifft, so ist es so, dass ihr Eingang und Ausgang eine rechtliche **Wahrheit ist, die im Einklang** mit dem Koran und der Sunna steht.“ jede Angelegenheit. Das ist das Gegenteil vom Ausgang des Lügens, und der Einstiegspunkt des Lügens besteht darin, dass es kein Ziel hat, das dorthin führen kann. Der Abgang des Propheten, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, und seiner Gefährten erfolgte in der Schlacht von Badr. Es ist der Ausgang der Wahrhaftigkeit, und der Ausgang der Feinde von den Ungläubigen von Quraysh zur Schlacht von Badr ist der Ausgang der Lügen, und der Eingang des Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, nach Medina war der Eingang der Ehrlichkeit zu Allah und das Streben nach Allahs Wohlgefallen. Seine Feinde erlaubten ihm am Tag der Konföderation nicht, Medina zu betreten, denn er war weder für Allah noch von Allah, sondern er verachtete Allah und seinen Gesandten, und nichts, was mit ihm zu tun hatte, war Demütigung und Zerstörung.

Niemand verlässt sein Haus und betritt seinen Markt oder einen anderen Eingang, ohne die Wahrheit zu sagen oder zu lügen. Der Ein- und Austritt eines jeden von uns ist nichts anderes als Ehrlichkeit und Lüge. Wir kommen jetzt alle und gehen, gehen in eine Angelegenheit ein und verlassen eine andere, betreten einen Ort und verlassen einen anderen, und aus diesem Grund ist das Flehen zu Allah, dass er uns eintreten lässt, ein Eingang. Es ist in der Tat eine Bitte an Allah, uns in all unseren Worten und Taten zu leiten und dass unsere Herangehensweise an die Dinge und unser Ausgehen aus den Dingen im Einklang mit dem Koran und der Sunnah stehen.“

Wir würden hinzufügen und sagen, dass die prophetische Sunnah uns klar macht, dass Ein- und Austritt nicht nur örtlich, sondern auch die Zeit Ein- und Austritt einschließt, wie Morgen und Abend, der Monat Ramadan und die Monate Hadsch usw. Es werden viele Gebete von ihm berichtet, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, wie etwa morgendliche und abendliche Gebete und das Aufwachen. Vom Schlafen, dem Sehen der Mondsichel im Ramadan, dem Beginn des Haddsch, dem Öffnen eines Hadith, dem Beenden einer Versammlung, dem Betreten und Verlassen der Toilette, dem Betreten des Hauses, dem Verlassen des Hauses, dem Reisen, dem Hochgehen, dem Tieffallen, den Gebeten zum Reiten, dem Betreten der Markt, das Eröffnungsgebet usw. und vieles mehr. Das hilft bei der Wahrhaftigkeit des Eintritts und der Wahrhaftigkeit des räumlichen und zeitlichen Verlassens, einschließlich des Betretens des Grabes beim Tod und des Verlassens bei der Auferstehung: Es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, Muhammad ist der Gesandte Allahs. Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, indem er sich der Wahrheit anpasst und sie bestätigt. O Allah, lass uns im Leben und im Tod dieser Welt standhaft sein in der festen Aussage. Wenn das Grab herabgestiegen wird, wenn die beiden Engel befragt werden und wenn die Zeugen auftreten. Als Beispiele für die Wahrheit oder Falschheit des Ein- und Austritts im Buch Allah:



Allah sagt

"كَمَا أَخْرَجَكَ رَبُّكَ مِنْ بَيْتِكَ بِالْحَقِّ وَإِنَّ فَرِيقًا مِّنَ الْمُؤْمِنِينَ لَكَارِهُونَ" (سورة الأنفال آية ٥).

(Dies (genauso), wie dein Herr dich in gerechter Weise aus deinem Hause führte, während ein Teil der Gläubigen abgeneigt war) (Al-Anfal, 5).

"وَمَنْ يَخْرُجْ مِنْ بَيْتِهِ مُهَاجِرًا إِلَى اللَّهِ وَرَسُولِهِ ثُمَّ يُدْرِكُهُ الْمَوْتُ فَقَدْ وَقَعَ أَجْرُهُ عَلَى اللَّهِ وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا" (سورة النساء آية ١٠٠).

(Und wer für die Sache Allahs auswandert, der wird auf Erden genug Stätten der Zuflucht und der Fülle finden. Und wer seine Wohnung verläßt und zu Allah und Seinem Gesandten auswandert und dabei vom Tode ereilt wird, für dessen Lohn sorgt Allah, und Allah ist Allverzeihend, Barmherzig) (An-Nisa, 100).

"وَلَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ خَرَجُوا مِنْ دِيَارِهِمْ بَطْرًا وَرِئَاءَ النَّاسِ وَيَصُدُّونَ عَن سَبِيلِ اللَّهِ وَاللَّهُ بِمَا يَعْمَلُونَ مُحِيطٌ" (الأنفال آية ٤٧).

(Und seid nicht wie jene, die prahlerisch und, um von den Leuten gesehen zu werden, aus ihren Wohnstätten auszogen, und die von Allahs Weg abhalten. Und Allah umfaßt das, was sie tun) (Anfal, 47).

"إِذَا جَاءُوكُمْ قَالُوا آمَنَّا وَقَدْ دَخَلُوا بِالْكَفْرِ وَهُمْ قَدْ خَرَجُوا بِهِ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا كَانُوا يَكْتُمُونَ" (سورة المائدة آية ٦١).

(Und wenn sie zu euch kommen, sagen sie: "Wir glauben", während sie doch mit Unglauben eintreten und in diesem fortgehen; und Allah weiß am besten, was sie verborgen halten) (Al-Ma'idah, 61).

"وَدَخَلَ جَنَّتَهُ وَهُوَ ظَالِمٌ لِّنَفْسِهِ قَالَ مَا أَظُنُّ أَنْ تَبِيدَ هَذِهِ أَبَدًا" (سورة الكهف آية ٣٥).

(Und er betrat seinen Garten, während er sündig gegen sich selbst war. Er sagte: "Ich kann mir nicht vorstellen, daß dieser je zugrunde gehen wird) (Al-Kahf, 35).

"وَلَوْلَا إِذْ دَخَلْتَ جَنَّتَكَ قُلْتَ مَا شَاءَ اللَّهُ لَا قُوَّةَ إِلَّا بِاللَّهِ إِنْ تَرَىٰ أَنَا أَعْلَىٰ مِنْكَ مَالًا وَوَلَدًا" (سورة الكهف آية ٣٩).

(Warum hast du nicht damals, als du deinen Garten betratest, gesagt: "Wie Allah es will (, so geschehe es); es gibt keine Macht, außer bei Allah"; wenn du mich auch geringer als dich selbst an Besitz und Nachkommenschaft siehst?) (Al-Kahf, 39).

Wahrhaftigkeit und Lügen über den Ein- und Ausgang haben also den Sinn von: „Herr, lass mich rein und nimm mich raus.“ Was auch immer dein Herr in Allah ist, ist die Wahrhaftigkeit des Eintritts und die Wahrhaftigkeit des Ausgangs, und du hast von Allah eine helfende Autorität, und wenn du von jemand anderem als Allah ein- oder austrittst, von dir selbst oder von jemand anderem, und du bist ernannt für sich selbst oder für jemand anderen, und der Eingang ist und Der Regisseur hat gelogen.

Im Auftrag von Abu Hurairah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte er: „Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Niemand verlässt zu irgendeiner Zeit sein Haus, es sei denn, bei ihm hängen zwei Flaggen.“ Tür: eine Fahne in der Hand eines Engels und eine Fahne in der Hand eines Teufels. Wenn die Person, die weggeht, sich für das entschieden hat, was Allah, der Allmächtige und Majestätische, liebt und womit er zufrieden ist, dann folgt ihm der Engel mit seinem Banner, führt ihn und hilft ihm, und er führt ihn weiterhin unter seinem



Banner und gewährt ihm Erfolg. und ihm Befehle erteilen. Mit Güte und warnt ihn vor dem Bösen, bis er in sein Haus zurückkehrt, und wenn er hinausgeht – Es gibt keinen Gott außer Allah bewahre es – wegen Es gibt keinen Gott außer Allahs Missfallen und Zorn, wird Satan ihm mit seinem Banner folgen; Unter dem Banner Satans ließ er ihn weiterhin im Stich und ermutigte ihn, Böses zu tun, bis er nach Hause zurückkehrte.“ (Sahih Al-Musnad von Imam Ahmad).

Sehen Sie nun, wie Sie damit klarkommen? Sie leben jetzt im Königreich Allahs des Allmächtigen. Das Land, auf dem du gehst, gehört Allah. Das Haus, in dem du lebst, gehört Allah. Die Luft, die du atmest, gehört Allah. Von hier aus kann ein Verständnis aus dem heiligen Hadith {

Der Gesandte Allahs (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) sagte: „Wahrlich, Allah hat gesagt: „Wer einem Wali (Freund) von mir Feindschaft zeigt, dem habe ich den Krieg erklärt.“ Und mein Diener nähert sich mir nicht mit etwas, das mir mehr am Herzen liegt als mit den religiösen Pflichten, die ich ihm auferlegt habe. Und mein Diener nähert sich mir weiterhin mit überragenden Taten, bis ich ihn liebe. Wenn ich ihn liebe, bin ich sein Gehör, mit dem er hört, und sein Blick, mit dem er sieht, und seine Hand, mit der er schlägt, und sein Fuß, mit dem er geht. Würde er mich um etwas bitten, würde ich es ihm sicherlich geben; und wenn er bei Mir Zuflucht suchen würde, würde Ich ihm sicherlich Zuflucht gewähren.““ (Sahih Al-Bukhari)

Wenn du die Wahrheit erkennst, wirst du ein sicherer Nachfolger sein, und Allah der Allmächtige ist für dich der Besitzer deines Gehörs, deines Sehvermögens, deiner Hand und deiner Füße, sodass du darüber verfügen kannst, wie Allah ihren Besitzer liebt Schöpfer. Hören ist nicht Ihr Hören, sondern Sein Hören, das heißt Sein Eigentum. Ebenso gehören Sehkraft, Hand und Fuß nicht zu deinem Eigentum, aber Sein Königreich, Allah, hat dich dieser Reife näher gebracht, sodass Er dich zu einem reifen und vertrauenswürdigen Kalifen gemacht hat. Dies ist eine Wahrheit, die die Menschen ignorieren, und wer auch immer Allah liebt, lebt danach, und wer auch immer Allah liebt, lässt ihn diese Wahrheit leben, fühlen, schmecken und danach handeln. Wenn Sie so sind, wie Allah es liebt, und Seiner Führung folgen, dann haben Sie es mit der Wahrheit erreicht, und das ist die Vollkommenheit der Ehrlichkeit.

Was es bedeutet, ist, dass dieser und jener der Diener unseres Herrn ist, dass er, seine Glieder und seine Sinne Allah gehören, und er weiß das, genauso wie er weiß, dass alles Allah gehört. Er wird zurückgelassen und beschützt. Er weiß das, und er lebt so, und er verfügt über Allahs Königreich gemäß dem, was Allah befohlen hat, sodass er weder sich selbst noch irgendjemandem gehört. Er handelt nur in Übereinstimmung mit Allahs Führung. Er ist ein Anhänger Allahs, im Eigentum Allahs, ein Diener unseres Herrn. Wer sind Allahs Heilige? „Diejenigen, die glaubten und fürchteten“, glaubten an die Wahrheit und fürchteten die Abweichung von der Wahrheit, also behielten sie die Wahrheit im Auge.

" يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَخُونُوا اللَّهَ وَالرَّسُولَ وَتَخُونُوا أَمَانَاتِكُمْ وَأَنْتُمْ تَعْلَمُونَ " (سورة الأنفال آية ٢٧).

(O ihr, die ihr glaubt, handelt nicht untreu gegenüber Allah und dem Gesandten, noch seid wissentlich untreu in eurer Treuhandschaft.) (Al-Anfal, 27).

Aufrichtigkeit von Herzenshandlungen (Gier... Angst... Hoffnung... Bitte... Anhaftung... Liebe... Hass... Wut... Freude... Zuflucht suchen... Hilfe suchen... . fliehen... Hilfe suchen... bitten...



Genehmigung... Vertrauen... .. Beruhigung.. Sicherheit.. Zufriedenheit.. und .. und ..): **Seine Aufrichtigkeit ist seine Übereinstimmung mit der Wahrheit, Und die Wahrheit hier ist, dass Allah derjenige ist, der Gefühle für dich geschaffen hat. Er ist der Eigentümer von ihnen, und es ist dir anvertraut, sie zu leiten und zu verwalten, wo immer Er will und wie Er will, und dass Allah allein in Seiner Hand die Herrschaft über alle Dinge hat. Es gibt niemanden, der verhindern kann, was Er gegeben hat ... und es gibt keinen Geber dessen, was Er zurückhält ... und es gibt niemanden, der ablehnen kann, was Er beschlossen hat ... und niemand, der großes Vermögen und Reichtum hat , Größe und Macht – wird vom Großvater profitieren... und es gibt keine Macht, die zwischen euch stehen kann. Und zwischen einer Sache und einer Sache gibt es keine Kraft, die dir etwas bringt, und es gibt keinen intellektuellen Trick oder physische Kraft außer bei Allah, dem Allerhöchsten, dem Großen, nicht der Ursache an sich, noch der Ursache an sich, noch mit deiner eigenen Wesen, noch mit dem Wesen eines geschaffenen Wesens, das sind Ursachen, die kommen können ... oder nicht kommen ... Mit etwas ...**

Oder es kommt zum Gegenteil der Sache, weil die Ursachen und Mittel nicht dem Verlauf der Sache entsprechen. Vielmehr gehört die ganze Angelegenheit Allah. Ihm allein obliegt die Schöpfung und der Befehl. Ihm allein obliegt die Entscheidungsfreiheit, die Verwaltung und die Verteilung nach Seinem Willen. Ihm gehören Leben, Tod, Schöpfung, Vernichtung, Veränderung, Transformation und Ersatz. Er bringt aus dem, was Er will, hervor, was Er will, und Er ist in der Lage, alles zu tun. Es gibt keinen Weg für alles, was dein Herz wünscht oder nicht wünscht, nicht einmal für dein Herz selbst, außer durch Allah allein, ohne Partner, da Allah zwischen einem Menschen und seinem Herzen steht. Wie kannst du also etwas oder dein Herz erreichen? sich selbst ohne Allah, wenn Allah alles umfasst und dem Diener näher ist als seine Halsschlagader? Der Unterschied zwischen der Anwesenheit oder dem Verlust des Herzens ist das Leben oder der Tod des Herzens, und der Grad des Lebens oder der Wachheit des Herzens steht im Verhältnis zur Reaktion auf Allah und seinen Gesandten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren Der Grad des Todes oder der Rücksichtslosigkeit des Herzens steht im Verhältnis zur Abkehr von Allah und Seinem Gesandten, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, und völligem Verlust, wie in: Der Zustand derjenigen, die sich selbst verloren haben, ist, dass sie nicht glauben.

Dementsprechend besteht die Übereinstimmung mit der Wahrheit darin, dass alle Gefühle auf Allah gerichtet sind, den wahren König, ihren Schöpfer und Besitzer, den Schöpfer und Besitzer von allem und denjenigen, der allein darüber verfügt, ohne Partner, also gibt es keine Möglichkeit dazu alles außer durch Allah, den Allerhöchsten, den Großen.

"إِنِّي وَجَّهْتُ وَجْهِيَ لِلَّذِي فَطَرَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ حَنِيفًا وَمَا أَنَا مِنَ الْمُشْرِكِينَ" (سورة الأنعام آية ٧٩).

(Seht, ich habe mein Angesicht in Aufrichtigkeit zu Dem gewandt, Der die Himmel und die Erde schuf, und ich gehöre nicht zu den Götzendienern) (Al-An'am, 79).

Und über die Stirnlocke dessen, der den Fehler machte, sich an Allah zu wenden, als er sich von Ihm abwandte, desjenigen, der log und sich abwandte,

"نَاصِيَةٍ كَاذِبَةٍ خَاطِئَةٍ" (سورة العلق آية ١٦).

(der lügenden, sündigen Stirnlocke) (Al-Alaq, 16).



Die Aufrichtigkeit tief empfundener Taten besteht darin, dass sie ganz und gar auf Allah allein gerichtet sind, ohne Partner, sodass sie der Wahrheit entsprechen, dass es keinen Gott gibt außer Allah außer Allah und dass alle Souveränität Allah allein gehört, ohne Partner. **Diese von Herzen kommende Anbetung ist eine Dankbarkeit gegenüber Allah für die Gefühle, die Er Ihnen verliehen hat, indem Sie sie so lenken**, wie Allah Sie liebt, das heißt, in Allahs Wohlgefallen. Allah wird Sie mit Gefühlen der Sicherheit, des Friedens und eines guten Lebens bereichern und negative Gefühle der Not und Verlegenheit von Ihnen nehmen. Deshalb werden wir während unseres Gesprächs sehen, dass der Gläubige nicht deprimiert wird, nicht verzweifelt, nicht entmutigt wird, nicht täuscht, nicht neidisch ist, nicht neidisch ist, nicht ... und nicht ... Also, Allah entfernt schlechte Gefühle von ihm und steigert seine Gefühle der Zufriedenheit, Entschlossenheit, Standhaftigkeit, Stärke, Stolz, Reichtum, psychologischen Frieden, Zufriedenheit und... und... und all die Gefühle, die ihn dazu bringen, ein wirklich gutes Leben zu führen.

Als anschauliche Beispiele für die Aufrichtigkeit von Herzenshandlungen, bei denen sie ganz und gar auf Allah und in Allah allein gerichtet sind, ohne Partner:

Wenn der Gläubige für einen Arbeitgeber arbeitet, weiß er, dass diese Arbeit Allah gehört und nicht dem Arbeitgeber gehört. Wenn er beispielsweise bei der Arbeit befördert werden möchte, wird er Allah darum bitten und wissen, dass diese Angelegenheit in Allahs Händen liegt, denn diese Arbeit gehört Allah und nicht dem Arbeitgeber, weil Allah der wahre Eigentümer ist des Werks und des Eigentümers des Arbeitgebers und seines Nachfolgers. Der wahre Besitzer des Werkes ist Allah der Allmächtige. Der wahre Besitzer der Autorität ist Allah der Allmächtige. Daher ist Allah derjenige, der das Recht hat, ihn zu befördern, aber der Arbeitgeber ist nur ein Mittel, ein Vermittler oder ein Grund, also wer wird ihn befördern? Allah, er arbeitet hart und fleißig und fordert sein Recht, wenn er ein Recht hat, unter Berücksichtigung der Gründe für die Beförderung, die ihn bringen können oder auch nicht. **Sie sind in den Händen Allahs, dem sie gehören**, aber der Ansatz und die Frage ist, wem die Beförderung zuteil werden soll. Um Allahs willen... **Bindung an wen?** Bei Allah, dem Herrn der Gründe.

Du kannst zum Beispiel zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen, die Mittel nehmen, die Allah für uns **geschaffen hat, und uns anbeten**, indem du sie nimmst. Man nimmt sie und benutzt sie und bittet sie nicht um Hilfe. **Die Suche nach Hilfe kommt nur von Allah, Er hat keinen Partner. Er wird Ihnen dabei oder bei etwas anderem oder ohne Grund helfen. Wie viele Behandlungen sind nutzlos und wie viele Heilungen sind ohne. Medizin und wie viele Heilungen mit der Medizin erreicht werden können, und sich der Suche nach Heilung zuzuwenden, ist Allah allein vorbehalten, ohne Partner. Anhaftung und Hoffnung auf Heilung gehören Allah allein, ohne Partner. Der Heiler ist Allah, und der Arzt oder das Krankenhaus ist der Grund, warum Allah es für Sie geschaffen und für Sie vorbereitet hat, und Er kann es nicht für Sie vorbereiten. .. Und wenn er wollte, würde es dir nützen... oder es würde dir nicht nützen... damit... oder mit etwas anderem... oder ohne.**

Wenn Konkurrenten am Werk sind, bedeutet das für Sie nichts, denn Allah ist der Teiler des Lebensunterhalts von Ewigkeit an, sagte der Allmächtige

"نَحْنُ قَسَمًا بَيْنَهُمْ مَعِيشَتُهُمْ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا" (سورة الزخرف آية ٣٢).

(105)



(Wir Selbst verteilen unter ihnen ihren Lebensunterhalt im irdischen Leben,) (Az-Zukhruf, 32).

Und die Schätze Allahs sind unerschöpflich, und jeder wird von Allah versorgt, sodass der Unterhalt der anderen von Allah kommt, nicht von dir, sodass deine Versorgung nicht geringer ist als der Unterhalt der anderen. Deshalb ist der Gläubige – ob im Berufsleben oder sonstwie – auf niemanden eifersüchtig und trägt in seinem Herzen keinen Hass, Groll oder Neid auf irgendjemanden. Er denkt nicht darüber nach, er verleumdet nicht, er zwinkert nicht, er streitet nicht, er verleumdet nicht, er verkauft nicht, um zu verkaufen, oder er macht seinem muslimischen Bruder einen Heiratsantrag, denn Allah ist der Teiler des Lebensunterhalts. und Er ist allein der Erhalter, ohne Partner... Er ist der Geber, und Er ist derjenige, der verhindert, es gibt niemanden sonst. Der Nutznießer ist Er. Allah allein und niemand sonst. Der Schädliche ist Allah allein und niemand sonst. Und Er hat Macht über alle Dinge.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Hegt keine Bosheit gegeneinander, hegt keine Abneigung gegeneinander und seid nicht neugierig aufeinander und überbietet einander nicht (mit um den Preis zu erhöhen) und Mitbrüder und Diener Allahs zu sein ...“ (Sahih Muslim, kurz erzählt von Al-Bukhari).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Ein Mann darf keine Frau um die Ehe bitten, wenn sein Bruder dies bereits getan hat, bis er sie heiratet oder sie aufgibt“ (Sahih Al-Bukhari).

Er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Keiner von euch glaubt, bis er für seinen Bruder liebt, was er für sich selbst liebt“ (Sahih Al-Bukhari).

Ein Gläubiger hat, wie gesagt, einen höheren Status als ein Muslim. Es ist zum Beispiel möglich, dass ein Gläubiger aufgefordert wird, die Abschlussnoten in einer Prüfung zu erreichen, aber er behauptet nicht, der Erste in seiner Klasse zu sein. Der Gläubige liebt für seinen Bruder das, was er für sich selbst liebt, und geht sogar so weit, dass er seinen Bruder sich selbst vorzieht. Der Gläubige arbeitet hart und fleißig, aber er konkurriert nie um die Welt. Der Wettbewerb um die Welt bedeutet die Zerstörung seiner Religion vor seiner Welt, und die Zerstörung der Welt ist einfacher als die Zerstörung der Religion. Die Welt der Völker wird nur durch Konkurrenz und Individualismus zerstört, und die Welt der Völker wird nur durch kollektive Arbeit, Solidarität und den Aufbau auf einiges vorangebracht

Er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Bei Allah, ich habe keine Angst vor deiner Armut, aber ich habe Angst, dass du ein Leben im Luxus führen wirst, wie es frühere Nationen taten, woraufhin du miteinander konkurrieren wirst, wie sie darum wetteiferten, und es wird dich zerstören, wie es sie zerstört hat“ (Sahih Al-Bukhari).

Der Gläubige hilft jedem. Er ist freundlich – außer gegenüber denen, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen – und wohlätig

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Die am meisten geliebten Menschen sind diejenigen, die den Menschen am nützlichsten sind, und die am meisten geliebten Taten. Es gibt keinen Gott außer Allah dem Allmächtigen.“ ist die Freude, die Er einem Muslim bereitet,



oder die ihm eine Not lindert, oder eine Schuld für ihn abzahlt, oder den Hunger von ihm vertreibt, und mit einem Bruder zu gehen.“ Ich habe ein Bedürfnis, das mir lieber ist. Wer sich einen Monat lang in diese Moschee, das heißt in die Stadtmoschee, zurückzieht, und wer seinen Zorn zurückhält, für den gibt es keinen Gott, außer Allah wird ihn beschützen, und für den, der seinen Zorn unterdrückt, gibt es keinen Gott außer Allah wird sein Herz am Tag der Auferstehung mit Hoffnung erfüllen, und wer mit seinem Bruder in Not geht, bis er sie für ihn erfüllt, dem wird kein Gott außer Allah am Tag der Auferstehung helfen [und das ist ein schlechter Charakter verdirbt die Arbeit, so wie Essig den Honig verdirbt.“ (Erzählt von Al-Tabarani)

Daher hat der Gläubige eine aufrichtige Ausrichtung auf Allah den Allmächtigen und niemand und nichts lenkt ihn von Allah ab. Sein Herz hängt allein an Allah, ohne Partner. Wenn er etwas will, bittet er Allah darum, denn Allah ist der wahre Besitzer von allem, und alles andere gehört Allah und ist ein Nachfolger. Wenn der Gläubige also etwas will, fragt er Allah.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „O junger Mann, ich werde dir einige Worte [Ratschläge] beibringen: Achte auf Allah und Allah wird dich beschützen.“ Achte auf Allah und du wirst Ihn vor dir finden. Wenn du fragst, dann frage Allah [allein]; Und wenn du Hilfe suchst, dann bitte Allah um Hilfe. Und wisse, wenn die Nation sich versammeln würde, um dir mit irgendetwas zu nützen, würden sie dir nur mit dem nützen, was Allah dir bereits vorgeschrieben hat. Und wenn sie sich versammeln würden, um dir durch irgendetwas Schaden zuzufügen, würden sie dir nur durch das schaden, was Allah bereits gegen dich verordnet hat. Die Stifte wurden angehoben und die Seiten sind getrocknet.“ (Sahih al-Tirmidhi).

Allah ist derjenige, der alles gibt und der Eigentümer von allem ist. Deshalb gilt mein Ansatz nicht den Menschen oder irgendeinem Lebewesen. Mein Ansatz gilt vielmehr dem Besitzer der Menschen und dem Besitzer von allem, dem Herrn der Welten, in dessen Hand das Königreich von allem liegt. Dies ist aus der Wahrheit des Glaubens. Der Allmächtige sagte.

" قُلِ اللَّهُمَّ مَالِكِ الْمُلْكِ تُؤْتِي الْمُلْكَ مَنْ تَشَاءُ وَتَنْزِعُ الْمُلْكَ مِمَّنْ تَشَاءُ وَتُعِزُّ مَنْ تَشَاءُ وَتُنْزِلُ مَنْ تَشَاءُ إِنَّكَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ. تُؤَلِّجُ اللَّيْلَ فِي النَّهَارِ وَتُؤَلِّجُ النَّهَارَ فِي اللَّيْلِ وَتُخْرِجُ الْحَيَّ مِنَ الْمَيِّتِ وَتُخْرِجُ الْمَيِّتَ مِنَ الْحَيِّ وَتَرْزُقُ مَنْ تَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ" (سورة آل عمران آية ٢٦-٢٧).

(Sprich: "O Allah, Herrscher des Königtums, Du gibst das Königtum, wem Du willst, und nimmst das Königtum, wem Du willst; und Du ehrst, wen Du willst, und erniedrigst, wen Du willst. In Deiner Hand ist das Gute; wahrlich, Du hast Macht über alle Dinge*Du läßt die Nacht übergehen in den Tag und läßt den Tag übergehen in die Nacht; und Du läßt das Lebendige aus dem Toten erstehen und läßt das Tote aus dem Lebendigen erstehen, und versorgst, wen Du willst, ohne Maß.) (Al Imran, 26-27).

Wem gehört also eine Immobilie, wer hat sie ihm geschenkt? Es wurde ihm von dem gegeben, in dessen Hand das Königreich liegt, dem Besitzer des Königreichs, in dessen Hand das Königreich von allem liegt. Er erhöht, wen er will, und erniedrigt, wen er will. Wer ist also derjenige, der erhöht und wer derjenige, der erniedrigt? Allah, der Allerhöchste, Ehre sei Ihm, er erweckt die Lebenden aus den Toten und er erweckt die Toten aus den Lebenden. Er läßt die Nacht in den Tag übergehen, und Er läßt den Tag in die Nacht übergehen, und Er sorgt ohne Rechnung für wen Er will, und Er hat Macht über alle Dinge. Der Gläubige sieht nicht nur die scheinbare Bedeutung, dass es einen Tag gibt, nach dem die Nacht kommt. Der Tag (der Wechsel von Nacht



und Tag). Er blickt vielmehr auf die tiefere Bedeutung als diese. Er wiederholt die Worte nicht aus Gewohnheit und verhindert das Essen, sondern denkt vielmehr über die tiefere Bedeutung nach. Wenn es dir schlecht geht und es schwarz wie die Nacht ist, dann kann Allah es zum Tag machen und nicht zur Nacht, und Er kann den Tag zur Nacht machen. Und Er macht die Toten lebendig, so wie Er einen Schmetterling aus der Seidenraupe hervorbringt, nachdem sie verwesen ist, und Er belebt die Erde nach ihrem Tod und Er belebt die toten Herzen wieder. Allah der Allmächtige sagte.

"أَوْ مَن كَانَ مَيِّتًا فَأَحْيَيْنَاهُ وَجَعَلْنَا لَهُ نُورًا يَمْشِي بِهِ فِي النَّاسِ كَمَن مَّثَلُهُ فِي الظُّلُمَاتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِّنْهَا كَذَلِكَ زُيِّنَ لِلْكَافِرِينَ مَا كَانُوا يَغْمَلُونَ" (سورة الأنعام آية ١٢٢).

(Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag? Und so wurde den Ungläubigen schön gemacht, was sie zu tun pflegten) (Al-An'am, 122).

"قَالَتِ السَّحَرَةُ سَجَدًا قَالُوا آمَنَّا بِرَبِّ هَارُونَ وَمُوسَى" (سورة طه آية ٧٠).

(Da warfen die Zauberer sich nieder. Sie sagten: "Wir glauben an den Herrn Aarons und Moses) (Ta'ha, 70).

"كَمَثَلِ الشَّيْطَانِ إِذْ قَالَ لِلْإِنْسَانِ اكْفُرْ فَلَمَّا كَفَرَ قَالَ إِنِّي بَرِيءٌ مِّنْكَ إِنِّي أَخَافُ اللَّهَ رَبَّ الْعَالَمِينَ" (سورة الحشر آية ١٦).

(wie dem Satan, wenn er zu dem Menschen spricht: "Sei ungläubig!" Ist er aber ungläubig, so spricht er: "Ich habe nichts mit dir zu schaffen; denn ich fürchte Allah, den Herrn der Welten) (Al-Hashr, 16).

"اللَّهُ وَلِيُّ الَّذِينَ آمَنُوا يُخْرِجُهُم مِّنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ وَالَّذِينَ كَفَرُوا أَوْلِيَاؤُهُمُ الطَّاغُوتُ يُخْرِجُونَهُمْ مِّنَ النُّورِ إِلَى الظُّلُمَاتِ أُولَئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ" (سورة البقرة آية ٢٥٧).

(Allah ist der Beschützer derjenigen, die glauben. Er führt sie aus der Finsternis ins Licht. Diejenigen aber die ungläubig sind, deren Freunde sind die Götzen. Sie führen sie aus dem Licht in die Finsternis. Sie werden die Bewohner des Feuers sein, darin werden sie ewig bleiben) (Al-Baqarah, 257).

Der Gläubige bittet Allah um Standhaftigkeit im Glauben und ein gutes Ende, und darum, dass Allah seine Seele als Muslim annimmt. Er fürchtet Allah, denn er ist in Allah, nicht in sich selbst. Allah steht zwischen einem Menschen und seinem Herzen, und Allah lenkt die Herzen ab, wie Er will, sodass er vor Allahs Täuschung nicht sicher ist. Der Allmächtige sagte.



" أَفَأَمِنُوا مَكْرَ اللَّهِ فَلَا يُأْمَنُ مَكْرَ اللَّهِ إِلَّا الْقَوْمُ الْخَاسِرُونَ " (سورة الأعراف آية 99) .

(Sind sie denn sicher vor dem Plan Allahs? Aber niemand kann sich vor dem Plan Allahs sicher fühlen, außer dem Volk der Verlierenden) (Al-A'raf, 99).

Allah ist in der Lage, den König unterwürfig zu machen und den Unterwürfigen zum König zu machen ... und der reiche Mensch ist arm, da er zwei Gärten besitzt, und der arme Mensch ist reich ... und er befähigt ihn, nicht billig zu sein. Allah der Allmächtige sagte, nachdem er unseren Meister Joseph, Friede sei mit ihm, zu einem günstigen Preis gekauft hatte.

" وَقَالَ الَّذِي اشْتَرَاهُ مِنْ مِصْرَ لِامْرَأَتِهِ أَكْرِمِي مَثْوَاهُ عَسَىٰ أَنْ يَنْفَعَنَا أَوْ نَتَّخِذَهُ وَلَدًا وَكَذَلِكَ مَكَّنَّا لِيُوسُفَ فِي الْأَرْضِ وَلِنُعَلِّمَهُ مِن تَأْوِيلِ الْأَحَادِيثِ وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَىٰ أَمْرِهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ " (سورة يوسف آية ٢١).

(Und derjenige (Mann) aus Ägypten, der ihn gekauft hatte, sagte zu seiner Frau: "Nimm ihn freundlich auf. Vielleicht kann er uns einmal nützlich werden, oder wir nehmen ihn als Sohn an." Und so gaben Wir Yusuf Macht im Land, und Wir lehrten ihn (auch) die Deutung der Träume. Und Allah setzt das durch, was Er beschließt. Die meisten Menschen aber wissen es nicht.) (Yusuf, 21).

" فَالْتَقَطَهُ آلُ فِرْعَوْنَ لِيَكُونَ لَهُمْ عَدُوًّا وَحَزَنًا إِنَّ فِرْعَوْنَ وَهَامَانَ وَجُنُودَهُمَا كَانُوا خَاطِئِينَ " (سورة القصص آية ٨).

(Und die Angehörigen Pharaos lasen ihn auf, so daß er ihnen zum Feind wurde und Kummer verursachte; denn Pharao und Haman und ihre Heerscharen waren Missetäter) (Al-Qasas, 8).

.. Und Rettung vor dem Ertrinken und der Zerstörung durch das Eindringen in den Bauch eines Wals, wie es bei Yunus, Friede sei mit ihm, geschah, als sie einen Bogen nahmen und ihn ins Meer warfen. .. Und Reinheit, Nutzen und Nutzen aus Unreinheit, Schaden und Schaden, sagte Allah der Allmächtige.

" إِنَّ لَكُمْ فِي الْأَنْعَامِ لَعِبْرَةً نُّسْقِيكُم مِّمَّا فِي بُطُونِهِ مِن بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ لَبَنًا خَالِصًا سَائِغًا لِّلشَّارِبِينَ " (سورة النحل آية ٦٦).

(Wahrlich, auch am Vieh habt ihr eine Lehre. Wir geben euch von dem zu trinken, was in ihren Leibern (ist): Zwischen Kot und Blut (ist) in der Mitte Milch, die denen lauter (und) angenehm ist, die sie trinken) (An-Nahl, 66).

Wer außer Allah dem Allmächtigen kann das tun?

..und die Flucht vor dem Feind, indem man zu ihm geht. Moses' Mutter hatte Angst, dass die Soldaten des Pharaos Moses erreichen und ihn töten würden. Kann er sich vorstellen, dass Allah ihn retten würde, indem er ihn zum Pharao schickt? Allah der Allmächtige sagte:

" أَنْ أَفْذِيهِ فِي التَّابُوتِ فَافْذِيهِ فِي الْيَمِّ فَلْيُلْقِهِ الْيَمُّ بِالسَّاحِلِ يَأْخُذْهُ عَدُوٌّ لِّي وَعَدُوٌّ لَهُ " (سورة طه ٣٩).

(Lege ihn in einen Kasten und wirf ihn in den Fluß, dann wird der Fluß ihn ans Ufer spülen, so daß ein Feind von Mir und ihm ihn aufnehmen wird.) (Taha, 39)

Ehre sei Allah, der Pharao tötet immer noch unter den Kindern Israels aus Angst vor denen, die kommen, um sein Königreich zu stürzen, und dennoch wollte Allah, dass er den Pharao dazu brachte, diejenigen auferstehen zu lassen, die Angst vor ihm hatten ... Sehen Sie, welche Bosheit er angerichtet hat Pharao erweckt diejenigen, die sein Königreich zerstören würden. Hatte sich der Pharao vorgestellt, dass er diejenigen erwecken würde, die sein Königreich zerstören würden,



und er ist derjenige, der immer noch die Kinder Israels tötet? Unser Herr hat das Reich von allem in Seiner Hand. Kann irgendjemand Allah entkommen? Allah sagt

"وَلَا يَحْسَبَنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا سَبَقُوا إِنَّهُمْ لَا يُعْجِزُونَ" (سورة الأنفال آية ٥٩).

(Laß die Ungläubigen nicht meinen, sie hätten (Uns) übertroffen. Wahrlich, sie können nicht siegen) (Al-Anfal, 59).

Ein Mensch sollte nicht sagen, dass er ungehorsam sein wird, und dann Buße tun. Glaubt er, dass er unserem Herrn vorausgehen wird? Es wird nicht geschehen, außer mit Allahs Gnadenfrist, so Allah will. Und Erleichterung kommt aus Not, sagte Allah der Allmächtige

"فَإِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا. إِنَّ مَعَ الْعُسْرِ يُسْرًا" (سورة الشرح آية ٥-٦).

(Also, wahrlich, mit der Drangsal geht Erleichterung einher*) (Al-Sharh, 5-6).

Alle Widersprüche, Nacht und Tag, Leben und Tod, Herrschaft, Demütigung und Ruhm liegen in den Händen Allahs. Er ist in der Lage, sie zu tun, und es ist eine Fähigkeit, die kein geschaffenes Wesen begreifen kann, um zu transformieren und zu verändern. Ehre sei ihm, dem Allerhöchsten, dem Allerhöchsten. Allah ist zu allem fähig, daher umfassen die Eigenschaften Seiner Taten, Ehre sei Ihm, Gegensätze wie derjenige, der Leben und Tod gibt, derjenige, der tröstet und demütigt, derjenige, der erniedrigt, derjenige, der erhöht, der Wohltäter, der Schädliche, derjenige, der ergreift, und derjenige, der sich ausdehnt, und so weiter, da Seine Macht unendlich ist und dass Er, der Allmächtige, Ihn zu nichts verpflichtet, denn Er besitzt Taten **und deren Gegenteil, die gesamte Ausrichtung ist auf Allah den Allmächtigen gerichtet** nicht zu irgendetwas anderem. Der wahre, starke Gläubige hat vor nichts Angst, aber er hat Angst, dass Allah ihn mit dieser Sache quälen wird, daher ist die Aufrichtigkeit der Orientierung die Orientierung auf Allah allein, ohne Partner. Hast du Angst? .. Fürchtet Allah allein, fürchtet euch nicht vor einem Geschöpf, denn es ist erschaffen, und alle Herrschaft gehört Allah und Er ist der Besitzer von allem. Es ist möglich, Angst zu haben, aber nicht vor einem Geschöpf, sondern allein vor Allah, der keinen Partner hat, also hat er keine Angst vor Schaden, aber er hat Angst, dass Allah ihm diesen Schaden zufügen wird. Zum Beispiel nein. Fürchte dich vor der Krankheit, aber fürchte dich davor, dass Allah dich krank machen wird, also bitte Allah darum, diesen Hass, diese Krankheit oder das Böse der Schöpfung usw. von dir zu entfernen, und es wird Aufrichtigkeit sein, wenn du dich an Allah wendest. Ehre sei Ihm Allmächtig. Allah sagte.

"قُلْ لَنْ يُصِيبَنَا إِلَّا مَا كَتَبَ اللَّهُ لَنَا هُوَ مَوْلَانَا وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ" (سورة التوبة آية ٥١).

(Sprich: "Nichts kann uns treffen außer dem, was Allah uns bestimmt hat. Er ist unser Beschützer. Und auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen) (Al-Tawbah, 51).

"وَحَاجَّهُ قَوْمُهُ قَالَ أَتُحَاجُّونِي فِي اللَّهِ وَقَدْ هَدَانِ وَلَا أَخَافُ مَا تُشْرِكُونَ بِهِ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ رَبِّي شَيْئًا وَسِعَ رَبِّي كُلَّ شَيْءٍ عِلْمًا أَفَلَا تَتَذَكَّرُونَ" (سورة الأنعام آية ٨٠).

(Und sein Volk stritt mit ihm. Da sagte er: "Streitet ihr mit mir über Allah, da Er mich schon recht geleitet hat? Und ich fürchte nicht das, was ihr Ihm zur Seite stellt, sondern nur das, was mein Herr will. Mein Herr umfaßt alle Dinge mit Wissen. Wollt ihr euch denn nicht ermahnen lassen?) (Al-An'am, 80).



"إلا أن يشاء ربي شيئاً" (سورة الأنعام، 80)

„Es sei denn, mein Herr will etwas.“ (Al-An‘ām, 80)

Das heißt, **meine Angst** kommt nicht von der Ursache (Götzen, Krankheiten, Viren, Mikroben, Seuchen, Monster, Ungeziefer, ungerechte Autorität, Feuer, Schaden usw., die alle weder Gutes noch Schaden anrichten), **sondern von der Ursache**. .. von Allah dem Allmächtigen, denn Er, wenn Er möchte, dass mir etwas schadet, schadet es mir, denn Er ist derjenige, **der profitiert, und Er ist derjenige, der schadet, ohne Partner**. „Mein Herr umfasst alle Dinge im Wissen“, was die Zufriedenheit mit **jeder Angst einschließt, die ihm widerfährt, nachdem er Allah um die Abwehr der Angst gebeten hat**.

Glaube an Allah, also ist er ein Gläubiger. Die Gewissheit, dass Allah weiß, was für ihn richtig ist, denn Allah ist der Beschützer, und die Gläubigen verlassen sich auf Ihn. **Vertrauen bedeutet**, dass Sie Ihre Angelegenheiten Allah anvertrauen und mit dem Ergebnis zufrieden sind, auch wenn es nicht das ist, was Ihnen gefällt, aufgrund Ihres Glaubens und Vertrauens in das Wissen des Agenten darüber, was das Beste für Sie ist, und deshalb haben Sie ihm Ihre Angelegenheit anvertraut, und er hat deine Angelegenheit so entschieden, wie es für dich geeignet ist, denn er weiß es und du weißt es nicht, **sodass der Gläubige** sich um nichts Sorgen macht, denn er vertraut auf Allah, sagte der Allmächtige

"الَّذِينَ قَالَ لَهُمُ النَّاسُ إِنَّ النَّاسَ قَدْ جَمَعُوا لَكُمْ فَاخْشَوْهُمْ فَزَادَهُمْ إِيمَانًا وَقَالُوا حَسْبُنَا اللَّهُ وَنِعْمَ الْوَكِيلُ. فَانْقَلَبُوا بِنِعْمَةِ مِّنَ اللَّهِ وَفَضْلٍ لَّمْ يَمَسَّسْهُمْ سُوءٌ وَاتَّبَعُوا رِضْوَانَ اللَّهِ وَاللَّهُ ذُو فَضْلٍ عَظِيمٍ" (سورة آل عمران آية ١٧٣-١٧٤)،

(Diejenigen, zu denen die Leute sagten: "Seht, die Leute haben sich bereits gegen euch geschart; fürchtet sie darum!" nur stärker wurden sie im Glauben und sagten: "Uns genügt Allah, und Er ist der beste Anwalt* Daher kehrten sie mit Allahs Gnade und Huld zurück, ohne daß sie ein Übel getroffen hätte, und sie folgten dem Wohlgefallen Allahs; und Allah ist voll großer Huld) (Al Imran, 173-174).

"قَالَ رَجُلَانِ مِنَ الَّذِينَ يَخَافُونَ أَنْعَمَ اللَّهُ عَلَيْهِمَا، ادْخُلُوا عَلَيْهِمُ الْبَابَ فَإِذَا دَخَلْتُمُوهُ فَإِنَّكُمْ غَالِبُونَ، وَعَلَى اللَّهِ فَتَوَكَّلُوا إِنَّ كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ" (سورة المائدة آية ٢٣).

(Es sagten zwei Männer von denen, die gottesfürchtig waren, und denen Allah Seine Gnade erwiesen hatte: "Zieht durch das Tor ein und wendet euch gegen sie; seid ihr eingezogen, dann werdet ihr siegreich sein. Und vertraut auf Allah, wenn ihr Gläubige seid) (Al-Ma'idah, 23).

Diese beiden Männer haben Angst, genau wie andere Angst haben, aber Allah hat sie gesegnet, **indem er ihre Furcht vor Allah beseitigte**. **Wenn sie Angst haben, fürchten sie nicht die Ursache des Schadens**, sondern dass Allah ihnen diesen Schaden zufügen wird. Was die anderen betrifft, fürchten sie die Tyrannen und ignorieren die Tatsache, dass Allah der Eigentümer der Tyrannen und der Nutznießer ist. Er ist der Schädliche, und was Allah will, geschieht, und was Er nicht will, geschieht nicht, und es gibt keine Macht und Stärke außer bei Allah. Das Leid kommt von Allah allein, Er hat keinen Partner, also fürchtet euch nicht vor denen, die das Leid verursachen könnten, sondern wendet euch an Allah, um das Leid von euch zu nehmen und euch zu retten, denn Seine Genesung ist für uns umfassender. sagte Allah der Allmächtige als Antwort auf das Opfer der Kinder Israels durch den Pharao.

(111)



" وفي ذلكم بلاء من ربكم عظيم " (سورة البقرة آية ٤٩).

(Darin lag eine schwere Prüfung von eurem Herrn) (Al-Baqarah, 49).

Und es gibt keine Bedrängnis vom Pharao.

Der Gläubige wird vor der Verzweiflung bewahrt, sagte Allah der Allmächtige

" إِنَّهُ لَا يَيْئَسُ مِنْ رَوْحِ اللَّهِ إِلَّا الْقَوْمُ الْكَافِرُونَ " (سورة يوسف آية ٨٧).

(und zweifelt nicht an Allahs Erbarmen; denn an Allahs Erbarmen zweifelt nur das ungläubige Volk) (Yusuf, 87).

Und er wird daran gehindert, an Allahs Barmherzigkeit zu verzweifeln, sagte der Allmächtige

" قَالَ وَمَنْ يَفْتَنُ مِنْ رَحْمَةِ رَبِّهِ إِلَّا الضَّالُّونَ " (سورة الحجر آية 56).

(Er sprach: "Und wer außer den Verirrten zweifelt an der Barmherzigkeit seines Herrn?) (Al-Hajr-56)

Ein starker Gläubiger wird nicht entmutigt oder hilflos

Der Prophet, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte: „Der stärkere Gläubige ist besser und bei Allah beliebter als der schwache Gläubige, obwohl beide gut sind.“ Bemühen Sie sich, das zu finden, was Ihnen nützt, und fühlen Sie sich nicht hilflos. Wenn dich etwas überwältigt, dann sag: Qaddarallah, wa ma sha'a fa'al (Es ist die Entscheidung Allahs und was Er will, das tut Er). Und hüte dich davor, „Wenn nur“ zu sagen, denn „Wenn nur“ öffnet Satan die Tür“ (Sahih Muslim).

Sei einfach vorsichtig, **nimm und nutze das, was nützlich ist, so Allah will, und suche Hilfe bei Allah, nicht bei den Gründen, die du vertrittst. Das Nützliche ist Allah und das Schädliche ist Allah. Bei Vorliegen eines Grundes kann ein Nutzen oder ein Mangel an Nutzen oder Schaden vorliegen. Dies liegt daran, dass Allah der Segen und der Schaden ist und nicht die Ursache. Die Probleme und Ursachen liegen alle in Seiner Hand, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, und Er ist ihr Schöpfer, und welche negativen oder positiven Auswirkungen die Ursachen auch immer verursachen, geschieht mit Seiner Erlaubnis. Er ist der Besitzer von allem, und Er ist der Helfer, und Er ist der Geber, und Er ist der Erhalter, und Er ist der Verhinderer, und Er ist der Wohltäter, und Er ist der Schädliche, und Er ist in der Lage, alles zu tun Dinge. In Seiner Hand liegt das Reich von allem. Warum wird der Gläubige nicht entmutigt?**

Weil Frustration aus der Bindung an Ursachen entsteht, und wenn diese keinen Nutzen bringen, ist derjenige, der an ihnen hängt, aufgrund seiner Bindung an sie frustriert, sodass die Sache damit endet, wozu die Ursachen geführt haben, während der Gläubige an ihnen festhält Herr der Ursachen, nicht zu den Ursachen, also sollte er nicht frustriert sein oder aufhören, denn der Herr der Ursachen und ihre Verursacher sind ewig und ewig, und Er ist immer noch zu allen Dingen fähig und in Seiner Hand. Das Reich aller Dinge sagt zu dem Ding: „Sei“, und das ist es, und die Gelegenheit ist immer noch verfügbar, weil es in den Händen Allahs liegt und nicht Geisel einer Vernunft ist, und die Entschädigung ist immer noch da und das Gute ist da Allahs Entscheidung und Schicksal.

(112)



Warum ist ein starker Gläubiger nicht hilflos? Weil er seine Macht und Stärke von Allah und nicht von sich selbst bezieht, gibt es keine Macht und Stärke außer bei Allah. Unfähigkeit ergibt sich aus Selbstvertrauen, und das Selbst verfügt von Natur aus über bestimmte Fähigkeiten, egal wie groß sie sind, danach wird es unfähig, so dass der selbstbewusste Mensch an der Grenze seiner Fähigkeiten unfähig ist und der starke Gläubige auf Allah vertraut, nicht in sich selbst, egal wie groß seine Fähigkeiten sind, also gibt er nicht auf. Vielmehr sucht er an der Grenze seiner Fähigkeiten Hilfe bei Allah, greift zu allen Mitteln und überlässt sich dem Urteil und dem Schicksal. Somit steht der Gläubige nicht hilflos vor irgendetwas, weil er nicht selbst Nutzen bringt oder Schaden abwehrt, sondern vielmehr bei Allah, und Allah ist zu allem fähig, und Allah hat die Kontrolle über seine Angelegenheiten, also was auch immer Allah will, was passiert und was nicht. Er will, was auch immer es sein mag. Der starke Gläubige nimmt immer das, was ihm nützt, und sucht Allahs Hilfe. Er ist niemals unfähig, weil er in Allah ist, nicht in sich selbst, also ist sein Vertrauen in Allah, nicht in sich selbst, und er weiß, dass Allah tut, was immer Er will und mit dem Schicksal und dem Schicksal zufrieden ist, sodass Satan keine Möglichkeit hat, gegen ihn vorzugehen .

Der Gläubige liebt nur für Allah, hasst nicht, außer für Allah, gibt nicht, außer für Allah, und hält nicht, außer für Allah

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn jemand um Allahs willen liebt, um Allahs willen hasst, um Allahs willen gibt und um Allahs willen zurückhält, wird er vollkommenen Glauben haben.“ (Überliefert von Abu Dawud, Al-Tabarani und Ibn Adi)

Der Gläubige liebt denjenigen, der Allah gehorcht und ihm gegenüber loyal ist, weil er Allah gehorsam ist, nicht um von Ihm zu profitieren, und er liebt Gehorsamshandlungen, einschließlich Ausgaben für Allah, Altruismus, Geben und Geben Allah, nicht aus Nutzen oder als Gegenleistung für Nutzen... nicht aus Belohnung oder Dankbarkeit, sondern um Allahs willen, und der Gläubige liebt alles, was Allah liebt, und die höchste Liebe ist, dass Allah und Sein Gesandter Ihm mehr am Herzen liegen als alles andere als sie, und indem er sie liebt, liebt er auch andere als sie. Der Gläubige hasst Sünden, und alles, was Allah hasst, liegt daran, dass Allah sie hasst. Deshalb enthält er sich von ihnen und von allem, was Allah zornig macht, hasst und feindselig ist, und unterlässt es, diejenigen zu unterstützen, die er bekämpft. Die Religion Allahs oder unterstützt sie (Was die Ungläubigen betrifft, die die Religion Allahs nicht bekämpfen oder unterstützen, so kann es nicht schaden, freundlich zu ihnen zu sein und gerecht mit ihnen umzugehen, sich aber davon abzuhalten, sie zu lieben, solange sie im Unglauben bleiben, wie ein Mensch mit denen versammelt wird, die er liebt, und weil Allah die Ungläubigen nicht liebt, so lieben sie sie, wenn sie sich vom Unglauben zum Glauben wenden, und sie sind dann ihre Brüder in der Religion.) Das höchste Maß an Hass ist dass man es hasst, zu früheren Sünden oder zum Unglauben zurückzukehren, genauso wie man es hasst, in die Hölle geworfen zu werden.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wer die (folgenden) drei Eigenschaften besitzt, wird die Süße des Glaubens haben (1): Derjenige, dem Allah und sein Apostel lieber sind als alles andere; (2) Wer einen Menschen liebt und ihn nur um Allahs willen liebt; (3) der es hasst, zum Atheismus (Unglauben) zurückzukehren, so wie er es hasst, ins Feuer geworfen zu werden“ (Sahih Al-Bukhari).



Der Gläubige gibt und hält zurück in Übereinstimmung mit den Geboten Allahs, des Barmherzigen, des Barmherzigen, des Gerechten, des Edlen, des Einen, der die Abgeschnittenen verbindet, des Weisen, des Allwissenden, des Führers zum Geraden Weg. Er gibt und hält nicht aus persönlicher Neigung zurück, sondern um Allah zu gefallen, nicht aus weltlicher Gier, noch aus seelischen Begierden oder aus Rachsucht. Dementsprechend schließt vollkommener Glaube Subjektivität und die Personalisierung von Angelegenheiten, Günstlingswirtschaft, Günstlingswirtschaft und das Befolgen **von Wünschen, Geiz, Geiz, Feigheit, Opportunismus** und abscheuliche weltliche Ambitionen aus, und die Welt wird nicht eine Welt genannt, es sei denn, sie ist niederträchtig. Der Gläubige ist davon befreit, durch Wünsche zu regieren und nicht mit Gerechtigkeit zu regieren, Rache für sich selbst oder einen unwissenden Fanatismus zu nehmen und Ehrlichkeit, Integrität, Objektivität, Gerechtigkeit zu üben und sich über Wünsche und Vernunft zu erheben, der Wahrheit zu folgen, zu geben, zu geben, Altruismus und das Handeln im Namen Allahs allein und ohne Partner und das Festhalten des Herzens an der Wahrheit, nicht an der Schöpfung, so wirst du den Gläubigen mit völligem Glauben dort finden, wo die Wahrheit ist. Nicht in Bezug auf den Charakter und den Schmuck der Süße des Glaubens.

Der Gläubige wird nicht zornig außer Allah, und er hat nicht vom Propheten (möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken) überliefert, dass er über sich selbst zornig wurde. Vielmehr ärgerte er sich über Allah, bis sein ehrenhaftes Gesicht rot wurde. Aisha, möge Allah mit ihr zufrieden sein, sagte:

Möge Allah ihn in seinem Namen segnen und ihm Frieden schenken: „Und er soll sich für nichts rächen, was ihm angetan wird, bis die Heiligkeit Allahs des Allmächtigen verletzt wurde“ (Sahih Al-Bukhari).

Auf seine Autorität hin, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte er: „Der starke Mann ist nicht jemand, der gut im Ringen ist, sondern der starke Mann ist jemand, der sich in einem Wutanfall beherrscht.“ (Sahih Al-Bukhari)

. Aufgrund der Autorität von Abu Hurairah, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte ein Mann zum Propheten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken: Raten Sie mir. Er sagte: „Werde nicht wütend.“ Er wiederholte es immer wieder und sagte: „Werden Sie nicht wütend.“ (Sahih Al-Bukhari)

"الَّذِينَ آمَنُوا وَتَطْمَئِنُّ قُلُوبُهُمْ بِذِكْرِ اللَّهِ أَلَا بِذِكْرِ اللَّهِ تَطْمَئِنُّ الْقُلُوبُ" (سورة الرعد آية ٢٨).

(Es sind jene, die glauben und deren Herzen Trost finden im Gedenken an Allah. Wahrlich, im Gedenken Allahs werden die Herzen ruhig.) (Ar-Ra'd, 28).

Der Gläubige freut sich nur über den Koran und den Gehorsam gegenüber dem Allerbarmer, und die Freude danach, sich über die Ruinen der Welt zu freuen, ist verwerflich. Allah der Allmächtige sagte.

"قُلْ بِفَضْلِ اللَّهِ وَبِرَحْمَتِهِ فَبِذَلِكَ فَلْيَفْرَحُوا هُوَ خَيْرٌ مِّمَّا يَجْمَعُونَ" (سورة يونس ٥٨).

(Sprich: "Durch die Gnade Allahs und durch Seine Barmherzigkeit; darüber sollen sie sich nun freuen. Das ist besser als das, was sie anhäufen) (Yunus, 58).



Der Gläubige richtet seine gesamte Richtung auf Allah und bittet Allah und **hört aufgrund der Verzögerung** bei der Antwort nicht auf zu beten, da eine Person kurz vor der Antwort steht, also hört er auf zu beten und es wird ihm verboten, beantwortet zu werden.

Er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Das Flehen des Dieners wird gewährt, falls er nicht um Sünde oder die Durchtrennung der Blutsbande bittet oder nicht ungeduldig wird.“ Es wurde gesagt: „Gesandter Allahs, was bedeutet: „Wenn er nicht ungeduldig wird“? Er sagte: Dass er so sagen sollte: Ich habe gefleht und ich habe gefleht, aber ich habe keine Antwort gefunden. und dann wird er frustriert und gibt das Flehen auf..“ (Sahih Muslim).

Der Gläubige verzweifelt nie am Geist Allahs und bittet Allah darum, dass Allah zu allem fähig ist und die Nacht in Tag und den Tag in Nacht und Dunkelheit in Licht und Licht in Dunkelheit verwandeln kann. Der wahre Gläubige lebt diese Bedeutung und handelt danach. Dies ist die Gewohnheit der ersten Generation von Gefährten und Anhängern und derjenigen, die ihnen bis zum Tag des Gerichts in Güte folgten. Daher wird es Aufrichtigkeit geben, sich an Allah den Allmächtigen zu wenden:

"إياك نعبد وإياك نستعين" (سورة الفاتحة آية ٥)

(Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe) (Al-Fatihah, 5).

Es heißt nicht: „Wir beten dich an und bitten um deine Hilfe.“ **Hüte dich vor Spezifität und hüte dich vor dir allein, o Allah, allein und ohne Partner. Und indem wir „Hüten Sie sich vor Ihnen, wenn wir Hilfe suchen“ und nicht „Hüten Sie sich vor Ihnen“ wiederholen, dass wir anbeten und um Hilfe bitten, so dass nicht verstanden wird, dass Vorsicht vor der Anbetung wie beim Suchen nach Hilfe bei Allah und aus anderen Gründen möglich und im Gegenteil möglich ist dazu.**

Anbetung: Anbetung des Herzens und des Körpers / Handlungen der Gliedmaßen und Handlungen des Herzens / Herz und körperliche Anbetung Allahs allein, ohne Partner. Ebenso sucht man Hilfe bei Allah allein, der keinen Partner hat, und sucht Hilfe bei den Taten des Herzens, die für die Taten des Herzens und des Körpers notwendig sind, der Bindung der Seele an den Körper, sodass es keine Anbetung außer mit Hilfe gibt von Allah. Als unser Meister Abraham, Friede sei mit ihm, ins Feuer geworfen wurde und unser Meister Gabriel, Friede sei mit ihm, ihn fragte: „Brauchst du etwas?“ Er sagte: „Was dich betrifft, nein, aber was Allah betrifft, Allah genügt mir, und Er ist der beste Verwalter der Angelegenheiten.“ Ein spontaner Spruch in einer Situation des Untergangs, einer schwierigen Situation.. ein Unterschied.. Zeigen Sie die Aufrichtigkeit der Herzenshandlungen, die Aufrichtigkeit der Herangehensweise.. die Aufrichtigkeit der Verbundenheit.. die Aufrichtigkeit der Hoffnung.. die Aufrichtigkeit der Hilfe.. die Aufrichtigkeit der Suche helfen. .. Aufrichtigkeit des Vertrauens.. Aufrichtigkeit des Glaubens. . Aufrichtigkeit der Sicherheit in Allah. Aufrichtigkeit der Gewissheit in Allah.

Das Herz Abrahams, Friede sei mit ihm, war nicht darauf fixiert, Bedürfnisse zu befriedigen, Schaden abzuwehren oder einem Geschöpf oder einer Sache Nutzen zu bringen. So glaubte Abraham, Friede sei mit ihm, seinem Herrn, als er sagte: „Ich habe mein Angesicht auf den gerichtet, der die Himmel und die Erde geschaffen hat, aufrichtig, und ich gehöre nicht zu den Polytheisten.“ Also glaubte Allah ihm, denn es war nichts anderes als der göttliche Befehl, dass



das Feuer entstehen sollte. Kühle und Frieden für Abraham. Das Feuer löste lediglich die Fesseln, die unseren Meister Abraham fesselten, und Allah der Allmächtige sagte: „Kühle und Friede“, damit die Kälte ihm nichts anhaben konnte, wie es bei Frau Hajar geschah, als sie ihre sieben Runden zwischen Safa und beendete Marwah, und mit der siebten Runde endeten alle Hoffnung und Anhaftung. Zu einem erschaffenen Wesen, und ihre Bindung an Allah allein wurde ohne Partner. Als Allah sie dann in diesen Zustand brachte, ließ Allah Zamzam-Wasser unter den Füßen ihres Kindes hervorsprudeln und bewies damit ihren guten Glauben an Allah.

Als sie auf den Befehl Allahs des Allmächtigen reagierte, sie und ihr Kind allein in einer kargen Wüste ohne Ernte und Wasser zurückzulassen, wo sie ihr berühmtes Sprichwort sagte: „Dann wird Allah uns niemals verschwenden“, glaubte sie Allah in ihrem guten Glauben an Allah. Also glaubte Allah ihr. Hätte sie nicht „Zami“ gesagt, wäre es zu einem fließenden Fluss geworden, und das gilt auch für alle, die Zuflucht suchen. Sein Gesicht gehört Allah allein, ohne Partner. Dies widerspricht nicht der Annahme von Gründen, denn die Annahme von Gründen ist Teil der Anbetung der Gliedmaßen und sie gehören Allah, **so wie wir Allah anbeten, indem wir sie annehmen und das Herz in ihnen anbeten: Bindung an den Herrn der Gründe allein, ohne Partner, Anbetung ist also die Anbetung des Herzens und des Körpers, und Gründe zu nehmen bedeutet nichts anderes, als sie von Allah zu nehmen, in dessen Hand das Königreich aller Dinge liegt. Er, der wen immer Er will mit dem versorgt, was Er will, also sei nicht blind gegenüber der Ursache durch die Ursachen, damit die Ursachen nicht zu einem Stolperstein auf deinem Weg zur Sache werden.**

Das Herz unseres Meisters Abraham, Friede sei mit ihm, war nicht darauf ausgerichtet, Schaden abzuwehren oder Nutzen zu bringen, außer bei Allah, und er bat Allah nur aufgrund der Stärke seines Glaubens und **seines guten Glaubens an Allah**. Die scheinbare Materie ist Feuer, und wenn es ihn verbrennt und er stirbt, ist die Wahrheit der Sache, dass Abraham, Friede sei mit ihm, dachte, er sei in Sicherheit (wie das Martyrium um Allahs willen, was für den Seher offensichtlich ist). Töten und Verlust, und die Realität ist, dass der Märtyrer Leben, Lebensunterhalt und Unsterblichkeit hat. Allah der Allmächtige erzählte uns, was Abraham zu seinem Volk sagte, wo Allah der Allmächtige sagte:

" وَكَيْفَ أَخَافُ مَا أَشْرَكْتُمْ وَلَا تَخَافُونَ أَنَّكُمْ أَشْرَكْتُم بِاللَّهِ مَا لَمْ يُنَزَّلْ بِهِ عَلَيْكُمْ سُلْطَانًا فَأَيُّ الْفَرِيقَيْنِ أَحَقُّ بِالْأَمْنِ إِنْ كُنْتُمْ تَعْلَمُونَ" (سورة الأنعام آية ٨١).

(Und wie sollte ich das fürchten, was ihr (Allah) zur Seite stellt, wenn ihr nicht fürchtet, Allah etwas zur Seite zu stellen, wozu Er euch keine Vollmacht niedersandte?" Welche der beiden Parteien hat also ein größeres Anrecht auf Sicherheit, wenn ihr es wissen würdet?) (Al-An'am, 81).

Und wie die gute Meinung von Moses, Friede sei mit ihm, als seine Gefährten sagten: „Wir werden überholen“ (das Meer vor ihnen und der Feind hinter ihnen).

"قَالَ كَلَّا إِنَّ مَعِيَ رَبِّي سَيَهْدِينِ. فَأَوْحَيْنَا إِلَى مُوسَى أَنْ اضْرِبْ بِعَصَاكَ الْبَحْرَ فَانْفَلَقَ فَكَانَ كُلُّ فِرْقٍ كَالطَّوْدِ الْعَظِيمِ" (سورة الشعراء آية ٦٢-٦٣).



(Er sagte: "Keineswegs! Mein Herr ist mit mir. Er wird mich richtig führen* Darauf offenbarten Wir Moses: "Schlage das Meer mit deinem Stock." Und es teilte sich, und jeder Teil erhob sich wie ein gewaltiger Berg) (Al-Shu'ara', 62-63).

Die Gefährten dachten gut, als sie sahen, wie sich die Parteien versammelten, um um Medina zu kämpfen, und sahen, dass sie betrübt und erschüttert waren.

"وَلَمَّا رَأَى الْمُؤْمِنُونَ الْأَحْزَابَ قَالُوا هَذَا مَا وَعَدَنَا اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَصَدَقَ اللَّهُ وَرَادَهُمْ إِلَّا إِيْمَانًا وَتَسْلِيمًا" (سورة الأحزاب آية ٢٢)

(Und als die Gläubigen die Verbündeten sahen, da sagten sie: "Das ist es, was Allah und Sein Gesandter uns verheißen haben; und Allah und Sein Gesandter sprachen die Wahrheit." Und es verstärkte nur ihren Glauben und ihre Ergebung) (Al-Ahzab, verse 22).

"وَرَدَّ اللَّهُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِغَيْظِهِمْ لَمْ يَنَالُوا خَيْرًا وَكَفَى اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ الْقِتَالَ وَكَانَ اللَّهُ قَوِيًّا عَزِيمًا" (سورة الأحزاب آية ٢٥).

(Und Allah schlug die Ungläubigen in ihrem Grimm zurück; sie erlangten keinen Vorteil. Und Allah ersparte den Gläubigen den Kampf. Und Allah ist Allmächtig, Erhaben) (Al-Ahzab, 25).

Allah der Allmächtige sagte im Heiligen Hadith:

„Ich bin genau so, wie mein Sklave glaubt, dass ich bin (d. h. ich bin in der Lage, für ihn zu tun, was er glaubt, dass ich für ihn tun kann) und ich bin bei ihm, wenn er sich an mich erinnert. Wenn er sich in sich selbst an mich erinnert, erinnere auch ich mich an ihn; und wenn er sich in einer Gruppe von Menschen an mich erinnert, erinnere ich mich an ihn in einer Gruppe, die besser ist als sie; und wenn er mir um eine Spanne näher kommt, so komme ich ihm um eine Elle näher; und wenn er Mir eine Elle näher kommt, so gehe Ich um zwei ausgestreckte Arme näher an ihn heran; und wenn er laufend zu mir kommt, gehe ich rennend zu ihm.“ (Sahih Al-Bukhari).

Der Gläubige betet weiter und bittet Allah und sagt nicht: „Ich habe gebetet und Er hat mir nicht geantwortet.“ Allah antwortet mit dem, was für Sie richtig ist, und zwar zu dem für Sie richtigen Zeitpunkt. Allah antwortet dir besser, als du verlangt hast. Verzweifeln Sie nicht daran, das Gebet zu beantworten, und beten Sie weiter. Es gibt Menschen, die für ihre Kinder gebetet haben und Allah hat ihnen geantwortet. Beten Sie nach ihrem Tod und nicht zu ihren Lebzeiten, auch wenn Sie die Antwort nicht sehen. Wenn Sie die Antwort nicht sehen, dann sagen Sie: „Und ja, der Antwortgeber ist mein Herr.“

"وَلَقَدْ نَادَانَا نُوحٌ فَلَنِعْمَ الْمُجِيبُونَ" (سورة الصافات آية ٧٥).

(Und wahrlich, Noah rief Uns an, und Wir sind es, die am besten erhören!) (As-Saffat, 75).

Und denken Sie gut an Allah und denken Sie gut an Allah, denn Allah weiß, was für Sie gut ist, und Sie wissen es nicht.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Es gibt keinen Menschen, der Allah mit einem Flehen anruft, ohne dass ihm eine Antwort gegeben wird.“ Entweder soll es ihm in der Welt gewährt oder für ihn im Jenseits reserviert werden, oder seine Sünden sollen dafür in dem Maße gesühnt werden, in dem er darum gebeten hat – solange er nicht um eine Sünde bittet Er bricht die Verwandtschaftsbande ab, und er wird nicht voreilig.“ Sie sagten: „Oh Gesandter



Allahs, wie könnte er sich beeilen?“ Er sagte: „Er sagt: ‚Ich rief meinen Herrn an, aber er antwortete mir nicht“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Auf seine Autorität hin, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte er: „Wahrlich, Allah ist der ewige Lebende, großzügig, wenn ein Mann seine Hände zu Ihm erhebt, ist er zu schüchtern, um sie ihm leer und zurückgewiesen zurückzugeben.“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Nur weil du die Antwort nicht siehst, heißt das nicht, dass Allah dir nicht antwortet, sondern dass er deine Ansicht beschuldigt, denn Allah ist die Antwort und er sagte über sich selbst

"فَلَنِعْمَ الْمُجِيبُونَ" (سورة الصافات آية ٧٥)

(Und wahrlich, Noah rief Uns an, und Wir sind es, die am besten erhören!) (As-Saffat, 75).

"وَقَالَ رَبُّكُمْ ادْعُونِي أَسْتَجِبْ لَكُمْ" (سورة غافر آية ٦٠)،

(Und euer Herr sprach: "Bittet Mich; Ich will eure Bitte erhören. Die aber, die zu Aberheblich sind, um Mir zu dienen, werden unterwürfig in Gahannam eintreten) (Ghafir, 60)

Sogar die Ungläubigen, wenn sie Allah aufrichtig in der Religion zu Ihm anrufen, das heißt, sie rufen niemanden neben Ihm an, sondern sie rufen Ihn an, Er wird ihnen antworten, und ich weiß, dass Allah mit Güte antwortet, und Sünde und die Trennung von Verwandtschaftsbanden sind nicht gut, und zu sagen: „Er hat nicht auf mich geantwortet“, ist ein Misstrauen gegenüber Allah, und Allah ist daher so gut wie die Gedanken seines Dieners über ihn. Dieses Sprichwort verhindert eine Reaktion, um den Glauben des Dieners an seinen Herrn zu erfüllen. **Was ist mit denen, die die Antwort nicht sehen?** Wissen Sie, dass ein Mensch für das Böse beten kann, weil er denkt, dass es gut ist, und wer von uns möchte, dass ihm Böses widerfährt, von dem er denkt, dass es das Gute ist, das er sich wünscht? Also bewahrt Allah das Böse von ihm und entschädigt ihn, indem er ein Leiden beseitigt, schlechte Taten sühnt oder seine Ränge erhöht, oder entschädigt ihn, indem er ihm im Jenseits eine Bitte gewährt. Woher wissen Sie, welchen Wert diese Anfrage an diesem Tag haben wird? Es ist eine Erlösung bis zu dem Punkt, dass der Diener wünscht, er hätte seinem Ruf in dieser Welt nicht Folge geleistet.

Wisse, dass Sünden eine Antwort auf Gebete erfordern, um gesühnt zu werden. Und wisse, dass die Antwortzeiten wie das letzte Drittel der Nacht sind, zum Zeitpunkt des Gebetsrufs, zwischen dem Gebetsruf und der Iqamah, am Ende der vorgeschriebenen Gebete, in Zeiten der Not und in a Zustand der Not usw. Das bedeutet nicht, dass Allah zu anderen Zeiten nicht antwortet, sondern Er ist derjenige, der für immer und ewig antwortet. Vielmehr sind dies Zeiten, in denen Barmherzigkeit herabgesandt und Er präsentiert wird. Dabei ruft der Mensch Allah allein an, ohne Partner, denn Ausrutscher berauben ihn nicht der Gnade und Großzügigkeit Allahs, seiner Barmherzigkeit, seines Willens und der Tatsache, dass er keine Wirkung mit einer Ursache vereinbaren kann. Die ganze Angelegenheit gehört Allah, und Er vergibt vielen, und Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Und wisse, dass es einen Unterschied zwischen dem Text des Flehens und der Absicht des Flehens gibt. Sie beten mit einem Text, um etwas zu erreichen, und dieser muss darauf eine Antwort geben. Es hat nichts mit dem Text des Flehens zu tun, von dem Sie glauben, dass er der Grund für das Geschehen ist. Deshalb sehen Sie die Antwort nicht, weil Sie mit dem Text des Flehens beschäftigt sind. Beispielsweise kann Allah das Gebet beantworten. Mit dem Text des Flehens oder auf die Absicht des Flehens kann ohne den Text geantwortet

(118)



werden, oder auf die Absicht des Flehens kann im Gegenteil zum Text des Flehens geantwortet werden. Hier sind anschauliche Beispiele:

1- Auf den Zweck des Flehens mit seinem Text reagieren

Als Allahs Antwort auf das Gebet unseres Meisters Zacharias, ihm einen Schutz vor sich selbst zu gewähren.

2- Auf die Absicht des Flehens ohne den Text antworten

Der Prophet, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte: „Wer aufrichtig um das Märtyrertum bittet, dem wird es gewährt, auch wenn er nicht auf dem Schlachtfeld getötet wird“ (Sahih Muslim).

Märtyrertum ist das Töten um Allahs willen. In diesem Hadith gibt es einen Hinweis auf einen der Aspekte der Antwort, nämlich die Antwort auf das, was mit der Frage beabsichtigt ist, ohne den Grund für ihr Auftreten, das heißt, ohne den Text der Frage, also die Antwort auf das, was ist hinter der Frage steht, sodass der Fragesteller glaubt, dass er nicht darauf geantwortet hat.

Wer Allah um ein Kind bittet und jemanden finden möchte, der ihm im Alter hilft, dem wird Allah jemanden geben, der ihm im Alter hilft, sonst braucht er niemanden mehr.

2- Auf die Absicht des Flehens im Gegensatz zum Text des Flehens antworten, und die Antwort auf die Absicht der Frage kann im Gegenteil zum Text der Frage erfolgen, so wie Allah Moses, Friede sei mit ihm, gerettet hat, aus der Hand des Pharaos, indem er ihn in die Hand des Pharaos übergab. Allah der Allmächtige sagte zu Moses' Mutter

"أَنْ أَفْذِيهِ فِي النَّابُوتِ فَأَفْذِيهِ فِي الْيَمِّ فَلْيُلْقِهِ الْيَمُّ بِالسَّاحِلِ يَأْخُذْهُ عَدُوٌّ لِّي وَعَدُوٌّ لَهَا" (سورة طه آية ٣٩).

(Lege ihn in einen Kasten und wirf ihn in den Fluß, dann wird der Fluß ihn ans Ufer spülen, so daß ein Feind von Mir und ihm ihn aufnehmen wird.) (Taha, 39)

Allahs Reaktion auf die Frau von Imran, als sie ein Weibchen zur Welt brachte, im Gegensatz zu dem, was sie erwartet hatte, denn was man sich erhofft und erhofft hatte, war ein Junge, sodass sie ihn freilassen würde, um dem Heiligen Haus zu dienen, und Allah weiß es am besten die Kostbarkeit dessen, was sie zur Welt gebracht hat, und dass sie besser ist als der geschiedene Mann, den sie sich gewünscht hat. Wer also seine Angelegenheiten an Allah **delegiert, sollte nicht seinen Plänen folgen, sagte der Allmächtige: Als die Frau von Imran sagte:**

"إِذْ قَالَتِ امْرَأَتُ عِمْرَانَ رَبِّ إِنِّي نَدَرْتُ لَكَ مَا فِي بَطْنِي مُحَرَّرًا فَتَقَبَّلْ مِنِّي إِنَّكَ أَنْتَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ. فَلَمَّا وَضَعَتْهَا قَالَتْ رَبِّ إِنِّي وَضَعْتُهَا أُنْثَىٰ وَاللَّهُ أَعْلَمُ بِمَا وَضَعْتَ وَلَيْسَ الذَّكَرُ كَالْأُنْثَىٰ" (سورة آل عمران آية ٣٥-٣٦).

(Damals sagte die Frau `Imrans: "Mein Herr, siehe, ich gelobe Dir, was in meinem Leibe ist, zu weihen; so nimm es von mir an; siehe, Du bist der Allhörende, der Allwissende* Und als sie es geboren hatte, sagte sie: "Mein Herr, siehe, ich habe es als Mädchen geboren." Und Allah wußte wohl, was sie geboren hatte; denn der Knabe ist nicht wie das Mädchen. "Und ich habe sie Maria genannt, und siehe, ich möchte, daß sie und ihre Nachkommen bei Dir Zuflucht nehmen vor dem gesteinigten Satan) (Al Imran, 35-36).

Allah der Allmächtige hat die Wahrheit gesagt: „Lasst uns die besten Antworten sein.“ Es reicht aus, dass du in deiner Bitte an Allah allein und ohne Partner aufrichtig bist und gute Manieren



bei Allah hast, gute Gedanken an Allah hegst und dich nicht selbst oder irgendjemandem verbietest, denn du wirst es nicht sehen Reaktion auf ihr Gehen als Sühne.

Allah wird Gutes für dich bewirken und Böses von dir fernhalten, durch was auch immer Er will und wie Er will, je nachdem, was dir passt, und Er, Ehre sei Ihm, kennt sich darin besser aus als du und ist dafür ausreichend Zu wissen, und das kann mit dem Text des Flehens selbst übereinstimmen oder auch nicht, so dass es ein Geschenk ist, es Ihm, dem Allmächtigen, vorzuenthalten. Allah der Allmächtige sagte:

" وَعَسَى أَنْ تَكْرَهُوا شَيْئًا وَهُوَ خَيْرٌ لَكُمْ وَعَسَى أَنْ تُحِبُّوا شَيْئًا وَهُوَ شَرٌّ لَكُمْ وَاللَّهُ يَعْلَمُ وَأَنْتُمْ لَا تَعْلَمُونَ " (البقرة آية ٢١٦).

(Zu kämpfen ist euch vorgeschrieben auch wenn es euch widerwärtig ist. Doch es mag sein, daß euch etwas widerwärtig ist, was gut für euch ist, und es mag sein, daß euch etwas lieb ist, was übel für euch ist. Und Allah weiß es, doch ihr wisset es nicht) (Al-Baqarah, 216).

Daher finden wir weltliche Bitten der Propheten, Friede sei mit ihnen, die dem gewünschten Zweck ohne einen bestimmten Text dienen, wie zum Beispiel das Flehen Hiobs, Friede sei mit ihm:

"وَأَيُّوبَ إِذْ نَادَى رَبَّهُ أِنِّي مَسِيئٌ ضَرْبًا وَأَنْتَ أَرْحَمُ الرَّاحِمِينَ" (سورة الأنبياء آية ٨٢).

(Und Hiob rief zu seinem Herrn: "Unheil hat mich geschlagen, und Du bist der Barmherzigste aller Barmherzigen.) (Al-Anbiya, 82).

das Flehen Moses, Friede sei mit ihm:

"فَسَقَى لَهُمَا ثُمَّ تَوَلَّى إِلَى الظِّلِّ فَقَالَ رَبِّ إِنِّي لِمَا أَنْزَلْتَ إِلَيَّ مِنْ خَيْرٍ فَقِيرٌ" (سورة القصص آية ٢٤).

(Da tränkte er (ihre Herde) für sie. Dann zog er sich in den Schatten zurück und sagte: "Mein Herr, ich bedarf des Guten, was immer es (auch) sei, das Du auf mich herabsenden magst) (Al-Qasas, 24).

das Flehen von Yunus, Friede sei mit ihm:

"وَذَا النُّونِ إِذْ ذَهَبَ مُغَاضِبًا فَظَنَّ أَنْ لَنْ نَقْدِرَ عَلَيْهِ فَنَادَى فِي الظُّلُمَاتِ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ سُبْحَانَكَ إِنِّي كُنْتُ مِنَ الظَّالِمِينَ" (سورة الأنبياء آية ٨٧).

(Und Du-n-Nun ging im Zorn hinweg und war überzeugt, daß Wir ihn nie in Betrübniß bringen würden; und da rief er in der dichten Finsternis: "Es ist kein Gott außer Dir. Gepriesen seist Du Ich bin wahrlich einer der Frevler gewese) (Al-Anbiya, 87).

Niemand besitzt etwas, auch nicht für sich selbst, und Allah ist in der Lage, die Gründe zu ändern und sie auf das vorzubereiten, was Er, Ehre sei Ihm, will. Der gesamte Ansatz: Anbetung und alle Gefühle, wie Angst, Gier, Hoffnung, Hilfe, Zuflucht suchen, Trost, Liebe, Hass, Wut, Flehen und alles andere, gelten allein Allah. Ein Partner ist für ihn Monotheismus, Monotheismus, Vereinheitlichung der Orientierung und Bindung an eine Person, die keinen Partner hat. Allah der Allmächtige sagte:

"أَأَزَابُ مُتَّفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ" (سورة يوسف آية ٣٩).

(sind Herren in größerer Anzahl besser oder (ist) Allah (besser), der Eine, der Allmächtige?) (Yusuf, 39).



Aus dem, was Rab'i bin Amir Al-Tamimi in der Schlacht von Al-Qadisiyah zu Rustam sagte: Allah hat uns gesandt, um jeden, den Er will, von der Anbetung Seiner Diener zur Anbetung Allahs zu bringen, aus der Enge der Welt in ihre Grenzen Weite und von der Ungerechtigkeit der Religionen bis zur Gerechtigkeit des Islam.

Der Gläubige nimmt die Gründe, die Allah uns in der Anbetung Allahs erlaubt hat, weil Allah wollte, dass wir die Gründe nehmen, **und die Gründe sind nichts anderes als Gesetze, die Allah für uns erlassen hat, das heißt, bestimmte Dinge geschehen aus bestimmten Gründen.** Allah hat für uns dieses Gesetz, diesen Grund oder diese Methode festgelegt, um eine bestimmte Sache zu erlangen, und die Gründe sind wie Menschen Menschen mit Wissen und Wissen. Menschen des Bösen, d. h. der Fluss von Gutem oder Bösem durch bestimmte Menschen. Derjenige, der die Gründe für uns geschaffen hat, ist Allah, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten. Wir nehmen von ihnen, was Allah uns erlaubt hat, und wir nutzen sie oder nutzen sie und bitten nicht um Hilfe bei ihnen, sondern bitten um Hilfe bei Allah allein, dem Herrn und Schöpfer der Gründe, so dass es Nutzen bringen kann, wenn wir die Gründe nehmen. Oder der Mangel an Nutzen oder Schaden, weil es das Nützliche und das Schädliche gibt. Der Geber und der Verhinderer sind Allah allein, Er hat keinen Partner, noch die Ursachen, also verstehen, überlegen und denken Sie daran, **was die Weisheit hinter der Schaffung von Ursachen ist ?**

Im Hinblick auf gütige und liebevolle Menschen ist es eine Gunst Allahs für sie und die Menschen. Es ist eine Gunst Allahs für sie, dass Er sie zum Guten gebrauchte, Seine Schöpfung bei ihnen beliebt machte, befahl, ihnen zu danken, und freundlich zu ihnen war, indem Er für sie betete und sie belohnte und dem Gesandten Segen sandte Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, und Friede sei mit ihm und mit mir. Die Propheten und ihre Anhänger, und die eigenen Eltern zu ehren und freundlich zu ihnen zu sein und den Menschen Gunst zu erweisen, indem man ihnen Güte schenkt und sie in Dankbarkeit und Dankbarkeit nutzt. Wer demjenigen dankt, dessen Hände Allah gesegnet hat, der wird dankbar sein. Der Allmächtige sagte:

" إِنَّ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ سَيَجْعَلُ لَهُمُ الرَّحْمَنُ وُدًّا " (سورة مريم آية ٩٦).

(Diejenigen, die da glauben und gute Werke tun ihnen wird der Allerbarmer Liebe zukommen lassen) (Maryam 96).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn Allah einen Sklaven liebt, ruft er Jibril und sagt: ‚Ich liebe den und den; so liebe ihn‘. Dann liebt Jibril ihn. Danach verkündet er (Jibril) den Bewohnern des Himmels, dass Allah diesen und jenen liebt; so liebe ihn; und die Bewohner des Himmels (die Engel) lieben ihn auch und bringen dann die Menschen auf der Erde dazu, ihn zu lieben“ (Sahih Al-Bukhari)

Was **die bösen Menschen** betrifft, so ist es Gerechtigkeit von Allah, die Schaffung von Beweisen gegen sie, ein Prozess für die Menschen durch sie, eine Erhöhung ihrer Ränge, eine Sühne für sie oder eine Strafe, die sie für ihre Taten verdient haben. **Was die Gründe betrifft, die Gesetze und Gesetze sind**, hat Allah sie für die Menschen geschaffen, damit sie wissen, wie sie damit umgehen sollen, und nicht mehr. Allah hat zum Beispiel das Gesetz der Schwerkraft erlassen. Wenn Sie also ein Gefäß leeren möchten, müssen Sie es kippen, bis der Inhalt ausläuft. Wenn das Gesetz der



Schwerkraft nicht von Allah erlassen worden wäre, wie würden Sie handeln? Es wäre möglich, eine weitere Bewegung durchzuführen. Um die Dinge und die Natur, die Allah dem Allmächtigen gehört, zum Nutzen der Menschen nutzen zu können, war es notwendig, feste Gründe und Gesetze für sie zu schaffen, sonst würde niemand wissen, was zu tun ist, wenn er möchte, dass etwas geschieht? Er kann etwas tun und etwas anderes Unerwartetes wird passieren. Es liegt an Ihnen, mit den Ursachen und kosmischen Gesetzen umzugehen. Ohne sie wäre es zum Beispiel möglich gewesen, dass Sie Ihr Bein nach vorne bewegen und feststellen würden, dass Sie nach hinten fallen, oder dass Sie in der Luft fliegen oder zum Beispiel fallen. Wie würden Sie sich verhalten? Somit ist es notwendig. Ein Gesetz, das besagt: Wenn Sie Ihr Bein nach vorne bewegen, machen Sie einen Schritt nach vorne, und wenn Sie Ihr Bein nach hinten bewegen, machen Sie einen Schritt zurück, und wenn Sie etwas tun wollen, was tun Sie dann?

Ohne universelle Ursachen und Gesetze werden Sie es nicht wissen, und der Mensch hat die Erfindungen und Industrien, die er gemacht hat, nur durch die Nutzung der Ursachen erreicht, die die göttlichen Gesetze sind, die Allah für uns geschaffen und den Menschen offenbart hat, damit sie wissen, wie sie mit den Dingen umgehen sollen und sie nutzen. Ohne Ursachen wird der Mensch nichts tun können. Er sagte „Allah der Allmächtige“ mit der Autorität von Dhul-Qarnayn

" إِنَّا مَكَّنَّا لَهُ فِي الْأَرْضِ وَآتَيْنَاهُ مِنْ كُلِّ شَيْءٍ سَبَبًا " (سورة الكهف آية ٨٤)،

(Wir haben ihm Macht auf Erden und die Mittel zu allem gegeben) (Al-Kahf, 84).

Allah der Allmächtige gab ihm Gründe, so wie Allah ihm für alles einen Grund gab, und dazu gehört auch die Fähigkeit, sie anzunehmen.

Gründe sind ein Segen Allahs, den Er für uns vorbereitet hat und uns befohlen hat, sie so zu nehmen, wie sie sind

Al-Sadiq, der Vertrauenswürdige, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Befestige es und vertraue ihm“ (Sahih Ibn Hibban), also nutzen wir es auf Allahs Befehl in der Anbetung Allahs, und wir nutzen alle Mittel die Allah uns erlaubt hat, denn sie sind die Türen, die Allah für uns geschaffen hat, um das Ziel zu erreichen, und wir meiden die verbotenen Zwecke aus Frömmigkeit gegenüber Allah und um aus dem allgemeinen Konzept Nutzen zu ziehen

" وَأْتُوا الْبُيُوتَ مِنْ أَبْوَابِهَا وَاتَّقُوا اللَّهَ لَعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ " (سورة البقرة آية ١٨٩).

(So geht in die Häuser durch ihre Türen hinein und fürchtet Allah. Vielleicht werdet ihr erfolgreich sein.) (Al-Baqarah, 189).

Allah der Allmächtige sagte auf der Zunge Jakobs: „Friede sei mit ihm.“

" وَقَالَ يَا بَنِيَّ لَا تَدْخُلُوا مِنْ بَابٍ وَاحِدٍ وَاذْخُلُوا مِنْ أَبْوَابٍ مُتَفَرِّقَةٍ وَمَا أُغْنِي عَنْكُمْ مِنَ اللَّهِ مِنْ شَيْءٍ إِنْ الْحُكْمُ إِلَّا لِلَّهِ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَعَلَيْهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُتَوَكِّلُونَ " (سورة يوسف آية ٦٧).

(Und er sprach: "O meine Söhne, zieht nicht durch ein einziges Tor ein, sondern zieht durch verschiedene Tore ein; ich kann euch nichts gegen Allah nützen. Die Entscheidung ruht bei Allah allein. Auf Ihn vertraue ich, und auf Ihn sollen die Vertrauenden vertrauen) (Yusuf, 67).



Wenn wir etwas beabsichtigen, berücksichtigen wir all die verschiedenen Gründe, die dazu führen und die Allah für uns erlaubt hat, und wir fürchten Allah, indem wir die verbotenen Gründe meiden, Allah um Hilfe bitten, uns auf Allah verlassen und wissen, dass Allah es geschaffen und vorbereitet hat. Es ist für uns, und es nützt Allah nichts, und nur das, was Allah will, wird erreicht, und wie viele Gründe dafür gibt es. Er hat nicht das Gegenteil von dem mitgebracht, **was er genommen oder zurückgelassen hat, aber es ist unsere Pflicht, die Dinge nach ihren Ursachen zu suchen, weil Allah das befohlen hat, also ist es die Anbetung der Gliedmaßen, die Anbetung einer Form, und die Anbetung des Herzens beinhaltet, sich nicht an sie zu binden und sich an den Herrn der Ursachen zu binden, allein an Allah, ohne Partner, denn die Gründe sind nicht dieselben. Das, was bringt oder abstößt, ist lediglich die Ursache unseres Herrn, der es geschaffen hat und besitzt, und es kann vorkommen, dass es aufgrund der Ursachen kommt oder nicht kommt oder das Gegenteil von dem ist, was dafür genommen oder zurückgelassen wurde kommt. Das liegt daran, dass Allah der Geber und der Verhinderer ist. Er ist der Nützliche und Er ist der Schädliche und nicht die Ursachen. Er ist Ehre sei ihm. Und Allah der Allmächtige ist derjenige, der Gutes bringt und Schaden abwehrt. Er, Ehre sei ihm, ist der Herr der Ursachen und ihrer Ursachen, und die Übernahme von Ursachen ist von Allah genommen. Also, o Allah, mach uns reich mit deiner Gnade gegenüber anderen als dir. Wie kann es dich also reich machen gegenüber anderen als ihm, wenn dir Gutes zufließt oder Schaden von dir durch die Hände eines Menschen oder einer Sache abgewehrt wird? ?** Das liegt daran, dass sie nichts repräsentieren. Der Richter der Bedürfnisse und derjenige, der sie erfüllt, ist Allah aus der Hand des Grundes, den Allah mit oder ohne Grund erschaffen und dich versorgt und bevollmächtigt hat, und derjenige, der die Not verhindert, ist Allah. Wenn Allah gewollt hätte, hättest du keinen Nutzen gehabt und wärest sogar geschädigt worden, obwohl du die Gründe angeführt hast. Er ist derjenige, der Ihre Bedürfnisse gemäß der Wahrheit erfüllt. Er ist Allah, also befreit Allah dich von den Ursachen, indem Allah für dich sorgt, dir Nutzen gibt und Schaden von dir abhält, sei es durch sie, indem Er sie leitet und für dich erleichtert und dich aus ihnen befreit und sie erschafft ein Grund, dir zu nützen oder Schaden von dir abzuwehren, oder mit anderen Dingen oder ohne sie, und dafür, dass dein Herz nicht an ihnen hängt, also bedeutet, auf eine Sache zu verzichten, sie nicht zu verlieren. Oder es nicht zu besitzen, dich aber nicht zu besitzen und deine Handlungen nicht zu kontrollieren, egal ob es existiert oder nicht. Tatsächlich gehört alles Eigentum Allah und liegt in Seiner Hand, aber der Mensch ist derjenige, der entweder diese Wahrheit leugnet und im Widerspruch zur Wahrheit handelt, als ob er die Sache besitze, oder der an die Wahrheit glaubt, dass Allah sie besitzt und Er der Eigentümer ist von allem, also handelt er gläubig, das heißt im Einklang mit der Tatsache, dass alles und alles Allah dem Allmächtigen gehört. Allah ist der Schöpfer der Sache, und wenn Er will, wird Er sie erleichtern und damit Gutes tun oder Schaden damit, mit oder ohne sie, abwehren. Du bist bei Allah entbehrlich, denn Er ist der Vermittler der Wahrheit, so wie sie ist. Der Schöpfer der Ursachen, ihre Ursache und der Eine, der von ihnen frei ist, also ist der Gläubige an wen und an wen gebunden und gerichtet? Bei Allah, es gibt den Herrn der Gründe.

"إِنَّمَا أَمْرُهُ إِذَا أَرَادَ شَيْئًا أَنْ يَقُولَ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ" (سورة يس آية ٨٢).

(Wenn Er ein Ding will, lautet Sein Befehl nur: "Sei!" und es ist.) (Yasin, 82).



Der Hinweis auf die Aufrichtigkeit der Verbundenheit mit Allah und das Fehlen der Verbundenheit mit den Ursachen besteht nicht darin, Ursachen anzuführen, ob negativ oder positiv, und die Nennung von Ursachen, ob negativ oder positiv, macht einen Menschen hilflos und schränkt die ihm anvertraute Versorgung Allahs ein mit Ursachen, und es ist Polytheismus, vor dem der Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, gewarnt hat, und das Heilmittel dafür ist das Beten. Oh Allah, ich suche Zuflucht bei Dir davor, andere mit Dir in Verbindung zu bringen, obwohl ich es weiß, und ich bitte um Deine Vergebung für das, was ich nicht weiß.

Die Verbundenheit des Herzens mit Allah und die mangelnde Verbundenheit mit den Ursachen negieren nicht die Annahme von Ursachen, genauso wie es bei der Askese nicht darum geht, Dinge aufzugeben und nicht zu besitzen, sondern vielmehr darum, Dinge nicht zu besitzen, egal ob sie existieren oder fehlen. Wenn man zum Beispiel Geld liebt, das jemand liebt, wirst du feststellen, dass das Geld ihn besitzt, also wirst du feststellen, dass es sein Verhalten und seine Handlungen kontrolliert, ob sie es sind oder nicht. Reich, was bedeutet, dass er Geld hat, oder arm, was bedeutet, dass es ihm an Geld mangelt. Wie beim Reichtum geht es nicht um die Fülle an Geld, sondern um die Überzeugung, die aus dem Wissen entsteht, dass Allah reich ist. Seine Schätze sind unerschöpflich und werden niemals durch Geben gemindert, und wenn Sie ihn anrufen würden, würde er Ihnen antworten, und wenn Sie ihn zu irgendeinem Zeitpunkt um Geld bitten würden, würde er Ihnen geben, aber nur das, was für Sie richtig ist. Er wird dich mit dem versorgen, was dir nützt, und dich vor dem bewahren, was dir schadet, damit du das Gefühl hast, reich zu sein an den Reichen, den Singenden, den Weisen, den Allwissenden, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten. Das ist das Selbstgenügsame bei Allah. Allah hat das höchste Ideal, wie das Kind, das keine Angst hat und aufgrund der Stärke seines Vaters Stärke und Sicherheit empfindet und sich aufgrund des Reichtums seines Vaters reich fühlt, während das Kind schwach ist und weder Kraft noch Geld hat. Der Gläubige ist stark in Allah und reich in Allah. Es gibt die Vormundschaft des Wahren Allah. Er erhält Sicherheit von Allah. Die Gruppe der Gläubigen verdient mehr Sicherheit, wenn Sie wissen.

Die Mittel zu ergreifen bedeutet, dass uns befohlen wurde, sie zu ergreifen, aber wir wenden uns an den Herrn der Gründe, Ehre sei Ihm, und wir wissen, dass Allah derjenige ist, der gibt, und Er derjenige, der zurückhält, und **das liegt in Seiner Hand** ist alles. Allah allein hat keinen Partner, also sei Allah dankbar, der uns die Gründe gegeben hat, und danke für die Gründe, indem er sie nicht verschwendet und sie in dem, was wir tun, gut nutzt. Allah ist zufrieden mit dem, was nützt und nicht schadet, und wir danken jedem, dem Allah seinen Segen geschenkt hat. Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Wer den Menschen nicht dankt, dankt Allah nicht.“ (Sahih Abu Dawud). Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Wer auch immer dir einen Gefallen tut, belohne ihn.“ Wenn Sie nichts finden, um ihn zu belohnen, dann beten Sie für ihn, bis Sie sehen, dass Sie ihn belohnt haben.“ (Sahih Abi Dawud). Dies liegt daran, dass sie der Grund dafür sind, dass der Segen fließt, und selbst wenn er durch ihre Hände fließt, ist derjenige, der den Segen in Wirklichkeit verleiht, Allah. Er ist derjenige, der diesen Segen gegeben hat. Wir danken der Vernunft nur, weil Allah es befohlen hat. Um die Undankbarkeit in der Seele einzudämmen und auszulöschen, **ist es besser, dass derjenige, der der Sache dankt, der Sache**



dankt (zum Beispiel: Wer in jungen Jahren dazu erzogen wurde, seinen Eltern aus Liebe und Respekt die Hände zu küssen, ist dazu verpflichtet im Alter ihnen gegenüber gerecht werden)

Wie wir sagten, ist Allah trotz aller Widersprüche zu allem fähig: Nacht und Tag, Dunkelheit und Licht, Hitze und Kälte, Sommer und Winter, Frühling und Herbst, Leben und Tod und was weniger als sie ist, was gegenwärtig ist und was ist verloren, Reichtum und Armut. ... Gesundheit und Krankheit ... Herrschaft und Verlust der Herrschaft ... Demütigung und Ruhm liegen in den Händen Allahs, des Einen und Mächtigen, der dazu fähig ist, was auch immer es ist, also muss der Gläubige Allahs Hilfe suchen und seine Angelegenheiten an Allah delegieren. Der Allmächtige, der die Gründe nur annimmt, weil ihm Allah dazu befohlen hat, und sich unabhängig von den Gründen ganz an Allah, den Allmächtigen, wendet. **Diese Gründe gehören Ihnen, aber Allah der Allmächtige ist der Schöpfer der Gründe, mit denen Sie sich befassen müssen. Wenn Sie etwas wollen, wissen Sie, was zu tun ist. Was ihn betrifft, Er ist davon frei und kann es ändern, und Er braucht es nicht. Der Allmächtige sagte.**

"إِنَّمَا أَمْرُهُ إِذَا أَرَادَ شَيْئًا أَنْ يَقُولَ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ" (سورة يس آية ٨٢).

(Wenn Er ein Ding will, lautet Sein Befehl nur: "Sei!" und es ist.) (Yasin, 82).

Als unser Herr Sacharja fragte, wie er Kinder bekommen würde, wenn er alt und seine Frau unfruchtbar war

"كَذَلِكَ اللَّهُ يَفْعَلُ مَا يَشَاءُ" (سورة آل عمران آية ٤٠).

(Er sprach: "Allah tut ebenso, was Er will) (Al Imran, 40).

„Auch“ weist auf Wiederholung hin, da es viele Gründe für viele Dinge gibt, die Allah geschaffen hat. Wer hat gesagt, dass eine Schwangerschaft aus der Begegnung des Spermiums mit der Eizelle resultiert? Allah der Allmächtige hat dies verfügt, denn Er kann anders entscheiden und sogar ohne Grund entscheiden, wie im Fall von Maryam, Friede sei mit ihr.

"قَالَتْ رَبِّ أُنَّى يَكُونُ لِي وَلَدٌ وَلَمْ يَمْسَسْنِي بَشَرٌ قَالَ كَذَلِكَ اللَّهُ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ إِذَا قَضَىٰ أَمْرًا فَإِنَّمَا يَقُولُ لَهُ كُنْ فَيَكُونُ" (سورة آل عمران آية ٤٧).

(Sie sagte: "Mein Herr, soll mir ein Sohn (geboren) werden, wo mich doch kein Mann berührte?" Er sprach: "Allah schafft ebenso, was Er will; wenn Er etwas beschlossen hat, spricht Er nur zu ihm: "Sei!" und es ist) (Al Imran, 47).

Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, dem Allerhöchsten, daher muss es aufrichtig sein, sich an Allah den Allmächtigen zu wenden.

Der Gläubige verzweifelt nicht am Geist Allahs. Der Gläubige verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit. Der Gläubige hat gute Gedanken an Allah. Der Gläubige bittet Allah. Der Gläubige fürchtet nur Allah. Der Gläubige vertraut auf Allah. Der Gläubige hat keine Angst vor gruseligen Dingen, sondern eher davor, dass Allah ihn damit belasten wird. Was die Angst vor ihnen an und für sich angeht, dann hat er keine Angst. Ein starker Gläubiger ist nicht entmutigt oder hilflos. Ein starker Gläubiger wird nicht depressiv. Ein Gläubiger wird vor der Verzweiflung bewahrt. Ein Gläubiger ist mit seinem ganzen Wesen bei Allah. Daher führt ein Gläubiger ein gutes Leben in dieser Welt und im Jenseits. Allah der Allmächtige sagte.



" مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّنْ ذَكَرٍ أَوْ أَنَّىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيَاةً طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُمْ بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ " (النحل آية ٩٧).

(Dem, der recht handelt - ob Mann oder Frau - und gläubig ist, werden Wir gewiß ein gutes Leben gewähren; und Wir werden gewiß solchen (Leuten) ihren Lohn nach der besten ihrer Taten bemessen) (An-Nahl) 97).

"أَقْمَنَ كَانَ مُؤْمِنًا كَمَنْ كَانَ فَاسِقًا لَا يَسْتَوُونَ" (سورة السجدة آية ١٨).

(Ist wohl jener, der gläubig ist, dem gleich, der frevelt? Sie sind nicht gleich) (Al-Sajdah, 18).

Deshalb führte der Islam die Menschen von der Anbetung anderer Menschen zur Anbetung des Herrn der Diener. Es gab ihnen Freiheit. **Alle Freiheit im Islam** besteht darin, dass man vor vielen Dingen keine Angst hat, sich um viele Dinge keine Sorgen macht, denn alle Sorgen und alle Furcht kommen von einer Person... von Es gibt keinen Gott außer Allah, alle Gier ist in einer Person. .in... Es gibt keinen Gott außer Allah,

"أَأَزْبَابٌ مُّتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمْ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ" (سورة يوسف آية ٣٩).

(sind Herren in größerer Anzahl besser oder (ist) Allah (besser), der Eine, der Allmächtige?) (Yusuf, 39).

Es ist die wahre Freiheit. Der Islam befreite sie von der Anbetung von Menschen und von der Anbetung von Anliegen zur Anbetung des Herrn der Diener und des Herrn der Anliegen. Ehre sei Ihm, dem Allmächtigen, dem Einen und dem Ewigen, der weder geboren hat noch geboren wurde noch war Es gibt jemanden, der Ihm gleich ist.

Die Realität der wahren Rede:

Übereinstimmung von Wahrheit oder Tatsache. Dies geschieht durch die Erfüllung folgender Bedingungen:

* **Dass die Rede sachkundig ist**, oder wenn es kein Glaube ist, der nichts von der Wahrheit singt, das heißt, es ist nicht real oder das Fragment der Wahrheit: Der Allmächtige sagte:

"قُلْ هَلْ عِنْدَكُمْ مِّنْ عِلْمٍ فَتُخْرِجُوهُ لَنَا إِنْ تَتَّبِعُونَ إِلَّا الظَّنَّ وَإِنْ أَنْتُمْ إِلَّا تَخْرُصُونَ" (سورة الأنعام آية ١٤٨)،

(Sprich: "Habt ihr irgendein Wissen? Dann bringt es für uns zum Vorschein. Doch ihr geht nur Vermutungen nach; und ihr rätselt nur) (Al-An'am, 81).

"أَتَجْعَلُ فِيهَا مَن يُفْسِدُ فِيهَا وَيَسْفِكُ الدِّمَاءَ" (سورة البقرة آية ٣٠)،

Als die Engel daher sagten:,(agten sie: "Willst Du auf ihr jemanden einsetzen, der auf ihr Unheil anrichtet und Blut vergießt, wo wir doch Dein Lob preisen und Deine Herrlichkeit rühmen?") (Al-Baqarah, 30),

"إِنِّي أَعْلَمُ مَا لَا تَعْلَمُونَ" (سورة البقرة آية ٣٠)،

,(Er sagte: "Wahrlich, Ich weiß, was ihr nicht wisset) (Al-Baqarah, 30),

Dies weist darauf hin, dass ihre Aussage oder Frage ohne Wissen oder ohne vollständiges Wissen erfolgte (ohne Wissen ist es eine spekulative Schlussfolgerung aus dem Wort „Kalif“, da der Kalif der Herrscher ist und der Herrscher über Streitigkeiten entscheidet, oder eine frühere Erfahrung



mit den Dschinn, oder). eine Schlussfolgerung aus der Natur des Tons, oder... was auch immer es sein mag - Oder Teilwissen, das nicht in der vollständigen oder latenten Form vorliegt, nicht in der vollständigen Form, da es auch gehorsame Diener geben wird und nicht nur Korruption und Blutvergießen - oder Teilwissen, das nicht in latenter Form vorliegt, da ihnen die Weisheit des Kalifats auf Erden unbekannt ist), daher basierten ihre Worte nicht auf Wissen und basierten auf etwas anderem als Das Wissen der Vermutung ist für die Wahrheit, wie sie ist, von keinem Nutzen entspricht nicht der Wahrheit, sondern widerspricht ihr, wenn auch nur teilweise.

"أَنْبِئُونِي بِأَسْمَاءِ هَؤُلَاءِ" قال تعالى "إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ" (سورة البقرة آية ٣١)،

(Nennt mir die Namen dieser Dinge, wenn ihr wahrhaftig seid!) (Al-Baqarah, 31).

Weil ihre Worte nicht der Wahrheit mit dem Konzept der Ehrlichkeit entsprechen, da es erforderlich ist, mit vollständigem Wissen zu sprechen, andernfalls handelt es sich um eine Vermutung, also haben sie es korrigiert.

"قَالُوا سُبْحَانَكَ لَا عِلْمَ لَنَا إِلَّا مَا عَلَّمْتَنَا إِنَّكَ أَنْتَ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ" (سورة البقرة آية ٣٢).

(Sie sprachen: "Gepriesen seist Du. Wir haben kein Wissen außer dem, was Du uns gelehrt hast; wahrlich, Du bist der Allwissende, der Allweise) (Al-Baqarah, 32).

* **Die Rede darf nicht mit Unwahrheiten vermischt sein**, damit sie nicht der Wahrheit widerspricht. Wenn Falschheit in die Wahrhaftigkeit eindringt, macht sie sie ungültig und macht sie zur Lüge. Falschheit ist das, was weder nützt noch schadet, während Wahrhaftigkeit nützt und nicht schadet. Wenn Falschheit in eine Wahrhaftigkeit eindringt, die mit der Wahrheit übereinstimmt, macht sie die Qualität der Wahrhaftigkeit in ihr ungültig. So wird es zu einer Lüge (**Ein Beispiel für eine mit Falschheit vermischte Rede** ist die Wahrheit, die falsch sein soll – da es wahr ist, dass sie eine Wahrheit ist, wird sie mit der Ungültigkeit der Absicht vermischt, weil sie falsch sein soll. Dadurch wurde ihr das Merkmal der Wahrhaftigkeit genommen, dass sie nützt und nicht schadet, und so wurde sie zur Lüge. Die Rede wurde auf eine andere Art und Weise aufgefasst, als sie beabsichtigt war, um sie in etwas anderes als ihre Bedeutung zu verzerren, wie zum Beispiel „tragen“. einen Satz. Achten Sie zum Beispiel auf Ihre Situation als Bedrohung, während ihre eigentliche Bedeutung Rat und das Wort „Zerstörung“ im Ausspruch des Allmächtigen ist.

"وَأَنْفِقُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَلَا تُلْقُوا بِأَيْدِيكُمْ إِلَى التَّهْلُكَةِ وَأَحْسِنُوا إِنَّ اللَّهَ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ" (سورة البقرة آية ١٩٥)

(Und spendet auf dem Weg Allahs und stürzt euch nicht mit eigenen Händen ins Verderben und tut Gutes! Wahrlich, Allah liebt diejenigen, die Gutes tun) (Al-Baqarah, 195)

Sich dem Feind und dem Dschihad entgegenzustellen, während die Bedeutung der Zerstörung hier darin besteht, für Allahs Willen auf Ausgaben zu verzichten und den Dschihad aufzugeben, die Zweideutigkeit der Angelegenheit und das Verheimlichen der Wahrheit, wie einige Arten der Irreführung der Irrgeleiteten, ist es eine Art von Täuschung Satans und seiner Soldaten der Menschheit und der Dschinn, **Verleumdung**, was bedeutet, dass du deinen Bruder an die Tatsachen erinnerst, die er über ihn hasst. Es nützt nichts und bringt sogar Schaden, da es Feindschaft und Abneigung aufdeckt und erzeugt. Es handelt sich nicht um eine Beratung und es handelt sich nicht um eine Aussage oder Rechte. Daher ist es die Wahrheit einer in Falschheit



gekleideten Aussage, die weder nützt noch schadet, und Falschheit ist eine Lüge. Verleumdung verschleiert die Wahrheit einer Aussage durch eine Lüge. Der Zweck besteht darin, dass die Person, die dahintersteht, das Recht nicht **beabsichtigt**, da es sich nicht um eine Aussage oder Rechte handelt und nicht als Beratung gilt. Was die Verleumdung betrifft, bei der eine Person mit einem Fehler erwähnt wird, den sie nicht hat, so handelt es sich um reine Unwahrheit und nicht um **eine Verwechslung** mit Unwahrheit. Ebenso ist Klatsch, bei dem es sich um die Übermittlung von Worten handelt, die geeignet sind, zwischen Menschen Verwirrung zu stiften, reine Unwahrheit, oder er wird mit Unwahrheit verfälscht, wenn die Rede wahr ist, um sie mit Unwahrheit zu verwechseln, die insofern Schaden anrichtet, als sie verursacht Unwahrheit zwischen Menschen.

Ebenso ist **leeres Gerede**, das alles ist, was nutzlos ist, eine Form der Lüge, da leeres Gerede keinen Nutzen bringt und sogar Schaden anrichtet, wobei der geringste davon darin besteht, Zeit ohne irdischen oder künftigen Nutzen zu verschwenden. Es widerlegt die Realität dessen, wofür Sie geschaffen wurden, **da Sie wissen, dass zulässiges Sprechen oder Handeln einem zulässigen Zweck dient**, der nicht zu etwas Schädlichem führt, wie z. B. Erholung, Gesellschaft mit Familie und Kindern, Beseitigung der Einsamkeit oder Wiedererlangung verbotener Aktivitäten vorausgesetzt, dass es nicht die Zeit der Pflichten verschwendet oder dass es dominanter Natur ist, ist es kein leeres Gerede, weil es einen Nutzen dahinter hat, noch ist es eine Unwahrheit, weil es einen zulässigen Nutzen hat und sogar möglich ist. Es in eine Belohnung umzuwandeln, wenn es mit der Absicht einhergeht, sich selbst oder andere zu trösten, den Gehorsam zu stärken und Allahs Wohlgefallen zu suchen, Allahs Wohlgefallen zu suchen. Die Sprache, in der vergeben wird, ist die Sprache eines Eides, also eines Eides, der auf der Zunge geleistet wird, ohne dass man es beabsichtigt oder ein Herz hat, wie zum Beispiel zu sagen: „Nein, bei Allah.“ „Ja, bei Allah.“ Und **dass man nicht bei der Tat der Unwahrheit ertappt wird, wird durch die Einhaltung der Gesetze der Wahrheit** (des Textes und der Erläuterung), des Buches Allahs und der Sunna Seines wahrhaftigen und vertrauenswürdigen Gesandten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, gewährleistet. und in dem Maße, in dem sie verletzt werden, werden sie bei der Tat der Unwahrheit oder der Unwahrheit selbst ertappt

"لَا يَأْتِيهِ الْبَاطِلُ مِنْ بَيْنِ يَدَيْهِ وَلَا مِنْ خَلْفِهِ تَنْزِيلٌ مِّنْ حَكِيمٍ حَمِيدٍ" (سورة فصلت آية ٤٢)،

(Falschheit kann nicht an es herankommen, weder von vorn noch von hinten. Es ist eine Offenbarung von einem Allweisen, des Lobes Würdigen) (Fussilat, 42),

Gibt es etwas, das mehr verdient als das, was der wahre und allwissende Schöpfer gesagt hat? Und wer weiß es besser als Allah? Allah sagt

" قُلْ أَأَنْتُمْ أَعْلَمُ أَمِ اللَّهُ" (سورة البقرة آية ١٤٠)،

(Sprich: "Wisset ihr es besser oder Allah?) (Al-Baqarah, 140)

Und Wissen ist nichts anderes als das Bekannte, und wer außer Allah das Bekannte erschafft, Er ist am besten darüber informiert. Er ist am besten darüber informiert, was Er geschaffen hat, und Er ist über alles allwissend. Die Wahrheit, in der es keine Falschheit gibt, ist das, was mit Allahs Führung übereinstimmt, was Allah gesagt hat oder was Sein edler Gesandter, Allah segne ihn und



schenke ihm Frieden, gesagt hat, also ist die Wahrheit des Hadith ein Buch. Allah und was der Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte:

" و من أصدق من الله حديثاً" (سورة النساء آية ٨٧).

(Und wer ist glaubwürdiger in der Aussage als Allah?) (An-Nisa, 87).

" و من أصدق من الله قيلاً" (سورة النساء آية ١٢٢).

(und wer ist glaubwürdiger in der Aussage als Allah?) (An-Nisa, 122).

" قوله الحق" (سورة الأنعام آية ٧٣).

(Sei!" wird es so sein. Sein Wort ist die Wahrheit) (Al-An'am, 73).

" الحق من ربك" (سورة البقرة آية ١٤٧).

(Dies ist die Wahrheit von deinem Herrn,) (Al-Baqarah, 147).

" قل صدق الله" (سورة آل عمران آية ٩٥).

(Sprich: "Allah spricht die Wahrheit) (Al Imran, 95).

Und seine Aussage: „Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken“ ist Wahrhaftigkeit, sagte Allah der Allmächtige

"وَمَا يَنْطِقُ عَنِ الْهَوَىٰ. إِنْ هُوَ إِلَّا وَحْيٌ يُوحَىٰ" (سورة النجم آية ٣-٤).

(noch spricht er aus Begierde* Vielmehr ist es eine Offenbarung, die (ihm) eingegeben wird) (An-Najm, 3-4).

Es war nicht bekannt, dass der Prophet, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, nie wegen Lügen oder Unwahrheiten angeklagt worden wäre, bevor er ein Gesandter Allahs wurde. Als Heraklius sagte, fragte er Abu Sufyan nach dem Gesandten: Haben Sie ihn zuvor der Lüge beschuldigt? Abu Sufyan antwortete: Nein. Heraklius sagte: Wer die Menschen nicht anlügen würde, würde Allah nicht anlügen. (Sahih Bukhari).

* Wenn die Rede keine Vermutungen beinhaltet, handelt es sich um den falschesten Hadith

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Hüten Sie sich vor Misstrauen, denn Misstrauen ist die schlimmste aller falschen Geschichten“ (Sahih Al-Bukhari).

Ebenso **enthält die Rede keinen vorislamischen Verdacht, also kein** Wort, keine Phrase oder keinen Satz, der dem widerspricht, was der Islam gebracht hat, oder eine Bedeutung, die auf eine Weise vermittelt wird, die dem widerspricht, was der Islam gebracht hat – selbst wenn die Rede scheinbar so ist richtig - und der Ursprung davon sind Überzeugungen, Ideen oder Überreste vorislamischer Überzeugungen oder Ideen. Mit Unwissenheit ist alles gemeint, was dem widerspricht, was der Islam gebracht hat. Beispiele hierfür sind das, was im Heiligen Koran erwähnt wird, wie zum Beispiel der Ausspruch des Allmächtigen:

"ثُمَّ أَنْزَلَ عَلَيْكُمْ مِّن بَعْدِ الْغَمِّ أَمَنَةً نُّعَاسًا يَغْشَىٰ طَائِفَةٌ مِّنكُمْ وَطَائِفَةٌ قَدْ أَهَمَّتْهُمْ أَنفُسُهُمْ يَظُنُّونَ بِاللَّهِ غَيْرَ الْحَقِّ ظَنَّ الْجَاهِلِيَّةِ يَقُولُونَ هَل لَّنَا مِنَ الْأَمْرِ مِن شَيْءٍ قُلْ إِنَّ الْأَمْرَ كُلَّهُ لِلَّهِ يُخْفُونَ فِي أَنفُسِهِم مَّا لَا يُبْدُونَ لَكَ يَقُولُونَ لَوْ كَان لَنَا مِنَ الْأَمْرِ شَيْءٌ مَّا

(129)



فَقِيلْنَا هَاهُنَا قُلُوبًا لَوْ كُنْتُمْ فِي بُيُوتِكُمْ لَبَرَزَ الَّذِينَ كُتِبَ عَلَيْهِمُ الْقَتْلُ إِلَى مَضَاجِعِهِمْ وَلِيَبْتَلِيَ اللَّهُ مَا فِي صُدُورِكُمْ وَلِيُمَحَّصَ مَا فِي قُلُوبِكُمْ وَاللَّهُ عَلِيمٌ بِذَاتِ الصُّدُورِ" (سورة آل عمران آية ١٥٦).

(Then after distress, He sent down upon you security [in the form of] drowsiness, overcoming a faction of you, while another faction worried about themselves, thinking of Allāh other than the truth - the thought of ignorance, saying, "Is there anything for us [to have done] in this matter?" Say, "Indeed, the matter belongs completely to Allāh." They conceal within themselves what they will not reveal to you. They say, "If there was anything we could have done in the matter, we [i.e., some of us] would not have been killed right here." Say, "Even if you had been inside your houses, those decreed to be killed would have come out to their death beds." [It was] so that Allāh might test what is in your breasts and purify what is in your hearts. And Allāh is Knowing of that within the breasts) (Al Imran, 154).

Nun, wie viel wird gesagt, dass es sich um vorislamische Spekulationen handelt, ohne dass wir es wissen, und wir müssen darauf achten, um davor bewahrt zu werden, denn vorislamische Vermutungen sind nicht an eine Ära gebunden, sondern vielmehr an sie das Ausmaß der Entfernung vom Islam oder des jüngsten Beitritts zum Islam, und die Rede basiert auf Verdacht, nicht auf Gewissheit.

* Die Rede muss darauf abzielen, **Unwahrheiten in Worten oder Aussagen zu vermeiden**, das heißt, es muss vermieden werden, sich von der Wahrheit abzuwenden, indem man die Wahrheit tarnt und verfälscht, um sie zu verschleiern oder zu verbergen, und Unwahrheiten auszuschmücken, um sie zu verbessern, zu verschönern oder zu erfinden. **Zusätzlich zu der Tatsache, dass es eine Lüge und eine Unwahrheit ist, ist es auch eine Lüge**, in der Kunst, Erfindung und Betonung stecken, so dass das Aussprechen von Unwahrheiten eine verschönernde Lüge ist. Getarnt, im Verdacht der Wahrhaftigkeit, um Tatsachen zu verdrehen und zu verfälschen, wobei er an die Stelle der Wahrheit die Lüge und an die Stelle der **Wahrheit die Lüge setzt, so erschafft er falsche Meinungen und falsche Überzeugungen**, um die Wahrheit mit der Unwahrheit zu bekämpfen. Beispiele für falsche Rede sind die Verschönerung der Lüge, die Lobpreisung des Volkes, die Verbesserung des Bildes einiger derjenigen, die Allah in Seinem Buch verflucht hat, sowie die Verleumdung der Wahrheit und des Volkes. Und die Moden zu verschönern, die dem Islam oder den Traditionen derer vor uns widersprechen, und die Sunna zu bekämpfen, die Konstanten der Nation in Frage zu stellen und jede Unwissenheit und Häresie zu dokumentieren und die Verzerrung der arabischen Sprache durch das Schreiben mit dem, was man französisch-arabische Sprache nennt, zu verschönern Die arabische Sprache wird ausgelöscht oder an den Rand gedrängt und aufgegeben, sei es durch diesen Akt oder was auch immer. Solche Verfahren erschweren das Verständnis der korrekten Bedeutung der letzten göttlichen Botschaften und verfälschen und verschleiern die Geschichte der Nationen.

Anschuldigungen zu werfen sind Botschafter für Kriege der Gier, oder die Wahrheit zu verdrehen und sie zu bekämpfen und Dinge mit anderen als ihren richtigen Namen zu bezeichnen, wie zum Beispiel Belustigung, und verbotenes Singen als Unterhaltung, und verbotene Kunst zu spielen und unmoralische Menschen als Stars zu bezeichnen, und Heldentaten als Illusionen bezeichnen und Rückschläge als Errungenschaften bezeichnen, und Unwissenheit ist Aufklärung, und Häresie ist Modernität, und Verletzung von Standards und Konstanten nennen und keine Rücksicht auf



die materielle oder moralische Korruption nehmen, die daraus resultiert, und Gesetze außer den Gesetzen brechen ihrer Allahs, Auflösung von Bindungen, Zerstörung der Struktur, Auflösung, Auflösung des Vertrags, Auflösung von Beziehungen bis zur Abnormalität, von denen einige Freiheit sind, und **Forderung nach Einhaltung** von Standards und Schutzverfahren ... Bindungen zu fangen ist Einschränkung und Inhaftierung, und **Eine Falschaussage bezeugt die vorgebrachte Meinung oder den entstandenen** Streit durch künstliche Lügen, die den Streit falsch beilegen würden. Beispiele für falsche Aussagen, die viele Menschen ignorieren und denen sie verfallen, außer denen, denen Allah gnädig ist, indem sie über die Kontrollen von Allahs Gesetz entscheiden, bevor sie über Angelegenheiten urteilen.

Wo der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Die Besten meiner Nation sind meine Generation, dann diejenigen, die ihnen folgen, dann diejenigen, die ihnen folgen.“ - Imran sagte: „Ich weiß es nicht: Ich erinnere mich an zwei oder drei Jahrhunderte nach seiner Generation.“ - Dann wird es nach dir einen Koran geben. Sie legen kein Zeugnis ab und werden nicht als Zeugen bezeichnet, und sie verraten und es wird ihnen nicht vertraut, und sie geloben und erfüllen es nicht, und es erscheint unter ihnen. Ghee“ (Sahih Al-Bukhari)

Sie legen Zeugnis ab, werden aber nicht als Zeugen bezeichnet, **sie sind keine Zeugen, was bedeutet, dass ihre Aussage nicht eingeholt wird, und diejenigen, deren Aussage nicht eingeholt wird**, sind andere als diejenigen, die gerecht sind, und wenn sie aussagen, wird ihr Zeugnis nicht akzeptiert, **sie werden nicht gehört, und ihre Versammlungen werden nicht besucht**. Allah der Allmächtige sagte

"وَالَّذِينَ لَا يَشْهَدُونَ الزُّورَ وَإِذَا مَرُّوا بِاللَّغْوِ مَرُّوا كِرَامًا" (سورة الفرقان آية ٧٢)،

(Und diejenigen, die nichts Falsches bezeugen, und die, wenn sie un terwegs leeres Gerede hören, mit Würde (daran) vorbeigehen) (Al-Furqan, 72)

Was die Märtyrer betrifft, so sind es die gerechten Märtyrer, über die der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte

Soll ich Ihnen nicht den besten Zeugen nennen? Er ist derjenige, der seine Aussage vorlegt, bevor er darum gebeten wird“ (Sahih Muslim)

Der gerechte Zeuge ist der freie, verpflichtete Muslim... der sich den Pflichten und Empfehlungen der Scharia verpflichtet fühlt... der das Verbotene und Unliebsame vermeidet... der größtenteils gut ist und keine Zweifel an sich hegt. . wer keine großen Sünden begangen hat, es sei denn, er bereut oder besteht auf kleineren Sünden ... sein Gehorsam ist größer als seine Übertretungen. Ihm wurde keine Unwahrheit vorgeworfen. Er ist kein Lügner oder ein geiziger Mensch. Er ist ritterlich und begeht keine zulässigen Handlungen, die zu einer Herabwürdigung oder Herabwürdigung seines Status führen würden. Er hat sich die meiste Zeit nicht auf Gemeinheit oder Dummheiten wie Unanständigkeit, Witze oder Scherze eingelassen. Er würfelt nicht, auch ohne Glücksspiel und nicht schachsüchtig, kein Sänger oder Sänger, d. h. wiederholter Gesang, auch ohne Instrument, da dies seine Ritterlichkeit in Frage stellt. Gemeint sind hier erlaubte Lieder, was ist also mit verbotenen, kein Tänzer und kein männliches oder weibliches Wehklagen?



Voraussetzung für die Annahme seines Zeugnisses (da er unter den gerechten Märtyrern ausgewählt wurde) ist, dass er weder ein Feind des Zeugen ist, noch ihm vorgeworfen wird, Nutzen zu bringen oder Schaden abzuwehren, noch dass er ein Nachkomme von ihm ist derjenige, der Zeuge war (Väter und Mütter, egal wie hoch) noch ein Zweig von ihm (Söhne, Töchter usw.). Wenn sie herunterkommen, dann ist er einer der Märtyrer, die Sie gutheißen, weil es kein Hindernis gibt, Zeugnis abzulegen. Wir sagen, dass unter den Beispielen falscher Aussagen von jemandem, der nicht zur Aussage berechtigt ist, das Grundprinzip darin besteht, dass er nicht als Zeuge zitiert und seine Aussage nicht gewürdigt werden sollte, da er nicht die Eigenschaften eines gerechten Märtyrers aufweist. worauf viele nicht achten: eine Meinung äußern. In einer öffentlichen oder privaten Angelegenheit, einer Person, einer Gruppe, einem Sprichwort, einem Thema, einem Thema oder einer Sache (Aussage/Problem/Argument), ohne sich bei der Beurteilung von Angelegenheiten auf Allahs Gesetz zu verlassen, um sich eine ehrliche Meinung zu bilden,

Dann wäre es eine Aussage, die auf Nichtüberprüfung und Unwissenheit beruht. Oder basierend auf Launen; Oder es basiert auf einer fehlgeleiteten öffentlichen Meinung, die dazu verleitet, einem Unterdrücker, einer Gruppe oder einer Person zu gefallen oder sie zu fürchten. **Einfluss und Herrschaft: Sowohl falsche Rede als auch falsches Zeugnis, sei es in Angelegenheiten** dieser Welt oder in Angelegenheiten der Religion, stellen große Korruption dar, und sie sind die Verschwörungen, die Politik und die List der Irrgeleiteten, Verderber, die das Böse befehlen und das Gute verbieten, damit sie uns unterdrücken, usurpieren und unserer Rechte berauben können. Und derjenige, der über seine Worte schweigt. **Und die Lüge bezeugen, ohne sie zu leugnen, auch nicht im Herzen, und das ist die schwächste Form des Glaubens. Und präsentieren Sie ihre Versammlungen; Und der Zuhörer ihnen; Oder er war von ihr abwesend und mit ihr zufrieden, seine Entscheidung ist die gleiche wie ihre.** Was ist die Strafe für eine Lüge, die sich erst im Grab über Horizonte verbreitet? Damit wir uns vorstellen können, wie hoch die Strafe für Unwahrheiten sein wird, die härter ist als Lügen, die besser dazu geeignet sind, Tatsachen zu verdrehen und zu verfälschen.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sah in seinem Traum – und die Vision des Propheten war eine Offenbarung – die Vision zweier Engel. Sie führten ihn, bis sie ihn ins Heilige Land brachten. Er fand einen sitzenden Mann und einen Mann, der vor ihm stand, und in seiner Hand war ein eiserner Haken, und sie steckten ihn in den Mund eines Mannes, d. h.: Von der Seite des Mundes des sitzenden Mannes, bis er den hinteren Teil seines Mundes erreicht, Dann macht er mit seinem anderen Mund dasselbe wie mit seinem ersten Mund, und dieser Mund heilt, und er macht noch einmal dasselbe.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Heute Nacht sah ich zwei Männer, die zu mir kamen und sagten: Derjenige, dessen Mundstück aufgerissen wurde, ist ein Lügner.“ Er lügt. Es wird von ihm fortgetragen, bis es den Horizont erreicht, und so wird er bis zum Tag der Auferstehung behandelt.“ (Sahih Al-Bukhari)

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn auf der Erde Sünde begangen wird, wird derjenige, der sie sieht und sie missbilligt, wie jemand angesehen, der nicht anwesend



war, aber der, der nicht anwesend ist und sie gutheißt es wird wie der sein, der sieht.“ (Ein guter Hadith, überliefert von Abu Dawud).

- Wir haben jetzt gelernt, wer nicht gerecht ist und wer regiert, ohne ihn selbst in seinem Herzen zu missbilligen, und das ist der Schwächste im Glauben, geschweige denn derjenige, der mit dem, was sie sagen, zufrieden ist. - Was kümmern uns also diejenigen, die ihren Versammlungen beiwohnen oder von jenseits des Horizonts empfangen, sich dafür entscheiden, Verleumder und falsche Märtyrer zu sein, sein Zuhause und seine Versammlung entweihen, ihm den Verstand rauben, sich hinlegen, sich selbst und die, die er unterstützt, bloßstellen? Wegen Allahs Unmut über falsche Zeugen und Anhörungen, und lasst uns uns keine Sorgen darüber machen, was in Bezug auf Taten und hörbare und sichtbare Szenen größer ist als die Rede, ist die Angelegenheit sehr ernst und ihr denkt, sie sei unbedeutend, aber sie ist großartig im Anblick von Allah, also hüte dich davor, Zeuge von Unwahrheiten oder Unwahrheiten im Allgemeinen zu werden oder ihnen zuzuhören, und vermeide dies. Alles davon und wende dich davon ab, und die Sache ist einfach. Sie wissen jetzt, wer die Ungerechten sind. Hören Sie also überhaupt nicht auf sie, achten Sie nicht darauf und akzeptieren Sie kein einziges Wort von ihnen. Ruhen Sie Ihren Geist aus und retten Sie sich.

Im Wissen, dass es für diejenigen, die über fundierte Kenntnisse verfügen und in der Lage sind, auf die gegen den Islam geäußerten Verdächtigungen zu reagieren, obligatorisch ist, über die Verdächtigungen informiert zu werden, um auf sie zu reagieren und sie zu widerlegen oder sie zur Verteidigung der wahren Religion zu diskutieren Allahs mit der Wahrheit und um die Menschheit, die geschaffen wurde, um der Wahrheit zu folgen, vor Falschheit und Menschen der Irreführung zu schützen, denn ohne sie kann die Pflicht nicht erfüllt werden. Es ist obligatorisch. Falsche Rede oder falsches Zeugnis sind nicht nur eine große Sünde, sondern eine der größten Sünden, die mit Polytheismus und Ungehorsam gegenüber den Eltern einhergehen. Dies liegt an der großen Ungerechtigkeit und den daraus resultierenden Korruptionen, Ungerechtigkeiten und Feindseligkeiten, die zu verbotenen Worten und Taten oder zu Versuchungen und Kriegen führen. Es führt auch dazu, dass die Wahrheit ungültig wird und die Unwahrheit gutgeheißen wird, dass die Wahrheit aufgegeben und nicht unterstützt wird und dass die Unwahrheit legitimiert und verstärkt wird.

Die Wahrheit, die Allah offenbart und deutlich gemacht hat, zu verbergen, etwas in die Religion einzuführen, was nicht dazu gehört, die Menschen in die Irre zu führen, die Fakten zu verwässern und zu verschleiern, die Herrschaft der Ungerechtigkeit und den Zusammenbruch der Gerechtigkeit, den Ruin – den Ruin des Einzelnen, der Familie und Gesellschaft - der Zerfall der Nationen und die Bestrafung Allahs.

"فَاجْتَنِبُوا الرِّجْسَ مِنَ الْأَوْثَانِ وَاجْتَنِبُوا قَوْلَ الزُّورِ" (سورة الحج آية ٣٠)،

(Meidet darum den Greuel der Götzen und meidet das Wort der Lüge) (Al-Hajj, 30).

Mit der Autorität von Abu Bakra Nafi` ibn al-Harith: Der Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte: „Wir waren in der Gesellschaft des Gesandten Allahs, die er bemerkte: Sollte ich euch nicht darüber informieren?“ die schwerste aller schweren Sünden? (Der Heilige Prophet) wiederholte es dreimal und sagte dann: Jemanden mit Allah in Verbindung bringen, Ungehorsam gegenüber den Eltern, falsche Aussagen oder falsche Äußerungen. Der

(133)



Prophet lag zurück, dann setzte er sich auf und wiederholte es so oft, dass wir uns wünschten, er würde schweigen.“ (Sahih Al-Bukhari).

* **Die Rede sollte kein Wortspiel über Rechte oder Eide sein** – ein Wortspiel ist eine ehrliche Aussage, die zwei Bedeutungen hat, von denen eine real und verborgen ist, auf die der Zuhörer keine Aufmerksamkeit achtet, und die andere nah, offensichtlich und im Widerspruch steht der Wahrheit entspricht und vom Zuhörer verstanden wird – es kommt also darauf an, was der Zuhörer versteht, nicht auf die Worte.

Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Dein Eid sollte sich auf etwas beziehen, worüber dein Gefährte dir glauben wird.“ (Sahih Muslim)

Es ist einem Muslim auch verboten, eine Aussage zu verheimlichen, wenn er dazu aufgefordert wird, und er muss sie auf die richtige Art und Weise ausführen.

* **Bei der Rede muss auf die Wahrheit geachtet werden, indem nicht alles gesagt wird, was man hört, ohne die Wahrhaftigkeit dessen, was man hört, auszuwählen oder zu überprüfen, gemäß seinem Ausspruch**, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken: „Es ist genug für einen Mann, sich zu beweisen.“ ein Lügner, wenn er immer weiter erzählt, was er hört.“ (Sahih Muslim).

Der Vorfall von Al-Afak wurde durch die Worte Allahs des Allmächtigen übermittelt:

إِذْ تَلَقَّوْنَهُ بِأَلْسِنَتِكُمْ وَتَقُولُونَ بِأَفْوَاهِكُمْ مَا لَيْسَ لَكُمْ بِهِ عِلْمٌ وَتَحْسَبُونَهُ هَيِّئًا وَهُوَ عِنْدَ اللَّهِ عَظِيمٌ (سورة النور آية ١٥).

(Als ihr es mit euren Zungen übernahm und ihr mit eurem Mund das aussprach, wovon ihr keine Kenntnis hattet, da hieltet ihr es für eine geringe Sache, während es vor Allah eine große war) (An-Nur, 15).

لَوْلَا إِذْ سَمِعْتُمُوهُ ظَنَّ الْمُؤْمِنُونَ وَالْمُؤْمِنَاتُ بِأَنفُسِهِمْ خَيْرًا وَقَالُوا هَذَا إِفْكٌ مُّبِينٌ (سورة النور آية ١٢).

(Warum dachten die gläubigen Männer und die gläubigen Frauen, als ihr es hörte, nichts Gutes von ihren eigenen Leuten und sagten: "Das ist eine offenkundige Lüge?") (An-Nur, 12).

Der Vorfall des Ifk verband sich also mit dem Sprechen über alles, was gehört wurde, ohne es von Zunge zu Zunge zu untersuchen, „Du lehrst es mit deinen Zungen“, was den Geist nicht erreichte, damit er es wahrnehmen und untersuchen konnte, und dem Sprechen ohne Wissen, und zwischen dem Gefangensein in der Lüge und der Verleumdung und zwischen schlechten Gedanken und falschen Aussagen, so wurde es kombiniert. Wie abscheulich und obszön ist diese Lüge in fünf Angelegenheiten, in denen jede der Bedingung der Ehrlichkeit widerspricht! Also sagte Allah der Allmächtige die Wahrheit, als er ein Wort über ihn sagte.

* **Dass die scheinbare Bedeutung der Rede nicht im Widerspruch zu ihrer inneren Bedeutung steht**, das heißt, es ist keine verbale Täuschung, es ist keine verbale Täuschung gegenüber Menschen oder gegenüber Allah, denn Täuschung ist eine Lüge. Du verlierst immer deinen Mut, und wenn du sagst: „Ich wende mein Gesicht auf den, der die Himmel und die Erde erschaffen hat“, hüte dich davor, dass deine Richtung auf jemand anderen als Allah gerichtet ist, und wenn du sagst: „Ich bin zufrieden mit.“ „Allah als mein Herr, mit dem Islam als unserer Religion und mit unserem Meister Muhammad, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, als Prophet und



Gesandter“, achten Sie darauf, nicht zu denen zu gehören, die mit Allahs Entscheidung und Schicksal nicht zufrieden sind , oder Urteil. Seine Gerechtigkeit, oder diejenigen, die mit der Schlichtung von Allahs Gesetz oder einer Regel des Islam nicht zufrieden sind und sich an den Tyrannen wenden, um ein Urteil zu fordern, oder sie sehen darin den am besten geführten Weg und es wurde ihnen befohlen, nicht daran zu glauben , oder diejenigen, die nicht einmal mit einem Bruchteil der Sunna des Gesandten Allahs zufrieden sind, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und wenn Sie vor Allah stehen und sagen.

"إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ" (سورة الفاتحة آية ٥)

(Dir (allein) dienen wir, und Dich (allein) bitten wir um Hilfe) (Al-Fatihah, 5).

Seien Sie vorsichtig und seien Sie ehrlich und hüten Sie sich davor, zu denen zu gehören, die mit dem Mund sagen, was nicht in ihrem Herzen ist, und Allah weiß am besten, was sie verbergen. Denn unter den Menschen gibt es einige, die Sklaven der Welt sind, und unter ihnen sind diejenigen, die Sklaven von Dirham und Dinar sind, wie diejenigen, die verbotene Dinge und die Rechte anderer essen, diejenigen, die Bestechungsgelder annehmen, und diejenigen, die mit Wucher handeln, und unter ihnen sind diejenigen, die Sklaven Hillas sind. die Khamisah, und unter ihnen sind diejenigen, die Sklaven derjenigen sind, die mit Zustimmung und Gefolgschaft andere Gesetze erlassen als das, was Allah offenbart hat, wie diejenigen, die ihre Rabbiner und Mönche anstelle Allahs zu Herren machen, und unter ihnen sind diejenigen, die Sklaven sind sich selbst und ihre Wünsche. Möge Allah uns und dich beschützen, also befreie dein Herz von anderen und von dir selbst. Lass dich nicht von ihnen behindern. Sei unter den Heiden, während deine Seele verloren ist und dein Herr gegenwärtig ist, damit Er dich findet, wo Er es dir befiehlt, und dich besucht, wo Er es dir verbietet, bis du ein Diener Allahs bist, der allein und ohne Partner ist. Seien Sie bei Ihm, denn zu Ihm werden Sie zurückkehren, und verzweifeln Sie nicht daran, solange Sie allein bei Ihm Hilfe suchen, ohne Partner, und Ihn um Führung bitten.

"اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ" (سورة الفاتحة آية ٦)

(Führe uns den geraden Weg) (Al-Fatihah, 6)

Allein und ohne Partner zu Allah zu beten, ist ein akzeptabler Akt der Anbetung, und dafür mit Beharrlichkeit und Frömmigkeit zu danken bringt mehr Anbetung mit sich, und wenn du dankbar bist, werde ich dich vermehren, sodass die Belohnung in dieser Welt und in der Welt sein wird Jenseits.

"وَهْدُوا إِلَى الصَّبِيِّ مِنَ الْقَوْلِ وَهْدُوا إِلَى صِرَاطِ الْحَمِيدِ" (سورة الحج آية ٢٤).

(Und sie werden zu lauterster Rede rechtgeleitet werden, und sie werden zu dem Weg des Preiswürdigen rechtgeführt werden) (Al-Hajj, 24).

Ebenso sollte **ein Versprechen oder ein Bund** nicht mit seiner Nichterfüllung impliziert werden, da **das Innere der scheinbaren Bedeutung** widerspricht, genauso wie es eine Nachricht von einer Zukunft ist und er **das Versprechen erfüllen muss und der Bund derjenige ist**, der in der Aussage wahrhaftig ist , und das Versprechen oder den Bund nicht erfüllend, ist jemand, der in der Aussage lügt, wissend, dass die Aussage das Werk der Zunge und darauf ist, also ist die Aussage

(135)



wahr, es ist eine Handlung und eine Lüge. Die Aussage ist ein Akt der Lüge, weil sie der Wahrheit widerspricht, wofür wir geschaffen wurden, nämlich das Recht des Kalifats zu erfüllen, indem wir in Allahs Königreich auf eine Weise arbeiten, die Allah gefällt, und Versprechen und Bündnisse brechen und im Allgemeinen lügen, was gefällt Allah nicht.

"يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لِمَ تَقُولُونَ مَا لَا تَعْلَمُونَ. كَبُرَ مَقْتًا عِنْدَ اللَّهِ أَنْ تَقُولُوا مَا لَا تَعْلَمُونَ" (سورة الصف آية ٢-٣)،

(O ihr, die ihr glaubt, warum sagt ihr, was ihr nicht tut?* C'est une grande abomination auprès d'Allah que de dire ce que vous ne faites pas.) (As-Saff, 2-3).

Sprache ist das Werk der Zunge, Handeln ist das Werk des Körpers, und beides gilt für denselben Menschen. Wie kann also Ehrlichkeit mit dem einen ohne das andere richtig sein? Sprache ist das Sprechen der Zunge und Handeln ist das Sprechen der beiden Körper und der beiden für denselben Menschen. Oder wie wird die Wahrhaftigkeit des einen ohne den anderen festgestellt?

"مَنْ الْمُؤْمِنِينَ رِجَالٌ صَدَقُوا مَا عَاهَدُوا اللَّهَ عَلَيْهِ فَمِنْهُمْ مَن قَضَىٰ نَحْبَهُ وَمِنْهُمْ مَن يَنْتَظِرُ وَمَا بَدَّلُوا تَبْدِيلًا" (الأحزاب آية ٢٣)،

(Unter den Gläubigen sind Leute, die dem Bündnis, das sie mit Allah geschlossen hatten, die Treue hielten. Es sind welche unter ihnen, die ihr Gelübde erfüllt haben, und welche, die noch warten, und sie haben nichts verändert, nicht im geringsten) (Al-Ahzab, 23).

Und der zuverlässigste Bund ist der erste Bund, der Bund, mit dem wir Allah vertrauen: „Bin ich nicht dein Herr?“ Sie sagten: „Ja“, sagte er, „also geben Sie Zeugnis, und ich bin mit Ihnen unter den Zeugen.“ Und wir verpflichteten uns dazu, indem wir weiterhin seine Boten schickten, um daran zu erinnern und Gesetze zu erlassen. Mögen Allahs Segen und Frieden auf ihnen allen sein und ihnen endlosen Segen gewähren und sie belohnen. Möge Allah uns mit der besten Belohnung belohnen.

* Die Rede sucht das Angesicht Allahs.

Alles andere ist eine Lüge.

Lügen ist nicht erlaubt, außer um Menschen zu versöhnen und sie auf eine Weise zu besänftigen, die niemandem schadet, und im Kriegszustand oder **in einem Gespräch zwischen einem Mann und seiner Frau, um Zuneigung, Barmherzigkeit und Frieden** zwischen ihnen zu entwickeln. und **derjenige, der es tut, gilt nicht als Lügner.**

Mit der Autorität von Umm Kulthum bint Uqbah sagte sie: „Ich habe den Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, noch nie gehört und jede Lüge außer drei Dingen zugelassen.“ Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und Schenke ihm Frieden, pflegte zu sagen: Ich halte ihn nicht für einen Lügner, ein Mann versöhnt sich zwischen Menschen, wenn er sagt, was er sagt und sich nur versöhnen will, ein Mann, wenn er im Krieg Geheimnisse verbirgt, ein Mann, der mit seiner Frau spricht, und ein Mann und eine Frau, wenn sie reden.“ (Sahih Abi Dawud).

Ibn Hazm sagte: „Es herrscht Einvernehmen darüber, dass ein Muslim lügen muss, wenn ein ungerechter Herrscher ihn nach dem Aufenthaltsort eines Muslims fragt, um ihn ungerechtfertigt zu töten, und dass er, wenn er die Wahrheit sagt und ihn über seinen Aufenthaltsort informiert, ein ...“ Sünder und ein Sünder.' Al-Hafiz sagte in Al-Fath: „Und sie einigten sich darauf, dass es

(136)



zulässig sei, wenn nötig zu lügen, als ob eine ungerechte Person die Absicht hätte, ihn zu töten.“ Ein Mann – solange er vor ihm verborgen ist – hat das Recht, zu verleugnen, mit ihm zusammen zu sein, und dies zu schwören, und er sündigt nicht, und Allah weiß es am besten.“

Auch Imam Al-Ghazali sagte das Gleiche, und unter anderem sagte Imam Al-Ghazali: „Und darüber, sich vor Ungerechtigkeit zu hüten“, und er sagte: „Und ebenso, wenn er eine Kaution bei sich oder bei jemand anderem hat und ungerecht ist.“ Wenn jemand, der es nehmen will, danach fragt, muss er lügen, indem er es verheimlicht, und wenn er es schwören lässt, ist er verpflichtet, einen Eid zu schwören und seinen Eid zu verbergen. Wenn er schwört und es nicht verheimlicht, wird er es brechen.“ Nach der korrekteren Meinung hieß es: „Er bricht seinen Eid nicht“, und Imam al-Nawawi übernahm den Ausspruch von Imam al-Ghazali. Amr bin Al-Hussein sagte: „Indirekte Rede bietet großen Spielraum bei der Vermeidung von Lügen“ (Sahih Al-Bukhari).

Ma'arid ist ein Wortspiel, bei dem es sich um eine Rede handelt, die ihrem Wortlaut treu bleibt und eine andere Bedeutung hat als die unmittelbare, scheinbare Bedeutung, die der Zuhörer versteht. Es ist, als ob er sagt: „Ich habe keinen Dirham in meiner Tasche“, sodass der Zuhörer versteht, dass er überhaupt kein Geld hat, und was er meint, ist, dass er keinen Dirham hat, aber er hat mehr, frei von Lügen, was bedeutet, dass ein Muslim auf die Notwendigkeit des Lügens verzichten kann, und **seiner Meinung nach ist das Wortspiel zulässig**, wenn er ohne es nicht das Erlaubte erhält. Dann ist es zulässig

Wortspiele sind obligatorisch, wenn Unrecht nicht vermieden oder eine Verpflichtung ohne sie nicht erfüllt werden kann, dann sind Wortspiele obligatorisch, und **Wortspiele sind verboten**, wenn sie dazu führen, dass Unrecht behauptet oder ein Recht verweigert wird. **Abgesehen davon ist es nach Ansicht einiger Gelehrter unbeliebt oder verboten**, da es keinen Bedarf dafür gibt und es keinen Weg dorthin gibt, außer durch Wortspiele oder das Machen von Wortspielen. überwiegendes berechtigtes Interesse,

Als Beispiel für das Wortspiel sagte unser Meister Abraham, Friede sei mit ihm, zu seinem Volk: „Ich bin krank“, als er nicht mit ihnen gehen wollte, um mit den Götzen allein zu sein, damit er sie zerbrechen würde. Die unmittelbare und offensichtliche Bedeutung, die er ihnen vermitteln wollte, ist, dass er körperlich krank ist, und die Bedeutung ist wahr, wenn man bedenkt, dass er seelisch krank ist, aus Kummer und Kummer über ihren Unglauben. Allah der Allmächtige sagte zu seinem geliebten Auserwählten: Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken. Friede sei mit ihm

” لَعَلَّكَ بَاخِعٌ نَّفْسَكَ أَلَّا يَكُونُوا مُؤْمِنِينَ (سورة الشعراء آية ٣)،

(Vielleicht grämst du dich noch zu Tode darüber, daß sie nicht glauben) (Al-Shu'ara', 3).

” أَفَمَنْ زُيِّنَ لَهُ سُوءُ عَمَلِهِ فَرَآهُ حَسَنًا فَإِنَّ اللَّهَ يُضِلُّ مَنْ يَشَاءُ وَيَهْدِي مَنْ يَشَاءُ فَلَا تَذْهَبْ نَفْسُكَ عَلَيْهِمْ حَسْرَاتٍ إِنَّ اللَّهَ عَلِيمٌ بِمَا يَصْنَعُونَ“ (سورة فاطر آية ٨)،

(Ist etwa der, dem das Böse seines Tuns verschönt wird, so daß er es als gut ansieht, rechtgeleitet)? Gewiß, Allah läßt in die Irre gehen, wen Er will, und leitet recht, wen Er will. Laß darum deine Seele nicht in Seufzern über sie hinschwinden. Wahrlich, Allah weiß, was sie tun.) (Fatir, 8).

(137)



Und wie die Worte unseres Herrn Abraham, Friede sei mit ihm, an sein Volk, als sie ihn fragten, ob er derjenige sei, der ihre Götzen gebrochen habe, antwortete er ihnen. Vielmehr tat es dieser Älteste von ihnen und zeigte mit dem Finger darauf. Die offensichtliche Bedeutung ist das Götzenbild, und die Bedeutung ist insofern wahr, als er mit dem Finger auf dieses Sprichwort zeigte, da er es benutzte, um die Götzenbilder zu zerschlagen, und wie er zu seiner Frau Sarah sagte: „Für den ungerechten König von Ägypten, der.“ tötete den Ehemann einer schönen Frau, um ihm seine Frau zu entreißen oder ihn zur Scheidung zu zwingen, sie sei seine Schwester, wie er ihm sagte. Die offensichtliche Bedeutung ist, dass sie seine Schwester ist, und die Bedeutung ist wahr, wenn man bedenkt, dass sie im Islam seine Schwester ist.

Ein weiteres Beispiel für das Wortspiel ist das, was Umm Sulaym zu ihrem Ehemann Abu Talha al-Ansari sagte, als ein Sohn von Abu Talha aus Umm Sulaym starb und krank war. Sie sagte zu seiner Familie: Sprich nicht mit Abu Talha über seinen Sohn, bis ich mit ihm spreche. Als Abu Talha kam, sagte er: „Wie geht es dem Jungen?“ Sie sagte: „Seine Seele hat sich beruhigt, und ich hoffe, dass er sich beruhigt hat.“ Er ruhte, die offensichtliche Bedeutung ist also, dass sich sein Zustand beruhigte und er ruhte, und die Bedeutung ist insofern wahr, als er den Aufruhr seiner Seele beruhigte, während er im Tod lebte, und sie hoffte, dass er sich ausgeruht hatte, also sie brachte ihm das Abendessen, also aß und trank er, dann tat sie das Beste für ihn, was sie so zu tun pflegte, und er verliebte sich in sie, also nahm er am Morgen ein Bad, und als er gehen wollte aus. Sie sagte: „O Abu Talha, was denkst du, wenn ein Volk einer Familie einen Kredit geliehen hätte – das heißt, sie hätte einem Haushalt während des Kredits etwas oder Geld gegeben oder geliehen, unter der Bedingung, dass sie es wieder zurückerhalten würden – und sie darum gebeten hätten.“ ihren Kredit – also dieses Ding oder Geld – würden sie ihnen Einhalt gebieten? Er sagte: Nein. Sie sagte: Denken Sie also an Ihren Sohn. Also betete er mit dem Propheten, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, und dann erzählte er dem Propheten, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, was zwischen ihnen geschehen war. Dann sagte der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Friede seien auf ihm: „Vielleicht wird Allah euch beide in eurer Nacht segnen.“ (Sahih Al-Bukhari)]

Sie hatten also neun Kinder, die alle den Koran rezitiert hatten, das heißt diejenigen, die den Koran rezitiert hatten. Dies war ihm nicht gestattet, ihm den damaligen Tod nicht mitzuteilen, bis sich seine Nacht bis zum Morgen beruhigt hatte, und ihm dann mit diesem sanften, den Glauben bestätigenden Trost den Weg zu ebnen, sich dem Schicksal und Schicksal zu unterwerfen, damit er Ich würde es erhalten, wenn du nicht das Wortspiel daraus gemacht hättest, und aus diesem Grund ist es ein Wortspiel. Zulässig.

Es ist auch möglich, dass das Wortspiel tatsächlich durch **eine zulässige Handlung zustande kommt, die eine andere Bedeutung hat als die unmittelbare Bedeutung, die für den Träumer erkennbar ist**, wie zum Beispiel, dass jemand seine Hand auf seine Nase legt, als ob sie bluten würde, und das Gebet verlässt, ohne sich dafür zu schämen Gehen Sie hinaus, um die Waschung zu wiederholen, damit der Träumer versteht, dass er seine Waschung durch Bluten verletzt hat, während er sie während des Gebets gebrochen hat, und hier ist das Wortspiel dort zulässig, wo es nicht vorkommt. Es darf nicht in Verlegenheit gebracht werden, außer durch diese zulässige Handlung. Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Wenn einer von euch während



des Gebets unrein wird, sollte er sich die Nase zuhalten und sich dann abwenden.“ (Sahih Ibn Hibban).

Die besten Worte sind die aufrichtigsten: „Ehre sei Allah, Lob sei Allah, es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und Allah ist groß.“

„Ein Beduine kam zum Propheten – möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken – und sagte: O Gesandter Allahs, lehre mich Gutes.“ Da nahm der Prophet – möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken – seine Hand und sagte: „Sprich: Ehre sei Allah und Lob gebührt Allah, und es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und Allah ist groß.“ Also hielt der Beduine seine Hand. Er ging weiter und dachte nach, dann kam er zurück. Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, lächelte. Er sagte: Der arme Gedanke. Dann kam er und sagte: O Gesandter Allahs! Ehre sei Allah, Lob sei Allah, es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und Allah ist der Größte. Das ist für Allah, also was gehört mir? So sagte der Prophet, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, zu ihm. Der Friede und Segen Allahs seien auf ihm: O Beduinen! Wenn Sie sagen: „Ehre sei Allah“, sagt Allah: „Du hast Recht“, und wenn du sagst: „Gepriesen sei Allah“, sagt Allah: „Du hast Recht“, und wenn du sagst: „Es gibt keinen Gott außer Allah, außer Allah“, Allah sagt: Du hast recht, und wenn du sagst: Allah ist groß, dann sagt Allah: Du hast die Wahrheit gesagt. Und wenn du sagtest: „O Allah, vergib mir“, sagte Allah: „Ich habe es getan.“ Und wenn du sagst: O Allah! Sei mir gnädig, Allah sagte: „Ich habe es getan.“ Und wenn du sagst: O Allah! Versorg mich, Allah sagte: „Ich habe es getan.“ Der Beduine hielt also sieben in seiner Hand. Dann ist er gestorben.“ (Al-Silsilah Al-Sahihah) Erzähler: Anas bin Malik,

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wer sagt: „Es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und Allah ist groß, dem glaubt sein Herr und er sagt: „Es gibt keinen Gott außer mir.“, und mir geht es großartig. Und wenn er sagt: „Es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah allein“, sagt er: „Allah sagt: „Es gibt keinen Allah außer mir allein“, und wenn er sagt: „Es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah allein“, Ohne Partner sagt er: Allah, es gibt keinen Allah außer mir allein, ich habe keinen Partner. Und wenn er sagt: „Es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, Ihm gehört die Herrschaft und Ihm gebührt Lob.“ Er sagt: „Es gibt keinen Allah außer mir, mir gehört Herrschaft und Lob.“ Und wenn er sagt: „Es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und es gibt keine Macht und Stärke außer bei Allah.“ Er sagt: „Es gibt keinen Allah außer mir, und es gibt weder Macht noch Stärke.“ Außer durch mich, und er sagte immer: Wer es während seiner Krankheit sagt und dann stirbt, den wird die Hölle nicht ernähren.“ (Sahih al-Tirmidhi)

Auf die Autorität von Abdullah bin Masoud, möge Allah mit ihm zufrieden sein, sagte er: „Wenn ich Ihnen einen Hadith erzähle, bringen wir Ihnen eine Bestätigung dafür im Buch Allah.“ Wenn ein Diener sagt: „Ehre sei Allah und Lob sei Allah“, und es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und Allah ist der Größte, und gepriesen sei Allah; Ein Engel ergriff sie, nahm sie unter seine Fittiche und stieg mit ihnen hinauf. Keine Gruppe von Engeln würde an ihnen vorbeigehen, es sei denn, sie würden für ihren Sprecher um Vergebung bitten, damit das Antlitz des Allernädigsten durch sie wieder aufleben könne. Dann rezitierte Abdullah: {Zu Ihm steigen die reinen Worte auf. Er bereut und gute Taten erheben ihn.} [Fatir: 10] (Altarghib wa Altarhib)

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Zu den Dingen, an die ihr euch an die Majestät Allahs erinnert, gehören Verherrlichung, Freude und Lob.“ Sie kreisen um den Thron



und machen ein Geräusch, das dem Geräusch von Bienen ähnelt und sie an ihren Besitzer erinnert. Möchte jemand von euch jemanden haben oder noch haben, der ihn daran erinnert?“ (Sahih Ibn Majah).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Die beliebtesten Worte an Allah sind vier: Ehre sei Allah, Lob sei Allah, es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah, und Allah ist der Größte.“ . Es spielt keine Rolle, mit welcher man beginnt“ (Sahih Muslim).

Der Prophet, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, sagte: „Zwei Worte liegen leicht auf der Zunge, wiegen schwer auf der Waage und werden vom Barmherzigsten geliebt: Gepriesen sei Allah und gepriesen sei Er, Gepriesen sei Allah Am großartigsten.“ (Sahih Al-Bukhari).

Allah der Allmächtige sagte über die Zunge unseres Meisters Abraham, Friede sei mit ihm:

"وَأَجْعَلْ لِّي لِسَانَ صِدْقٍ فِي الْآخِرِينَ" (سورة الشعراء آية ٨٤).

(nd verleihe mir einen guten Ruf bei den künftigen Geschlechtern) (Al-Shu'ara', 84).

Ein großes Lob und eine schöne Erinnerung unter denen, die bis zum Tag der Auferstehung nach mir kamen, wie die Kommentatoren sagten.

Wenn wir sagen können, dass der Ursprung des Wortes „Zunge“ von der Zunge und der guten Zunge herrührt, dann ist es: Beredsamkeit und Kraft der Aussage. Das Wort wird verwendet, um sich auf die Sprache zu beziehen, und es hat die Bedeutung der Sprache. Zu seinen Bedeutungen gehören auch: Artikel, Lob, Argument und Botschaft. Es ist erlaubt zu sagen: eine Zunge der Wahrheit: ein Artikel der Wahrheit.

"ثلة من الأولين وقليل من الآخرين" (سورة الواقعة آية ١٣-١٤).

((Dies sind) eine große Schar der Früheren* und einige wenige der Späteren.) (Al-Waqi'ah, 13-14).

"ثلة من الأولين وثلة من الآخرين" (سورة الواقعة آية ٣٩-٤٠).

((Dies sind) eine große Schar der Früheren* und eine große Schar der Späteren) (Al-Waqi'ah, 39-40).

Die ersten beiden stammen entweder aus den vorherigen Nationen oder vom Anfang der Nation Mohammeds, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm. Was die anderen betrifft, so sind sie die Nation unseres Meisters Muhammad, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, ohne Meinungsverschiedenheiten. Und auf der Reise der Himmelfahrt war die einzige Botschaft der Propheten und Gesandten an die Nation Mohammeds, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, die Botschaft Abrahams, Friede sei mit ihm.

Der Gesandte Allahs – möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken – sagte: „Ich traf Ibrahim in der Nacht der Himmelfahrt (Al-Sara) und er sagte zu mir: ,O Muhammad, übermittle meine Grüße an deine Ummah, und sage ihnen, dass Jannah eine weite Ebene mit reinem Boden und süßem Wasser hat. Es ist ein flaches, ebenes Land. Die Pflanzen wachsen dort, indem sie sagen:

(140)



Subhan-Allah, Al-hamdu lillah, La ilaha illallah und Allahu Akbar (Allah ist frei von Unvollkommenheit; Lob gebührt Allah; es gibt keine Wahrheit, es gibt keinen Gott außer Allah außer Allah; und Allah ist). Größte“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Diese Botschaft ist eine Aussage der Wahrhaftigkeit (eine Zunge der Wahrhaftigkeit) unseres Meisters Abraham, Friede sei mit ihm, an die Nation Mohammeds, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden (in anderen) gewähren. Es ist eine Zunge der Wahrhaftigkeit in anderen durch unseren Meister Abraham, Friede sei mit ihm, und es ist wahrhaftig, weil es mit der Wahrheit übereinstimmt, die wir am Tag der Auferstehung sehen werden, so Allah der Allmächtige will.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Allah, der Gesegnete und Allerhöchste, sagte: Ich bin bei meinem Diener, solange er sich an mich erinnert und seine Lippen mich ständig analysieren.“ (Sahih Ibn Hibban).

Denken Sie also an Allah und an jedes Wort, das Sie sagen, wenn das Motiv Ihrer Lippen in Absicht und Sprache Allah ist. Wenn die Beweggründe und Beweggründe Ihrer Lippen darin bestehen, Allah zu gefallen, und Sie Worte sprechen, die Allah gefallen, dann sprechen Sie im Namen Allahs und nicht im Namen einer Seele, eines Wunsches oder einer Kreatur, die sich Allahs Führung widersetzt. Das ist **die Wahrheit der Aussage**, wo die Aufrichtigkeit der Absicht und die Tat der Zunge zusammenkommen. Alles außer Allah ist falsch. Also sprichst du und suchst das Angesicht Allahs, in dem, was Allah gefällt, aus Angst vor der Ungültigkeit der Wahrheit der Aussage, und es geschieht mit Wissen.

" قُلْ أَأَنْتُمْ أَعْلَمُ أَمِ اللَّهُ " (سورة البقرة آية ١٤٠)،

(Sprich: "Wisset ihr es besser oder Allah?) (Al-Baqarah, 140)

Nicht mit Unwahrheit verwechselt werden, und das geschieht, indem man untersucht, was Allah gesagt hat, und indem man die Sunnah Seines Gesandten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und die Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen nach ihm, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, untersucht, denn die Wahrheit ist das, worauf sie hinaus wollten, es ist nicht mein Verdacht, es ist nicht der Verdacht der Unwissenheit, es ist keine Übertragung ohne Untersuchung, es ist nicht falsch. Es gibt kein Wortspiel mit Rechten oder Eiden, sein Äußeres steht nicht im Widerspruch zu seinem Inneren... also sprichst du, was Allah liebt und gefällt... du sprichst Allahs Gebote und Verbote... du sprichst mit ehrenhafter Moral, mit einer ruhigen, offenen Haltung Gesicht ... lächelnd ... mit Fröhlichkeit und sanfter Sprache, und vermeiden Sie Obszönitäten in der Sprache. Du sprichst zu Seiner Schöpfung, was Allah liebt. Sprich nicht aus dir selbst.

Du sprichst im Namen Allahs, nicht im Namen eines erschaffenen Wesens, noch mit der Meinung eines erschaffenen Wesens, die dem widerspricht, was Allah und Sein Gesandter, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, gesagt haben. Wer kann es wahrheitsgemäßer sagen als Allah? Also habe ich Allah nicht erwähnt, habe die Wahrheit gesagt, mich vor Lügen gefürchtet und getan, was du gesagt hast. Dann sagten deine Glieder: „Oh, wir gehorchen mit guten Taten.“ Also sagte ich ab und zu. Ich bin einer der Muslime, und ich habe die Menschen dazu gebracht, Allah zu sehen und sie Allah hören zu lassen, und dass wir außer Allah keinen Vormund haben, der sich um uns kümmert und sich um alle unsere Angelegenheiten und die Angelegenheiten

(141)



Seiner Schöpfung kümmern kann, und dass Er bringt niemanden mit seinem Beschluss, seinem Schicksal und seinem Gesetz in Verbindung. Ich habe die Wahrheit gesagt, Lügen gefürchtet und gut gesprochen.

" وَمَنْ أَحْسَنُ قَوْلًا مِّمَّنْ دَعَا إِلَى اللَّهِ وَعَمِلَ صَالِحًا وَقَالَ إِنَّنِي مِنَ الْمُسْلِمِينَ " (سورة فصلت آية ٣٣)

(Und wer ist besser in der Rede als einer, der zu Allah ruft und Gutes tut und sagt: "Ich bin einer der Gottergebenen?") (Fussilat, 33)

Ich gewann, wurde geehrt und war mit der Gegenwart Allahs gesegnet

"إِنَّ اللَّهَ مَعَ الَّذِينَ اتَّقَوْا وَالَّذِينَ هُمْ مُحْسِنُونَ" (سورة النحل آية ١٢٨).

(Wahrlich, Allah ist mit denen, die gottesfürchtig sind und Gutes tun) (An-Nahl, 128).

"أَلَمْ تَرَ كَيْفَ ضَرَبَ اللَّهُ مَثَلًا كَلِمَةً طَيِّبَةً كَشَجَرَةٍ طَيِّبَةٍ أَصْلُهَا ثَابِتٌ وَفَرْعُهَا فِي السَّمَاءِ. تُؤْتِي أُكْلَهَا كُلَّ حِينٍ بِإِذْنِ رَبِّهَا وَيَضْرِبُ اللَّهُ الْأَمْثَالَ لِلنَّاسِ لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ. وَمَثَلُ كَلِمَةٍ خَبِيثَةٍ كَشَجَرَةٍ خَبِيثَةٍ اجْتُثَّتْ مِنْ فَوْقِ الْأَرْضِ مَا لَهَا مِنْ قَرَارٍ. يَتَّبِعُ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا بِالْقَوْلِ الثَّابِتِ فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا وَفِي الْآخِرَةِ وَيُضِلُّ اللَّهُ الظَّالِمِينَ وَيَفْعَلُ اللَّهُ مَا يَشَاءُ" (سورة إبراهيم آية ٢٤-٢٧).

(Siehst du nicht, wie Allah das Gleichnis eines guten Wortes prägt? (Es ist) wie ein guter Baum, dessen Wurzeln fest sind und dessen Zweige bis zum Himmel (ragen)* Er bringt seine Frucht zu jeder Zeit mit der Erlaubnis seines Herrn hervor. Und Allah prägt Gleichnisse für die Menschen, auf daß sie nachdenken mögen* Und das Gleichnis eines schlechten Wortes aber ist wie ein schlechter Baum, der aus der Erde entwurzelt ist und keinen Halt im Boden hat.* Allah stärkt die Gläubigen mit dem fest gegründeten Wort, in diesem Leben wie im künftigen; und Allah läßt die Frevler irregehen; und Allah tut, was Er will) (Ibrahim, 24-27).

Die Sprache ist die Aktion der Zunge, das heißt die Aktion der Gliedmaßen, ebenso wie die Aktion die Rede der Gliedmaßen ist, aber die Handlungen basieren auf Absichten. Unsere Gelehrten haben in ihrem Vortrag über Ehrlichkeit den Vortrag über die Wahrhaftigkeit der Rede aufgrund seiner Ernsthaftigkeit außerhalb des Vortrags über die Wahrhaftigkeit des Handelns hervorgehoben.

Wo er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, in seinem Hadith sagte: „Gibt es etwas, das Menschen auf ihrem Gesicht oder auf ihrer Nase in die Hölle stürzt, außer den Scherzen ihrer Zunge?“ (Sahih al-Tirmidhi).

Und er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, der soll Gutes reden oder schweigen.“ (Sahih Al-Bukhari)

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Ein Sklave (Allahs) kann ein Wort aussprechen, das Allah gefällt, ohne ihm große Bedeutung beizumessen, und deshalb wird Allah ihn zu Stufen (der Belohnung) erheben: a Der Sklave (Allahs) kann (nachlässig) ein Wort aussprechen, das Allah missfällt, ohne an dessen Schwere zu denken, und aus diesem Grund wird er ins Höllenfeuer geworfen“ (Sahih Al-Bukhari)

Die Wahrheit der Aussage und die Lüge der Aussage ist also, dass, wenn Ihre Lippen von „Es gibt keinen Gott außer Allahs Wohlgefallen, Absicht oder Aussage“ bewegt werden, das die Wahrheit der Aussage ist, und wenn sie von „Es gibt keinen Gott“ bewegt werden Gott, sondern Allahs Missfallen, Absicht oder Aussage, dann ist das die Lüge der Aussage.



Allahs Gebete und Friede seien auf ihm sagte: „Es gibt keinen Gott außer Allah, der Gesegnete und Allerhöchste, der sagte: Ich bin bei meinem Diener, solange er sich an mich erinnert und seine Lippen mich preisen.“ (Sahih Ibn Hibban) (Sahih Ibn Hibban).

Die Wahrheit des Sprichworts ist also, dass der Motor eurer Lippen Allah sein sollte. Das Wohlgefallen Allahs ist allein, Er hat keinen Partner, Er begleitet uns immer und bittet nur Allah um Hilfe, und Er hat keinen Partner, also steht er ständig auf für das Immerlebende, das Selbstbestehende. Was Allah will, geschieht also, und was Er nicht will, geschieht nicht, und es gibt keine Macht und Stärke außer bei Allah, dem Allerhöchsten. Der Große, also ist alles, was von Allah ist, Dienst an Allah, also gratuliere ihm in der Gesellschaft Allahs, die die Gläubigen genießen und die Gutes bezeugen. Allah der Allmächtige hat die Wahrheit gesagt, und Sein edler Gesandter, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, hat die Wahrheit gesprochen. O Allah, mache uns fest mit dem festen Wort, dem Wort der Zunge und dem Wort der beiden Körper, in diesem weltlichen Leben und im Tod, und mache uns fest, wenn die beiden Engel befragt werden, und erhebe uns dazu Tag, an dem die Zeugen auftreten werden.

Die Wahrheit der Aufrichtigkeit der Absicht:

Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Die (Belohnung) der Taten hängt von den Absichten ab, und jeder Mensch wird die Belohnung entsprechend seinen Absichten erhalten.“ Wer also für Allah und seinen Gesandten ausgewandert ist, der wird für Allah und seinen Gesandten ausgewandert sein, und wer auch immer für weltliche Vorteile oder für die Heirat mit einer Frau ausgewandert ist, der wird für das sein, weshalb er ausgewandert ist.“ (Sahih Al-Bukhari).

Absicht ist die Entschlossenheit und Entschlossenheit des Herzens, eine Handlung auszuführen, und keine Absicht ist frei von einem Zweck, der hinter dieser Handlung steckt. Ehrlichkeit der Absicht ist die Übereinstimmung der Absicht mit der Wahrheit. Was ist also die Wahrheit in Bezug auf Handlungen und ihren Zweck, d. h. was wird von ihnen erwartet? Wir sagten, dass Sie mit den in Ihnen angelegten Fähigkeiten in einem Königreich gefunden wurden, das nicht Ihnen gehört. Du hast es nicht erschaffen und bist nicht freiwillig dazu gekommen. Es ist sicher, dass derjenige, der Sie dort erschaffen hat, Sie zu einem bestimmten Zweck erschaffen hat und von Ihnen ein bestimmtes Werk in seinem Königreich möchte. Wir sagten, dass der Zweck die Nachfolge auf Erden ist und dass die Arbeit darin besteht, ein Recht auszuüben. Das Kalifat, das dir der Besitzer des Königreichs anvertraut hat, besteht darin, dass du regieren und handeln sollst, was ihm gefällt, auf die Art und Weise, wie der Besitzer sein Königreich gutheißt, das heißt, indem du ihm gemäß seiner Führung ein Geschenk machst, und das heißt Anbetung, weil du ein Sklave des Eigentümers bist und auf dem Grundstück des Eigentümers arbeitest.

قال تعالى " وَمَا خَلَقْتُ الْجِنَّ وَالْإِنْسَ إِلَّا لِيَعْبُدُونِي " (سورة الذاريات آية ٥٦).

(Und Ich habe die Ginn und die Menschen nur darum erschaffen, damit sie Mir dienen (sollen)) (Al-Dharyyat, 56).

Wir haben gesagt, dass Ehrlichkeit die Verpflichtung ist, das zu tun, wofür man geschaffen wurde, statt Zwangsarbeit, für die es keine Belohnung gibt. Wenn du das tust und einer der Arbeiter bist, die im Einklang mit dem stehen, was Allah erlassen und regiert hat, Seine Hilfe suchend, Ihn



brauchend, unterwürfig, unterwürfig und Ihn liebend, dann hast du Vertrauen getragen, und wenn du das nicht tust, dann hast du Unrecht getragen. Und darin liegt all die Ehre, das Geben, der Segen und die Bevorzugung von Allah dem Allmächtigen für diejenigen unter den unterworfenen Geschöpfen, die gegenüber denen verantwortlich sind, die keine Verantwortung tragen. **Allah hat seinen Dienern**, die im Gehorsam gegenüber Ihm arbeiten, die beste Belohnung versprochen, eine große Belohnung und eine Ewigkeit im Wohlgefallen Allahs, ein Geschenk der Gnade und Barmherzigkeit von Ihm im Austausch für Arbeit in Unterwerfung ohne Belohnung, und als Gegenleistung – und Das ist Gerechtigkeit – Strafe für denjenigen, der Unglauben und Arroganz an den Tag legt und den Kopf der Rechtleitung Allahs nicht erhebt und ihm nicht folgt. Er nimmt Boten an, gibt sie, isst, trinkt und vergnügt sich, beschäftigt mit seinem Leben und seinem Leben nach dem Tod.

"أَقَمْنَ وَعَدَنَاهُ وَعَدًّا حَسَنًا فَهُوَ لَاقِيهِ كَمَنْ مَتَّعْنَاهُ مَتَاعَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا ثُمَّ هُوَ يَوْمَ الْقِيَامَةِ مِنَ الْمُحْضَرِينَ" (القصص آية ٦١)،

(Ist denn der, dem Wir eine schöne Verheißung gaben, die er erfüllt sehen wird, gleich jenem, den Wir mit den guten Dingen des irdischen Lebens versorgt haben? Doch dann, am Tage der Auferstehung, wird er unter den Vorgeführten sein.) (Al-Qasas, 61).

" وَسِيقَ الَّذِينَ كَفَرُوا إِلَىٰ جَهَنَّمَ زُمَرًا حَتَّىٰ إِذَا جَاءُوهَا فَتِيحَتْ أَبْوَابُهَا وَقَالَ لَهُمْ خَزَنَتُهَا أَلَمْ يَأْتِكُمْ رُسُلٌ مِّنكُمْ يَتْلُونَ عَلَيْكُمْ آيَاتِ رَبِّكُمْ وَيُنذِرُونَكُمْ لِقَاءَ يَوْمِكُمْ هَذَا قَالُوا بَلَىٰ وَلَكِنْ حَقَّتْ كَلِمَةُ الْعَذَابِ عَلَى الْكَافِرِينَ. قِيلَ ادْخُلُوا أَبْوَابَ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا فَبِئْسَ مَثْوَى الْمُتَكَبِّرِينَ. وَسِيقَ الَّذِينَ اتَّقَوْا رَبَّهُمْ إِلَى الْجَنَّةِ زُمَرًا حَتَّىٰ إِذَا جَاءُوهَا وَفُتِحَتْ أَبْوَابُهَا وَقَالَ لَهُمْ خَزَنَتُهَا سَلَامٌ عَلَيْكُمْ طِبْتُمْ فَادْخُلُوهَا خَالِدِينَ. وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي صَدَقَنَا وَعْدَهُ وَأَوْرَثَنَا الْأَرْضَ نَتَّبِعُوهُ مِنَ الْجَنَّةِ حَيْثُ نَشَاءُ فَنِعْمَ أَجْرُ الْعَامِلِينَ" (سورة الزمر آية ٧١-٧٤).

(Und die Ungläubigen werden in Scharen zu Gahannam geführt werden, bis daß, wenn sie sie erreichen, sich ihre Pforten öffnen und ihre Wächter zu ihnen sprechen: "Sind nicht Gesandte aus eurer Mitte zu euch gekommen, um euch die Verse eures Herrn zu verlesen und euch vor dem Eintreffen dieses euren Tages zu warnen?" Sie werden sagen: "Ja!" Doch das Strafurteil ist in Gerechtigkeit gegen die Ungläubigen fällig geworden* Es wird gesprochen werden: "Geht denn ein durch die Pforten der Gahannam und bleibt darin auf ewig! Und übel ist die Wohnstatt der Hochmütigen* Und jene, die ihren Herrn fürchteten, werden in Scharen in das Paradies geführt werden, bis daß, wenn sie es erreichen, seine Pforten sich Tffnen und seine Wächter zu ihnen sprechen: "Friede sei auf euch! Seid glücklich und geht dort ein und weilt auf ewig darin.* Sie werden sagen: "Alles Lob gebührt Allah, Der Seine Verheißung an uns erfüllt hat und uns die (Paradies-) Landschaft zum Erbe gegeben hat, so daß wir im Paradies wohnen können, wo immer es uns gefällt." Wie schön ist also der Lohn derer, die (dafür) vorgesorgt haben) (Az-Zumar, 71-74).

"مَنْ كَانَ يُرِيدُ حَرْثَ الْآخِرَةِ نَزِدْ لَهُ فِي حَرْثِهِ وَمَنْ كَانَ يُرِيدُ حَرْثَ الدُّنْيَا نُؤْتِهِ مِنْهَا وَمَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِن نَّصِيبٍ" (الشورى آية 20)،

(Dem, der die Ernte des Jenseits begehrt, vermehren Wir seine Ernte; und dem, der die Ernte dieser Welt begehrt, geben Wir davon, doch am Jenseits wird er keinen Anteil haben) (Ash-Shura, 20)

Die Realität der Arbeit besteht darin, das Recht des Kalifats zu erfüllen, und die Handlungen dabei sind vielfältig und umfassen alle Aktivitäten, die nicht im Widerspruch zu Allahs Führung stehen, und dementsprechend stehen sie im Einklang mit Allahs Führung. **Die Realität des**



ultimativen Zwecks aller Handlungen besteht darin, das Angesicht Allahs allein und ohne Partner zu suchen, das **gute Versprechen zu suchen** und auf die Ewigkeit in Ridwan zu hoffen. Allah, seine Belohnung, Schutz vor seiner Strafe und die Ewigkeit in seiner Qual. Dementsprechend **ist das Herz entschlossen und verpflichtet zu jeder Handlung**

1) Er errichtet das Recht auf ein Kalifat gemäß der Führung Allahs. 2) Er sucht allein das Angesicht Allahs, ohne Partner, auch wenn es eine der Handlungen dieses weltlichen Lebens ist, wie Schlafen, Essen, Trinken usw sogar die guten Dinge dieses weltlichen Lebens genießen und andere Dinge, die Allah erlaubt hat, mit der Absicht, jedem, der ein Recht hat, sein Recht zu geben, wie Allah es gesetzlich festgelegt hat. Die Absicht bei der Betreuung von Trusts besteht darin, dass Sie und die Personen, die Sie betreuen, Trusts sind. Wenn Sie sie also gesund, gesund, stark und nicht körperlich oder psychisch schwach halten, wie Allah es befohlen hat, streben Sie danach, Allahs Wohlgefallen zu finden oder zu stärken sich selbst in der Anbetung, auf der Suche nach dem Angesicht Allahs des Allmächtigen, und wie Zuneigung, Verspieltheit und Geselligkeit mit der Familie, den Kindern und Brüdern, Gurren, Geschenke machen und Witze machen. Es wird durch Ehrlichkeit diszipliniert und nicht durch Übermaß, Spott, Spott oder Einschüchterung usw., wie unser Meister Muhammad, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, mit der Absicht geleitet wird, dem Muslim Glück, Trost und Unterstützung zu bringen Die Lasten des Lebens und seine Grausamkeiten vertreiben Stagnation und Langeweile, Werbung, Harmonie, Liebe und Mitgefühl um Allahs willen. Und das Streben nach dieser Welt ist ein Transportmittel, das heißt ein Übergangspunkt zum Leben nach dem Tod, um Allahs Wohlgefallen zu erlangen, und so weiter.

"قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ" (سورة الأنعام آية ١٦٢)،

(Sprich: "Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten) (Al-An'am, 162).

Eine Absicht, die eine starke Entschlossenheit ohne Schwäche, Neigung oder Zögern beinhaltet, denn Schwäche, Neigung oder Zögern sind eine Negativität, die die Ehrlichkeit nach und nach beeinträchtigt, bis sie sie widerlegt. Der Entschluss muss also eine Stärke haben, die ihm garantiert, dass er seine Absicht erfüllt, so dass er nicht zurückfällt, und es gibt keine Kraft außer der Suche nach Hilfe bei Allah, die ihr Ziel durch das Recht erreicht, auf Allah zu vertrauen. Dies kann nur mit gutem Glauben an Allah, einer tadellosen Absicht allein um Allahs willen, ohne Partner, nicht um Allahs willen, nicht um Allahs willen oder um etwas anderes als Allah willen geschehen.

"وَمَا أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ حُنَفَاءَ" (سورة البينة آية ٥)

(Und doch war ihnen nichts anderes befohlen worden, als Allah treu in lauterem Glauben zu dienen und das Gebet zu verrichten und die Zakah zu entrichten. Und das ist die Religion der Geradlinigkeit) (Al-Bayyinah, 5)

Es handelt sich um eine Absicht, die mit der Realität der Handlung und der Realität ihres Zwecks übereinstimmt, und daher ist sie eine aufrichtige Absicht, so wie Ehrlichkeit mit der Wahrheit übereinstimmt.



Die Absicht, in dieser Welt an der Erfüllung des Rechts des Kalifats zu arbeiten und dabei die gute Verheißung Gottes zu suchen, ist die Absicht ehrlicher Arbeit mit der gleichen aufrichtigen Forderung. Es ist die aufrichtige Absicht, weil sie mit der Realität des Existenzzwecks auf der Erde und der dahinter stehenden Forderung übereinstimmt, und die Forderung ist das, wonach gesucht wird ... es ist ein Flehen, wie es heißt, man bittet Gott, den Allmächtigen, mit der Zunge. Ein Flehen an Gott, das eine der Handlungen der Zunge ist. Ebenso ist die Suche nach dem Angesicht Gottes allein, ohne Partner, durch die absichtlichen Handlungen der Gliedmaßen ein Flehen zu Gott, dem Allmächtigen, und dazu gehören auch die Handlungen der Zunge, wie das Erwähnen und Sprechen, das Suchen nach dem Angesicht Gottes allein, ohne Partner.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Flehen ist Anbetung. Dann sagte er: „Und dein Herr spricht: ‚Ruf mich an.‘ Ich werde Ihnen antworten. Ruf mich an, ich werde dir antworten. Wahrlich, diejenigen, die Meine Anbetung verachten, werden gewiss gedemütigt in die Hölle eingehen.““ (Sahih al-Tirmidhi),

"هُوَ الْحَيُّ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ فَادْعُوهُ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ" (سورة غافر آية ٦٥)

(Er ist der Ewiglebendige. Es ist kein Gott außer Ihm. So ruft Ihn an, in lauterem Gehorsam Ihm gegenüber. Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten) (Ghafir, 65)

Flehen ist Anbetung, und Anbetung ist Flehen, bei dem man allein und ohne Partner das Angesicht Allahs sucht. **Es gibt zwei Bedingungen für die Aufrichtigkeit der Absicht:** Die erste **Bedingung besteht** darin, nicht gegen das zu verstoßen, was das Herz beschlossen hat, und sich dazu zu verpflichten, Allahs Führung in Übereinstimmung mit Allahs Führung zu folgen, und **die zweite Bedingung besteht** darin, das Angesicht Allahs allein zu suchen, ohne Nein Partner, so dass die Absicht mit der Realität der Arbeit und der Realität ihres Zwecks übereinstimmt, der darin besteht, das Recht des Kalifats zu erfüllen, d Unser Aufenthalt auf der Erde ist seinetwegen, denn Ehrlichkeit ist Übereinstimmung mit der Wahrheit.

„Ein Mann kam zum Propheten und fragte: „Oh Gesandter Allahs! Welche Art von Kämpfen gibt es für Allahs Sache? (Ich frage das), denn einige von uns kämpfen, weil wir wütend und wütend sind, und andere aus Stolz und Stolz Hochmut.“ Der Prophet hob seinen Kopf (während der Fragesteller stand) und sagte: „Wer dafür kämpft, dass Allahs Wort (Islam) überlegen ist, der kämpft für Allahs Sache.““ (Sahih Al-Bukhari).

Der Muslim bemüht sich im Namen Allahs, im Namen Allahs, um die Religion Allahs zu unterstützen und das Wort der Wahrheit hochzuhalten, denn Allah hat befohlen, Ungerechtigkeit abzuwehren, Aggression und Usurpation dessen zu verhindern, was nicht richtig ist, Korruption auf der Erde zu verhindern und Veränderung zu bewirken Fehlverhalten und verbreiten Sie Wahrheit und Frieden, nicht aus Unwissenheit, Fanatismus, Stammesdenken, Stammesdenken oder Religion. Kein Sektierertum, keine falschen und imaginären Grenzen, keine verräterischen Arbeiter, kein Glück durch die Reichtümer der Welt wie den Reichtum der Erde an Wasser, Öl, Gold, Mineralien und natürlichen Ressourcen und die Ausweitung von Kontrolle und Einfluss, wie wir jetzt sehen die Fülle des Chaos von denen, die sich nicht zur Religion der Wahrheit bekennen, sondern das Angesicht Allahs suchen. Allein hat keinen Partner.



Die Absicht hat eine scheinbare und eine verborgene Absicht. Die scheinbar wahrheitsgemäße Absicht ist seine erste Bedingung: die Entschlossenheit des Herzens und sein Engagement für eine Handlung, die nicht im Widerspruch zu Allahs Führung steht und mit Allahs Führung übereinstimmt. Die innere Wahrheit der aufrichtigen Absicht ist ihre zweite Bedingung: Aufrichtigkeit, die darin besteht, sich allein und ohne Partner an Allah zu wenden. Sind beide Bedingungen erfüllt, stimmt das Innere mit dem Scheinbaren überein und ist aufrichtig. Absicht: Wenn eine der beiden Bedingungen nicht erfüllt ist, beispielsweise wenn die scheinbare Lüge einen Verstoß gegen Allahs Rechtleitung darstellt oder nicht im Einklang mit Allahs Rechtleitung steht oder die verborgene Lüge Heuchelei ist, dann ist jede scheinbare Lüge, die dem Verborgenen widerspricht, falsch oder wenn die scheinbare Lüge und die verborgene Lüge zusammenkommen, handelt es sich um eine absichtliche Lüge.

"وَدَرُوا ظَاهِرَ الْإِثْمِ وَبَاطِنَهُ إِنَّ الَّذِينَ يَكْسِبُونَ الْإِثْمَ سَيُجْزَوْنَ بِمَا كَانُوا يَقْتَرِفُونَ" (سورة الأنعام آية ١٢٠).

(Und meidet die offenkundige und die geheime Sünde. Jene, die Sünde erwerben, werden den Lohn für ihren Erwerb empfangen.)(Al-An'am, 120).

Dementsprechend ist jede Entschlossenheit des Herzens und seine Entschlossenheit, eine Handlung zu tun, 1) die nicht mit der Rechtleitung Allahs übereinstimmt, 2) oder das Streben nach etwas anderem als dem Angesicht Allahs allein, ohne Partner oder um des willen willen Allah und für etwas anderes als das Angesicht Allahs, wenn es sich um eine Absicht handelt, auch wenn sie sich auf den Koran oder den Dschihad um Allahs willen oder auf andere Weise bezieht. Die Güte ist eine falsche und ungültige Absicht, weil sie der Wahrheit der ehrlichen Handlung und ihrem Zweck widerspricht, d. h. die Absicht ist falsch, und die Lüge ist ungültig und macht das, was sie auszeichnet, ungültig.

"مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا وَزِينَتَهَا نُوفِّ إِلَيْهِمْ أَعْمَالَهُمْ فِيهَا وَهُمْ فِيهَا لَا يُبْخَسُونَ. أُولَئِكَ الَّذِينَ لَيْسَ لَهُمْ فِي الْآخِرَةِ إِلَّا النَّارُ وَحَبِطَ مَا صَنَعُوا فِيهَا وَبَاطِلٌ مَّا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة هود آية ١٥-١٦)،

(Diejenigen, die das irdische Leben und seine Pracht begehren, wollen Wir für ihre irdischen Werke voll belohnen, und sie sollen (auf Erden) kein Unrecht erleiden*Diese sind es, die im Jenseits nichts als das Feuer erhalten sollen, und das, was sie hienieden gewirkt haben, wird nichtig sein, und eitel (wird) all das (sein), was sie zu tun pflegten) (Hud, 15-16)

"مَنْ كَانَ يُرِيدُ الْعَاجِلَةَ عَجَّلْنَا لَهُ فِيهَا مَا نَشَاءُ لِمَنْ نُرِيدُ ثُمَّ جَعَلْنَا لَهُ جَهَنَّمَ يَصْلَاهَا مَدْمُومًا مَدْحُورًا. وَمَنْ أَرَادَ الْآخِرَةَ وَسَعَى لَهَا سَعْيَهَا وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَأُولَئِكَ كَانَ سَعْيُهُمْ مَشْكُورًا" (سورة الإسراء آية ١٨-١٩)،

(Wenn einer das Irdische begehrt, bereiten Wir ihm schnell das, was Wir wollen - dem, der Uns beliebt; danach haben Wir Gahannam für ihn bestimmt, in der er brennt, verdammt und verstoßen*Und wenn aber einer das Jenseits begehrt und es beharrlich erstrebt und gläubig ist - dessen Eifer wird mit Dank belohnt.) (Al-Isra, 18-19).

"مَنْ كَانَ يُرِيدُ حَزْبَ الْآخِرَةِ نَزِدْ لَهُ فِي حَزْبِهِ وَمَنْ كَانَ يُرِيدُ حَزْبَ الدُّنْيَا نُؤْتِهِ مِنْهَا وَمَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ نَصِيبٍ" (الشورى آية ٢٠).

(Dem, der die Ernte des Jenseits begehrt, vermehren Wir seine Ernte; und dem, der die Ernte dieser Welt begehrt, geben Wir davon, doch am Jenseits wird er keinen Anteil haben) (Ash-Shūra, 20).



Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn Allah, der Gesegnete und Allerhöchste, am Tag der Auferstehung zu Seinen Dienern herabsteigt, um zwischen ihnen zu richten, und jede Nation sich niederbeugt, dann wird die erste angerufen.“ Dabei wird ein Mann sein, der den Koran zusammengestellt hat, ein Mann, der für Allah kämpft, und ein Mann, der viel Reichtum besitzt. Dann wird Allah zum Leser sagen: „Habe ich dich nicht gelehrt, was mir offenbart wurde?“ Mein Gesandter sagte: Ja, Herr. Er sagte: Was hast du in dem getan, was dir beigebracht wurde? Er sagte: „Ich tat es nachts und tagsüber, und **Allah sagte zu ihm: „Du hast gelogen“, und die Engel sagten zu ihm: „Du lügst.“** Und Allah würde zu ihm sagen: „Du wolltest vielmehr, dass gesagt wird, dass der und der ein Leser ist.“ Das ist gesagt, und der Besitzer des Geldes wird gebracht werden, und Allah wird sagen: „Habe ich es dir gegenüber nicht so großzügig gemacht, dass ich dich nicht verlassen habe, weil du jemanden brauchst?“ Er sagte: „Ja, Herr.“ Er sagte: „Was hast du mit dem gemacht, was ich dir gegeben habe?“ Er sagte: „Ich habe die Verwandtschaftsbande aufrechterhalten und für wohltätige Zwecke gespendet.“ Dann sagt **Allah zu ihm: „Du hast gelogen“, und die Engel sagen zu ihm: „Du hast gelogen“,** und Allah sagt: „Du wolltest vielmehr, dass gesagt wird, dass der und der großzügig ist“, und das ist geschehen sagte. Und derjenige, der auf dem Weg Allahs getötet wurde, wird gebracht werden, und Allah wird zu ihm sagen: „Für was wurdest du getötet?“ Er wird sagen: „Mir wurde befohlen, den Dschihad zu führen.“ Auf deine Weise habe ich gekämpft, bis ich getötet wurde, und **Allah sagt, du hast gelogen, und die Engel sagen zu ihm: „Du hast gelogen“, und Allah sagt: „Du wolltest vielmehr, dass gesagt wird, dass das und das dreist ist.“**“, und das wurde gesagt. Dann schlug der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, mein Knie und sagte: „O Abu Hurairah, diese drei werden die ersten von Allahs Schöpfung sein, die am Tag der Auferstehung in Brand gesteckt werden.“ (Sahih Al -Tirmidhi).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn jemand die Menschen von dem hören lässt, was er tut, gibt es keinen Gott außer Allah, der ihm Gehör verschaffen wird“ (d. h. er wird seine Heuchelei am Tag der Auferstehung veröffentlichen).“ (Sahih Al-Bukhari)

Wer hört: Er ist derjenige, der den Menschen von einer Tat erzählen lässt, die er aus den Taten des Jenseits begehen wird, und der, der absieht: Er ist derjenige, der den Menschen eine Tat zeigt, die er aus den Taten des Jenseits begehen wird. Danach strebt man danach, unter den Menschen einen Status zu erlangen, in der Hoffnung, dass sie Nutzen bringen oder Schaden abwehren, während derjenige, der Nutzen und Schaden abwehrt, Allah allein ist, ohne Partner, also ist das die Belohnung. Die Art der Arbeit besteht darin, dass Allah die Menschen hören lässt und ihnen Seine Arbeit zeigt, obwohl es eine Lüge ist und für jemand anderen als Allah bestimmt ist, so dass sie in den Augen der Menschen Schande erregt.

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Eine Person, die (religiöses) Wissen erwirbt, das (normalerweise) erworben wird, um das Wohlgefallen Allahs zu erlangen, (aus dem einzigen Grund), sich weltliche Annehmlichkeiten zu sichern, wird es nicht einmal tun. Riechen Sie den Duft von Jannah am Tag der Auferstehung“ (Abu Dawud, Ibn Majah und Ahmad).

Die Taten des Jenseits werden nicht ungültig, wenn sie das Angesicht Allahs allein suchen, ohne Partner, und **wenn sie das wünschen, was bei Allah allein ist, ohne Partner – nicht mit dem, was die Menschen haben –**, was dahinter steckt, ist die **Güte davon Welt**, wie ein gutes Leben und



die Früchte und Segnungen des Gehorsams, die Allah und Sein Gesandter, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, festgelegt haben. Zum Beispiel die Verbesserung des Lebensunterhalts durch die Suche nach Vergebung und die Einführung des Gesetzes Allahs, wie zum Beispiel das Beten um Regen, das Istikhara-Gebet, das Beten zur Befriedigung von Bedürfnissen, das Beten für weltliche Angelegenheiten, wie zum Beispiel die gesundheitlichen Vorteile des Gehorsams, wie etwa die Gesundheit von Geist und **Körper, und so weiter mit dem Wohl des Jenseits**. Dann ist es nichts Falsches daran, das Gute dieser Welt über den Gehorsam hinaus zu wünschen, denn es ist ein Versprechen.

"مَنْ عَمِلَ صَالِحًا مِّنْ ذَكَرٍ أَوْ أُنْثَىٰ وَهُوَ مُؤْمِنٌ فَلَنُحْيِيَنَّهٗ حَيَاتًا طَيِّبَةً وَلَنَجْزِيَنَّهُمْ أَجْرَهُمْ بِأَحْسَنِ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (النحل آية ٩٧)

(Dem, der recht handelt - ob Mann oder Frau - und gläubig ist, werden Wir gewiß ein gutes Leben gewähren; und Wir werden gewiß solchen (Leuten) ihren Lohn nach der besten ihrer Taten bemessen) (An-Nahl) 97).

Der Prophet, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Der Gesandte Allahs sagte: „Allah tut einem Gläubigen kein Unrecht durch eine gute Tat, weil ihm dafür in dieser Welt Segen gegeben wird und er dafür belohnt wird.“ Jenseits. Aber dem Ungläubigen wird in der Welt der Lohn für gute Taten gegeben, die er um Allahs willen vollbracht hat, und wenn er ins Jenseits kommt, gibt es keine gute Tat, für die er belohnt werden könnte.“ (Sahih Muslim).

Da der Glaube eine Voraussetzung für die Annahme einer Arbeit ist, profitiert der Ungläubige nur in dieser Welt von seinen guten Taten, wo er in dieser Welt dafür belohnt wird, im Jenseits jedoch nicht von Nutzen sein wird. Ebenfalls, **die Taten des Jenseits werden nicht ungültig**, wenn sie allein um Allahs Willen gesucht werden, ohne Partner, **und wenn sie mit einer zulässigen weltlichen Tat für einen zulässigen weltlichen Zweck ausgeführt werden, wie z. B. Verkauf und Handel während der Hadsch-Saison oder die Durchführung der Umrah während einer Arbeitsreise, ob gleichzeitig die Absicht der zulässigen weltlichen Arbeit für den zulässigen Zweck vorherrscht oder im Anschluss an die Absicht. eschatologische Arbeit**,

"لَيْسَ عَلَيْكُمْ جُنَاحٌ أَنْ تَبْتَغُوا فَضْلًا مِّن رَّبِّكُمْ" (سورة البقرة آية ١٩٨)

(Es ist kein Vergehen von euch, wenn ihr nach der Gunst eures Herrn strebt) (Al-Baqarah, 198).

Was die Taten des Jenseits betrifft, die nur eine Bitte um das Wohl dieser Welt sind, so ist dies ein Wunsch nach etwas anderem als dem Angesicht Allahs. Hinter der Arbeit macht es sie ungültig und macht sie jemandem gleich, der überhaupt nicht für das Jenseits arbeitet.

"فَمِنَ النَّاسِ مَن يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا وَمَا لَهُ فِي الْآخِرَةِ مِنْ خَلَاقٍ. وَمِنْهُمْ مَّن يَقُولُ رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ. أُولَٰئِكَ لَهُمْ نَصِيبٌ مِّمَّا كَسَبُوا وَاللَّهُ سَرِيعُ الْحِسَابِ" (سورة البقرة آية ٢٠٠-٢٠٢)

(Denn unter den Menschen sind welche, die sagen: "Unser Herr, gib uns Gutes in dieser Welt." Doch haben sie nicht im Jenseits Anteil am Guten* Und unter ihnen sind manche, die sagen: "Unser Herr, gib uns in dieser Welt Gutes und im Jenseits Gutes und verschone uns vor der Strafe des Feuers!* Diesen wird ein Anteil von dem (gewährt), was sie erworben haben; und Allah ist schnell im Abrechnen) (Al-Baqarah, 200-202),

Das Gute dieser Welt ist wie das Gute des Jenseits, beide kommen von Allah und kommen nicht von den Menschen, bis sie durch Heuchelei oder Ruf gesucht werden, und sie kommen nicht



von alleine, also werden sie anstelle von Allah ins Visier genommen. Dies ist Polytheismus, der im Widerspruch zum Monotheismus steht. Heuchelei, Ansehen und die Hinwendung zu etwas anderem als Allah im Allgemeinen machen das Werk ungültig und erfordern die Hölle.

Zulässige weltliche Taten für einen weltlichen Zweck, die an und für sich zulässig sind, **erhalten keine Belohnung oder Strafe**, es sei denn, die Arbeit ist nicht zulässig oder der Zweck ist nicht zulässig. **In diesem Fall verdient sie eine Strafe** wegen Verstoßes gegen Allahs Rechtleitung.

"قُلْنَا اهْبِطُوا مِنْهَا جَمِيعًا فَإِمَّا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَنْ تَبِعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ. وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ" (سورة البقرة آية ٣٨-٣٩).

(Wir sprachen: "Geht hinunter von hier allesamt!" Und wenn dann zu euch Meine Rechtleitung kommt, brauchen diejenigen, die Meiner Rechtleitung folgen, weder Angst zu haben, noch werden sie traurig sein* Diejenigen aber, die ungläubig sind und Unsere Zeichen für Lüge erklären, werden Bewohner des Feuers sein, in dem sie auf ewig verweilen sollen) (Al-Baqarah, 38-39).

Wenn die Arbeit allein für Allah bestimmt ist, ohne Partner, wird sie als eine gute Tat akzeptiert und gefördert, **auch wenn es eine der gewöhnlichen weltlichen Taten des Lebens ist.**

Also jeder, der die erlaubten Dinge dieser Welt erreichen will, die Allah uns geschenkt hat, und von dem, was Er uns in den Himmeln und auf der Erde unterworfen hat, und **damit die Belohnung sammeln möchte, die nach ihnen im Jenseits kommt, und Um nicht ohne Belohnung auszukommen oder dafür bestraft zu werden, muss er die Gründe für die Bestrafung meiden, die** a) die Erlangung dieser Bestrafung durch Verstoß gegen die Führung Allahs, b) oder die Ausübung eines Lebens nach dem Tod, das er nur für diese Welt tut, c) Oder durch Heuchelei und den Ruf, das Leben nach dem Tod zu führen, und **auf Belohnung bedacht zu sein, indem er seine Absicht zum Ausdruck bringt, das Angesicht Allahs allein und ohne Partner zu suchen, damit er dafür belohnt wird**, und das heißt, indem er die Absicht äußert, es zu nutzen es als Vehikel für das Leben nach dem Tod, nicht um es zu erlangen. Um seiner selbst willen, wie Vieh, das heißt, nicht um das weltliche Leben in Bezug auf Status, Zeugnis, Arbeit, Geld, Autorität oder Ansehen zur Schau zu stellen, sondern um es vielmehr so zu nutzen, wie Allah es befohlen hat, in Übereinstimmung mit Seiner Führung, in Umsetzung Seines Befehls, des Allmächtigen, denn Er ist derjenige, der gesagt hat:

"خُذُوا زِينَتَكُمْ" و هو القائل "كُلُوا وَاشْرَبُوا وَلَا تُسْرِفُوا إِنَّهُ لَا يُحِبُّ الْمُسْرِفِينَ" (سورة الأعراف آية ٣١)

(O Kinder Adams, habt eine gepflegte Erscheinung an jeder Gebetsstätte, und esset und trinkt, doch überschreitet (dabei) das Maß nicht; wahrlich, Er liebt nicht diejenigen, die nicht maßhalten.) (Al-A'raf, 31)

"فَانكِحُوا" (سورة النساء آية ٣)

(Und wenn ihr fürchtet, nicht gerecht gegen die Waisen zu sein, so heiratet, was euch an Frauen gut ansteht, zwei, drei oder vier; und wenn ihr fürchtet,) (An-Nisa, 3)

"هُوَ الَّذِي جَعَلَ لَكُمُ الْأَرْضَ ذَلُولًا فَامْشُوا فِي مَنَاكِبِهَا وَكُلُوا مِن رِّزْقِهِ وَإِلَيْهِ النُّشُورُ" (سورة الملك آية ١٥)،

(Er ist es, Der euch die Erde untertan gemacht hat; wandert also auf ihren Wegen und genießt Seine Versorgung. Und zu Ihm führt die Auferstehung) (Al-Mulk, 15).

(150)



"وَأَنْزَلْنَا الْحَدِيدَ فِيهِ بَأْسٌ شَدِيدٌ وَمَنْفَعٌ لِلنَّاسِ وَلِيَعْلَمَ اللَّهُ مَنْ يَنْصُرُهُ وَرُسُلَهُ بِالْغَيْبِ إِنَّ اللَّهَ قَوِيٌّ عَزِيزٌ" (الحديد آية ٢٥)،

(Und Wir schufen das Eisen, worin (Kraft zu) gewaltigem Krieg wie auch zu (vielerlei) Nutzen für die Menschheit ist, damit Allah die bezeichne, die Ihm und Seinem Gesandten, wenngleich ungesehen, beistehen. Wahrlich, Allah ist Allmächtig, Erhaben) (Al-Hadīd, 25).

Indem er dies tut, strebt er nach der Zufriedenheit Allahs des Allmächtigen, indem er sie im Gehorsam Ihm gegenüber stärkt, Ihm dankt und sie Allah gibt, indem er Gutes und Nutzen für sich selbst und andere bringt und als Allah Schaden und Böses von sich selbst und anderen abwehrt hat geführt und die Wahrheit unterstützt und Ungerechtigkeit zurückgewiesen, wie Allah es liebt und wie Er es befohlen hat, das heißt, er will. Diese Welt soll zum Wohlgefallen Allahs des Allmächtigen genutzt werden, um Sein ehrenhaftes Angesicht zu suchen. Dies diskreditiert nicht sein Verlangen nach dem Angesicht Allahs allein und ohne Partner. Für ihn ist die Welt nicht das, was er um ihrer selbst willen sucht. Vielmehr möchte er es als Vehikel für das Leben nach dem Tod nutzen. Und im Hadith unseres Meisters Abu Musa Al-Ash'ari mit unserem Meister Muadh Ibn Jabal, möge Allah mit beiden zufrieden sein, wo er sagte

„Dann erinnerten sie sich an das Nachtgebet, und einer von ihnen sagte: Ich stehe auf und schlafe und hoffe im Schlaf, was ich in meinem Ansehen hoffe.“ (Sahih Al-Bukhari)

Die Bedeutung ist: Ich schlafe mit der Absicht, die Seele und die Frömmigkeit für das Beten in der Nacht wiederzubeleben, also hoffe ich auf diese Belohnung, genauso wie ich auf meine Gebete hoffe, und derjenige, der es gesagt hat, ist unser Meister Muadh bin Jabal, möge Allah sein bin mit beiden zufrieden. Das Zeugnis ist also, dass Sie fürs Schlafen belohnt werden, genauso wie Sie für das Beten in der Nacht belohnt werden, wenn die Absicht des Schlafens aus Frömmigkeit besteht. Beim Stehen wurde die Absicht zu einer, die darin bestand, die Nacht zu beten, unabhängig davon, ob die Handlung im Schlaf oder im Stehen stattfand.

"قُلْ مَنْ حَرَّمَ زِينَةَ اللَّهِ الَّتِي أَخْرَجَ لِعِبَادِهِ وَالطَّيِّبَاتِ مِنَ الرِّزْقِ قُلْ هِيَ لِلَّذِينَ آمَنُوا فِي الْحَيَاةِ الدُّنْيَا خَالِصَةً يَوْمَ الْقِيَامَةِ" (سورة الأعراف آية ٣٢)

(Sprich: "Wer hat die schönen Dinge Allahs verboten, die Er für Seine Diener hervorgebracht hat und die guten Dinge der Versorgung?" Sprich: "Sie sind für die Gläubigen in diesem Leben (und) ausschließlich (für sie) am Tage der Auferstehung." So machen Wir die Zeichen klar für Leute, die Wissen haben.) (Al-A'raf, 32)

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Allah liebt es, die Zeichen Seiner Gnade an Seinem Diener zu sehen.“ (Sahih Al-Tirmidhi)

Und er sagte: „Ist, spendet Almosen und kleidet euch, ohne übertrieben zu sein und ohne anzugeben.“ (Sahih Ibn Majah)

Er sagte: „Fragte den Gesandten Allahs und er gab mir, dann fragte ich ihn und er gab mir, dann fragte ich ihn und er gab mir.“ Dann sagte er: „Dieser Reichtum ist anziehend und süß. Wer ihn annimmt, ohne darauf zu bestehen, für den wird er gesegnet sein, und wer ihn mit Geiz annimmt,



für den wird er nicht gesegnet sein. Er ist wie jemand, der isst und nicht satt wird.“ . Und die Oberhand ist besser als die Unterhand“ (Sahih Al-Bukhari).

Also für jeden, der etwas von den guten Dingen des weltlichen Lebens will, die Allah erlaubt hat, wie Arbeit, Geld, eine gute Ehe oder erlaubte Vergnügungen und so weiter, und die Belohnung dafür will, ohne dafür bestraft zu werden oder seine Vernichtung ohne Belohnung, und die eigene Seele nicht zu verlieren und bei denen zu bleiben, **die sich in der Familie, den Eltern und den Nachkommen versöhnt haben.** : 1) **Dann sollte er es vermeiden, diese Welt zu suchen, indem er eine der Taten des Jenseits rezitiert oder ihr zuhört, oder wenn es das ist, was er von den Taten des Jenseits und nichts anderem sucht, oder indem er versucht, sie zu erlangen, indem er gegen die Führung verstößt von Allah. Und lass ihn wissen, dass diese Welt und das Jenseits in den Händen Allahs allein liegen, ohne Partner, also lass ihn es von Allah verlangen, wenn er seine rechtmäßigen und rechtmäßigen Gründe annimmt, seien es weltliche Gründe oder religiöse Gründe, die durch den Koran und die Sunna bestätigt worden.**

Zum Beispiel das Flehen zu Allah um weltliche Anliegen, zum Beispiel das Bitten um Vergebung für den Überfluss an Lebensunterhalt und das Bitten um Vergebung, zum Beispiel das Beten und Frieden für den Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, für das Ausreichen von Sorgen und Vergebung der Sünden, wie zum Beispiel Bitten um die Tilgung von Schulden und die Linderung von Sorgen und Kummer, wie das Gebet um Regen, das Istikhara-Gebet, das Gebet um die Befriedigung von Bedürfnissen und wie das Aufstellen des Korans für Gerechtigkeit. Diese Welt und das Jenseits, und wie das Suchen von Zuflucht vor den Dschinn und dem menschlichen Auge durch das Rezitieren der beiden Exorzisten, und das Auswendiglernen von Al-Baqarah mit der Absicht, danach zu handeln und sich vor Magie zu schützen, und das Rezitieren von (Ya'seen) um die Sache zu erleichtern, wie Ibn Katheer aufgrund der Autorität einiger Gelehrter als Schlussfolgerung aus der Rezitation zum Zeitpunkt des Sterbens sagte.

2) Und der Wunsch nach dieser Welt sollte nicht um seiner selbst willen erfolgen, sondern die Absicht, die guten Dinge dieses weltlichen Lebens zu suchen, die Gott erlaubt und uns geschenkt hat, besteht darin, sie zur Umsetzung von Gottes Geboten in Übereinstimmung mit Gottes Geboten zu nutzen Führung und Frömmigkeit durch sie, in Erfüllung des Bundes Gottes im ersten Bund, das Recht des Kalifats im Gehorsam gegenüber Gott und in Dankbarkeit gegenüber Ihm auszuüben, wobei das Befolgen der Führung dem Erreichen von Gerechtigkeit, der Verbreitung von Güte, der Ausrottung von Ungerechtigkeit, der Verhinderung von Bösem und dem Befolgen von was gleichkommt Gott gefällt und das vermeidet, was Er verbietet, Rechte wahrnimmt, einschließlich der eigenen Rechte, der Rechte der eigenen Familie und der Rechte anderer, und dafür das ausgibt, was Gott ihm an Geld, Ansehen, Autorität, Macht, Meinung gegeben hat. Weisheit oder Wissen oder auf andere Weise, Pflichten erfüllend und sich um Vertrauen kümmernd, jeder ist ein Hirte und verantwortlich für seine Herde. Für ihn ist diese Welt kein Wunsch um ihrer selbst willen, und deshalb sucht er sie nicht mit verbotenen Gründen oder Mitteln. Wie kann das sein, wenn er es als eine Überfahrt und eine Fahrt zu Gottes Freude im Jenseits wünscht? Das ist die Absicht, Gottes Angesicht zu suchen. Er allein hat keinen Partner beim Erreichen und Erreichen der guten Dinge dieses weltlichen Lebens, die



der Schmuck Gottes sind, den Er für seine Diener bereitgestellt hat, und die guten Dinge der Versorgung.

für die ein Mensch belohnt wird, auch wenn es sich um weltliche Taten handelt, und sie bleiben für ihn im Jenseits zusammen mit den übrigen guten Taten, die die beste Belohnung und die beste Rendite darstellen

Wenn Sie beabsichtigen, den Schmuck und die guten Dinge des Lebens dieser Welt zu nutzen, um Allah im Jenseits zu gefallen, und nicht für diese Welt oder für weltliche Freuden um ihrer selbst willen, dann ist die ganze Welt vergänglich und ihr Schicksal wird mit Ihnen verschwinden Tod, und nichts wird übrig bleiben außer dem, was zum Wohlgefallen Allahs gesucht wurde, und keine Erhebung auf der Erde, dann seid ihr nichts als Dreck von der Erde und ihr beide. Von Nichts und ohne Ruf unter den Menschen bist du nichts weiter als ein Tropfen Tropfen von den Menschen. **So hast du deinen Anteil an dieser Welt nicht vergessen, denn es ist nur das, was du ihr für das Jenseits genommen hast.** Du hast dein Leben nicht umsonst verschwendet, und du hast die Segnungen Allahs im Gehorsam gegenüber Allah genutzt, und du hast in dieser Welt für das Jenseits gearbeitet und es gut gemacht, was du getan hast. Allah war gut zu dir und du hast nichts anderes als das Angesicht Allahs gesucht. Daher ist das Streben nach etwas anderem als dem Angesicht Allahs die Essenz der Korruption auf Erden.

"وَابْتَغِ فِيمَا آتَاكَ اللَّهُ الدَّارَ الْآخِرَةَ وَلَا تَنْسَ نَصِيبَكَ مِنَ الدُّنْيَا وَأَحْسِنَ كَمَا أَحْسَنَ اللَّهُ إِلَيْكَ وَلَا تَبْغِ الْفُسَادَ فِي الْأَرْضِ إِنَّ اللَّهَ لَا يُحِبُّ الْمُفْسِدِينَ" (سورة القصص آية ٧٧)

(Sondern suche in dem, was Allah dir gegeben hat, die Wohnstatt des Jenseits; und vergiß deinen Teil an der Welt nicht; und tue Gutes, wie Allah dir Gutes getan hat; und begehre kein Unheil auf Erden; denn Allah liebt die Unheilstifter nicht.) (Al-Qasas, 77)

- Dein Anteil an dieser Welt ist das, was du ihr für das Leben nach dem Tod entnimmst. Wenn du das beabsichtigst und in dieser Absicht handelst und die Verzierungen und guten Dinge dieses weltlichen Lebens nutzt, um Allah zu gefallen, dann wirst du in dieser und deiner Welt gesegnet sein Die Belohnung wird im Jenseits bei Allah bleiben.

"وَيَزِيدُ اللَّهُ الَّذِينَ اهْتَدَوْا هُدًى وَالْبَاقِيَاتُ الصَّالِحَاتُ خَيْرٌ عِنْدَ رَبِّكَ ثَوَابًا وَخَيْرٌ مَرَدًّا" (سورة مريم آية ٧٦)،

(Und Allah bestärkt die, die rechtgeleitet sind, in Seiner Führung. Die bleibenden guten Werke aber sind lohnender bei deinem Herrn und fruchtbarer) (Maryam, 76).

Die verbleibenden guten Taten sind alle Taten, die Ihnen im Jenseits verbleiben, wo das Angesicht Allahs allein gesucht wurde, ohne Partner, selbst wenn es eine der Taten dieses weltlichen Lebens war. Was also Allah gehörte, blieb bestehen und blieb bestehen, und was jemand anderem als Allah gehörte, wurde abgeschnitten und getrennt, es dauerte und blieb dort, wo es für euch im Jenseits blieb, und es wurde abgeschnitten und getrennt, als würde es im Jenseits verloren gehen ein Leben nach dem Tod, wenn darin nicht das Angesicht Allahs gesucht würde. Der offensichtliche Verlust besteht darin, dass der Ungläubige alles verliert, sogar sich selbst, seine Organe, seine Gliedmaßen und seine Sinne, die Allah ihm in dieser Welt zur Verfügung gestellt hat. Sie führen wortlos aus, was er will. Er verliert sie und sie wenden sich gegen ihn, sogar die Haut. All das ist für ihn verloren und hat sich gegen ihn gewendet, und er



spricht, nachdem es sein eigener Wille war. Es wird Kummer und Qual für ihn sein, was ist das also für ein Verlust?

"يَوْمَ تَشْهَدُ عَلَيْهِمْ أَلْسِنَتُهُمْ وَأَيْدِيهِمْ وَأَرْجُلُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة النور آية ٢٤)،

(an dem Tage, wo ihre Zungen und ihre Hände und ihre Füße gegen sie das bezeugen werden, was sie getan haben.) (An-Nur, 24).

"حَتَّىٰ إِذَا مَا جَاءُوهَا شَهِدَ عَلَيْهِمْ سَمْعُهُمْ وَأَبْصَارُهُمْ وَجُلُودُهُمْ بِمَا كَانُوا يَعْمَلُونَ" (سورة فصلت آية ٢٠)

(bis daß, wenn sie es erreichen, ihre Ohren und ihre Augen und ihre Haut Zeugnis gegen sie von dem ablegen, was sie zu tun pflegten) (Fussilat, 20).

"إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا بِآيَاتِنَا سَوْفَ نُصَلِّيهِمْ نَارًا كَمَا نَصَّجَتْ جُلُودُهُمْ بَدَلَتَاهُمْ جُلُودًا غَيْرَهَا لِيَذُوقُوا الْعَذَابَ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَزِيزًا حَكِيمًا" (سورة النساء آية ٥٦)

(Diejenigen, die nicht an Unsere Zeichen glauben, die werden Wir im Feuer brennen lassen: Sooft ihre Haut verbrannt ist, geben Wir ihnen eine andere Haut, damit sie die Strafe kosten. Wahrlich, Allah ist Allmächtig, Allweise) (An-Nisa, 56)

"فَاعْبُدُوا مَا شِئْتُمْ مِّنْ دُونِهِ قُلْ إِنَّ الْخَاسِرِينَ الَّذِينَ خَسِرُوا أَنفُسَهُمْ وَأَهْلِيهِمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ أَلَا ذَلِكَ هُوَ الْخُسْرَانُ الْمُبِينُ" (سورة الزمر آية ١٥)

(Verehrt statt Ihm nur, was ihr wollt." Sprich: "Wahrlich, die Verlierenden werden jene sein, die sich selbst und die Ihren am Tage der Auferstehung verlieren." Wahrlich, das ist ein offenkundiger Verlust.) (Az-Zumar, 15)

Und jedes Suchen nach einem anderen Gesicht als dem Angesicht Allahs durch die Handlungen im Jenseits, oder das Suchen nach dem Angesicht Allahs und einem anderen Gesicht als dem Angesicht Allahs zusammen, d. h. das Einbeziehen der Absicht in die Handlungen des Jenseits oder das Nichtstreben das Werk des Jenseits zu betreiben, außer um dieser Welt willen um seiner selbst willen, oder das Jenseits überhaupt nicht zu suchen, – darüber hinaus ist es eine falsche Absicht, die die Wahrheit verletzt, weil sie der Wahrheit des Zwecks des Werkes widerspricht - Es ist eine Ausrichtung auf jemanden, der keine Eigenschaft hat, da es auf etwas gerichtet ist, das nichts besitzt, nicht nützt, nicht schadet, nichts von seinen eigenen Angelegenheiten kontrolliert und auf niemanden vorbereitet ist aus eigenem Antrieb, weder in dieser Welt noch im Jenseits. Denn was bei Allah ist, kann nur durch Allah erreicht werden. Weil Allah allein keinen Partner hat. Er ist der Geber und der Beschützer und der Erhalter und der Nutznießer und der Schädliche und der Lohn und der Bestrafer. In Seiner Hand liegt die Herrschaft über alle Dinge und Er hat Macht über alle Dinge. Er hat kein Hindernis für das, was Er gibt, und keinen Geber dessen, was Er zurückhält, und keine Aufhebung dessen, was Er beschlossen hat und was Er nicht nützt. Er ist sehr ernst und es gibt keine Macht oder Stärke außer bei Allah, dem Allerhöchsten, dem Großen.

Wer sich also an etwas anderes als Allah wendet, was sucht er von etwas anderem als Allah? Er ist wie jemand, der für jemand anderen als den Arbeitgeber arbeitet, keinen Status hat und dann auf das Gehalt vom Arbeitgeber wartet!!! Was für ein Wunder ist das?



Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Wenn Allah am Tag der Auferstehung, einem Tag, an dem es keinen Zweifel gibt, den Ersten und den Letzten versammelt, wird ein Besucher rufen: ‚Wer auch immer irgendjemandem beigesellt hat.‘ Sonst soll er bei einer Tat, die er für Allah getan hat, seine Belohnung von jemand anderem als Allah suchen, denn Allah ist so selbstgenügsam, dass Er keinen Gefährten benötigt“ (Sahih Ibn Majah).

Aufrichtigkeit ist eine Tat des Herzens, eine der aufrichtigen Taten des Herzens, die aus der Aufrichtigkeit des Glaubens resultiert, der darin zum Ausdruck kommt, dass man sich allein und ohne Partner an Allah wendet. Es ist eine der zweiten Voraussetzungen für die Aufrichtigkeit der Absicht, das Angesicht Allahs allein und ohne Partner zu suchen, da die erste Voraussetzung für die Aufrichtigkeit der Absicht die Entschlossenheit des Herzens und seine Hingabe an Ihn ist. Jede Handlung, die Allahs Führung widerspricht.

" قُلْ إِنَّمَا أَنَا بَشَرٌ مِّثْلُكُمْ يُوحَىٰ إِلَيَّ أَنَّمَا إِلَهُكُمُ إِلَهُهُ وَاحِدٌ فَمَن كَانَ يَرْجُوا لِقَاءَ رَبِّهِ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَالِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا" (سورة الكهف آية ١١٠)،

(Sprich: "Ich bin nur ein Mensch wie ihr, doch mir ist offenbart worden, daß euer Gott ein Einziger Gott ist. Möge denn derjenige, der auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, gute Werke tun und keinen anderen einbeziehen in den Dienst an seinem Herrn) (Al-Kahf, 110).

Handeln geschieht mit Absicht, und aufrichtige Absicht ist die Entschlossenheit des Herzens und sein Engagement für eine gute Tat, was alles ist, **was der Führung Allahs nicht widerspricht, niemanden mit der Anbetung seines Herrn in Verbindung zu bringen, das heißt, das Angesicht zu suchen Allah allein, ohne Partner, auch wenn es zu den Werken dieser Welt gehört.** Alles, was Sie also tun, um das Angesicht Allahs des Allmächtigen zu suchen, ist... Anbetung ist eine gute Tat, auch wenn es eine weltliche Tat ist, dann wendet sich jemand mit **aufrichtiger Absicht** an Allah. Er liebte es, Allah zu treffen, also liebte Allah es, ihn zu treffen, also befähigte Allah ihn, gute Taten zu tun, und gab ihm Aufrichtigkeit für das Angesicht des Edlen. Was einen Menschen mit **falschen Absichten** betrifft, so wendet er sich nicht an Allah. Er weigerte sich und wollte Allah nicht begegnen. Er hasste es, Allah zu treffen. Allah gefiel es nicht, ihn und seine Auferstehung zu treffen, deshalb hielt er ihn davon ab, gute Taten zu vollbringen, und gewährte ihm keine Aufrichtigkeit für sein ehrenhaftes Gesicht, und ihm wurde gesagt, er solle sich zu denen setzen, die saßen.

Prahlerci und Schmeichelei für das Leben nach dem Tod widersprechen dem Erfordernis der Aufrichtigkeit des Glaubens, des Glaubens an die Wahrheit. Die Wahrheit ist, dass es keinen Gott außer Allah außer Allah gibt und dass es keinen Wohltäter, keinen Geber, keinen Belohnten außer Allah gibt, kein Schaden, kein Hindernis und kein Bestrafer außer Allah. Es gibt keinen Versorger außer Allah, und es gibt keine Anbetung. Wahrlich, außer Allah.

" وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ لَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ " (سورة القصص آية ٨٨).

(Und rufe neben Allah keinen anderen Gott an. Es ist kein Gott außer Ihm. Alle Dinge sind vergänglich, bis auf Sein Angesicht. Sein ist die Herrschaft und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht werden) (Al-Qasas, 88).



Allah der Allmächtige hat die Wahrheit gesprochen. Heuchelei und Verherrlichung der Arbeit des Jenseits vereiteln die Arbeit, mit der er begonnen hat, und gehen über den Verlust der Belohnung hinaus bis hin zur Bestrafung der Heuchelei und Verherrlichung. Denn was Allah gehört, bleibt bestehen und ist verbunden, und was anderen als Ihm gehört, wird abgeschnitten und getrennt.

Welchen Nutzen bringt es, ihn in Ihr Vorhaben einzubeziehen? Welchen Nutzen haben Sie vom Lob anderer oder von Lob und Ruf? Und Allah allein, ohne Partner, ist derjenige, der belohnt, also wirst du deine Erinnerung in der höchsten Öffentlichkeit und in deinem Jenseits mit etwas verlieren, das dir weder in dieser Welt noch im Jenseits nützen wird. Was nützt Ihnen der Status unter den Menschen oder die Gier nach was? In ihren Händen, damit du sehen und hören kannst, und wenn sie sich versammeln, um dir mit etwas zu nützen, werden sie dir keinen Nutzen bringen, außer mit etwas, das Allah für dich geschrieben hat, das heißt, du wirst es unweigerlich erhalten und somit wirst du verlieren das restliche Leben umsonst. Es gibt keinen Nutzen außer Allah, und welchen Nutzen hat die Furcht vor den Menschen, selbst wenn sie meiner Meinung sind? Wenn sie dir mit irgendetwas schaden, werden sie dir nicht schaden, außer mit etwas, das Allah für dich geschrieben hat. Das heißt, Ihnen wird kein Schaden zugefügt, außer durch das, was für Sie geschrieben wurde, und das wird unweigerlich passieren. Welchen Nutzen hat also Gier oder Angst vor dem, was sich in den Händen der Menschen oder des Universums befindet? Du und sie gehören Allah. Niemand besitzt etwas für jemand anderen, nicht auf dieser Welt. Nicht im Jenseits, und alle Souveränität gehört Allah. Es besteht kein Zweifel daran, dass die Ausübung einer Absicht bedeutet, die Arbeit jemand anderem zu übertragen als jemandem, der keine Macht hat, Ihnen zu schaden oder zu nützen, geschweige denn sich selbst, und indem Sie dies getan haben, haben Sie Ihre Arbeit vergeblich weggeworfen.

"وَقَدِمْنَا إِلَىٰ مَا عَمِلُوا مِنْ عَمَلٍ فَجَعَلْنَاهُ هَبَاءً مَّنْثُورًا" (سورة الفرقان آية ٢٣).

(Und Wir werden Uns den Werken zuwenden, die sie gewirkt haben, und werden sie wie verwehte Stäubchen zunichte machen) (Al-Furqan, 23).

Es wurde über die Autorität des Propheten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, berichtet, dass er sagte: „Allah nimmt keine Arbeit an, außer der, die nur für Ihn ist, und sucht dadurch Sein Angesicht“ (Sahih Al-Nasa'i).

Es ist bekannt, dass ein Makel das Befleckte verdirbt und es unbrauchbar macht. Nimmt irgendjemand etwas an oder akzeptiert es für sich selbst, das einen oder mehrere Makel hat, bis er damit für Allah zufrieden ist? Ehre sei Allah, geheiligt und erhöht, weit über das, was sie in ihrer Absicht mit Ihm verbinden.

Allah, der Allmächtige, sagte: „Der allmächtige Allah sagt: „Ich bin derjenige, der am meisten frei ist vom Mangel an Partnern.“ Wer etwas für jemand anderen außer Mir tut, den verwerfe Ich und seinen Polytheismus (Sahih Muslim).

Auf die Autorität von Maqil bin Yasar – möge Allah mit ihm zufrieden sein – sagte der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren: „O Abu Bakr, der Polytheismus dringt leiser (heimlich) in dein Volk ein als die Bewegung der Ameisen.““ Abu Bakr fragte: „Gibt es eine Art Polytheismus, abgesehen davon, irgendetwas mit Allah in Verbindung zu bringen?“ Der

(156)



Prophet sagte: „Bei dem, der mein Leben in seiner Macht hat, ist Polytheismus verborgener als die Bewegung von Ameisen.“ Soll ich dir nicht etwas beibringen, das, wenn du es sagst, den Moll- oder Dur-Polytheismus beseitigen wird?“ Dann sagte er: „Sag ,O Allah!‘ Ich suche Zuflucht bei dir, damit ich nichts mit dir in Verbindung bringe, obwohl ich es weiß, und ich bitte um deine Vergebung für das, was ich nicht weiß (Sahih Al-Bukhari).

Aus dem, was über die Zeichen der Aufrichtigkeit gesagt wurde:

- Aufrichtigkeit bedeutet, dass man vergisst, die Schöpfung zu sehen, indem man ständig auf den Schöpfer schaut.

Eines der Zeichen des Erlösers ist, dass er die Arbeit wegen der Schöpfung nicht aufgibt, denn die Schöpfung liegt überhaupt nicht in seinem Blickfeld. Daher ist die Aufgabe der Arbeit um der Schöpfung willen so, als würde er um ihrer selbst willen arbeiten. Er gibt die Arbeit nicht auf, sondern widmet sich ihr.

- Dass das Lob und die Verunglimpfung der Menschen Ihnen gleich sein sollten. Da man von den Menschen natürlich nichts erwartet, weder Nutzen noch Schaden, welchen Nutzen oder Schaden bringt dann Lob durch Tadel? Du wartest auf Allah allein, der keinen Partner hat. Du suchst nicht das Angesicht der Menschen, sondern vielmehr das Angesicht Allahs allein, der keinen Partner hat. Ihre Absicht ist aufrichtig.

"وَمَا لِأَحَدٍ عِنْدَهُ مِنْ نِعْمَةٍ تُجْرَى * إِلَّا ابْتِغَاءَ وَجْهِ رَبِّهِ الْأَعْلَى * وَلَسَوْفَ يَرْضَى" (سورة الليل آية ١٩-٢١).

(und der keinem eine Gunst schuldet, die zurückgezahlt werden müsste* außer im Trachten nach dem Wohlgefallen seines Herrn, des Allerhöchsten* Und er wird wohlzufrieden sein) (Al-Layl, 19-21)

- Aufrichtigkeit verlangt nicht von der Schöpfung an einen Zeugen oder eine Metapher für Ihr Werk.

- Der Wahrhaftige ist derjenige, dem es egal ist, ob sein ganzes Schicksal um der Güte seines Herzens willen in den Herzen der Schöpfung offenbart wird, und er möchte den Menschen nicht das Gewicht eines Atoms seiner guten Taten zeigen, und er hasst es nicht, wenn Menschen über die schlechten Taten seiner Taten informiert werden, denn seine Abneigung dagegen ist ein Beweis dafür, dass er gerne mehr daraus ziehen möchte. Das ist kein Zeichen der Wahrhaftigkeit.

- Wer in seiner Aufrichtigkeit Aufrichtigkeit bezeugt, dessen Aufrichtigkeit braucht Aufrichtigkeit. Der Mangel an Aufrichtigkeit eines jeden aufrichtigen Menschen ist proportional zum Ausmaß der Vision seiner Aufrichtigkeit. Wenn er seine Vision von Aufrichtigkeit verliert, wird er aufrichtig. Die Bedeutung dieser Aussage ist, dass es natürlich ist, dass jemand, der es gewohnt ist, etwas zu sehen, es zum Beispiel nicht bemerkt, wenn sein Blick darauf fällt, weil er es gewohnt ist, dieses Ding zu sehen, und es für ihn normal geworden ist, während a Ein Fremder kann das Ding leicht bemerken, weil sein Auge nicht daran gewöhnt ist. Wenn jemand an Aufrichtigkeit gewöhnt ist, wird er dies nicht erleben. Aufrichtigkeit fällt nur dann auf, wenn man es nicht gewohnt ist.

- Der aufrichtige Mensch spricht niemandem von seinen guten Taten, um seine Zuneigung zu gewinnen. Wer sich durch seine Taten bei jemand anderem als Allah einschmeichelt, hat seine



Taten zunichte gemacht, das heißt, sie haben sie ungültig gemacht, denn Ehrlichkeit ist unvereinbar damit, andere mit dem, was man für Allah getan hat, einzuschmeicheln.

- Derjenige, der die Arbeit um Allahs willen verrichtet, erwartet keine Gegenleistung von den Menschen, und deshalb hindert ihn die Leugnung der Menschen oder sogar ihre ablehnende Reaktion nicht daran, ihnen den Gefallen zu erweisen, so dass er denen, die Unrecht getan haben, Gutes tut ihn. Sie werden vielleicht feststellen, dass er seinen Eltern gegenüber loyaler ist, obwohl sie seine Brüder mehr lieben und bevorzugen als ihn, und so weiter. Ebenso halten ihn Prüfungen in dieser Welt nicht davon ab, hart zu arbeiten, weil er weiß, dass diese Welt ein Ort der Arbeit und Prüfung ist und dass das Jenseits ein Ort der Belohnung ist und dass er für das Jenseits und nicht für diese Welt arbeitet. Ebenso hindert ihn die Ungerechtigkeit seines Arbeitgebers ihm gegenüber nicht daran, seine Arbeit, mit der er seinen Lebensunterhalt verdient, zu meistern, und er versucht, die Ungerechtigkeit von sich selbst abzuwehren, indem er seine Arbeit so beherrscht, dass er Allah gefällt.

Wohingegen: „Allah der Allmächtige liebt es, wenn einer von euch eine Arbeit gut macht.“ (Sahih Al-Jami’)

Und um sein Essen köstlich zu machen, und weil er für den Lohn in dieser Welt arbeitet, indem er die erlaubten Mittel nutzt, die Allah befohlen hat, um die Rechte von ihm selbst und denen, die er unterstützt, zu erfüllen, wie Allah es befohlen hat, nicht mit verbotenen Mitteln und Gründen, und All dies nutzen, um Allah im Einklang mit Allahs Führung zu gefallen, um Allahs Wohlgefallen in dieser Welt und im Jenseits zu suchen – und wie egoistisch ist dieser Egoismus am Ende der Zeit?

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Es wird Katastrophen und Angelegenheiten geben, die du leugnen wirst.“ Sie sagten: „O Gesandter Allahs, was befiehlt du uns?“ Er sagte: „Du wirst die Rechte erfüllen, die du schuldest, und du wirst Allah fragen, wer dein ist.“ (Sahih Al-Bukhari)

Das Werk des Erlösers in dieser Welt und im Jenseits ist also für Allah, indem er allein das Angesicht Allahs sucht, ohne Partner. Er und seine Arbeit sind alle für Allah. Für die Heiden ist er verloren, aber sein Herr ist gegenwärtig. Er hat sich und sein Werk demjenigen überlassen, der es gekauft hat, und die Rückgabe all dessen liegt bei Allah, nicht bei den Menschen.

”إِنَّ اللَّهَ اشْتَرَى مِنَ الْمُؤْمِنِينَ أَنْفُسَهُمْ وَأَمْوَالَهُمْ بِأَنَّ لَهُمُ الْجَنَّةَ“ (سورة التوبة آية ١١١)،

(Allah hat von den Gläubigen ihr Leben und ihr Gut für das Paradies erkaufte: Sie kämpfen für Allahs Sache, sie töten und werden getötet; eine Verheißung - bindend für Ihn - in der Thora und im Evangelium und im Quran. Und wer hält seine Verheißung getreuer als Allah? So freut euch eures Handels, den ihr mit Ihm abgeschlossen habt; denn dies ist wahrlich die große Glückseligkeit) (At-Tawbah, 111).

Die Wahrheit ist, dass die Gläubigen Allah gehören und zu Ihm werden wir zurückkehren.

Und jetzt siehst du deine Situation und verlierst deinen Mut. Beabsichtigen Sie, Handlungen durchzuführen, die das Recht des Kalifats erfüllen, das Allah Ihnen anvertraut hat, in Übereinstimmung mit dem, was Allah in Seiner Rechtleitung des Buches und der Sunnah erlassen



hat, und dann das Angesicht Allahs allein und ohne Partner zu suchen? Du meinst es ernst? Allah sagt

"لَيْسَ أَلِ الصَّادِقِينَ عَنْ صِدْقِهِمْ وَأَعَدَّ لِلْكَافِرِينَ عَذَابًا أَلِيمًا" (سورة الأحزاب آية ٨)

(auf daß Er die Wahrhaftigen nach ihrer Wahrhaftigkeit befrage. Und für die Ungläubigen hat Er eine schmerzliche Strafe bereitet) (Al-Ahzab, 8)

Wenn Sie viele aufrichtige Absichten haben, wird es einfacher. Machen Sie jede Handlung, jede Aktivität, die Sie unternehmen, im Einklang mit der Führung Allahs – dem Buch und der Sunnah – und erinnern Sie sich mit einer Aktivität daran, was Sie über die im Koran und in der Sunnah erwähnten Tugenden wissen, die dadurch erreicht werden können Aktivität und die Annäherung an Allah durch all das, auch wenn es sich um Essen, Trinken, Schlafen oder andere gute Dinge im Leben dieser Welt handelt, möge es genutzt werden, um die eigene Anbetung zu stärken, Müdigkeit, Schwäche und Giftstoffe loszuwerden und Gebt jedem sein Recht, wie wir es geboten haben, auch in euren weltlichen Studien und dem Beruf, den ihr ausübt, die erlaubten Mittel zu nutzen, die Allah uns befohlen hat, um unseren Lebensunterhalt zu erlangen. Um zu erfüllen, was erlaubt ist, und um zu vermeiden, was verboten ist, um die Rechte von Ihnen selbst und denen zu erfüllen, von denen Sie abhängig sind und denen Allah Ihnen anvertraut hat, um Gutes für Allah zu tun, um den Status der islamischen Nation zu erhöhen, das Wort der Wahrheit hochzuhalten, sich um Vertrauen zu kümmern und euch ins Jenseits zu führen, und all dies im Streben nach dem Wohlgefallen Allahs, der Zufriedenheit Allahs und dem Angesicht Allahs allein. Er hat keinen Partner und sucht das, was Allah im Jenseits hat

Nicht für eine flüchtige Welt oder für flüchtige Zwecke. **Erziehe deine Kinder darauf und erkläre ihnen**, warum sie essen, trinken, schlafen, aufwachen, mit den Gerechten Umgang pflegen, sich von der Korruption und den Korrupten fernhalten, studieren, spielen, arbeiten, heiraten und Kinder haben, damit du pflanzt in ihnen und lehre sie die aufrichtige Absicht, und Hüte dich vor denen, auf die du angewiesen bist, und sei **dir der Verlockung bewusst, dass die Absicht in diesem weltlichen Leben für dieses weltliche Leben nur ein Zertifikat ist, dann ein Job oder eine Arbeit, dann ein Zuhause, einen Ehemann**, Kinder und ein angenehmes Leben mit den guten Dingen dieses weltlichen Lebens, und das ist die ultimative Hoffnung und das Ziel des Lebens und der Arbeit und nichts. Darüber hinaus ist es wie jemand, der nicht an ein Leben nach dem Tod glaubt.

"فَأَعْرِضْ عَنْ مَنْ تَوَلَّىٰ عَنْ ذِكْرِنَا وَلَمْ يُرِدْ إِلَّا الْحَيَاةَ الدُّنْيَا. ذَلِكَ مَبْلَغُهُمْ مَنِ الْعِلْمِ إِنَّ رَبَّكَ هُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ ضَلَّٰ عَنْ سَبِيلِهِ وَهُوَ أَعْلَمُ بِمَنْ اهْتَدَىٰ" (سورة النجم آية ٢٩-٣٠)

(Darum wende dich von dem ab, der Unserer Ermahnung den Rücken kehrt und nichts als das Leben in dieser Welt begehrt* Das ist die Summe ihres Wissens. Wahrlich, dein Herr kennt denjenigen recht wohl, der von Seinem Wege abirrt, und Er kennt auch jenen wohl, der den Weg befolgt) (An-Najm, 29-30)

Seid also nicht zu den Kindern dieser Welt, sondern zu den Kindern des Jenseits, aufrichtige Diener Allahs. Wie kann ich sie speichern? Welche Eigenschaft hatten sie?



"إِنَّا أَخْلَصْنَاهُمْ بِخَالِصَةٍ ذِكْرَى الدَّارِ" (سورة ص آية ٤٦)،

(Wir erwählten sie zu einem besonderen Zweck - zur Erinnerung an die Wohnstatt (des Jenseits)) (Sād, 46).

Und lasst eure Absicht die aufrichtige Absicht sein, die Allah der Allmächtige, der Meister der Gesandten, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, uns deutlich zu machen befohlen hat.

"قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ. لَا شَرِيكَ لَهُ وَبِذَلِكَ أُمِرْتُ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُسْلِمِينَ" (سورة الأنعام آية ١٦٢-١٦٣).

(Sprich: "Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten* Er hat niemanden neben Sich. Und so ist es mir geboten worden, und ich bin der Erste der Gottergebenen) (Al-An'am, 162-163).

Ich weiß, dass ein Mensch dafür belohnt wird, dass er eine aufrichtige Absicht hat, auch wenn er es nicht tut, und dass er gesündigt wird, wenn er eine falsche Absicht hat, selbst wenn er es nicht tut. Denn Absicht ist, wie wir sagten, die Entschlossenheit und Entschlossenheit des Herzens und nicht die Rede der Seele, der vergeben wird.

Derjenige, der gearbeitet hat, ist wie derjenige, der nicht gearbeitet hat, wenn das Schicksal ihn daran gehindert hat, dies zu tun, obwohl die Absicht gleich war. **Glauben Sie an Ihre Absicht, bevor es zu spät ist ... vor Ihrem Tod ... und gehören Sie zu den Gerechten, bevor der Tod Sie überrascht**, abgelenkt vom sterblichen Leben dieser Welt und dem Leben nach dem Tod, dem wahren, ewigen Leben. Der Tod wartet nicht auf deine Gerechtigkeit, denn jeder Begriff hat ein Buch. Korrigieren Sie sich selbst und warten Sie dann auf den Tod, und Gerechtigkeit kommt mit der Aufrichtigkeit der Absicht, die nicht existiert. Außer mit der Absicht, im Einklang mit Allahs Führung zu arbeiten und das Angesicht Allahs allein zu suchen, ohne Partner, selbst wenn es eine weltliche Arbeit ist, sodass Sie von dieser Welt für Ihr Jenseits ausgeben, dann ist das die aufrichtige Absicht, mit der die Die Handlung ist aufrichtig und dem Handelnden wird gesagt, dass sie wahr ist, genauso wie eine falsche Absicht die Absicht einer Handlung ist, die nicht das Angesicht Allahs, des Allmächtigen, allein und ohne Partner sucht. Auch wenn es vom scheinbaren Standpunkt aus mit Allahs Rechtleitung übereinstimmt, ist es das, was die Arbeit lügen lässt, und dem Täter wird gesagt: „Du hast gelogen“, unabhängig davon, ob die Arbeit abgeschlossen wurde oder nicht oder ob etwas zwischen dem Arbeiter und der Arbeit stand Allahs Wille und Wille.

"يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تُلْهِكُمْ أَمْوَالُكُمْ وَلَا أَوْلَادُكُمْ عَنْ ذِكْرِ اللَّهِ وَمَنْ يَفْعَلْ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ الْخَاسِرُونَ. وَأَنْفِقُوا مِنْ مَّا رَزَقْنَاكُمْ مِّنْ قَبْلِ أَنْ يَأْتِيَ أَحَدَكُمُ الْمَوْتُ فَيَقُولَ رَبِّ لَوْلَا أَخَّرْتَنِي إِلَىٰ أَجَلٍ قَرِيبٍ فَأَصَّدَّقَ وَأَكُن مِّنَ الصَّالِحِينَ" (المنافقون آية ٩-١٠).

(O ihr, die ihr glaubt, lasset euch durch euer Vermögen und eure Kinder nicht vom Gedenken an Allah abhalten. Und wer das tut - das sind die Verlierenden.* Und spendet von dem, was Wir euch gegeben haben, bevor einen von euch der Tod ereilt und er sagt: "Mein Herr! Wenn Du mir nur Aufschub für eine kurze Frist gewähren würdest, dann würde ich Almosen geben und einer der Rechtschaffenen sein) (Al-Munāfiqūn, 9-10).

“dann würde ich Almosen geben und einer der Rechtschaffenen sein.”



Wie kann jemand, der kein Geld hat, das sagen, wenn es nur um Geld geht? Wird Gerechtigkeit nur dadurch erreicht, dass man Geld ausgibt? **Unter Lebensunterhalt versteht man nicht nur Geld**, sondern alles, was man von Allah hat: Wissen, Verstand, Hören, Sehen, verschiedene Sinne, Gesundheit, Zeit, Leben, Geld ... Prestige ... Autorität ... Essen ... Trinken. .. Ein weitläufiges Universum.. Bezugsquellen.. Gründe.. Stärke.. Abdeckung.. Gebärmutter.. Beziehungen.. **Verschiedene unzählige Segnungen. Beim Ausgeben geht es nicht nur um Geld, sondern um das, was Wir ihnen gegeben haben. Ausgeben ist Teil des Lebensunterhalts, und Geld ist es nicht. Es ist alles Lebensunterhalt, und dementsprechend beschränkt sich die Almosen, die aus Ehrlichkeit resultiert, nicht nur auf Geld, sondern ist vielmehr jede Ausgabe dessen, was Allah Ihnen gegeben hat, indem Sie das Angesicht Allahs suchen . Es handelt sich um jede Absicht ehrlicher Arbeit, unabhängig davon, ob sie durch Allahs Willen getan wird oder nicht, ohne jegliche Nachlässigkeit Ihrerseits bei der Ausführung.**

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: Er sagte: „Jede gute Tat ist eine Wohltätigkeit.“ Von der Nächstenliebe, um deinem Bruder mit einem aufrichtigen Gesicht zu begegnen und deinen Eimer in das Gefäß deines Bruders zu leeren.“ (Sahih al-Tirmidhi)“

Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Dein Lächeln ins Gesicht deines Bruders ist Almosen, Gutes zu gebieten und Böses zu verbieten ist Almosen, und dass du einem Mann, der sich im Land verirrt hat, Anweisungen erteilst, ist Almosen für dich.“ Ihr Besuch bei einem Mann mit Sehschwäche ist eine Wohltätigkeit für Sie, das Entfernen eines Steins, eines Dorns oder eines Knochens von der Straße ist eine Wohltätigkeit für Sie. Dass du den Rest deines Eimers in den Eimer deines Bruders schüttest, ist für dich Almosen.“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Abu Dharr (möge Allah mit ihm zufrieden sein) berichtete:

Einige Leute sagten zum Gesandten Allahs: „O Gesandter Allahs, die Reichen haben ihnen (die ganze) Belohnung weggenommen. Sie begehen Salat (Gebete) wie wir und spenden Sadaqah (Almosen) aus ihrem überschüssigen Reichtum.“ Daraufhin sagte er (der Prophet): „Hat Allah dir nicht (einen Weg) vorgeschrieben, dem du folgen kannst (auch) Sadaqah? In jeder Erklärung der Verherrlichung Allahs (d. h. Subhan Allah sagen) gibt es eine Sadaqah, und in jedem Takbir (d. h. Allahu Akbar sagen) ist eine Sadaqah, und in jeder Lobpreisung (Al-hamdu lillah sagen) ist eine Sadaqah, und in jeder Erklärung, dass Er Einer ist (La ilaha illallah), ist eine Sadaqah, und Im Gebot des Guten liegt eine Sadaqah, im Verbot des Bösen liegt eine Sadaqah, und im Geschlechtsverkehr des Mannes (mit seiner Frau) liegt eine Sadaqah. Sie (die Gefährten) sagten: „O Gesandter Allahs, gibt es eine Belohnung für den, der sein sexuelles Bedürfnis unter uns befriedigt?“ Er sagte: „Sehen Sie, wenn er es mit etwas Verbotenem befriedigen würde, wäre das nicht eine Sünde seinerseits? Ebenso sollte er belohnt werden, wenn er es legal befriedigen würde.“ (Sahih Muslim)

Der Prophet, Allahs Segen und Friede auf ihm, sagte: „Dein Lächeln ins Gesicht deines Bruders ist Almosen, Gutes zu gebieten und Böses zu verbieten ist Almosen, und dass du einem Mann, der sich im Land verirrt hat, Anweisungen erteilst, ist Almosen für dich.“ Dass Sie für einen Mann mit Sehschwäche sehen, ist eine Wohltätigkeit für Sie, das Entfernen eines Steins, eines Dorns oder eines Knochens von der Straße ist eine Wohltätigkeit für Sie. Dass du den Rest deines Eimers in den Eimer deines Bruders schüttest, ist für dich Almosen.“ In einer Erzählung sagte er. Der

(161)



Gesandte Allahs, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, gibt einem Menschen dreihundertsechzig Knochen oder sechsunddreißig Salamis als Almosen. Sie sagten: „O Gesandter Allahs.“ Sie sagten: „O Gesandter Allahs.“ Er sagte: „Er gebietet, was richtig ist, und verbietet, was böse ist.“ Sie sagten: „Wer dazu nicht in der Lage ist.“ Er sagte: „Er hebt einen Knochen von der Straße.“ Sie sagten: „Wer dazu nicht in der Lage ist“, sagte er, „der soll einen Weg weisen.“ Sie sagten: „Wer dazu nicht in der Lage ist, dem soll er einen Weg weisen.“ Dazu war er nicht in der Lage. Er sagte: „Er soll einer schwachen Person helfen.“ Sie sagten: „Wer das nicht kann, der soll das Volk von seinem Übel verschonen.“ (Al-Bazzar und Musnad Ishaq bin Rahwiyah, mit einem kleinen Unterschied).

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Jeder Muslim muss jeden Tag Almosen zahlen.“ Sie sagten: „Oh Gesandter Allahs, wer kann das ertragen?“ Er sagte: „Dein Gruß eines Mannes ist Nächstenliebe.“ Ihre Beseitigung von Schäden auf der Straße ist eine Wohltätigkeitsorganisation, Ihre Krankenbesuche sind eine Wohltätigkeitsorganisation, Ihre Linderung in Not ist eine Wohltätigkeitsorganisation und Ihre Wegweisung „Es ist Wohltätigkeitsorganisation, und jede gute Tat ist eine Wohltätigkeitsorganisation.“ (Shu'ab al-Iman von Al-Bayhaqi)

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Die Gefährten eines jeden Menschen müssen eine Almosenzahlung leisten.“ Jeden Tag, an dem die Sonne aufgeht, sollte er zu gleichen Teilen eine Spende spenden. Er hilft einem Mann mit seinem Tier und lädt es darauf oder hebt seine Habseligkeiten darauf.“ Nächstenliebe, und ein gutes Wort ist Nächstenliebe, und jeder Schritt, den sie in Richtung Gebet unternehmen, ist Nächstenliebe, und Schaden, der auf dem Weg entsteht, ist Nächstenliebe“ (Sahih Al-Bukhari).

Daher ist jede Handlung, die Allah gefällt, das Angesicht Allahs allein und ohne Partner zu suchen, ein Beweis für Aufrichtigkeit und erfolgt mit aufrichtiger Absicht.

Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Jeder Diener wird entsprechend dem, wofür er gestorben ist, auferstehen“ (Sahih Muslim).

Sehen Sie also, aus welcher Absicht er starb. Imam Al-Qurtubi sagte in seiner Interpretation: „Allah der Allmächtige nannte den Tod eine Katastrophe; Unsere Gelehrten sagten: Der Tod, auch wenn er ein großes Unglück und ein großes Unglück ist; Schlimmer noch ist es, es zu vernachlässigen, sich von der Erwähnung abzuwenden und die Kontemplation darüber aufzugeben. Und überlasse ihm die Arbeit; Tatsächlich liegt allein darin eine Lektion für jeden, der darüber nachdenkt, und eine Idee für jeden, der darüber nachdenkt.“ Oh. O Allah, gewähre uns die aufrichtige Erinnerung an die Wohnstätte und die Arbeit im Jenseits gemäß Deiner Führung, indem wir Dein edles Angesicht allein und ohne Partner suchen und unweigerlich die sterbliche Welt, ob es uns gefällt oder nicht, verschwenden und unsere verzehren Vergangene Leben, unweigerlich, ob es uns gefällt oder nicht, suchen Dein edles Antlitz, allein, ohne Partner, um Deine Freude am Wohnort der Entscheidung zu gewinnen.

Aufrichtigkeit der Vision: Die wahre Bedeutung

Es geht darum, die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind, und die Dinge sind nichts als Bilder und Zeichnungen, die keinen anderen Sinn haben als das Lebendige, das Ewig Erhaltende.



Wenn Sie einen alten Mann sehen, der sich nicht bewegen kann und von einer Person gestützt wird, die ihn aufrichtet, geht und mit ihm sitzt, wer ist dann derjenige, der dem alten Mann beim Stehen, Gehen und Sitzen hilft? Sie sehen, dass er alleine aufsteht, geht und sitzt. Wenn dieser Helfer gelähmt war und nicht aufstehen konnte, was tat er dann, um aufzustehen, wenn er zuvor alleine aufgestanden war? Lass ihn es jetzt tun! Wer tat es, sobald er es tun wollte? Wenn ich ein Signal vom Gehirn sagte, damit sich die Muskeln zusammenziehen und entspannen, und er aufstand, war er dann derjenige, der das Signal gab und die Muskeln befahl? Warum tun Sie das nicht jetzt?

Er war also nicht derjenige, der sich selbst tat, sonst würde er es jetzt tun, ganz zu schweigen von der Bewegung deines Atems, der Bewegung deines Blutkreislaufs, dem Schlag deines Herzens, wer bewegt dich äußerlich und innerlich? ist der Offenbarte, der Verborgene, den du nicht siehst, weil du Ihm gegenüber die Ursachen vernachlässigst. Er ist derjenige, der befiehlt, der Verbotene, der Dominierende, der Greifende, der Erhabene, der Lebendige, der Erhalter.

“أَمْ عِنْدَهُمْ خَزَائِنُ رَيْبِكَ أَمْ هُمْ الْمَصْبُطُونَ” (سورة الطور ٣٧).

(Oder haben sie die Schätze deines Herrn zu eigen, oder sind sie die Herrschenden?) (At-Toor: 37)

Das Wort „wann“ wird oft im Sinne von Eigentum und Kompetenz verwendet, „oder haben sie die Kontrolle“ und bedeutet, dass sie leugnen, dass sie über die Gabe des Allmächtigen verfügen, auch wenn diese geringer ist als die Verfügung des Eigentümers, wie z die Disposition des Bevollmächtigten und des Schatzmeisters, was von den Herrschern zum Ausdruck gebracht wurde, es ist also eine Leugnung, dass sie die Disposition des Eigentümers oder die Disposition des Agenten gegenüber dem Eigentümer haben. Geben Sie nichts für sie aus, in welcher Form auch immer, denn sie haben keinerlei Fähigkeit oder Spezialisierung auf irgendetwas von Allahs Gabe.

Die Aufrichtigkeit der Vision ist also die Vision der Wahrheit, und die Wahrheit ist, dass es der Lebende, der Ewige ist, der den Unterstützer und den Unterstützer im Beispiel der Alten etabliert, und so sind alle seine Geschöpfe, Herrlichkeit Sei Ihm, nicht einmal der Thron, das größte aller Geschöpfe, trägt Ihn, sondern der Thron und die Träger des Throns werden von Seiner Macht getragen, unterworfen in Seinem Griff.

“ذَلِكُمْ اللَّهُ رَبُّكُمْ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ فَاعْبُدُوهُ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ وَكِيلٌ” (سورة الأنعام آية ١٠٢).

(Er ist Allah, euer Herr. Es ist kein Gott außer Ihm, dem Schöpfer aller Dinge; so betet Ihn an. Und Er ist der Hüter aller Dinge.) (Al-Insān:102)

“إِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ رَبِّ أَرِنِي كَيْفَ تُحْيِي الْمَوْتَىٰ قَالَ أَوَلَمْ تُؤْمِنْ قَالَ بَلَىٰ وَلَٰكِن لِّيَطْمَئِنَّ قَلْبِي قَالَ فَخُذْ أَرْبَعَةً مِّنَ الطَّيْرِ فَصُرْهُنَّ إِنَّكَ نَمَّاجْعَلُ عَلَىٰ كُلِّ جَبَلٍ مِّنْهُنَّ جُزْءًا ثُمَّ ادْعُهُنَّ يَأْتِينَكَ سَعْيًا وَاعْلَمْ أَنَّ اللَّهَ عَزِيزٌ حَكِيمٌ” (سورة البقرة آية ٢٦٠).

(Und gedenke, als Abraham sagte: "Mein Herr, laß mich sehen, wie Du die Toten wieder zum Leben bringst", sprach Er: "Glaubst du denn nicht?" Er sagte: "Doch! Aber (ich frage) um mein Herz zu beruhigen." Er sagte: "Nimm dir vier Vögel und zerstückle sie, dann setze auf jeden Berg einige Teile davon. Hierauf rufe sie. Sie werden eilends zu dir kommen. Und wisse, daß Allah Allmächtig und Allweise ist!) (Al-Baqarah: 260)



Also bring sie zu dir zurück, lege einen Teil davon auf jeden Berg: Verteile ihre Teile über die Berge, nachdem du sie zerrissen und vermischt hast.

Und der Grund für die Bitte von Ibrahim, Friede sei mit ihm, bedarf keiner Forschung oder Erklärung. hat es uns gezeigt, indem er Ibrahim, Friede sei mit ihm, gefragt hat, eine deklarative Frage, um die Täuschung der Zuhörer zu negieren. Sein Zeugnis für ihn durch den Glauben, wie Er, der Allmächtige, sagte: „Glaubst du nicht?“ Und bei Ibrahim, Friede sei mit ihm, der seinen Glauben anerkennt, indem er sagt: „Ja, ja.“ Und dies ist von der Tür der Bitte Moses, Friede sei mit ihm, mit seinem Glaubensbekenntnis

“وَلَمَّا جَاءَ مُوسَى لِمِيقَاتِنَا وَكَلَّمَهُ رَبُّهُ قَالَ رَبِّ أَرِنِي أَنْظُرْ إِلَيْكَ قَالَ لَنْ نَرَاكَ إِلَّا بِبَصَرٍ نِعْمٍ لَكِنِ أَنْظُرْ إِلَى الْجَبَلِ فَإِنِ اسْتَقَرَّ مَكَانَهُ فَسَوْفَ تَرَانِي فَلَمَّا تَجَلَّى رَبُّهُ لِلْجَبَلِ جَعَلَهُ دَكًّا وَخَرَّ مُوسَى صَبَعًا فَلَمَّا أَفَاقَ قَالَ سُبْحَانَكَ تُبْتُ إِلَيْكَ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُؤْمِنِينَ” (الأعراف آية ١٤٣).

(Und als Moses zu Unserem Termin gekommen war und sein Herr zu ihm gesprochen hatte, sagte er: "Mein Herr, zeige (Dich) mir, auf daß ich Dich schauen mag." Er sprach: "Du wirst Mich nicht sehen, doch blicke auf den Berg; wenn er unverrückt an seinem Ort bleibt, dann wirst du Mich sehen." Als nun sein Herr dem Berg erschien, da ließ Er ihn zu Schutt zerfallen, und Moses stürzte ohnmächtig nieder. Und als er zu sich kam, sagte er: "Gepriesen seist Du, ich bekehre mich zu Dir, und ich bin der Erste der Gläubigen.) (Al-A'raf: 143).

Und der Grund für die Bitte Abrahams, Friede sei mit ihm, ist, was er als Antwort auf die Frage des Allwissenden sagte: „Damit mein Herz beruhigt sei.“ Es ist einfach und unkompliziert.

“أَلَا بِذِكْرِ اللَّهِ تَطْمَئِنُّ الْقُلُوبُ” (سورة الرعد آية ٢٨)

(Wahrlich, im Gedenken Allahs werden die Herzen ruhig) (Ar-Ra'd: 28)

Der Zuhörer weiß also, dass dies eine Erinnerung an das Zeugnis ist, und das Herz wächst im Glauben und in der Zufriedenheit mit der Erinnerung daran. Der Glaube nimmt entsprechend den Handlungen zu und ab, und die Erinnerung an das Zeugnis ist einer der Erinnerungsakte, durch die der Glaube zunimmt, sodass die Sicherheit seines Herzens mitten im Leben zunimmt und sein Herz mit der Macht, dem Sieg und der guten Führung vertraut wird. Deshalb sagte der Allmächtige: „Und wisse, dass das mächtig ist.“ weise". So entspannt und ruht die Seele.

Es wohnt in seinem Ratschluss und Schicksal in Not und in guten Zeiten. in der Prävention und im Geben. in Verlust und Existenz. in der Nacht und am Tag. in Geboten und Verboten. in Seinem Willen und seiner Weisheit. in seiner Weisheit, die nicht begreift. es liegt in Seinem Wissen. Er ist allwissend. Bedürfnisse werden erfüllt, und durch seine Barmherzigkeit regnet es, und gute Taten kommen herab, und durch seinen Schaden wird offenbart, so wird der Gläubige beruhigt durch die Erinnerung an, und für ihn beruhigt und ruht er, und durch die Erinnerung an, Barmherzigkeit und Ruhe. Alle Geschöpfe stehen unter seiner Macht, sind ihm unterworfen, er hört ihre Worte und kennt ihre Geheimnisse.

“وَلَهُ مَا سَكَنَ فِي اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ وَهُوَ السَّمِيعُ الْعَلِيمُ. قُلْ أَعَزَّ اللَّهُ إِلَيْنَا فَاطِرِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَهُوَ يُطْعَمُ وَلَا يُطْعَمُ قُلْ إِنِّي أُمِرْتُ أَنْ أَكُونَ أَوَّلَ مَنْ أَسْلَمَ وَلَا تَكُونَنَّ مِنَ الْمُشْرِكِينَ. قُلْ إِنِّي أَخَافُ إِنْ عَصَيْتُ رَبِّي عَذَابَ يَوْمٍ عَظِيمٍ. مَنْ يُصْرَفْ عَنْهُ يَوْمَئِذٍ فَقَدْ رَحِمَهُ وَذَلِكَ الْقُورُ الْمُبِينُ. وَإِنْ يَمَسُّكَ اللَّهُ بِضُرٍّ فَلَا كَاشِفَ لَهُ إِلَّا هُوَ وَإِنْ يَمَسُّكَ بِخَيْرٍ فَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ. وَهُوَ الْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِ وَهُوَ الْحَكِيمُ الْخَبِيرُ” (سورة الأنعام آية ١٣-١٨)،



(Ihm gehört das, was in der Nacht und am Tage ruht. Und Er ist der Allhörende, Allwissende.* Sprich: "Sollte ich einen anderen zum Beschützer nehmen als Allah, den Schöpfer der Himmel und der Erde, Der Nahrung gibt und Selbst keine Nahrung nimmt?" Sprich: "Mir wurde geboten, daß ich der Erste sei, der sich ergebe." Und sei nicht einer der Götzendiener.* Sprich: "Ich fürchte die Strafe eines gewaltigen Tages, sollte ich meinem Herrn ungehorsam sein.* Wer an jenem Tage davor bewahrt bleibt, dem hat Er Barmherzigkeit erwiesen. Das ist ein offener Erfolg* Und wenn Allah dir Schaden zufügt, so kann ihn keiner als Er hinwegnehmen; und wenn Er dir Gutes beschert, so hat er die Macht, alles zu tun, was Er will*Er ist Der, Der über Seine Diener Macht ausübt, und Er ist Allweise, Der wohl unterrichtet ist.) (Al-An'ām: 13-18)

“هُوَ الَّذِي أَنْزَلَ السَّكِينَةَ فِي قُلُوبِ الْمُؤْمِنِينَ لِيَزْدَادُوا إِيمَانًا مَعَ إِيمَانِهِمْ وَلِلَّهِ جُنُودُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَكَانَ اللَّهُ عَلِيمًا حَكِيمًا”
(الفتح آية 4).

(Er ist es, Der die Ruhe in die Herzen der Gläubigen niedersandte, damit sie ihrem Glauben Glau ben hinzufügen - und Allahs sind die Heerscharen der Himmel und der Erde, und Allah ist Allwissend, Allweise) (Al-Fat'h: 4)

Was unser Thema betrifft, der Zeuge in der Geschichte: Wer hat den Vogel wiederbelebt? Allmächtiger, was ist das gesehene Bild? Das gesehene Bild ist, dass Abraham, Friede sei mit ihm, den Vogel wiederbelebt, und die Wahrheit ist, dass dies genau das Bild ist, das Sie sehen, und der über Geburt und Tod entscheidet, er ist der Allmächtige.

Jesus, Friede sei mit ihm, pflegte die Toten wiederzubeleben und Vögel aus Ton zu erschaffen. Was ist das Seltsame daran? Dies ist ein Bild und ist der Erlöser und das Tödliche. Lädt uns das dazu ein, zu sagen, dass Jesus, Friede sei mit ihm, existiert? Oder ist er der Sohn von? Oder ist es der dritte von drei? Ist das ein Dilemma, das uns dazu aufruft, wie die Kinder 1, 2 und 3 an den Fingern abzuzählen? Hat jemand gesagt, dass Abraham, Friede sei mit ihm, ein Gott war, weil er die Vögel wiederbelebt? Hat jemand gesagt, dass Moses, Friede sei mit ihm, ein Mensch war und dass er eine Schlange aus einem Stock erschaffen hat? Gibt es ein Problem, dass Jesus, Friede sei mit ihm, ohne Vater geboren wurde? Gibt es ein Problem damit, dass Adam, Friede sei mit ihm, von vornherein ohne Geburt, ohne Vater und ohne Mutter erschaffen wurde? Gibt es ein Problem damit, dass Eva aus einer der Rippen Adams, Friede sei mit ihm, ohne Mutter erschaffen wurde? Gibt es ein Problem, das Jesus, Friede sei mit ihm, einige göttliche Wunder bescherte? Was kümmert uns der Rest der kosmischen und nichtkosmischen Wunder, die ihm nicht gegeben wurden, wie das Keimen von Feldfrüchten, der Niederschlag des Regens, der Windfluss, die Bewegung von Galaxien, die Sterne, die Sonne, der Mond und die Planeten sowie die Spaltung des Mondes, von denen einige seinen Boten und Propheten gegeben wurden, mögen Segen und Frieden auf ihnen sein!

Gibt es ein Problem, dass der Wind und die Dschinn Salomo, Friede sei mit ihm, unterworfen waren? Gibt es ein Problem, das den Thron von Bilquis in weniger als einem Wimpernschlag durch die Hände von jemandem brachte, dem Wissen aus dem Buch gegeben wurde? Gibt es ein Problem damit, dass Eisen in den Händen Davids, Friede sei mit ihm, verarbeitet werden kann? Gibt es ein Problem, das Abraham, Friede sei mit ihm, ins Feuer brachte? Gibt es ein Problem damit, dass Allah aus seinem Stock eine Schlange für Moses erschuf und das Meer für ihn teilte? Gibt es ein Problem, das Saleh, Friede sei mit ihm, ein Kamel ohne Mutter oder Vater auf Ashura



ohne Vater von einem tauben Berg vor den Augen seines Volkes hervorgebracht hat? Wurde das Kamel zu einem Gott, weil es weder Mutter noch Vater hat? Wurde das neugeborene Kamel zu einem Gott, weil es keinen Vater hat? Werden diese Wunder, die durch menschliches Handeln hervorgerufen werden, ihnen zugeschrieben, sodass wir sie anstelle Allahs anbeten und sagen, dass sie Götter sind? Ist der Todesengel ein Gott? Das eigentliche Problem besteht darin, dass man zuerst an Allah glauben soll, dass Er der Erste ist, dass es nichts vor Ihm gibt und dass Er derjenige ist, der Leben und Tod bringt, sondern dass Er derjenige ist, der Tod und Leben in der Welt erschaffen hat erster Platz.

“الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا وَهُوَ الْعَزِيزُ الْغَفُورُ” (سورة الملك آية ٢).

(Der den Tod erschaffen hat und das Leben, auf daß Er euch prüfe, wer von euch die besseren Taten verrichte; und Er ist der Erhabene, der Allvergebende) (Al-Mulk:2)

Tod und Leben gehören zu seinen Geschöpfen, möge er verherrlicht und erhöht werden.

Die rationale Anordnung besteht darin, dass Sie auf Allah schauen, da Er der Erste ist, der alles erschaffen hat und Er den Tod und das Leben, den Ewigen und den Geber des Todes, erschaffen hat. Dann schauen Sie sich die neu geschaffenen Dinge danach an und wissen, dass es sich um Geschöpfe handelt Allahs, Ehre sei Ihm. Respektieren Sie also Ihren Verstand

“وَمَنْ يَزْعُبْ عَن مِّلَّةِ إِبْرَاهِيمَ إِلَّا مَن سَفِهَ نَفْسَهُ” (البقرة آية ١٣٠)

(Und wer verschmäht den Glauben Abrahams außer dem, der sich selbst zum Torens macht? Denn Wir hatten ihn bereits im Diesseits auserwählt, und im Jenseits wird er gewiß unter den Rechtschaffenen sein) (Al-Baqarah: 130)

“مَا كَانَ إِبْرَاهِيمَ يَهُودِيًّا وَلَا نَصْرَانِيًّا وَلَكِنْ كَانَ حَنِيفًا مُّسْلِمًا وَمَا كَانَ مِنَ الْمُشْرِكِينَ” (ال عمران آية ٦٧).

(Abraham war weder Jude noch Christ; vielmehr war er lauterer Glaubens, ein Muslim, und keiner von denen, die (Allah) Gefährten beigesellen) (Āl-‘Imrān: 67)

Sie sehen bei mir, dass das Bild zeigt, dass unser Meister Abraham, Friede sei mit ihm, die Vögel wieder zum Leben erweckte, und unser Meister Jesus, Friede sei mit ihm, die Toten wieder zum Leben erweckte und einen Vogel aus Ton erschuf, und Moses, Friede sei mit ihm, Erschuf aus einem Stock eine Schlange und spaltete das Meer, und Salomo, Friede sei mit ihm, machte sich den Wind und die Dschinn zunutze, und derjenige, dem Wissen aus dem Buch gegeben wurde, brachte in weniger als einem Wimpernschlag den Thron von Bilqis. Er befahl Salih, Friede sei mit ihm, eine Kamelstute aus dem Nichts, Ashura, zu erschaffen und sie aus einem tauben Berg herauszuholen. Die Wahrheit ist, dass dies alles nur Bilder sind, die Sie sehen, und der wahre Schöpfer, ihr Schöpfer und Schöpfer, ist Gott, der Schöpfer und Schöpfer, der Schöpfer, der Schöpfer, der Geber des Todes, und Er hat Macht über alle Dinge .

Sie sehen diese Bilder und erkennen die Wahrheit, dass es nur Bilder sind und dass Gott hinter diesen Bildern steht, weil es für Menschen ungewöhnliche Bilder sind und eine besondere Erlaubnis Gottes darstellen. Du siehst deutlich die Wahrheit in ihnen. Ebenso sind auch die anderen gewöhnlichen Handlungen ein Bild, das du siehst, aber Gott steht hinter ihnen allen, genauso wie es die Wahrheit in den ungewöhnlichen Formen ist, aber du bist mit der Sache vertraut und daran gewöhnt, also die Erlaubnis in ihnen ist allgemein und dauerhaft, also

(166)



haben dich die Ursachen von der Ursache verdunkelt, der Herr der Ursachen, Ehre sei Ihm, dem Schöpfer der Handlung und dem Schöpfer des Handelnden, der die Handlung durch den Willen Gottes erlangt, na und? Gott wollte, es war, und was Er nicht wollte, war nicht, und Er ist der Schöpfer der Wirkung, der Schöpfer von Zeit, Ort und dem Ergebnis der Handlung, und die Bilder haben dich vor dem Schöpfer verschleiert, Ehre sei ihm Ihn.

Formen oder Ursachen stammen aus der Schöpfung Allahs des Allmächtigen, daher ist die Grundlage, dass Allah der Schöpfer ist. Er ist der Schöpfer von allem, Er ist der Erste ohne Anfang, denn wenn Er einen Anfang hätte, wäre Er erschaffen worden, und so weiter ist eine endlose Kette. Er selbst, oder es gibt jemanden, der ihn vernichtet, denn der Erste ohne Anfang ist der Letzte ohne Ende. Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, und alles, was außer Ihm ist, ist eine geschaffene Schöpfung, ein Bild, und jedes geschaffene Ding ist von Seiner Schöpfung, dem Allerhöchsten, und Ihm, Ehre sei Ihm, dem Schöpfer, dem Unschuldigen, dem Offenbarten.

Menschen unterscheiden sich, wenn sie Formen sehen, darunter:

Wer beim Bild steht und sich nicht auf den Produzenten bezieht, und die Bilder sind vielfältig, auch unterschiedliche und widersprüchliche Bilder. Wer sich also darauf konzentriert und nicht darüber hinaus zum Bildgeber geht, dem ist erlaubt, was ihm erlaubt ist, und sein Glaube wird wackelig und unsicher sein. Was zum Polytheismus oder zum Atheismus führt, wie einige zeitgenössische Beispiele zeigen, oder zum Aufruhr in der Religion, von denen der schlimmste der Aufruhr des einäugigen Antichristen ist, Allah bewahre es. Der Prophet (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) sagte: „Wer zehn der ersten Verse der Sūrat al-Kahf auswendig lernt, wird vor dem Antichristen geschützt sein“ (Sahih Muslim). Dementsprechend glaube ich, und Allah der Allmächtige ist der Allerhöchste und Allwissendste, dass Sie ohne sie vor Versuchungen geschützt sein werden, sodass das Lesen am Freitag den nächsten Freitag erleuchtet. Also sehen, erinnern und nicht vergessen.

Zu seinen Beispielen (Beispiele derjenigen, die vor dem Bild stehen):

- Sagen, dass es um das und das geregnet hat (die umgangssprachliche Bezeichnung für einen Regensturm), oder wenn es nicht den Grund dafür gegeben hätte. Es wäre so und so gewesen oder es wäre nicht so und so gewesen, wenn zum Beispiel der Wachhund nicht gewesen wäre, wären wir gestern ausgeraubt worden.

“فَإِذَا رَكِبُوا فِي الْفُلِّ دَعَوْا اللَّهَ مُخْلِصِينَ لَهُ الدِّينَ فَلَمَّا نَجَّاهُمْ إِلَى الْبَرِّ إِذَا هُمْ يُشْرِكُونَ” (سورة العنكبوت آية ٦٥).

(Und wenn sie ein Schiff besteigen, dann rufen sie Allah reinen Glaubens an. Bringt Er sie dann aber heil ans Land, siehe, dann stellen sie (ihm) Götter zur Seite) (Al-‘Ankabūt: 65)

Das bedeutet, dass wir ohne den aufkommenden Wind nicht überlebt hätten, heißt es. Sie machen das, was Allah für sie an Erlösung getan hat, zu einer Trennung zwischen Allah und Seiner Schöpfung.

Zayd ibn Khālid al-Juhani berichtete: Der Gesandte Allahs (möge Allahs Frieden und Segen auf ihm sein) führte uns nach einem Regenfall in der Nacht zum Fajr-Gebet in Al-Hudaybiyah. Am Ende des Gebets wandte er sich an die Menschen und sagte: „Weißt du, was dein Herr gesagt hat?“ Sie antworteten: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Er sagte: „Er hat gesagt:



„Einige meiner Diener sind als Gläubige an mich in den Morgen eingetreten, andere als Ungläubige. Wer sagt: ‚Wir hatten einen Regenguss aufgrund der Gnade und Barmherzigkeit Allahs‘, glaubt an mich und glaubt nicht an mich.“ die Sterne; und wer sagt: „Wir hatten einen Regenfall aufgrund des Aufgangs dieses und jenes Sterns“, der glaubt nicht an Mich und glaubt an die Sterne.“ (Sahih Al-Bukhari)

- Die Gefährten des Samariters gingen nicht über das Bild des Stocks hinaus, der sich in eine Schlange verwandelte, also glaubten sie an dieser Grenze die Grenze des Bildes, denn das Bild des Wunders erreichte sie mit Wissen, und sie sahen nicht, wer es tat es durch die Hände Moses, Friede sei mit ihm. Moses, Friede sei mit ihm, und diejenigen mit ihm profitierten davon, als sie das Meer überquerten und sie vor dem Pharao und seinen Soldaten retteten. Als sie das Gold sahen, verwandelte es sich in ein Kalb, und der Samariter sagte zu ihnen: „Das ist euer Gott und der Nusaybah-Gott Moses.“ Sie beteten das Kalb an und sahen nicht, dass es nicht mit Worten zu ihnen zurückkehrte und ihnen weder Schaden noch Nutzen brachte. Sie stehen also vor dem Bild und sehen den Fotografen nicht.

Diejenigen, die Jesus, Friede sei mit ihm, bewirteten, standen zu seinen Taten und beteten das Bild an, solange sie nicht darüber hinausgingen und erkannten, dass Allah der Erste, der Leben spendende und der Tödliche ist und dass Jesus der Diener ist Allahs und Seines Gesandten, Friede sei mit ihm, ist ein moderner Mensch. Bis er, von den Jahren gezeichnet, auf den Beinen stand, den Boden, auf dem er geht, brauchte, Kleidung brauchte, Essen und Trinken brauchte, die Luft brauchte, die er atmete, sein Königreich nutzte, aus dem er erschuf der Schlamm, den Allah geschaffen hat, und Zuflucht.

- Wer in der Neuzeit überall die Bilder der Verfolgung von Muslimen sieht und dabei stehen bleibt, sie verachtet und misstraut und sich an **die Weisheit wagt, bis einige von ihnen zum Atheismus gelangen**.

- Derjenige, der beim Bild des Gebots und Verbots innehält, also wenn es durch Erhöhung oder Veränderung, wie z. B. Verschiebung der Qiblah, Betonung oder Reduzierung, aufgehoben wird und es nicht auf das Gebot und Verbot übergeht, dann sein Glaube wird durch die Farbe des Bildes von Geboten und Verboten erschüttert, so dass Unglaube durch Glauben ersetzt wird, wie es in der Vergangenheit bei der Verschiebung der Qibla und in der Neuzeit geschah, wie der verstorbene, der beim Vers stehen blieb

“الآن حَفَفَ اللَّهُ عَنْكُمْ وَعَلِمَ أَنَّ فِيكُمْ ضَعْفًا فَإِنْ يَكُنْ مِنْكُمْ مِائَةٌ يَغْلِبُوا مِائَتَيْنِ وَإِنْ يَكُنْ مِنْكُمْ أَلْفٌ يَغْلِبُوا أَلْفَيْنِ بِإِذْنِ اللَّهِ وَاللَّهُ مَعَ الصَّابِرِينَ” (سورة الأنفال آية ٦٦)

(Jetzt aber hat Allah euch eure Bürde erleichtert; denn Er weiß, daß ihr schwach seid. Wenn also unter euch einhundert sind, die Geduld haben, so sollen sie zweihundert überwältigen; und wenn eintausend unter euch sind, so sollen sie zweitausend mit der Erlaubnis Allahs überwältigen. Und Allah ist mit den Geduldigen.) (Al-Anfāl: 66)

So verbreitete sich der Atheismus und stellte die ewige Wissenschaft in Frage und sagte, dass Veränderungen als Ergebnis von Entwicklungen erfolgten, die ihm nicht bewusst waren, und wir werden uns mit der Reaktion auf diese Blindheit befassen, wenn wir über die zweite Kategorie



derjenigen sprechen, die das Bild sehen und bleiben dabei nicht stehen, also schließen sie es vom Schöpfer, dem Schöpfer, Ehre sei Ihm. .

“وَكَذَلِكَ جَعَلْنَا لِكُلِّ نَبِيٍّ عَدُوًّا شَاطِئِينَ الْإِنْسِ وَالْجِنِّ يُوحِي بَعْضُهُمْ إِلَىٰ بَعْضٍ زُخْرُفَ الْقَوْلِ غُرُورًا وَلَوْ شَاءَ رَبُّكَ مَا فَعَلُوهُ فَذَرْهُمْ وَمَا يَفْتَرُونَ. وَلِتَصْغَىٰ إِلَيْهِ أَفئِدَةُ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ وَلِيَرْضَوْهُ وَلِيَقْتَرِفُوا مَا هُمْ مُقْتَرِفُونَ” (سورة الأنعام آية ١١٢-١١٣).

(Und so hatten Wir für jeden Propheten Feinde bestimmt: die Satane der Menschen und der Ginn. Sie geben einander zum Trug prunkende Rede ein und hätte es dein Herr gewollt, hätten sie es nicht getan; so überlaß sie sich selbst mit dem, was sie erdichten* Und damit die Herzen derer, die nicht an das Jenseits glauben, sich demselben zuneigen und an diesem Gefallen finden und (fortfahren) mögen zu verdienen, was sie sich nun erwerben) (Al-An‘ām: 112-113)

= Und unter den Beispielen der Ausschmückung von Reden aus den Reden des irregeleiteten Volkes: Vergleich mit dem tyrannischen Herrscher, der Fahnen mit seinem Bild aufhängen will, weil er nicht verzeihen kann, wenn man mit ihm verkehrt, und verzeiht, was geringer ist als das, und dass die Eigenschaften von Vollkommenheit erfordert, dass Unglaube ihm nicht schadet und Glaube ihm nicht nützt, so wie Unglaube und Glaube den Menschen nichts verlieren oder gewinnen, und wenn er wirklich über den kleinen Dingen stünde, wäre es ihm egal, ob jemand an ihn glaubt oder nicht, und Er würde seinen Zorn nicht auf den Ungläubigen oder Polytheisten ausschütten, und dass es keinen qualitativen oder wesentlichen Unterschied zwischen dem Gläubigen und dem Ungläubigen gibt, der die ewige Ewigkeit im Himmel oder im Feuer rechtfertigt und dass einer von beiden ein guter Mensch sein kann oder umgekehrt.

=> Darin beschönigen sie aus Täuschung falsche Aussagen, d. h. sie täuschen die Menschen, um die Wahrheit auszulöschen und zu tun, was sie wollen, an Unglauben und was weniger ist. Sie verschleiern die Tatsachen für die Menschen, damit sie nicht zwischen Wahrheit und Unwahrheit unterscheiden können, und verwechseln die Menschen mit ihrer Religion, sodass sie nicht zwischen der Herrschaft, also der Justiz, und dem Urteil mit Gerechtigkeit unterscheiden. Und zwischen Macht (Fähigkeit in ihrer Aussage, dass man nicht vergeben kann) und sie unterscheiden nicht zwischen Anspruch und Tyrannei, noch zwischen der Unterdrückung von Menschen und der Erhebung über Kleinigkeiten, sie täuschen die Menschen.

Wir entlarven ihre Unwahrheit nun mit Folgendem:

Polytheismus ist die Assoziation von etwas, das außer Gott ist, mit dem, wofür Gott allein spezifisch ist, ohne Partner, sei es Glaube, Wort, Tat, Absicht oder Herangehensweise. Auf diese Weise macht Er den Partner zu einem Partner für Gott, indem Er Ihn in einer Weise mit Gott verbindet, die nur Gott allein und ohne Partner vorbehalten ist.

Unglaube ist die Leugnung Gottes oder dessen, was aus der Religion bekannt ist, notwendigerweise in Bezug auf Gott oder im Gegensatz zu dem, was der Gesandte, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, ihm gesagt hat. **es leugnen und nicht anerkennen**, ie Ausnahme hiervon besteht, wenn er sich in religiösen Angelegenheiten nicht auskennt, oder wenn er vor Kurzem dem Islam beigetreten ist und noch nicht alle seine Fakten gekannt hat, bis er es weiß, oder wenn unter den Gelehrten eine Meinungsverschiedenheit oder ein Konsens besteht, der nicht offensichtlich und nicht vorhanden ist der Mutawatir. **Oder Verleugnung, Ablehnung und Arroganz oder ungerechtfertigte Verleugnung und Verleugnung basierend auf**



Wissen, nicht Unwissenheit oder entschuldbarer falscher Interpretation, unabhängig davon, ob der Unglaube im Glauben, im Wort, in der Tat, in der Absicht oder in der Orientierung begründet ist.

Unglaube ist, wie der Unglaube der Anhänger des Buches und der Atheisten, Unglaube in Bezug auf die Assoziation eines Kindes mit , oder die Assoziation der Rabbiner und Mönche bei der Gesetzgebung mit , oder die Assoziation von Nichtoffenbartem mit dem, was durch Hinzufügung, Verzerrung oder Auslöschung offenbart wurde , oder Verheimlichung, als Unglaube (kufr) gegenüber den Leuten des Buches, oder die Beteiligung einer anderen Person als an den Attributen von , wie etwa der Verbindung von Wesen oder Phänomenen, und sonstwie, wie etwa der angeblichen Entwicklung in den Attributen von , wo sie ihm das Attribut der Schöpfung aus dem Nichts zuschrieben, **wie der Unglaube der Atheisten**, genauso wie Unglaube Blasphemie im Sinne der Leugnung und Leugnung der Göttlichkeit ist, oder ein Attribut der Göttlichkeit, wie es denen zugeschrieben wird, die Ihn damit in Verbindung bringen. oder Verleugnung und Verleugnung. Beim Monotheismus beweist der Partner Allah. Unser Herr, gesegnet und gepriesen sei Er, vergibt alle Sünden derer, die im Monotheismus gestorben sind, wenn Er will, für wen auch immer Er will, und er vergibt keine Partner, die Ihm zur Seite standen, wohlwissend, dass der Ungläubige ein Polytheist und der Polytheist ein Ungläubiger ist , wie wir erklärt haben, das heißt, der Polytheismus wird denen nicht vergeben, die den Polytheismus nicht bereuen oder am Polytheismus sterben, und das trifft jeden. Wegen seines Unglaubens wird er ewig in der Hölle bleiben, und er ist die größte aller Sünden, und neben ihm werden alle Sünden und sogar alle guten Taten vermindert, wie Er sagte: „Erhaben sei Er über die Rechtgeleiteten.“

“وَلَوْ أَشْرَكُوا لَحَبِطَ عَنْهُمْ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ” (سورة الأنعام آية ٨٨)

(Das ist die Rechtleitung Allahs; damit leitet Er von Seinen Dienern, wen Er will. Hätten sie aber (etwas) anderes angebetet, wahrlich, all ihr Tun wäre für sie fruchtlos geblieben.) (Al-An‘ām: 88)

Polytheismus bedeutet Verleugnung und nicht nur das Verfallen in Sünden. Es ist die Verleugnung seiner angeborenen Natur, die Er die Menschen als ein Geschenk von Ihm, als reine Gnade und Großzügigkeit erschaffen hat, ohne von ihnen zu profitieren, so wie Allah uns aus den Lenden unserer Väter herausführte und uns dazu brachte, gegen uns selbst auszusagen, indem wir Seine Herrschaft anerkennen.

“وَإِذْ أَخَذَ رَبُّكَ مِنْ بَنِي آدَمَ مِنْ ظُهُورِهِمْ ذُرِّيَّتَهُمْ وَأَشْهَدَهُمْ عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ أَلَسْتُ بِرَبِّكُمْ قَالُوا بَلَىٰ شَهِدْنَا أَن تَقُولُوا يَوْمَ الْقِيَامَةِ إِنَّا كُنَّا عَنْ هَذَا غَافِلِينَ. أَوْ تَقُولُوا إِنَّمَا أَشْرَكَ آبَاؤُنَا مِنْ قَبْلُ وَكُنَّا ذُرِّيَّةً مِّنْ بَعْدِهِمْ أَفَتُهْلِكُنَا بِمَا فَعَلَ الْمُبْطِلُونَ” (سورة الأعراف آية ١٧٢-١٧٣)

(Und als dein Herr aus den Kindern Adams - aus ihren Lenden ihre Nachkommenschaft hervorbrachte und sie zu Zeugen gegen Sich Selbst machte (, indem Er sprach): "Bin Ich nicht euer Herr?", sagten sie: "Doch, wir bezeugen es." (Dies ist so,) damit ihr nicht am Tage der Auferstehung spricht: "Siehe, wir wußten nichts davon)

(Oder (damit ihr nicht) sprecht: "Es waren bloß unsere Väter, die vordem Götzendiener waren; wir aber waren ein Geschlecht nach ihnen. Willst Du uns denn vernichten um dessentwillen, was die Verlogenen taten?) (Al-A‘rāf: 172- 173).



Dies war also der erste Empfang, bei dem alle Menschen als Diener Allahs, des Herrn der Welten, angeboren waren, eines Herrn, der allein Ihm Gehorsam und Anbetung verdient, der keinen Partner hat, der es Ihm schuldet. Wenn er sich an diesen Vorfall nicht erinnert oder ihn nicht kennt, und das ist, was wirklich passiert ist, aber erinnern Sie sich zum Beispiel an das Datum Ihrer Geburt und daran, was an dem Tag Ihrer Geburt passiert ist? Oder was ist in Ihren ersten Jahren passiert? Natürlich nicht, heißt das, dass Sie in den ersten Jahren Ihres Lebens nicht dabei waren? Natürlich waren Sie dabei und es ereigneten sich Ereignisse, an die Sie sich nicht erinnern, und Sie erinnern sich nicht an den Tag Ihrer Geburt, und andere erzählen Ihnen davon, und Sie sprechen mit Sicherheit darüber. Zweifeln Sie, zögern Sie oder halten Sie auch nur für einen Moment inne, wenn Sie nach Ihrem Geburtsdatum gefragt werden oder wenn Sie es beim Ausfüllen offizieller Papiere aufschreiben? Oder akzeptieren Sie sie, weil es Ereignisse sind, die Sie von Ihren Eltern und Ihren Verwandten kannten? Ebenso kannten die Muslime diese Tatsachen von ihrem Herrn, der sie in der ersten Szene und Rezeption erschuf, wo Er sie ihnen entsprechend erschuf, und dann von ihren Eltern Adam und Eva, Friede sei mit ihnen beiden. Den Gesandten und Propheten sei Friede und Segen und bewahre ihn in den letzten Botschaften für sie, denn diese Szene ist mit Allah verbunden, Ehre sei Ihm

Daher ist jeder bereit, die weise Erinnerung, die Botschaft der Gesandten, anzunehmen, denn es ist angeboren, dass er ein Diener ist und dass er einen Herrn hat, der allein Anbetung verdient, er hat keinen Partner, es gibt keinen anderen Herrn als ihn. und wenn er ihn ablehnt, dann gesellt er sich mit ihm Götzen und andere,

Also verband er mit ihm Götzen und andere Dinge oder Menschen oder Kinder oder die Rabbiner und Mönche, oder er verband mit ihm das, was Gott nicht offenbarte, zusammen mit dem, was er durch Hinzufügung, Verzerrung, Auslöschung oder Verheimlichung offenbarte, oder er Andere als Gott mit der Eigenschaft der Schöpfung aus dem Nichts in Verbindung gebracht und dies auf die Leugnung einer ursprünglichen Zelle, eines Zufalls, einer angeblichen Evolution, eines Menschen, eines Tieres, eines unbelebten Objekts, einer kosmischen Explosion, der Natur oder etwas anderem zurückgeführt das sich selbst erschaffen hat, wo immer es aus sich selbst existierte, oder etwas anderes erschaffen hat – etwas, das sie nicht vor Gott, dem Schöpfer, erheben. Aber sie assoziierten Gott mit Partnern und verleugneten Ihn, da sie die Eigenschaft der Schöpfung aus dem Nichts jemand anderem als Allah zuschrieben, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten.

Daher erkennen alle Polytheisten die Existenz eines Schöpfers an, von dem sie nicht viel hielten, und so dachten sie über ihn, wie sie es wünschten. Sie hielten Ihn nicht für etwas Erhabenes, also verbanden sie etwas anderes als Gott mit dem, was Gott allein gehörte, mit dem Er keinen Partner hatte, ohne Wissen, das ihnen zuteil wurde, und schätzten Gott daher nicht so ein, wie Er es verdiente. Wenn sie nicht die lebendige Natur abgelehnt hätten, die sich in den Tiefen ihrer Seele zusammenbraut und die Gott ihnen eingepägt hat. Und sie suchten nach der Wahrheit, um Führung von Gott zu erbitten, und Gott führte sie, und sie ahmten Gottes Boten nach, Gottes Gebete und Friede seien mit ihnen. Aber der Polytheist war gegenüber seinem Schöpfer, Erhalter und Eigentümer seiner Angelegenheiten arrogant und glaubte von Anfang an überhaupt nicht an seine Natur, sodass er nicht nach der Wahrheit suchte und nicht darauf reagierte. Ist es möglich, dass er Gott erschaffen würde, damit er

(171)



andere anbetet und Gott für etwas sorgt, sodass er anderen dankt? Das ist Undankbarkeit eines Polytheisten. Dies ist nicht nur eine Sünde, die er begangen hat, oder sogar eine große Sünde. Es ist vielmehr die größte aller großen Sünden. Haben Sie schon einmal von einem Sturz auf einem Hügel und nicht in einer Grube gehört? Ja, als Ergebnis von Arroganz und Arroganz, wo Stolz und Arroganz vorhanden sind. Sind Polytheismus und die übrigen Sünden und andere Sünden, in die Monotheisten und andere verfallen, gleichwertig?

Ist es fair, den Gläubigen, der die Segnungen seines demütigen Herrn anerkennt, mit dem Großen, Erhabenen gleichzusetzen, der ihn erschaffen hat und Seinen Dank sucht und auf Sein Wohlgefallen hofft, sodass er nach der Wahrheit sucht? Vielmehr beleidigt er seinen Herrn, während er Ihn hört und sieht, und strebt danach, seine eigenen Mängel an Launen und Wünschen zu befriedigen oder ein Geschöpf wie ihn davon zu überzeugen, dass weder er noch andere irgendeinen Nutzen oder Schaden haben, also machte er aus dem Geschöpf ein dem Schöpfer gleich, die Segnungen seines Herrn verleugnet und Ihn verleugnet, Sein Herr für ihn sorgt und Ihm nicht dankt oder Er anderen dankt, Sein Herr erschafft ihn, und er betet seinen Schöpfer nicht an, sondern betet vielmehr andere an und demütigt seine Niedrigen Selbst für das, was außerdem ist? **Wenn Allah sie gleich machen würde, würde das von den Sünden weggenommen werden, oder wäre es ungerecht gegenüber den Dienern?** ist Gerechtigkeit, Ehre sei Ihm, und Er setzt denjenigen, der für Seine Segnungen dankbar ist, nicht mit dem Undankbaren, dem Ungläubigen, der Seine Segnungen ablehnt, für die Er die Menschen geschaffen hat, ohne an ihnen etwas zu verdienen, nicht gleich.

“أَفَتَجْعَلُ الْمُسْلِمِينَ كَالْمُجْرِمِينَ. مَا لَكُمْ كَيْفَ تَحْكُمُونَ” (سورة القلم آية ٣٥-٣٦)

(Sollten Wir etwa die Gottergebenen wie die Schuldigen behandeln* Was ist euch? Wie urteilt ihr?) (Al-Qalam: 35-36)

“أَمْ نَجْعَلُ الَّذِينَ آمَنُوا وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ كَالْمُفْسِدِينَ فِي الْأَرْضِ أَمْ نَجْعَلُ الْمُتَّقِينَ كَالْفُجَّارِ” (سورة ص آية 28)

(Oder sollen Wir etwa diejenigen, die glauben und gute Werke tun, gleich denen behandeln, die Verderben auf Erden stiften? Oder sollen Wir die Gottesfürchtigen wie die Unverschämten behandeln?) (Sād: 28)

Die Gerechtigkeit Allahs, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, besteht darin, dass Er nicht die Sünden von irgendjemandem in der Qual fortsetzt, weder von den Monotheisten noch von den Polytheisten, sondern dass die Polytheisten ihren Polytheismus fortführen, nicht ihre Sünden.

“وَقَالَ الْمَسِيحُ يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ اعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ إِنَّهُ مَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدْ حَرَّمَ اللَّهُ عَلَيْهِ الْجَنَّةَ وَمَأْوَاهُ النَّارُ وَمَا لِلظَّالِمِينَ مِنْ أَنْصَارٍ” (سورة المائدة آية ٧٢)

(Wahrlich, ungläubig sind diejenigen, die sagen: "Allah ist der Messias, der Sohn der Maria", während der Messias doch selbst gesagt hat: "O ihr Kinder Israels, betet zu Allah, meinem Herrn und eurem Herrn." Wer Allah Götter zur Seite stellt, dem hat Allah das Paradies verwehrt, und das Feuer wird seine Herberge sein. Und die Frevler sollen keine Helfer finden) (Al-Maida-72)

“وَعَدَ اللَّهُ الْمُتَافِقِينَ وَالْمُنَافِقَاتِ وَالْكُفَّارَ نَارَ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا هِيَ حَسْبُهُمْ وَلَعَنَهُمُ اللَّهُ وَلَهُمْ عَذَابٌ مُّقِيمٌ” (التوبة آية ٦٨)



(Allah hat den Heuchlern und Heuchlerinnen und den Ungläubigen das Feuer der Gahannam versprochen; darin werden sie auf ewig bleiben. Das wird genug für sie sein. Und Allah hat sie verflucht, und ihnen wird eine dauernde Strafe zuteil sein) (At-Tawbah: 68)

“إِنَّ الَّذِينَ كَفَرُوا مِنْ أَهْلِ الْكِتَابِ وَالْمُشْرِكِينَ فِي نَارِ جَهَنَّمَ خَالِدِينَ فِيهَا أُولَئِكَ هُمْ شَرُّ الْبَرِيَّةِ” (سورة البينة آية ٦)

(Wahrlich, jene, die ungläubig sind unter dem Volk der Schrift und die Götzendiener werden im Feuer der Gahannam sein; ewig werden sie darin bleiben; diese sind die schlechtesten der Geschöpfe.) (Al-Bayyinah:6).

Allahs Barmherzigkeit, Ehre sei Ihm, besteht darin, dass Er Sünden vergibt, wenn Er will, für wen auch immer Er will von den Monotheisten

“إِنَّ اللَّهَ لَا يَغْفِرُ أَنْ يُشْرَكَ بِهِ وَيَغْفِرُ مَا دُونَ ذَلِكَ لِمَنْ يَشَاءُ وَمَنْ يُشْرِكْ بِاللَّهِ فَقَدِ افْتَرَىٰ إِثْمًا عَظِيمًا” (سورة النساء آية ٤٨).

(Wahrlich, Allah wird es nicht vergeben, daß Ihm Götter zur Seite gestellt werden; doch Er vergibt das, was geringer ist als dies, wem Er will. Und wer Allah Götter zur Seite stellt, der hat wahrhaftig eine gewaltige Sünde begangen) (An-Nisā: 48)

Allah, der Allmächtige, hat verfügt, dass man Ihm nicht vergeben kann, wenn man Ihm Partner beigesellt, obwohl Er – Ehre sei Ihm – die Fähigkeit besitzt, dies zu vergeben. Was hat es damit auf sich, dass man nicht vergeben kann? Wie lautet die Beurteilung der Fähigkeit? Da er weiß, dass Gehorsam ihm nicht nützt und Ungehorsam ihm nicht schadet, bestraft Allah der Allmächtige ihn dann, weil ihm Schaden zugefügt wird? Hat irgendjemand die Macht, zu nützen oder zu schaden, anstatt sich selbst oder anderen zu nützen oder zu schaden? Oder verdiente der Polytheist eine Strafe für seine Gerechtigkeit, weil es an Gleichheit zwischen dem Gehorsamen, der sich seinem Herrn ergibt, und dem Undankbaren, der seinen Herrn verleugnet, mangelt? Und er unterschied zwischen Undankbarkeit und Reue, dem Abirren wie ein Kamel und dem Verfallen in die übrigen Sünden. Daher ist der Polytheismus derjenige, der nicht ohne die übrigen Sünden derer vergeben wird, die an seinem Polytheismus gestorben sind und keine Buße getan haben. Ist die Verehrung des Schöpfers, des Versorgers, des Wohltätigen, des Mitfühlenden, des Wohltätigen, des Großzügigen Tyrannie oder Anspruch?

Die Tatsache, dass die Strafe für den Polytheismus eine Ewigkeit in der Hölle ist, genauso wie die Belohnung für den Monotheismus eine Ewigkeit im Paradies ist, und wenn der Monotheist für seine Sünden bestraft wird, widerspricht dies nicht der Gerechtigkeit in der Ungleichheit zwischen dem Leugner und dem Muslim. aber warum ewige Ewigkeit im Himmel oder in der Hölle? Das ist also ein anderer Vorschlag. Wenn es sich bei der Frage um eine Frage der Rechenschaftspflicht und einer Angabe des Grundes für die Handlung handelt und nicht um eine Frage der Kontemplation, des Lernens, des Nutzens, der Schlussfolgerung oder des Flehens und der Suche nach Führung, um eine Entscheidung zu treffen, istikhaarah, über die es nichts gibt, dann ist es eine Frage dient der Vervollkommnung seiner Weisheit und dem Ordnen der Dinge an ihrem richtigen Platz.

“لَا يُسْأَلُ عَمَّا يَفْعَلُ وَهُمْ يُسْأَلُونَ” (سورة الأنبياء آية ٢٣)

(Er wird nicht befragt nach dem, was Er tut; sie aber werden befragt) (Al-Anbiyā: 23)

(173)



Dementsprechend ist die richtige Frage für diejenigen, die die Strafe kannten und sich ihr nicht aussetzten? Warum begibt man sich nicht in die Barmherzigkeit Allahs, wie diejenigen, die sagten:

“وَمَا لَنَا لَا نُؤْمِنُ بِاللَّهِ وَمَا جَاءَنَا مِنَ الْحَقِّ وَنَطْمَعُ أَنْ يُدْخِلَنَا رَبُّنَا مَعَ الْقَوْمِ الصَّالِحِينَ. فَأَتَيْنَاهُمُ اللَّهَ بِمَا قَالُوا جَنَاتٍ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا وَذَلِكَ جَزَاءُ الْمُحْسِنِينَ” (سورة المائدة آية ٨٤-٨٥)

(Und weshalb sollten wir nicht an Allah glauben und an die Wahrheit, die zu uns gekommen ist, wo wir innig wünschen, daß unser Herr uns zu den Rechtschaffenen zählen möge?* Und um dessentwillen, was sie da gesagt haben, wird Allah sie mit Gärten belohnen, durch die Bäche fließen. Darin sollen sie ewig verweilen; und das ist der Lohn derer, die Gutes tun.) (Al-Mā'idah: 84-85)

Die richtige Frage ist: Warum Undankbarkeit und Vaterschaft? Was die Frage betrifft, warum diese Bestrafung, dann ist sie eine Umkehrung der Dinge, und das wird von denen erwartet, die den Kopf drehen und die Dinge umgekehrt sehen, indem sie die Wahrheit als falsch und die Unwahrheit als wahr ansehen. Aber wenn es sich bei der Frage um eine Frage der Kontemplation handelt, dann ist die Ewigkeit im Paradies eine reine Gabe Allahs, und es ist Sein gutes Versprechen an jeden, der seine Natur annimmt und sein Angesicht Allah übergibt, und dass, wenn es die Ewigkeit auf dieser Welt gäbe, wer im Unglauben starb, würde im Unglauben leben.

“بَلْ بَدَا لَهُمْ مَّا كَانُوا يُخْفُونَ مِنْ قَبْلُ وَلَوْ رُدُّوا لَعَادُوا لِمَا نُهُوا عَنْهُ وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ” (سورة الأنعام آية ٢٨)

(Nein, das, was sie ehemals zu verhehlen pflegten, ist ihnen nun klar geworden. Doch wenn sie auch zurückgebracht würden, kehrten sie ganz gewiß bald zu dem ihnen Verbotenen zurück. Und sie sind gewiß Lügner) (Al-An'ām: 28)

Der Beweis dafür ist das Überleben des verfluchten Iblis im Unglauben bis zum Tag der Auferstehung, wie er es verlangte, wie uns der Allmächtige in seinem Ausspruch mitteilte.

“قَالَ أَنْظِرْنِي إِلَى يَوْمٍ يُبْعَثُونَ” (سورة الأعراف آية ١٤)

(Er sagte: "Gewähre mir Aufschub bis zu dem Tage, da sie auferweckt werden) (Al-A'rāf: 14).

Ebenso das ungläubige Überleben von Abu Lahab und seiner Frau nach der Offenbarung der Sure Al-Masd.

“تَبَّتْ يَدَا أَبِي لَهَبٍ وَتَبَّ. مَا أَغْنَىٰ عَنْهُ مَالُهُ وَمَا كَسَبَ. سَيَصْلَىٰ نَارًا ذَاتَ لَهَبٍ. وَامْرَأَتُهُ حَمَّالَةَ الْحَطَبِ. فِي جِيدِهَا حَبْلٌ مِّن مَّسَدٍ” (سورة المسد)

(Zugrunde gehen sollen die Hände Abu Lahabs! Und (auch er selbst) soll zugrunde gehen*Nichts soll ihm sein Vermögen nützen, noch das, was er erworben hat*er wird in einem flammenden Feuer brennen * und seine Frau wird das Brennholz tragen) (Al-Masad: 1-5)

Zweitens: Der verfluchte Iblis versuchte Adam, Friede sei mit ihm, zu täuschen, indem er ihm die Ewigkeit im Königreich gewährte, das nicht erlischt, wenn er vom Baum aß. Also, bei Allah, dem Allerhöchsten und Allwissenden, hat die böse Täuschung ihr Volk erfasst, sodass er und diejenigen, die ihm folgten, im Unglauben starben und keine Buße taten?

“وَلَا يَحِيقُ الْمَكْرُ السَّيِّئُ إِلَّا بِأَهْلِهِ” (سورة فاطر آية ٤٣)



(Doch der böse Plan fängt nur seine Urheber ein) (Fātir: 43)

“إِنَّمَا بَغْيُكُمْ عَلَىٰ أَنْفُسِكُمْ (سورة يونس آية 23)

(O ihr Menschen, eure Gewalttat richtet sich nur gegen euch selbst.) (Yūnus: 23)

Wer den Schritten folgt, erreicht das, was diese Schritte bewirken. Möge die Seele also sehen, was sie befolgt? Boten oder Schritte von Dämonen? Und das Feuer, und Allah der Allmächtige ist höher und wissender, liegt es daran, dass der verfluchte Satan stolz darauf war, daraus erschaffen zu werden, als er sich weigerte und arrogant war? Der Allmächtige sagte:

“قَالَ مَا مَنَّكَ إِلَّا تَسْجُدَ إِذْ أَمَرْتُكَ قَالَ أَنَا خَيْرٌ مِّنْهُ خَلَقْتَنِي مِن نَّارٍ وَخَلَقْتَهُ مِن طِينٍ” (سورة الأعراف آية ١٢)

(Er sprach: "Was hinderte dich daran, dich niederzuwerfen, nachdem Ich es dir befohlen habe?" Er sagte: " Ich bin besser als er. Du hast mich aus Feuer erschaffen, ihn aber erschufst Du aus Lehm) (Al-A'rāf: 12).

Wer etwas anderes schätzt als Allah, wird von denen gedemütigt, die ihn schätzen.

Diese fehlgeleiteten, getäuschten Menschen rechtfertigen den Unglauben und die Handlungen der ungläubigen Menschen und setzen die Handlungen der ungläubigen Menschen mit denen des Glaubens gleich, und sie sagen, dass eine Person, ob gläubig oder ungläubig, ein guter Mensch sein kann und umgekehrt. Er läuft umher wie ein Kamel, daher gibt es keine Peinlichkeit, solange er auf seiner Seite ist. Daher besteht für sie kein Problem darin, dass ein Mensch seinem Schöpfer und dem Wohltäter seines Segens gegenüber undankbar ist. Sie sind nicht gut mit ihnen und nicht mit Allah, außer dass der Fluch auf ihnen liegt. Sie stellen sich selbst in eine höhere Position als Allah, den Einen, den Allmächtigen. Wenn er gut zu ihnen ist und seinen Herrn verleugnet, dann ist an ihnen nichts falsch. Sie gefallen mit dem, was sie sich selbst nicht gefallen! Sie machten sich zu Herren anstelle Allahs, und Joseph, Friede sei mit ihm, war wahr, wie uns der Allmächtige über seine Worte erzählte

“أَرْبَابٌ مُّتَفَرِّقُونَ خَيْرٌ أَمِ اللَّهُ الْوَاحِدُ الْقَهَّارُ” (سورة يوسف آية ٣٩)

(sind Herren in größerer Anzahl besser oder (ist) Allah (besser), der Eine, der Allmächtige?) (Yūsuf: 39)

Diejenigen, die Wahnvorstellungen haben, sagen, wenn Allah existiert, dann soll er sich darüber erheben und die geduldigen, dankbaren Anbeter und preisenden Gläubigen in die Hölle fahren lassen, weil sie die Narren sind, die ihren Herrn verehrt haben, so soll es auch sein Setzen Sie sie mit den Leugnern gleich, denn dadurch werden sie von den kleinen Dingen abgehoben, die in der Vorstellung der Denker zu den Attributen der Vollkommenheit und Majestät Gottes gehören. Und die Intellektuellen gehören zu den menschlichen Teufeln, Anhänger ihres Anführers, des verfluchten Iblis. Solange Allah im Koran ihren Göttern und ihren Wünschen widerspricht, ist der Koran eine menschliche Erfindung. Möge die Menschheit mit Atheismus und Unglauben zufrieden sein, denn es gibt keinen Gott. Die Pornografie, Perversion und Veränderung ihrer Schöpfung und die Förderung ihrer Herren, die sie angeheuert haben.

“يُرِيدُونَ أَن يُطْفِئُوا نُورَ اللَّهِ بِأَفْوَاهِهِمْ وَيَأْبَى اللَّهُ إِلًّا أَن يُتَمَّ نُورُهُ وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ” (سورة التوبة آية ٣٢)

(175)



(Sie wollten Allahs Licht mit ihrem Munde auslöschen; jedoch Allah will nichts anderes, als Sein Licht zu vollenden; mag es den Ungläubigen auch zuwider sein) (At-Tawbah: 32)

Fragen Sie sich, was dieser fehlgeleitete Mensch mit seiner fehlgeleiteten Logik sagen würde? Wenn jemand sah, wie seine Frau Ehebruch beging, und sich von ihr scheiden ließ, lag das daran, dass er sie nicht zurückhalten konnte? Kann er sich nicht von ihr scheiden lassen, ist aber damit nicht zufrieden? Was hält ihn davon ab, sie in Ruhe zu lassen? Was würde es ihm schaden, wenn andere es mit ihm teilen würden? Vertraut er seiner Männlichkeit nicht? Ist es unvollständig? Was nützt oder schadet es anderen, wenn er mit seiner Frau Promiskuität pflegt, selbst wenn sie ein guter Mensch ist? Wenn er reich ist, welchen Schaden würde es ihm zufügen, wenn seine Frau ihr Geld für jeden ausgibt, den sie will, und ihn mit seiner Kleidung zudeckt? Ist er ein Tyrann gegenüber seiner Frau? Es besteht kein Zweifel daran, dass dieser fehlgeleitete Mensch, basierend auf der Logik, wenn er sagen würde, dass es einen existierenden Ehemann gibt, der sich von seiner Frau scheiden lässt, wenn sie ihn betrügt, sagen würde: „Ist es angemessen, einen tyrannischen Ehemann zu haben oder einen, der?“ kann seine Frau nicht behalten und es gefällt ihr nicht? Das widerspricht der Vollkommenheit der Männlichkeit! Der Ehemann ist also eine menschliche Erfindung, die es nicht gibt. Das ist die fehlgeleitete Logik, die er den Menschen vermittelt, und einige seiner Mieter sagen, er sei ein gebildeter Denker, der an die Moderne glaubt. Haben Sie die Dummheiten und Clownerie gesehen? Es besteht kein Zweifel, dass er mit dieser Idee nichts Falsches daran sieht, Unmoral zu verbreiten und jeden ins Visier zu nehmen, über den er die Vormundschaft hat. Ansonsten handelt es sich um einen Mangel an Charakter und mangelnde Anerkennung seiner Männlichkeit. Er ist defizitär und eifersüchtig auf Männer, da es ihm an Männlichkeit mangelt. Tatsächlich ist es das, wofür sie in ihrem Unterbewusstsein falsche Ideen und billige Waren vermarkten, und dafür wurden sie angeheuert, wie zum Beispiel Anomalien zu vermarkten, Gottes Schöpfung zu verändern und andere Dinge und aus Respekt dafür einzustehen als Freiheit. Das ist ihre falsche Arroganz.

Was sie tatsächlich wissen, ist in den Tiefen ihrer Seelen falsch, und dies gehört zu ihren Bemühungen, Korruption auf der Erde zu verbreiten, und woher kommt diese Korruption und Auflösung, wenn nicht aus ihren erleuchteten Gedanken? Gott wird ihre Bemühungen und Bemühungen enttäuschen.

“وَلَوْ تَرَىٰ إِذْ وَقَفُوا عَلَى النَّارِ فَقَالُوا يَا لَيْتَنَا نُرَدُّ وَلَا نُكَذِّبُ بآيَاتِ رَبِّنَا وَنَكُونَ مِنَ الْمُؤْمِنِينَ. بَلْ بَدَأَ لَهُمْ مَا كَانُوا يُخْفُونَ مِنْ قَبْلُ وَلَوْ رُدُّوا لَعَادُوا لِمَا نُهُوا عَنْهُ وَإِنَّهُمْ لَكَاذِبُونَ” (سورة الأنعام آية ٢٧-٢٨).

(Und wenn du nur sehen könntest, wie sie vor das Feuer gestellt werden! Dann werden sie sagen: "Ach, würden wir doch zurückgebracht! Wir würden dann die Zeichen unseres Herrn nicht für Lüge erklären, und wir würden zu den Gläubigen zählen* Nein, das, was sie ehemals zu verhehlen pflegten, ist ihnen nun klar geworden. Doch wenn sie auch zurückgebracht würden, kehrten sie ganz gewiß bald zu dem ihnen Verbotenen zurück. Und sie sind gewiß Lügner) (Al-An'ām:27-28)

Dieser fehlgeleitete Gedanke ist ein Deckmantel und eine Vorbereitung für die Korruption, die von den Feinden der Menschheit, den Anhängern des verfluchten Satans, dem ersten Feind der Menschheit, vorangetrieben wird, um die Menschheit in dieser Welt und im Jenseits und jeden, der ihnen folgt und ihnen folgt, zu zerstören Wenn jemand in seine Fußstapfen tritt, folgt er nur seinen Wünschen, um seinen Wünschen mit ihren falschen Behauptungen zuzustimmen, und



vernachlässigt in seinem Kopf, was ihre wahren Ziele sind, selbst wenn er mit seinem Verstand darüber nachdenkt. Seine Launen neutralisieren, um die Falschheit ihrer Behauptungen und ihren wahren Zweck zu erkennen, den sie nicht preisgeben. In letzter Zeit fördern sie nun **Homosexualität** und übertreten sie sogar, indem sie die Beseitigung des Fortpflanzungssystems durch sexuelle **Konvertierung fördern**, was nach islamischem Recht verboten ist, es sei denn, die notwendigen medizinischen Untersuchungen des Fortpflanzungssystems durch vertrauenswürdige Ärzte bestätigen, dass die Realität des Fortpflanzungssystems vorhanden ist entgegen dem Anschein, in welchem Fall die Bekehrung zulässig ist, ansonsten aber eine Versuchung. Der verfluchte Satan und seine Anhänger unter den Teufeln der Menschheit und den Dschinn fordern die Kinder Adams auf, seiner Täuschung zu folgen und ihrem Herrn ungehorsam zu sein, indem sie die Schöpfung Gottes verändern, sodass Er sie in die Hölle einlässt. Und niemand folgt ihm, außer denen, die es vorzogen, von ihm und seinen Anhängern, den Teufeln der Menschheit und den Dschinn, zu empfangen, anstatt von ihrem Herrn zu empfangen. sagte Gott, der Allmächtige, und teilte ihm seinen Eid gegenüber seinem Herrn mit.

“وَلَا مَرْئِيَهُمْ فَلْيَغَيِّرَنَّ خَلْقَ اللَّهِ” (سورة النساء آية 119)

(und ich werde ihnen befehlen, und sie werden Allahs Schöpfung verändern) (An-Nisā: 119)

Man findet, dass sie Kindern ab 3 Jahren vorschlagen, Sprüche auszuschnitten, ihren Geist und ihre Gefühle zu verwirren und ihnen Illusionen zu machen. Wenn ein Kind getäuscht wird, versteht es nicht, was es sagt, auch wenn es den Traum nicht erreicht und um eine Versetzung bittet. Sehen Sie von seinen Eltern Kriminalität und Korruption in diesem Land, nur weil er schon vor langer Zeit seine Meinung zur Verurteilung von Homosexualität in einem der Länder geäußert hat, die Meinungsfreiheit beanspruchen? Haben Sie den Hass gegen die Menschheit und den Anspruch der Menschheit gesehen? Haben Sie gesehen, wie Menschen zu ihrer krummen Religion gezwungen werden? Haben Sie gesehen, wie unzufrieden sie waren, wenn sie nicht ihrer Religion folgten? Haben Sie Satanisten gesehen? Haben Sie gesehen, was der Allmächtige am Tag der Auferstehung gesagt hat?

“أَلَمْ أَعْهَدْ إِلَيْكُمْ يَا بَنِي آدَمَ أَنْ لَا تَعْبُدُوا الشَّيْطَانَ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ. وَأَنْ اعْبُدُونِي هَذَا صِرَاطٌ مُسْتَقِيمٌ” (يس آية ٦٠-٦١)

(Habe Ich euch, ihr Kinder Adams, nicht geboten, nicht Satan zu dienen - denn er ist euer offenkundiger Feind*sondern Mir allein zu dienen? Das ist der gerade Weg.) (Yā-Sīn: 60-61)

Erlauben wir einem Kind zum Beispiel, unter dem Vorwand der Freiheit mit einem Gashahn und Streichhölzern zu spielen oder mit einer Schusswaffe zu spielen? Wenn die Eltern nicht eingreifen, werden sie verhindert und kriminalisiert!

Welche Freiheit beanspruchen sie? Ist es die Freiheit zu zerstören oder die Freiheit, Schaden anzurichten? Es besteht kein Zweifel, dass diejenigen, die Freiheit, Respekt vor dem Pluralismus, Einbeziehung des anderen und friedliches Zusammenleben beanspruchen, diejenigen sind, die anderen Dinge aufzwingen, die den Moralvorstellungen oder Ritualen, zu denen sie sich bekennen, widersprechen, oder die verbieten, was sie bekennen, wie beispielsweise das Verbot einer bestimmten Kleidung, Pflicht oder Verhalten, sei es in Schulen oder Institutionen, anstatt sie dort zu haben. Ausnahmen für andere, um Gemeinschaften oder Menschen unterschiedlicher Religionen einzuschließen und ihnen die Freiheit zu geben, die Rituale zu praktizieren, an die sie

(177)



glauben, genauso wie der Islam anderen, die sich bereit erklärten, unter seiner Herrschaft zu koexistieren, die Freiheit garantierte, ihre eigenen Rituale einzuführen und zu praktizieren. Sie sind Rassisten und weit entfernt von dem, was sie als Deckmantel für die Wahrheit ihrer Situation ausgeben.

Diese Befürworter von Homosexualität und illegaler sexueller Konvertierung wollen, dass sich dieses Verbrechen in menschlichen Gesellschaften ausbreitet, mit dem Ziel seiner Zerstörung und Ausrottung. Ihre Befürworter wissen genau, dass Gott sie vernichten wird, wenn sie sich unter einem Volk verbreitet, so wie Er das Volk von Lot vernichtet hat. Diese Anstifter sind diejenigen, die Ehebruch verbreiten und ihn jetzt verbreiten. Was Sie wissen, sie sind Anhänger. Bileam, als Mose, Friede sei mit ihm, zu den Kindern Israel kam, um gegen die Tyrannen zu kämpfen. Die Tyrannen baten Bileam bin Ba'ora, gegen Moses zu beten, also stand er auf, um zu beten, und seine Zunge wandte sich zu, um gegen seine Gefährten zu beten. man hat ihm davon erzählt; Er sagte: Ich bin zu nicht mehr fähig, als du hörst. Seine Zunge streckte sich auf seiner Brust hervor. Er sagte: „Diese Welt und das Jenseits sind jetzt von mir gegangen, und alles, was bleibt, ist Täuschung, Täuschung und Betrug.“ Ich werde dich täuschen, denn ich denke, dass du mit deinen Mädchen zu ihnen gehen solltest, denn Gott hasst Ehebruch, und wenn sie hineinfliegen, werden sie zugrunde gehen. Als sie das taten, begingen die Kinder Israels Ehebruch. Da sandte Gott eine Plage über sie, und siebzigtausend von ihnen starben. Dieser Bericht wurde von Al-Thaalabi und anderen vollständig erwähnt.

“وَأْتَلُ عَلَيْهِمْ نَبَأَ الَّذِي آتَيْنَاهُ آيَاتِنَا فَانْسَلَخَ مِنْهَا فَاتَّبَعَهُ الشَّيْطَانُ فَكَانَ مِنَ الْغَاوِينَ” (سورة الأعراف آية ١٧٥).

(Und erzähle ihnen die Geschichte dessen, dem Wir Unsere Zeichen gaben, der aber an ihnen vorbeiglitte; so folgte Satan ihm nach, und er wurde einer der Irregegangenen.) (Al-A'rāf: 175).

Diese Anstifter wollen Gesellschaften mit dem Zorn zerstören, genauso wie sie die Nachkommen von ihnen abschneiden wollen, sie wollen, dass die Nationen ohne sie zugrunde gehen, diese Anstifter sagen, dass der Zweck die Mittel heiligt, diese Anstifter sind Rassisten, sie sind die Feinde und Feinde der Menschheit wollen in Ruhe bleiben, sie sind menschliche Dämonen, die den Menschen alles Böse verschönern. Und sie bekämpfen jeden Gefallen und tragen die Wahrheit mit der Lüge und verbergen die Wahrheit, während sie wissen, sie schüren Streit, sie schüren Krieg Sie wollen Völkermord für die Gesellschaften, sie begannen, die Idee der Bevölkerungsvermehrung und der Geburtenkontrolle zu vermarkten, dann stellten sie und ihre Anhänger den Menschen Hindernisse in den Weg und beschäftigten die Menschen mit verschiedenen Dingen, erfundenen Problemen, um ihnen Schwierigkeiten bei der Kindererziehung und Bildung zu bereiten Lebenshaltungskosten, Unterkunft und Einrichtung des Ehenests, bis sich das Kind verliebte und eine Frühverheiratung verboten war.

Dann, im nächsten Schritt, stachelten sie zum Ehebruch an, der das Familiensystem zerstört und bei dem die Ehebrecher aus Eigennutz darauf bedacht sind, keine Kinder zu bekommen. Barmherzigkeit, als ob Rechte und Pflichten, und nicht Zuneigung und Barmherzigkeit, die Grundlage der ehelichen Beziehung seien, ebenso wie kommerzielle Beziehungen, nicht menschliche Beziehungen, und die Umwandlung von Feminismus und Männlichkeit im Einklang mit der Aufforderung zur Homosexualität, sowie die Beseitigung der Fortpflanzungsorgane durch



Transformationsoperationen und deren Förderung unter der falschen Behauptung, die vollständige Beseitigung der Nachkommen sicherzustellen.

Dies sind alles ihre unerbittlichen satanischen Schritte zur Vernichtung anderer Nationen, zusätzlich zu ihren anderen traditionellen Mitteln, um konfessionelle und rassische Auseinandersetzungen, Konflikte und Kriege für noch mehr Vernichtung zu schüren. Diese Verbrecher folgen nur den Unachtsamen, denen, die vergessen haben, also ließ Er sie sich selbst vergessen und was mit ihnen in Bezug auf weltliche und zukünftige Interessen und Notwendigkeiten zusammenhängt, die den Instinkt ablehnten, und das nur, weil ihre Herzen verdorben sind. Daher sind ihre Gliedmaßen verdorben und abnormal. Wenn es gut ist, dann ist der ganze Körper gut, und wenn es schlecht ist, dann ist der ganze Körper schlecht, und es ist das Herz.“ (Sahih Al-Bukhari). Mit der Verdorbenheit des Herzens werden auch die Gliedmaßen verdorben und abweichen, und die Verdorbenheit des Herzens ist nichts anderes als die Entfernung vom Gehorsam und von der Erinnerung daran, den Wünschen zu folgen.

“وَمَنْ يَعْشُ عَنْ ذِكْرِ الرَّحْمَنِ نُقِيضْ لَهُ شَيْطَانًا فَهُوَ لَهُ قَرِينٌ” (سورة الزخرف آية ٣٦).

(Und für den, der sich vom Gedenken an den Allerbarmer abwendet, bestimmen Wir einen Satan, der sein Begleiter sein wird) (Az-Zukhruf: 36)

Gemeinschaften sollten nicht auf menschliche Dämonen hören und darauf achten, was für sie vorgesehen ist, um ihre Nachkommen auszurotten und zu zerstören, woran die meisten Gesellschaften jetzt leiden, weil sie in die Fußstapfen Satans treten, beginnend mit der Bekämpfung der Überbevölkerung und der Errichtung von Hindernissen Davor müssen die menschlichen Gesellschaften aufwachen, ihre Feinde bloßstellen und ihre Angelegenheiten sehen, sagte der Allmächtige

“إِنَّ الَّذِينَ اتَّقَوْا إِذَا مَسَّهُمْ طَائِفٌ مِّنَ الشَّيْطَانِ تَذَكَّرُوا فَإِذَا هُمْ مُبْصِرُونَ” (سورة الأعراف آية ٢٠١).

(Wahrlich, diejenigen, die dann gottesfürchtig sind, wenn sie eine Heimsuchung durch Satan trifft, und sich dann ermahnen lassen: siehe, gleich sehen sie (ihren klaren Weg) wieder) (Al-A'raf: 201).

Die ersten, die das Verbrechen der Homosexualität begingen, waren die Menschen von Lot, Friede sei mit ihm, sagte der Allmächtige:

“وَلَوْطًا إِذْ قَالَ لِقَوْمِهِ أَتَأْتُونَ الْفَاحِشَةَ مَا سَبَقَكُمْ بِهَا مِنْ أَحَدٍ مِّنَ الْعَالَمِينَ” (سورة الأعراف آية ٨٠).

(Und (Wir entsandten) Lot, da er zu seinem Volke sagte: "Wollt ihr eine Schandtät begehen, wie sie keiner in der Welt vor euch je begangen hat?)" (Al-A'raf: 80).

Was war ihre Antwort? Der Allmächtige sagte:

“قَالُوا أَخْرِجُوهُمْ مِّنْ قَرْيَتِكُمْ إِنَّهُمْ أَنَاسٌ يَّتَطَهَّرُونَ” (سورة الأعراف آية ٨٢)

(Da war die Antwort seines Volkes keine andere als die: "Treibt sie aus eurer Stadt hinaus; denn sie sind Leute, die sich reinsprechen wollen.) (Al-A'raf: 82).

Dementsprechend stoßen Abweichler und Anstifter auf die Auseinandersetzung mit diesem Phänomen mit Ablehnung und Ausweisung sowie mit dem Versuch, den Verweigerer nicht zu



zeigen und in den Medien zu enthüllen, ihn auszuschließen und von der Bildfläche zu verweisen. Was wird also das Ergebnis sein?

“فَأَنْجَيْنَاهُ وَأَهْلَهُ إِلَّا امْرَأَتَهُ كَانَتْ مِنَ الْغَابِرِينَ. وَأَمْطَرْنَا عَلَيْهِمْ مَطَرًا فَانظُرْ كَيْفَ كَانَ عَاقِبَةُ الْمُجْرِمِينَ” (الأعراف آية ٨٣-٨٤).

(Sodann erretteten Wir ihn und die Seinen, mit Ausnahme seiner Frau; denn sie gehörte zu denen, die zurückblieben*Und Wir ließen einen gewaltigen Regen auf sie niedergehen. Nun siehe, wie das Ende der Verbrecher war) (Al-A'raf: 83-84).

Retten Sie die Reformer und vernichten Sie die Kriminellen.



Also lasst diejenigen, die Homosexualität praktizieren und diejenigen, die mit ihrem Verbrechen zufrieden sind, und diejenigen, die darüber schweigen und diejenigen, die dazu aufstacheln, sich vor dem Schicksal von Lots Volk hüten, denn die Geschichte von Lots Volk ist bekannt und sogar ihr Dorf ist archäologisch, sagte der Allmächtige:

“وَلَقَدْ أَتَوْا عَلَى الْقَرْيَةِ الَّتِي أَمْطَرْنَا عَلَيْهَا مَطَرًا سَوِيًّا فَلَمْ يَكُونُوا يَرَوْنَهَا بَلْ كَانُوا لَا يَتَّخِذُونَ حَسْرَةً” (سورة الفرقان آية ٤٠).

(Und wahrlich, sie kamen vorüber an der Stadt, auf die ein Unheilsregen niederging. Haben sie sie denn nicht gesehen? Nein, sie haben nicht mit der Auferstehung gerechnet) Al-Furqān: 40)

Dieses Schicksal ist nicht mehr fern, und es wird nicht mehr fern sein, bis die Stunde gekommen ist.

“مُسَوِّمَةً عِنْدَ رَبِّكَ وَمَا هِيَ مِنَ الظَّالِمِينَ بِبَعِيدٍ” (سورة هود آية ٨٣).

(Und (dies war für sie) bei deinem Herrn aufgezeichnet. Und das gleiche liegt auch den Ungerechten nicht fern) (Hūd: 83)

Der Gesegnete und Erhabene sei Er warnt uns davor, dass die Strafe immer noch gegenwärtig ist und sogar den abweichenden Unterdrückern und denen, die sich mit dem Verbrechen zufrieden geben, und denen, die darüber schweigen, und denen, die dazu anstiften, nahe steht. Tatsächlich sind ihre Namen auf den Steinen geschrieben, sodass sie mit deinem Herrn gekennzeichnet sind. Lassen Sie also diejenigen, deren Gliedmaßen aufgrund von Launen und der Distanzierung von der Erinnerung abgelenkt wurden, und diejenigen, die für die Angelegenheiten der Diener verantwortlich sind, sich vor dem Untergang ihrer Nachkommen in dieser Welt und im Jenseits hüten, und lassen Sie es geschehen Beeilt euch, oh Volk, bei der Rettung des Landes und der Diener, bevor es zu spät ist, bevor es keine lokalen Arbeiter mehr gibt. Dann lasst es keine Fremdheit mehr geben, **dann ist Bedauern ein Tag, an dem Bedauern nicht funktioniert**, und arbeitet daran, Hindernisse zu beseitigen Vor jungen Menschen beim Aufbau des Ehenests stehen, eine frühe Heirat fördern, die Ausbreitung von Ablenkungsmanövern verhindern und die Heiligkeit der Familie wiederherstellen,

Jedes Mädchen sollte wissen, dass derjenige, der ernsthaft nach Gründen für eine legale Ehe sucht und diese akzeptiert, derjenige ist, der zuallererst darum bittet, seinen Vormund kennenzulernen. Er hat aufrichtige Gefühle und sucht keine lockere Beziehung. Was den nicht ernsthaften Menschen betrifft, so ist er derjenige, der in Wirklichkeit keine Ehe anstrebt und Beziehungen innerhalb illegaler Rahmen aufbauen möchte, auch wenn er dies zum Ausdruck bringt. Ansonsten ist er derjenige, der den Vormund gar nicht erst um ein Treffen mit dem Vormund bittet, unter dem Vorwand, sich zuerst kennenzulernen oder noch nicht bereit zu sein oder unter den aktuellen Umständen oder weil er darauf wartet, sein Studium abzuschließen, einen Job zu finden oder aus anderen Gründen. Er ist nicht aufrichtig und möchte Spaß haben und spielen. Wenn er es ernst meinte, würde er den Vormund treffen und auf den Rahmen achten. Er würde seine Umstände darlegen, wenn es Umstände gäbe, und wenn er sich aus einem Grund weigerte, würde er sich bemühen, diesen Grund nach Möglichkeit zu beseitigen und dann die Anfrage zurückzugeben, aber selbst wenn er sich durch Männlichkeit auszeichnet, ist er nicht durch Männlichkeit gekennzeichnet und tut es auch Er trägt keine Verantwortung, deshalb möchte er auch nicht die Verantwortung derjenigen tragen, die mit ihr verwandt sind. Er beraubt



sie ihrer psychischen und emotionalen Stabilität. Er möchte nicht die Konsequenzen tragen, die es mit sich bringt, das Oberhaupt einer Familie zu sein. Wegen Problemen rennt er weg. Er hat eine schwache Persönlichkeit und zeichnet sich durch Instinkte und nicht durch Gefühle aus. Er ist ein Lügner und hat schlechte Moral. Er hat verabscheuungswürdige Eigenschaften. Er hat keine Angst vor Gott in dir. Er verkauft die Menschen um ihn herum. Er hat keinen Bund oder Respekt. Jedes Mädchen muss zwischen der ernsthaften Person und der Person, die eine Familie machen will, und zwischen nicht ernsthaften Menschen, die illegale Beziehungen oder Ehebruch anstreben, unterscheiden.

Eltern sollten in ihren Forderungen an das Brautpaar nicht übertreiben und gute Moral, Gottesfurcht, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, Geld zu verdienen, zum Standard für Lebenspartner machen, zusammen mit dem Istikhara-Gebet, dem Vertrauen auf Gott und einem Guten Glauben Sie an Gott, und denken Sie gut an sich selbst, dessen Fehlen dazu geführt hat... Die Hände der Befürworter der Korruption und derjenigen, die sie verbreiten, führen dazu, dass jede Partei der anderen gegenüber misstrauisch wird, und dann zur Zurückhaltung junger Menschen mit großem Zögern heiraten oder heiraten. Dann kommt es bald nicht mehr zu einer Versöhnung. Wenn dies erreicht wird, was ist dann die Mehrzahl der Scheidungsfälle, die wir sehen, und das nur, indem wir uns von der Beschäftigung mit Gott fernhalten und es vernachlässigen, zuzuhören? Und achten Sie auf diejenigen, die Bilder von Korruption verbreiten, wie zum Beispiel schlechte Freunde, die Medien, die Kommunikation oder andere Dinge, bis das Bild absichtlich geschwärzt wurde, was dazu führte, dass junge Menschen nicht heiraten wollten, bestehende Familien auseinanderfielen und schikaniert wurden ihre Mitglieder und die Zerstörung von Beziehungen. Lassen Sie Eltern daran arbeiten, sich und ihre Kinder vor Freunden zu schützen. Das Böse und Mittel der Versuchung. Und für diejenigen, deren Gefühle versucht sind, sich zu beeilen, um ihr Herz vor der Versuchung zu retten, ist es am einfachsten, Gott um Hilfe zu bitten, zu Ihm zurückzukehren und Ihn, den Allmächtigen, anzuflehen und ernsthaft nach der natürlichen, legitimen Ehe zu suchen, die Gott zugelassen hat .

“قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْغَفُورُ الرَّحِيمُ” (الزمر آية ٥٣).

(O meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen vergangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit; denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige) (Az-Zumar: 53)

Jeder, dessen Gliedmaßen nicht verdorben sind, muss loben und danken. Ein Teil der Dankbarkeit für den Segen besteht darin, die Rücksichtslosen zu warnen, die Kritiker bloßzustellen und Hindernisse vor denen zu beseitigen, die ein rechtmäßiges Leben anstreben. Er ist in der Lage, standhaft zu bleiben und keine Angst zu haben, denn Allah ist mit ihm und sein Unterstützer hört und sieht, denn er sagte: „Komm in die Rechte Lots, Friede sei mit ihm.“

“فَأَنجَيْنَاهُ وَأَهْلَهُ إِلَّا امْرَأَتَهُ كَانَتْ مِنَ الْغَابِرِينَ” (سورة الأعراف آية ٨٣)

(Sodann erretteten Wir ihn und die Seinen, mit Ausnahme seiner Frau; denn sie gehörte zu denen, die zurückblieben) (Al-A'raf: 83).



“إِنَّمَا ذَلِكُمُ الشَّيْطَانُ يُخَوِّفُ أَوْلِيَاءَهُ فَلَا تَخَافُوهُمْ وَخَافُوا مِنِّي إِن كُنْتُمْ مُؤْمِنِينَ” (سورة آل عمران آية ١٧٥).

(Jener Satan will nur seine Helfer fürchten lassen; fürchtet sie aber nicht, sondern fürchtet Mich, wenn ihr gläubig seid.) (Āl-‘Imrān: 175)

“يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِذَا لَقِيتُمْ فِئَةً فَاثْبُتُوا وَاذْكُرُوا اللَّهَ كَثِيرًا لَّعَلَّكُمْ تُفْلِحُونَ” (سورة الأنفال آية ٤٥).

(O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr auf eine Schar stoßt, so bleibt fest und denkt eifrig an Allah, auf daß ihr erfolgreich sein möget.) (Al-Anfāl: 45)

= Aus den Sprüchen der Irrgeleiteten und Irrgeleiteten: Auf Surat Al-Masd kommt in Seinem Sprichwort: „Die Hände von Abu Lahab werden Buße tun und Buße tun“, dass es keinen Gott gibt, der einen abscheulichen Begriff ausspricht, Abi Lahab, und dass dieser herabsteigt von der Ebene der Göttlichkeit, und das nur wegen seiner Gegner zwischen ihm und seinem Onkel, also nutzte er die Gottheit, die ihn beansprucht, um seinem Onkel zu antworten, und er wäre unentbehrlich gewesen, wenn er sein Recht selbst in die Hand genommen hätte . Wie in seinem Ausspruch: „Die Törichten unter dem Volk werden es sagen.“

== Ich beschloss, zu verlieren und mehr mit beiden Händen zu arbeiten, also drückte er den Verlust seiner Arbeit aus, indem er mit einer Hand Buße tat. Er verlor seine Arbeit in dieser Welt, da er Delegationen vom Propheten ablenkte, ihn segnen und ihm Frieden schenken möge, und es gelang ihm nicht, als sich der Islam ausbreitete, und er sagte: „Verdammt!“ Er bewarf ihn mit Steinen, aber Allah wies sie von ihm ab, und er verlor seine Arbeit in dieser Welt mit der Verbreitung des Islam und im Jenseits durch seinen Unglauben. Abu Lahab, sein Spitzname, den ihm seine Familie wegen seiner Güte und der Ausstrahlung seines Gesichts gab, stammte von der Mission, und sie nannten ihn nicht Abu al-Nur oder Abu al-Diya‘. Und diese Sure allein reicht als Beweis für die Aufrichtigkeit des Propheten (Friede und Segen seien auf ihm) und dafür, dass der Koran von Allah stammt, denn es war sogar für Abu Lahab leicht, seine Konvertierung zum Islam anzukündigen Und sei es auch nur, um den Propheten (Friede und Segen seien auf ihm) zu verleugnen, doch er tat dies nicht, bis er im Unglauben starb.

Diese fälschlicherweise fehlgeleitete und verleumderische Behauptung ist eine persönliche Rivalität. Was ist also der Beweis dafür, dass es vor der Mission keine Rivalität gegeben hat? Verteidigt Allah nicht diejenigen, die glauben, und Seine Religion, oder tritt Allahs Segen und Friede auf ihm nicht unter diejenigen ein, die glauben? Ja, verteidigt er, aber er hat ganze Nationen zerstört, nur weil sie ihre Gesandten verleugneten. Die Verleugnung des Boten ist also gleichbedeutend mit der Verleugnung des Gesandten. Ist es, Friede und Segen seien auf ihm, eine Neuerung der Gesandten? Das Volk des Gesandten Allahs, Muhammad, Frieden und Segen seien auf ihm, ging nicht zugrunde, weil er, Frieden und Segen seien auf ihm, nicht damit zufrieden war, dass die Berge von Mekka sich ihnen näherten, als die Der König der Berge fragte ihn, ob ich die beiden Wälder auf sie fallen lassen wollte. Als alleiniger Diener Allahs verbindet er nichts mit ihm, denn er, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, wurde als Gnade in die Welten gesandt.

Das Wort „sufhaa“, dumm, ist eine echte Beschreibung, und die Bedeutung von dummen Menschen ist: benommen, und sie sind diejenigen, die ihre eigenen Interessen nicht kennen, sondern sie verschwenden und zum niedrigsten Preis verkaufen, und Dieser Vers ist auch ein



Hinweis auf die Aufrichtigkeit der Offenbarung, da die Dummköpfe sagten, was Allah der Allmächtige in Seinem Heiligen Buch sagte.

Haben Sie die Ignoranz der fehlgeleiteten Menschen gesehen? Haben Sie die Ausschmückung von Reden und Arroganz gesehen?

= Aus den Sprüchen der Irrgeleiteten und Irrgeleiteten: dass der Gläubige oder der Ungläubige nach dem Ort seiner Geburt aufgewachsen ist, und dass Allah im Glaubensgedanken derjenige ist, der den Geburtsort bestimmt, also wer es verdient, bestraft zu werden.

== Und ich bitte Allah den Großen um Vergebung, der diese Aussagen übermittelt hat, und ich übermittle sie nur, um die Unvorsichtigen zu warnen und die Wahrheit vor der Lüge zu verleumden. Sie wissen nicht, was sie sind, sie übermitteln die Ausschmückung des Sagens ohne auch nur die geringste Kenntnis der Religion und verlassen sich dabei auf die Existenz einer Generation, die ihrer Religion ferngeblieben ist. Es ist intuitiv bekannt, dass die Lektion das Eintreffen der Botschaft ist, nicht der Ort, und dass nur diejenigen zur Rechenschaft gezogen werden, die die Botschaft des Islam empfangen haben, also wird jeder zur Rechenschaft gezogen, der die Botschaft des Islam empfangen hat, aber nicht daran geglaubt hat. Er lebte wie ein Tier, aß und trank und erfüllte seine Bedürfnisse gleichgültig. Wer sich also in dieser Welt nicht darum kümmert, dem ist Allah im Jenseits egal. Was hat das also mit dem Geburtsort zu tun? Die Lektion ist das Eintreffen der Nachricht, nicht der Ort. Diese fehlgeleitete Person schaut sich Fußballspiele an, was auch immer sie sind. Hängt das mit seinem Geburtsort zusammen? Oder hängt es mit der Ankunft des Ereignisses bei ihm zusammen? Hast du die Offenbarung der Teufel gesehen?

= Aus den Sprüchen der Irrgeleiteten: Der islamische Gott ist derjenige, der sich entschieden hat, den Menschen zu führen oder in die Irre zu führen. Allerdings steht er später im krassen Widerspruch zu sich selbst und schiebt die Verantwortung für die Täuschung dem menschlichen Individuum zu. Und er wird von den Emotionen, der Wut und der Unzufriedenheit schwacher Menschen geplagt.

== „Ehre sei ihm“, ist ein Segen von Ihm, und Er hat die Menschen als Diener geschaffen, die einen Herrn haben, und das impliziert, dass der Herr die Anbetung des Dieners verdient, also schuldet der Diener dem Herrn Gehorsam und Anbetung Er allein. Für den Diener außer durch den Herrn. Es gibt niemanden, der dies nicht in seinem Herzen weiß und sich dessen nicht sicher ist, dann ist ihm das angeboren, und wenn jemand sagt, dass die Natur sich selbst erschaffen hat, oder dass Vermögenswerte sich selbst erschaffen haben, oder dass der Zufall Vermögenswerte geschaffen hat, oder ein Kosmos Explosion oder eine Urzelle, die sich entwickelt und ins Leben gerufen hat, oder anders, er ist derjenige, der sich selbst erschaffen hat, d. h. er hat existiert. Für ihn selbst oder für andere, die er erschaffen hat, ist dies eine Anerkennung von ihm, dass es etwas Existierendes gibt, und dass es kein Existierendes gibt außer Allah, dem Herrn, Ehre sei Ihm, Ehre sei Ihm. Aus der Nichtexistenz, die allein für Allah gilt, der keinen Partner hat. Ebenso weigert sich der Instinkt, existierende Wesen wie Stein, Tier, Mensch oder ein Lebewesen wie Feuer, Stern oder Sonne zu assoziieren. Der Mensch ist das erhabenste aller Geschöpfe. Er hat sich nicht selbst erschaffen, und er weiß nicht, was seine Seele ist, und er besitzt weder einen Beschluss noch eine Bestimmung für sich selbst. Wie bin ich also für ein minderwertiges Geschöpf? Er hat den Rang, sowohl sich selbst als auch andere zu erschaffen oder einen Beschluss oder eine



Bestimmung für andere zu besitzen. Das gilt auch für denjenigen, der behauptet, Partner Allahs zu sein.

Der Instinkt erfordert, dass einige von ihnen sich gegenseitig zerstören und nur die Stärksten zurücklassen, und dann gibt es einen Gott, oder dass sie schwächer als er sind und ihn brauchen, sodass sie nicht dazu geeignet sind, Partner zu sein, sondern eher Anbeter und Wenn sie gleich stark wären, hätte niemand irgendjemanden besiegt und das kosmische System wäre korrumpiert worden. Und was organisiert ist, und dies wird durch die Realität und die Wahrheit geleugnet, so widerspricht auch der Glaube der Partner dem Instinkt, so wie der Instinkt sich weigert, dass Gott einen Sohn hat, denn das Kind kommt aus zwei proportionalen Dingen, also wer ist das? Derjenige, der zu dem Gott passt, der keinen Partner hat, bis er ihm einen Sohn bringt? Oder wie kann ein Kind ein Gott oder Teil eines Gottes sein? Ist eine Gottheit getrennt oder eine zusammengesetzte Gottheit unteilbar? Wer ist derjenige, der die Materie des Universums während der Schwangerschaft, Geburt und Kindheit verwaltet? Ist es ein unvollkommener Gott, der das Kind als eine aus sich selbst existierende Hypostase betrachtet, oder ein vollständiger und hilfloser, irrationaler Gott, der das Kind als Attribut der Vernunft betrachtet? Was für ein Gott oder Teil eines Gottes ist das, der kriecht und rennt und versucht aufzustehen und fällt und seine Geschöpfe zum Essen und Trinken braucht?

All dies wird vom Instinkt abgelehnt, dem Instinkt Gottes, auf dessen Grundlage Er die Menschen erschaffen hat, der eine reine Gabe Allahs ist und vom Menschen nicht erworben werden kann, und doch befahl Allah den Menschen, sich von Ihm um Führung zu bemühen, und Er versprach als Er eine Antwort , der Allerhöchste, sagte im Hadith Qudsi: Sahih Muslim). Er sagte am Ende des Hadith: „O meine Diener, es sind nur eure Taten, die Ich für euch rechnen und euch dann vergelten werde. Wer also Gutes findet, der soll Allah loben, und wer etwas anderes als das findet, der soll es tun.“ nicht tadeln.“ Niemand außer ihm selbst.“ (Sahih Muslim). Er beschuldigt niemanden außer sich selbst, weil er Allah nicht um Führung gebeten hat, weil Allah versprochen und gesagt hat: „So leite mich, und ich werde dich rechtleiten“, wie am Anfang des Hadith und beim berühmten Scheich Yassin Roushdy, möge Allah erbarme dich seiner, wies in seiner Erklärung des Hadith Qudsi auf die Bedeutung des Grundes für die Schuld hin.

Wer auf der Erde nicht ohne Recht hochmütig ist und den Instinkt akzeptiert, der in ihm regt und in dem er keinen Gewinn hat, sondern reine Gnade und Barmherzigkeit und sich aufrichtig an Ihn wendet und sich ihm zuwendet, der gewährt ihm Erfolg, von dem er Führung suchen kann Er gewährt ihm Erfolg bei der Befolgung Seiner Führung und nutzt ihn in Seinem Wohlgefallen, so dass er durch die Barmherzigkeit Gottes in den Himmel gelangt und durch seine Taten das erwirbt, was seinen Rang im Himmel erhöht, ebenso Gnade und Anmut. Was denjenigen betrifft, der Allahs Instinkt und Seine Gnade ablehnt, dann ist er ein Ungläubiger, und er ist arrogant auf der Erde ohne Recht, und er wendet sich nicht immer wieder aufrichtig an Allah, er hat keinen Erfolg bei der Suche nach Führung oder Gehorsam , dann wird er nicht zum Islam und zum Glauben geführt, und nach der Führung ist nichts anderes als Irreführung und **Erwerb der Taten des Volkes der Hölle, also wird er ein Zeuge gegen sich selbst sein?** Diejenigen, die auf sie wütend sind, und diejenigen, die in die Irre gehen, sind wie diejenigen, auf die wir reagieren. Wenn sie nicht rechtgeleitet werden, dann sind sie diejenigen, die die Gnade Allahs ablehnten



und verweigerten, die eine reine Gnade von Ihm ist, ohne dass sie von ihnen profitieren. Es gelang ihnen nicht, Allah, ihren Herrn, um Führung zu bitten.

“فَأْتَيْنَا بِمَا تَعُدُّنَا إِن كُنْتُمْ مِنَ الصَّادِقِينَ” (سورة الأعراف آية ٧٠، هود آية ٣٢، الأحقاف آية ٢٢).

(Sie sagten: "Bist du zu uns gekommen, damit wir Allah allein verehren und das verlassen (sollen), was unsere Väter anbeteten? Bring uns denn her, was du uns (an Drohung) versprichst, wenn du wahrhaftig bist) (Al-A'rāf: 70).

“وَإِذْ قَالُوا لِلَّهِمْ إِن كَانَ هَذَا هُوَ الْحَقُّ مِنْ عِنْدِكَ فَأَمْطِرْ عَلَيْنَا حِجَابًا مِّنَ السَّمَاءِ أَوْ ائْتِنَا بِعَذَابٍ أَلِيمٍ” (سورة الأنفال آية ٣٢).

(Und da sagten sie: "O Allah, wenn dies wirklich die Wahrheit von Dir ist, dann laß Steine vom Himmel auf uns niederregnen oder bringe eine schmerzliche Strafe auf uns herab.) (Al-Anfāl: 32)

Anstatt zu sagen: „O Allah, leite uns, wenn er der Wahrhaftige ist, oder wenn dies die Wahrheit von dir ist, dann leite uns zu ihm!“ Sehen Sie die Herausforderung! Haben Sie die Blasphemie des Instinkts gesehen, die dazu führte, dass es ihnen nicht gelang, Führung zu suchen? Erkennst du, dass Gott sie nur durch Verlust vermehrte, als sie freiwillig Gottes Natur und Seine Gnade leugneten und ihr nicht dankten und nicht daran glaubten?

Was ist also das Dilemma? Und nach der Rechtleitung, deren Vater nichts als Irreführung ist, der das Gehör verschließt, die Augen blendet und die Taten des Volkes der Hölle an sich reißt. So sollten diese Menschen, so Allah will, mit Seinem ewigen Wissen in die Irre gehen, weil sie die Natur Gottes und Seine von ihnen gewählte Gnade ablehnen, weil sie damit geboren wurden, und weil sie auf der Erde zu Unrecht arrogant sind. Ehre sei ihm, er ließ sie in die Irre gehen und führte sie in die Irre, als er wollte, dass sie in seinem Reich in die Irre gingen, damit es nicht in sein Reich fällt, es sei denn, was er will, damit sie für sich selbst Zeugnis ablegen und sich unterscheiden können sie von denen, die Gottes Natur und Seine Gnade akzeptierten und im Land ohne Recht nicht arrogant waren. Was ist also das Problem?

Was ist der Grund für den Widerspruch, dass er sie in die Irre führte und ihnen die Verantwortung für seine Irreführung auferlegte, da sie den Instinkt Gottes ablehnten? So will Allah, dass Er sie durch das auszeichnet, was zum Unglauben an den Instinkt führt. Macht Allah diese? Leute wie diese? Er akzeptierte den Instinkt Allahs und war auf Erden nicht ohne Recht hochmütig und im Jenseits gibt es Gutes und Wachstum, und Irreführung ist das Übel dieser Welt für diejenigen, die sich weigerten und von Allah abwichen, wie ein Kamel umherwanderte und im Jenseits hochmütig war Sie haben kein Recht auf Erden und im Jenseits Erniedrigung, und sie haben keinen Beschützer vor Allah, sodass Er ihnen keinen Erfolg gewährte, um aufrichtig von Ihm Führung zu erbitten. Sie sind tolerant gegenüber ihrer Irreführung.

Was denkst du, oh Irrgeleiteter, von einem Mann, der seinen ungehorsamen Diener zu einer Strafe verurteilt hat, die am Ende des Tages vollstreckt wird, und wenn er vor dem Ende des Tages zu ihm zurückkehrt und sich entschuldigt, wird er begnadigt? und sogar die Strafe durch eine Belohnung ersetzt wird, gibt er ihm dann die Schuld für diese Strafe, die er verdient hat, indem er den ganzen Tag abgesessen hat, bevor am Ende des Tages die Zeit für die Strafvollstreckung gekommen ist? Würden Sie sich nicht vorstellen, dass er sich dazu herablässt, ihn zu überprüfen, ihn zu warnen und ihm eine Frist bis zur Vollstreckung des Urteils zu gewähren? Was halten Sie von der Aussage des Dieners, dass er mich für bestraft hielt, mir die Schuld an meiner Bestrafung



gab, an seinem Ungehorsam festhielt und ihm sogar Inkonsistenz vorwarf? Allah wollte also nicht, dass er von dieser Warnung profitierte, also würde er sich von dem abwenden, was er ist, denn das ewige Wissen um seine Väter und seine Undankbarkeit waren in der Tat Ausreden, bis er selbst Zeuge wurde. Die Botschaft an alle Menschen ist also eine frohe Botschaft und eine Warnung, aber die frohe Botschaft gilt für jeden, den Allah will, für denjenigen, der sich für Gott demütigt, für denjenigen, der Gottes Instinkt und Seine Gnade annimmt, für jeden, der sich die Ewigkeit in Seinem Wohlgefallen wünscht, allein durch Seine Großzügigkeit und Großzügigkeit.

Dann verstehen diese unwissenden Menschen, da sie Allah nicht um Führung gebeten und sie nicht rechtgeleitet haben, dessen Namen, Eigenschaften und Handlungen nicht, und sie wissen nicht, dass es Allah nicht gestattet ist, über das hinauszugehen, was Seine Schöpfung in Begriffen erfährt von Emotionen und Veränderungen, so wie sein Wesen den Menschen nicht ähnlich ist, so ist er zufrieden und sein Zorn kann nicht mit der Freude und dem Zorn der Geschöpfe gemessen oder verglichen werden. Ehre sei Ihm, es gibt nichts, was Ihm gleicht, und dass die Bedeutung in ihrer Ähnlichkeit, Störung, Verzerrung oder Konditionierung aufgrund der Unmöglichkeit, die Modalität zu kennen, nicht zulässig ist, da es nichts gibt, was Ihm gleicht. Sie haben sich selbst nicht erhöht, ihre Handlungen und Eigenschaften nicht erhöht. kennt die Wahrheit nur von Allah dem Allmächtigen. Für den Menschen ist es ausreichend, über das zufällige Wissen der Namen, Attribute, Handlungen und ihrer Auswirkungen zu verfügen, ohne dass es zu Verzerrungen, Störungen, Darstellungen oder Konditionierungen kommt. Ehre sei Ihm und dem Allerhöchsten.

“لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ” (سورة الشورى آية ١١).

(Es gibt nichts Seinesgleichen; und Er ist der Allhörende, der Allsehende) (Ash-Shūra: 11)

Der Allbarmherzige öffnet die Tür der Reue, auch wenn sie verschlossen ist, Allah, der den Sklaven gegenüber nicht ungerecht ist. Allah ist Gerechtigkeit, macht keinen Unterschied zwischen Muslimen und Kriminellen, zwischen denen, die die Gnade Allahs annahmen, ihm also Erfolg verschafften, um Führung von Allah zu ersuchen und sein Angesicht Allah hingaben, und wer es leugnete und ablehnte und arrogant war, warum ist Er so? erfolgreich darin, Allah um Führung zu bitten, nachdem er in dem Land, in dem er ein Gefangener ist, zu Unrecht mangelhaft und arrogant war. Nicht indem man sie verdient wie die Arroganten, die Undankbaren, die Ungläubigen, die die Gnade Allahs ablehnten. Alle Menschen werden ins Paradies eingehen, außer denen, die sich weigern und von Gott abweichen wie ein Kamel, das auf der Flucht ist. Ehre sei dem, der das ultimative Argument hat. Ehre sei dem, der nicht gefragt wird, was er tut, während sie gefragt werden.

= Aus den Aussagen der Irrgeleiteten: Im Koran gibt es viele Eigenschaften, die einer Person mit hoher Moral nicht angemessen sind, geschweige denn einem Gott, der frei von Mängeln ist. Im Paradies) und schwerer Bestrafung und Unterdrückung, eine Beschreibung, die einem Menschen mit sadistischen Tendenzen angemessen ist und nicht einem Gott angemessen ist.

== **ist der Arrogante:** Der Arrogante sieht keine Größe und keinen Stolz außer sich selbst, also sieht er andere an, wie ein König einen Diener ansieht. Ist das nicht ein Verdienst Allahs des

(187)



Allmächtigen? Stellt er sich das überhaupt vor, oder stellt er sich Vollkommenheit außer Allah dem Allmächtigen vor? Und ist das erlaubt, außer Allah dem Allmächtigen? Aber die irregeleiteten Menschen sind arrogant gegenüber Allah, ihrem Schöpfer und Eigentümer ihrer Angelegenheiten, und leugnen, wie sie es fälschlicherweise behaupten, eine sadistische Tendenz, die für Ihn nicht angemessen ist? Was gebührt ihm, oh Irrgeleiteter? Ist es angebracht, dass er Größe und Stolz auf Sie zeigt? Ist es angebracht, dass der Herr dem Diener gleich ist? Leugnest du, oh Nichts, dann Staub, damit dein Schöpfer und Herr über dich herrschen kann? Es besteht kein Zweifel, dass Sie nur die Souveränität derjenigen akzeptieren, die Sie angeheuert haben, um Ihren Schöpfer herauszufordern, denn Sie sind Sklaven Ihrer Irreführung und Ihrer Wünsche und gehören zu den Dämonen der Menschheit und den Dschinn, also sind sie Ihrer Souveränität und Ihres Stolzes würdig . Ja, das sind sie, und am Tag der Auferstehung werden sie Leute wie Sie verleugnen.

Allah der Allmächtige: Der Mächtige ist derjenige, dessen Wille ausgeführt wird – als eine Angelegenheit von Zwang in jedem. und der Wille von niemandem wird in ihm ausgeführt, und er ist derjenige, der niemanden aus seiner Gewalt lässt. und die Hände versagen ohne den Schutz seiner Gegenwart. Und es wurde gesagt, dass es sich um eine Wiedergutmachung im Sinne einer Reform handelt, und der Mächtige ist derjenige, der die Bedingungen seiner Schöpfung erzwingt, das heißt, er reformiert sie. Oh Irrgeleiteter, möchtest du, dass dein Wille oder der Wille eines anderen in dir selbst oder im Universum umgesetzt wird, während du nicht einmal weißt, wie das Universum funktioniert und organisiert ist, und du nicht einmal die Essenz deiner Seele kennst, die sich zwischen dir befindet? zwei Seiten, und Sie haben darüber keine Kontrolle? Betrachten Sie jedes Atom, jede Zelle, alle Beziehungen, Gefühle um Sie herum, ihre Verbindungen und die Konsequenzen der Dinge, sodass Sie das Richtige wollen und die Dinge nach dem Willen und den Launen der Kreaturen verlassen möchten? Verurteilen Sie Allah – den Schöpfer von allem, den Allwissenden?

Der Allhörende, der Allsehende, der Richter, der Gerechte, der Gütige, der Experte. der Kenner des Unsichtbaren und der Zeuge, der Große, Erhabene, wer wäre ohne Seine Gegenwart verdorben worden und das Leben und die Umstände wären verdorben worden – und hätte jeden gezwungen, Seinen Willen zu tun? Soll ich es anprangern? Bist du der Schöpfer, was du willst? Es besteht kein Zweifel daran, dass Sie einen Wald wollen, der nicht von der Tyrannei eines Gottes, in dem Sie leben, regiert wird, und dass Sie Gottes Willen zunichte machen wollen, damit der Wille Ihres Satans Erfolg hat, damit Ihre satanischen Bemühungen Erfolg haben und die Bedingungen verderben und in die Irre führen. Bitten Sie also Ihren Satan, Sie aus der Tyrannei Gottes zu befreien, damit es Ihnen gelingt, seinen listigen, böswilligen Willen auszuführen. Es besteht kein Zweifel, dass Sie erkennen, dass diese Eigenschaften nicht einem tadellosen Gott zustehen, sondern vielmehr Ihrer kranken Laune entsprechen, die Ernte, die Nachkommenschaft und das Universum gemäß dem Willen Allahs zu verderben.

Allmächtig: Der Allmächtige ist derjenige, der die vollständige Herrschaft über alles hat, und alle Wesen sind seiner Unterwerfung und Macht unterworfen, machtlos in seinem Griff, und er ist derjenige, der den Tyrannen das Rückgrat bricht und ihnen Demütigung zufügt. O ihr fehlgeleiteten Menschen, sind diese Eigenschaften Mängel, die einem Gott nicht angemessen sind? Hast du gesehen, ob deine Eingeweide von seiner Unterdrückung befreit sind, also habe ich



dich an einem Nachmittag gequetscht? Hast du gesehen, dass die Sonne, die Sterne und die Planeten von seiner Unterwerfung und Macht abweichen und von dem Weg abweichen, den er ihnen vorgegeben hat, und sich dann deinem Kopf nähern oder auf deinen Kopf fallen? Haben Sie gesehen, dass die Schwerkraft ihre Kraft verliert und sich im Weltraum ausbreitet? Glaubst du, dass du dich wohl fühlen würdest, wenn die Tyrannen, Tiere oder Insekten wie Heuschrecken, Läuse, Ameisen, Frösche, Käfer, Flöhe und Mücken dich überwältigen und vernichten würden, und das wäre der Verzicht auf Unvollkommenheiten, und das? War derjenige, der dem Gott gebührt, den Sie in Ihrer wahnsinnigen Fantasie und Ihrem Delirium annehmen, um Menschen wie Sie in die Irre zu führen?

Allahs Täuschung: - Seine sorgfältige Anordnung mit einem Trick, der die schlechte Täuschung zunichte macht, wie zum Beispiel das Abbild von Jesus, Friede sei mit ihm, und demjenigen, der ihn töten wollte, und er wurde anstelle von Jesus, Friede sei mit ihm, gekreuzigt. Und als Seine Anordnung, Ehre sei Ihm, für die Errettung Moses, Friede sei mit ihm, vor dem Pharao, der die Kinder Israels tötet, wie der Pharao ihn erweckte, anstatt ihn zu töten, und das Königreich des Pharaos durch seine Hand beseitigte Moses, Friede sei mit ihm, also vereitelte er die Täuschung des Pharaos und ertränkte den Pharao und seine Soldaten. Und als er den Propheten (Friede und Segen sei mit ihm) vertreiben wollte, warteten aus meinem Rücken vierzig aus vierzig Stämmen ausgewählte Männer auf sein Erscheinen (Friede und Segen seien auf ihm), um ihn mit dem Messer zu erstechen eines Mannes, und er kam sicher aus ihrer Mitte heraus und schüttete Erde auf ihre Köpfe. .

- Allahs Täuschung: Sein Gnadenstoß für die Übeltäter, ohne ihnen Seine offensichtlichen und verborgenen Segnungen vorzuenthalten, die der Feind nicht zählt, denn Ihm ist jeder zu Dank verpflichtet, und von Seiner Großzügigkeit wird für sie gesorgt, indem er sie segnet und sie demütigt, damit sie flehen können. Seine Strafe, mit der er sie ermahnte und entschuldigte, wurde an ihnen verhängt, und das ist ein schlechtes Ergebnis. Dieses Locken ist eine lobenswerte List, denn es ist eine Rache für die Unterdrückten von den Übeltätern.

Und Unsicherheit vor der Allah, weil der Muslim, egal wie gehorsam er ist, denkt, dass es ihm nicht gut geht, genauso wie er weder seine Hingabe an Allah, den Erhabenen, noch das Ende seiner Arbeit garantiert, weil er ist nicht arrogant und übernimmt keine Garantien. In seiner Hand fürchtet der Muslim eine schlimme Konsequenz aus Angst vor seinen Missetaten, er ist mit Gottes Segen auf sich, und das ist Gottes Plan, vor dem er sich nicht sicher fühlt, also sind nur die Verlierer vor diesem Plan sicher . Er ist absolute Gerechtigkeit; Ehre sei Ihm.

Ehre sei ihm, dem Allerhöchsten, dem besten Planer, es gibt nichts wie ihn, und er ist der Allhörende, Allsehende. Aber die irregeleiteten Menschen hassen es, dass Allah sie daran hindert, sie durch die Täuschung des Allmächtigen zu täuschen, so dass ihre korrupten Güter ungültig werden, genauso wie sie nicht auf eine Rechenschaftspflicht für ihr Wissen um ihr schlechtes Ergebnis hoffen. Ihr Tag, an dem ihnen versprochen wurde, und das ist es, was sie auf der Flucht leugnen, und diese Flucht wird ihnen nichts von der Wahrheit nützen.

Allah ist streng in der Strafe, mit schwerer Gewalt ausgestattet, und Allah ist verzeihend, barmherzig: Verzeihend, barmherzig gegenüber denen, die zu Ihm zurückkehren, gegenüber

(189)



denen, die gütig sind, gegenüber denen, die den Menschen gegenüber barmherzig sind. Er bestraft die kriminellen Menschen mit ihren Verbrechen, die Verderber im Land mit ihrer Korruption, die Hochmütigen im Land mit ihrer Hochmut, die Unterdrücker mit ihrer Unterdrückung, die Menschen der Lüge und ihre Helfer mit ihrer Lüge die Allah nicht vor ihrer festgesetzten Frist die Wahrheit erwiderten. Und das ist es, was den irreführten Menschen nicht gefällt. Sie hoffen nicht auf Rechenschaft über das, was sie vorgebracht haben und was ihre Hände vorgebracht haben, und Gott ist nicht unachtsam gegenüber dem, was sie tun.

= Aus den Aussprüchen des irreführten Volkes geht hervor, dass nach der Behauptung Muhammads Sieg und Kampf auf Seine Weise nötig sind, um die Anhänger zu Kriegen zu drängen, und das ist ein menschliches Bild. Waisen und Witwen, und viele wurden im Namen Allahs und um Seinetwillen gefangen genommen, und dass ein vollkommener Gott all diese Massaker nicht braucht und ein weiser und weiser Gott keinen Hass unter denen schüren wird, die Er selbst geschaffen hat.

== Sie beziehen sich auf sein Sprichwort „Komm“.

“يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنْصُرُوا اللَّهَ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ” (سورة محمد آية ٧)

(O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euren Füßen festen Halt geben.) (Muhammad: 7)

“مَنْ ذَا الَّذِي يُقْرِضُ اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا” (سورة البقرة آية ٢٤٥)

(Wer ist es, der Allah ein gutes Darlehen gibt, damit Er es ihm um ein vielfaches verdoppele?) (Al-Baqarah: 245)

Diese fehlgeleiteten Menschen sind wie diejenigen, die es gesagt haben

“إِنَّ اللَّهَ فَقِيرٌ وَنَحْنُ أَغْنِيَاءُ” (سورة آل عمران آية ١٨١)

(Siehe, Allah ist arm und wir sind reich) (Āl-‘Imrān: 181)

Sie sagten, wenn er reich wäre, hätten wir uns unser Geld nicht geliehen. Die Wahrheit ist, dass Er, wenn Allah gewollt hätte, jeden bereichert hätte und die Armen die Reichen nicht gebraucht hätten, aber Allah hat die Reichen mit den Armen bedrängt, also hat Er die Reichen mit der Versorgung der Armen versorgt, was der Betrag von ist Zakat bei Erreichen des Quorums. Ebenso hätte Allah, wenn Allah gewollt hätte, die Wahrheit und seine Religion unterstützt, ohne für ihre Sache zu kämpfen, indem er die Ungläubigen, die Heuchler und die Irreführten vernichtet hätte, aber Er wollte, Ehre sei Ihm, mit Seiner Barmherzigkeit, sie mit dem zu verschonen geringere Qual – die Qual dieser Welt mit Tötung, Gefangenschaft, Hungerjahren und Krankheiten – ohne die größere Qual – die Qual des anderen. A – eine Atempause für diejenigen, die bleiben. Vielleicht werden sie zur Wahrheit zurückkehren, und Allah der Allmächtige will, dass die Wahrheit und die Religion durch Seine Gnade und Großzügigkeit durch die Hände der Muslime siegreich sein werden. Er nahm Märtyrer von ihnen als Belohnung für sie und um diejenigen zu unterscheiden, die die Wahrheit und die Schwachen unterstützen, die Religion Allahs unterstützen, auf dem Weg Allahs streben und geduldig sind, von denen, die die Wahrheit und die Schwachen aufgeben, und verlasst die Gläubigen, die Ungläubigen und Heuchler, damit sie zu Zeugen gegen sich selbst werden. Durch Beweise, und wer lebt, wird am Tag der Auferstehung, am Tag der größten Strafe,

(190)



durch Beweise leben, und die Wahrheit ist, dass es Allah ist, der den Armen die Armen mit seinem Unterhalt gibt und den Reichen den Islam mit seinem Sieg unterstützt die Moslems. Erhaben sei Er, und dieser Sieg ist der Sieg der Muslime für die Religion Allahs, der sich in der Hilfe Allahs ausdrückt, genauso wie das Verleihen an die Bedürftigen im Verleihen an Allah zum Ausdruck kommt, wie der Allmächtige sagte:

“مَنْ ذَا الَّذِي يُقْرِضُ اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا” (سورة البقرة آية ٢٤٥)

(Wer ist es, der Allah ein gutes Darlehen gibt, damit Er es ihm um ein vielfaches verdoppele?) (Al-Baqarah: 245)

Denn wer das tut, tut es im Namen Allahs, um Allahs willen, um . Wer den Bedürftigen etwas leiht oder ihnen hilft, seine Schulden zu begleichen, behandelt Allah so, als würde er etwas leihen oder helfen. Allah der Allmächtige wendet sich also an die Gläubigen: Beim Umgang mit Allah kommt es nicht darauf an, mit wem man es zu tun hat, sondern darauf, mit wem man in seinem Namen und um seinetwillen zu tun hat.

“عَبَسَ وَتَوَلَّى. أَنْ جَاءَهُ الْأَعْمَى” (سورة عبس آية ١-٢)

(Er runzelte die Stirn und wandte sich ab* als der blinde Mann zu ihm kam) (Abasa: 1-2)

Und der Blinde sieht das Stirnrunzeln im Gesicht nicht, sondern weil es sich nicht um den Umgang mit dem Blinden oder dem Sehenden handelt, sondern um den Umgang mit allein, der keinen Partner hat, aus dieser Sicht das Stirnrunzeln im Gesicht des Sehenden ist gleichbedeutend mit einem Stirnrunzeln angesichts der Blinden, und der Umgang mit den verschiedenen Arten von Geschäften ist die erhabenste Art von Geschäften, und wenn Menschen so behandelt würden, wäre die Menschheit glücklich, und niemand hätte die Heiligkeit verletzt Es lag daran, dass es keine menschliche Zensur gab, und niemand hätte irgendjemanden getäuscht

Dschihad ist Anstrengung, d. h. das Übertreiben und Anstrengen der eigenen Fähigkeiten und Energie. Und der Dschihad ist eine Form der Interaktion, **nämlich der Dschihad des Mudschaheddin, der sich mit sich selbst oder mit anderen anstrengt**, genauso wie er sich mit den Gehorsamen anstrengt. Sie sind für den Gläubigen wie die Seele. Die Gläubigen sind Brüder, daher ist es wie ein Dschihad mit sich selbst, bei dem er seine Bemühungen als Rat und Erinnerung anwendet. Anleitung, Anleitung, Bildung, Schulung und Hilfe, um das Übel der Seele und die Übel und Übel, die ihr präsentiert werden, abzuwehren, um sie zu reinigen und ihr das zu verbieten, was Gott verboten hat, um ihre Tugenden zu offenbaren und zu motivieren und auf die guten und guten Dinge zu reagieren, die ihm angeboten werden, um es zu ermutigen, gute Taten zu tun, es zu reinigen und das zu tun, was es tut. Gott befahl ihm und seinen Angehörigen und drängte sie, ihre freiwilligen Taten der Anbetung und Unterwerfung zu verstärken, sondern sich vielmehr mit der Bestimmung und dem Schicksal, seinem Guten und seinem Bösen, seinem Süßen und seinem Bitteren, zufrieden zu geben und sogar daran zu glauben, dass es so ist die Wahl des Allwissenden, des Allwissenden, des Weisen, des Sanftmütigen, des Allsehenden, des Helfers, des Beschützers, des Lobenswerten, des Barmherzigen, des Barmherzigen, zu Ihm ist die Rückkehr und zu Ihm ist die Rückkehr. Bemühungen mit den Ungehorsamen, sie daran zu erinnern und ihre Hände zu ergreifen, um ihrem Herrn zu gehorchen, ihn zu lieben, zu ihm



zurückzukehren, sich an seine Gebote zu halten und seine Verbote zu meiden und die Hände der Übertreter unter ihnen zu ergreifen, um sie zu unterstützen.

Der Gesandte Allahs sagte: „Hilf deinem Bruder, egal ob er ein Unterdrücker oder ein Unterdrückter ist.“ Die Leute fragten: „O Gesandter Allahs. Es ist in Ordnung, ihm zu helfen, wenn er unterdrückt ist, aber wie sollen wir ihm helfen, wenn er unterdrückt ist?“ ein Unterdrücker?“ Der Prophet sagte: „Indem er ihn davon abhält, andere zu unterdrücken.“

Sie bemühen sich gemeinsam mit den Heuchlern, ihren Verdacht aufzudecken, den Schmutz ihrer Gedanken wegzufegen und ihre Unwahrheiten abzuwehren, um ihre Ziele zu vereiteln. Ebenso bemüht man sich mit den Situationen, das Böse zu ändern – was alles ist, was der Scharia widerspricht – entsprechend den eigenen Fähigkeiten, mit der Hand, der Zunge oder dem Herzen, und das ist der schwächste Glaube und die Zustimmung und Unterstützung. Güte, die Vorbereitung und Erleichterung seiner Wege, die Beseitigung von Hindernissen vor ihm, die Bekämpfung seiner Hindernisse und das, was Gottes Gesetz in allen Aspekten des Lebens etablieren würde, denn das Gesetz ist nicht erschöpfend, und das Urteilen gemäß dem, was Gott offenbart hat, einschließlich Strafen und Vergeltung und Strafen, für deren Umsetzung der Vormund verantwortlich ist. Der Befehlshaber oder sein Vertreter unter Berücksichtigung der Verhinderung der Bestrafung aufgrund von Verdacht, unter Berücksichtigung der Bedingungen, die bei der Verhängung jeder Bestrafung erfüllt sein müssen, und unter ausführlicher Beschreibung all dessen in den Denkrichtungen, deren Häufigkeit und Art darauf hinweisen dass der Nachweis des Anspruchs auf die Strafe von zahlreichen Garantien für die Deckung der Diener und der Barmherzigkeit Gottes begleitet ist, ebenso wie sie ihn unmöglich machen. Einem Unschuldigen eine Strafe auferlegen,

Das Vorliegen der Bedingungen in der vorgesehenen Weise erfordert die zweifelsfreie Verhängung der Strafe für jede sachkundige Person, die davon Kenntnis hat, wobei zu berücksichtigen ist, dass durch die Anwendung dieser Rechtsvorschriften Straftaten verhindert werden, zusätzlich dazu, dass sie durch bloßes Hören verhindert werden Daher kann man seine Anwendung in den Gesellschaften, die es erlassen, kaum erkennen, da es frei von Strafen und Menschenrechten ist. **Die Strafen** sind Strafen, die Gott, der Allmächtige, für bestimmte Verbrechen festgelegt und festgelegt hat, und sie sind ein Recht Gottes, des Allmächtigen. Niemand darf für sie intervenieren, nachdem er sie dem Vormund oder seinem Vertreter vorgelegt hat. **Vergeltung**, die Gott gesetzlich festgelegt hat, ist ein Recht für Diener und bezieht sich auf Verbrechen der Selbstverletzung durch Verwundung oder Tötung. Dem Vormund oder seinem Vertreter ist es nicht gestattet, eine Blutgeld- oder absolute Begnadigung zu erhalten, es sei denn, das Opfer oder seine Erben begnadigen ihn. **Ta'zir**, das heißt Disziplinierung für weniger schwerwiegende Verbrechen als Hudud-Verbrechen und Vergeltung, die dem Herrscher überlassen wurden, ist für den Vormund oder denjenigen, der an seine Stelle tritt, zulässig, um ihn zu begnadigen, wenn es sich um ein Recht Gottes handelt, es sei denn, es handelt sich um Disziplinierung Der Täter ist auf die Bestrafung angewiesen, und es geht um die Abwehr von Korruption und die Erzielung von Vorteilen, die das Ziel des Vormunds oder seines Vertreters sein muss.



Wenn es sich jedoch um ein Menschenrecht handelt, ist es dem Imam gestattet, zu begnadigen, wenn der Rechteinhaber den Täter begnadigt, auch nachdem es ihm vorgelegt wurde. Strafen, Vergeltungsmaßnahmen und Bestrafungen dienen dem Schutz von Einzelpersonen und Gesellschaften. Gott, die Gerechtigkeit, will seinen Dienern kein Unrecht tun. Sie sind eine Zurechtweisung, die Verbrechen abschneidet, und die Geschichte der Jahrhunderte, in denen sie angewendet wurden, ist der beste Beweis dafür. Daher nicht so, wie die Angreifer es zu zeigen versuchen, aus Angst, dass es sie beeinträchtigen könnte oder dass ihnen das angemessene Umfeld der Korruption, das ihnen am Herzen liegt, verweigert wird. Es ist eine Sühne für jeden, auf den es in dieser Welt gegründet wurde, und wer auch immer Gott in dieser Welt bedeckt, sollte Gottes Deckung über ihn nicht offenbaren und ihn bereuen und Gott und Seinen Befehl um Vergebung bitten lassen. Gott, wenn Er will, wird Er ihm verzeihen, und wenn Er will, wird Er ihn im Jenseits damit bestrafen, so wie es eine Barmherzigkeit für denjenigen ist, dessen Seele ihn zur Übertretung verführt und ihn so vor dem Bösen schützt seine Seele und ihre kranke Arroganz, der Hass der Gesellschaft auf ihn und Gottes Zorn auf ihn und seine Qual im Jenseits, so wie es eine Barmherzigkeit für jeden ist, der nur möglich ist. Derjenige zu sein, der angegriffen wird, und sich mit Satan zusammensetzen, um seine Obsessionen zu verteidigen und Gottes Zuflucht vor ihm zu suchen.

indem man seinen Blick bei der ersten Berührung der Vorboten seiner Obsessionen schärft, sich ständig erinnert, die Eingaben hütet und die Ausgaben beobachtet und sich mit den Ungläubigen mit Geld und Seele anstrengt, um Aggression abzuwehren oder das Wort Gottes zu verbreiten indem wir sie zum Islam für Gott, den Herrn der Welten, aufrufen. Wenn sie sich weigern, dann gibt es in der Religion keinen Zwang, sondern Unterwerfung unter die Herrschaft Gottes. Gott und die Anstrengung im Flehen und Flehen zu Gott und jede Arbeit des Herzens, die nur für Gott rein ist und keinen Partner hat, ist Dschihad und ein gemeinsamer Nenner in all diesen Arten von Dschihad. Und der Dschihad im Islam in all seinen Formen, damit das Wort Gottes oberste Priorität hat, sei es über Muslime oder Ungläubige gleichermaßen. **Dschihad besteht aus Worten oder Taten, mit dem, wozu Gott Sie befähigt hat, wie zum Beispiel Argumentation**, Aufklärung, Rechtsprechung, Wissen, Sinne, Gliedmaßen, Macht, Autorität, Prestige, Geld, Seele oder andere Dinge. Beispiele für den Dschihad sind das Erlernen von Wissen, die Arbeit damit und die Verbreitung durch die Vermittlung von Religionsthemen. Gutes gebieten und Böses verbieten, Unwahrheit aufdecken, die Wahrheit sagen und falsches Zeugnis ablegen, zu Gott rufen, beraten und leiten, verhindern, geben und im Namen Gottes und um Gottes willen kämpfen und so weiter. Das Wort Gottes steht an erster Stelle, daher ist es der Dschihad um Gottes willen.

Kämpfen im Islam ist Dschihad und dient entweder der Abwehr von Aggressionen. Gott befahl die Abwehr von Aggressionen und verbot Aggressionen und machte deutlich, dass Gott, der Allmächtige, keine Aggressoren mag. Entweder für diejenigen, die nicht anfangen, gegen Muslime zu kämpfen oder versuchen, sie anzugreifen, ist es ein letzter, notwendiger Schritt, um das Wort Gottes zu erheben, und beides, damit das Wort Gottes an erster Stelle steht. Die Erde und alles, was sich darauf befindet, wurde von Gott, dem Allmächtigen, geschaffen und gehört Ihm. Daher muss die Verfügung über sie auf eine Weise erfolgen, die Ihm gefällt, das heißt, gemäß Seiner Führung, deren Befolgung Er befohlen hat, was gut für die Menschen ist und Herrscher gleichermaßen, und wer ist besser im Urteilen als Gott, wo es Gerechtigkeit und die Abwesenheit



von Übertretung (Ungerechtigkeit und Unterdrückung) und die Abwesenheit von Ungerechtigkeit gibt? Abweichung von der Wahrheit und Täuschung), wie es bei den islamischen Eroberungen geschah. Ist die individuelle Aggression und der Hass, d. h. die Reaktion, die Aktion, die Aufstachelung zum Hass unter denen, die Gott geschaffen hat? Unterscheiden Sie nicht zwischen Aktion und Reaktion?

Oder ist das Wort Gottes, der das Unsichtbare und Bezeugte kennt, der gerechte Richter, der Kenner der äußeren Erscheinungen der Dinge und ihrer verborgenen Dinge, der Vertraute davon, wen Er erschaffen hat und was für sie richtig ist? die die Universen, die sie erweitert haben, in Ordnung gebracht wurden, und die Erde, auf der sie wandeln, steht über allen, die sie alle erschaffen haben, denn alle sind unter Seiner Herrschaft und Führung gleich, und niemand hat Autorität über sie. Liegt es an seiner Macht, seinem Einfluss, seiner Ideologie, seinem Denken, seinem Rassismus oder seinen Launen, die Hass zwischen ihnen hervorrufen, während die Worte des anderen gegeneinander sind, einschließlich ihrer eigenen Launen, Unvollkommenheiten, Unzulänglichkeiten und sogar ohne Wissen außer der scheinbaren Bedeutung? Ist die Sache, die Gott offenbart hat, das, was die Liebe zwischen ihnen weckt? Welche unterwürfige Person hätte mehr Recht, Hass unter denen zu schüren, die Gott geschaffen hat, wenn Sie es nur wüssten? Ist es die Unterwerfung aller Diener, ohne Unterschied zwischen den Niedrigen und den Ehrbaren, den Starken und den Schwachen, den Reichen und den Armen, den Weißen und den Schwarzen oder den Arabern und den Nicht-Arabern, dem Einen und Allen? -Mächtiger Gott, oder ist es die Unterwerfung von Dienern unter Diener wie sie, die in Visionen und Wünschen gespalten sind, was den Hass unter ihnen schürt? Sehen Sie nicht die konfessionellen, rassistischen, internationalen und regionalen Konflikte und sogar die vielen Staatsstreiche in einem Land, die anhaltenden kalten und heißen Kriege, den ersten, zweiten und dritten Weltkrieg, weltliche Ambitionen, Übertretungen und Aggressionen zwischen verschiedenen von Menschen verursachten Ideologien und die Zerstörung, die sie hinterlassen haben und hinterlassen? Umfassend für das Land, die Menschen und psychisch und physisch verzerrte Generationen?

Bist du eher ein Irrer oder ein Blinder? Vielmehr seid ihr noch weiter vom Weg abgekommen, denn Blinde sehen weder Falschheit noch Wahrheit, und ihr seht Wahrheit als Falschheit und Falschheit als Wahrheit, und ihr arbeitet sogar daran, die Verschwommenheit eurer Augen zu verbreiten, unter der ihr leidet Dein Unglaube. Aber weit gefehlt, weit gefehlt, dass du das Licht Gottes mit deinem Mund auslöschst, und ich gebe dir die gute Nachricht, dass nur diejenigen, die für immer verloren sind, dir folgen werden, denn du wirst nicht gewinnen. Neue Irreführung. Vielmehr sammeln Sie alte Irrtümer an, bis Sie gedemütigt in die Hölle eintreten. Wer Gott unterstützt, das heißt, die Religion Gottes unterstützt, verbreitet Gerechtigkeit unter den Menschen, vereint Völker unter dem Banner der Gerechtigkeit und verhindert Ungerechtigkeit, Unterdrückung von Menschen, Ehrenhandel, Plünderung von Reichtum, Aggression, Verarmung von Ländern, Demütigung von Völker, Angriff auf Freiheiten und mehr als eine Waage, um die Launen von Waffenhändlern zu befriedigen. Und die Anstifter von Kriegen, die Anstifter von Streit, die Anstifter sektiererischer Konflikte, die Zerstörer von Moral und Religion, die Geisteslosen und die Förderer von Prostitution, Perversion und Dekadenz, um es ihnen leicht zu machen, zu plündern und zu plündern Plünderung im Dschungel, den sie geschaffen und von denen genutzt haben, die sie angeheuert haben, um ihn anzuheizen.



Die Religion Gottes, der Islam, fordert Mitgefühl zwischen den Menschen und Ehrlichkeit und verbietet Täuschung, Verrat, Diebstahl, Plünderung und die Beschlagnahme von Geld oder Eigentum, sei es privat oder öffentlich. Der Islam verbietet die Verschwendung des Reichtums von Völkern, beispielsweise die Verschwendung für die Vergnügungen von Tyrannen, die Schaffung oder Verbreitung von Korruption, die Schürung von Konflikten oder die Schaffung von Agenten für Plünderung und Ausplünderung zum Nutzen von Einzelpersonen oder zum Nutzen von Völkern, die nichts besitzen und so zu einem globalen Vorrat davon werden, ohne dass Völker ihres Reichtums und ihrer Güter beraubt werden, so dass sie keinen Lebensunterhalt mehr haben, oder dass verbotene Waffen eingesetzt werden, die zu wahllosem Töten und zur Zerstörung dessen führen, was weder zerstört noch anderweitig zerstört werden darf. Der Islam fordert die ordnungsgemäße Ausbeutung der Ressourcen des Landes und deren Investition zum Wohle der Menschen, nicht die Herrschaft über sie durch Plünderung oder Verschwendung, wie etwa die Zerstörung von Ernten und Nutzpflanzen, wie es die Feinde der Menschheit tun, sei es auf der Ebene des Einzelnen, wie imaginäre Führer, die Gott für das bezeugen, was in ihren Herzen ist und die erbittertsten Gegner und Agenten des Teufels sind, oder auf der Ebene der entwickelten Länder. Die Befürworter der Zivilisation, die Befürworter der Freiheit der Auflösung, der Freiheit von Korruption und Verderbtheit, die Begrenzer der Keuschheit und Reinheit und ihre Mörder, die Befürworter der Zivilisation, die Verursacher von Krisen, die Verarmerer von Nationen, die Schwächer von Völkern, die Anstifter von Konflikten und Anstifter von Kriegen.

Und was ist die Vernichtung von Völkern, die Karzinogenisierung von Nutzpflanzen und das Abladen von Tonnen anderer Pflanzen in den Ozean unter dem Vorwand der Aufrechterhaltung der Weltpreise, des Schutzes von landwirtschaftlichen Betrieben und der Förderung von Homosexualität, die die Geburten von Kindern zerstört, und die mit allen Mitteln dazu aufgerufen wird? Mittel und durch Zwang, wie es von vielen von Ihnen in die Lehrpläne aufgenommen wurde, und der Islam fordert Rat und Zusammenarbeit in Rechtschaffenheit und Frömmigkeit, Respekt vor den Älteren und Barmherzigkeit gegenüber den Jungen, nicht arrogant oder arrogant zu sein und danach zu streben, Bedürfnisse zu befriedigen, den Bedürftigen Hilfe zu leisten, sich für Witwen und Schwache einzusetzen, Waisen zu unterstützen, den Armen und Bedürftigen zu helfen und die Unterdrückten und Unterdrückten auf der Erde zu unterstützen. Die Geschichte der islamischen Eroberungen ist das beste Zeugnis für den Sieg der Muslime über die Juden und die Christen über diejenigen, die sie im Laufe der Geschichte schrecklichen Qualen aussetzten, so wie keiner von ihnen oder andere gezwungen wurden, zum Islam zu konvertieren. Vielmehr wurden sie als Verpflichtung zum Islam berufen, wenn der Ruf zum Islam sie nicht erreichte, und als Empfehlung, wenn sie ihn nicht erreichten. Ihre Botschaft war der Aufruf zum Islam. **Wenn sie** sich weigerten, darauf einzugehen, forderten sie eine Steuer als Zeichen der Unterwerfung unter die Lehren des Rechtsstaates. Wenn sie sich weigerten, bestanden sie auf dem Kampf, was nicht ausreichte, solange es nicht seinen Zweck erfüllte, nämlich dass das Wort Gottes oberste Priorität hat, das heißt, Autorität und Kontrolle zu haben.



Der Prophet sagte: „Derjenige, der dafür kämpft, dass Allahs Wort überlegen wird, strebt nach Allahs Sache.“ Er wies seine Kommandeure auch an, indem er sagte: „Wenn Sie den Polytheisten begegnen, die Ihre Feinde sind, beschwören Sie sie mit drei Dingen und akzeptieren Sie die Dinge, denen sie zustimmen möchten, und verzichten Sie darauf.“ Rufe sie zum Islam auf, und wenn sie zustimmen, akzeptiere ihn von ihnen und halte dich von ihnen fern“ (Sahih Muslim).

Das Ziel besteht nicht darin, den Unglauben von der Erdoberfläche zu tilgen, und der Beweis dafür ist, dass es in der Religion keinen Zwang gibt, wenn sie sich weigern, und dass sie lediglich die Dschizyah übernehmen, genauso wie es ansonsten nicht nur darum geht, die Religion zu verbreiten und den Ruf zu kommunizieren Die Dschizyah wäre weder erhoben worden, noch handelt es sich um eine Abgabe, da die Dschizyah nur von den Verantwortlichen erhoben wird, die in der Lage sind, zu kämpfen. Lediglich als Hinweis auf die Unterwerfung unter die Lehren des Staates gilt Gerechtigkeit für diejenigen, die ihrer Religion treu bleiben, und die Situation in Bezug auf Reichtum und Armut wird bei der Beurteilung berücksichtigt, sodass darauf verzichtet wird für diejenigen, die dazu nicht in der Lage sind Erfüllen Sie es, und selbst er und seine Angehörigen müssen von der Staatskasse der Muslime unterstützt werden, solange er in den Ländern des Islam bleibt, genauso wie es denjenigen unter ihnen erlassen wird, die dem Islam beigetreten sind, sondern der Zweck ist für die Das Wort Gottes soll das höchste sein. Wer verhindert, dass das Wort Gottes die Oberhand gewinnt, wird nach muslimischer Vereinbarung getötet. Was wir jetzt erleben, ist Arroganz auf Erden ohne Recht, Übertretung, Überschreitung der Grenzen, Abweichung von der Wahrheit und Widerstand dagegen, und das wiegt auf mehr als einer Waage, und sogar auf der Waage. Das Gegenteil entspricht der Laune und dem Interesse gewichtsloser Diener, die Diener wie sie kontrollieren, und der Ausbreitung von Ungerechtigkeit, Unterdrückung, Korruption, Korruption und den Krisen, die die Völker der Erde getroffen haben, zusätzlich zur Plünderung ihres Reichtums, die Verletzung ihrer Rechte, die Konflikte und Kriege, die durch die Hände von Teufeln oder ihren Agenten stattfinden, und die Plünderung von Territorien. Und es und sein Volk unter falschen Behauptungen zerstören, die nicht wahr sind, um Einfluss und Kontrolle in der Region zu erzwingen und ihre Ressourcen zu plündern.

Was wir in vielen Teilen der Erde erleben, ist die Verfolgung von Muslimen, ihre Folter, die brutale Massentötung von ihnen, oder bestenfalls die Einschränkungen und Härten gegen sie, und die Versuche, den Islam zu verschleiern und zu verschleiern, seine Konzepte zu verfälschen, zu verzerren ihr wahres Bild verfälschen, die Geschichte der glorreichsten Epochen ihres Engagements und ihrer Anwendung verfälschen und Vorwürfe anbringen. gegen sein Volk, und seine Entfremdung und Verspottung, und feindselige Erklärungen der großen internationalen Parteien, bis hin zu den Funktionären der Kuhanbeter, bis sie zu einer Wahlkampfware wurden, und Demonstrationen gegen den Islam und Muslime und die Erklärungen Sie verwandelten sich in Angriffe und verbrannten ihr Heiliges Buch offen vor allen Menschen auf der Erde, immer und immer wieder, außer aufgrund des Gipfels des Unglaubens, der bei keinem Versuch jemanden fand, der ihn abschreckte, und so verstärkte er sich mit seine Agenten, bis es sich ausbreitete und einmarschierte, nachdem es sichergestellt hatte, dass es sich nicht durch Abwehr abschrecken ließ. Und das Ende all dessen und Weltfrieden und wahre Sicherheit im Leben dieser Welt wird es nur dann geben, wenn das Wort Gottes, Urteil und Gerechtigkeit, an erster Stelle steht, das heißt, es hat Autorität und Kontrolle. Entweder indem man sich Gott, dem Herrn der Welten,



freiwillig und ohne Zwang unterwirft, durch die Ehre des Mächtigen, oder indem man sich dem Staat der Gerechtigkeit unterwirft und unterwirft, und dessen Beweis im Islam darin besteht, die Steuer per Hand zu zahlen, was die Übertreter bedeutet unterwerfen, auch wenn sie in ihrer Religion bleiben.

Daher wird die Jizya nur denjenigen auferlegt, die ihrer Religion treu bleiben, d. Die Jizya wird Frauen, Nicht-Muttabils, die das Alter der Reife noch nicht erreicht haben, Sklaven, Verrückten, die ihren Verstand verloren haben, dem sterblichen Scheich und Mönchen, die vom Gottesdienst in Zellen isoliert sind, nicht auferlegt. Mit Ausnahme derjenigen, die in ihrem Lebensunterhalt und zu Hause mit Menschen in Kontakt standen, und demjenigen, der nach Einführung der Steuer zum Terroristen wird, wird die Steuer nicht erlassen, und die Steuer wird jedes Jahr in bar von Hand und nicht durch einen Bediensteten bezahlt oder auf andere Weise, ohne sich der Stimme zu enthalten oder zu streiten, und ihre Höhe hängt von der Situation des Reichtums, der Armut, der Fürbitte und der Person ab, die nicht in der Lage ist, die Steuer zu zahlen. Es wurde ihm entzogen, und selbst er und seine Angehörigen wurden aus der Staatskasse der Muslime unterstützt, solange er sich in den Ländern des Islam aufhielt und es nicht anderen Ländern überließ. Nicht-Muslime werden in muslimische Kriege weder einbezogen noch suchen sie Hilfe, da muslimische Kriege in all ihren Formen nichts anderes als die Umsetzung von Gottes Gesetz und das Hissen eines Banners sind, das nicht existiert. Es gibt keinen Gott außer Gott und Muhammad ist der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, und es gibt keine andere Absicht. Wie können sie also für das kämpfen, woran sie nicht glauben, wenn das Offensichtliche, das dem Verborgenen widerspricht, falsch ist und keine Hoffnung auf Nutzen hat?

Muslime müssen den Menschen in Dhimmah Schutz bieten, sie verteidigen, diejenigen abwehren, die sie angreifen wollen, sich für die Rettung derjenigen einsetzen, die gefangen genommen werden, und das zurückerhalten, was ihnen zu Unrecht von ihrem Geld genommen wurde, selbst wenn sie ohne dieses Geld gestorben sind, um sie zu schützen. Diejenigen, die unter dem Schutz Gottes, des Allmächtigen, und des Schutzes Seines Gesandten stehen, möge Gott ihn segnen. Ohne eine andere Absicht wird ihnen die Jizya entzogen, wenn der Islamische Staat nicht in der Lage ist, sie zu schützen und für sie zu bezahlen. Die Dschizyah, die Nicht-Muslimen auferlegt wird, und die Zakat, die Muslimen auferlegt wird, sind nicht dasselbe, da es für die Dschizyah keine Belohnung von Gott für diejenigen gibt, die sie zahlen, da sie für sie in dieser Welt gering ist und sie im Jenseits nichts außer einem haben. Ewigkeit in der Hölle, während die Zakat der Muslime Wachstum und Reinheit in dieser Welt und ein ewiges Paradies im Jenseits bedeutet, was sie zur Flucht veranlasst. Von der Knechtschaft des Unglaubens und der Jugend bis zur Herrlichkeit des Islam, wenn sie Vernunft haben, und dem Tributgeld und der Zakat, die Gott auferlegt hat und deren Bestimmungen von den rechtgeleiteten Kalifen umgesetzt wurden, die auf Gottes Gesetz basieren und regieren. Durch das, was Gott offenbart hat – was nicht als kleiner Wert mit dem Wert der im Laufe der Jahrhunderte erhobenen Steuern verglichen werden kann – wurde die Armut beseitigt. Und Elend, während die im Laufe der Jahrhunderte vor und nach dem Islam erhobenen Steuern die Armut nie beseitigt haben und die Geschichte und die Realität der Hungersnöte, Obdachlosen in Lagern und sogar armen Menschen in den reichsten Gesellschaften der beste Beweis dafür sind, und das ist nichts anderes als die Gerechtigkeit und



Integrität des Islam. Herrscher durch das, was Gott mit Seinem Wissen offenbart hat, die Herrschaft und das Gesetz des Allwissenden, des Allbewussten.

“ أَفَحُكْمَ الْجَاهِلِيَّةِ يَبْغُونَ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ حُكْمًا لِّقَوْمٍ يُوقِنُونَ ” (سورة المائدة آية ٥٠)

(Wünschen sie etwa die Richtlinien der Gahiliya? Und wer ist ein besserer Richter als Allah für ein Volk, das fest im Glauben ist) (Al-Maieda- 50)

Wenn der Mensch seinen Herrn und den Unterschied zwischen dem Schöpfer und dem Geschaffenen kennen würde, und Gottes wahre Bestimmung und Kenntnis von Gottes Macht, Führung, Weisheit, Führung der Dinge, seiner Barmherzigkeit und dem, was in seinem Gesetz und seiner Weisheit steht, die er gebilligt hat uns von Gerechtigkeit, der Abwesenheit von Krisen, einem einfachen Leben und barmherzigen Beziehungen, Zufriedenheit und Glück in dieser Welt vor dem Leben nach dem Tod. Die meisten Menschen, die unter einer anderen Herrschaft als Gottes Herrschaft glücklich sind, werden wissen, dass sie getäuscht werden, das heißt, dass ihre Rechte eingeschränkt und getäuscht werden und dass ihr Glück unwirklich und geschmacklos ist. Wenn sie wirklich Lust hätten, unter Gottes Herrschaft und Zufriedenheit zu leben, würden sie jeden Moment bereuen, in dem sie gelebt hätten. Eine andere Herrschaft als die Herrschaft Gottes, wenn sie es wüssten.

Es obliegt den Muslimen gegenüber jenen, denen die Botschaft des Islam übermittelt wurde und die Krieger sind, die dem Islam und den Muslimen feindlich gegenüberstehen oder bei denen festgestellt wird, dass sie die Absicht haben, den Islam oder die Muslime zu bekämpfen, diese zu überfallen und direkt dort zu kämpfen es ist notwendig, sie zu überraschen. Auch Muslime müssen ihre Gefangenen retten. Es ist auch notwendig, den **Abtrünnigen** zu töten, der jemand ist, der den Islam in Worten oder Taten ausdrücklich verlassen hat oder notwendigerweise etwas aus der Religion leugnet oder das erlaubt hat, was Gott verboten hat, oder verboten hat, was Gott erlaubt hat oder hat eine Aussage oder Handlung abgegeben hat, die als Herabwürdigung eines der Propheten, Gesandten oder Engel, Gottes Gebete und Friede seien mit ihnen, oder des Korans angesehen wird. Der Heilige Prophet oder die Sunnah des Propheten, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken. Vom Abtrünnigen wird erwartet, dass er geistig gesund, erwachsen und freiwillig ist und weiß, dass die Entscheidung über seine Worte und Taten darin besteht, dass er vom Islam abweicht. Das Verbrechen des Abfalls wird durch das einmalige Geständnis des Abtrünnigen vor dem Herrscher oder Richter bewiesen, und es wird auch durch die Aussage zweier gerechter Männer bewiesen, wenn sie sich dafür entscheiden. Es gibt etwas in ihrer Aussage, das ihn zum Unglauben zwingt, und das, was sie bezeugen, ist in ihren Aussagen vereint, und es ist wünschenswert, ihn zum Islam aufzurufen. Wenn er akzeptiert, es aufzugeben, sonst wird er jemanden sofort töten, ohne Buße zu tun, das heißt, entweder zum Islam zurückkehren oder getötet werden, und seine Belohnung wird ihm nicht genommen, denn er kannte die Wahrheit und folgte ihr und gab sie dann wissentlich auf. Ehrlich gesagt gibt es keine Hoffnung auf Gutes für ihn selbst oder für irgendjemand anderen.

Unter ihnen sind diejenigen, die Buße fordern, und unter ihnen sind diejenigen, die sagen, dass es wünschenswert sei, nämlich dem Abtrünnigen drei Tage und Nächte zu geben, und die schwangere Frau wird aufgeschoben, bis sie ihr Kind zur Welt bringt, und die nicht schwangere verheiratete Frau, bis sie ihr Kind zur Welt bringt menstruiert, um sicherzustellen, dass sie nicht



schwanger wird, und die stillende Frau bis zum Abstillen, wenn niemand da ist, der das Neugeborene stillt, und die Hanafi-Familie – im Gegensatz zur Mehrheit – die Frau ausschließt. Auf die Abtrünnige droht die Todesstrafe, und es hieß, sie werde ohne Angabe einer Frist inhaftiert und zur Konvertierung zum Islam gezwungen. Der Reichtum des Abtrünnigen wird nach Ansicht der Mehrheit nicht vererbt, sondern ist vielmehr Beute für die muslimische Staatskasse und wird nach Ansicht der beiden Imame Abu Yusuf und Muhammad an seine Erben und nach Ansicht der Hanafi-Denkschule an einen Mann vererbt, was er vor dem Abfall vom Glauben erworben hat, wird an seine muslimischen Erben vererbt und danach an die muslimische Staatskasse, und bei einer Frau gehört ihr gesamtes Geld ihren muslimischen Erben.

Der Dschihad, der im Namen Gottes und um Gottes willen kämpft, ist eine Verpflichtung zur Genügsamkeit. Wird sie von einer ausreichenden Person durchgeführt, so entfällt sie im Übrigen. Wenn es von jemandem ausgeführt wird, der nicht ausreicht, dann wird die Sünde der übrigen begangen. Wenn es niemand unternimmt, sind alle sündig. Der Dschihad ist eine individuelle Verpflichtung, wenn ein Muslim an den Kämpfen teilnimmt oder wenn der Feind kommt und das Land belagert oder sich darin niederlässt, da er für die Menschen dieses Landes obligatorisch ist und wenn sie nicht in der Lage sind, den Feind abzuwehren, ist er obligatorisch für diejenigen, die ihnen aus anderen Ländern folgen, oder wenn der Imam das Volk mobilisiert, oder wenn er eine bestimmte Person braucht, und nein. Niemand außer ihm kann ihm den Weg versperren, und es ist nicht erlaubt, am Tag des Marsches zu stehen, da es sich um eine der Katastrophen, das heißt der Zerstörung, handelt, es sei denn, er kommt mit größerer Kraft oder stellt sich auf die Seite einer Gruppe. Ein anderer Aspekt besteht darin, ihn zu stärken, und man sieht, dass er besiegt wird, aber unter der Bedingung, dass es keine Angst um die Gruppe gibt, in der er ist, sonst nein. Er kann sich einer anderen Gruppe anschließen.

Der Prophet sagte: „Meidet die sieben zerstörerischen Dinge.“ Es wurde gefragt: (von den Anwesenden): „Was sind sie, oh Gesandter Allahs?“ Er antwortete: „Jeden oder irgendetwas Allah im Gottesdienst beizugesellen; Zauberei zu praktizieren, jemanden ohne gerechten Grund zu töten, den Allah verboten hat, das Eigentum einer Waise zu verschlingen, Wucher zu essen, vom Schlachtfeld zu fliehen und keusche Frauen zu verleumden, die es nie getan haben.“ Denken Sie an alles, was die Keuschheit berührt, und seien Sie gute Gläubige. [Al-Buchari]. Er sagte auch: („Ein Teil meines Volkes wird weiterhin für das Rechte kämpfen und seine Gegner besiegen, bis der letzte von ihnen mit dem Antichristen kämpft.“) (Sahih Muslim). Der Prophet sagte: (Eine Gruppe von Menschen aus Meine Umma wird weiterhin im Gehorsam gegenüber dem Befehl Allahs kämpfen und über ihre Feinde dominant bleiben. Diejenigen, die sich ihnen widersetzen, sollen ihnen keinen Schaden zufügen. Sie werden in diesem Zustand krank bleiben, bis die Stunde sie einholt.) (Sahih Al- Jamea)

Dschihad, d.h. Dschihad gegen sich selbst und Dschihad gegen Satan, ist eine individuelle Verpflichtung, die Sie erfüllen müssen und bei der Ihnen niemand den Weg versperren kann. Und der Dschihad, der verwerfliche Zustände verändert, also die Scharia mit dem Herzen, also mit Verleugnung und Hass verletzt, ist eine individuelle Verpflichtung für jeden, der ihn miterlebt oder davon weiß, und der dies nicht tut unter keinen Umständen zugewiesene Person. Die übrigen Arten des Dschihad, wie das Ändern schlechter Situationen mit der Hand oder der Zunge und das Anstrengen gegenüber Gehorsamen und Ungehorsamen, Heuchlern usw., sind eine



Verpflichtung zur Genügsamkeit und eine individuelle Verpflichtung für jeden, der sie braucht , und niemand versperrt ihm den Weg und er ist in seiner Macht und ist für sich selbst, sein Geld und andere sicher. Er, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, sagte: „Eine Gruppe meiner Nation wird weiterhin dem Befehl Gottes treu bleiben. Diejenigen, die sie im Stich lassen oder sich ihnen widersetzen, werden ihnen keinen Schaden zufügen, bis der Befehl Gottes kommt und sie die Oberhand über das Volk gewinnen“ (Sahih Muslim).

Der Prophet sagte: (Die Menschen werden sich bald gegenseitig auffordern, dich anzugreifen, während die Menschen beim Essen andere einladen, ihr Gericht zu teilen. Jemand fragte: Wird das an unserer geringen Zahl zu dieser Zeit liegen? Er antwortete: Nein, ihr werdet zahlreich sein Zu dieser Zeit: Aber ihr werdet Abschaum und Unrat sein, wie der, der von einem Wildbach hinabgetragen wird, und Allah wird die Furcht vor euch aus der Brust eures Feindes nehmen und die letzte Entkräftung in eure Herzen bringen. Jemand fragte: „Was ist Wahn (Entnervung).“ Gesandter Allahs: Er antwortete: Liebe zur Welt und Abneigung gegen den Tod.) (Sahih Abu Dawood)

Mögen diejenigen, die an Gott und den Jüngsten Tag glauben, aufstehen und das Banner tragen, zu ihrer Religion zurückkehren, brüderlich in Gott sein, Differenzen und das Eindringen der Teufel der Dschinn und der Menschheit zurückweisen und an dem arbeiten, was bisher praktiziert wurde der letzten Jahrhunderte, und sich nicht zu trennen oder unter einem anderen Namen als dem Namen Gottes und um Gottes willen zu arbeiten, wie er sagte. Mögen Gottes Gebete und Friede mit ihm sein, die Bemühungen koordinieren und das Ziel in sich selbst und untereinander vereinen, denn Ziel und Ziel sind eins, Er ist Gott allein, Er hat keinen Partner, Zu Ihm ist die Rückkehr und zu Ihm ist Endgültigkeit . Lassen Sie sie also die Liebe zu dieser Welt, den Hass auf den Tod und den Umgang mit Wucher von sich abschütteln, indem sie die Mittel ergreifen und die Ausrüstung vorbereiten, die es ihnen ermöglichen wird, den Sieg zu erringen. Gott, und wenn sie ihr Leben dafür ausgeben, haben sie es mit den besten Taten mit Gott verbracht, nachdem sie an Gott und seinen Gesandten geglaubt haben, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken. Wenn wir das nicht tun, wird Gott uns eine Demütigung bereiten, die er uns nicht nehmen wird, bis wir zu unserer Religion zurückkehren, und die Nationen werden zu den Überresten der Schale kommen, die Sie jetzt als Vision sehen. Tatsächlich leben Sie mit den Ereignissen, und einige von uns leiden unter ihrer Last. Es wird ohne Bewegung und ohne Einwände gegessen, und der Esser lädt sogar jemand anderen ein, und das ist nichts anderes als eine Strafe Gottes dafür, dass er seinem Gebot nicht gehorcht hat, die Verherrlichung des Wortes Gottes aus Liebe zu dieser Welt und aus Hass auf den Tod aufzugeben. Im Verlust liegt derjenige, der Gottes Gebot nicht befolgt oder sein Verbot erfüllt.

“ أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنْصُرُوا اللَّهَ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ “ (سورة محمد آية ٧)

(O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euren Füßen festen Halt geben) (Muhammad-7).



“ إِنْ يَنْصُرْكُمْ اللَّهُ فَلَا غَالِبَ لَكُمْ وَإِنْ يَخْذُلْكُمْ فَمَنْ ذَا الَّذِي يَنْصُرُكُمْ مِّنْ بَعْدِهِ وَعَلَى اللَّهِ فَلْيَتَوَكَّلِ الْمُؤْمِنُونَ ” (آل عمران آية ١٦٠)

(Wahrlich, wenn Allah euch zum Sieg verhilft, so gibt es keinen, der über euch siegen könnte; wenn Er euch aber im Stich läßt, wer könnte euch da helfen ohne Ihn? Wahrlich, auf Allah sollen die Gläubigen vertrauen) (Āl-'Imrān-160)

Allahs Gesandter (sagen Sie): „Wenn Sie etwas auf Kredit an irgendjemanden verkaufen, unter der Bedingung, dass Sie es zu einem niedrigeren Preis (al-'Einah) zurückkaufen, ergreifen Sie die Schwänze des Viehs, werden Sie mit der Landwirtschaft zufrieden und geben Sie auf.“ Dschihad – Allah wird die Schande über dich herrschen lassen und sie nicht von dir nehmen, bis du zu deiner Religion zurückkehrst.“ [Berichtet von Abu Dawud(. Der Prophet sagte auch: Da er es als seine Pflicht empfunden hat, wird er sich einer Art Heuchelei schuldig machen.“

“ إِنَّ اللَّهَ لَا يُغَيِّرُ مَا بِقَوْمٍ حَتَّى يُغَيِّرُوا مَا بِأَنْفُسِهِمْ ” (سورة الرعد آية ١١)

(Gewiß, Allah ändert die Lage eines Volkes nicht, ehe sie (die Leute) nicht selbst das ändern, was in ihren Herzen ist.) (Ar-Ra'd-11)

Oh ihr Irrgeleiteten, sind das Kriege, in denen keine Bäume gefällt wurden, keine Ernten zerstört wurden, kein Eingriff in Kultstätten oder Anbeten vorgenommen wurde, keine Heiligkeit verletzt wurde, kein Dhimmi oder Nichtkrieger zu Schaden kam, und das geschah durch die Anweisungen des Gesandten von , Mögen Segen und Friede auf ihm sein, auf Befehl und derjenige, der in den dunklen Zeitaltern die Zivilisation verbreitete und in den Tagen der Unwissenheit und Rückständigkeit der Welt Wissen und Kultiviertheit verbreitete, beschreiben Sie es womit? Es ist nicht drin und mit dem, was in den Kriegen Ihrer Mieter, den Massenvernichtungskriegen, der Zerstörung von Häusern, Krankenhäusern, Gotteshäusern und Schulen, der Tötung von Ältesten, Kindern und Frauen und der Vergewaltigung von Frauen und Massenmassakern steckt von Kombattanten und Nichtkombattanten in den Händen söldnerischer Feiglinge, die wie Männer sind, die nicht aus der Ferne gegen Flugzeuge, Raketen und Rammangriffe antreten und diese einsetzen, Feiglinge, die nicht für den Sieg der Wahrheit oder für den Sieg der Religion kämpfen, sondern für der Sieg ihrer Gier nach Öl und Gold und die Ausplünderung des Reichtums und der Verarmung der Menschen. Und sie zu demütigen und den Reichtum des Landes auszuplündern und Chinas Opium- und Wasserkriege und wahlloses Töten von Millionen auf einmal und das Anlegen von Minen und die Verstümmelung von Föten und der Menschheit durch chemische und nukleare Kriege auf Betreiben eurer tadellosen, rassistischen, hasserfüllten Menschen, denen Menschen, Pflanzen, Tiere oder Steine egal sind. Diejenigen, die Sie angeheuert haben, nicht, um die Fakten zu verfälschen, sondern um sie umzukehren und ein korruptes kulturelles Klima und korrupte Menschen zu schaffen und sie zu ignorieren, damit es für sie einfacher wäre, ihre Verbrechen unter dem Deckmantel Ihrer Korruption zu vollenden.

Verbrechen, die nicht geschehen wären, wenn die islamischen Eroberungen fortgesetzt worden wären, deren Tatsachen Sie verfälschen, den Islam bekämpfen und die Menschen aus Angst vor einer Wiederholung, aus Angst vor der Schaffung von Gerechtigkeit und der Verhinderung von Ungerechtigkeit um Korruption und Ungerechtigkeit willen in die Irre führen.



Götter, die von Freiheit und friedlichem Zusammenleben singen, und sie sind weit entfernt von den Eigenschaften eines Menschen, sondern vielmehr eines Dschungeltiers, da das Dschungeltier ihnen überlegen ist. Von wem redest du, du dummer, fehlgeleiteter, bezahlter Mensch, und an wen sprichst du? Sprechen Sie Menschen von einem anderen Planeten an, die die anhaltenden Kriege und Provokationen zwischen Stämmen und Staaten und die Auswirkungen ihrer zerstörerischen Kriege und das bis heute überall vergossene Blut nicht sehen? Sind sie rechtgeleiteter als diejenigen, die in gewisser Weise glauben, wie Ihre Vorfahren sagten und Allah ihre Aussage in Seinem Mächtigen Buch offenlegte, zu der die Unwahrheit weder von vorn noch von hinten kommt? Das Buch Allahs, mit dem Sie kämpfen, damit Ihre Angelegenheiten? Wem werdet ihr helfen, ihr Irrgeleiteten? Unterstützen Sie die Teufel der Menschheit und die Dschinn und sprechen Sie über den Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und über diejenigen, die glauben? Bist du der Meinung, dass du Allah nicht erkennst? Sie verehren vielmehr Ihre Launen und die Launen Ihrer dekadenten Menschen und Ihres dummen Geistes? Wo war dein Geist, als du auf dem Boden kroch? Wo ist dein Geist, wenn du im Dreck begraben bist? Wo ist Ihr Geist vielmehr, wenn Sie schlafen? Oh schwacher, fehlgeleiteter Mensch, wenn du es wagst, es zu wagen, wer kontrolliert dann deinen Atem und deinen Blutkreislauf? Wer verlässt Ihren Geist und vergiftet Ihren Körper, wenn er Sie vom Urinieren abhält? Oder werden Sie belohnt, fasziniert, fehlgeleitet?

Glauben Sie, dass Sie oder andere über Logik verfügen? Der logischste Mensch wird als rationaler Mensch bezeichnet. Er ist der Mann mit systematischem Denken, der gut darin ist, Wirkungen mit Ursachen zu verknüpfen, d. h. Ergebnisse von Dingen mit ihren Ursachen. Er kennt die Beziehung von Wirkungen, d. h. Ergebnissen der Dinge, und ihren Ursachen, d. h. mit ihren Ursachen, sehr gut, weiß also, was zu was führt, und von hier aus hat er seine Logik gewonnen, da er gut darin ist, Dinge zu extrapolieren. Ereignisse und Schlussfolgerungen sind so realitätsnah wie möglich. Diese Wirkungen und Ursachen, Ergebnisse und Ursachen, die Beziehungen zwischen ihnen und worauf die Logik basiert, all dies wurde von Allah geschaffen, und Er ist derjenige, der das Gesetz eingeführt, das heißt erlassen hat, das die Wirkung mit ihrer Ursache verknüpft. Logik ursprünglich oder gibt es einen logischen Mann? Wie kann man also zu sich selbst oder zu anderen sprechen und nicht zu Allah, wenn es nicht die Konstanten gäbe, die Er etabliert hat, gäbe es überhaupt keine Logik? Oder wie hast du Logik mit Allah? Wie denkst du, dass du überhaupt auf der Spur bist? Oder wie kann jemand, der seine Lippen bewegt, ohne dass Allah es gesagt hat, auf etwas sein? Wird derjenige, der nicht an den Segen seines Herrn glaubte, der ihm eine Zunge und zwei Lippen machte und mit denen er seiner Rechtleitung widersprach, auf etwas stehen? Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, dem Einen, der Bindungen und Gesetze festlegt. Was auch immer Er will, und was Er nicht will, ist nicht Seine Aussage der Wahrheit, und durch Seine Worte geschehen die Dinge, nicht umgekehrt. Mein Diener erinnerte sich nicht an mich und seine Lippen bewegten sich mit mir.“

Ein Teil der Irreführung der Irrgeleiteten besteht darin, dass sie über die Wahrhaftigkeit sagen, dass die Wahrhaftigkeit uns mehr als 1.400 Jahre zurückversetzen will, und dass sich der menschliche Geist und die menschliche Persönlichkeit auf eine Weise entwickelt haben, die nicht dazu geeignet ist, sie noch weiter zurückzusetzen mehr als 1.400 Jahre. Diese Worte stammen aus ihrer Verwechslung von Wahrheit und Falschheit, und wir sagen ihnen, und aus dem gleichen



Grund, den Sie über die Entwicklung des menschlichen Geistes und der menschlichen Persönlichkeit sagen, wollte Gott nicht, dass jemand, dessen Aufgabe dies war, auf seinem Gebiet Gesetze erlässt in eigenem Namen für sich selbst oder für andere, denn jede Generation entwickelt sich aus der vorherigen, also hat Gott diese Aufgabe niemandem anvertraut und ihm übertragen. Er beschränkte es auf sich selbst, Ehre sei ihm, wie der allmächtige Gott auf den Lippen Josephs, Jakobs und Mohammeds sagte: Möge Gott sie segnen und ihnen Frieden schenken.

“إِنَّ الْحُكْمَ إِلَّا لِلَّهِ” (سورة يوسف آية ٤٠)

(Allah hat dazu keine Ermächtigung herabgesandt. Die Entscheidung liegt einzig bei Allah.) (Yūsuf-40)

Du, fehlgeleiteter Mensch, wirst sterben und alt werden und zugrunde gehen. Gott lebt und stirbt nicht, und das gilt auch für die Generationen nach dir, tot und uralte. Gott ist der ewig Lebende, der nicht stirbt. Gott ist derjenige, der die Moderne und die Antike geschaffen hat, und er ist derjenige, der Tod und Leben geschaffen hat. Er allein hat das Urteil und Ihm gehört. Du wirst zurück kommen,

“وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ لَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ” (سورة القصص آية ٨٨)

(Und rufe neben Allah keinen anderen Gott an. Es ist kein Gott außer Ihm. Alle Dinge sind vergänglich, bis auf Sein Angesicht. Sein ist die Herrschaft und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht werden.)

Nehmen Sie sich also vor diesen fehlgeleiteten Menschen in Acht, die sich Menschen mit Worten und Bildern vorstellen, denn sie haben überhaupt keine Logik, sie verfälschen Konzepte und verknüpfen Wirkungen mit anderen als ihren Ursachen, und ihre Unwahrheiten gehen ins Extreme von Dummheit und Ignoranz. Er und sein Bedauern sind Torheit, denn der Blinde sieht nichts, also stellt er es sich vor oder stellt sich etwas Ähnliches vor, also stellt er sich nur diejenigen vor, die sehen können. Wenn der Diener daran denkt: Wenn es gut ist, dann ist es gut, und wenn es schlecht ist, dann ist es schlecht.

Wir können nicht umhin, darauf hinzuweisen, dass die Feinde Gottes, die mit ihrer geschönten Rede die Arroganz der Abwesenden und derer, denen es aufgrund ihrer Distanz zu Gott an Religionskenntnissen mangelt, ebenso darauf abzielen, sie aufzustacheln, wie sie auch darauf bedacht sind, aufzustacheln Streit unter denen, die sich dafür einsetzen, viel über kontroverse Themen wie den Niqab oder den Hijab zu reden, und viel über Gemeinsamkeiten zu reden und sich damit zu befassen. Und indem man einige herabsetzt, andere verzerrt, ihre Religion in Frage stellt usw., handelt es sich um absichtliche und sorgfältig ausgewählte Ablenkungen, die von Zeit zu Zeit unter Muslimen verbreitet werden, so dass muslimische Jugendliche durch sie abgelenkt werden, Halbgelehrte durch sie kämpfen und Nicht-Gelehrte durch sie kämpfen. Engagierte Jugendliche verlieren ihr Vertrauen in jeden, der die Botschaft überbringt. Er verliert seine Zugehörigkeit und entfernt sich immer mehr von der Religion. Man muss auf solche Fallstricke achten und sich nicht in sie vertiefen und sich nur mit dem Verabredeten und den großen Aufgaben beschäftigen.



Gepriesen sei Allah, denn alles, was diese bezahlten und irregeleiteten Leute bis zum Tag der Auferstehung anstiften, wird von Allah im Buch und in der Sunna abgelehnt. Der Allmächtige sagte:

“مَا فَزَّظْنَا فِي الْكِتَابِ مِنْ شَيْءٍ” (سورة الأنعام آية ٣٨)

(Nichts haben Wir in dem Buch ausgelassen.) (Al-An‘ām:38)

“بَلْ نَقْذِفُ بِالْحَقِّ عَلَى الْبَاطِلِ فَيَدْمَغُهُ فَإِذَا هُوَ زَاهِقٌ وَلَكُمُ الْوَيْلُ مِمَّا تَصِفُونَ” (سورة الأنبياء آية ١٨).

(Vielmehr werfen Wir die Wahrheit gegen die Lüge, und diese wird dadurch lebensunfähig gemacht. Und wehe euch im Hinblick darauf, was ihr aussagt!) (Al-Anbiyā: 18)

Und er, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Ich habe unter euch gelassen, ihr Leute. Wenn ihr daran festhaltet, werdet ihr niemals in die Irre gehen: das Buch Allahs und die Sunnah seines Propheten.“ (Al-Hakim in Al-Mustadrak).

Wie kann man also bei den aktualisierten Formen Halt machen, denen es an ihrer Existenz mangelt, dem Schöpfer, dem Schöpfer, durch den die Dinge bekannt werden und durch den Visionen und Offenbarungen der Wahrheit entstehen? Ohne den Fotografen vor dem Bild zu stehen, ist ein Anblick ohne Einsicht, es ist ein Auge ohne Herz, sagte der Allmächtige

“فَإِنَّهَا لَا تَعْمَى الْأَبْصَارُ وَلَكِنْ تَعْمَى الْقُلُوبُ الَّتِي فِي الصُّدُورِ” (سورة الحج آية ٤٦)

(Denn wahrlich, es sind ja nicht die Augen, die blind sind, sondern blind sind die Herzen in der Brust.) (Al-Hajj: 46)

“وَتَرَاهُمْ يَنْظُرُونَ إِلَيْكَ وَهُمْ لَا يُبْصِرُونَ” (سورة الأعراف آية ١٩٨)

(Und wenn ihr sie zum rechten Weg ruft, so hören sie (euch) nicht. Und du siehst sie nach dir schauen, doch sie sehen nicht.) (Al-A‘rāf: 198).

Beobachtungsränge:

“يَرْفَعُ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَالَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ دَرَجَاتٍ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ” (سورة المجادلة آية ١١).

(Allah wird die unter euch, die gläubig sind, und die, denen Wissen gegeben wurde, um Rangstufen erhöhen) (Al-Mujādalah:11)

Und unter den Menschen (Muslime und Gläubige) gibt es diejenigen, die aus dem Bild (dem König) die Eigenschaften und Handlungen des Dargestellten in Vollkommenheit und Majestät (dem König) ableiten: Das Wissen um Gewissheit basiert auf Hören, Berichten, Analogien und Schauen, d. h. Schlussfolgerung, Schlussfolgerung ohne Zweifel, denn es ist die erste Ebene des Bezeugens (Zeugnis für die Wahrheit abzulegen und gemäß dem zu handeln, was sie bezeugt). Sie schauen und sehen, und hören und verstehen, Aufmerksamkeit, Aufmerksamkeit und Kontemplation, nicht Achtlosigkeit oder Arroganz.

“إِنَّ فِي خَلْقِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَاخْتِلَافِ اللَّيْلِ وَالنَّهَارِ لآيَاتٍ لِّأُولِي الْأَلْبَابِ” (سورة آل عمران آية ١٩٠).

(Wahrlich, in der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Wechsel der Nacht und des Tages, liegen wahre Zeichen für die Verständigen) (al-Imran: 190)



Und Beispiele dafür:

- Wer die Vollkommenheit und Erhabenheit der Eigenschaften und Taten Allahs, des Bildenden, bezeugt, wenn er die Bilder von Zeichen in sich selbst und im Universum sieht, dann lobt und preist er Allah, den Allmächtigen. Wie das Zeichen des Regens, der auf das tote Land fällt und die Pflanzen wachsen, der Spender des Todes, der die Toten wiederbelebt und die in den Gräbern auferweckt, der die Toten im Herzen mit Glauben wiederbelebt. Er ist zu allem fähig und der Kontrast zwischen Leben und Tod sagt die Vollkommenheit der Macht voraus.

- Aus der Meinung heraus, dass das, was Jesus, Friede sei mit ihm, gebracht habe, kein Mensch aus eigener Kraft so etwas hätte tun können, und dass er nur bestimmte Wunder vollbringen könne und dass Gott der Erste sei und Jesus, Friede sei mit ihm Er war ein neuer Mensch. Dies sind Wunder, die Gott durch seine Hände vollbrachte und die ihn unterstützten, um seine Botschaft zu untermauern, wie es auch bei den übrigen Gesandten geschah, und dies ist ein Beweis dafür, dass er der Gesandte des Herrn der Welten ist. Gott sah in den Taten Jesu, Friede sei mit ihm, dass Gott der Schöpfer von ihnen und dem, was sie taten, und von Jesus, Friede sei mit ihm, ist, also glaubte er an Gott, den Herrn Jesu, Friede sei mit ihm, So wie er an Jesus, Friede sei mit ihm, glaubte, dass er ein Diener Gottes und ein Gesandter ist.

- Die Zauberer des Pharaos haben das Bild des Stocks, der sich in eine Schlange verwandelt, aufgrund ihres Wissens über Magie und menschliche Handlungen umgangen, und diese Schlange packt, was sie verlieren, und schluckt es schnell, es ist also ein Lebewesen, das einen lebenswichtigen Prozess durchführt, und so taten sie es Sie blieben dabei nicht stehen und sahen den Fotografen, den Lebensspender, dass er die Schlange aus einem Stock erschaffen hatte, weil die Schöpfung nicht aus den Taten von Menschen hervorgeht, also wussten sie, dass Moses der Bote des Herrn der Welten ist, und zwar unterstützten ihn mit diesem Wunder, sodass sie sich nicht um den Pharao kümmerten und sagten: „Wir glauben an den Herrn von Mose und Aaron“, sodass ihr Glaube fest ist, und sie kümmerten sich nicht um die Aussage des Pharaos: „Ich werde mit Sicherheit schneiden.“ von deinen Händen und Füßen von entgegengesetzten Seiten.“

“قَالُوا لَنْ نُؤْتِرَكَ عَلَىٰ مَا جَاءَنَا مِنَ الْبَيِّنَاتِ وَالَّذِي فَطَرْنَا فَافْضِ مَا أَنْتَ قَاضٍ إِنَّمَا تَقْضِي هَذِهِ الْحَيَاةَ الدُّنْيَا” (طه آية ٧٢).

(Sie sagten: "Wir wollen dir in keiner Weise den Vorzug geben vor den deutlichen Zeichen, die zu uns gekommen sind, noch (vor Dem,) Der uns erschaffen hat. Gebiete, was du gebieten magst: du kannst ja doch nur über dieses irdische Leben gebieten) (Tā-ha:72)

Wer das Bild der Verfolgung der Muslime sieht und ihre Zustände sieht, der leitet daraus die Sunnah ab, für die Sie keine Änderung finden und für die Sie keine Transformation finden werden. Ruhm liegt nicht darin, sich von Allah zu distanzieren, die Bürde des Vertrauens aufzugeben, die Botschaft zu übermitteln, den Weg der Gesandten einzuschlagen, den Weg der Betrüger zu gehen und auf göttliche Wunder zu warten, sondern vielmehr in der Rückkehr der islamischen Nation zu ihr Religion:

“يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنْصُرُوا اللَّهَ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ” (محمد آية ٧)

(O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euren Füßen festen Halt geben.) (Muhammad: 7)



“وَلَيَنْصُرَنَّ اللَّهُ مَن يَنْصُرُهُ إِنَّ اللَّهَ لَقَوِيٌّ عَزِيزٌ” (سورة الحج آية ٤٠)

(Und Allah wird sicher dem beistehen, der Ihm beisteht. Allah ist wahrlich Allmächtig, Erhaben.)
(Al-Hajj: 40)

Und er sieht, dass Muslime nur durch ihre Nachlässigkeit beleidigt wurden, indem sie sich zur Religion Allahs beriefen, den Islam einführten, Menschen anleiteten, das Gute forderten und das Böse verboten und den Dschihad auf dem Weg Allahs aufgaben. Als er ihre Fußstapfen Spanne für Spanne, Elle für Elle verfolgt, erkennt er, dass die Welt ein Ort der Prüfung ist, kein Ort der Belohnung, und dass sie sterblich ist, und dass das Jenseits das Bleibende ist und dass es derjenige ist, der war Getötet für die Sache ist tot in der Form, aber in Wirklichkeit ist er lebendig, gesegnet, glücklich, freut sich über die Barmherzigkeit, Gnade und Großzügigkeit von , und wünscht sich die Rückkehr, bis er wieder trifft, was ihm begegnet ist, von dem, was er von dem gesehen hat Deshalb möchte er zu dem zurückkehren, was die Unwissenden, die am Rande des Bildes stehen, deswegen abgelehnt haben, und er weiß, dass alles, dem wir ausgesetzt sind, von uns kommt, also schaut er darauf, wie wir handeln, also warnt er dagegen, sich von dem, was er sieht, von dem, was er will, verschleiert, beschäftigt und in Versuchung führen zu lassen. So wächst sein Glaube und sein Engagement für seine Religion und er arbeitet daran, die Nation und ihre Rückkehr zum Islam zu vereinen und ihn zu verbreiten, und zwar durch das, was ihm mit den Mitteln möglich ist das hat Gesetze erlassen und versucht, von ihnen einzusammeln, was er noch nicht erreichen konnte. Die Aggressoren, die geführt oder unterdrückt werden, sind Verlierer, die es nicht wagen, gegen den Islam und sein Volk vorzugehen und sich der Suche nach Vergebung, Verherrlichung, Erhöhung und Heiligung hingeben.

- Wer in der Veränderung des Bildes von Gebot und Verbot die Weisheit und Güte Allahs, des Allmächtigen, des Allwissenden, des Allweisen, des Allwissenden, des Sanftmütigen, des Barmherzigen sieht, der hat das höchste Ideal Allahs War der Arzt bei der Einstufung des fachkundigen Arztes, der sich in seinem Beruf mit der Medizin auskennt, für den Patienten von einer niedrigeren Dosis auf eine höhere Dosis nicht im Voraus über die endgültige Dosis im Klaren? Was möchte er dem Patienten vermitteln? Wenn der Arzt mit einer hohen Dosis begann und diese dann reduzierte, wusste er dann nicht vom ersten Tag an im Voraus über den Behandlungsplan Bescheid? Wenn der Arzt dem Patienten sagt und ihn ermutigt, seinen Zustand jederzeit im Auge zu behalten: „Ich weiß jetzt, dass Sie die Medikamente erhöhen oder verringern müssen, also müssen Sie jetzt dies oder das tun“, oder sagt er zu ihm „Ich wusste gestern von Ihren Schmerzen, also seien Sie versichert, das sind Nebenwirkungen, die verschwinden werden.“ War dem Arzt das nicht von Beginn der Behandlung an so bewusst, wie er es jetzt weiß? Hat sich sein Wissen verändert?

Handelt es sich bei der Änderung der Dosis des erfahrenen Arztes um einen zufälligen Zufall, einen Mangel an Wissen, eine Wissensentwicklung oder einen Behandlungsansatz, der mit seinen bisherigen Kenntnissen über die Behandlung, die Wirkung des Medikaments auf den Patienten und die Verträglichkeit des Patienten identisch ist? Hat sich die Behandlung von einer chemischen zu einer natürlichen, radiologischen oder chirurgischen Behandlung geändert oder umgekehrt? Wusste der Arzt nicht im Voraus die Dauer der einzelnen Phasen und deren Anordnung in der Behandlung in einer für den Zustand des Patienten geeigneten Weise? Wird

(206)



davon ausgegangen, dass der Arzt, solange er die endgültige Dosis vom ersten Tag an kennt, sie dem Patienten vom ersten Tag an verschreibt, oder dass er ihn direkt in die letzte Phase der Behandlung einlässt, ohne andere Phasen durchlaufen zu müssen, ob dies der Fall ist? Operation, Chemotherapie, Bestrahlung oder Physiotherapie? Behandlung nach und nach, bis das Stadium der Genesung erreicht ist? Hat Allah, Ehre sei Ihm, nicht den Koran offenbart, in dem es um Heilung für die Menschen geht?

“وَنُنزِّلُ مِنَ الْقُرْآنِ مَا هُوَ شِفَاءٌ وَرَحْمَةٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ وَلَا يَزِيدُ الظَّالِمِينَ إِلَّا خَسَارًا” (سورة الإسراء آية ٨٢).

(Und Wir senden vom Quran das hinab, was eine Heilung und Barmherzigkeit für die Gläubigen ist; den Ungerechten aber mehrt es nur den Schaden.) (Al-Isrā': 82).

Große Wahrheit Allahs. Die Übeltäter haben verloren.

“الآن خَفَّفَ اللَّهُ عَنْكُمْ وَعَلِمَ أَنَّ فِيكُمْ ضَعْفًا فَإِن يَكُن مِّنْكُمْ مِّائَةٌ سَابِرَةٌ يَغْلِبُوا مِائَتَيْنِ وَإِن يَكُن مِّنْكُمْ أَلْفٌ يَغْلِبُوا أَلْفَيْنِ بِإِذْنِ اللَّهِ وَاللَّهُ مَعَ الصَّابِرِينَ” (سورة الأنفال آية 66)،

(Jetzt aber hat Allah euch eure Bürde erleichtert; denn Er weiß, daß ihr schwach seid. Wenn also unter euch einhundert sind, die Geduld haben, so sollen sie zweihundert überwältigen; und wenn eintausend unter euch sind, so sollen sie zweitausend mit der Erlaubnis Allahs überwältigen. Und Allah ist mit den Geduldigen.) (Al-Anfāl: 66)

Das Problem besteht darin, dass man nicht sagt: „Komm“.

“لَيْسَ كَمِثْلِهِ شَيْءٌ وَهُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ” (سورة الشورى آية ١١)

(Es gibt nichts Seinesgleichen; und Er ist der Allhörende, der Allsehende) (Ash-Shūra: 11)

In Bezug auf geschaffene Wesen folgt das Wissen dem Bekannten, das heißt, es kann kein Wissen sein, es sei denn, es existiert ein Wissen, und in der Gegenwart Gottes, des Allmächtigen, gibt es keine Existenz eines bekannten Dinges, außer wenn Gott es erschafft. Informationen gehen Seinem Wissen, dem Allmächtigen, nicht voraus, was bedeutet, dass Sein Wissen nicht die Folge der Existenz von Informationen ist, denn sie existieren nur durch Ihn. Er ist sein Schöpfer, sagte Gott, der Allmächtige

“اللَّهُ خَالِقُ كُلِّ شَيْءٍ وَهُوَ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ وَكِيلٌ” (سورة الزمر آية ٦٢)

(Allah ist der Schöpfer aller Dinge, und Er ist der Erhalter aller Dinge) (Az-Zumar: 62)

“وَاللَّهُ خَلَقَكُمْ وَمَا تَعْمَلُونَ” (سورة الصافات آية ٩٦)

(obwohl Allah euch und das, was ihr gemacht habt, erschaffen hat) (As-Sāffāt: 96)

Das Wissen über Allah kommt also nicht von den Dingen, vielmehr profitieren die Dinge von Seinem Wissen in Bezug auf Schöpfung, Entsorgung, Verwaltung, Schätzung und Zeitplanung. Geschöpfe gehen Seinem Wissen nicht voraus; Ehre sei Ihm.

“إِنَّ رَبَّكَ هُوَ الْخَلَّاقُ الْعَلِيمُ” (سورة الحجر آية ٨٦)

(Wahrlich, dein Herr - Er ist der Schöpfer, der Allwissende) (Al-Hijr)

Schöpfer der Ewigkeit, bevor er die Schöpfung erschuf, daher ist es eines der Merkmale von Handlungen, dass er, wenn er wollte, tat, und wenn er wollte, nicht tat, und dass er ewig weiß,

(207)



was war und was sein wird und was sein wird. Zu Seiner Zeit ist Er eine Schöpfung und ein Wissen, das Er initiiert und nicht initiiert, um die Argumentation mit dem zu begründen, was Er in der Ewigkeit weiß, und Er weiß es zu jeder Zeit und zu jedem Zeitpunkt vor seinem Auftreten und zum Zeitpunkt seines Auftretens und nach seinem Auftreten. Wie kann Er es also nicht wissen, obwohl Er derjenige ist, der es verursacht? Allah war nicht abwesend.

“فَلَنَسْأَلَنَّ الَّذِينَ أُرْسِلَ إِلَيْهِمْ وَلَنَسْأَلَنَّ الْمُرْسَلِينَ. فَلَنَقْضِيَنَّهُمْ عَلَيْهِمْ بِعِلْمٍ وَمَا كُنَّا غَائِبِينَ” (سورة الأعراف آية ٦-٧)

(Wahrlich, Wir werden jene fragen, zu denen (die Gesandten) geschickt wurden, und Wir werden die Gesandten fragen. Dann werden Wir ihnen mit Wissen berichten (was geschehen ist); denn Wir waren (ja) niemals abwesend) (Al-A'rāf: 6-7).

“وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ عَلِيمٌ” (سورة البقرة آية ٢٨٣ وسورة النور آية ٢٨)

(Und Allah weiß wohl, was ihr tut) (An-Noor: 28)

“وَهُوَ مَعَكُمْ أَيْنَ مَا كُنْتُمْ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ” (سورة الحديد آية ٤).

(Und Er ist mit euch, wo immer ihr (auch) sein möget. Und Allah sieht alles, was ihr tut.) (Al-Hadīd: 4)

“الآن خَفَّفَ اللَّهُ عَنْكُمْ وَعَلِمَ أَنَّ فِيكُمْ ضَعْفًا” (سورة الأنفال آية 66)

(Jetzt aber hat Allah euch eure Bürde erleichtert; denn Er weiß, daß ihr schwach seid.) (Al-Anfāl: 66)

So sagte er: „Der Allerhöchste, er wusste, dass es unter euch Schwächen gab.“ Sein ewiges Wissen geschah, dass es unter euch Schwächen gab.

(Allah ist wohl zufrieden mit den Gläubigen, weil sie dir unter dem Baum Treue gelobten; und Er wußte, was in ihren Herzen war, dann sandte Er Ruhe auf sie hinab und belohnte sie mit einem nahen Sieg)

Allah wusste also, was in ihren Herzen war. Und so drang Sein ewiges Wissen in das ein, was in ihren Herzen war.

“وَمَا جَعَلْنَا الْقِبْلَةَ الَّتِي كُنْتَ عَلَيْهَا إِلَّا لِنَعْلَمَ مَنْ يَتَّبِعِ الرَّسُولَ مِمَّنْ يَنْقَلِبُ عَلَىٰ عَقْبَيْهِ” (سورة البقرة آية 143)

(Und Wir haben die Qibla, nach der du dich bisher gerichtet hattest, nur gemacht, damit Wir denjenigen, der dem Gesandten folgt, von demjenigen unterscheiden, der auf seinen Fersen eine Kehrtwendung macht; und dies war wahrlich schwer) (Al-Baqarah: 143)

Es sei denn, wir wissen: Es sei denn, unser ewiges Wissen erreicht, wer dem Gesandten folgt, von denen, die ihm auf den Fersen sind.

“أَمْ حَسِبْتُمْ أَنْ تُدْخَلُوا الْجَنَّةَ وَلَمَّا يَغْلِبِ اللَّهُ الَّذِينَ جَاهَدُوا مِنْكُمْ وَيَعْلَمَ الصَّابِرِينَ” (سورة آل عمران آية 142)

(Oder meint ihr, in das Paradies einzugehen, ohne daß Allah diejenigen erkennt, die unter euch gekämpft haben, und (ohne) daß Er die Geduldigen erkennt?) (Āl-ʿImrān: 142)

Und wenn er es weiß: und wenn die ewige Erkenntnis Allahs stattfindet.



“وَتِلْكَ الْأَيَّامُ نُدَاوِلُهَا بَيْنَ النَّاسِ وَلِيَعْلَمَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَيَتَّخِذَ مِنْكُمْ شُهَدَاءَ” (سورة آل عمران آية 140)

(Und diese Tage (des Sieges und der Niederlage) lassen Wir wechseln unter den Menschen, damit Allah die Gläubigen erkennt und Sich aus euch Zeugen erwählt. Und Allah liebt die Ungerechten nicht) (Āl-‘Imrān: 140)

Lass Allah wissen: und lass das ewige Wissen Allahs fallen.

“وَلَقَدْ فَتَنَّا الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ صَدَقُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْكَاذِبِينَ – إلى قوله: وَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْمُتَافِقِينَ” (سورة العنكبوت آية 3-11)

(Und Wir stellten doch die auf die Probe, die vor ihnen waren. Also wird Allah gewiß die erkennen, die wahrhaftig sind, und gewiß wird Er die Lügner er kennen) (Al-‘Ankabūt: 3) (Und Allah wird sicherlich die bezeichnen, die glauben, und Er wird sicherlich die Heuchler bezeichnen) (Al-‘Ankabūt: 11)

Lass Allah wissen: Lass das ewige Wissen Allahs fallen.

“وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ حَتَّى نَعْلَمَ الْمُجَاهِدِينَ مِنْكُمْ وَالصَّابِرِينَ وَنَبْلُوَ أَخْبَارَكُمْ” (سورة محمد آية 31).

(Und Wir wollen euch sicherlich prüfen, bis Wir diejenigen von euch ausscheiden, die kämpfen und standhaft sind. Und Wir wollen eure Verhaltensweise bekannt geben) (Muhammad: 31)

Bis wir es wissen: bis wir unser ewiges Wissen unterschreiben.

Allah weiß, was es von Ewigkeit an verursachen wird, von der Zeit seines Auftretens an und nach seinem Auftreten, denn Er ist derjenige, der es verursacht hat.

“هُوَ الْأَوَّلُ وَالْآخِرُ وَالظَّاهِرُ وَالْبَاطِنُ وَهُوَ بِكُلِّ شَيْءٍ عَلِيمٌ” (سورة الحديد آية 3).

(Er ist der Erste und der Letzte, der Sichtbare und der Verborgene, und Er ist der Kenner aller Dinge.) (Al-Hadīd: 3)

“الآن خَفَّفَ اللَّهُ عَنْكُمْ وَعَلِمَ أَنَّ فِيكُمْ ضَعْفًا” (سورة الأنفال آية ٦٦)

(Jetzt aber hat Allah euch eure Bürde erleichtert; denn Er weiß, daß ihr schwach seid.) (Al-Anfāl: 66)

Der Herr, gesegnet und erhöht ist Er, kennt ihre Schwachheit für immer, aber der Herr hat sie und ihre Schwachheit nicht im Stich gelassen, sondern er hat sie auferweckt, indem er ihren Stachel durch Geduld gestärkt hat. Als ihre Zahl zunahm und ihre Geduld gestärkt wurde, erleichterte er sie und schenkte ihnen jederzeit und zu jeder Zeit Leichtigkeit und Barmherzigkeit und Wissen über ihre Situation, damit sie wissen, dass Er der Weise, der Mitfühlende, der Barmherzige, der Hörende, der Sehende, der Allwissende ist. Der Sanfte, der Experte, der wohlthätige Beschützer. Der Allmächtige war in der Lage, sie von Anfang an zu stärken, und der Allmächtige war in der Lage, ihren Feind von Beginn an zu schwächen. Tatsächlich konnte der Allmächtige sie zum Sieg über ihren Feind führen, ohne überhaupt zu kämpfen, aber Er, der Allmächtige, wird in Seiner Macht erhöht. Den Gesunden prüft er mit seiner Gesundheit, und wenn er wollte, würde er ihn krank machen und den Kranken mit seiner Krankheit, und wenn er

(209)



wollte, würde er ihn gesund machen, und den Reichen prüft er mit seinem Reichtum, und wenn er wollte, er würde ihn verarmen lassen, und er würde die Armen mit seiner Armut auf die Probe stellen, und wenn er wollte, würde er ihn reich machen und so weiter. Wir suchen Zuflucht und er erkennt uns an seiner Großzügigkeit in guten Zeiten, er bevorzugt, wen er will, und er macht uns mit seiner Gerechtigkeit in der Not vertraut, damit wir ihn anflehen und zurückkehren können. Ist es nicht an der Zeit, dass wir Gottes Gnade anerkennen, ihn lieben und ihm danken? Ist es für uns nicht an der Zeit, vor seiner Gerechtigkeit zu seiner Großzügigkeit zu fliehen, damit wir uns ihm demütig unterwerfen und uns unterwerfen und nicht an ihn ungläubig sind?

Allah, Ehre sei Ihm, ist Treue, Liebe und Anbetung wert, aber die Übeltäter sind völlig im Irrtum, also sind sie die Väter des Instinkts und verleugnen ihren Herrn. Was ist der Unterschied zwischen dem Gläubigen und dem Ungläubigen, außer dass er nicht arrogant ist und sich aufrichtig an Allah wendet, der ihn erschaffen hat? Auch wenn er in der Irre ist und nichts weiß, wird er in der Lage sein, Führung von Allah, seinem Herrn, zu suchen Ungläubige sind rücksichtslos und autark, deshalb gibt er niemandem außer sich selbst die Schuld, und Allah hat das ultimative Argument.

Unter ihnen (Gläubige, die Allah kennen) sind diejenigen, die das Bild zusammen mit dem Fotografen bezeugen. Wissen Sie, dass Sie nichts sehen? Du denkst, dass du siehst, was um dich herum ist, und die Wahrheit ist, dass du die Dinge nicht siehst, sondern sie visualisierst, wo du sie nicht siehst, sondern dass du das von ihnen reflektierte Licht siehst, das Allah erschaffen und für ihn bestimmt hat Gesetze, einschließlich des Reflexionsgesetzes, das sich bei einer Änderung auch auf das Bild dessen, was Sie sehen, auswirken wird.

“قُلْ هَلْ يَسْتَوِي الْأَعْمَىٰ وَالْبَصِيرُ أَمْ هَلْ تُسْتَوَىٰ الظُّلُمَاتُ وَالنُّورُ” (سورة الرعد آية ١٦)

(Sprich: "Können der Blinde und der Sehende gleich sein? Oder kann die Finsternis dem Licht gleich sein?) (Ar-Ra'd: 16)

Die Wahrheit ist, dass du nicht einmal die äußere Erscheinung der Dinge siehst, sondern dass du dir vorstellst, was Allah dir auf die Weise zeigt, wie Allah, der Allerhöchste, es gewollt hat. Wann immer Er will, übergibst du dich Allah, indem du es siehst, damit du bei Allah siehst, bei Allah hörst und bei Allah empfangst, sodass sich dies in deinen Absichten, Worten und Taten von Allah und von Al Allah widerspiegelt und nichts anderes, damit es in dieser Welt ein sprechendes Bild der Wahrheit sein wird und es im Jenseits nichts als die Wahrheit und alles andere gibt. Lüge und eine Fata Morgana, die die Verlierer für real halten, weil sie arrogant sind, wenn es darum geht, die Wahrheit von der Wahrheit, Ehre sei Ihm, anzunehmen, und denken, dass sie auf etwas stehen und es nichts ist. Für sie ist es nichts als Bedauern. Wie kannst du also deine Vision der Wahrheit nicht demjenigen überlassen, der nur durch Ihn sieht, der für dich Gehör, Sehkraft und Herz geschaffen hat? Wie wäre es also, wenn Er das büßt und ihm nicht dankt? dafür, dass man über etwas hinweg ist.

“وَاللَّهُ أَخْرَجَكُمْ مِّنْ بُطُونِ أُمَّهَاتِكُمْ لَا تَعْلَمُونَ شَيْئًا وَجَعَلَ لَكُمُ السَّمْعَ وَالْأَبْصَارَ وَالْأَفْئِدَةَ لَعَلَّكُمْ تَشْكُرُونَ” (النحل آية ٧٨)

(Und Allah hat euch aus dem Schoß eurer Mütter hervorgebracht, ohne daß ihr etwas wußtet, und Er gab euch Ohren und Augen und Herzen, auf daß ihr danken möget.) (An-Nahl: 78)

“إِنَّا هَدَيْنَاهُ السَّبِيلَ إِمَّا شَاكِرًا وَإِمَّا كَفُورًا” (سورة الإنسان آية ٣)



(Wir haben ihm den rechten Weg gezeigt, möchte er nun dankbar oder undankbar sein) (Al-Insān:3)

“فِيمَا يَأْتِيَنَّكُمْ مِنِّي هُدًى فَمَن تَبِعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ” (سورة البقرة آية ٣٨).

(Und wenn dann zu euch Meine Rechtleitung kommt, brauchen diejenigen, die Meiner Rechtleitung folgen, weder Angst zu haben, noch werden sie traurig sein) (Al-Baqarah: 38)

Sehen Sie also, wem Sie folgen, wen Sie empfangen und wen Sie sehen, und wägen Sie sie ab. Handeln Sie also im Lichte dessen, sagte Er

“أَوْ مَن كَانَ مَيِّتًا فَأَحْيَيْنَاهُ وَجَعَلْنَا لَهُ نُورًا يَمْشِي بِهِ فِي النَّاسِ كَمَن مَّثَلُهُ فِي الظُّلُمَاتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِّنْهَا كَذَلِكَ زُيِّنَ لِلْكَافِرِينَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ” (سورة الأنعام آية ١٢٢).

(Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag? Und so wurde den Ungläubigen schön gemacht, was sie zu tun pflegten) (Al-An‘ām:122)

Wussten Sie, dass wir keine Nation sind, die liest, sondern eine Nation, die im Namen Ihres Herrn liest, der erschaffen hat?

Das Sehen des Bildes, die Vereinigung der Vision der verschiedenen Bilder (des Königs) in Bezug auf das Sehen mit dem Bildgeber, dem Einen, dem Überwältigenden (das Sehen des Königreichs, das der König ist, der mit dem Handeln verbunden ist), während er die Grenzen des Bildes überschreitet Er sah es zum ersten Mal, indem er sich auf den Bildgeber bezog, während er sich auf das Buch und die Sunna sowie darauf bezog, was darin an Seinen Namen, Eigenschaften und Handlungen enthalten ist. Allah, der Allmächtige, sagt

“هُوَ يُحْيِي وَيُمِيتُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ” (سورة يونس آية ٥٦).

(Er macht lebendig und läßt sterben, und zu Ihm kehrt ihr zurück) (Yūnus: 56)

“فَانظُرْ إِلَى آثَارِ رَحْمَتِ اللَّهِ كَيْفَ يُحْيِي الْأَرْضَ بَعْدَ مَوْتِهَا إِنَّ ذَلِكَ لَمُحْيِي الْمَوْتَى وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ” (سورة الروم آية ٥٠).

(Schau dann auf die Spuren von Allahs Barmherzigkeit, wie Er die Erde nach ihrem Tode belebt. Wahrlich, Derselbe wird auch die Toten erwecken; denn Er hat Macht über alle Dinge) (Ar-Rūm:50)

Sie sehen das Bild und kehren zu Allah zurück, indem Sie es in Seinem Heiligen Buch erzählen und Seinem Gesandten sagen: „Friede und Segen seien auf ihm“ in seiner klaren Sunnah. Er hat jemanden, der Geld bei einer Bank anlegt, die sich mit Wuchern befasst, sonst findet er nichts, was ihm seinen Lebensunterhalt bestreiten könnte, und ein anderer junger Mann ist müde von der Arbeitssuche angesichts der Arbeitslosigkeit und der Arbeitslosigkeit ist weit verbreitet, und schließlich fand er einen Marketingjob mit einem Gehalt, von dem er geträumt hatte, und er wurde bereits eingestellt. Während der Ausbildungszeit stellte er fest, dass das Unternehmen unter den vielen zulässigen Dingen, die es bewirbt, auch etwas Verbotenes fördert. Er sieht das Bild so, dass es für ihn angesichts dieser Umstände unlogisch sei, zurückzutreten. Das Bild sieht, dass sie nicht akzeptiert wird, wenn sie die Männer während des Interviews nicht per Hand begrüßt, und ein anderer verschiebt das Tragen der Gerichtskleidung auf die Zeit nach der Heirat,

(211)



aus Angst, dass sich niemand zu ihr melden wird, und ein anderer glaubt, dass er es tut nicht für das Recht gewinnen, auch wenn dies möglich ist, bis er kapituliert und Beute macht. Alle in den vorherigen Beispielen sehen das Bild vor sich, das Armut, Verlust und mangelnde Sicherheit für die Zukunft ist. Wenn sie das Bild auf Allah und seinen Gesandten verweisen, werden sie feststellen:

“يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا إِن تَنْصُرُوا اللَّهَ يَنْصُرْكُمْ وَيُثَبِّتْ أَقْدَامَكُمْ” (سورة محمد آية ٧).

(O ihr, die ihr glaubt, wenn ihr Allahs (Sache) helft, so wird Er euch helfen und euren Füßen festen Halt geben.) (Muhammad: 7)

Wenn Sie also Allah helfen und sich an seine Gebote und Verbote halten, dann halten Sie sich an das, was rechtmäßig ist, meiden Sie das Verbotene und meiden Sie den Verdacht, wie uns der Prophet (möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken) warnte, als er sagte : „Das Gesetzliche ist klar und das Ungesetzliche ist klar, und zwischen ihnen gibt es Unklarheiten, die viele Menschen nicht kennen.“ Er vermied die zweideutigen Dinge und suchte Schutz vor seiner Religion und seiner Ehre und vor jedem, der in Zweifel gerät: Wie ein Hirte, der um ein Heiligtum weidet und kurz davor steht, darauf zu fallen, wahrlich, jeder König hat ein Heiligtum, wahrlich, das Heiligtum in seinem Land ist Seine Verbote. Wahrlich, im Körper gibt es ein Heiligtum, Adhah: Wenn er gesund ist, ist der ganze Körper gesund, und wenn er verdorben ist, dann ist der ganze Körper verdorben, und es ist das Herz.“ (Sahih) Al-Bukhari), und Sie haben die Wahrheit verteidigt, Sie sehen, dass Sie unweigerlich siegreich sind, auch wenn das Bild vor Ihnen das Gegenteil suggeriert, weil Sie schwach und hilflos sind, die Umstände schwierig sind, Korruption weit verbreitet ist, und die Lüge hat den Sieg aufgrund ihres Sieges in Stärke und Fülle.

“الشَّيْطَانُ يَعِدُكُمُ الْفَقْرَ وَيَأْمُرُكُم بِالْفَحْشَاءِ وَاللَّهُ يَعِدُكُم مَّغْفِرَةً مِّنْهُ وَقِضْلًا وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ” (سورة البقرة آية ٢٦٨).

(Satan droht euch Armut an und befiehlt euch Schändliches, Allah aber verheißt euch Seine Vergebung und Huld. Und Allah ist Allumfassend und Allwissend) (Al-Baqarah: 268)

Der Fluch des Teufels wird also aus dem Fluch des Königs deutlich, und wenn das Bild beispielsweise darin besteht, dass es Ihnen mangelt, wenn Sie sich nicht mit Wucher befassen, oder wenn Sie einen Job aufgeben, der etwas Verbotenes fördert, entfernen Sie das, was Sie unter den Bedingungen fördern von Jobs, in denen es nicht verfügbar ist, oder wenn ich mich daran halte, Männer nicht mit der Hand zu begrüßen, werde ich den Job nicht annehmen, oder wenn ich in der legalen Kleidung geschmiert bin, werde ich nicht heiraten, oder wenn ich für die Wahrheit triumphiere, Ich werde kein Muslim werden, also sehen Sie das Bild nicht abstrakt, sondern sehen Sie es vielmehr mit den Versprechungen von Sieg, Vergebung und Reichtum aus seiner Großzügigkeit, und dass Satan derjenige ist, der Ihnen Angst macht und Ihnen Armut, Niederlage und Befehle verspricht Sie müssen unterwürfig sein und den Befehlen von s nicht gehorchen, und so sehen Sie das Bild. Vor Ihnen liegt die Vision des Fotografen, also sehen Sie es als das, was es ist, und gehen auf dieser Grundlage damit um, gemäß Lassen Sie sich von uns leiten, nicht von dem, was Sie selbst sehen.

Zum Beispiel betet ein Mann zu Allah, dass er ihn mit einem Sohn segnen möge, und das ist nicht geschehen. Das Bild, das er vor sich sieht, ist also, dass Allah ihm nicht geantwortet hat. Er hat geantwortet, aber er sieht das nicht, also kann Allah den Zweck des Flehens ohne den Text des



Flehens beantworten, so wie Sie zum Beispiel darum bitten, dass Allah Sie mit einem Sohn segne, und Ihr Ziel dabei ist, einen zu finden Wenn du ein Helfer für dich bist, wenn du alt wirst, dann antwortet Allah, indem er dir im Alter hilft, ohne ein Kind für dich zu haben, sodass dein Zweck erfüllt wurde, ohne dass der Text erfüllt wurde. Oder die Reaktion auf Ihre Absicht könnte im Widerspruch zum Text stehen, wie zum Beispiel, dass Allah Sie mit einer Tochter segnet, die die gütigste und gütigste Helferin sein wird, wie es bei der Mutter von Moses, Friede sei mit ihm, der Fall ist. Und Pharaon und seine Soldaten kamen ums Leben, und so weiß die Mutter Moses, Friede sei mit ihm, mit Gewissheit, dass Allah der Antwortende ist, und Er ist der Beste Antwortende, oder Er braucht dich zu diesem Zweck nicht, weil dein Tod vor dieser Notwendigkeit eintreten wird wie diejenigen, die ungläubig waren, kampflös reagierten.

“وَرَدَّ اللَّهُ الَّذِينَ كَفَرُوا بِغَيْظِهِمْ لَمْ يَنَالُوا خَيْرًا وَكَفَى اللَّهُ الْمُؤْمِنِينَ الْقِتَالَ وَكَانَ اللَّهُ قَوِيًّا عَزِيمًا” (سورة الأحزاب آية ٢٥).

(Und Allah schlug die Ungläubigen in ihrem Grimm zurück; sie erlangten keinen Vorteil. Und Allah ersparte den Gläubigen den Kampf. Und Allah ist Allmächtig, Erhaben.) (Al-Ahzāb:25).

Die Einladung wird auf einen für Sie passenden Zeitpunkt verschoben, wie zum Beispiel die Eroberung von Mekka, die nicht im Jahr Al-Hudaybiyyah stattfand, oder dass die Reaktion auf diese Einladung schlecht für Sie ist, sodass er reagiert, indem er Katastrophen für Sie abwehrt oder dir Gutes in dieser Welt zu bringen oder dich vom Bösen im Jenseits abzuwehren, so dass es für dich nützlicher sein wird, und du weißt nicht, was Er dir nützt und was dir schadet, denn es ist der Allwissende, das All-Bewusst, und so, indem er zu Seinem Gesandten zurückkehrt, mögen Segen und Frieden auf ihm sein, und Seine Namen, der Allerhöchste, Seine Eigenschaften und Seine Handlungen, der Reaktionsfähige, der Wissende, der Allbewusste, der Der Feinsinnige, der Lebende, der Großzügige, wie er auch sein mag, sagte: „Sie auf Null zurückzubringen, zwei Enttäuschungen.“ (Sahih Al-Tirmidhi), Sie wissen, dass Allah sogar den Ungläubigen und Polytheisten antwortet, wenn sie aufrichtig für Ihn allein zu Allah beteten, und wenn sie Ihn um Führung angerufen hätten, hätte Er sie rechtgeleitet, also wissen Sie, dass Allah der ist Der beste Antworter reagiert auf das Gute und reagiert nicht auf die Sünde und die Trennung der Verwandtschaftsbande, weil es sich dabei nicht um gute Taten handelt.

Und Sie wissen, dass es gut ist, auf einige Bitten in Form von Sühne für Sünden zu antworten, und er vergibt viele Sünden, denn Sünden erfordern eine Antwort auf Bitten und Sühne für sie, denn Allah ist der Antworter, und keine Bitte geht an Ihn allein ohne Partner ohne Antwort. Der Aufruf zum Gebet, die Iqaamah, das Ordnen der schriftlichen Gebete, in Zeiten der Not, in Notfällen usw. bedeutet nicht, dass man nicht auf andere antwortet, vielmehr ist Er der Antworter von Ewigkeit und Ewigkeit. Großzügigkeit, Barmherzigkeit, Freiwilligkeit des Willens, Mangel an Vereinbarung, abhängig von der Ursache, und die ganze Angelegenheit gehört Allah, und Er vergibt viel, und Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

Wenn Sie sich auf das Buch und die Sunnah beziehen, erkennen Sie die Realität des Bildes mit Gewissheit, dass Allah Ihnen geantwortet hat, auch wenn Sie die Antwort nicht mit den Augen Ihres Kopfes sehen. Der Schönste, denn Er ist derjenige, der uns begünstigt hat, indem Er uns auf Seinen Schönsten Namen stehen ließ, um uns zu helfen, gut von Ihm zu denken, und Er sagte: „Ich bin, wie Mein Diener von Mir denkt.“ Gnade und Barmherzigkeit gehören also Allah im Ersten und im Jenseits. Und wisse, dass Allah ein Flehen aus einem rücksichtslosen und zerstreuten



Herzen nicht erhört.“ (Sahih Al-Tirmidhi) Und langweilen Sie sich nicht und sagen Sie nicht, wie uns der Prophet, Friede und Segen seien auf ihm, gewarnt hat: „Ich habe zu meinem Herrn gebetet, aber er hat mir nicht geantwortet“, wie im Hadith: „Es gibt keinen Menschen, der Allah mit einem Flehen anfleht, ohne dass Ihm eine Antwort gegeben wird.“ Für ihn von seinen Sünden, die dem entsprechen, worum er gebeten hat, solange er nicht um eine Sünde gebeten oder die Bande der Verwandtschaft abgebrochen hat, oder er zu voreilig war. Sie sagten: „O Gesandter von Allah, wie kann er sich beeilen?“ Er sagte: Er sagt: Ich habe zu meinem Herrn gebetet, aber er hat mir nicht geantwortet. (Sahih Al-Tirmidhi)

„Ich habe zu meinem Herrn gebetet, aber Er hat mir nicht geantwortet“ ist nicht wahr, und dieses Sprichwort führt zu einem Mangel an Antwort, weil es ein Misstrauen gegenüber Allah ist, und Allah ist es, wenn der Diener an Ihn denkt. Die Wahrheit ist, dass Allah der Antwortende ist, und das Problem besteht nicht darin, dass Sie die Antwort nicht sehen, sondern das eigentliche Problem besteht darin, dass Sie den Antwortenden nicht sehen.

“وَلَقَدْ نَادَانَا نُوحٌ فَلَنِغْمَ الْمُجِيبُونَ” (سورة الصافات آية ٧٥).

(Und wahrlich, Noah rief Uns an, und Wir sind es, die am besten erhören) (As-Sāffāt: 75)

Daher ist das beste und letzte Flehen der Gläubigen, dass Allah, der Herr der Welten, gepriesen wird, Allah für Seine Eigenschaften der Vollkommenheit und für Seine Taten, die sich zwischen Tugend und Gerechtigkeit bewegen. Und der Allmächtige muss nichts tun. Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Er, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Die beste Erinnerung ist: Es gibt keinen Gott außer Allah, und die beste Bitte ist: Lob gebührt Allah.“

Oftmals ist ein Mensch in seinem Leben Problemen, Belästigungen oder Krisen ausgesetzt, so dass seine Brust wütend auf diejenigen wird, die das verursacht haben, und er kann krank werden oder leiden, und er kann aufgrund seiner Gefühle, wie er das sieht, falsch handeln Bild, dass ihm Schaden zugefügt wurde und dass einer von ihnen oder Menschen mit ihren eigenen Augen ihm Schaden zugefügt haben. Wenn er also mit diesem Bild zurückkehrt, möge sein Gesandter ihn segnen und ihm Frieden gewähren, sowie seine Namen und Eigenschaften , und Aktionen. Er fand heraus, dass Allah der Täter dessen ist, was Er will, und dass das, was Allah will, ist, und dass das, was Er nicht will, nicht geschieht, und dass Er über alle Dinge mächtig ist und dass es kein Hindernis für das gibt, was Er gegeben hat, noch a Geber dessen, was Er gegeben hat. Es gibt keine Kraft und Macht außer mit , und dass kein ernsthafter Mensch davon profitieren kann, und er stellt fest, dass ihm nichts widerfährt, außer dem, was für ihn geschrieben steht, also erkennt er das Bild und weiß, dass es eine Prüfung von , und dass Er ,Ehre sei ihm, ist derjenige, der geplagt wird, und er findet, dass die Ursachen der Prüfung entweder eine Strafe für Sünden oder eine Sühne für Sünden sind, und das ist eine Gnade, wenn Er die Strafe in dieser Welt beschleunigt. Hier wird es ihm leichter fallen, geduldig zu sein, und **seine Sicht auf das Bild wird sich ändern und er wird das Bild, das Bild der Bedrängnis** als das erkennen, was es wirklich ist, denn es ist alles gut für ihn, mit Reue und Reue zu Gott zurückzukehren um Vergebung bitten.

Die Möglichkeit, eine Strafe oder Sühne mit Genugtuung und Dankbarkeit für die Sühne der Sünden zu sein, und die Möglichkeit, dass es sich um eine Erhöhung in den Rängen handelt, **die mit der** Führung, Führung und Anleitung Seines Gesandten bewältigt werden, mögen Segen und Segen sein Friede sei mit ihm, in dem, was ihn von der Not abhält, wenn er Hilfe sucht, sich darauf

(214)



verlässt, die Mittel nutzt, die es erlaubt haben, und die Grenzen nicht überschreitet, um Ungerechtigkeit von sich selbst oder von anderen zu verhindern, ist ein Verfechter der Wahrheit und bei Gleichzeitig hegt er in seinem Herzen keinen Hass auf irgendjemanden. Und er übernimmt die Kontrolle über seine Angelegenheiten und seine Reaktion ist korrekt, durch die Führung des Gesandten Allahs, möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken. Während er also die Mittel ergreift, um Schaden abzuwehren, vergibt er denen, die ihm Unrecht getan haben, und gibt an diejenigen, die ihn beraubt haben, und verbindet diejenigen, die ihn abgeschnitten haben. Gleichzeitig bekämpft er diejenigen, die ihn bekämpfen, und wehrt ihren Schaden ab.

Viele Menschen sind verschiedenen Arten von **Leiden** ausgesetzt, die nichts mit ihm selbst oder anderen zu tun haben, wie etwa Krankheit, Armut, Einsamkeit oder Ähnliches. Indem er sich auf Allah und seinen Gesandten (möge Allah ihn segnen und segnen) und auf die Auswirkungen von Namen, Attributen und Verben bezieht, erkennt er, dass Leid die Auswirkungen von Attributen ist. Der Weise, seine Weisheit übersteigt alles, auch wenn der Bedrängte sie nicht sieht. Der Experte, der weiß, was für seinen Diener gut ist. Der Barmherzige, seine Barmherzigkeit ist die ultimative Prüfung. Er erhöht die Gerechtigkeit und senkt sie, also erhöht er die Reihen der Geduldigen und Dankbaren und senkt die Reihen der Übeltäter. Der Tröster der Gläubigen, der Demütiger der Ungehorsamen. Im Leidenden stirbt die Bindung an die Welt, wenn er an ihr verzweifelt, und sie tötet die Wünsche in seinem Herzen, sein Herz mit Hoffnung und Gier nach der Barmherzigkeit Allahs und Gier nach der Belohnung des Jenseits und des Endes wiederzubeleben von der Trübsal, entweder durch Aufhebung oder durch den Tod, je nachdem, was für ihn besser ist, so kehrt er zu Allah zurück, wenn er ungehorsam ist, oder kommt ihm näher, wenn er gehorsam ist. Wie Ibrahim, Friede sei mit ihm, mit Worten bedrängt wurde, so erfüllte er sie, so diente die Bedrängnis der Erhöhung, der Barmherzigkeit, der Tugend, um ihn zu einem Imam für die Menschen zu machen, so war es die Wiederbelebung seines Herzens und der Erwerb des Imamats, und dass er ein Allah gehorsamer Diener ist, nachdem er die Furcht vor etwas anderem als Allah beschämt und die Bindung an Frau und Kind um Allahs willen beschämt.

So können Sie die Anforderungen aller schönen Namen Allahs in einem Bild sehen, denn Allah ist einer und hat keinen Partner.

Daher schließen sie in allen Bildern ihre Realität aus den Worten Allahs und der Sunnah Seines Gesandten, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, und aus der Bedeutung der Namen, Attribute und Handlungen des Fotografen. Sie sehen also das Bild so, wie es in Wirklichkeit ist, und nicht so, wie Sie es in seiner äußeren Erscheinung sehen.

“وَكَذَلِكَ نُرِي إِبْرَاهِيمَ مَلَكُوتَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلِيَكُونَ مِنَ الْمُوقِنِينَ” (سورة الأنعام آية ٧٥).

(da zeigten Wir Abraham das Reich der Himmel und der Erde, auf daß er zu den Festen im Glauben zählen möge) (Al-An‘ām:75)

De visie is door Allah, niet door jezelf of door iets anders.

Wer also die Realität des Bildes durch Allah (den Schöpfer) bezeugt, ist der Gläubige, der Allah kennt. Daher ist derjenige, der Allah kennt, derjenige, der die Dinge weiß und nichts anderes als Ihn, der Besitzer der beruhigenden Seele, die glaubt und ist beruhigt und Allahs Urteil im



Bild, nicht in dem, was er sieht oder von anderen gesehen wird, ohne Zweifel an der Realität dessen, und sich letztendlich Allah unterzuordnen: die ultimative Gewissheit durch Bezugnahme auf das Buch und die Sunnah, einschließlich des Sehens die Spuren der Namen, Attribute und Verben im Bild, so dass es klar, klar und vollständig wird, aus der Betrachtung und dem Stehen auf der Wahrheit, als er das Bild durch den Bildgeber untersuchte, Ehre sei ihm, und er es sah bei Allah, nicht bei Ihm selbst. wenn ich es ihm zurückgebe.

(Für die Wahrheit Zeugnis ablegen und entsprechend dem, was sie bezeugt, mit tief empfundener Sicherheit und Zuversicht handeln).

Einige Beispiele:

- Derjenige, der das Gute im Schicksal und Schicksal darin sieht, dass es von Allah kommt, dem Gnädigen, dem Barmherzigen, dem Weisen, dem Allwissenden, dem Gütigen, auch wenn es in der äußeren Erscheinung böse zu sein scheint Bild. Wenn man ihn mit den Spuren der Eigenschaften des Gnädigen, des Barmherzigen, des Weisen, des Allwissenden, des Sanftmütigen sieht, wird das Wohlwollen in ihm offensichtlich, so dass das Herz des Gläubigen durch die Entscheidung und das Schicksal sicher und beruhigt ist , und er geht damit mit Geduld, Dankbarkeit und Zufriedenheit mit Allah um und unterwirft sich ihm des Friedens. Und in der Geschichte von Musa und al-Khidr, Friede sei mit ihnen, sind sie der beste Zeuge.

Als die Gläubigen das Bild der Parteien sahen und ihre Überlegenheit gegenüber ihnen an Stärke und Zahl um ein Vielfaches und sie wussten, dass sie geprüft und erschüttert worden waren, sahen sie das Bild mit dem Fotografen, dass es ein Sieg war, und sie sagten.

“هَذَا مَا وَعَدَنَا اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَصَدَقَ اللَّهُ وَرَسُولُهُ وَمَا زَادَهُمْ إِلَّا إِيمَانًا وَتَسْلِيمًا” (سورة الأحزاب آية 22).

(Und als die Gläubigen die Verbündeten sahen, da sagten sie: "Das ist es, was Allah und Sein Gesandter uns verheißen haben; und Allah und Sein Gesandter sprachen die Wahrheit." Und es verstärkte nur ihren Glauben und ihre Ergebung) (Al-Ahzāb:22).

- Abu Bakr Al-Siddiq, möge Allah mit ihm zufrieden sein, im Vertrag von Al-Hudaybiyah, wo er sah, dass es gut war, weil es vom Gesandten Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, getan wurde, und Er war seinem Herrn nicht ungehorsam, solange er sein Unterstützer war. Und er begrüßte, obwohl das Erscheinen des Bildes in der Religion weltlich war und sie nicht in der Lage waren, Umrah durchzuführen. Danach war es wahr, das Bild mit dem Fotografen zu sehen, als Mekka erobert und die Abschiedswallfahrt durchgeführt wurde.

- Diejenigen, die sich erinnern, wenn ein Schwarm Satans sie berührt, und dann sehen sie. Sie erinnern sich, indem sie zu Gott zurückkehren, wenn Gedanken auftauchen, indem Gott mit den Versprechungen, Wünschen und Einschüchterungen Satans vertraut ist, sodass sie die Realität des Bildes des Geistes als das Wort Satans erkennen, und zwar indem sie zu den Informationen des Satans zurückkehren Barmherzig.

-Diejenigen, die das Wort „Ungläubiger“ auf der Stirn des Antichristen sehen und sich in das werfen, was sie als Feuer sehen, werden das wahre Bild des Antichristen sehen und was er gemäß den Informationen des Gesandten gebracht hat, möge Gott ihn segnen und Gewähre ihm Frieden, und sie werden das wahre Bild des Antichristen sehen, und das wahre Bild des Feuers



ist, dass es trotz seines scheinbaren Widerspruchs Wasser ist, weil sie es im Bildner gesehen haben. Ehre sei ihm.

Derjenige, der das Bild durch den Bildgeber sieht, sieht zuerst das Bild, d. h. er gibt das Bild an den Bildgeber zurück und sieht dann das Bild, nachdem er die Worte Allahs und die Sunnah seines Propheten Muhammad gesehen hat. und die Namen, Attribute und Handlungen des Schöpfers, des Bildgebers. Das Böse ist die Versuchung, den Gehorsamen, dessen Referenz Allah ist, von dem Ungehorsamen, dessen Referenz etwas anderes als Allah ist, zu unterscheiden. Er sieht zuerst das Erste, Ehre sei Ihm, also kehrt er in allem in seinem Ursprung zum Absoluten Ersten zurück, Ehre sei Ihm, also sieht er die Realität des Bildes und das, was darüber hinausgeht, indem er sich auf den Offensichtlichen bezieht, der es gezeigt hat, und damit erscheint die Realität der Erscheinungen, und er bleibt stehen. Der Andere richtet sich nach dem Urteil des Anderen. Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, im Umgang mit dem Bild und der Zufriedenheit mit Seinem Beschluss darin. Auf Ihn bezieht sich also, und auf Ihn ist das Ende. Das Wissen um die Innerlichkeit der Form an die Innerlichkeit delegieren, von der es keine Innerlichkeit gibt. Er ist allwissend, Ehre sei ihm. (Und unter den Aussprüchen der Meister der Sufis: Wie schließt er aus Phänomenen, die in ihrer Manifestation seiner bedürfen? Und unter ihnen ist der, der sich mit seinem Herrn unterhielt und sagte: „Wie schließt er aus dem, was in seinem ist?“ Die Existenz, der Du mangelst? Wird es außer Dir scheinbar etwas geben, das Du nicht hast, sodass Er für Dich die Manifestation sein wird? Brauchst Du Beweise, die es Dir zeigen?

Jeder, der daran glaubt, das Bild des Fotografen und seinen Glauben zu sehen, kann niemals erschüttert werden.

“وَكَيْفَ تَكْفُرُونَ وَأَنْتُمْ تُتْلَىٰ عَلَيْكُمْ آيَاتُ اللَّهِ وَفِيكُمْ رَسُولُهُ وَمَنْ يَعْتَصِم بِاللَّهِ فَقَدْ هُدِيَ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ” (آل عمران ١٠١).

(Wie aber werdet ihr ungläubig werden, wo euch die Verse Allahs verlesen werden und unter euch Sein Gesandter weilt? Und wer an Allah festhält, der ist auf den rechten Weg geleitet) (Āl-‘Imrān: 101)

Der Prophet Mohammed, Friede und Segen seien auf ihm, sagte: „Ich habe unter euch etwas übriggelassen, wenn ihr daran festhaltet, werdet ihr niemals in die Irre gehen.“ Das Buch Allahs und die Sunnah seines Propheten“ (Sahih Al-Targheeb).

Unter ihnen (den Guten tunden) sind diejenigen, die nicht aussagen, es sei denn, dies wird von der Seite des Fotografen und seinen schönsten Namen im Bild verlangt. Das liegt daran, dass er an Allah hängt und sich Ihm zuwendet. Er verlor nicht aus den Augen, nach dem Wort Allahs und der Sunna Seines Gesandten zu leben, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm. Er verlor seine Namen, Eigenschaften und Taten nicht aus den Augen. Durch die Ereignisse und Ereignisse, die ihm in seinem Leben widerfahren, damit seine Führung zunimmt und klarer wird und genauer unterscheidet. ist nicht das, was er sieht oder andere sehen, denn es ist sein Sehen, mit dem er sieht, und sein Gehör, mit dem er hört, also sieht er damit, und damit hört und versteht er, so beschäftigt er sich damit, damit er Er gewinnt mit seinen Händen und damit geht er mit seinen Füßen und strebt danach, die Mittel, die zu den Segnungen gehören, auf uns zu nehmen und uns damit anzubeten, und er ist zufrieden mit seinen Fähigkeiten daraus, es ist nicht sein größtes Anliegen, noch der Umfang seines Wissens, und in seinem Umgang beschäftigt er sich mit Bildern, nicht mit Bildern, deshalb betet er im Umgang mit Bildern an, als ob er ihn sehen würde, weil er

(217)



in die Gegenwart von Zeugen vertieft ist, sodass er sein Herz nicht mit der Realität beschäftigt außer dem Fotografen mit Ruhm und starker Macht.

Der Sieger, der sich des Verständnisses enthält, also gibt es nichts wie ihn, der in allem auf sich selbst verzichtet, die Weisen, deren Wille – durch Zwang – in jedem umgesetzt wird, und der Wille von niemandem wird in ihm ausgeführt, der niemanden aus der Fassung bringt. Und die Hände versagen ohne den Schutz Seiner Heiligkeit. Wer die Bedingungen Seiner Schöpfung erzwingt, d. h. sie reformiert: Das Recht auf Gewissheit ist die herzliche Koexistenz und Zuneigung zu den Worten Allahs und der Sunnah Seines Gesandten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und entsprechend den Namen und Eigenschaften und Handlungen ohne Emotionen mit Bildern, denn es ist Gemeinschaft mit, Vertrautheit mit und Vernichtung durch die Liebe der Heiden, beim Einen, dem Allmächtigen zu bleiben, und die damit einhergehenden Vorlieben und Wohlwollen, die die Vision der Macht begleiten.

Was wir an Beispielen von jemandem erwähnt haben, der das Bild mit dem Bildgeber bezeugt, wenn er dabei beharrt und sein Herz ständig mit dem Bildgeber beschäftigt ist, mit den Worten Allahs in Seinem Heiligen Buch und der Sunna Seines Gesandten, kann das sein Segen und Friede seien auf ihm und die Auswirkungen von Namen, Eigenschaften und Handlungen auf seine Geschöpfe, sodass er die Bilder direkt in Allah sieht, während er sie sieht, und sich mit den Bildern befasst. Nach seinem Bild gemäß der Führung von , das heißt, indem er die Mittel, die von ihm sind, annimmt und uns mit ihnen anbetet, und er wird mit seinem Schicksal aus ihnen heraus zufrieden sein, und sein Herz ist nicht mit ihnen beschäftigt, so er befindet sich auf dem höchsten Grad der Kontemplation, da sein Herz damit beschäftigt ist, die Wahrheit zu bezeugen, also ist er einer der ersten, der es weiß, einer der ersten, der es weiß, und das Zeichen dafür, dass er diesen Grad erreicht hat, ist, dass er nicht mit sieht außer Ihm, denn der Einzige hat keinen Partner, sagte der Allmächtige

“شَهِدَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ وَالْمَلَائِكَةُ وَأُولُو الْعِلْمِ قَائِمًا بِالْقِسْطِ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ” (سورة آل عمران آية ١٨).

(Bezeugt hat Allah, daß kein Gott da ist außer Ihm Selbst; und die Engel und die Wissenden (bezeugen es); Er sorgt für die Gerechtigkeit. Es ist kein Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen) (Āl-‘Imrān: 18)

Als der Prophet, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, auf die Reise zur Al-Aqsa-Moschee mitgenommen wurde, empfanden die Ungläubigen dies als Gelegenheit, denn sie standen vor dem Bild und dem Bild der Nachtreise, geschweige denn der Aufstieg, kann nicht von Menschen durchgeführt werden. Also versuchten sie, den Glauben von Abu Bakr Al-Siddiq, möge Gott mit ihm zufrieden sein, zu erschüttern. Er antwortete: „Wenn er das sagt, dann sagt er die Wahrheit.“ Ich glaube ihm an das, was er ist.“ Darüber hinaus glaube ich ihm an die Nachricht vom Himmel, morgens oder abends.

Er sah das Bild in Gott direkt und sein Herz war in das Zeugnis der Wahrheit versunken, und die Wahrheit ist zu allem fähig, so war die sofortige, automatische Reaktion. Dies ist die Ebene der Wahrhaftigkeit, auf die Gott seine sachkundigen Diener erhebt, diejenigen, die Kenntnis von Gott haben, nicht von sich selbst oder irgendetwas anderem, da sie das Bild als Beweis und nichts anderes als Beweis verwenden und so Gott sehen. Sie hören auf Gott und lassen sich von Gott bewegen, nicht von sich selbst. Dies sind die Menschen mit der wahren Vision, die

(218)



darin einzigartig sind und die nicht in Versuchung geraten, wenn Menschen in Versuchung geraten.

Daher war **seine Reaktion, möge Allah mit ihm zufrieden sein, auf den Tod des Propheten, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm**, dass er sagte: „Wer von euch Muhammad anbetet, möge Gottes Gebete und Friede auf ihm sein.“ Muhammad ist gestorben, und wer von euch Gott anbetet, dann lebt Gott und stirbt nicht“ (Sahih Al-Bukhari), „dann sah er.“ Abu Bakr leitete die Menschen und lehrte sie die Wahrheit, die ihnen gebührte, indem er ihnen das Wort Gottes vortrug, und so gingen sie hinaus, um es zu rezitieren, oder wie Aisha, möge Allah mit ihr zufrieden sein, sagte.

Sein **Verhalten** gegenüber der Abkehr vom Islam (Riddah) bestand dann darin, dass er sagte: „Bei Gott, ich werde jeden bekämpfen, der zwischen Gebet und Zakat unterscheidet, denn Zakat ist die Pflicht des Geldes, und bei Gott, wenn sie mir einen kleinen Betrag vorenthalten würden, würden sie es tun.“ Ich würde dem Gesandten Allahs geben, Allah segne ihn und schenke ihm Frieden, ich würde sie bekämpfen“ (Sahih Al-Bukhari).

- Derjenige, der seinen Herrn anruft und dem es nicht darum geht, das Flehen zu beantworten, sondern ihm geht es darum, mit seinem Herrn zu sprechen, sodass er das Flehen nicht aufgibt und sich dessen bewusst ist, was er anruft, ohne ihn davon abzulenken. Das kommt also von der Etikette des Flehens, aber sein Anliegen ist es, mit seinem Herrn zu sprechen, weil er sich der Antwort sicher ist. Er sieht die Gnade des Antwortenden teuflisch. Und hier ist er und ruft seinen Herrn mit einem Flehen der Notwendigkeit an, weil er Zeuge der Armut ist und daran festhält. Wie kann er nicht arm sein und sich dem Lebenden, dem Erhalter, unterwerfen? Er zeichnet sich dadurch aus, dass er der Einzige war, der den Dienern Schaden zuteil werden ließ, also blieb er bei der Manifestation des Zeugnisses stehen, und er ging nicht vorbei und wandte sich nicht ab, und er trennte sich nicht von Mangel oder Notwendigkeit im anderen nach der Offenbarung der Barmherzigkeit... Er bezeugt, dass Allah mit dem antwortet, was das Beste für den Diener ist, das Flehen nicht ablehnt und die Hoffnung nicht enttäuscht, indem er schreit. Wer schreit, hilft denen, die Hilfe suchen, folgt dem Ruf der Bedürftigen, ist barmherzig dieser Welt und des Jenseits, der barmherzigste der Barmherzigen, barmherziger gegenüber dem Diener als er selbst und von seiner Mutter, die ihn geboren hat, daher ist er mit der Beantwortung und Beruhigung beauftragt. Seine schönsten Namen, und unter ihnen ist der Antwortende, und es gibt keinen, der Schaden beseitigt außer Ihm, und wenn Er mit Barmherzigkeit antwortet, dann gibt es niemanden, der Seine Gnade abwehrt. Nicht indem er auf das Flehen antwortet, noch indem er Ihn bittet, denn er ist sich der Antwort sicher. Er ist damit beschäftigt, sich an die Sache zu erinnern. Auf Nachfrage ist er sich der Antwort sicher. Sein Herz ist in der Gegenwart Allahs gegenwärtig und den Heiden fern, außer in seinem Bild mit dem Bild des Flehens. Wie ist also Geben?

- Derjenige, der die Mittel ergreift und auf seine Weise damit umgeht, aber sein Herz am Herrn der Gründe hängt, der sieht, lebt und bezeugt, dass die Gründe nichts über Allah nützen, und wie viele Gründe verfügbar sind, die denen, die sie nehmen, keinen Nutzen gebracht haben, bezeugt er, dass das, was Allah wollte, geschehen ist und dass das, was Er nicht wollte, nicht geschehen ist. Er bezeugt, dass Allah will, es gibt keine Macht außer bei Allah, er bezeugt, dass „die



Bewahrung der Wahrheit besteht“, er bezeugt, dass es weder Macht noch Macht außer bei Allah gibt, und das, wie gesagt wurde, als die Zeit gekommen ist ist gekommen, der Arzt wird heiß und Medikamente versagen, sagt er aus

“وَهُوَ الْقَاهِرُ فَوْقَ عِبَادِهِ وَيُرْسِلُ عَلَيْكُمْ حَفَظَةً حَتَّىٰ إِذَا جَاءَ أَحَدَكُمْ الْمَوْتُ تَوَفَّتْهُ رُسُلُنَا وَهُمْ لَا يُفَرِّطُونَ” (الأنعام آية ٦١).

(Und Er ist es, der alle Macht über seine Diener hat, und Er sendet über euch Wächter, bis endlich, wenn der Tod an einen von euch herantritt, Unsere Boten seine Seele dahinnehmen; und sie vernachlässigen nichts) (Al-An‘ām:61)

Sein Herz ist bei Allah, nicht bei den Ursachen oder irgendetwas.

Mose, Friede sei mit ihm, sagte, als das Bild gezeigt wurde, dass das Meer vor ihm und der Pharao und seine Soldaten hinter ihm seien, und seine Gefährten sagten: „Wir sind uns dessen bewusst.“ Er sagte: „Nein, mein Herr wird mich führen.“ Er sagte: „Nein, zu dem Bild, das seine Gefährten sehen.“ Indem er seinen Befehl ausführte, als er mit seinem Stock ins Meer schlug. Er sieht, lebt und bezeugt, dass Allah Macht über alle Dinge hat und dass Er der beste Beschützer und der beste Unterstützer ist und dass Er Sein Versprechen gegenüber Seinen Gesandten nicht bricht. Mein Herr wird mich rechtleiten, er ist bei Allah. Wer ist also bei seinem Herrn? Wird ihn sonst noch jemand beschäftigen? Sagt er nicht Nein zu anderen?

Der Prophet, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, zu Abu Bakr Al-Siddiq, möge Allah mit ihm zufrieden sein, in der Höhle von Thawr während der Migration, als er zu ihm sagte: „Wenn jemand auf seine Füße schaute, würde er es tun.“ Sieh uns unter seinen Füßen. Mit ihr, bei Allah, Allah will, indem er heimlich auswandert und sich versteckt, was sein Herz betrifft, ist er damit beschäftigt, Zeuge dessen zu sein, was er gesagt hat: Er ist bei uns, und er genügt ihm als Zeugen. Trauert er in der Gegenwart seines Meisters?

Wer in dem Bild nur das sieht, was vom Fotografen und seinen schönen Namen verlangt wird, verehrt in seinem Umgang mit dem Bild, als ob er ihn sähe, und das liegt daran, dass er in die Gegenwart von Zeugen seiner Worte in Seiner Liebe eintaucht Buch und Zeugen der Sunna Seines Gesandten, möge Segen und Friede auf ihm sein, und die Auswirkungen von Namen, Eigenschaften und Handlungen in Seinen Geschöpfen, damit er sieht. Das Bild im Bild ist das Erste, was er sieht, also er sieht es am Anfang, denn Er ist der Erste, in dem sich der Anfang manifestiert, und dass er eine Manifestation der Spuren Seiner Namen, Eigenschaften und Handlungen ist. Die Himmel und die Erde und mit dem Licht erscheinen die Wirklichkeiten der Dinge, also sah Er sie mit Ihm beginnen, und mit Ihm behandelte Er sie mit Seiner Gabe, dann steht Er auf Seinem Urteil im Anderen, denn Er ist der Der andere ist der Rückkehrer, und zu Ihm ist das Ziel, und zu Ihm ist das Ende. Das Wissen darüber gehört Allah. Er sieht das Innere. Ehre sei Ihm, dem Schöpfer des Inneren und dem Kenner davon.

Wer also das Bild nicht bezeugt, außer in Allah, von seinem Anfang bis zu seinem Ende, seinem äußeren Erscheinungsbild und dem, was sich dahinter verbirgt, ist sein Inneres. Die Wirkungen Seiner Namen, Eigenschaften und Taten mögen Er verherrlicht und erhöht werden, denn Allah ist Ihm alles, denn Er ist der Erste und der Letzte, der Offenbarte und das Innere, und Er weiß alles. Das Unterbewusstsein, sein Herz ist mit Allah beschäftigt, dies ist die Stufe des



Wohlwollens, der Ort der Vernichtung durch die Heiden und des Überlebens, der Zeugnis für den Einen, den Allmächtigen ablegt. " (Sahih Bukhari).



Lasst uns weiterhin aus den großen Versen unseres Herrn lernen:

Wenn Sie eine Person auf dem Wasser gehen sehen, dann sagen Sie, dass dies die Würde seines Vormunds ist und dass es derjenige ist, der ihn auf dem Wasser trägt. Hier sehen Sie also die Wahrheit, weil es ein ungewöhnliches Bild ist, aber Sie tun es nicht Achten Sie auf denjenigen, der auf dem Boden geht, denn es ist ein gewöhnliches Bild, also hat das Bild Sie vor dem Bild verhüllt. Ehre sei Ihm, und die Wahrheit ist, dass es keinen Unterschied zwischen dem Gehen auf dem Wasser oder dem Gehen an Land oder sogar gibt In Bezug auf die Wahrheit fliegen wir in der Luft, aber der Unterschied liegt in dem Bild, das Sie sehen.

“وَلَقَدْ كَرَّمْنَا بَنِي آدَمَ وَحَمَلْنَاهُمْ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ وَرَزَقْنَاهُمْ مِّنَ الطَّيِّبَاتِ وَفَضَّلْنَاهُمْ عَلَىٰ كَثِيرٍ مِّمَّنْ خَلَقْنَا تَفْضِيلًا” (سورة الإسراء آية ٧٠).

(Und wahrlich, Wir haben die Kinder Adams geehrt und sie über Land und Meer getragen und sie mit guten Dingen versorgt und sie ausgezeichnet eine Auszeichnung vor jenen vielen, die Wir erschaffen haben) (Al-Isrā': 70).

Beide Fälle, „Land und Meer“, sind also Würde, wie der Allmächtige sagte: „Unsere Großzügigkeit“. Das eine sieht man als ungewohnt an wie Würde und ignoriert das andere, was üblich ist. O Allah, lass uns nicht zu den Unachtsamen zählen und schreibe uns nicht zu den Zeugen.

“هُوَ الَّذِي يُسَيِّرُكُمْ فِي الْبَرِّ وَالْبَحْرِ” (سورة يونس آية ٢٢).

(Er ist es, Der euch zu Lande und zur See Wege bereitet) (Yūnus: 22)

“وَأَتَاكُمْ مِّن كُلِّ مَا سَأَلْتُمُوهُ وَإِن تَعُدُّوا نِعْمَتَ اللَّهِ لَا تَحْصُوهَا إِنَّ الْإِنْسَانَ لَذَلُولٌ كَفَّارٌ” (سورة إبراهيم آية ٣٤).

(Und Er gab euch alles, was ihr von Ihm begehrt; und wenn ihr Allahs Wohltaten aufzählen wolltet, würdet ihr sie nicht vollständig erfassen können. Siehe, der Mensch ist wahrlich frevelhaft, undankbar) (Ibrāhīm: 34).

Es gibt also kein Atom, kein Elementarteilchen oder keine Elementarzelle und darüber hinaus, aber es ist ein Zeichen von Gottes Zeichen, ein Wunder, ein Segen und ein Segen Allahs für die Kinder Adams. Wer das nicht sieht, wie können ihm dann Wunder und Zeichen nützen? Es steigert nur ihre Undankbarkeit und Verleugnung, und Allah führt es nur als Argument gegen sie an.

Wir gehen zurück und sagen, dass die Aufrichtigkeit der Vision die Vision der Wahrheit ist, und die Wahrheit ist, dass der lebende, existierende Allah derjenige ist, der die Unterstützung und die Unterstützung im Beispiel des alten Mannes schafft. Und so sind alle seine Geschöpfe, Ehre sei ihm, selbst der Thron, das größte aller Geschöpfe, trägt ihn nicht. Vielmehr werden der Thron und die Träger des Throns von Seiner Macht getragen und in Seinem Griff unterworfen.

Sie sehen das Kind, und Sie sehen, dass seine Eltern es mitgebracht haben, und Sie sehen die Ernte, und Sie sehen, dass der Bauer derjenige ist, der das Land bewirtschaftet, und Sie sehen, dass der Ingenieur Energie erzeugt. und seine Verpflichtung zur Pflege und Bewässerung mit Wasser, das Allah geschaffen hat, und der Ingenieur nutzte die Energie, die Allah geschaffen hat, und die Betriebsgesetze, die Allah erlassen und offenbart hat, und so alles und sogar alles, was der Vater, der Bauer, der Ingenieur oder irgendein Schauspieler getan hat, sein Handeln, seine

(222)



Bewegung und sein Stehen und sein Sitzen, nicht allein, wie wir am Beispiel des alten Mannes sagten.

Die Realität der Dinge besteht aus nichts anderem als Bildern und Zeichnungen, die keine Existenz, keine Auferstehung, keine Existenz und keinen Untergang haben, außer durch das Ewig Lebende, das Ewig Erhaltende, Ehre sei Ihm.

“أَفَرَأَيْتُمْ مَا تُمْنُونَ. أَأَنْتُمْ تَخْلُقُونَهُ أَمْ نَحْنُ الْخَالِقُونَ” (سورة الواقعة آية ٥٨-٥٩).

(Habt ihr betrachtet, was euch an Sperma entfließt?* Erschafft ihr es oder sind Wir die Schöpfer? Seid ihr es, die den Baum dazu hervorbrachten, oder sind Wir dessen Urheber?) (Al-Wāqī‘ah: 58-59)

“لِلَّهِ مُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ يَخْلُقُ مَا يَشَاءُ يَهَبُ لِمَنْ يَشَاءُ إِنَاءً وَيَهَبُ لِمَنْ يَشَاءُ الذُّكُورَ. أَوْ يُزَوِّجُهُمْ ذُكْرَانًا وَإِنَاءً وَيَجْعَلُ مَنْ يَشَاءُ عَقِيمًا إِنَّهُ عَلِيمٌ قَدِيرٌ” (سورة الشورى ٤٩-50).

(Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde. Er schafft, was Er will. Er beschert Mädchen, wem Er will, und Er beschert die Knaben, wem Er will.* Oder Er gibt beide, Knaben und Mädchen, und Er macht unfruchtbar, wen Er will; Er ist Allwissend, Allmächtig.) (Ash-Shūra: 49-50)

“أَفَرَأَيْتُمْ مَا تَحْرُثُونَ. أَأَنْتُمْ تَزْرَعُونَهُ أَمْ نَحْنُ الزَّارِعُونَ” (سورة الواقعة آية ٦٣-٦٤).

(Habt ihr betrachtet, was ihr aussät?* Seid ihr es, die es wachsen lassen, oder lassen Wir es wachsen?) (Al-Wāqī‘ah: 63-64)

“أَفَرَأَيْتُمُ الْمَاءَ الَّذِي تَشْرَبُونَ. أَأَنْتُمْ أَنْزَلْتُمُوهُ مِنَ الْمُزْنِ أَمْ نَحْنُ الْمُنزِلُونَ” (سورة الواقعة آية ٦٨-٦٩).

(Habt ihr das Was ser betrachtet, das ihr trinkt?* Seid ihr es, die es aus den Wolken niedersenden, oder sind Wir es, die es niedersenden?) (Al-Wāqī‘ah: 68-69)

“أَفَرَأَيْتُمُ النَّارَ الَّتِي تُورُونَ. أَأَنْتُمْ أَنْشَأْتُمْ شَجَرَتَهَا أَمْ نَحْنُ الْمُنشِئُونَ”. (سورة الواقعة آية ٧١-٧٢).

(Habt ihr das Feuer betrachtet, das ihr entzündet?) (Al-Wāqī‘ah: 71-72)

Lassen Sie nicht zu, dass Ursachen und Bilder Sie vor dem Herrn der Ursachen, dem Fotografen, verhüllen, denn Ursachen und Bilder sind ein Schleier, also entfernen Sie den Schleier von Ihnen, und das bedeutet, dass der Schleier von Ihnen als Seiner Eminenz Scheich und Erzieher Yassin offenbart wird Roushdy, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte, weil die Ursachen und Bilder die Sicht verdunkeln.

Wenn Sie die Wahrheit in Ihrer Vision wollen, d. h. die Dinge so sehen wollen, wie sie wirklich sind, lassen Sie die Ursachen und Bilder weg und **konzentrieren** Sie sich auf den Herrn der Ursachen, den Bildgeber, wie diejenigen, die aufstanden und sagten: „Unser Herr, der Herr der.“ Himmel und Erde, wir werden nicht Allah anstelle von Ihm anrufen. **bezeugten** sie die Einzigartigkeit Allahs, standhaft im Band Allahs in ihren Herzen, und sie sagten, dass das, was sie bezeugen, die Wahrheit ist, d. h. die Wahrheit, und sie wandten sich davon ab, das Falsche, d. h. die Lüge, zu erzählen.

Lassen Sie sich durch den Segen nicht davon abhalten, denjenigen zu sehen, der den Segen verleiht. Sagen Sie also: „Gelobt sei Allah“ und danken Sie Allah, dann demjenigen, dem Sie den Segen verliehen haben, und schreiben Sie niemandem außer Allah Anerkennung zu.



“وَمَا بِكُمْ مِّنْ نُّعْمَةٍ فَمِنَ اللَّهِ” (سورة النحل آية ٥٣).

(Was ihr Gutes habt - es ist von Allah) (An-Nahl: 53)

“وَإِذِ ابْتَلَىٰ إِبْرَاهِيمَ رَبُّهُ بِكَلِمَاتٍ فَأَتَمَّهُنَّ” (سورة البقرة آية ١٢٤)

(Und als Abraham von seinem Herrn durch Worte geprüft wurde und er diese vollbrachte, (da) sprach Er: "Ich werde dich zu einem Imam für die Menschen machen." Da bat Abraham: "Auch von meiner Nachkommenschaft." Er sprach: "Mein Versprechen erstreckt sich nicht auf die, die Unrecht tun.) (Al-Baqarah: 124)

“وَإِذْ نَجَّيْنَاكَ مِّنْ آلِ فِرْعَوْنَ يَسُومُونَكَ سُوءَ الْعَذَابِ يُدَبِّحُونَ أَبْنَاءَكَ وَيَسْتَحْيُونَ نِسَاءَكَ وَفِي ذَلِكُمْ بَلَاءٌ مِّنْ رَبِّكَ عَظِيمٌ” (سورة البقرة آية ٤٩).

(Und denkt daran, daß Wir euch vor den Leuten des Pharao retteten, die euch schlimme Pein zufügten, indem sie eure Söhne abschlachteten und eure Frauen am Leben ließen. Darin lag eine schwere Prüfung von eurem Herrn.) (Al-Baqarah: 49)

Bedrängnis ist eine Prüfung von Allah, sei es mit Nutzen oder Schaden, und es ist nützlich und schädlich, damit du dankbar, geduldig und flehentlich zu Allah zurückkehren kannst. Und kommen Sie, Sie werden das Beste von beiden verpassen. Er, Friede und Segen seien auf ihm, sagte: „Wunderbar ist die Sache des Gläubigen.“ Es wird schwer für ihn sein, und er wird geduldig sein, und es wird besser für ihn sein.“ (Sahih Muslim). Und wisse, dass der Unterschied zwischen der Betrachtung des Ereignisses als Prüfung und der Betrachtung des Ereignisses als Allah der Unterschied zwischen der Annahme des Gebens und der Dankbarkeit des Gebers für die Tatsache ist, dass alles, was zu dir kommt, von denen kommt, die sich um dich kümmern und für dich sorgen und wisse alles, was dir geholfen hat, und dadurch, Ehre sei Ihm, der von Segnungen und Übertretungen profitiert.

Schauen Sie nicht auf Ihre Arbeit, sondern auf den, der Sie benutzt hat. Schauen Sie nicht auf Ihre Aufrichtigkeit, sondern auf den, der Sie gerettet hat. Er, Allahs Gebete und Frieden seien auf ihm, sagte: „Alle Herzen der Kinder Adams sind zwischen zwei Fingern des Allerbarmers, wie ein Herz, das Er wendet, wohin Er will.“ Dann sagte er: Der Gesandte Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken. Wenn du gehorsam bist, dann ist Allah derjenige, der dich dazu gebracht hat, Ihm zu gehorchen. Sag also: „Gelobt sei Allah“ und sage: „O Allah, der Kanalisierer der Herzen, lenke mein Herz auf deinen Gehorsam und lass nichts ablenken.“ Sie von Ihrer Schlussfolgerung.“ Und sagen Sie: „O Allah, schenke mir ein gutes Ende“, und widersprechen Sie den Sündern nicht, sondern beten Sie um Führung und laden Sie sie zum Gehorsam ein. Sagen Sie: „Gepriesen sei Allah, der mich von dem verschont hat, womit Er sie bedrängte, und der mich ihnen gegenüber günstiger begünstigt hat.“ Und sagen Sie: „Gelobt sei Allah, der mich dazu geführt hat.“ Und ich wäre nicht rechtgeleitet worden, wenn Allah mich nicht rechtgeleitet hätte. Die Boten unseres Herrn sind mit der Wahrheit gekommen. Mögen Allahs Segen und Frieden reichlich mit ihnen sein und ihnen einen Segen schenken, der kein Ende hat, und sie in unserem Namen mit der besten Belohnung belohnen. .

“ولولا فضل الله عليكم ورحمته ما زكى منكم من أحدٍ أبداً ولكن الله يزكى من يشاء” (سورة النور آية ٢١).



(Und wäre nicht über euch Allahs Huld und Seine Barmherzigkeit, nicht einer von euch wäre rein geworden; doch Allah macht rein, wen Er will) (An-Noor: 21)

“وَلَكِنَّ اللَّهَ حَبَبٌ إِلَيْكُمْ الْإِيمَانَ وَزَيَّنَّهُ فِي قُلُوبِكُمْ وَكَرَّهَ إِلَيْكُمْ الْكُفْرَ وَالْفُسُوقَ وَالْعِصْيَانَ أُولَئِكَ هُمُ الرَّاشِدُونَ” (الحجرات: ٧).

(jedoch Allah hat euch den Glauben lieb gemacht und sehr begehrenswert für eure Herzen; und Er hat euch Unglauben, Widersetzlichkeit und Ungehorsam verabscheuenswert gemacht. Das sind jene, die der rechten Bahn folgen) (Al-Hujurāt: 7)

“يُمْنُونَ عَلَيْكَ أَنْ أَسْلَمُوا فَلَا تَمْتُنُوا عَلَيَّ إِسْلَامَكُمْ بَلِ اللَّهُ يَمُنُّ عَلَيْكُمْ أَنْ هَدَاكُمْ لِلْإِيمَانِ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ” (الحجرات: ١٧).

(Sie halten es dir als eine Gnade vor, daß sie den Islam angenommen haben. Sprich: "Haltet mir eure Annahme des Islam nicht als eine Gnade vor. Vielmehr hält Allah euch Seine Gnade vor, indem Er euch zu dem Glauben geleitet hat, wenn ihr wahrhaftig seid) (Al-Hujurāt: 17)

“ثُمَّ تَابَ عَلَيْهِمْ لِيَتُوبُوا إِنَّ اللَّهَ هُوَ التَّوَّابُ الرَّحِيمُ” (سورة التوبة آية ١١٨).

(Da kehrte Er Sich ihnen mit Erbarmen zu, auf daß sie sich bekehren möchten. Wahrlich, Allah ist der Gnädige, der Barmherzige) (At-Tawbah: 118)

“رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ” (سورة المجادلة آية ٢٢).

(Darin werden sie auf ewig weilen. Allah ist wohl zufrieden mit ihnen, und sie sind wohl zufrieden mit Ihm) (Al-Mujādalah:22)

“وَاصْبِرْ وَمَا صَبْرُكَ إِلَّا بِاللَّهِ” (سورة النحل آية ١٢٧).

(und harre in Geduld aus; deine Geduld aber kommt nur von Allah. Und sei weder traurig über sie, noch beunruhigt wegen ihrer Ränke) (An-Nahl: 127)

“كَلَّا إِنَّهُ تَذَكَّرٌ. فَمَنْ شَاءَ ذَكَرْهُ. وَمَا يَدْكُرُونَ إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ هُوَ أَهْلُ التَّقْوَى وَأَهْلُ الْمَعْرِفَةِ” (سورة المدثر آية ٥٤-٥٦).

(Nein! Wahrlich, dies ist eine Ermahnung* So möge, wer da will, ihrer gedenken.* Und sie werden sich nicht ermahnen lassen, bis es Allah so will. Er ist der Ehrfurcht und der Vergebung Würdig) (Al-Muddaththir: 54-56)

“وَمَا تَوْفِيقِي إِلَّا بِاللَّهِ عَلَيْهِ تَوَكَّلْتُ وَإِلَيْهِ أُنِيبُ” (سورة هود آية ٨٨).

(Es ist keine Macht in mir als durch Allah. Auf Ihn vertraue ich und an Ihn wende ich mich) (Hūd: 88)

Konformität: Etwas einem anderen anpassen, das heißt, sich daran anpassen, sodass eure Übereinstimmung mit der Wahrheit in Allah liegt. Und Vertrauen: mit der Angelegenheit fortfahren, nachdem ihr euch dazu entschlossen habt der Anfang, und Allah ist der Fortgang, und Allah ist das Ende.

“وَإِذْ أَوْحَيْتُ إِلَى الْحَوَارِيِّينَ أَنْ آمِنُوا بِي وَبِرَسُولِي قَالُوا آمَنَّا وَاشْهَدْ بِأَنَّا مُسْلِمُونَ” (سورة المائدة آية ١١١)

(Und als Ich den Jüngern eingab, an Mich und an Meinen Gesandten zu glauben, da sagten sie: "Wir glauben, und sei Zeuge, daß wir (Dir) ergeben sind) (Al-Mā'idah: 111)

Das Bild besagt, dass die Jünger glaubten, und die Wahrheit ist, dass Allah sie zum Glauben inspirierte.



Der Allmächtige teilte mit, was Jesus, Friede sei mit ihm, am Tag der Auferstehung sagte, dem Tag, an dem Allah die Gesandten versammeln wird.

“مَا قُلْتُ لَهُمْ إِلَّا مَا أَمَرْتَنِي بِهِ أَنْ اعْبُدُوا اللَّهَ رَبِّي وَرَبَّكُمْ وَكُنْتُ عَلَيْهِمْ شَهِيدًا مَّا دُمْتُ فِيهِمْ فَلَمَّا تَوَفَّيْتَنِي كُنْتُ أَنْتَ الرَّقِيبَ عَلَيْهِمْ وَأَنْتَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ شَهِيدٌ” (سورة المائدة آية ١١٧)

(Nichts anderes sagte ich zu ihnen, als das, was Du mich geheißen hattest: "Betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn." Und ich war ihr Zeuge, solange ich unter ihnen weilte, doch nachdem Du mich abberufen hattest, bist Du ihr Wächter gewesen; und Du bist der Zeuge aller Dinge.) (Al-Mā'idah: 117)

Es ist nicht notwendig, dass Allah in seinem Zeugnis Zeugnis ablegt, denn Allah ist Zeuge für alles, aber Allah begünstigte, dass er ihn als Informations- und Zeugenaussage benutzte, und er war damit zufrieden, dass er mit seinen Argumenten in dieser Welt und im Jenseits für ihn eintrat. O Allah, mach uns zu den Zeugen.

“وَكَفَّلَهَا زَكَرِيَّا كُلَّمَا دَخَلَ عَلَيْهَا زَكَرِيَّا الْمِحْرَابَ وَجَدَ عِنْدَهَا رِزْقًا قَالَ يَا مَرْيَمُ أَنَّى لَكِ هَذَا قَالَتْ هُوَ مِنْ عِنْدِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَرْزُقُ مَنْ يَشَاءُ بِغَيْرِ حِسَابٍ” (سورة آل عمران آية ٣٧)،

(Und so nahm sie Allah gnädig an und ließ sie in schöner Weise in der Obhut des Zacharias heranwachsen. Sooft Zacharias zu ihr in den Tempel hineintrat, fand er Speise bei ihr. Da sagte er: "O Maria, woher kommt dir dies zu?" Sie sagte: "Es ist von Allah; siehe, Allah versorgt unbegrenzt, wen Er will) (Āl-Imrān: 37)

Die Ehre von Zakaria durch seinen Einsatz bei der Rettung Marias, Friede sei mit beiden, und die Wahrheit ist, dass er für den Bürgen und den Gesponserten sorgt.

“وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ لِأبيهِ أَرَزَرَأْتَنِي أَخَذَ أَوْصِيَاءَ آلِهَةٍ إِنِّي أَرَأُكَ وَقَوْمَكَ فِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ” (سورة الأنعام آية ٧٤).

(Und als Abraham zu seinem Vater Azar sagte: "Nimmst du Götzen zu Göttern? Ich sehe dich und dein Volk in einem offenbaren Irrtum) (Al-An'ām:74)

Die Erscheinung und das Bild, das Ibrahim, Friede sei mit ihm, zeigt, sieht Azar und sein Volk eindeutig im Irrtum, und die Wahrheit wird deutlich in dem, was der Allmächtige im folgenden Vers sagt

“وَكَذَلِكَ نُري إِبراهيمَ مَلَكُوتِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَلِيَكُونَ مِنَ الْمُوقِنِينَ” (سورة الأنعام آية ٧٥).

(da zeigten Wir Abraham das Reich der Himmel und der Erde, auf daß er zu den Festen im Glauben zählen möge) (Al-An'ām:75)

Die Wahrheit ist also, dass Allah derjenige ist, den ich als Irrführer und sein Volk sehe, und ebenso zeige ich ihm das Königreich der Himmel und der Erde, also ist das Bild Allahs, das Abraham sieht, und die Wahrheit ist, dass es derjenige ist, der sieht Ihn, also was ist dein Segen von Allah?

Der Allmächtige sagte über Abraham: Friede sei mit ihm

“وَحَاجَّهُ قَوْمُهُ” (سورة الأنعام آية ٨٠).

(Und sein Volk stritt mit ihm) (Al-An'ām:80)

Nachdem er mit ihnen gestritten hatte, sagte der Allmächtige



“وَتِلْكَ حُجَّتُنَا آتَيْنَاهَا إِبْرَاهِيمَ عَلَى قَوْمِهِ نَرْفَعُ دَرَجَاتٍ مَّن نَّشَاءُ إِنَّ رَبَّكَ حَكِيمٌ عَلِيمٌ” (سورة الأنعام آية ٨٣).

(Das ist Unser Beweis, den Wir Abraham seinem Volk gegenüber gaben. Wir erheben im Rang, wen Wir wollen. Wahrlich, dein Herr ist Allweise,) (Al-An‘ām:83)

Das Bild Allahs ist, dass Ibrahim, Friede sei mit ihm, mit seinem Volk argumentiert, und die Wahrheit ist, dass es das Argument Allahs ist, das Abraham Abraham, Friede sei mit ihm, gab, um seine Reihen zu erhöhen, indem er ihn benutzte, um die zu erhöhen Argument Allahs.

Der Allmächtige sagte auf der Zunge von Shuaib: „Friede sei mit ihm.“

“قَدْ افْتَرَيْنَا عَلَى اللَّهِ كَذِبًا إِنْ عُدْنَا فِي مِلَّتِكُمْ بَعْدَ إِذْ نَجَّانَا اللَّهُ مِنْهَا وَمَا يَكُونُ لَنَا أَنْ نَعُودَ فِيهَا إِلَّا أَنْ يَشَاءَ اللَّهُ رَبُّنَا وَسِعَ رَبُّنَا كُلَّ شَيْءٍ عِلْمًا عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْنَا رَبُّنَا افْتَحْ بَيْنَنَا وَبَيْنَ قَوْمِنَا بِالْحَقِّ وَأَنْتَ خَيْرُ الْفَاتِحِينَ” (سورة الأعراف آية ٨٩).

(Wir würden ja eine Lüge gegen Allah erdichten, wenn wir zu eurer Religion zurückkehrten, nachdem Allah uns daraus gerettet hat. Es ziemt sich für uns nicht, dazu zurückzukehren, es sei denn, daß Allah, unser Herr, es will. Unser Herr umfaßt alle Dinge mit Wissen. Auf Allah vertrauen wir. O unser Herr, entscheide denn Du zwischen uns und unseren Leuten nach der Wahrheit; denn Du bist es, Der am besten entscheidet) (Al-A‘rāf: 89).

Trotz der Tatsache, dass sie mit der Botschaft des Monotheismus keine Lügen gegen Allah ersonnen haben, bis sie sich davon abgewandt haben, und es für sie weder notwendig noch unvernünftig ist, zum Unglauben zurückzukehren, nachdem Allah sie davon gerettet hat, indem er sie zum Glauben geführt hat, Dennoch wissen und erkennen sie an, dass es keine Rückkehr zum Unglauben und keine Standhaftigkeit im Glauben gibt, außer durch den Willen Allahs, des Herrn. Die Welten waren von Seinem Wissen und Seiner Weisheit abhängig, also war das, was Allah wollte, und das, was Er nicht wollte, nicht; wenn sie also nicht zu ihrer Religion zurückkehrten, dann würde Er es durch seine Gnade und Begabung für sie gewollt und ihnen dabei geholfen haben „Und es steht uns nicht zu, dorthin zurückzukehren, es sei denn, Allah, unser Herr, will es.“ Deshalb bleibt uns nichts anderes übrig, als zu flehen und uns darauf zu verlassen, dass Allah uns führt und uns auf dem geraden Weg festigt und uns vor allen Pfaden der Hölle beschützt.

“فَلَمْ تَقْتُلُوهُمْ وَلَكِنَّ اللَّهَ قَتَلَهُمْ وَمَا رَمَيْتَ إِذْ رَمَيْتَ وَلَكِنَّ اللَّهَ رَمَى وَلِيُبْلِيَ الْمُؤْمِنِينَ مِنْهُ بَلَاءً حَسَنًا إِنَّ اللَّهَ سَمِيعٌ عَلِيمٌ” (الأنفال ١٧).

(Nicht ihr habt sie erschlagen, sondern Allah erschlug sie. Und nicht du hast geschossen, sondern Allah gab den Schuß ab; und prüfen wollte Er die Gläubigen mit einer schönen Prüfung von Ihm. Wahrlich, Allah ist Allhörend, Allwissend) (Al-Anfāl: 17)

Das visuelle Bild ist, dass die Gläubigen die Polytheisten töteten und der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, den Polytheisten Kieselsteine in die Augen warf. Die Wahrheit ist, dass die Gläubigen daran arbeiteten, die Polytheisten zu töten, und dass der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, daran arbeitete, den Polytheisten Kieselsteine in die Augen zu werfen, aber Gott ließ zu, dass das Töten geschah und das Werfen Erledigt. Es gab keinen Polytheisten mehr, außer dass ihn ein Kieselstein in die Augen

(227)



traf, sodass er seine Augen besetzte und sie besiegt wurden. Gibt es jemanden, der etwas tut, ohne dass Gott es erlaubt? Es ist Gott, Ehre sei Ihm, der Allerhöchste, der Leben nimmt und die Pfeile lenkt, also hat Er ihre Handlungen gewollt, die Er geschaffen hat, sie genutzt und ihnen dabei geholfen, damit sie sie durch Seine Gnade gewonnen haben, um ihre Ziele zu erreichen durch Seine Kraft und Macht. Gott schenkte ihnen, dass Er sie zu Seinem Vergnügen nutzte, also ließ Er die Polytheisten mit ihren eigenen Händen töten und erschießen, so dass die gute Prüfung aus dem Dschihad um Gottes willen kam. Gott, Sieg, Beute und Dankbarkeit, sagte Gott, der Allmächtige

“قَاتِلُوهُمْ يُعَذِّبُهُمُ اللَّهُ بِأَيْدِيكُمْ وَيُخْرِجُهُمْ وَيَنْصُرْكُمْ عَلَيْهِمْ وَيَشْفِ صُدُورَ قَوْمٍ مُّؤْمِنِينَ” (سورة التوبة آية ١٤)

(Bekämpft sie; so wird Allah sie durch eure Hand bestrafen und demütigen und euch gegen sie helfen und den Herzen eines gläubigen Volkes Heilung bringen) (At-Tawbah: 14)

Mit deinen eigenen Händen bist du nichts anderes als eine Sache der Ehre, indem du sie zu Seinen Freuden nutzt, und Allah ist die Ursache, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, also verdunkele die Bilder und die Ursachen nicht, damit du sie nicht siehst Fotograf, der Herr der Ursachen.

“وَكَأَيِّن مِّن نَّبِيٍّ قَاتَلَ مَعَهُ رِبِّيُونَ كَثِيرٌ فَمَا وَهَنُوا لِمَا أَصَابَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ وَمَا ضَعُفُوا وَمَا اسْتَكَانُوا وَاللَّهُ يُحِبُّ الصَّابِرِينَ. وَمَا كَانَ قَوْلُهُمْ إِلَّا أَنْ قَالُوا رَبَّنَا اغْفِرْ لَنَا ذُنُوبَنَا وَإِسْرَافَنَا فِي أَمْرِنَا وَثَبِّتْ أَقْدَامَنَا وَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ. فَآتَاهُمُ اللَّهُ ثَوَابَ الدُّنْيَا وَحُسْنَ ثَوَابِ الْآخِرَةِ وَاللَّهُ يُحِبُّ الْمُحْسِنِينَ” (سورة آل عمران آية ١٤٦-١٤٨).

(Und wie viele Propheten kämpften gegen (einen Feind,) gefolgt von vielen Gottesfürchtigen. Aber sie verzagten nicht bei dem, was sie auf Allahs Weg traf, und sie wurden weder schwach noch demütigten sie sich. Und Allah liebt die Geduligen* Und ihr Wort war nicht anders, als daß sie sagten: "Unser Herr, vergib uns unsre Sünden und unser Vergehen in unserer Sache; und festige unsere Schritte und hilf uns gegen das ungläubige Volk* Und Allah gab ihnen den Lohn dieser Welt und den schönsten Lohn des Jenseits. Und Allah liebt diejenigen, die Gutes tun.) (Āl-‘Imrān: 146-148)

Gründen Sie unsere Füße, wer wird ihre Füße beweisen? Er ist Allah, und wir haben den Ungläubigen den Sieg beschert. Wer wird ihnen also helfen? Er ist Allah, Ehre sei Ihm, und weil sie Gutes tun, sehen sie sich selbst nicht, noch sehen sie die Waage der für Allah den Allmächtigen geschaffenen Kräfte, sondern sie sehen Allah und dass es außer Gott keinen Gott gibt Allah allein, Er hat keinen Partner, Ihm gehört das Königreich und Er steht über allen Dingen. Und indem sie sich seinem Befehl unterwarfen, ohne sich dessen bewusst zu sein, traten sie in die Schlacht und siegten durch den Einsatz von ihnen, deren Geld der Lohn dieser Welt und der gute Lohn des Jenseits ist.

Wenn Sie denken, dass Sie oder der Grund, der Nutzen oder Schaden bringt oder abwendet, dann hören Sie auf das, was der Allmächtige sagt

“لَقَدْ نَصَرَكُمُ اللَّهُ فِي مَوَاطِنَ كَثِيرَةٍ وَيَوْمَ حُنَيْنٍ إِذْ أَعْجَبَتْكُمْ كَثْرَتُكُمْ فَلَمْ تُغْنِ عَنْكُمْ شَيْئًا وَصَافَتْ عَلَيْكُمُ الْأَرْضُ بِمَا رَحَبَتْ ثُمَّ وَلَّيْتُمْ مُّذِرِينَ. ثُمَّ أَنْزَلَ اللَّهُ سَكِينَتَهُ عَلَى رَسُولِهِ وَعَلَى الْمُؤْمِنِينَ وَأَنْزَلَ جُنُودًا لَّمْ تَرَوْهَا وَعَذَّبَ الَّذِينَ كَفَرُوا وَذَلِكَ جَزَاءُ الْكَافِرِينَ” (سورة التوبة آية ٢٥-٢٦).

(Wahrlich, Allah half euch schon an vielen Orten zum Sieg, und am Tage von Hunain, als eure große Zahl euch stolz machte - doch sie nutzte euch nichts, und die Erde wurde euch in ihrer



Weite eng - da wandtet ihr euch zur Flucht.* Dann sandte Allah Seinen Frieden auf Seinen Gesandten und auf die Gläubigen herab und sandte Heerscharen hernieder, die ihr nicht saht, und strafte jene, die ungläubig waren. Das ist der Lohn der Ungläubigen) (At-Tawbah: 25-26)

Sie dachten, dass sie aufgrund ihrer großen Zahl siegreich sein würden, aber es nützte ihnen nichts, und die Erde wurde für sie eng mit dem, was sie willkommen hieß, und sie kehrten ihnen den Rücken, dann waren sie siegreich, also wer ist derjenige, der? Ihnen geholfen? Wer ist der Unterstützer? Ehre sei Ihm, Er ist der Beste des Herrn und der Beste unter den Helfern, und es ist nicht die Fülle, und es ist nicht der Grund, und das bist nicht du, sondern Allah allein hat keinen Partner.

Haben Sie keine Angst, Gottes Gebote auszuführen, und lassen Sie sich nicht von ihnen einschüchtern, denn Gott ist mit Ihnen, hört und sieht. Er ist Ihr Helfer und Unterstützer, und wenn Sie versagen, wird er mit seiner Gnade Ihre Stolpersteine beseitigen. Vereinigt einfach Gott, wie die ersten Gläubigen sich vereinten, und aus der Einheit Gottes heraus vereint sich eure Gefühle gegenüber dem Einen, der der Eine ist, Ehre sei Ihm, also ist eure Angst vor jemandem eure Gier nach Ihm. Eins ist deine Hoffnung in einem, meine Hoffnung ist in einem, dein Bitten um eins, deine Flucht aus einem, deine Flucht zu einem

“فَفِرُّوا إِلَى اللَّهِ” (سورة الذاريات آية ٥٠).

(Flieht darum zu Allah) (Adh-Dhāriyāt: 50)

Angst und Flucht von Allah zu Allah. Von Allah, denn wie wir gesagt haben, fürchte dich nicht vor dem Geschöpf, sondern fürchte, dass Allah dich mit diesem Geschöpf quälen wird, denn das Geschöpf ist eine Sache, die für sich selbst oder für andere keinen Nutzen oder Schaden bringt. Unter der Bedingung, dass sie dir mit etwas Schaden zufügen, werden sie dir keinen Schaden zufügen, außer mit etwas, das Allah für dich bestimmt hat, und deshalb entkommst du dem Urteil und der Bestimmung von Allah, um dem Urteil und der Bestimmung von Allah zu entgehen, und suchst Zuflucht vor Seinem Wohlgefallen Sein Zorn, und du suchst Zuflucht bei Ihm vor Seiner Strafe, und du suchst Zuflucht bei Ihm vor Ihm, also gibt es keine Zuflucht oder Zuflucht vor Ihm außer bei Ihm. Wenden Sie sich also allein Allah zu und stellen Sie Ihm nichts bei, und fürchten Sie sich nicht vor einer Person oder einem Idol, und führen Sie seinen Befehl aus, und gehorchen Sie niemandem, der Allah gegenüber ungehorsam ist, und fürchten Sie sich nicht vor Konsequenzen Allah ist das Ende der Dinge, denn Allah wird dich nicht im Stich lassen, noch wird Er dich verlassen, und Er ist dein Unterstützer, und Er ist mit dir, hörend und sehend, und Er ist der beste Beschützer und der beste Unterstützer. Bitten Sie Allah um Hilfe und vertrauen Sie Ihm und seien Sie so, wie Er liebt und gefällt. Erkunde die Orte seines Vergnügens und fliehe vor den Orten seines Zorns. Halte an der Zustimmung Allahs fest und wende dich von Verstößen gegen Seinen Befehl ab.

Der Allmächtige sagte in Bezug auf die Polytheisten und Allah bewahre es

“وَاتَّخَذُوا مِنْ دُونِهِ آلِهَةً لَا يَخْلُقُونَ شَيْئًا وَهُمْ يُخْلَقُونَ وَلَا يَمْلِكُونَ لِأَنْفُسِهِمْ ضَرًّا وَلَا نَفْعًا وَلَا يَمْلِكُونَ مَوْتًا وَلَا حَيَاةً وَلَا نُشُورًا” (سورة الفرقان آية ٣).



(Und doch haben sie sich Götter außer Ihm genommen, die nichts erschaffen haben, sondern selbst erschaffen worden sind, die weder für sich selber Macht über Schaden und Nutzen noch Macht über Leben und Tod und Auferweckung haben) (Al-Furqān: 3).

“إِنَّ الَّذِينَ تَدْعُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ عِبَادٌ أَمْثَلُكُمْ فَادْعُوهُمْ فَلْيَسْتَجِيبُوا لَكُمْ إِنْ كُنْتُمْ صَادِقِينَ” (سورة الأعراف آية ١٩٤).

(Jene, die ihr statt Allah ruft, sind selbst erschaffene (Wesen) wie ihr. Ruft sie denn an und lasset sie euch Antwort geben, wenn ihr wahrhaftig seid.) (Al-A'rāf: 194).

“أَلَهُمْ أَرْجُلٌ يَمْشُونَ بِهَا أَمْ لَهُمْ أَيْدٍ يَبْطِشُونَ بِهَا أَمْ لَهُمْ أَعْيُنٌ يُبْصِرُونَ بِهَا أَمْ لَهُمْ آذَانٌ يَسْمَعُونَ بِهَا قُلِ ادْعُوا شُرَكَاءَكُمْ ثُمَّ كِيدُونِ فَلَا تُنظِرُونِ” (سورة الأعراف آية ١٩٥).

(Haben sie etwa Füße, um zu gehen, oder haben sie Hände, um zu greifen, oder haben sie Augen, um zu sehen, oder haben sie Ohren, um zu hören? Sprich: "Ruft eure Götter an; dann schmiedet Listen gegen mich und lasset mich nicht lange warten) (Al-A'rāf: 195).

Dieser Vers (Al-A'raf: 195) erklärt Ali die Verehrung von Götzen, und er drückte sie in der Form der Weisen aus, um die Polytheisten zu verspotten, was bedeutet, dass das Beste, was sie tun können, darin besteht, lebendig und rational zu sein. Sie haben einen geringeren Rang als der Schöpfer, und weil die Polytheisten glauben, dass Götzen schaden und nützen, werden sie von Menschen ausgeführt. Die Rede ist also gegen Götzen, weil die Menschen Beine haben, mit denen sie gehen, und sie haben Hände, mit denen sie greifen, und sie Sie haben Augen, mit denen sie sehen, und sie haben Ohren, mit denen sie hören, und wenn wir darüber nachdenken, finden wir, dass die Beine, mit denen ein Mensch geht, und die Hände, die er damit schlägt, und die Ohren, mit denen er hört, und die Augen, mit denen er sieht. Alle diese Organe sind nicht für den Menschen, das heißt, sie gehören nicht ihnen. Vielmehr gehören sie Allah und sind den Menschen unterworfen, so Allah will. Sie sind für sie eine Vertrauenssache, und sie werden damit beauftragt, für das zu verwenden, was in der Gnade Allahs von Nutzen ist.

Daraus geschieht nichts, außer was Allah will, und wenn Allah gewollt hätte, hätte Er es ungütig gemacht, denn es ist nur ein Grund, der sich weder nützt noch schadet, also geschah nicht, was gewollt war und was Er nicht wollte. Geschöpfe haben keine göttlichen Eigenschaften, daher ist jede Eigenschaft der Knechtschaft gegenüber dem Idol eine Eigenschaft der Knechtschaft gegenüber Menschen, denn der Fetisch und der Mensch sind gleich, Anbeter wie du schaden nicht, nützen nicht, geben nicht oder verhindern, also ist der Nutzende und der Schädliche und der Geber und der Verhinderer allein und hat keinen Partner, und kein Geschöpf hat darin eine Eigenschaft, außer einer kausalen Eigenschaft, die mit dem Willen des Menschen zusammenhängt, also gibt es keine Macht oder Macht außer mit dem Allerhöchsten, dem Großen. Außerdem ist Götzendienst auf die Schmeichelei einer irregeleiteten Person zurückzuführen, da sie sich auf den Menschen bezieht, und wiederum auf den Teufel, da der Mensch verleumdet wird, so wird der Allmächtige am Tag der Auferstehung sagen

“أَلَمْ أَعْهَدْ لَكُمْ يَا بَنِي آدَمَ أَنْ لَا تَعْبُدُوا الشَّيْطَانَ إِنَّهُ لَكُمْ عَدُوٌّ مُبِينٌ” (سورة يس آية ٦٠).



(Habe Ich euch, ihr Kinder Adams, nicht geboten, nicht Satan zu dienen - denn er ist euer offenkundiger Feind) (Yā-Sīn: 60)

das Schicksal derer, die außer Allah angebetet werden, ob es sich dabei um Menschen handelt, die sich selbst unterhalten, oder ob sie damit zufrieden sind, dass Menschen sie und alle, die sie anbeten, vergöttern. Ebenso ist das Schicksal der Götzen das gleiche Schicksal wie der Treibstoff für das Feuer und der Kies für die Hölle.

“فَاتَّقُوا النَّارَ الَّتِي وَقُودُهَا النَّاسُ وَالْحِجَارَةُ أُعِدَّتْ لِلْكَافِرِينَ” (سورة البقرة آية ٢٤).

(dessen Brennstoff Menschen und Steine sind; es ist für die Ungläubigen vorbereitet.) (Al-Baqarah: 24)

“إِنَّكُمْ وَمَا تَعْبُدُونَ مِنْ دُونِ اللَّهِ حَصَبُ جَهَنَّمَ أَنْتُمْ لَهَا وَارِدُونَ” (سورة الأنبياء آية ٩٨).

(Wahrlich, ihr und das, was ihr statt Allah anbetet, seid Brennstoff der Gahannam. Dahin werdet ihr kommen müssen.) (Al-Anbiyā: 98)

Wenn Sie also nichts außer Allah sehen, handeln Sie mit Allah. Sag: O Herr, gehorche also und beeile dich bei der Umsetzung, denn Allah wird dir helfen und dir Erfolg gewähren. ist das Höchste in Seiner Angelegenheit, Er hat jeder Not und jedem Wohlstand ein Ende gesetzt, Er ist derjenige, der euch mit allem versorgt, also bittet Ihn um die Verlängerung, also liegt in Seiner Hand das Reich von allem. Sein ist die Schöpfung und das Er befiehlt, es gibt keine Strafe für sein Urteil, er macht sich nichts aus und widerspricht nicht, was auch immer er will, ist, und was er nicht will, ist nicht, und er steht über allem. Allmächtig, er hat nicht befohlen, verboten, verfügt oder verfügt, sondern geholfen, also belastet er eine Seele nicht über ihre Kapazitäten hinaus, schaue nicht auf die Fähigkeiten, es gibt Hilfe, die du nicht siehst, du nutzt einfach die Fähigkeiten, die sie bereitgestellt hat Sie mit, zählen Sie die notwendige Ausrüstung und bitten Sie um Hilfe, dann beeilen Sie sich, Ihm zu gefallen, ohne die geringste Sorge, Sorge oder Angst, und machen Sie Ihre Sorge zum Vergnügen und Ihrer Angst vor dem Alleinstehenden, der keinen Partner hat, und Dein Vertrauen allein, der keinen Partner hat, denn du bist nur ein Mittel zum Guten. Die Gunst hat einen Grund für das Gute in dieser Welt und im Jenseits. Wie viele Menschen haben also viel Gutes verpasst und Allah hat andere wegen ihrer Untätigkeit und Angst ausgenutzt, also hat er kapituliert und sich beeilt, es umzusetzen, und fürchtet euch nicht außer von Allah, sagte der Allmächtige

“إِلَّا تَنْفِرُوا يُعَذِّبْكُمْ عَذَابًا أَلِيمًا وَيَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ وَلَا تَضُرُّهُ شَيْئًا وَاللَّهُ عَلَىٰ كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ” (سورة التوبة آية ٣٩).

(Wenn ihr nicht auszieht, wird Er euch mit schmerzlicher Strafe bestrafen und wird an eurer Stelle ein anderes Volk erwählen, und ihr werdet Ihm gewiß keinen Schaden zufügen. Und Allah hat Macht über alle Dinge.) (At-Tawbah: 39)

“هَا أَنْتُمْ هَؤُلَاءِ تُدْعَوْنَ لِتُنْفِقُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ فَمِنْكُمْ مَنْ يَبْخُلُ وَمَنْ يَبْخُلْ فَإِنَّمَا يَبْخُلْ عَنِ نَفْسِهِ وَاللَّهُ الْغَنِيُّ وَأَنْتُمُ الْفُقَرَاءُ وَإِن تَوَلَّوْا يَسْتَبْدِلْ قَوْمًا غَيْرَكُمْ ثُمَّ لَا يَكُونُوا أَمْثَالَكُمْ” (سورة محمد آية ٣٨).

(Seht, ihr seid diejenigen, die (dazu) berufen sind, auf Allahs Weg zu spenden; doch unter euch sind manche, die geizig sind. Und wer geizig ist, der geizt nur gegen sich selber; und Allah ist Derjenige, Der reich ist, und ihr seid die Armen. Und wenn ihr (ihm) den Rücken kehrt, so wird Er ein anderes Volk an eure Stelle setzen; und sie werden nicht so sein wie ih) (Muhammad: 38)

(231)



Ergeben Sie sich jedem Gebot und Verbot und treten Sie mit mutigem Herzen ein, vertrauen Sie und haben Sie keine Angst. Führe aus, und Allah ist der Helfer und der Verlängerer von allem, und du bist nur ein Grund. Und was ihn wiederbelebt, und hören Sie zu, während Sie Zeuge sind

“فَمَنْ تَبِعَ هُدَايَ فَلَا خَوْفٌ عَلَيْهِمْ وَلَا هُمْ يَحْزَنُونَ” (سورة البقرة آية ٣٨).

(Und wenn dann zu euch Meine Rechtleitung kommt, brauchen diejenigen, die Meiner Rechtleitung folgen, weder Angst zu haben, noch werden sie traurig sein) (Al-Baqarah: 38)

“وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ” (سورة البقرة آية ١٨٦).

(Und wenn dich Meine Diener über Mich befragen, so bin Ich nahe; Ich höre den Ruf des Rufenden, wenn er Mich ruft. Deshalb sollen sie auf Mich hören und an Mich glauben. Vielleicht werden sie den rechten Weg einschlagen) (Al-Baqarah: 186)

Rufen Sie Allah um Führung an und antworten Sie und seien Sie auf Allah aufmerksam und folgen Sie, solange Sie von Allah überzeugt sind, und fürchten Sie sich nicht vor dem Ausgang der Dinge, denn es ist besser.

Allah, der Barmherzige, der Barmherzige, hat den Menschen begünstigt und erschaffen, das heißt, er hat ihn erschaffen und erschaffen, um die Wahrheit anzunehmen, und hat ihn wissen lassen, dass er ein Diener ist und dass er einen Herrn hat, der des Gehorsams und der Anbetung würdig ist Ihm allein. Es gibt keinen anderen Herrn als Ihn, denn Gott hat uns aus den Lenden unserer Väter herausgeführt und uns dazu gebracht, gegen uns selbst Zeugnis abzulegen, indem wir Seine Herrschaft anerkennen. „Bin ich nicht dein Herr?“ Deshalb schulden wir Ihm Gehorsam und Anbetung, denn das ist die wertvolle Religion und darüber wird am Tag des Gerichts entschieden.

Das ist eine Gnade Gottes und ein Segen. Der Mensch muss sich nur entscheiden, ob er das, was Gott ihm an Seiner Großzügigkeit schenkt, ehrlich annimmt, ohne davon zu profitieren, denn der Herr wird ihn nicht verlassen. Er wird nicht enttäuscht sein von dem, worauf er zurückgegriffen hat und zu dem er aufgerufen hat, und das ist Dankbarkeit für den Segen, den Segen seiner Natur, oder dafür, dass er sich weigert, und das ist Abstinenz mit Macht, Arroganz auf Erden ohne Recht, und das ist Unglaube im Segen.

Allahs angeborener Unglaube ist Seine Barmherzigkeit, die dem Menschen gewährt wird, ohne dass er etwas davon hat, vielmehr ist es eine reine Gabe Allahs, also der Erfolg des Menschen mit seiner Hilfe bei der Suche nach Führung und aufrichtiger Orientierung, immer Allah zu kennen und Ihm zu gehorchen und Hilfe zu suchen in Ihm zu sein, sich auf Ihn zu verlassen, sich Ihm zu unterwerfen und Ihn von dem fernzuhalten, was den Attributen Vollkommenheit und Majestät oder dem Fehlen davon nicht angemessen ist. Erfolg, um Führung zu suchen, dann wird der Erwerb des Menschen entweder die Taten der Menschen im Paradies sein, sodass er dankbar sein wird, oder die Taten der Menschen der Hölle, sodass er undankbar sein wird. Und diese

(232)



Vereinbarung ist die Reihenfolge der Versöhnung, um Führung zu suchen, dann die Anerkennung der Taten der Menschen im Paradies, oder mangelnder Erfolg, um Führung zu suchen, **und dann die Anerkennung der Taten der Menschen der Hölle nach aufrichtiger Annahme jeglicher Dankbarkeit oder Reue, d. h. Ihr versteht es nicht, und das geschieht nicht durch Willen und Wahl, auch nicht durch Notwendigkeit oder Zuflucht, sondern eher durch Großzügigkeit und Gerechtigkeit, wie Er, der Allerhöchste, sagte**

“وَإِذْ تَأَذَّنَ رَبُّكُمْ لَئِن شَكَرْتُمْ لَأَزِيدَنَّكُمْ وَلَئِن كَفَرْتُمْ إِنَّ عَذَابِي لَشَدِيدٌ” (سورة إبراهيم آية ٧).

(Und da kündigte euer Herr an: "Wenn ihr dankbar seid, so will Ich euch wahrlich mehr geben; seid ihr aber undankbar, dann ist Meine Strafe wahrlich streng) (Ibrāhīm: 7).

Allah hat die Menschen erschaffen, d.h. Er hat sie geformt und erschaffen, ohne von ihnen etwas zu erwerben. Wer also den Segen aufrichtig annimmt, hat keinen Verdienst, sondern die Gnade und Gnade gehört Allah, der ihm den Segen der Fitrah gegeben hat, und mit der Aufrichtigkeit des Die Annahme des Segens durch den Diener, Allah zählt ihn zu den Dankbaren und steigert ihn, und Dankbarkeit für die Steigerung führt zur Steigerung, und so erfolgt die Abstufung in den Reihen der Gehorsamen. Und der Kredit gehört von Anfang bis Ende.

“وَالَّذِينَ اهْتَدَوْا زَادَهُمْ هُدًى وَآتَاهُمْ تَقْوَاهُمْ” (سورة محمد آية ١٧).

(Denen aber, die rechtgeleitet sind, verstärkt Er die Führung und verleiht ihnen Gottesfürchtigkeit) (Muhammad: 17)

Wer einen Segen ablehnt, lehnt ihn freiwillig und nicht mit Gewalt ab, weil ihm eine angeborene Natur innewohnt, die auch bei Ablehnung nicht verschwindet, er hat davon Abstand genommen, ihn anzunehmen, ist enttäuscht und verloren und folgt dem Weg der Ungläubigen. und Gott wird seine Irreführung noch verstärken. Auf diese Weise gelangt er in die Tiefen der Ungläubigen und Heuchler, wenn er dazu zurückkehrt, die angeborene Natur ehrlich zu akzeptieren. Gott akzeptierte seine Reue und er bereute, **also bestand der Meister im Streben nach Vergebung darin, den gesunden Menschenverstand zu akzeptieren und sich an den Bund zu halten.. den Bund.. die erste Rezeption: „Bin ich nicht dein Herr?“**

Er, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Der Meister darin, um Vergebung zu bitten, ist zu sagen: O Gott, Du bist mein Herr, es gibt keinen Gott außer Dir.“ Du hast mich erschaffen und ich bin Dein Diener, und ich halte mich an Deinen Bund und Dein Versprechen, so gut ich kann. Ich suche Zuflucht bei Dir vor dem Bösen, das ich getan habe.“ Vater, ich erkenne deine Gunst an mir an, und ich erkenne meine Sünde dir gegenüber an, also vergib mir, denn ich verzeihe keine Sünden außer dir. Er sagte: Und wer es am Tag sagt und sich dessen sicher ist, und an diesem Tag stirbt, bevor der Abend kommt, der wird unter den Menschen im Paradies sein, und wer es bei Nacht sagt und sich dessen sicher ist, der stirbt bevor der Morgen kommt. Nun, er ist einer der Menschen im Paradies.“ (Sahih Al-Bukhari) Es ist wahr. Gesandter Gottes, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm. Wer also Buße tut, dem wird Gott seine Reue annehmen und dem Weg des Gehorsamen folgen, und wer auch immer die Feder von ihm nimmt, während er hartnäckig ist, der wird von Ewigkeit an mit Unglauben versiegelt sein, mit der Erkenntnis des ewigen Gottes, und der Beweis ist Der Segen Gottes, den er ihm gegeben, geformt und erschaffen hat, ohne ihn von ihm zu erlangen, ist vom Vater Gottes auf mich gerichtet. Anfang und Ende. So

(233)



Gott will, für denjenigen, der die Natur Gottes aufrichtig annimmt und eine gute Meinung von Gott hat, dann hat Gott ihn verherrlicht, dass Gott ihn führen wird, damit er bei der Suche nach Führung erfolgreich sein wird, damit er geführt wird und die erlangt Taten der Menschen im Paradies. Der Beweis liegt bei mir, beim Vater der Schenkung, nicht bei dem, der sie gegeben hat. Gott hat den ultimativen Beweis. Er wird nicht gefragt, was er tut, und sie werden gefragt.

Deshalb verehren wir Dich und wir suchen Hilfe: die Wahrheit, den Instinkt zu akzeptieren, mit dem der Gnädige, der Barmherzige uns beschenkt hat, ohne von uns zu gewinnen: „Bin ich nicht Dein Herr?“ Also, Herr und Sklave, das Recht des Herrn, Ihn allein anzubeten, vom Sklaven mit seinem ganzen Wesen, dem Wesen, das Allah erschaffen und in dem er ihn befähigt hat, mit all seinen Organen und seinen Sinnen, seinem Intellekt und seinen Fähigkeiten, sowohl äußerlich als auch innerlich, für Er ist dem Herrn verpflichtet, außer dem es keinen anderen gibt, durch Gehorsam und Anbetung, die nur mit der Hilfe des Herrn erreicht werden können, da der Diener ohne den Herrn keine Macht oder Macht hat. **Das ist die richtige Religion, und es liegt an ihm, sich am Tag des Gerichts vom Besitzer des Tages des Gerichts zu trennen.**

Führe uns auf den geraden Weg: Erfolg, um Führung zu suchen. Und Flehen ist Anbetung, und es ist ein Flehen, das nur mit dem Tod des Menschen endet und nicht mit der Erkenntnis Allahs und der Arbeit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit, und sieh dir die Worte des Allmächtigen an.

“يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا آمِنُوا” (سورة النساء آية ١٣٦)

(O ihr, die ihr gläubig geworden seid, glaubt an Allah) (An-Nisā: 136)

Da der Mensch das Lebendige, das Lebendige und nicht Selbstfahrende ist und das Herz des Sohnes Adams zwischen zwei Fingern des Barmherzigen liegt, weist er ihn dorthin, wohin er will.

Der Weg derer, denen Du Gunst erwiesen hast: Eine Erklärung, um die Bitte als absoluten Gehorsam gegenüber Allah allein zu definieren und im weiteren Sinne die Bestätigung Seines Gesandten, möge Segen und Friede auf ihm sein, über den Herrn der Herrlichkeit zu informieren und die Taten zu erwerben die Menschen im Paradies. Absoluter Gehorsam ist der Weg derer, denen Allah Gnade erwiesen hat, unter den Propheten, den Wahrhaftigen, den Märtyrern und den Gerechten.

Nicht diejenigen, die auf sie wütend sind, noch diejenigen, die in die Irre gehen: diejenigen, die den Instinkt ablehnten und bei der Suche nach Führung keinen Erfolg hatten, also erwarben sie die Taten der Menschen der Hölle.

Hier ist die Erklärung:

Was ist die Rolle des Menschen? Seine Rolle ist so einfach wie möglich, seine Rolle besteht darin, unabhängig von seinem Zustand seinen Instinkt aufrichtig zu akzeptieren und ihm freiwillig zu danken. Sein Instinkt ist, dass er ein Diener seines Herrn ist, der allein Ihm des Gehorsams und der Anbetung würdig ist. Es gibt keinen Gott außer Ihm, also ist er Ihm das schuldig, denn das ist die richtige Religion, und er muss sich am Tag des Gerichts trennen und **darf auf Erden nicht arrogant sein. Ungerecht und gute Gedanken über den Herrn habend, weil Er ein Herr ist, der**



ihn nicht im Stich lässt oder verlässt, also denkt er an Allah, und er wird Ihm begegnen. Der Allerhöchste sagte

“وَإِذْ قَالَ إِبْرَاهِيمُ لِأَبِيهِ وَقَوْمِهِ إِنَّنِي بَرَاءٌ مِّمَّا تَعْبُدُونَ. إِلَّا الَّذِي فَطَرَنِي فَإِنَّهُ سَيَهْدِينِ” (سورة الزخرف آية 26-27).

(Und da sagte Abraham zu seinem Vater und seinem Volk: "Ich sage mich von dem los, was ihr anbetet*statt Dem, Der mich erschuf; denn Er wird mich rechtleiten) (Az-Zukhruf: 26-27)

Denn Er wird den guten Glauben des Dieners an den Herrn leiten, damit er Ihm begegnet, damit Er von Allah, seinem Herrn, Führung und Aufrichtigkeit erbittet, sich an Ihn zu wenden und Zuflucht zu nehmen, Hilfe bei Ihm zu suchen und sich immer darauf zu verlassen, dass Er Ihm gehorcht . Dadurch wird sein Rang im Paradies erhöht, so dass Allah Gnade und Gnade hat, denn er hat Barmherzigkeit und Gnade gewonnen, sodass der Diener an diesem Tag damit glücklicher sein wird als mit dem, was er an Taten gesammelt hat, also gibt es keinen Diener, der das tut Er weiß von Natur aus nicht, dass er ein Geschöpf ist und dass er einen Gott hat, der ihm allein durch Gehorsam und Anbetung verpflichtet ist, und dass er keinen Partner hat, also hat er keinen Partner. Wenn er etwas anderes behauptet, sagt er, dass die Väter der Natur oder eine kosmische Explosion oder eine Urzelle oder die angebliche Evolution oder der Zufall, der Wesen oder Existierende erschaffen hat, derjenige ist, der sich selbst oder ähnliche Kreaturen, seien es unbelebte Objekte, erschaffen hat Ob Tiere oder Menschen, ist der Schöpfer, der sich selbst oder andere erschaffen hat!!

Allah, Ehre sei Ihm, aber der Erhabene, Allah hat alle Wesen erschaffen? Sein schlechter Gedanke und sein Mangel an Erhöhung des Instinkts der Väter, sein Unglaube und seine Leugnung sind also an und für sich falsch, es ist also eine Anerkennung des Existierenden, aber er hat es nicht erhöht, und Er ordnete existierende Wesen dem Attribut „Erschaffung aus dem Nichts“ zu und leugnete die übrigen Attribute, oder er ordnete andere einem von ihnen zu, wie jemand, der die Rabbiner und Mönche mit dem Attribut „Gesetzgebung“ assoziierte oder ein Neugeborenes in das Selbst einbezog oder Eigenschaften, das Neugeborene hatte also das Geschlecht des Vaters und das Neugeborene war ein Fötus und ein Säugling. Er war ein Kind, das kroch und versuchte aufzustehen, dann fiel und ging und stolperte, in der Not nach Nahrung und Kleidung, in der Not nach Geschöpfen, die von deren Mangel betroffen waren. Ist es ein unvollkommener Gott, laut dem, der sagte, dass jede Existenz aus sich selbst existiere, oder ist es ein irrationaler Gott, laut dem, der sagte, der Sohn sei das Attribut des Geistes? All dies ist eine Herabwürdigung und ein Mangel an Unparteilichkeit als Folge davon, dass man sich nicht dem Instinkt und seinem Unglauben hingibt, also was wirklich dazu bestimmt ist, Ehre sei Ihm über dem, was sie beschreiben, genauso wie der Anspruch der Partner an sich selbst dem Instinkt widerspricht, weil Der Instinkt erfordert, dass einige von ihnen sich gegenseitig eliminieren und nur die Stärksten übrig bleiben, damit es einen gibt oder dass sie sich den Stärksten unterwerfen, so dass sie in Not sind, daher ist es für sie nicht angemessen, Partner oder Partner zu sein, und sie wären Anbeter.

Wenn sie gleich wären, wäre jeder mit dem gegangen, was er geschaffen hat, und das Universum wäre korrumpiert und organisiert worden, und das ist es, was nicht passiert ist und die Realität täuscht darüber hinweg, also steht es weit über dem, was sie sagen, also ist das ihr Eigentum Denkend daran, dass Er sie aufgrund der Väter der Natur zerstört hat. Wer also die Natur der Erde ablehnt und ihr in arroganter Weise ungläubig gegenübersteht, der hat die **Natur nicht**

(235)



verändert, so wie sie sich auch nicht verändert weder mit sich selbst noch mit anderen, so sind sowohl der Gläubige als auch der Ungläubige daran gebrochen, dass sie Diener sind, denen ein Herr Gehorsam und Anbetung gebührt. Niemand kann diese Natur ändern. Nur die Arroganten im Land exkommunizieren sie zu Unrecht, d. h. bedeckt es und verbirgt es mit seinem Stolz und seiner Undankbarkeit.

“فَأَقِمْ وَجْهَكَ لِلدِّينِ حَنِيفًا فِطْرَتَ اللَّهِ الَّتِي فَطَرَ النَّاسَ عَلَيْهَا لَا تَبْدِيلَ لِخَلْقِ اللَّهِ ذَلِكَ الدِّينُ الْقَيِّمُ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ”
(سورة الروم آية ٣٠).

(So richte dein Antlitz in aufrichtiger Weise auf den Glauben; (dies entspricht) der natürlichen Veranlagung, mit der Allah die Menschen geschaffen hat. Es gibt keine Veränderung an Allahs Schöpfung. Das ist der beständige Glaube. Allein die meisten Menschen wissen es nicht) (Ar-Rūm:30)

Die Natur verändert sich nicht, und kann nicht gelöscht werden. Der Mensch ist als Sklave eines Herrn geschaffen, der des Gehorsams und der Anbetung würdig ist. Er allein hat keinen Partner, und es gibt keinen anderen Herrn als Ihn. Der Diener ist es dem Herrn schuldig: „Bin ich nicht dein Herr?“ Dies ist die aufrichtige Religion und darüber wird am Tag des Gerichts entschieden. Die Natur zu akzeptieren und ihr zu danken führt dazu, dass der Segen aus der Unterwerfung des Herzens unter diese Natur und der Reaktion der Glieder der Zunge und anderer Dinge auf diese Unterwerfung, was der Islam ist, und dann des Glaubens des Herzens, der höher ist, zunimmt Ebene statt Unterwerfung, da das Herz sicher und beruhigt ist und die Handlungen der Zunge und der übrigen Gliedmaßen durch die Handlungen des Glaubens, der Glaube ist, gesteigert werden. Wer die Natur ablehnt und nicht an sie glaubt, das heißt sie verhüllt, dankt nicht für den Segen, und er führt nicht zu dem, wohin er im Islam und Glauben führt, sondern an ihre Stelle tritt der Unglaube an die Ablehnung der Natur und sein Unglaube.

Islam, Glaube und Unglaube haben jeweils ihre eigene Definition, die sich nicht ändert oder an sich verändert. Vielmehr ersetzt einer von ihnen den anderen aufgrund der Akzeptanz oder Ablehnung der Natur. Die Natur verändert sich nicht, weder von selbst noch durch irgendetwas anderes. Es wird vielmehr das verändert, wozu die Natur führt. Wenn er es akzeptiert oder ablehnt, dann ersetzt jeder, der den Unglauben gegen den Glauben eintauscht, das, wozu die Natur des Islam und des Glaubens geführt hat, wenn er ihn akzeptiert hätte. Was die Natur betrifft, so gibt es keine Möglichkeit, sie zu ändern, und der Unglaube an die Natur bedeutet, sie zu vertuschen. Wer also der Natur nicht glaubt, Gott leugnet und auf Gott verzichtet, den wird Gott genauso entfernen, wie er auf Gott verzichtet hat, und er wird im Islam keinen Erfolg haben. Nicht um Führung von Gott zu bitten, und er wandte sich nicht um und suchte Zuflucht bei Ihm, also wurde er nicht zum Islam und zum Glauben geführt, und nach der Führung gibt es nichts außer Irreführung und den Erwerb der Taten der Menschen der Hölle, damit er es tun würde Zeuge seiner selbst sein? So wollten diese Menschen mit Seinem ewigen Wissen, dass sie in die Irre gehen, weil sie Gottes Natur und Seine Gnade aus eigenem freien Willen ablehnten und auf Erden ohne Recht arrogant waren. Indem er nicht an den Segen der Natur glaubte, führte er sie in die Irre. Das heißt, er wollte, dass sie in die Irre gehen, wozu der Unglaube an die Natur führt, da sie aus freien Stücken nicht an sie glaubten. Und wenn Gott ihnen nicht gestattet hätte, in die Irre zu gehen, wären sie nicht in die Irre gegangen, sondern



Er ist die Ehre sei Ihm. Und Gott, der Allmächtige, ließ zu, dass sie in die Irre gingen, und führte sie in die Irre, so wie Er wollte, dass sie in Seinem Königreich in die Irre gingen, damit in Seinem Königreich nichts geschah, außer dem, was Er wollte, damit sie Zeugen gegen sich selbst waren und sie von denen unterschieden, die akzeptierten Gottes Natur und Gnade aufrichtig und wurde auf Erden nicht ohne Recht arrogant.

Hast du danach Barmherzigeres gesehen als Allah? hat die Menschen nicht sich selbst anvertraut, um die Wahrheit und Führung zu erkennen, und Er hat sie nicht schwierig gemacht und erschaffen, d Sie sind Diener Allahs, des Herrn, der allein Ihm des Gehorsams und der Anbetung würdig ist. Es gibt keinen Herrn außer Ihm, also sind sie es Ihm schuldig. Das ist also die aufrichtige Religion, und darauf folgt die Trennung am Tag des Gerichts, wie im ersten Anfang, als ich gegen sie selbst aussagte: „Bin ich nicht euer Herr?“ Und das kommt von Allahs Barmherzigkeit, denn der Ungläubige ist in der Lage, seine Natur auch nach seinem Unglauben zu akzeptieren. **Es ist nicht der Instinkt, er ändert sich nicht, und das kommt von Gottes Barmherzigkeit, da der Ungläubige seinen Instinkt auch nach seinem Unglauben akzeptieren kann, also wird Gott ihm helfen, Führung zu suchen, also sucht er sie, also Gott führt ihn zum Islam und zum Glauben, sodass Unglaube durch Glauben ersetzt wird. Wenn diese Natur instabil ist oder geändert oder ersetzt werden kann, würde der Ungläubige den angeborenen Instinkt nicht akzeptieren und könnte nicht zurückkehren, um Allahs Akzeptanz zu erlangen.**

Dann sandte Allah Gesandte zu ihnen, um sie zu ihm zu führen und sie an diese Szene, den ersten Bund, zu erinnern, so wie ein Kind nicht weiß, wer seine Eltern sind und was mit ihm passiert ist Der Tag, an dem er geboren wurde, wann er geboren wurde, wo er geboren wurde und was in seinen ersten Lebensjahren geschah, außer von seinen Eltern und Verwandten unnatürliche Materie, daher wird es niemanden auf der Erde geben, der sein Geburtsdatum leugnet, weil er sich selbst nicht daran erinnert. Wie barmherzig ist Allah, Er hat sich niemanden anvertraut, indem er seinen Herrn kannte und sich selbst wusste, dass er ein Diener seines Herrn ist. Und der Glaube und die Aufforderung an sie, sich an die Anforderungen zu halten, führt zur Akzeptanz dieser Tatsache, sagte der Allmächtige

“وَمَا أَرْسَلْنَا مِنْ قَبْلِكَ مِنْ رَسُولٍ إِلَّا نُوحِي إِلَيْهِ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنَا فَاعْبُدُونِ” (سورة الأنبياء آية ٢٥).

(Und Wir schickten keinen Gesandten vor dir, dem Wir nicht offenbart haben: "Es ist kein Gott außer Mir, darum dient nur Mir) (Al-Anbiyā: 25)

“أَوْ مَنْ كَانَ مَيِّتًا فَأَحْيَيْنَاهُ وَجَعَلْنَا لَهُ نُورًا يَمْشِي بِهِ فِي النَّاسِ كَمَنْ مَثَلُهُ فِي الظُّلُمَاتِ لَيْسَ بِخَارِجٍ مِّنْهَا كَذَلِكَ زُيِّنَ لِلْكَافِرِينَ مَا كَانُوا يَعْمَلُونَ” (سورة الأنعام آية ١٢٢).

Kann wohl einer, der tot war und dem Wir Leben gaben und für den Wir ein Licht machten, um damit unter den Menschen zu wandeln, dem gleich sein, der in Finsternissen ist und nicht daraus hervorzugehen vermag? Und so wurde den Ungläubigen schön gemacht, was sie zu tun pflegten) (Al-An‘ām:122)

Das wiederzubeleben, was zur Akzeptanz des Instinkts führt, das war der Islam und der Glaube.

Sie überbringen ihnen die frohe Botschaft von der Belohnung der Akzeptanz, der Akzeptanz des Instinkts: „Es gibt keinen Gott außer mir, also bete mich an“, „Bin ich nicht dein Herr“, wer auch



immer mit einer guten Tat kommt, das heißt, da ist kein Gott außer , dann hat er etwas Besseres als es, und es gibt nichts Besseres als es.

“مَنْ جَاءَ بِالْحَسَنَةِ فَلَهُ خَيْرٌ مِّمَّا هُمْ مِّنْ قَرَعٍ يَوْمَئِذٍ آمِنُونَ” (سورة النمل آية ٨٩).

(Dem, der Gutes vollbringt, wird Besseres als das zuteil sein, und sie werden vor dem Schrecken an jenem Tag sicher sein.) (An-Naml:89).

und sie vor dem Schicksal der Vaterschaft warnen, sagte Allah der Allmächtige

“وَمَنْ جَاءَ بِالسَّيِّئَةِ فَكُبَّتْ وَجُوهُهُمْ فِي النَّارِ هَلْ نُجِزُونَ إِلَّا مَا كُنْتُمْ تَعْمَلُونَ” (سورة النمل آية ٩٠).

“Und die Gesichter derjenigen, die Schlechtes vollbringen, sollen ins Feuer gestürzt werden: "Seid ihr für das belohnt worden, was ihr getan habt?"(An-Naml:90)

Einige von ihnen stammen aus dem begabten Instinkt, ohne davon zu profitieren, und unter ihnen sind diejenigen, die sich freiwillig weigerten, und er bat sie, ihn um Führung zu bitten, und versprach, sie zu beschenken. Durch seinen Willen, wie der Allmächtige sagte

“ وَسَنَجْزِي الشَّاكِرِينَ ” (سورة آل عمران آية ١٤٥).

„Und Wir werden die Dankbaren belohnen“ (Sure Al-Imran, Vers 145).

Also stimmte er zu, Führung und Gehorsam zu suchen, also stimmte er den Geboten des Instinkts zu, und wer seinen Instinkt und Seine Gnade ablehnt, wird nicht dazu geführt, Führung oder Gehorsam zu suchen, sagten sie vielmehr zu den Boten

“فَأْتَيْنَا بِمَا تَعِدُنَا إِنْ كُنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ” (سورة الأعراف آية ٧٠، هود آية ٣٢، الأحقاف آية ٢٢).

(Sie sagten: "Bist du zu uns gekommen, damit wir Allah allein verehren und das verlassen (sollen), was unsere Väter anbeteten? Bring uns denn her, was du uns (an Drohung) versprichst, wenn du wahrhaftig bist) (Al-A'raf: 70).

“وَإِذْ قَالُوا لِلَّهِمْ إِنْ كَانَ هَذَا هُوَ الْحَقُّ مِنْ عِنْدِكَ فَأَمْطِرْ عَلَيْنَا حِجَابًا مِّنَ السَّمَاءِ أَوْ ائْتِنَا بِعَذَابٍ أَلِيمٍ” (الأنفال آية ٣٢).

(Und da sagten sie: "O Allah, wenn dies wirklich die Wahrheit von Dir ist, dann laß Steine vom Himmel auf uns niederregnen oder bringe eine schmerzliche Strafe auf uns herab.) (Al-Anfāl: 33)

Anstatt zu sagen: „O Allah, leite uns, wenn er der Wahrhaftige ist, oder wenn dies die Wahrheit von dir ist, dann leite uns zu ihm!“ Erkennst du den Mangel an Erfolg bei der Suche nach Führung, da sie freiwillig die Natur und Seine Gnade ablehnten und ihr nicht dankten und nicht daran glaubten, sodass Allah ihnen nur Verluste zufügte?

Allah, Ehre sei Ihm, erschuf die Menschen auf der Grundlage der Wahrheit, ohne sie zu erwerben, und bat sie, um Führung zu beten, und Er versprach, dem Fragesteller zu antworten, damit Er den Menschen im Paradies Erfolg bei der Erwerbung der Taten gewährt, damit Er eintrifft es mit Seiner Barmherzigkeit. er lehnt es ab. Was denjenigen betrifft, der den Instinkt Allahs freiwillig ablehnt, so hat er der Gnade nicht geglaubt und das, wozu der Instinkt in Bezug auf den Islam, den Glauben und die Taten der Menschen im Paradies und das Gewinnen von Allah führt, in die Wiege gelegt das Glück dieser Welt und des Jenseits sowie die Sicherheit des Herzens und die Zufriedenheit.

(238)



Der Diener fragt in seinem Grab nach dem Instinkt: „Bin ich nicht dein Herr?“ Ihm wird gesagt: „Wer ist dein Herr?“ Dann wird er gefragt, wozu der instinktive Islam führt, wenn er akzeptiert wird, und es wird ihm gesagt: „Was ist deine Religion?“ Dann wird er dementsprechend nach der Bestätigung des Gesandten Allahs (möge Allah ihn segnen und segnen) und der Höhe der Schuld im Namen des Herrn der Herrlichkeit gefragt, und es wird ihm gesagt: „Was hast du getan?“ über diesen Mann sagen?‘ Dann wird zu ihm gesagt: ‚Und was macht dich darauf aufmerksam?‘ Das heißt, und was Ihnen klar macht, dass er der Gesandte von ist, möge Segen und Friede auf ihm sein, jede Frage über die Quelle des Empfangs von Informationen, also sind das Lesen im Namen Ihres Herrn und das Zuhören dessen, was Er offenbart, Quellen Sein Glaube an den Gesandten, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, beruht auf seinem Glauben an die Offenbarung, die ihm offenbart wurde. Der Allmächtige ist also die Quelle des Empfangens der Wahrheit, so wird es auch sein Eine Antwort, Leute aus dem Paradies. Ich habe das Buch gelesen, also habe ich daran geglaubt und daran geglaubt.

Dann wird die trauernde Frau am Tag der Auferstehung gefragt, für welche Sünde sie getötet wurde, und derjenige, der über die Sure Al-Takwir meditiert, die über die Zustände und Schrecken des Tages der Auferstehung spricht, erwähnt diese Sünde ohne den Rest die Sünden, und obwohl die offensichtliche Bedeutung des Verses darin besteht, dass er von der Kindermord an Mädchen in vorislamischer Zeit spricht, **kann derjenige, der meditiert, sehen, bei Gott. Gott ist der Allerhöchste, und ich weiß, dass es auch möglich sein kann, das zu zerstören, wozu die Natur durch ihren Unglauben führt, und dass Sünde die Quelle aller anderen Sünden ist, sodass die Erwähnung dieser Sünde eine Erwähnung aller Sünden ohne Ausnahme ist.**

Haben Sie danach ein extremes Argument außer Allah gesehen? Ehre sei Allah, der nicht fragt, was Er tut, während sie befragt werden. Ehre sei dem, der den ultimativen Beweis hat. Alle Menschen werden das Paradies betreten, außer denen, die sich weigern und wie ein Kamel von Allah abweichen. liebt das Gute für die Menschen und bricht sein Fasten an der Wahrheit, aber wer sich weigert, hat niemanden außer sich selbst zu beschuldigen.

Der Allmächtige sagte im Hadith Qudsi: „O meine Diener, ihr seid alle in die Irre gegangen, außer denen, die ich geführt habe, also bittet mich um Führung, und ich werde euch führen.“ (Sahih Muslim).

Wir haben ein gutes Beispiel in Ibrahim und Muhammad, möge Allah sie segnen und ihnen Frieden und Segen gewähren:

Der Allmächtige sagte auf Ibrahims Zunge: „Friede sei mit ihm.

“قَالَ لَئِن لَّمْ يَهْدِنِي رَبِّي لَأَكُونَنَّ مِنَ الْقَوْمِ الضَّالِّينَ” (سورة الأنعام آية ٧٧).

(Als er den Mond sah, wie er sein Licht ausbreitete, da sagte er: "Das ist mein Herr." Doch da er unterging, sagte er: "Wenn mein Herr mich nicht rechtleitet, werde ich gewiß unter den Verirrten sein) (Al-An'ām:77)

Er akzeptierte den Instinkt und die Gnade von Allah, dass er ein Diener Allahs, ein Schöpfer ist, der Gehorsam verdient und ihm diesen schuldig ist, also dankte er Allah **für den Segen und half ihm, Führung zu suchen und ihm zu gehorchen.**



Der Allmächtige sagte auf der Zunge Abrahams: „Friede sei mit ihm.“

“إِنِّي بَرِيءٌ مِّمَّا تُشْرِكُونَ. إِنِّي وَجَّهْتُ وَجْهِيَ لِلَّذِي فَطَرَ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ حَنِيفًا وَمَا أَنَا مِنَ الْمُشْرِكِينَ” (الأنعام آية ٧٨-٧٩).

(Als er die Sonne sah, wie sie ihr Licht ausbreitete, da sagte er: "Das ist mein Herr, das ist noch größer." Da sie aber unterging, sagte er: "O mein Volk, ich habe nichts mit dem zu tun, was ihr (Allah) zur Seite stell*Seht, ich habe mein Angesicht in Aufrichtigkeit zu Dem gewandt, Der die Himmel und die Erde schuf, und ich gehöre nicht zu den Götzendienern) (Al-An'ām:78-79)

Distanzierung von allem und Loyalität und Rückgriff auf Allah, indem man Allah um Führung bittet, der nach ihm sucht und ihn nicht mit dem Verstand kennt, und dies geschieht aus der Barmherzigkeit Allahs. Durch Erleben und Bezeugen die Sinne nutzen, um Informationen zu erhalten und die Wahrnehmungen zu verstehen. Was die Kenntnis Allahs und Seines Gesetzes betrifft, so geschieht dies durch den Empfang von Allah durch die Hände Seiner Propheten und Gesandten, möge Allahs Gebete und Friede auf ihnen sein. Aus seiner Barmherzigkeit verpflichtete er seine Diener, ihn durch Gesetze und die Übermittlung durch seine Gesandten zu kennen und ihm zu gehorchen, nicht durch Gedanken und Vernunft, also haben sie Glück. Der Geist ist anders, also verließ sich Abraham, Friede sei mit ihm, nicht auf seinen Verstand und bat Allah um Führung, also leitete er ihn.

Ibrahim, Friede sei mit ihm, der Vater der Propheten, Khalil Rahman, der zwischen ihm und seinem Heimatland seine Vertrautheit, seine Familie und sein Volk zurückließ, und dann hinterließ er zwischen ihm und denen, die er liebt, eine Frau und ein Kind Sohn, indem er sich in der kargen Wüste trennte, in der es keine Bepflanzung, kein Wasser und nichts Bitteres gibt, und indem er einen Sohn opferte. Als er wieder zu seinem Streben kam, gehorchte er seinem Befehl, und das Ergebnis von alldem war gut. Wer also etwas für Allah hinterlässt, wird es durch etwas Besseres ersetzen, damit Allah ihnen das Beste dieser Welt gewährt und sie mit dem Besten des Jenseits versorgt und ihren Nachkommen die Prophezeiung und das Buch verleiht. Ihre Hingabe an Allah machte sie zu einem Ritual der obligatorischen Pilgerfahrt. Wer es ausführt und dabei weder Ehebruch noch Obszönität begeht, wird wie an dem Tag zurückkehren, an dem ihn seine Mutter zur Welt gebracht hat.

Der Prophet Muhammad, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, vor seinem Instinkt und seiner Gnade, dass er ein Diener seines Herrn ist, der Gehorsam verdient, und er es ihm schuldet, so erhöhte ihn, als er für seine Gnade dankte, Also stimmte er zu, Rat von ihm einzuholen, also schwörte er in der Höhle von Hira für die gleiche Anzahl von Nächten, dann versorgte er für die gleiche Anzahl und kehrte zurück, also erhielt er die Führung in einer Höhle von Hira, wo er ist: Da überraschte ihn der König und sagte zu ihm:

“اقْرَأْ بِاسْمِ رَبِّكَ الَّذِي خَلَقَ” (سورة العلق آية ١)

(Lies im Namen deines Herrn, Der erschuf) (Al-'Alaq:1)

Der Allmächtige sagte zu Seinem edlen Gesandten, dem Meister der Gesandten, möge Segen und Friede auf ihm sein: „Und Er fand dich verloren und geführt“ (Sure Ad-Duha, Vers 7). Muhammad, Friede und Segen seien auf ihm, dessen Gedenken Allah mit seinem Gedenken verbunden hat. Wer ihm folgt, den wird Allah lieben und ihm seine Sünden vergeben. segne ihn zehnmal. O Allah, segne Muhammad und die Familie Mohammeds, so wie du Abraham und die Familie Abrahams

(240)



gesegnet hast. Du bist lobenswert und herrlich. O Allah, segne Muhammad und die Familie Mohammeds, so wie Du Abraham und die Familie Abrahams gesegnet hast. Du bist lobenswert und herrlich.

Am Ende des Qudsi-Hadiths sagte er: „O meine Diener, es sind nur eure Taten, die ich für euch rechnet und die ich euch dann vergelte. So lasst denjenigen, der gutes Lob findet, und lasst denjenigen, der etwas anderes als das findet, lass ihn nicht verzweifeln.“ Und wer außer sich selbst“ (Sahih Muslim).

Er beschuldigt niemanden außer sich selbst, weil er den Instinkt Allahs und seines Vaters nicht akzeptierte und es ihm nicht gelang, Allah um Führung zu bitten. Der Allmächtige sagte über die Menschen im Paradies

”وَقَالُوا الْحَمْدُ لِلَّهِ الَّذِي هَدَانَا لِهَذَا وَمَا كُنَّا لِنَهْتَدِيَ لَوْلَا أَنْ هَدَانَا اللَّهُ لَقَدْ جَاءَتْ رُسُلُ رَبِّنَا بِالْحَقِّ“ (سورة الأعراف آية ٤٣).

(Wir hätten den Weg nicht zu finden vermocht, wenn Allah uns nicht geleitet hätte. Die Gesandten unseres Herrn haben in der Tat die Wahrheit gebracht) (Al-A'raf: 43).

Sie stimmten zu, Allah aufrichtig um Führung zu bitten, und so leitete Allah sie in dieser Welt und im Jenseits, in dieser Welt, indem er Ihn kannte und Ihm gehorchte, und im Jenseits durch das Paradies, das Er ihnen bekannt machte.

Er, Friede und Segen seien auf ihm, sagte: „Flehen ist Anbetung.“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Die Rolle des Menschen besteht also darin, seinen Instinkt aufrichtig zu akzeptieren, dass er ein Diener Allahs ist, der des Gehorsams und der Anbetung würdig ist. Er allein hat keinen Partner für sich, es gibt keinen Allah außer ihm, also ist er es ihm schuldig, im Land nicht ungerechtfertigt zu sein und gut vom Herrn zu denken, dass er ein Gott ist, der ihn nicht im Stich lässt und will ihn nicht verlassen. , das ist eine reine Gabe von , und es gibt keinen Gewinn für den Diener darin, denn dadurch dankte er der Gnade Allahs und ist dankbar. Sehkraft, kein Geist, kein Körper, keine Seele, nichts, dann wurde es zu einem Tropfen Sperma, dann zu einem Gerinnsel, dann zu einem Embryo, dann wurde es nackt geboren, besaß nichts und war sich von nichts bewusst, dann kehrte es in den Staub zurück und besaß Besitz Nichts. Von Ihm, dem Allerhöchsten, sei ihm Ehre, was die Hochmütigen so eingeschätzt haben, wie Er es verdient, damit sie Ihn nicht um Führung für ihre Hochmut im Land zu Unrecht baten, und sie folgten ihren Wünschen, sodass Er sie verblendete und in die Irre führte ihre Taten.

So wie Allah die Menschen in der Welt der Atome gegen sich selbst aussagen ließ, so bezeugt Er im Jenseits gegen sich selbst, was sie durch die Taten in dieser Welt verdient haben, die Allah von Ewigkeit an geschaffen hat, sei es gut oder böse. Er beschließt, Seiner Gnade nicht zu glauben, also gibt er die bösen Taten auf, die Allah erschaffen hat, und die Taten der Diener und erwirbt sie, selbst wenn sie aus ihrem Gewinn stammen, aber sie stammen aus der Schöpfung und Vorherbestimmung und weichen nicht vom Sein ab ein Wille Allahs des Allmächtigen, da nichts in Seinen Besitz gelangt, außer was Er will, und Sein Wille ewig und selbsterhaltend ist. Zu seinen Eigenschaften zählt, dass Er Wesen erschuf und Ereignisse so inszenierte, wie Er es von Ewigkeit an wollte, zu ihren von ihm bestimmten Zeiten, ohne Vorrang oder Verzögerung, und sie

(241)



ereigneten sich gemäß Seinem ewigen Wissen ohne Veränderung oder Veränderung, ohne die Anordnung von Ideen und ohne das Warten von Zeit, und deshalb ist Er nicht mit einer Sache nach der anderen beschäftigt, ein Wille, der nicht unter Mängeln oder Unzulänglichkeiten leidet. Es gibt keine Unfähigkeit oder Unvollkommenheit, sondern Er hat die Macht und die Unterdrückung, und Er hat die Schöpfung und den Befehl, also nein Bewegung oder Stille treten in der Existenz auf ... Tod oder Leben ... Gut oder Böse ... Nutzen oder Schaden ... Glaube oder Unglaube ... Dankbarkeit oder Verleugnung ... Mehr oder weniger ... Gehorsam oder Ungehorsam, außer bei Seinem Was Allah wollte, war und was Er nicht wollte, war nicht.

Dementsprechend ist alles, was im Universum des Ungehorsams und des Bösen geschieht, auch wenn Allah es nicht befohlen hat, denn Allah befiehlt nichts außer dem, was Er liebt und womit Er zufrieden ist, außer dass Er von Ewigkeit her ihr Auftreten gewollt hat, da der Befehl nicht a ist Wille. Und Er kennt sie besser als sie selbst, so dass jeder Mensch Einsicht in sich selbst hat, so dass das Argument gegen sie stichhaltig ist, aber Seine Diener nicht mit Unglauben erfreuen, und Er nimmt Dankbarkeit für sie an, sondern Ehre sei Ihm , der Allerhöchste, wollte und bestimmte, dass etwas geschah, was Ihm nicht gefiel, um das Argument gegen sie zu begründen, und wenn Er gewollt hätte, hätten sie es nicht getan, sondern sie haben den Bund gebrochen Welt der Atome und ihre Weigerung zu „Bin ich nicht dein Herr“, nachdem sie in dieser Welt beauftragt wurden (deshalb wird derjenige, der vor der Aufgabe stirbt, nicht zur Rechenschaft gezogen und vom ersten Bund berücksichtigt, in dem sie sagten: „ Ja, eine Antwort an mich: „Bin ich nicht dein Herr“) und sie waren arrogant und sie waren ursprünglich die Nichtexistenz und die Erschaffung von Schlamm aus dem Nichts und sie waren arrogant gegenüber den Zeichen im Universum und in sich selbst und Sie waren arrogant gegenüber seinen Boten, die sie zu ihrer Rettung schickten, und sie vernachlässigten all das und warfen die Macht hinter ihren Rücken. Etwas, und der Mensch erwirbt nur, und Allah hat diesen Erwerb geschaffen und zugelassen, damit sie für sich selbst Zeugnis ablegen können, sagte der Allmächtige

“وَاللَّهُ خَلَقَكُمْ وَمَا تَعْمَلُونَ” (سورة الصافات آية ٩٦).

(obwohl Allah euch und das, was ihr gemacht habt, erschaffen hat) (As-Sāffāt: 96)

Er, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Allah erschafft jeden Schöpfer und sein Handwerk“ (Sahih Al-Bukhari). kennt dich besser als du selbst, also lass dich nicht täuschen, sei nicht arrogant, sei nicht mangelhaft und wende dich an Ihn und bitte ihn um standhafte Führung und bitte ihn um ein gutes Ende, denn du weißt nicht, was du morgen verdienen wirst .

So die Menschen im Paradies: Sie waren nicht arrogant auf der Erde ohne die Wahrheit, sie akzeptierten Gottes Natur, also waren sie ehrlich zu sich selbst, so ermöglichten sie ihnen, Führung von Ihm zu suchen, so führte ihr Herr sie, und sie glaubten an die Wahrheit und handelten danach, also gehorchten sie Gebot und Verbot, Urteil und Schicksal, also suchten sie Hilfe bei Ihm und gehorchten Ihm, ohne nachzudenken, und sie gingen aus ihrer Umgebung heraus und ihre Stärke zu mir. Verwandeln und Seine Stärke und vertrauen auf Allah, also sind seine Gebote, Verbote, sein Urteil und sein Schicksal Prüfungen, d. h. eine Prüfung. Wenn der Gläubige sich ergibt, dann beabsichtigt und beschließt, dies mit Gehorsam und Unterwerfung umzusetzen, und setzt die Umsetzung fort, im Vertrauen auf Allah, aufrichtig zu Allah, nimmt ihn an und macht sein Leiden zu einem guten Leiden.

(242)





“لِّلَّذِينَ أَحْسَنُوا الْحُسْنَىٰ وَزِيَادَةٌ” (سورة يونس آية ٢٦).

(Denen, die Gutes tun, soll das Beste zuteil sein und noch mehr) (Yūnus: 26)

Sie betreten das Paradies nicht durch ihre Arbeit, sondern durch seine Gnade und Barmherzigkeit, die er ihnen mit dem natürlichen Instinkt verliehen hat. So nahmen sie seinen Segen an, dann verstärkte er sie in der Führung und nutzte sie für seine Freuden. Lob gebührt Allah im ersten und im nächsten.

Die Menschen der Hölle: Sie waren auf der Erde ohne Recht arrogant, sie lehnten die Natur Allahs ab, also belogen sie sich selbst und glaubten nicht an die Gnade Allahs, so dass es ihnen nicht gelang, Führung zu suchen, da Er sie blind machte und ihre Taten in die Irre führte, also logen sie die Wahrheit an und weigerten sich, Gottes Befehl und Gehorsam, Seinen Beschluss und Sein Schicksal zu befolgen.

“وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَاسْتَكْبَرُوا عَنْهَا أُولَٰئِكَ أَصْحَابُ النَّارِ هُمْ فِيهَا خَالِدُونَ” (سورة الأعراف آية ٣٦).

(Diejenigen aber, die Unsere Zeichen verleugnen und sich hochmütig von ihnen abwenden, sollen die Bewohner des Feuers sein; darin werden sie auf ewig verweilen) (Al-A‘rāf: 36).

Diese Leute schaden Allah überhaupt nicht. gewährt ihnen Ruhe und Träume für sie und gibt ihnen Chancen und Prüfungen nach der anderen. Tatsächlich wurden gute Taten ausgetauscht, und wenn sie nicht bereuen, dann ist das ein Argument gegen sie wegen ihrer Arroganz im Land ohne Recht und ihrer Vorfahren von Natur aus, also sind sie nicht ehrlich, weil sie die Wahrheit gelogen und gelegnet haben die klaren Zeichen und vernachlässigte sie. Der Allmächtige sagte

“سَأَصْرِفُ عَنْ آيَاتِيَ الَّذِينَ يَتَكَبَّرُونَ فِي الْأَرْضِ بِغَيْرِ الْحَقِّ وَإِنْ يَرَوْا كُلَّ آيَةٍ لَا يُؤْمِنُوا بِهَا وَإِنْ يَرَوْا سَبِيلَ الرُّشْدِ لَا يَتَّخِذُوهُ سَبِيلًا وَإِنْ يَرَوْا سَبِيلَ الْعِجْيِ يَتَّخِذُوهُ سَبِيلًا ذَلِكَ بِأَنَّهُمْ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا وَكَانُوا عَنْهَا غَافِلِينَ” (سورة الأعراف آية ١٤٦).

(Abwenden aber will Ich von Meinen Zeichen diejenigen, die sich im Lande hochmütig gegen alles Recht gebärden; und wenn sie auch alle Zeichen sehen, so wollen sie nicht daran glauben; und wenn sie den Weg der Rechtschaffenheit sehen, so wollen sie ihn nicht als Weg annehmen; sehen sie aber den Weg des Irrtums, so nehmen sie ihn als Weg an. Dies (ist so), weil sie Unsere Zeichen für Lügen erklärten und sie nicht achteten) (Al-A‘rāf: 146).

Wenn sie auf ihren Vätern bestanden und starben, würden sie in die Hölle kommen und dort mit ihrem Polytheismus verweilen. Er, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Bei dem Einen, in dessen Hand meine Seele ist, werdet ihr alle ins Paradies eingehen, außer denen, die sich weigern und sich zu Allah wie ein Kamelheim verirren.“ Sie sagten: Wer weigert sich, in den Himmel zu kommen? Er sagte: Wer? Wer mir gehorcht, wird ins Paradies kommen, und wer mir ungehorsam ist, hat sich geweigert.“ (Al-Silsilah Al-Sahihah)

Und auf seine Autorität hin sagte er: „Mein ganzes Volk wird ins Paradies kommen, außer denen, die sich weigern.“ Sie sagten: „O Gesandter Allahs, wer weigert sich?“ Er sagte: Wer mir gehorcht, wird ins Paradies kommen, und wer mir ungehorsam ist, hat seinen Vater verloren. (Sahih Al-Bukhari). Der Gesandte Allahs, Friede sei mit ihm.



Die Polytheisten, die Allahs Natur ablehnten, werden aufgrund ihrer Ewigkeit in der Hölle nicht ins Paradies kommen. Was die Monotheisten betrifft, die Allahs Natur angenommen haben, werden sie alle durch Allahs Barmherzigkeit ins Paradies eingehen, und die Sünder unter ihnen werden, so Allah will, ohne Qual vergeben, wem Er will, und wenn Er will, wird Er bestrafen, wen Er will sie für ihre Sünden ohne Ewigkeit. Die Polytheisten werden aufgrund der Gerechtigkeit Allahs für ihren Polytheismus für immer in der Hölle bleiben. Er verlieh ihnen die gesunde Natur, ohne sie von ihnen zu verdienen, aber sie weigerten sich und glaubten nicht daran und lehnten somit Allahs Gnade und Barmherzigkeit ab. Sie waren es, die seine Gnade ablehnten, und der Warner kam zu ihnen. Was gibt es also nach der Gnade außer Gerechtigkeit? Dein Herr ist den Dienern gegenüber nicht ungerecht.

Der Warner ist der ehrenwerte Bote unseres Herrn, der uns als Herolde und Warner gesandt hat. Der letzte von ihnen ist unser Meister Muhammad. Möge Gott sie segnen und ihnen reichlichen Frieden und Segen gewähren, der kein Ende hat. Er ist der Bote, der unserer würdiger ist als wir selbst, der an uns interessiert und uns gegenüber barmherzig ist, sagte der Allmächtige

“لَقَدْ جَاءَكُمْ رَسُولٌ مِّنْ أَنْفُسِكُمْ عَزِيزٌ عَلَيْهِ مَا عَنِتُّمْ حَرِيصٌ عَلَيْكُمْ بِالْمُؤْمِنِينَ رَءُوفٌ رَّحِيمٌ” (سورة التوبة آية 128).

(Wahrlich, ein Gesandter aus eurer Mitte ist zu euch gekommen; es schmerzt ihn sehr, wenn ihr unter etwas leidet; er setzt sich eifrig für euer Wohl ein; gegen die Gläubigen ist er mitleidig und barmherzig) (At-Tawbah: 128)

Weigern Sie sich also nicht, seien Sie arrogant und verzweifeln Sie nicht an Gottes Barmherzigkeit, denn Er, Ehre sei Ihm, vergibt alle Sünden und ersetzt sie sogar durch gute Taten. Akzeptieren Sie also Gottes Natur und suchen Sie Führung bei Gott. Versprich es und unterwerfe dich Gott. Gott schenkt Ihnen weiterhin Ruhe und ruft Sie an. Ehre sei Ihm von einem Herrn, der denen vergibt, die großzügig, geduldig und verzeihend sind, die Buße tun, glauben und gute Taten vollbringen.

“قُلْ يَا عِبَادِيَ الَّذِينَ أَسْرَفُوا عَلَىٰ أَنْفُسِهِمْ لَا تَقْنَطُوا مِن رَّحْمَةِ اللَّهِ إِنَّ اللَّهَ يَغْفِرُ الذُّنُوبَ جَمِيعًا إِنَّهُ هُوَ الْعَفُورُ الرَّحِيمُ. وَأَنِيبُوا إِلَىٰ رَبِّكُمْ وَأَسْلِمُوا لَهُ مِن قَبْلِ أَن يَأْتِيَكُمُ الْعَذَابُ ثُمَّ لَا تُنصَرُونَ” (سورة الزمر آية ٥٣-٥٤).

(O meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen vergangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit; denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige*Und kehrt euch zu eurem Herrn, und ergebt euch Ihm, bevor die Strafe über euch kommt; (denn) dann werdet ihr keine Hilfe finden) (Az-Zumar: 53-54)

“إِلَّا مَن تَابَ وَآمَنَ وَعَمِلَ عَمَلًا صَالِحًا فَأُولَٰئِكَ يُبَدِّلُ اللَّهُ سَيِّئَاتِهِمْ حَسَنَاتٍ وَكَانَ اللَّهُ غَفُورًا رَّحِيمًا” (سورة الفرقان آية ٧٠).

(außer denen, die bereuen und glauben und gute Werke tun; denn deren böse Taten wird Allah in gute umwandeln; und Allah ist ja Allverzeihend, Barmherzig) (Al-Furqān: 70)

Folge also nicht Satan, der sich weigerte und arrogant war und zu den Ungläubigen gehörte, bis du selbst gerettet bist und nicht in seinen Eingang eindringst.



“وَإِذْ قُلْنَا لِلْمَلَائِكَةِ اسْجُدُوا لِآدَمَ فَسَجَدُوا إِلَّا إِبْلِيسَ أَبَىٰ وَاسْتَكْبَرَ وَكَانَ مِنَ الْكَافِرِينَ” (سورة البقرة آية ٣٤).

(Und als Wir zu den Engeln sprachen: "Werft euch vor Adam nieder", da warfen sie sich nieder bis auf Iblis; er weigerte sich und war hochmütig. Und damit wurde er einer der Ungläubigen.) (Al-Baqarah: 34)

Beeilen wir uns also, Buße zu tun, unseren Mangel zu bekunden und Ihn um Führung zu bitten, wie Adam, Friede sei mit ihm, es tat, als er ihm die Gelegenheit dazu gab. Der Allmächtige sagte

“وَنَادَاهُمَا رَبُّهُمَا أَلَمْ أَنْهَكُمَا عَن تِلْكَ الشَّجَرَةِ وَأَقُلْ لَّكُمَا إِنَّ الشَّيْطَانَ لَكُمْ عَدُوٌّ مُّبِينٌ” (سورة الأعراف آية ٢٢).

(und ihr Herr rief sie: "Habe Ich euch nicht diesen Baum verwehrt und euch gesagt: "Wahrlich, Satan ist euer offenkundiger Feind?) (Al-A'rāf: 22).

Also bekannten sie ihre Sünden und baten Allah um Vergebung und Barmherzigkeit, damit sie nicht zu den Verlierern gehörten, und so akzeptierte Allah ihre Reue.

Was Iblees betrifft, der sich in die Reihen der Engel stellt, die Allah nicht ungehorsam sind, wie Er es ihnen befiehlt, und die dem Gehorsam gehorchen

“لَا يَعْصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ” (سورة التحريم آية ٦).

(die Allah nicht ungehorsam sind in dem, was Er ihnen befiehlt, und die alles vollbringen, was ihnen befohlen wird.) (At-Tahrīm:6)

So machte er ihn zu einem Zeugen für sich selbst und zeichnete ihn aus, als er den Engeln befahl, sich vor Adam niederzuwerfen, als er sich weigerte und arrogant war und einer der Ungläubigen war, und Allah gab ihm die Gelegenheit, als er den Allmächtigen sagte

“مَا مَنَعَكَ إِلَّا تَسْجُدَ إِذْ أَمَرْتُكَ” (سورة الأعراف آية ١٢).

(Er sprach: "Was hinderte dich daran, dich niederzuwerfen, nachdem Ich es dir befohlen habe?" Er sagte: " Ich bin besser als er. Du hast mich aus Feuer erschaffen, ihn aber erschufst Du aus Lehm) (Al-A'rāf: 12).

Wenn er Buße getan und seine Sünde bekannt und gesagt hätte: „Ich habe mir Unrecht getan, und wenn du mir nicht vergibst und mir nicht gnädig bist, werde ich zu den Verlierern gehören und Allah um Führung bitten“, dann hätte Allah ihn als ihn bereut bereute Adam, Friede sei mit ihm, aber er weigerte sich und war arrogant, so dass es ihm nicht gelang, Buße zu tun und Führung zu suchen, und er gehörte zu den Ungläubigen. Allah befahl ihm, sich niederzuwerfen und wies ihn nicht von sich ab, damit er selbst Zeuge sei. Also wach auf, o du, der du dich von ihm abwendest, denn du hast dich von ihm abgewandt, und wenn er gewollt hätte, hätte er alles in dir getan, um ihn abzulehnen.

Der Prophet Mohammed, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, sagte: „Alle Söhne Adams begehen Sünden, und die Besten unter denen, die Sünden begehen, sind diejenigen, die Buße tun.“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Er, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Bei Dem, in Dessen Hand meine Seele ist, wenn du nicht gesündigt hättest, hätte Allah dich weggenommen und hätte Menschen, die sündigen, zu sich gebracht, sodass sie um Vergebung bitten.“ Allah, und Er vergibt ihnen.“ Sahih Muslim).



In Sünde zu verfallen erfordert sofortige Reue, und es ist eine Prüfung von Allah dem Allmächtigen und ein Wille von Ihm für den Diener, gegen sich selbst auszusagen, sei es dankbar oder undankbar. Ehre sei ihm, dem Allerhöchsten, der nicht in seinen Besitz gelangt, außer was er will. Wenden Sie sich an Allah, um sich selbst zu reinigen und zu reinigen, damit Sie reiner und Allah näher werden, indem Sie sich vor Allah demütigen und Hilfe von Allah suchen und gegen sich selbst kämpfen. Er bereut und stellt Allah nichts zur Seite. Wenn Er will, wird Er ihn für seine Sünden bestrafen, bevor er das Paradies betritt, und wenn Allah will, wird Er ihm vergeben.

Was denjenigen betrifft, dem die Feder weggenommen wird, während er ein Polytheist, ein Ungläubiger oder ein Heuchler ist, dann hat er im Jenseits verloren, sodass er niemandem außer sich selbst die Schuld geben kann, weil Allah ihn für die Wahrheit geschaffen hat gab ihm Zeit, aber er ist derjenige, der sich weigerte und auf der Arroganz im Land ohne Recht bestand und sich selbst der Führung in dieser Welt beraubte, da er Allah nicht darum gebeten hatte. Al-Hadi, der im Qudsi-Hadith sagte: „O Allah, meine Diener, ihr seid alle in die Irre gegangen, außer denen, die ich rechtgeleitet habe, also bittet mich um Führung und ich werde euch rechtleiten.“ (Sahih Muslim), das ist Allahs Argument gegen Seine Diener, so wie jeder gegen sich selbst aussagt, so hat das ultimative Argument: Er fragt nicht, was er tut, und sie werden gefragt, so dass dies aus der Natur Allahs hervorgeht und gut über ihn denkt Dann bitte ihn um Führung. Wer sich seinen Geboten und Verboten unterwirft und sich der Justiz und dem Schicksal ergibt und seine Befehle an Allah delegiert und auf Ihn vertraut, für den wird Allah ein Bezugspunkt und eine Zuflucht sein. Einem gehorsamen Diener wird in der ersten Phase seines Lebens im Jenseits, nach seinem Tod, die frohe Botschaft überbracht, damit er zufrieden und erfreut zu seinem Herrn zurückkehren, sich seinen rechtschaffenen Dienern anschließen und sein Paradies betreten kann.

“ يَا أَيُّهَا النَّفْسُ الْمُطْمَئِنَّةُ. ارْجِعِي إِلَىٰ رَبِّكِ رَاضِيَةً مَّرْضِيَّةً. فَادْخُلِي فِي عِبَادِي. وَادْخُلِي جَنَّاتِي ” (سورة الفجر آية ٢٧-٣٠)،

(O du ruhige Seele!* Komm zufrieden zurück zu deinem Herrn und mit (Allahs) Wohlwollen* so schließ' dich dem Kreis Meiner Diener an* Und tritt ein in Mein Paradies) (Al-Fajr: 27-30)

Wer gegenüber Allah arrogant war, weigerte sich und wurde selbstgenügsam und machte sich und seine Wünsche zu einem Rivalen Allahs, so wie er in dieser Welt undankbar und hasserfüllt war, wird seiner Seele bei seinem Tod gesagt: „Komm heraus, wütend und.“ empört über die Strafe Allahs und Seinen Zorn, möge Allah uns vor dem Schicksal der Ungläubigen beschützen.“

Der Prophet Mohammed, Friede und Segen seien auf ihm, sagte: „Wenn ein Gläubiger genommen wird, kommen die Engel der Barmherzigkeit mit weißer Seide zu ihm und sagen: ‚Komm heraus zum Geist Allahs‘, und es kommt so heraus.“ den besten Duft von Moschus, so dass einige von ihnen ihn einem anderen geben, so dass sie ihn riechen, bis sie ihn an die Tür des Himmels tragen, und sie sagen: „Was ist das für ein guter Wind, der von der Erde kam?“ Und sie kommen nicht in den Himmel, ohne dass sie so etwas sagen, bis sie es den Seelen der Gläubigen bringen, damit sie mehr Freude haben als die Menschen der Abwesenden über ihre Abwesenheit, und sie sagen: Was hat das getan? -dann mach's? Er wurde in seinen Abgrund gebracht, und was den Ungläubigen betrifft, so kommen die Engel der Qual mit einem Sacktuch zu ihm und sagen: „Geht hinaus zum Zorn Allahs, und es kommt heraus wie der Gestank einer Leiche, und er ist es.“ zum Tor der Erde gebracht“ (Sahih Al-Targheeb).



Sünden sind Prüfungen Allahs, so wie Er Seine Diener mit Leichtigkeit und Mühsal, Geben und Entziehen auf die Probe stellt. Der Gläubige wird weiterhin geprüft, bis er Allah trifft. Sehen Sie nicht, dass Sie, wenn Sie den Reis reinigen, das, was Sie von Verunreinigungen befreit haben, ausschließen und keinen weiteren Prozess daran durchführen, und dass, was Sie gereinigt haben, der Prozess des Kochens und Zubereitens daran durchgeführt wird, und für Ihr findet die ungläubigen Länder glücklich und die islamischen Länder anders, daher bedürfen sie einer Reinigung und Läuterung für ihre Distanz zu dem, womit sie geehrt wurden, und sie werden keine islamischen Länder ehren, außer durch das, was die ersten waren durch ihre Rückkehr zum Islam geehrt, und wenn sie bestanden hat, war es in Herrlichkeit, und das Leiden war für jede Person individuell zur Reinigung und Reinigung, oder kollektiv, wo das Leiden vorherrscht, wenn die Bosheit zunimmt, selbst wenn es eine Existenz gibt die Gerechten, und weil es kollektiv ist, deutet dies auf die Distanz der Nation zu dem hin, was sie charakterisierte. Das erfordert eine Rückkehr zum Guten und zum Verbot des Bösen und zum Glauben an Allah, und für die geduldigen Gläubigen ist das Gebot des Guten und das Verbot des Bösen eine gute Prüfung und frohe Botschaft, denn für sie ist es etwas von Angst, Hunger und Mangel an Geld, Seelen und Früchte, und für die Ungläubigen mit seiner Gnade Strafe in dieser Welt mit dem Geschmack der Kleidung des Hungers und der Angst vor dem, was sie getan haben.

Den Gläubigen werden weiterhin Prüfungen widerfahren, ob gut oder schlecht, also bete deinen Herrn an, bis Gewissheit zu dir kommt, Kontinuität der Anbetung, Aufrichtigkeit der Weisung, Erneuerung der Absicht, Wiederholung des Gehorsams, Reue, Suche nach Vergebung, Zuflucht, Suche nach Hilfe, Suche nach Zuflucht, nicht an Gottes Geist verzweifeln, nicht an seiner Barmherzigkeit verzweifeln und sich fürchten. Und Hoffnung ist in, und so weiter, ohne müde oder müde zu werden, also ist es nichts, **den Gehorsam zu erneuern und zu wiederholen oder den Ungehorsam ohne Reue zu wiederholen, bevor man in dieser Welt die Feder erhebt, und Glückseligkeit oder Hölle im Jenseits zu wiederholen, wo sie erneute Glückseligkeit brachten, ähnlich Und wie eine Steigerung der Güte und Schönheit jeden Freitag und wie eine Erneuerung der Jungfräulichkeit. So machten Wir sie zu Jungfrauen, und so erneuert sich alles aus der Seligkeit des Himmels oder der Hölle, wie der Ersatz der Haut, wann immer sie reift.**

Gabriel, Friede sei mit ihm, fragte den Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, **über Ihsan**. „Er sagte: O Gesandter Allahs, was ist Ihsan? Er sagte: „Ihsan bedeutet, dass du Allah verehrst, als ob du Ihn sehen würdest, und wenn du Ihn nicht siehst, dann siehst Er dich“ (Sahih Al-Bukhari).

Was ist der Unterschied zwischen der Anbetung Gottes und der Anbetung Gottes, als ob er dich sehen würde, und der Anbetung Gottes, als ob du ihn sehen würdest? Der Unterschied besteht zwischen dem Zustand des Anbeters während des Gottesdienstes und **dem Zustand der Sklaverei**, der mit Herz und Seele im Gehorsam gegenüber Gott arbeitet und auf Seine Zufriedenheit hofft, sodass Sie sich an Seine Gebote halten und sich vor Seinem Missfallen hüten, also Sie Vermeiden Sie seine Verbote und fürchten Sie seine Strafe. Deshalb sind Sie verpflichtet, um Vergebung zu bitten, und geben sich mit der Entscheidung und dem Schicksal usw. zufrieden, **und mit dem Zustand der Sklaverei, der als das Gefühl getarnt ist, dass er Sie sieht** Dann werden Sie beruhigen Seien Sie mit sich selbst in Frieden, seien Sie in Frieden mit Gottes Bestimmung und Schicksal und schämen Sie sich vor Gott, damit Sie sich an die strengste Verpflichtung halten

(248)



und äußerst darauf bedacht sind, dass Er Sie sieht, wo Er es Ihnen befiehlt, und dass Er Sie nicht sieht, wo Er verbietet es dir und so weiter. **Und der Zustand der Knechtschaft, getarnt als das Gefühl, dass man Ihn sieht**, steigert sich in der dauerhaften Bindung. In Gott, mit Liebe und Bedürftigkeit, denn Er ist der Herr, der meine Existenz geschenkt hat, und ich habe niemanden sonst, also gab es Angst vor Gottes Größe zusammen mit Hoffnung, die im Verhältnis zur Erkenntnis Gottes stärker ist als Angst, und da war Mitgefühl, also Fürsorge, gepaart mit Angst. Ebenso wurde das Herz ängstlich und unruhig aus Angst, dass ihre Taten nicht akzeptiert würden. Dies führte zur Vollkommenheit des Lebens in Gott und folglich zur Vollkommenheit der Wachsamkeit und Stärke des Herzens sowie zur Kontinuität der Betrachtung mit dem Licht Gottes, wobei die Position des Schauens der Position des Wohlwollens Platz machte. Perfekte Arbeit erfordert die Kraft des Arbeiters und die Klarheit seiner Vision, ebenso wie die Qualität der Arbeit umso mehr abnimmt, je geringer die Kraft ist oder die Vision nicht klar ist, und die Arbeit durch den Verlust der Richtung vereitelt wird. Ebenso wird der Fortschritt dadurch vereitelt, dass man den Weg verfehlt, der zum Ziel führt. Der Unterschied besteht darin, dass die Stufe der Knechtschaft durch den Status des Anbeters erhöht wird, denn er hat Stufen bei Gott für das, was er wusste und tat, und er hat Stufen bei seinem Herrn und verfügt über Vergebung und großzügige Versorgung. Der Allmächtige sagte.

”يَزِفَعُ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَالَّذِينَ أُوتُوا الْعِلْمَ دَرَجَاتٍ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ خَبِيرٌ” (سورة المجادلة آية ١١).

(Allah wird die unter euch, die gläubig sind, und die, denen Wissen gegeben wurde, um Rangstufen erhöhen) (Al-Mujādalah:11)

Ihr werdet Allah in dieser Welt nicht mit euren Augen sehen, aber die Gläubigen im Jenseits, sagte der Allmächtige

”وَلَمَّا جَاءَ مُوسَى لِمِيقَاتِنَا وَكَلَّمَهُ رَبُّهُ قَالَ رَبِّ أَرِنِي أَنْظُرْ إِلَيْكَ قَالَ لَنْ نَرَاكَ وَلَكِنْ انظُرْ إِلَى الْجَبَلِ فَإِنِ اسْتَقَرَّ مَكَانَهُ فَسَوْفَ تَرَانِي فَلَمَّا تَجَلَّى رَبُّهُ لِلْجَبَلِ جَعَلَهُ دَكًّا وَخَرَّ مُوسَى صَعِقًا فَلَمَّا أَفَاقَ قَالَ سُبْحَانَكَ تُبْتُ إِلَيْكَ وَأَنَا أَوَّلُ الْمُؤْمِنِينَ” (الأعراف آية ١٤٣)

(Und als Moses zu Unserem Termin gekommen war und sein Herr zu ihm gesprochen hatte, sagte er: "Mein Herr, zeige (Dich) mir, auf daß ich Dich schauen mag." Er sprach: "Du wirst Mich nicht sehen, doch blicke auf den Berg; wenn er unverrückt an seinem Ort bleibt, dann wirst du Mich sehen." Als nun sein Herr dem Berg erschien, da ließ Er ihn zu Schutt zerfallen, und Moses stürzte ohnmächtig nieder. Und als er zu sich kam, sagte er: "Gepriesen seist Du, ich bekehre mich zu Dir, und ich bin der Erste der Gläubigen.) (Al-A'rāf: 143).

In dieser Welt verehrt man Allah, als ob man Ihn sehen würde. Dies geschieht durch das Sehen der Worte Allahs und der Sunna Seines Propheten (möge Segen und Friede auf ihm sein) und der Spuren Seiner Namen, des Allerhöchsten, Seiner Eigenschaften und Seiner Taten in allem, was dir an Bildern zuteil wird . Er befahl, befahl, verbot und so weiter, und Er ist derjenige, der dir das Bild gebracht hat, also sieht er, was du darin tust. Und für Ihre Koexistenz mit dem Wort Allahs und der Sunna Seines Propheten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und den Spuren der Namen, Eigenschaften und Handlungen, sehen Sie Allah und hören Sie Allah, sodass Sie die Bilder direkt sehen Während du sie siehst, verhandelst du in ihnen mit Allah und nicht mit ihnen gemäß seiner Führung. Dann bist du zufrieden mit deinem Schicksal von Allah und dem, was zu deinem Handeln führt. Der Handel mit dem Fotografen, nicht mit den Bildern, ist der profitable Handel, der nicht untergeht, ohne dass Ihr Herz damit beschäftigt ist. Sie sehen zum

(249)



Beispiel nicht die Ursache, seien es Dinge, Menschen, Handlungen, Worte oder Ereignisse, sondern der Herr der Ursachen ist ein Schöpfer, Eigentümer, Jünger und Untertan der Ursachen, sodass Sie die Realität der Ursachen darin sehen Allah, denn es gibt Menschen im Guten und Menschen im Bösen.

Also wurde das Gute von Gott geschaffen und Er nutzte es für seine Menschen als eine Gunst von Ihm gegenüber ihnen, und Er ließ es durch ihre Hände entstehen, um Liebe und Mitgefühl zwischen uns zu schaffen, und was nützlich ist, ist Gott, und das Böse wurde von Gott geschaffen und von seinem Volk erworben, um das Argument gegen sie zu begründen, und es ist eine Prüfung für die Menschen durch sie gemäß dem, was ewig bestimmt ist, und derjenige, der bedrängt wird, ist Gott aufgrund der tiefen Weisheit, die wir erwähnt haben. Wenn es um Bedrängnis und materielle Ursachen geht, handelt es sich dabei um nichts anderes als um Gesetze, die Gott geschaffen hat, um es uns zu ermöglichen, die Dinge zu nutzen und mit ihnen umzugehen, und Er, Ehre sei Ihm, ist unabhängig von allen Ursachen. Wenn Er will, bereitet Er sie für uns vor und befähigt uns damit, oder Er befähigt uns nicht damit, und wenn Er will, bereitet Er sie nicht für uns vor, die fähig sind zu geben. Und die Verhinderung mit oder ohne sie, und dass sie nicht gibt oder verhindert, wie viele Gründe wurden genommen und nicht herbeigeführt, wofür sie gehalten wurden, oder das Gegenteil von dem herbeigeführt, wofür sie gehalten wurden, weil der Geber und Der Verhinderer, der Nützliche und der Schädliche, ist Gott allein, ohne Partner, nicht mit dem Grund, also sagen Sie nicht, wenn es nicht den Grund gäbe. Das heißt, wenn das und das nicht gewesen wäre, wäre das und das nicht passiert. Sagen Sie also nicht, wenn der Hund nicht gebellt hätte, hätten wir nicht gestohlen. Dieses Sprichwort ist Polytheismus im Monotheismus und Unwissenheit über die Realität der Dinge. Möge Gott uns davor beschützen. Der Allmächtige sagte.

“فإذا ركبوا في الفلك دعوا الله مخلصين له الدين فلما نجاهم إلى البر إذا هم يشركون” (سورة العنكبوت آية ٦٥)

(Und wenn sie ein Schiff besteigen, dann rufen sie Allah reinen Glaubens an. Bringt Er sie dann aber heil ans Land, siehe, dann stellen sie (ihm) Götter zur Seite) (Al-‘Ankabūt: 65)

Es wurde gesagt, dass es bedeutet, dass wir nicht gerettet worden wären, wenn der Wind nicht gleich gewesen wäre. Es hieß: Ihre Einbeziehung bedeutet, wenn jemand sagt: „Wenn Gott und der Anführer oder der Seemann nicht gewesen wären, wären wir ertrunken“, also machen sie das, was Gott für sie an Erlösung getan hat, zu einer Trennung zwischen Gott und seiner Schöpfung. Ich bezeuge im Regen, dass ich sein Zuhause sehe, und ich bezeuge die Bewegung der Winde, die sie als Botschaft vor seiner Barmherzigkeit senden, und ich bezeuge die Bewegung der schweren Wolken dessen, der sie dorthin treibt, wohin er will. **Lassen Sie sich nicht von Bildern verdunkeln und bezeugen Sie in ihnen die Spuren seiner Barmherzigkeit, seines Wohlwollens, seiner Gnade, seiner Macht, seiner Erleichterung, seines Gebens, seiner Fürsorge und Fürsorge. So gebe ich Zeugnis für Gott, und Bilder geben kein Zeugnis.** Und sagen Sie nicht, dass es aufgrund dieses oder jenes Sturms regnet. Auf Veranlassung von Zaid bin Khalid Al-Juhani sagte er: „Der Gesandte Gottes, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, betete für uns das Morgengebet in Al-Hudaybiyyah, nachdem der Himmel in der Nacht zuvor bewölkt war.“ Da sagte er: Weißt du, was dein Herr gesagt hat? Sie sagten: Gott und sein Gesandter wissen es am besten. Er sagte: Einer meiner Diener ist ein Gläubiger an mich und ein Ungläubiger geworden.

(250)



Und wer auch immer sagt: „Wir haben durch die Gnade und Barmherzigkeit Gottes Regen erhalten“, der glaubt an mich und ist ein Ungläubiger an den Planeten. So und so, dieser ist ein Ungläubiger an Mich und ein Gläubiger an den Planeten.“ (Sahih Al-Bukhari)

Schauen Sie sich die Ernte und ihre Früchte an, wenn sie blühen, und geben Sie Zeugnis von ihrem Keimen und ihrer Fruchtbarkeit, und geben Sie Zeugnis von dem, der die Erde nach ihrem Tod wiederbelebt, und von dem, der sie grün macht und in die Wirkung des tödlichen Vernichters versunken ist, der Geber des Erhalts, der für uns Nahrung in Formen, Geschmäckern und Farben und Wasser als Einheit geschaffen hat. Wenn es Ihnen also klar wird, wissen Sie, dass Gott Macht über alle Dinge hat, und ich bezeuge, dass Gott diese wieder auferstehen lässt die in den Gräbern liegen. Und sagen Sie nicht: „Ohne den Regen wäre die Ernte nicht gewachsen.“ Sagen Sie vielmehr: „Wir haben es durch Gottes Gnade und Barmherzigkeit geregnet, und die Ernte kam durch Gottes Willen und Macht.“ Ich gebe Zeugnis von denen, die das Vieh erschaffen, es uns unterworfen und es uns zur Last gemacht haben. Ich gebe in den Himmeln Zeugnis von dem, der es gebaut hat und der es dicker gemacht und geformt hat. Ich gebe auf der Erde Zeugnis von dem, der sie erschaffen und ausgebreitet und zu einem Bett für euch gemacht hat. Gehorchen Sie also Gott nicht auf seiner Erde und unter seinem Himmel, während Sie von seiner Versorgung essen und dazu bestimmt sind, im Besitz des Besitzers zu arbeiten, der Sie darin mit dem geschaffen hat, was ihm gefällt. Ich bezeuge das Schicksal, und das Schicksal ist der Befehl Gottes, des Weisen, des Gütigen, des Allwissenden, des Barmherzigen, des Barmherzigen, und Sie werden zufrieden und sicher sein. Lassen Sie sich nicht durch die Gnade vor dem Wohltäter abschirmen, der sieht, wie Sie in seiner Gnade handeln. Erwähnen Sie nicht den Segen, sondern erinnern Sie sich an Gottes Gnade, vielleicht gelingt es Ihnen. Lasst euch von der Bedrängnis nicht vor dem Geplagten schützen, der das Recht erhöht und erniedrigt, vor dem, der es erhöht, und vor dem, der es erniedrigt. Indem Sie einige Menschen belasten und andere erniedrigen, achten Sie darauf, zu denen zu gehören, die geduldig und dankbar sind. Du siehst keinen Schaden, aber derjenige, der Schaden verursacht, ist derjenige, der den Schaden allein erkennt und keinen Partner hat. Wenn er möchte, dass du Schaden anrichtest, gibt es niemanden außer ihm, der ihn beseitigen kann. Daher greifst du allein auf ihn zurück, der keinen Partner hat, um den Schaden zu beseitigen, während du die Gründe dafür anerkenntst.

Schauen Sie nicht auf das Unglück, sondern auf den, von dem, für den und für den alles ist, also sagen Sie: „In der Tat, zu Gott und zu Ihm werden wir zurückkehren.“ Wir und was wir besitzen, gehören Gott. Wir werden zu Ihm zurückkehren. Alles geht und endet mit Gott. Zu Ihm ist die Rückkehr und zu Ihm ist das endgültige Ziel. Er ist der Erbe von allem. Ehre sei ihm, also sei geduldig. Das Unglück wird Ihnen leicht fallen. Du siehst nicht die Zeit und schreibst ihr die Katastrophen, Unfälle und Unglücke zu, sondern dem Einen, in dessen Hand derjenige ist, der die Nacht und den Tag wendet, dem Allwissenden, dem Weisen, der die Sache allein verwaltet, ohne Partner. Was Gott also will, das geschieht, und was Er nicht will, das Gute liegt nicht in Seiner Hand, und Er allein beseitigt den Schaden. Er hat keinen Partner und ist zu allem fähig. „Gott, der Allmächtige, sagte: Der Sohn Adams schadet mir; er verflucht die Ewigkeit, und ich bin die Ewigkeit, in meiner Hand liegt der Befehl, ich ändere die Nacht und den Tag“ (Sahih Al-Bukhari). Schauen Sie nicht auf Ihre Arbeit, sondern auf den, der Sie benutzt hat, also bitten Sie ihn um Standhaftigkeit und Akzeptanz und ein gutes Ende. Sie sehen Ihre Aufrichtigkeit nicht, sondern

(251)



bei Ihm, der am aufrichtigsten zu Ihnen ist. Suchen Sie also Zuflucht bei Ihm, indem Sie andere mit Ihm verbinden, solange Sie es wissen, und bitten Sie Seine Vergebung für das, was Sie nicht wissen. Es gibt keine Aufrichtigkeit außer bei Gott. Du siehst weder das Gebot noch das Verbot, aber der Befehlshaber, der verbietet, wird in Wahrheit verehrt. Verachte also eine Sünde in der Gegenwart Gottes nicht und finde sie nicht schwierig. Eines: Schauen Sie nicht auf das Schwierige, das Leichte oder die Schwierigkeiten, sondern auf den Einen, der, wenn Er will, die Traurigkeit erleichtert und das Leichte schwierig macht, also bitten Sie Ihn um Hilfe und Erleichterung.

Er ist zu allem fähig, also weicht er nicht von seinem Griff ab, er ist ermächtigt, und alle Kräfte sind in seiner Macht, gleich, also gibt es nicht leicht und schwierig oder wenig und viel, also ist das Finden einer Ameise wie das Finden Eine Nation, und die Erschaffung eines Menschen ist wie die Erschaffung aller Universen. Wenn er will, tut er es, und wenn er will, tut er es nicht, wenn er will, dass etwas, das er zu sich sagt, sei. Er braucht also nichts und weicht nicht davon ab Sein Griff ist ermächtigt und entbindet ihn nicht von Angelegenheiten. Die Nation hat sich auf eine Sache konzentriert, und sie wird dir nichts schaden, außer mit etwas, das Er für dich bestimmt und seit Ewigkeit für dich gewollt hat.

Er, der alles in Wissen umschließt, der Allwissende von Ewigkeit her durch Sein Wesen, Seine Eigenschaften und alle Seine Geschöpfe, Er ist Allwissend über alle Informationen, und es liegt in Seinem Wissen, ob es sich um scheinbare oder innere, subtile oder erhabene Informationen handelt, der Erste und der Letzte, und was auch immer Ihm übertragen ist. Er weicht weder von seinem Wissen, dem Wahrnehmenden, noch von der Wirkung seines Handelns ab, und Tod oder Nichtexistenz überholen ihn nicht, und weder Jahr noch Schlaf überholen ihn. Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, dem Lebendigen, dem Ewiglebenden. Begierde dich nicht nach etwas, was Er seit Ewigkeit für dich geschrieben und gewollt hat, sondern strebe danach und bitte Allah um Seine Gnade. Er nützt dir und schadet dir nicht. Was Ihn betrifft, Ehre sei Ihm, Seine Hände sind offen. Er gibt aus, wie Er will. Wenn Er Macht über Sie hat, dann hat Er sich auf andere ausgeweitet, und zwar auf jeden entsprechend dem, was für ihn funktioniert. Danke Allah für das, was Er dir gegeben hat, und vergiss nicht das darin enthaltene Recht auf Zakat. Wenn es das Kollegium erreicht und ein Jahr vergangen ist, dann bedeutet es Reinigung und Wachstum. Bitten Sie Ihn, wen auch immer Er will, Ihnen in Ihrer Angelegenheit Führung zu geben. Schauge nicht auf jemand anderen, sondern auf seine unerschöpflichen Schätze – von denen du nimmst, nicht von anderen.

Der Reiche, der Reiche, der Allwissende, der alles umfasst, das Wissen der Weisen, der Erfahrenen, der weiß, was gut für dich ist und was nicht gut für dich, an diejenigen, die, wenn der Erste und der Letzte, ob Menschen oder Dschinn, standen auf einer Ebene und fragten ihn, und er gab jedem von ihnen, worum er bat, was seinen Besitz in keiner Weise mindern würde, außer wie eine Nadel abnimmt, wenn man ins Meer geht und die Mittel nimmt und darum bittet Seien Sie gewiss und seien Sie zufrieden mit Seiner Gabe an Sie. Achte nicht auf die Antwort auf Bitten, sondern auf die Monologe deines Herrn, denn Er hat die Antwort versprochen und Er weiß am besten, was für dich richtig ist. Das Hören der Stimme Ihrer Lesung oder eines Rezitators des Korans hindert Sie nicht daran, das Wort Allahs zu hören. Du blickst auf dein Gebet, sondern auf denjenigen, in dessen Händen du stehst, also bete zum Gedenken Allahs. Sie sehen keine Sorgen und Kummer, aber Sie lindern Ängste und beseitigen Kummer, der sich verändert und nicht verändert. Er verwandelt den Tag in die Nacht und die Nacht in den Tag. Brecher der Liebe und



des Verlangens, das Ende der Not. Tun Sie, was Ihnen nützt, und bitten Sie und verzweifeln Sie nicht und warten Sie auf Erleichterung und Hoffnung für Sie. Schauen Sie nicht auf die Schuld, sondern auf den, in dessen Hand die Begleichung jeder Schuld liegt, und bitten Sie ihn, Ihre Schulden zu begleichen. Schauen Sie nicht auf die Risiken, sondern auf den Retter aus jeder Not. Seien Sie also vorsichtig und flehen Sie ihn an. Du siehst deine Fähigkeiten nicht, aber Allah, den du um Hilfe bittest, suche die Hilfe Allahs und sei nicht hilflos. Schauen Sie nicht auf Ihre Energie, sondern auf diejenige, in deren Hand die Herrschaft und die Stärke liegen, damit Sie die Menschen um Sie herum und Ihre Stärke verleugnen und von ihm die Herrschaft und Stärke beziehen.

Verachte Sünden nicht, sondern schaue auf denjenigen, dem du ungehorsam bist, und bestrafe ihn streng, also musst du um Vergebung und Reue bitten. Und die Absichten deines Herzens sind diejenigen, in deren Händen die dankbare Belohnung liegt, die die verborgenen Geheimnisse der Täuschung und des Denkens kennen, sodass du der Anerkennung des Schönen und der Verleugnung des Schönen gewachsen bist. Du denkst also, dass es das Heilmittel ist, aber sieh dir den an, der die Krankheit und die Medizin geschaffen hat, also bleibe nicht bei dem Bild stehen und gib es an den heilenden Bildgeber weiter, sondern bitte Allah um Heilung durch deinen Gebrauch der Medizin. Ebenso wer den Fürbittern zur Seite steht, die nicht die Macht haben, sich selbst zu nützen oder zu schaden, weder während ihrer Anwesenheit noch während ihrer Abwesenheit, so dass sie sie statt Allah anbeten und auf ihre Fürsprache bei Allah hoffen oder sie anflehen, anstatt zu flehen durch sie.

So **kann sich das Flehen** nur an Gott allein richten, der keinen Partner mit dem hat, was Gott gemäß Gottes Führung erlassen hat, und das Flehen zu Gott durch sie bedeutet, ihm zu folgen, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, seinen ehrenwerten Gefährten, den rechtgeleiteten Kalifen und ihnen in Güte zu folgen, in ihre Fußstapfen zu treten und ihre Führung, Liebe, Gerechtigkeit, Zuneigung und ihren Dienst nachzuahmen. Ich suche den Segen von ihnen, was bedeutet, den Segen Gottes zu erbitten, indem ich ihnen die Hand schüttele und sie grüße, indem ich ihnen Gesellschaft leiste und mit ihnen zusammensitze, oder indem ich Gesellschaft halte und mit ihnen zusammensitze, da sie die rechtschaffenen Gefährten sind, und indem wir für sie lebend und lebend beten tot sind und die Lebenden unter ihnen bitten, für uns zu beten und für uns bei Gott Fürsprache einzulegen, so wie Omar ibn al-Khattab, möge Gott mit ihm zufrieden sein, Fürsprache bei Al-Abbas eingelegt hat, möge Gott mit ihm zufrieden sein. Auf die Autorität des Onkels des Propheten, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, im Regen, der nach dem Propheten fällt, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, zum höchsten Gefährten bewegt, und möge Segen und Frieden auf dem sein Gesandter Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und auf alle Propheten und Gesandten, die nach Mitteln, Tugend, einem hohen und erhabenen Rang und der lobenswerten Stellung von Khatam streben. Die Propheten und Gesandten, unser Meister Muhammad, möge Gott segnen und Frieden gewähren und sie alle segnen und sie, o Gott, in unserem Namen mit der besten Belohnung belohnen. Die Mittel wurden von Gott geschaffen, und wir suchen die Mittel, die Gott gemäß Gottes Führung für uns gesetzlich festgelegt hat. Ebenso wie die Ursachen nehmen wir von ihnen das Erlaubte, aber die Hinwendung zu Gott allein hat keinen Partner, denn Er ist der Herr der Ursachen. Die Mittel sind der Geber, der Verhinderer, der Nutznießer und der Schädliche, allein, ohne Partner.



Wie gesagt, das Problem besteht nicht darin, das Medikament einzunehmen, auch wenn es unbelebt ist, sondern darin, zu glauben, dass das Medikament das Heilmittel ist, oder Medikamente ohne ärztliche Verschreibung einzunehmen. Was die Bitte anbetet oder sie anbetet – egal, ob sie leben oder tot sind – um für uns bei Gott Fürsprache einzulegen, ist das Wesen des Polytheismus, da er nicht über sie hinausgeht und diejenigen betrifft, die dies nicht tun. Niemand kann ohne seine Erlaubnis für ihn eintreten, und es gibt keinen Fürsprecher ohne seine Erlaubnis. Und im Jenseits wird Gott für jeden eintreten, den Er will, von denen, denen Er erlaubt hat, von den Engeln, den Propheten, den Wahrhaftigen, den Märtyrern und den Gerechten, für wen auch immer Er will und mit dem Er zufrieden ist. Sie sind diejenigen, die mit dem Allerbarmherzigen einen Bund mit dem Zeugnis geschlossen haben, dass es keinen Gott außer Gott, Muhammad, gibt. Der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, und sie verleugneten die Menschen um sie herum und ihre Stärke zugunsten der Macht und Stärke Gottes, und sie hofften auf Gott allein, und das geschah nach der großen Fürsprache des Meisters der Schöpfung, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken. Dann kommt die Fürsprache Gottes, des Allmächtigen, die letzte Fürsprache ist die Fürsprache des Barmherzigen der Barmherzigen, also gilt alle Fürsprache Gott. Es gibt keinen Fürsprecher außer durch seine Fürsprache, und sie treten nur für den ein, an dem Er Wohlgefallen hat. Die Ungläubigen haben außer Gott keinen Vormund oder Fürsprecher. O Gott, bitte für uns, dein Diener, dein Prophet, dein Gesandter und dein geliebter Muhammad, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken.

Auf die Autorität von Abdullah bin Masoud, möge Allah mit ihm zufrieden sein: Er las außer denen, die einen Bund mit dem Barmherzigen geschlossen haben, also sagte er: „Schließe einen Bund mit dem Barmherzigen, denn Allah wird am Tag der Auferstehung sagen, wer auch immer.“ einen Bund mit Mir hat, lass ihn bestehen. Und die Erde ist die Kennerin des Unsichtbaren und Bezeugten. Ich vertraue Ihnen in diesem weltlichen Leben an, dass ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt außer Ihnen allein, der keinen Partner für Sie hat, und dass Muhammad Ihr Diener und Ihr Gesandter ist. Sie brechen den Termin nicht (Al-Hakim in Al-Mustadrak – Sahih Mawqof –).

Allah hat nicht befohlen, das Universum und das, was darin ist, zu betrachten, außer um die Auswirkungen Seiner Namen und Eigenschaften und die Schönheit und Erhabenheit Seiner Taten zu sehen, nicht um sie an und für sich zu sehen. Wahrer Glaube ist Glaube an Allah.

Gewöhne dich also daran, den Herrn der Ursachen und Formen in allem zu sehen, bis du an allem zugrunde gehst, sogar an dir selbst, sodass du Allah nur in den Spuren Seiner Namen, Eigenschaften und Taten siehst. Und wisse, dass alles, dem du ausgesetzt bist, von Allah kommt, also schaut Er darauf, wie du handelst. Sei also nicht verschleiert und beschäftige dich nicht mit dem, was du siehst, was Allah von dir will.

Und verheimlichen Sie Ihr Bild nicht vor dem Fotografen, damit Sie bei Ihren Wünschen und Launen stehen bleiben und sich verschlechtern. Schauen Sie sich vielmehr die Bilder von Ihnen an, die Ihr Besitzer sind. Sie sind mit Ihren Komponenten und dem Umfang Ihres Könnens eine Vertrauensperson. Gott hat Sie anvertraut und zu Nachfolgern ernannt, um sie in seinem Namen zu seinem Wohlgefallen einzusetzen. Und seien Sie sich darüber im Klaren, dass die Fragen, denen Sie in der Prüfung ausgesetzt sind, egal welchen Versuchungen, Wünschen oder



Ereignissen Sie ausgesetzt sind, also seien Sie aufmerksam. Seien Sie wachsam und bedenken Sie Ihre Situation und achten Sie auf die richtige Antwort, die Gott Ihnen mit seiner Gnade und Barmherzigkeit gesandt und Ihnen während der gesamten Prüfungszeit zur Verfügung gestellt hat. Er forderte Sie auf, aus Ihrer Umgebung und Ihrer Stärke heraus zu Seiner Kraft und Stärke zu gehen und Ihn bei der Beantwortung um Hilfe zu bitten. Übermitteln Sie also die Antwort und empfangen Sie, wie Ihr Vater Adam, Friede sei mit ihm, empfangen hat. Seien Sie begrüßt, hüten Sie sich davor, dass Ihr Bild Sie vor dem Fotografen verschleiert, denn Ihr Bild wird schwächer, zugrunde gehen, sterben und zu Staub zerfallen, ebenso wie alle Bilder, und nichts wird übrig bleiben außer Gott und dem, was Er im Angesicht Gottes sucht Sei bei Gott und in Gott wirst du die Ewigkeit genießen an dem Tag, an dem gesagt wird: „Geh in Frieden hinein“, das ist der Tag der Ewigkeit.

“حَتَّىٰ إِذَا أَتَوْا عَلَىٰ وَادِ النَّمْلِ قَالَتْ نَمْلَةٌ يَا أَيُّهَا النَّمْلُ ادْخُلُوا مَسَاكِنَكُمْ لَا يَخْطِمْكُمْ سُلَيْمَانُ وَجُنُودُهُ وَهُمْ لَا يَشْعُرُونَ” (سورة النمل آية ١٨).

(bis dann, als sie zum Tale der Ameisen kamen, eine Ameise (darunter) sagte: "O ihr Ameisen, geht in eure Wohnungen hinein, damit euch Salomo und seine Heerschaaren nicht zertreten, ohne daß sie es merken) (An-Naml:18)

Das Bild besagt, dass die Ameise Salomo, Friede sei mit ihm, kannte und seine Gerechtigkeit bezeugte. Wie sah also Suleiman, Friede sei mit ihm, das Bild? Ist er bei dem Bild und dem Ameisenartikel stehen geblieben? Ist er stolz darauf, seinen Soldaten die Neuigkeiten zu erzählen? Hast du es vor dem Fotografen versteckt? Der Allmächtige sagte

“فَتَبَسَّمْ ضَاحِكًا مِّن قَوْلِهَا وَقَالَ رَبِّ أَوْزِعْنِي أَنْ أَشْكُرَ نِعْمَتَكَ الَّتِي أَنْعَمْتَ عَلَيَّ وَعَلَىٰ وَالِدَيَّ وَأَنْ أَعْمَلَ صَالِحًا تَرْضَاهُ وَأَدْخِلْنِي بِرَحْمَتِكَ فِي عِبَادِكَ الصَّالِحِينَ” (سورة النمل آية ١٩).

(Da lächelte er heiter über ihre Worte und sagte: Mein Herr gib mir ein, dankbar für die Gnade zu sein, die Du mir und meinen Eltern gewährt hast, und (gib mir ein,) Gutes zu tun, das Dir wohlgefällig sei, und nimm mich in Deiner Barmherzigkeit unter Deine rechtschaffenen Diener auf.) (An-Naml:19)

Der Fotograf sah den Herrn der Ameise. Sein Herr ist der Wohltäter, der König, der Führer, der Helfer, der Gnädige, der Barmherzige, der Dank verdient und Ihn um Hilfe bittet, daher gibt es keinen Segen außer von Ihm, und es gibt keinen Dank außer bei Ihm Hilfe, und es gibt keine Macht und Macht außer bei Ihm. Seine rechtschaffenen Diener.

Als Suleiman, Friede sei mit ihm, in weniger als einem Wimpernschlag den Thron von Königin Bilqis bei sich sah, lenkte ihn das Ereignis von dem Erneuerer ab, der von Gut und Böse geplagt ist, damit er sieht, wie wir arbeiten?

Der Allmächtige sagte über diese Szene

“قَالَ الَّذِي عِنْدَهُ عِلْمٌ مِّنَ الْكِتَابِ أَنَا آتِيكَ بِهِ قَبْلَ أَنْ يَرْتَدَّ إِلَيْكَ طَرْفُكَ فَلَمَّا رآه مُسْتَقِرًّا عِنْدَهُ قَالَ هَذَا مِن فَضْلِ رَبِّي لِيَبْلُوَنِي أَأَشْكُرُ أَمْ أَكْفُرُ وَمَن شَكَرَ فَإِنَّمَا يَشْكُرُ لِنَفْسِهِ وَمَن كَفَرَ فَإِنَّ رَبِّي غَنِيٌّ كَرِيمٌ” (سورة النمل آية ٤٠).



(Da sprach einer der Kenntnis von der Schrift besaß: "Ich bringe ihn dir innerhalb eines Augenzwinkerns von dir." Und da er ihn vor sich stehen sah, sagte er: "Dies geschieht durch die Gnade meines Herrn, um mich zu prüfen, ob ich dankbar oder undankbar bin. Und wer dankbar ist, der ist dankbar zum Heil seiner eigenen Seele; wer aber undankbar ist - siehe, mein Herr ist auf keinen angewiesen, Großzügig) (An-Naml:40)

“فَلَمَّا جَاوَزَهُ هُوَ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ قَالُوا لَا طَاقَةَ لَنَا الْيَوْمَ بِجَالُوتَ وَجُنُودِهِ قَالَ الَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُمْ مُلَاقُوا اللَّهِ كَمْ مَن فِتْنَةٍ قَلِيلَةٍ غَلَبَتْ فِئْتَهُ كَثِيرَةً يَأْذِنُ اللَّهُ وَاللَّهُ مَعَ الصَّابِرِينَ. وَلَمَّا بَرَزُوا لِجَالُوتَ وَجُنُودِهِ قَالُوا رَبَّنَا أَفْرِغْ عَلَيْنَا صَبْرًا وَثَبِّثْ أَقْدَامَنَا وَانصُرْنَا عَلَى الْقَوْمِ الْكَافِرِينَ” (سورة البقرة آية ٢٤٩-٢٥٠).

(die mit ihm gläubig waren, sagten sie: "Wir haben heute keine Kraft gegen Goliath und seine Heerscharen." Doch diejenigen, die damit rechneten, daß sie Allah begegnen würden, sagten: "Wie oft hat nicht eine geringe Schar über eine große Schar gesiegt mit Allahs Erlaubnis! Und Allah ist mit den Geduldigen* Und als sie gegen Goliath und seine Heerscharen in den Kampf zogen, sagten sie: "Unser Herr, verleih uns reichlich Geduld und festige unsere Schritte und hilf uns gegen das Volk der Ungläubigen) (Al-Baqarah: 249-250)

Hier wird der Unterschied in der Sichtweise für beide Gruppen der Gläubigen deutlich, und sie sind diejenigen, die mit ihm hinübergegangen sind, und beide glauben an die Auferstehung. Eine Gruppe von ihnen sieht die greifbare Realität, sieht das Bild vor sich, sieht die Schlacht und dass er auf dem Weg Gottes kämpft, sieht, dass er Goliath und seinen Soldaten begegnen wird (die Vision des Königtums), so fühlte er sich dass er keine Macht hatte. Er hat diesen Tag. Die andere Gruppe sieht das Bild vor sich nicht, sie übergeht es mit der Vision des Fotografen, sodass sie Goliath und seine Soldaten, ihre Vision von sich selbst und ihre Energie aus den Augen verliert und den Ewiglebenden sieht, Selbstständiger Einer, in dessen Hand Bilder und Zeichnungen sind und in dem Macht und Stärke liegen. Sie sahen und wurden Zeugen, wie viele kleine Fraktionen eine große Fraktion besiegten, so Gott wollte. Sie sahen den Herrn der Ursachen, ihren Besitzer, ihren Unterwerfer und den, der frei von ihnen ist, der sie, wenn er will, leicht macht, und wenn er will, machen sie sie schwer, und wenn er will, führt er seinen Willen aus ein anderer Weg. Sie sahen, dass sie Gott im Kampf gegen den Feind begegnen würden. Sie würden rechtschaffene Taten vollbringen, die Gott, dem Allmächtigen, gefallen würden. Sie würden Gott so behandeln, wie sie mit Gott umgehen würden und auf den Märtyrertod hoffen würden. Sie beschäftigen sich mit Gott, nicht mit dem Bild (und unter den Gefährten befand sich jemand, der den Duft des Paradieses roch, während er den Feind verteidigen wollte, damit Gott ihm das Märtyrertum gewährte). Sehen Sie auch, was sie sagten, als sie auftauchten (und sie trafen sie nicht, da sie den Fotografen trafen, nicht das Bild), als sie für Goliath und seine Soldaten auftauchten. Sie baten Gott um Geduld, Standhaftigkeit und Sieg ... Was konnten sie also für sich tun? Auch die Vision der Arbeit und die Vision von sich selbst fielen, denn Gott ist der Geduldige, der Fester und der Helfer (sichere Wahrheit ... Koexistenz und Emotion mit den Auswirkungen von Namen, Attributen und Handlungen ... Macht sehen, nachdem man gesehen hat). Königreich).

“وَاسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ وَإِنَّهَا لَكَبِيرَةٌ إِلَّا عَلَى الْخَاشِعِينَ. الَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُمْ مُلَاقُوا رَبِّهِمْ وَأَنَّهُمْ إِلَيْهِ رَاجِعُونَ” (سورة البقرة آية ٤٥-٤٦).



(Und helft euch durch Geduld und Gebet; dies ist wahrlich schwer, außer für Demütige* welche es ahnen, daß sie ihrem Herrn begegnen und daß sie zu Ihm heimkehren werden.) (Al-Baqarah: 45-46)

Aufrichtigkeit der Vision macht Schwieriges leicht.

In jedem Bild gibt es eine Begegnung mit dem Fotografen, den Umgang mit Allah, das heißt, den Umgang mit Allah, das heißt, den Umgang mit Allah, das heißt, mit seiner Hilfe, gemäß seiner Führung, und für Allah, das heißt, Suche nach dem Gesicht, **unabhängig vom Bild, also die Vernichtung des Bildes** und Verbleib beim Fotografen, und im Jenseits nach der Vernichtung des Bildes.

“وَيَبْقَى وَجْهُ رَبِّكَ ذُو الْجَلَالِ وَالْإِكْرَامِ” (سورة الرحمن آية ٢٧)

(Aber das Angesicht deines Herrn bleibt bestehen - des Herrn der Majestät und der Ehre) (Ar-Rahmān: 27)

Ein Treffen in dieser Welt und ein Treffen im Jenseits

“وَلِالْآخِرَةِ أَكْبَرُ دَرَجَاتٍ وَأَكْبَرُ تَفْضِيلًا” (سورة الإسراء آية ٢١)

(und wahrhaftig, das Jenseits soll noch mehr Ränge und Auszeichnungen enthalten.) (Al-Isrā': 21).

“فَمَنْ كَانَ يَرْجُوا لِقَاءَ رَبِّهِ فَلْيَعْمَلْ عَمَلًا صَالِحًا وَلَا يُشْرِكْ بِعِبَادَةِ رَبِّهِ أَحَدًا” (سورة الكهف آية ١٠).

(Möge denn derjenige, der auf die Begegnung mit seinem Herrn hofft, gute Werke tun und keinen anderen einbeziehen in den Dienst an seinem Herrn.) (Al-Kahf: 110)

Er, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte: „Allah der Allmächtige wird am Tag der Auferstehung sagen: O Sohn Adams, ich wurde krank und du hast mich nicht besucht.“ Er wird sagen: O Herr, wie kann ich Dich besuchen? Und Du bist der Herr der Welten.“ Er wird sagen: Wusstest du nicht, dass dieser oder jener Diener von mir krank wurde und mich nicht besuchte? Wussten Sie nicht, dass Sie mich gefunden hätten, wenn Sie ihn besucht hätten? Er sagte: „O Sohn Adams, ich habe dich um Essen gebeten und du hast mir nichts gegeben.“ Er sagte: „O Herr, wie kann ich dich ernähren?“ Du bist der Herr der Welten. Er sagte: Wussten Sie nicht, dass dieser oder jener meine Diener Sie um Essen gebeten hat und Sie ihm nichts zu essen gegeben haben? Was das Warum betrifft, wenn du ihn gefüttert hättest, hättest du es bei Mir gefunden. Oh Sohn Adams, ich habe dich gebeten zu trinken, aber du hast es mir nicht gegeben. Er sagte: „O mein Herr, wie kann ich Dich zu trinken geben? Und Du bist der Herr der Welten.“ Er sagte: „Der eine oder andere Diener von mir hat dich um etwas zu trinken gebeten, und du hast ihm nichts zu trinken gegeben. Wenn du ihm etwas zu trinken gegeben hättest, hättest du ihn bei mir gefunden.“ (Sahih Muslim): Glaube an die Vision. Die Position der Nächstenliebe. Sie sehen nicht, wie Sie mit Menschen oder Ereignissen umgehen. Tatsächlich haben Sie es mit Allah zu tun. **Alles, was Sie erhalten, kommt von Allah. Dann schaut Allah, wie du handelst**, und deine Reaktion auf das, was du erhältst, ist eine Antwort auf Allahs Prüfung an dir.

Sie antworten Gott mit der Wahrheit, unabhängig von dem Ereignis, mit dem Sie es zu tun haben. In Wirklichkeit haben Sie es in allem, was Ihnen begegnet, mit Gott zu tun. Alle Ereignisse haben eine einzige Realität, denn sie sind eine Prüfung durch den Einen, Ehre sei Ihm, dem Allmächtigen. Ob eine Prüfung mit guten oder schlechten Zeiten, es ist ein Umgang mit Gott, der der Bildner

(257)



ist, nicht das Bild, nicht das Ereignis in der Welt. Sehen Sie sich also an, wie Sie mit Gott umgehen. Schauen Sie, wie Sie Gott Ihre Antwort zeigen. Hat Er Seinen Segen für Ihren Fortschritt mit Zustimmung erfüllt? Oder verlierst du seinen Segen für dich, wenn du ungehorsam bist? Antworten Sie, wie Sie oder andere es wünschen? Ihre Antwort zielt darauf ab, jemanden zu erfreuen, der weder für sich selbst noch für andere Nutzen bringt, noch Schaden für jemanden bringt, der im Wesentlichen nichts ist und keinen Wert, kein Leben, keine Bewegung, keine Stille, keine Beständigkeit, kein Verschwinden, keine Macht und keine Macht hat Außer durch Gott wird Ihre Antwort daran gehindert, zu Gott aufzusteigen und aufzusteigen, da Sie sie an jemand anderen gerichtet haben, sie also dem Weg gefolgt ist, auf den Sie sie gerichtet haben, und Sie sich nicht geschämt haben, demjenigen, der Ihnen die Frage gestellt hat, nicht zu antworten und hat dich nicht mit der Antwort belästigt, die er dir gegeben hat, aus Seiner Gnade und Barmherzigkeit – der Einzige, der antwortet und keinen Partner hat – in der Führung, die zu dir gekommen ist. Und Er befahl dir, Ihm zu folgen, aber du hast weder auf Gott noch auf Seine Botschaft reagiert und dich vom Allhörenden, Allsehenden und Allwissenden abgewandt?

Oder antwortest du wie dein Vater Adam, Friede sei mit ihm, als er die Antwort von seinem Herrn erhielt und sich damit an ihn wandte? Wahrlich, erfülle den Bund Gottes und brich den Bund nicht, und gedenke, und sei einer der Einsichtigen, und sei geduldig, suche das Angesicht deines Herrn und bete zu Ihm, in dessen Hand das Reich aller Dinge liegt, der Schöpfer und Schöpfer, der Schöpfer aller Dinge. Allmächtig und allmächtig über alles. Wisse, dass du es mit Gott zu tun hast und mit niemand anderem, und dass deine Reaktion auf Ereignisse deine Reaktion auf Gott ist. Schaue also nicht auf das Bild des Ereignisses, das dich von dem verdunkelt, der es verursacht hat, und gehöre zu denen, die reagiert haben zu ihrem Herrn, dem Schöpfer aller Dinge, dem Einen, dem Allmächtigen, zu dem das Beste ist, also ist Ihr Umgang mit dem Schöpfer und nicht mit dem geschaffenen Wesen, so dass es sich um eine Reaktion handelt. Im Umgang mit dem Schöpfer gibt es keine Rücksicht auf etwas anderes als Ihn: Geben Sie also dem, der Sie beraubt, und verzeihen Sie dem, der Ihnen Unrecht getan hat, seien Sie freundlich zu dem, der Ihnen Unrecht getan hat, und tun Sie dem Guten, der Ihnen Unrecht getan hat, und fürchten Sie sich nicht Gott, die Schuld des Schuldigen, sprich die Wahrheit, auch wenn sie bitter ist, sprich die Wahrheit, auch wenn sie gegen dich selbst ist, und trete für eine Sache ein. Gott schadet dir nicht, der sich dir widersetzt, und bleib auf der Wahrheit, wer dich verlässt, schadet dir nicht. Hoffen Sie nicht auf Belohnung und fürchten Sie keine Strafe außer von Gott allein, ohne Partner, der Belohnung und Strafe besitzt. Begehren oder fürchten Sie kein erschaffenes Wesen, das außer sich selbst keinen Nutzen für Sie hat. Schaden, und wisse, dass Gottes Ratschluss und Schicksal unweigerlich wirksam sind und es niemanden gibt, der sie ablehnen kann, außer Ihm durch Sein Flehen, dem Allmächtigen, als Gunst von Ihm von Ewigkeit her. Du siehst weder Lob noch Ablehnung von einem geschaffenen Wesen, daher ist es für dich gleichwertig, das Schöne anzuerkennen und das Schöne zu leugnen. Lob und Tadel sind dir gleich. Sie haben es mit Gott, dem Schöpfer, zu tun. Mit der Kreatur. Wie nützt Ihnen Lob oder schadet es Ihnen? Was nützlich und was schädlich ist, ist Gott allein, ohne Partner. Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, Allerhöchsten, geheiligt und gesegnet sei Gott, der Herr der Welten.

Aisha, möge Allah mit ihr zufrieden sein, pflegte das Geld zu parfümieren, bevor sie es für wohltätige Zwecke gab, und als sie danach gefragt wurde, sagte sie, dass Almosen in die Hände



von fallen, bevor sie in die Hände der Armen fallen, und so weiter Möge er ihn segnen und ihm Frieden schenken, sagte er: „Außer dem Guten, und er nimmt es mit seiner rechten Hand an und pflegt es dann für seinen Besitzer, wie einer von euch sein Füllen pflegt, bis es wie ein Berg wird.“ (Sahih Al-Bukhari).

Wenn Sie einer der Guten sein wollen, dann sehen Sie in all Ihren Handlungen, Bedingungen, Worten, Taten und Beobachtungen nichts als Gott. Lassen Sie die Bilder, die anders sind als Gott, wie den Sturm, also sagen Sie nicht: „Wir werden mit diesem oder jenem Sturm regnen“, sondern vielmehr: „Wir werden mit Gottes Barmherzigkeit regnen.“ Wisse, dass deine Arbeit für andere ist, also schau nicht auf deine Arbeit. Arbeite im Wohlgefallen Gottes und schau auch nicht darauf. Schauen Sie nicht auf die Arbeit oder die Aufrichtigkeit darin, sondern vielmehr auf diejenigen, die Sie geleitet haben, und diejenigen, die für Sie verantwortlich waren und Sie benutzt haben, und danken Sie Gott und geben Sie niemandem außer sich selbst die Schuld, wenn Sie es finden. Abgesehen davon, wenn Sie Gott nicht darum gebeten haben, dann möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, indem Sie sich bemühen und mit dem Wort Gottes und der Sunnah seines Gesandten koexistieren, und die Auswirkungen von Namen, Eigenschaften und Handlungen, Ihre Beobachtungen werden durch die Vision von Bildern zum Ausdruck gebracht, einschließlich Ihrer Handlung und Ihres Willens, „wo Sie es gesagt und gewollt haben“, durch die Vision von Gottes Gunst für Sie und Seinem Willen, und das war es auch. Ihre Arbeit und Ihr Wille sind Seinem Willen untergeordnet, in dem Sie sagen: „Wir hatten Angst ... also wollten wir“, bis Sie mit dem Bild aufhören und Ihr Herz damit beschäftigen, das Bild zu betrachten und damit umzugehen, sodass Sie bei Gott bleiben in deinem Herzen, sodass du nicht deine Arbeit oder deinen Willen siehst, sondern vielmehr die Gunst Gottes und seines Willens, wo du sagst: „Das wollte dein Herr“, und das ist das Erreichen des Ziels. Mit der Verpflichtung zum Kampf und der Geduld, unter den Bedingungen des Zeugnisses zu bleiben, wird Gott Ihnen den Sieg gewähren und Sie werden letztendlich die Vernichtung durch die Heiden erreichen und in der Gemeinschaft der Zeugen des Einen, des Allmächtigen bleiben. Wer also darauf hofft, seinem Herrn zu begegnen, der soll gute Taten tun und niemanden bei der Anbetung seines Herrn mit irgendjemandem in Verbindung bringen, also strebe mit dir selbst und wende dich an Gott und erkenne es. Gott lernt Sie durch die Ereignisse kennen, die er Ihnen bringt. Die Ereignisse verdecken Sie nicht vor dem, der spricht, so dass Sie nicht in der Lage sind, Gott zu sehen und Ihn kennenzulernen, und Sie somit nicht einer der Wissenden sein können.

“مَنْ ذَا الَّذِي يُقْرِضُ اللَّهَ قَرْضًا حَسَنًا فَيُضَاعِفَهُ لَهُ أَضْعَافًا كَثِيرَةً وَاللَّهُ يَقْبِضُ وَيَبْسُطُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ” (سورة البقرة آية ٢٤٥).

(Wer ist es, der Allah ein gutes Darlehen gibt, damit Er es ihm um ein vielfaches verdoppele? Und Allah schmälert und mehrt, und zu Ihm werdet ihr zurückgebracht) (Al-Baqarah: 245)

Leihen Sie Allah, oder leihen Sie einer Person, oder leihen Sie um Allahs willen, um die Religion zu unterstützen? Es ist die aufrichtige Vision, dass Sie es mit Allah zu tun haben und dass die Belohnung von Allah kommt. Allah ist der Dankbare, der das Wenige mit viel belohnt. Er ist derjenige, der nimmt und erweitert. Er allein hat keinen Partner. Es sind nicht Ihre Ausgaben oder der Mangel daran, die Ihnen Ihren Lebensunterhalt nehmen

“عَبَسَ وَتَوَلَّى. أَنْ جَاءَهُ الْأَعْمَى” (سورة عبس آية ١-٢)

(Er runzelte die Stirn und wandte sich ab* als der blinde Mann zu ihm kam) (Abasa: 1-2)

(259)



Der Blinde sieht das Stirnrunzeln nicht, aber es geht nicht um den Blinden oder den Sehenden, sondern um den Umgang mit Allah allein, der keinen Partner hat. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Stirnrunzeln vor dem Sehenden gleichbedeutend mit dem Stirnrunzeln vor dem Blinden.

Also die Wahrheit der Aufrichtigkeit der Vision, bei der die Stufe des Wohlwollens darin besteht, dass du Allah verehrst, als ob du Ihn sehen würdest, sodass du in deinen Handlungen nichts anderes siehst. Wenn du etwas bei Ihm siehst, dann hast du es noch nicht erreicht, denn Allah allein hat keinen Partner. Es gibt keinen Gott außer Ihm und den Engeln und denen, die über Wissen verfügen und für die Gerechtigkeit einstehen. Es gibt keinen Gott außer Allah, dem Mächtigen, dem Weisen.

Hören Sie auf, Ursachen und Bilder zu sehen, und hüten Sie sich vor der Achtlosigkeit gegenüber Allah, der Ursache der dargestellten Ursachen, und vermeiden Sie es, sich auf Nichtjuden zu verlassen, einschließlich Vermögen für die Seele, Sanftmut, Bevorzugung des Lebens dieser Welt und Befolgung von Wünschen. Die Grenzen Allahs, d. h. außerhalb dessen, was Allah erlaubt hat, mit Zufriedenheit und Unterwerfung unter die Bestimmung und das Schicksal. Und der Bauch und alles, was er enthält, und dazu gehören deine Gliedmaßen wie das Herz, die Vulva und dergleichen. Denke an Tod und Unglück, denn du trennst dich von allem und schließt jeden ein, mit dem du zu tun hast oder über den du verfügst, in das, was Allah dir ermöglicht hat. Ihr seid nicht wie die spöttischen Engel, die keine Leidenschaft und keinen Willen haben, wenn sie Allah nicht ungehorsam sind, was Er ihnen befohlen hat, und tun, was ihnen befohlen wird

Aber Sie sind ein Fehler, und die Besten derjenigen, die Buße tun, sind Sünder, und das Vertrauen, das Ihnen anvertraut wurde, besteht darin, das Recht des Kalifats zu errichten, ohne Missbrauch ausgesetzt zu sein, und das wird nicht geschehen, außer indem Sie zu Gott flehen und Seinen suchen Hilf und gehe aus deiner Umgebung heraus und umgib ihn mit deiner Kraft und seiner Kraft, Befehle zu befolgen, Verbote zu vermeiden und dich dem Gericht und dem Schicksal zu ergeben. Zufriedenheit mit Gott als unserem Herrn, mit dem Islam als unserer Religion, mit unserem Meister Muhammad, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, als Prophet und Gesandter, und damit Ihre Wünsche dem folgen, was der Geliebte, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, tun auf ihn, gebracht, und immer auf sich selbst zu achten, damit Sie Ihren Willen nicht verlassen, außer in dem, was mit der Scharia übereinstimmt – Gottes Führung – den Zeichen Gottes und der Sunnah seines Gesandten, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und die Sunna der rechtgeleiteten Kalifen... Übergeben Sie Gott Ihren Willen, Ihre Wünsche und Ihre Launen, denn sie sind seine Schöpfung und sein Eigentum. Ihr seid darin ernannte Nachfolger, nicht eure eigenen, also gestaltet sie nach dem, was Ihm für euch gefällt. Ehre sei Ihm. Er gibt sich nicht mit unserem Unglauben zufrieden, sondern mit unserer Dankbarkeit.

“وَكَيْفَ تَكْفُرُونَ وَأَنْتُمْ تُنَالَىٰ عَلَيْكُمْ آيَاتُ اللَّهِ وَفِيكُمْ رَسُولُهُ وَمَنْ يَعْتَصِم بِاللَّهِ فَقَدْ هُدِيَ إِلَىٰ صِرَاطٍ مُسْتَقِيمٍ” (سورة آل عمران آية ١٠١).

(Wie aber werdet ihr ungläubig werden, wo euch die Verse Allahs verlesen werden und unter euch Sein Gesandter weilt? Und wer an Allah festhält, der ist auf den rechten Weg geleitet) (Āl-‘Imrān: 101)

Hüten Sie sich also davor, dass Ursachen und Bilder Sie vor den Zeichen Allahs und Seines Gesandten verdunkeln, der mit seiner Sunnah und der Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen unter

(260)



uns ist, also verdunkeln Sie sich nicht dadurch Halte dich fest und bitte Allah um Hilfe, denn es gibt weder Macht noch Stärke außer bei Allah.

Und wenn Sie in eine Sünde verfallen, in der Sie rücksichtslos waren und Ihren eigenen Wünschen in einem Willen folgten, der dem widerspricht, was Ihnen gefällt, weil Sie ungerecht und unwissend sind, wie uns der Allergnädige, der Barmherzige sagte, verzweifeln Sie nicht auf der Seite des Vergebenden, Der Barmherzige, der denen vergibt, die Seine Vergebung suchen, sondern diejenigen liebt, die bereuen. Beeilen Sie sich also, Buße zu tun und zu bereuen, und beharren Sie darauf, Vergebung zu suchen und sich zu erinnern. Nehmen Sie Zuflucht zu Ihm und vertrauen Sie auf , nicht auf sich selbst, und Unterwerfe dich und wisse, dass es weder Kraft noch Macht gibt außer mit , und suche Standhaftigkeit im Gehorsam, ein gutes Ende und festes Sagen im Leben dieser Welt und beim Tod und wenn das Grab herabsteigt und die Frage der beiden Engel gestellt wird und wenn die Zeugen stehen. Dann wirst du Allah beschützen, das heißt, du wirst die Grenzen Allahs bewahren.

Sie merken sich seine Befehle und vermeiden seine Verbote. Du lernst die Führung Allahs auswendig, der dich zum Nachfolger ernannt und dir anvertraut hat, ihr zu folgen. Du bewahrst deine Zufriedenheit mit Gottes Willen und Schicksal als Zufriedenheit mit Allah, also beschützt Allah dich in der Religion, in der Welt, auf der Landenge und im Jenseits. Auf keinen Fall darauf achten, was anders ist als Ihn, denn du hast die Ursachen und Bilder fallengelassen und dich an den Herrn der Ursachen, den Fotografen, geklammert, und Er kümmert sich um dich in all deinen Zuständen und rettet dich vor allem Schaden. Auf Anraten von Abdullah bin Abbas, Friede und Segen seien auf ihm, sagte er: „Oh Junge, ich lehre dich Worte, Allah wird dich beschützen, lerne sie auswendig.“ findet es zu dir.“ (Sahih Al-Tirmidhi).

Lebe also mit Allah, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, von dir direkt zu Allah (**der Position der Nähe**). Wenn du fragst, dann bitte Allah, und wenn du Hilfe suchst, dann bitte Allah um Hilfe. Ihsan hat eine offensichtliche und verborgene Bedeutung. Seine scheinbare Form ist Nähe und seine innere Bedeutung ist das Bezeugen. Die **Position der Nähe** ist die Anbetung Allahs für Allah in der Gesellschaft Allahs, man bleibt Allah immer noch gehorsam, erfüllt die Pflichtpflichten, dann wird man in freiwillige Taten verwickelt und von freiwilligen Taten zu anderen freiwilligen Taten und jeder Handlung, selbst wenn Es ist weltlich, auch wenn es sich um Zuneigung und Scherze mit der Familie, den Kindern und Brüdern handelt, wie es durch die Führung unseres Propheten Muhammad, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, geregelt ist, mit der Absicht, ihnen Glück, gegenseitige Zuneigung und Liebe zu bringen um Allahs Willen, Mitgefühl, Unterstützung und Geselligkeit. Die Lasten und die Grausamkeit des Lebens tragen und die Langeweile vertreiben.

Wenn es der reine Genuss erlaubter Vergnügungen mit der Absicht ist, sich in der Anbetung zu stärken, dann ist es Anbetung und somit Knechtschaft in all Ihren Angelegenheiten, sei es als Ritual oder in Ihrem Leben, bis Ihr gesamtes Leben aus Gehorsam besteht. Dann sind Ihre Beziehungen zu Ungläubigen mit Ihm und für Ihn – im Rahmen Seines Wohlgefallens – und Ihre Lebensangelegenheiten Gründe für Seine große Großzügigkeit, Ehre sei Ihm. Allah der Allmächtige ist sein Herr, sein Schöpfer und seine Sache, ein Geschenk von Ihm und ein Schmuck, den Er Seinen treuen Dienern geschenkt hat, eine Hilfe und Stärkung für sie, um Sein



Wohlgefallen zu erlangen, nur für sie am Tag der Auferstehung. Also, wie großartig ist dein Herr, und wie großartig ist die Ehre, der Segen und das wahre Leben, wenn du Ihm dienst. Du bist gesegnet, dass Er dein Herr ist, der äußerste Großzügige, der weder seinesgleichen noch seinesgleichen hat, sagte Allah der Allmächtige

“قُلْ إِنَّ صَلَاتِي وَنُسُكِي وَمَحْيَايَ وَمَمَاتِي لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ” (سورة الأنعام آية ١٦٢).

(Sprich: "Mein Gebet und meine Opferung und mein Leben und mein Tod gehören Allah, dem Herrn der Welten) (Al-An'ām:162)

Also nähert euch Allah zuerst mit den Pflichtgebeten und dann mit den überragenden Gebeten, wie im Hadith „Qudsi“, der sagte: „Wer auch immer Feindschaft mit einem meiner Vormunde hat, dem habe ich den Krieg erklärt, und mein Diener nähert sich nicht.“ zu Mir mit allem, was Mir lieber ist als das, was Ich ihm zur Pflicht gemacht habe, und er bleibt ein Sklave von Mir.“ Er nähert sich mir mit überragenden Taten, bis ich ihn liebe, und wenn ich ihn liebe, würde ich sein Gehör sein. Er hört damit und sein Sehvermögen, mit dem er sieht, und seine Hand, mit der er schlägt, und sein Bein, mit dem er geht, und wenn er mich darum bitten würde, würde ich ihm geben, und wenn er mich darum bitten würde, würde ich bitten. Eh, und ich zögere bei nichts, was ich tue, so wie ich vor der Seele des Gläubigen zögere; er hasst den Tod, und ich hasse es, um ihn zu trauern.“ (Sahih Al-Bukhari). Hast du gesehen: „Und mein Diener nähert sich mir nicht mit etwas, das mir lieber ist als das, was ich ihm zur Pflicht gemacht habe“? Es ist deine Wahl für dich, also halte dich an die Zufriedenheit mit Gottes Willen und mit dem, wozu Allah dich in Form harter Arbeit auf deiner Reise vorgesehen hat, um das zu erreichen, was dir nützt, das abzuwehren, was dir schadet, und die Realität zum Besseren zu verändern Grenzen dessen, was Allah gemäß seiner Führung erlaubt hat, und mit dem, was dich nicht von der Anbetung Allahs ablenkt, und während du dich beeilst, das zu ändern, was in dir ist, um in der Gnade Allah voranzukommen.

Halten Sie sich also an die Zufriedenheit mit dem, was Gott will und mit dem, was Gott Ihnen auf Ihrer Reise gegeben hat, um zu erreichen, was Ihnen nützt, und um abzuwehren, was Ihnen schadet, und um die Realität innerhalb der Grenzen dessen, was Gott gemäß Gottes Führung zugelassen hat, zum Besseren zu verändern und mit dem, was dich nicht davon abhält, Gott anzubeten, und während du dich beeilst, das zu ändern, was in dir ist, um im Wohlgefallen Gottes voranzukommen. Und während Sie vor Gottes Ratschluss und Bestimmung zu Gottes Ratschluss und Bestimmung fliehen und denken, dass Ihr Versuch, sich zu ändern, im Widerspruch dazu steht, mit dem zufrieden zu sein, was Gott Ihnen gegeben hat, ist das ein falscher Gedanke. Die Wahrheit ist, dass Gott Sie in die Schicksale und Maßnahmen versetzt hat, die Er Ihnen gemäß Seinem Willen auferlegt, sodass alles geschehen wird, was Gott will. Was Er nicht tat, wird nicht passieren, egal ob ich stillstand oder mich bewegte.

Sie müssen sich bemühen, so viel wie möglich die zulässigen Mittel für das Glück dieser Welt und des Jenseits zu nutzen, und mit dem zufrieden sein, was Gott für Sie zugeteilt hat, denn Gott weiß am besten, was Ihnen in dieser und der nächsten Welt nützen wird, also tun Sie es Machen Sie sich keine Sorgen, denn Er reicht aus, damit Sie es wissen. Leugnen Sie also, was Gott hat, und geben Sie sich mit dem zufrieden, was Sie von Gott haben, während Sie sich bemühen, auf Gott vertrauen, Ihre Befehle an Gott delegieren und ihm übergeben, und Er wird für Sie sorgen. Nicht

(262)



das, was bei Gott ist, sondern das, was du von Gott hast, und die Versorgung deines Herrn ist besser und dauerhafter. Die Nahrung wird zu dir kommen. Es wird zu Ihnen kommen, ob es Ihnen gefällt oder nicht. Entweder unterstützt es Ihre Armut und Ihre Brust ist voller Reichtum, wenn das Streben danach Sie nicht daran gehindert hat, Gott mit Herz und Seele zu dienen. Oder es wird zu Ihnen kommen, ohne Ihrer Armut zu helfen, und Ihre Hände sind voller Arbeit, wenn das Streben danach Sie daran gehindert hat, Gott zu dienen, und Sie davon abgehalten hat, Ihm zu gehorchen und sich Ihm mit Herz und Seele zu unterwerfen. ,

Er, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Gott, der Allmächtige, sagt: Oh Sohn Adams: Widme dich meiner Anbetung.“ Ich werde deine Brust mit Reichtum füllen und deine Armut lindern. Wenn du es nicht tust, werde ich deine Hände mit Arbeit füllen und deine Armut nicht beseitigen.“ (Sahih Al-Tirmidhi), was ist also mit demjenigen, der verbotene Dinge sucht? Wird er zufrieden oder zufrieden sein? Das Verbotene ist nichts anderes als eine Fata Morgana, die keine Realität hat, außer Lasten zu tragen und nicht genug zu erreichen. Abstinenz ist Abstinenz von Anfang an und die Flucht vor dem, was keine Befriedigung oder Lösung bietet. Dies geschieht, indem man sich darin übt, mit den Notwendigkeiten des Erlaubten zufrieden zu sein, um sich einen Raum abseits der Heiligkeit Gottes zu verschaffen. Wer um das Fieber weidet, kommt gleich. Angst davor zu haben. Was die Versorgung betrifft, die nicht für Sie aufgeteilt wurde, wird sie Ihnen nicht zuteil werden, egal wie sehr Sie sich bemühen, wünschen oder bereuen. Seien Sie also zufrieden mit dem, was Gott für Sie aufgeteilt hat, und bitten Sie Gott, Sie mit dem zu versorgen, was Er Ihnen erlaubt hat, statt mit dem, was Er verboten hat, und Sie vor allem mit Seiner Gnade reich zu machen. Tatsächlich hat Er Wissen über alle Dinge. Dann tun Sie viele freiwillige Taten, richten Sie die Absichten jeder Tat in dieser Welt und im Jenseits aus, erneuern Sie sie zu Gott und tun Sie mehr, um Gott näher zu kommen, damit Gott Sie lieben wird.

Wisse mit Gewissheit, dass Gott nahe ist, also sei nicht weit davon entfernt, Gott zu sehen, der nahe ist, und sei nicht langsam in deiner Arbeit, denn Seine Nähe zu Seiner Schöpfung ist nicht mit der Nähe von Körpern vergleichbar, so wie es auch Sein Wesen nicht ist ähnlich wie Leichen, und in seiner Nähe zu seiner Schöpfung unterscheidet er sich von ihnen in ihren Eigenschaften, hat einen hohen Rang über den Erden und Himmeln und löst sich nicht in ihnen auf. Außer Ihm gibt es in Ihm nichts außer Ihm.



“إِنَّ رَبِّي قَرِيبٌ مُّجِيبٌ” (سورة هود آية ٦١).

(mein Herr ist nahe (und) erhört die Gebete) (Hūd: 61)

“إِنَّهُ سَمِيعٌ قَرِيبٌ” (سورة سبأ آية ٥٠).

(Er ist der Allhörende, der Nahe) (Saba: 50)

“وَنَحْنُ أَقْرَبُ إِلَيْهِ مِنْ حَبْلِ الْوَرِيدِ” (سورة ق آية ١٦).

(Wir sind ihm näher als (seine) Hals schlagader) (Qāf:16)

“وَإِذَا سَأَلَكَ عِبَادِي عَنِّي فَإِنِّي قَرِيبٌ أُجِيبُ دَعْوَةَ الدَّاعِ إِذَا دَعَانِ فَلْيَسْتَجِيبُوا لِي وَلْيُؤْمِنُوا بِي لَعَلَّهُمْ يَرْشُدُونَ” (البقرة: ١٨٦).

(Und wenn dich Meine Diener über Mich befragen, so bin Ich nahe; Ich höre den Ruf des Rufenden, wenn er Mich ruft. Deshalb sollen sie auf Mich hören und an Mich glauben. Vielleicht werden sie den rechten Weg einschlagen) (Al-Baqarah: 186)

Allah ist nahe, Er antwortet jedem, der Ihn anruft, oh Allah oder oh Barmherziger. Was auch immer er anruft, Er hat die schönsten Namen, und Flehen ist die Bitte, um Bedürfnisse von Allah zu erbitten oder das Angesicht Allahs zu suchen. Seine Entscheidung und Entscheidung: Werf dich vor Ihm nieder und unterwerfe dich mit Herz und Verstand, bis du zu Ihm geführt wirst und Seine Nähe siehst.

“اسْجُدْ وَاقْتَرِبْ” (سورة العلق آية ١٩).

(gehörche ihm doch nicht und wirf dich in Anbetung nieder und nahe dich (Allah)) (Al-‘Alaq:19)

Er, Gottes Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Ein Diener ist seinem Herrn am nächsten, wenn er sich niederwirft. Bitten Sie daher viel.“ (Sahih Muslim).

. Der Allmächtige sagt in seinem Qudsi-Hadith: „Ich bin so, wie mein Diener meint, und ich bin bei ihm, wenn er sich an mich erinnert.“ Er ist besser als sie, und wenn er mit einer Spanne auf mich zukommt, nähere ich mich ihm um eine Elle, und wenn er sich mir um eine Elle nähert, nähere ich mich ihm. Und wenn er im Schritt zu mir kommt, komme ich im Trab zu ihm.“ (Sahih Al-Bukhari)

Verschleierte dich nicht und entziehe ihm nicht die Nähe, denn der Schleier in dieser Welt ist ein Schleier im Jenseits, sagte der Allmächtige

“كَلَّا إِنَّهُمْ عَنْ رَبِّهِمْ يَوْمَئِذٍ لَمَّحْجُوبُونَ” (سورة المطففين آية ١٥).

(Nein, sie werden an jenem Tage gewiß keinen Zugang zu ihrem Herrn haben) (Al-Mutaffifin:15)

Sei bei Allah. Allah in dieser Welt sehen (Seine Worte, die Sunnah Seines Gesandten, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, und die Auswirkungen von Namen, Eigenschaften und Handlungen auf Seine Geschöpfe sehen, und in Gesprächen und Ereignissen und im Umgang mit Allah, (nicht mit Geschöpfen) gipfelt darin, Ihn zu sehen und das großzügige Gesicht im Jenseits zu betrachten. Lebe mit Allah, lebe ohne Sorgen, ohne Sorgen, ohne Ablenkung, ohne Verwirrung, ohne Sorgen und ohne Sorgen. Der Allmächtige sagte und informierte über die Worte Moses: „Friede sei mit ihm.“



“إِنَّ مَعِيَ رَبِّي سَيَهْدِينِ” (سورة الشعراء آية ٦٢).

(Keineswegs! Mein Herr ist mit mir. Er wird mich richtig führen) (Ash-Shu‘arā: 62)

Allah der Allmächtige sagte und informierte über die Worte seines Propheten Muhammad: Möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken

“لَا تَحْزَنْ إِنَّ اللَّهَ مَعَنَا” (سورة التوبة آية ٤٠).

(Sei nicht traurig; denn Allah ist mit uns) (At-Tawbah: 40)

Ich weiß, dass du derjenige bist, der sich den Schleier selbst aneignet, damit du nicht in die Nähe siehst, und es ist ein Schleier, der erschaffen hat, denn er ist der Schöpfer von allem, und du hast ihn mit den Fäden deiner Nachlässigkeit und noch mehr Achtlosigkeit bedeckt je mehr die Stiche wurden und je mehr der Schleier umgab, bis er von dir aus war wie die Eierschale (die Eierschale: und aus ihr warfen wir einen Teufel für ihn, er hat einen Gefährten), so ist der Schleier Grad, und die Rücksichtslosigkeit ist Grad, Und da ist der verborgene Schleier, der uns davor schützen kann, und er ist spezifisch für diejenigen, die nicht an das Jenseits glauben.

“وَإِذَا قَرَأْتَ الْقُرْآنَ جَعَلْنَا بَيْنَكَ وَبَيْنَ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِالْآخِرَةِ حِجَابًا مَّسْتُورًا” (سورة الإسراء آية ٤٥)

(Und wenn du den Quran verliest, legen Wir zwischen dir und jenen, die nicht an das Jenseits glauben, eine unsichtbare Scheidewand) (Al-Isrā‘: 45).

Der Schleier, den Allah zwischen diejenigen legt, die nicht an das Jenseits glauben, und zwischen Seinem Gesandten, der den Koran liest, hindert sie daran, das Wort Allahs zu verstehen und daraus Nutzen zu ziehen ihrer Verleugnung und Arroganz im Land zu Unrecht. Das Wort Allahs verstehen und davon profitieren. Außerdem wurde der verborgene Schleier verwendet, um sie daran zu hindern, ihn zu sehen, als sie ihm Schaden zufügen wollten, um ihre Pläne zu vereiteln. Verschleierte dich nicht durch dich selbst, durch Ursachen und durch Geschöpfe, vor der Ursache und dem Schöpfer, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten, und wisse, dass alles, was außer Allah ist, keine Macht oder Macht hat, außer bei Allah, und das Allah ist allmächtig über Seine Diener, und Er ist der Geber und der Verhinderer, und Er ist der Wohltätige und der Schädliche. Es fällt in Seinen Besitz, außer was Er bestimmt und gewollt hat. Also geschah alles, was Allah wollte, und was Er nicht wollte, geschah nicht, und Er hat Macht über alles, und Er ist der Erste und der Letzte, das Äußere und das Innere. und Er ist allwissend.

Ihm gehört die Schöpfung und der Befehl. Von Ihm aus beginnt alles und endet alles, und zu Ihm ist, was zwischen ihnen ist. Zu Ihm kehren alle Dinge zurück und zu Ihm ist das Ende und zu Ihm ist das endgültige Ziel, also bete Ihn an Und vertraue Ihm und betrachte die Dinge wie Schatten, denn die eifersüchtigen Menschen sind wie Schatten, wie Abu Al-Hasan Al-Shadhili, möge Gott ihm gnädig sein, sie verglich. Es existiert mit dem Begriff der Existenz, und es existiert nicht mit dem Begriff der Nichtexistenz. Seine Existenz ist wie seine Nichtexistenz. Es existiert nicht für sich allein, also bleiben Sie nicht dabei stehen und lassen Sie zu, dass es Sie verdunkelt und Sie daran hindert, anzukommen. Das Vorhandensein von Schatten auf der Straße ist erst dann von Bedeutung, wenn sie die Straße versperren und versperren oder den Weg versperren. Es ist eine Illusion. Es ist ein Schatten. Es ist nichts. Haben Sie jemanden in seinem Schatten oder im Schatten eines anderen stolpern sehen, es sei denn, er war berührt und hatte Angst vor seinem



Schatten? Die Berührung kommt nur von Satan, der damit seine rücksichtslosen Freunde erschreckt. Fürchten Sie sich also nicht vor ihnen, sondern fürchten Sie Gott, wenn Sie gläubig sind, und gehören Sie zu denen, die sich erinnern, wenn sie von einem Schwarm Satans berührt werden. Sie sehen also. Ihre Vision des Bildes und Ihr Umgang damit in Ihrem Bild, wie Gott es geboten hat, verdunkeln Sie nicht und hindern Ihr Herz nicht daran, den Bildgeber zu beobachten. Ich finde, dass es das Lebendige und Bestehende ist, durch das alle Dinge leben und existieren... der Wissende aller Dinge... der Fähige, alle Dinge zu tun... sein Herr, sein Schöpfer, sein Schöpfer, sein Schöpfer und der Eroberer. Darüber ... in dessen Hand das Königreich von allem liegt ...

Sei bei Allah, und wenn du mit dem umgehst, was Allah befiehlt und verbietet und was Er liebt und hasst, also liebst und hasst und gibst und zurückhältst, selbst im Hinblick auf deinen Umgang mit dir selbst, dann hast du den Glauben vollendet und die Phasen des Wohlwollens haben begonnen; Als anschauliches Beispiel für Ihren Umgang mit: Ihr Bestreben, akademische Wissenschaften zu erwerben und einen prestigeträchtigen Job zu bekommen, der Ihnen ein angenehmes Leben ermöglicht. Bewahrung und Fürsorge, und weil es geboten ist, freundlich zu allem zu sein, und man ist etwas, und dies zu nutzen, um den Menschen zu dienen und Prestige zu verschwenden, und Zeit zu finden, sich der Anbetung zu widmen, indem man sich nicht mit den Vorräten des Lebens beschäftigt, und Bitten Sie die Menschen nicht und verlassen Sie sich nicht auf sie, und seien Sie großzügig mit denen, die Sie anvertraut haben, und damit Sie nicht entlarvt werden. Widmen Sie sich den Wünschen und Bedürfnissen, zahlen Sie Zakat und geben Sie Geld aus, und zwar auf die Art und Weise, wie Sie es tun dem Islam zu dienen und den Status der Muslime zu erhöhen, wo man seine Würde, sein Geld, seine Fähigkeiten usw. einsetzt, mit aufrichtiger Absicht für allein, der keinen Partner hat, um die obligatorischen Aufgaben zu erfüllen, die wir erwähnt haben, und man kommt Sie haben die Wahl, durch das Istikharah-Gebet eine Bildungseinrichtung auszuwählen und sich für die entsprechende Stelle zu bewerben.

Wenn Sie Ihre Bemühungen, Allah um Hilfe zu bitten, erschöpft haben, um mit rechtmäßigen Mitteln etwas zu erreichen, und Sie in irgendeinem Stadium, sei es in der Ausbildung, versagt haben und Sie nicht die erforderliche Qualifikation, den passenden Job oder das angemessene Einkommen erlangt haben, dann gibt es keine Einwände zu versuchen, während der Istikharah in jeder Angelegenheit, auf die Sie sich konzentrieren, Ihre Situation zu verbessern, und nicht zu verzweifeln oder hilflos zu sein, während Sie mit dem zufrieden sind, was Allah geteilt hat. für dich, denn Er weiß am besten, was für dich gut ist; Ein weiteres Beispiel ist das Streben nach einer Heirat mit der Absicht, sich selbst und den Lebenspartner zu stärken, Keuschheit anzustreben und verbotene Dinge zu meiden, den Lebensunterhalt, Zuneigung und Barmherzigkeit zu suchen und jemanden zur Welt zu bringen, der Allah mit dem Istikharah-Gebet vereint für diejenigen, mit denen Sie verwandt sind. Trennung von der islamischen Nation, vom Stamm oder vom Clan, von imaginären Grenzen, vom weltlichen Glück, von Unwissenheit oder von der Behauptung von Mut und Heldentum, so ist es für Allah, im Namen Allahs, um der Wahrheit willen ein Sieg der Religion, so dass das Wort der Religion das höchste ist und er nur das will, was ihm bestimmt wurde, sei es das Märtyrertum oder der Sieg mit Genugtuung. Durch welche der beiden guten Taten hat er Gunst versprochen? Umgang ist also Umgang mit Allah, denn mit dem, der ein Abbild ist, nicht mit Abbildern.



Alles, was zu dir kommt, ist von Gott. Er sieht, wie du dich verhältst. Wenn Sie diese Wahrheit bezeugen, tun Sie so, als ob Sie Gott sehen würden, und das Bild verdunkelt Sie nicht vor dem Fotografen, da Sie aufgehört haben, vom Bild zu sein und beim Fotografen bleiben. Bleiben Sie also in der Gesellschaft Gottes, mit dem, was darin an Mangel, Liebe, Hoffnung, Angst, Trost und Wissen steckt. Er ist bei Ihnen, wo immer Sie sind, also bleiben Sie in seiner Gegenwart nicht fern. Und denken Sie daran: „Wer ist derjenige, der Gott leiht?“ „Gott nimmt es mit seiner rechten Hand an.“ „Wenn du Gott unterstützt.“ „Diejenigen, die Ihnen die Treue schwören, schwören nur die Treue gegenüber Gott.“ „Ich wurde krank und du hast mich nicht besucht.“ .. „Ich habe dich um Essen gebeten, aber du hast mir nichts gegeben.“ .. „Ich habe dich um Essen gebeten, aber du hast nicht für mich gesorgt“ .. Du leihst den Bedürftigen, du legst die Almosen in die Hände desjenigen, dem du Almosen gibst Sie unterstützen die Religion Gottes, der Gerechtigkeit und der Wahrheit, Sie unterstützen die Unterdrückten und die Gefährten, möge Gott mit ihnen zufrieden sein, haben dem Gesandten Gottes Treue geschworen, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und Sie unterstützen die Kranken und speise die Hungrigen und gib den Durstigen zu trinken, wenn du das also aufrichtig für Gott tust, wie er es geboten hat. Gott weiß und ist sich nicht unbewusst, dass jedes Bild, das zu Ihnen kommt, von Gott ist, eine Prüfung von Gott. Du hast gelernt, dass du es in Wirklichkeit mit Gott zu tun hast, denn du hast aufgehört, das Bild zu sein und bist beim Bildgeber geblieben.

Auf die Probe gestellt werden alle Bilder, mit denen Sie in Ihrem weltlichen Leben konfrontiert werden. Einige davon sind gute Zeiten, andere schlechte, einige sind Gebote und Verbote, einige sind Gebote und Schicksale und einige sind Unfälle, Nachrichten und Geschichten. Sehen Sie also, wie Sie reagieren und wie Sie sie berücksichtigen. In Wirklichkeit haben Sie es mit Gott dem Schöpfer zu tun, nicht mit Bildern. ..

Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, erzählt uns eine Geschichte, aus der wir herausfinden, dass alles, was zu Ihnen kommt, von Allah ist, und ob das Leid in dieser Geschichte von den Händen eines Engels kam, aber Allah ist derjenige, der ihn gesandt hat. Unabhängig davon, wessen Hand das Leid kam, ist der Bedrängte: Ehre sei Ihm, und er bringt es in die Hände von wem auch immer er will. Wenn in dieser Geschichte das Leid durch die Hand eines Engels kam, außer dass es in einer anderen Geschichte durch die Hand des Pharaos kam, wo Allah der Allmächtige sagte:

“وَفِي ذَلِكُمْ بَلَاءٌ مِّن رَّبِّكُمْ عَظِيمٌ” (سورة البقرة آية ٤٩)

(Darin lag eine schwere Prüfung von eurem Herrn) (Al-Baqarah: 49)

Der Prophet (Allahs Frieden und Segen seien auf ihm) erzählt die Geschichte von drei Männern aus den Kindern Israels. Sie waren arm und jeder hatte einen körperlichen Defekt: Der eine war ein Aussätziger mit schlechter Haut und abnormaler Hautfarbe, der zweite war kahlköpfig und hatte alle oder die meisten Haare auf dem Kopf verloren, und der dritte war blind. Allah, der Allmächtige, wollte ihren Glauben und ihre Dankbarkeit auf die Probe stellen und sandte ihnen deshalb einen Engel in Menschengestalt. Der Engel ging zuerst zu dem Aussätzigen, denn sein Zustand war äußerst abscheulich, abstoßend und ernst. Er fragte ihn, was ihm am besten gefiel. Der Aussätzige sagte: Gute Farbe und gute Haut und loswerden, was die Leute dazu brachte, mich zu meiden. Er verlangte nicht nur eine gute Farbe, sondern wollte auch, dass seine Lepra

(267)



vollständig verschwindet, denn bei dieser Krankheit hat man eine sehr raue und faltige Haut, die sie hässlicher macht und ihn noch mehr dafür schämen lässt. Dann fragte ihn der Engel, welcher Reichtum ihm am besten gefiel. Der Aussätzigte sagte: Kamele oder Kühe. Der Nebenerzähler war sich nicht sicher, ob er es „Kamele“ oder „Kühe“ gehört hatte. Es ist jedoch höchstwahrscheinlich, dass es sich um „Kamele“ handelte, denn im Text wird später erwähnt, dass der Aussätzigten eine Kamelstute geschenkt wurde, die im zehnten Monat schwanger war. Ein Geschenk wie dieses war sehr wertvoll. Der Engel betete, dass er die Kamelstute für den Aussätzigten segne. Das Gebet wurde erhört, wie später im Hadith gezeigt wird. Dann ging der Engel zu dem Glatzkopf und fragte ihn, was ihm am besten gefiel. Der kahlköpfige Mann sagte, dass er gerne schönes Haar hätte und dass seine Kahlheit geheilt werden sollte, weil die Leute ihn deswegen verabscheuten. Der Engel wischte sich über den Kopf oder den ganzen Körper (das erste ist wahrscheinlicher), sodass die Glatze verschwunden war. Dem Mann wurde gutes Haar geschenkt. Der Engel fragte ihn dann, welcher Reichtum ihm am besten gefiel, und er sagte, dass es Kühe seien. Also bekam er eine trüchtige Kuh geschenkt. Der Engel betete, dass die Kuh für ihn gesegnet werde. Das Gebet wurde erhört, wie später im Hadith gezeigt wird. Dann ging der Engel zu dem Blinden und fragte ihn, was ihm am besten gefiel. Der Blinde sagte: Das würde mir mein Augenlicht zurückgeben. Also fuhr der Engel mit seiner Hand über die Augen des Mannes oder über seinen ganzen Körper (wahrscheinlicher ist ersteres). So wurde dem Mann sein Augenlicht zurückgegeben. Dann fragte ihn der Engel, welcher Reichtum ihm am besten gefiel, und er sagte, dass es Schafe seien. Also bekam er ein Mutterschaf mit einem kleinen Lamm oder ein schwangeres Mutterschaf (wie es in einer anderen Überlieferung heißt). Die drei Männer kümmerten sich um ihre tierischen Gaben, die viele Nachkommen hervorbrachten. Das erste hatte ein Tal voller Kamele, das zweite hatte ein Tal voller Kühe und das dritte hatte ein Tal voller Schafe. Später kam der Engel in seinem früheren Bild zu dem Aussätzigten und trug abgetragene Kleidung. Er erzählte ihm, dass er ein armer Mann sei, dem auf seiner Reise der Proviant ausgegangen sei, und dass er sein Ziel nur mit der Hilfe Allahs und dann mit der Gunst des Mannes erreichen könne. Der Engel bezog sich implizit auf den Reichtum des Mannes, da es offensichtlich war, dass er reich war. Er fragte ihn, wer ihm nach seinem jämmerlichen Zustand der Armut und Krankheit eine gute Farbe, eine schöne Haut und Reichtum gegeben habe, um eine Kamelstute auf seiner Reise zu reiten. Der Aussätzigte sagte: „Ich habe viele Schulden zu begleichen und ich habe nichts mehr, was ich dir geben könnte, also geh und frag jemand anderen.“ Der Engel sagte: Es scheint mir, dass ich dich kenne. Warst du nicht ein Aussätziger, den die Leute verabscheuten, der dir aber Genesung gewährte, und du warst arm, hast dir aber Reichtum gegeben? Der Mann sagte, dass er sein Vermögen von seinem Vater und Großvater geerbt habe. Mit anderen Worten: Er leugnete seine elende Vergangenheit und behauptete, dass er unter guten Bedingungen aufgewachsen sei, was eine absolute Verleugnung der Gunst Allahs gegenüber Ihm und Undankbarkeit Ihm gegenüber bedeutet, hervorgerufen durch seine Geizigkeit. Daraufhin betete der Engel darum, dass der Mann wieder in seinen früheren Zustand zurückversetzt werde, wenn er lüge. Dann ging der Engel zu dem kahlköpfigen Mann in dem Bild, für das ihn die Menschen früher verabscheuten. Der kahlköpfige Mann reagierte auf den Engel auf die gleiche Weise wie der Aussätzigte. Obwohl der Engel zu ihm ging und ihm ähnlich sah, bevor er genesen und reich geworden war, und obwohl er solche Genesung und Reichtum aus seinen Händen empfing, leugnete er, ihn zu kennen und prahlte sogar damit, dass er den Reichtum von seinem Vater geerbt hatte. Er war

(268)



also nicht nur ein Lügner, sondern erreichte auch ein Ausmaß an Bosheit und Dummheit, das andere nicht erreicht hatten. Daher betete der Engel darum, dass der Mann wieder in seinen früheren Zustand zurückversetzt werde, wenn er lüge. Dann ging der Engel in Gestalt eines Blinden zu dem Blinden. Er erzählte ihm, dass er ein armer Mann und ein Wanderer sei, der auf einer Reise sei und keinen Proviant mehr habe. Er sagte ihm auch, dass er sein Ziel nur mit seiner Hilfe erreichen könne. Er bat ihn durch den, der ihm sein Augenlicht zurückgab, ihm ein Schaf als Proviant für seine Reise zu geben. Der Mann, der sich der Gunst Allahs bewusst war und seine Verwandlung vom Elend in ein gutes Leben erlebte, sagte: „In der Tat war ich blind und konnte mein Augenlicht wiedererlangen.“ Also nimm von seinen Schafen, was immer du nehmen willst, und lass, was immer du lassen willst, und ich werde dich nicht bitten, etwas zurückzugeben, was du nimmst. Der Engel sagte ihm: Behalte dein Eigentum. Sie drei wurden getestet. Allah, der Allwissende aller Angelegenheiten, hat dich auf die Probe gestellt, damit du auf der Grundlage dessen, was du getan hast, belohnt wirst, und nicht auf der Grundlage Seiner Vorherkenntnis deiner Taten und deines Schicksals. Wahrlich, ihr habt Allahs Wohlgefallen verdient, während eure Gefährten; Der Aussätzige und der Glatzkopf haben Seinen Zorn auf sich gezogen (Sahih Al-Bukhari).

Der Gesandte Allahs, Friede sei mit ihm. Wenn der Aussätzige und der Glatzkopf den Fotografen nicht vernachlässigt hätten, hätten sie gewusst, dass Allah sie prüft und beobachtet, wie er reagiert, aber das Bild hat sie für den Fotografen blind gemacht. Also, Allah, hüte dich davor, deinen Kopf in Ursachen und Bildern zu vergraben, damit du dich selbst wie Strauße vom Sehen abhältst. Wenn du es versäumst, Allah zu sehen, versäumst du es, alles zu sehen, also kannst du die Wahrheit nicht von der Lüge unterscheiden, und die Teufel versuchen dich und versetzen dich in Verwirrung, denn sie haben gesehen, wie du deinen Kopf vergraben hast, von wo du sie nicht siehst, also ist dein Kopf vergraben . Nehmen Sie die Gründe und die Bilder weg, Sie sehen den Fotografen, Sie sehen es in allen Bildern, die zu Ihnen zurückkommen, denn es sind Botschaften von Allah an Sie, einschließlich dessen, was Allah Ihnen durch Seine Hände empfangen hat Propheten und Gesandte, mögen ihre Gebete und Friede mit ihnen allen sein, und es ist eine Offenbarung. Ansonsten handelt es sich um Nachrichten, denen Sie keine Beachtung schenken und deren Absender Sie ignorieren. Sie lesen zum Beispiel Allahs Worte:

“وَإِذْ قَالَ مُوسَى لِفَتَاهُ لَا أَبْرَحُ حَتَّىٰ أَبْلُغَ مَجْمَعَ الْبَحْرَيْنِ أَوْ أَمْضِيَ حُقُبًا. فَلَمَّا بَلَغَا مَجْمَعَ بَيْنَهُمَا نَسِيَا حُوتَهُمَا فَاتَّخَذَ سَبِيلَهُ فِي الْبَحْرِ سَرَبًا. فَلَمَّا جَاوَزَا قَالَ لِفَتَاهُ آتِنَا غَدَاءَنَا لَقَدْ لَقِينَا مِن سَفَرِنَا هَذَا نَصَبًا” (سورة الكهف آية 60-62)

(Und Moses sagte zu sei nem jungen Diener: "Ich will nicht eher rasten, als bis ich den Zusammenfluß der beiden Meere erreicht habe, und sollte ich jahrhundertlang wander* Doch als sie den Zusammenfluß der beiden (Meere) erreicht hatten, da vergaßen sie ihren Fisch; und dieser nahm seinen Weg und schwamm ins Meer hinaus* Und als sie weitergegangen waren, sagte er zu seinem jungen Diener: "Bring uns unsere Speise. Wir haben wahrlich auf dieser unserer Reise große Anstrengungen auf uns genommen) (Al-Kahf: 60-62)

Dieses Bild scheint zu zeigen, dass Moses, Friede sei mit ihm, sich müde und hungrig fühlte, und die Wahrheit ist, dass es eine Botschaft an Moses, Friede sei mit ihm, ist, weil er die Verbindung der beiden Meere passierte, damit er bezahlen konnte Aufmerksamkeit, als sein Mädchen vergaß, ihm zu sagen, dass der Wal ins Meer geflohen war, als sie am Felsen waren, und so kamen



sie an dem Ort vorbei, der Al-Khidr, Friede sei mit ihm, treffen sollte und es gewollt hatte, Er hätte es nicht vergessen Sein Diener, aber er erkennt seine Diener mit seiner Freundlichkeit, seiner Beseitigung von Stolpersteinen und seiner Vormundschaft über die Gläubigen und so weiter an. Eine Prüfung oder eine Botschaft von Allah, und weil sie ihm nicht durch die direkte Offenbarung zuteil wurde, die die Propheten und Gesandten – möge Allah ihn beten und Friede seien mit ihnen – ausgewählt hatte, hast du nicht bemerkt, dass es sich um eine Botschaft handelte Sie würden es bemerken, wenn Sie die Aussage hören würden: „O Moses“, also wissen Sie, dass das, was danach kommt, eine Botschaft ist, die klar und offensichtlich ist, weil es eine ungewöhnliche Botschaft für Menschen ist, und beide Bilder sind eine Botschaft von . Eines davon ist ein Bild, dem wir dem Dargestellten keine Aufmerksamkeit schenken, weil wir mit dem Sehen zu vertraut sind und es daher als eine normale, lebenswichtige Angelegenheit betrachten, und das zweite ist ein Bild, dem wir dem Dargestellten unsere Aufmerksamkeit schenken weil es ungewöhnlich ist. Alles, was Ihnen gezeigt wird, sind Botschaften von Allah zur Prüfung, d. h. zum Testen, damit er sehen kann, wie es funktioniert. Aber das Bild über den Fotografen hat uns verblüfft.

Du siehst das Bild von Maria, Friede sei mit ihr, ihr Lebensunterhalt kommt ohne Rücksicht auf sie, in dem Maße, wie Sommernahrung im Winter und Winternahrung im Sommer zu ihr kam, in dem Maße, wie Zakariyya, Friede sei mit ihm, war gierig nach Allahs Großzügigkeit, also fragte er ihn, was für ihn und nicht für Allah unmöglich sei. Sie ist eine frischgebackene Mutter, schwach, verängstigt, zurückgezogen an einem Ort, weit weg von ihrer Familie, und möchte sterben, um ihre Familie mit dem zu konfrontieren, womit sie zu kämpfen hatte. Wer glaubt ihr also? Man schüttelt den Stamm der Palme, bis die reifen Datteln abfallen. Im ersten Bild sehen Sie das Wunder des Lebensunterhalts, bei dem Allah Maria, Friede sei mit ihr, auf ungewöhnliche Weise Nahrung gab, sodass Sie die Realität des Bildes klar und deutlich erkannten, während Sie es im zweiten Bild nicht sahen das Wunder des Lebensunterhalts, weil Sie mit der menschlichen Erschöpfung bei der Beschaffung von Lebensunterhalt beschäftigt waren und deren Existenz vernachlässigten. Es unterscheidet sich nicht vom ersten Bild im Wunder des Lebensunterhalts, also habe ich die Wunder im Bild der Palme und der Datteln vernachlässigt, und die Gesundheit, mit der die Palme geschüttelt wurde, die eine Krone auf den Köpfen der Gesunden ist Menschen, die nur Kranke sehen können, wie sie sagen, und das Wunder des Sturzes, der die Welt an dem Tag veränderte, als jemand ihn bemerkte. Beide Bilder sind Wunder, und im Hinblick auf die Vision des Fotografen ist es dasselbe, was auch so ist das versorgt die auserwählte Person mit Lebensunterhalt.

Das erste Bild ist ungewohnt, denn Sie stehen auf der Wahrheit und sind Zeuge davon, und das zweite Bild hat Sie verstört, weil Sie mit dem Bild und den Umständen der Beschaffung von Lebensunterhalt und den damit verbundenen Schwierigkeiten beschäftigt sind. Dies ist das Beispiel der Wunder, die Allah durch die Hände Seiner Propheten und Gesandten vollbrachte. Mögen seine Gebete und Friede auf ihnen allen sein. Sie betrachten es als ein Wunder, während sich der Mensch nicht bewusst ist, dass alles, was er sieht, tatsächlich ein Wunder und ein Zeichen Allahs ist, Ehre sei Ihm, dem Allerhöchsten. Er sah die Zeichen Allahs im Universum und in sich selbst nicht. Er glaubte nicht an die Wunder der Propheten und Boten, Gottes Gebete und Friede seien mit ihnen allen. Der Allmächtige sagte:

(270)



“وَأَقْسَمُوا بِاللَّهِ جَهْدَ أَيْمَانِهِمْ لَئِن جَاءَتْهُمْ آيَةٌ لَّيُؤْمِنُنَّ بِهَا قُلْ إِنَّمَا الْآيَاتُ عِنْدَ اللَّهِ وَمَا يُشْعِرُكُمْ أَنَّهَا إِذَا جَاءَتْ لَا يُؤْمِنُونَ. وَنَقَلْبُ أَفْئِدَتَهُمْ وَأَبْصَارَهُمْ كَمَا لَمْ يُؤْمِنُوا بِهِ أَوْلَ مَرَّةٍ وَنَذَرَهُمْ فِي طُغْيَانِهِمْ يَعْمَهُونَ” (سورة الأنعام آية ١٠٩-١١٠)

(Und sie haben bei Allah hoch und heilig geschworen, wenn zu ihnen nur ein Zeichen käme, würden sie sicherlich daran glauben. Sprich: "Über die Zeichen verfügt Allah. Und was gibt euch die Sicherheit, daß sie glauben, wenn sie kommen?*" Und Wir werden ihre Herzen und ihre Augen verwirren, weil sie ja auch das erste Mal nicht daran glaubten, und Wir lassen sie sodann in ihrer Widerspenstigkeit verblendet irregehen) (Al-An'ām:109-110)

“وَقَالُوا لَوْلَا نُزِّلَ عَلَيْهِ آيَةٌ مِّن رَّبِّهِ قُلْ إِنَّ اللَّهَ قَادِرٌ عَلَىٰ أَنْ يُنَزِّلَ آيَةً وَلَكِنَّ أَكْثَرَهُمْ لَا يَعْلَمُونَ” (سورة الأنعام آية ٣٧)

(Sie sagen: "Wäre ihm von seinem Herrn ein Zeichen niedergesandt worden!" Sprich: "Allah hat die Macht, ein Zeichen herabzusenden, doch die meisten von ihnen wissen es nicht) (Al-An'ām:37)

Brauchen sie ein Zeichen und alles, was sich um sie herum an Kreaturen, Lebewesen, unbelebten Objekten, Universen oder sogar sich selbst befindet, ganz zu schweigen vom Wunder der Seele, deren Natur der Mensch nicht kennt und der er hilflos gegenübersteht? bevor? Der Allmächtige sagte:

“وَمَا مِن دَابَّةٍ فِي الْأَرْضِ وَلَا طَائِرٍ يَطِيرُ بِجَنَاحَيْهِ إِلَّا أُمَمٌ أَمْثَلُكُمْ مَّا فَرَّطْنَا فِي الْكِتَابِ مِنْ شَيْءٍ نُّمَّ إِلَىٰ رَبِّهِمْ يُحْشَرُونَ. وَالَّذِينَ كَذَّبُوا بِآيَاتِنَا صُمٌّ وَبُكْمٌ فِي الظُّلُمَاتِ مَن يَشَأِ اللَّهُ يُضِلَّهُ وَمَن يَشَأِ يُجْعَلْهُ عَلَىٰ صِرَاطٍ مُّسْتَقِيمٍ” (سورة الأنعام آية ٣٨-٣٩)

(Es gibt kein Getier auf Erden und keinen Vogel, der auf seinen zwei Schwingen dahinfliegt, die nicht Gemeinschaften wären so wie ihr. Nichts haben Wir in dem Buch ausgelassen. Vor ihrem Herrn sollen sie dann versammelt werden* Die aber Unsere Zeichen leugnen, sind taub und stumm in Finsternissen. Allah führt, wen Er will, in die Irre, und wen Er will, den führt Er auf einen geraden Weg.) (Al-An'ām:38-39)

“وَقَالَ الَّذِينَ لَا يَعْلَمُونَ لَوْلَا يُكَلِّمُنَا اللَّهُ أَوْ تَأْتِينَا آيَةٌ كَذَلِكَ قَالَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ مِّثْلَ قَوْلِهِمْ تَشَابَهَتْ قُلُوبُهُمْ قَدْ بَيَّنَّا الْآيَاتِ لِقَوْمٍ يُوقِنُونَ” (سورة البقرة آية ١١٨).

(Und diejenigen, die kein Wissen besitzen, sagen: "Warum spricht Allah nicht zu uns und sendet uns kein Zeichen?" So, wie sie reden, redeten auch diejenigen vor ihnen. Ihre Herzen sind einander gleich. Wir haben die Ayat klargemacht für Leute mit sicherem Glauben) (Al-Baqarah: 118)

Hier versteht man, was Al-Junaid sagte, möge Gott ihm gnädig sein: Ich habe vierzig Jahre lang mit der Wahrheit gesprochen, und die Leute sagen: „Ich habe mit der Schöpfung gesprochen.“ Dann prangerte er diejenigen an, die sagten: „Wenn nur Gott zu uns sprechen würde oder ein Zeichen zu uns käme.“ Dazu möchte ich sagen, dass alles, was zu dir zurückkommt, von Gott kommt. Er sieht, wie Sie handeln, also vernachlässigen Sie nicht, dass Sie in der Wahrheit sind. Du hast es mit Gott zu tun. Wenn du im Leben mit Dingen umgehst, seien es unbelebte Objekte, Objekte, Menschen, dich selbst, Ereignisse oder Situationen, auf eine Art und Weise, die Gottes Führung nicht widerspricht, und Gottes Wohlgefallen suchst, ohne auf etwas anderes als Ihn zu schauen, dann gehört alles Gott. und in Wirklichkeit wird nichts außer Gottes Zufriedenheit und nichts gesucht. Du bist nur mit Gott allein beschäftigt, ohne Partner. Dies ist die Anbetung Gottes allein, ohne Partner. Sie beten Gott an, indem Sie im Einklang mit Gottes Führung handeln und

(271)



sich allein an Gott wenden, in dessen Hand das Reich aller Dinge liegt und der Macht über alle Dinge hat. Du weißt, dass Hilfe und Erfolg im Gottesdienst oder beim Erreichen von irgendetwas nicht möglich sind. Es kann nur bei Gott allein sein, ohne Partner, also suchst du Hilfe bei Ihm und tust, was du kannst, und du weißt, dass das Gute in Gottes Ratschluss liegt, Ratschluss, Urteil und Gesetz. Gottes Wissen über Sie genügt Ihnen, und Er genügt Ihm als Wissendem. Und Sie wissen, dass Sie mit dem, was Sie versäumt haben, um Gott zu gefallen, oder ein Dekret und ein Dekret verpasst haben, mit Gottes Dekret und einem Dekret zufrieden sind. Es sei denn, Gott entschädigt Sie mit etwas Besserem als Ihm, und der Lohn für Geduld ist nichts anderes als eine Belohnung ohne Abrechnung. Auf diese Weise handeln Sie mit Gott und mit nichts anderem als Ihm, und Sie suchen nichts außer Ihm, also handeln Sie im Namen Gottes und um Gottes Wohlgefallen willen.

Was den Umgang ohne Gottes Führung oder ohne Gottes Wohlgefallen betrifft, so handelt es sich um einen Umgang, bei dem man nicht mit Gott umgegangen ist, um einen Umgang, der nicht über sich selbst, andere und Ereignisse hinausgeht. Es geht um den Umgang mit etwas anderem als Gott und den Umgang mit etwas anderem als Gott, d. h. Geschäfte, bei denen man nicht mit Gott zu tun hat, sind faktisch ungültig. Darin liegt ein Nutzen, und es ist ein Verlust, eine Fata Morgana und eine Täuschung. Es ist eine Täuschung für den Händler selbst, bevor es eine Täuschung für diejenigen ist, die mit ihm Geschäfte machen, und weil der wahre Handel der Handel ist, bei dem man mit Gott und nicht mit irgendjemand anderem Geschäfte macht. Gott, der Allmächtige, sagte, und Gott, der Allmächtige, erklärte die Konsequenzen des Umgangs mit anderen als Gott, da es sich um eine Lüge und eine Fata Morgana handelt.

“ وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ لَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ ” (سورة التوبة آية ٦٢)

(Sie schwören euch bei Allah, um euch zufriedenzustellen; jedoch Allahs und Seines Gesandten Würde geziemt es mehr, Ihm zu gefallen, wenn sie gläubig sind) (At-Tawbah- 62).

“ يَخْلِفُونَ لَكُمْ لِتَرْضَوْا عَنْهُمْ فَإِنْ تَرْضَوْا عَنْهُمْ فَإِنَّ اللَّهَ لَا يَرْضَىٰ عَنِ الْقَوْمِ الْفَاسِقِينَ ” (سورة التوبة آية 96)

(Sie werden euch schwören, daß ihr mit ihnen wohl zufrieden sein könntet. Doch wäret ihr auch mit ihnen zufrieden, Allah würde doch nicht mit einer Schar von Frevlern zufrieden sein) (At-Tawbah- 96).

Welchen Nutzen bringt es ihnen also, jemand anderem als Gott zu gefallen? Ist irgendjemand außer Gott mit ihnen zufrieden, wenn sie Sünder sind? Ist Gott mit ihnen zufrieden? Wie wird Ihnen Engagement nützen, nicht aus Angst vor Gott und der Hoffnung auf Seine Gnade und Zufriedenheit, sondern aus Angst vor der Gesellschaft, in der Sie sich befinden? Er, Gottes Gebete und Friede seien auf ihm, sagte: „Fürchte Gott, wo immer du bist, und folge einer schlechten Tat eine gute Tat, um sie auszulöschen, und behandle die Menschen mit guten Moralvorstellungen.“ (Sahih Al-Tirmidhi) und von Seinen Barmherzigkeit. Gott, der Allmächtige, sagte: „Er ist mit den unmoralischen Menschen nicht zufrieden“ und sagte nicht: „Gott ist mit ihnen nicht zufrieden“, um ihnen und denen ihresgleichen die Möglichkeit zu geben, Buße zu tun und sich von der Unmoral abzuwenden. Wer also Buße tut, dem wird Gott seine Reue annehmen, und um zu verdeutlichen, dass gehandelt werden muss. Um auch im Umgang mit dem Gesandten Gottes bei Gott zu sein, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken.



Der Gesandte Allahs sagte: „Ich bin nur ein Mensch, und ihr Menschen (Gegner) kommt mit euren Anliegen zu mir; und es kann sein, dass einer von euch seinen Fall eloquenter und überzeugender darlegen kann als der andere, und ich gebe meinen.“ Urteil entsprechend dem, was ich höre. Wenn ich also jemals (irrtümlich) urteile und das Recht eines Bruders seinem anderen (Bruder) gebe, dann sollte er (letzterer) es nicht annehmen, denn ich gebe ihm nur ein Stück Feuer.“ (Sahih Al-Bukhari).

Auch wenn es der Gesandte Gottes, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, war, der nach dem, was er gehört hatte, die Entscheidung getroffen hat, ist der Umgang mit jemand anderem als Gott eine Schande für seinen Besitzer und kein Ersatz für die Wahrheit.

Sahl bin Sa`d berichtete: Er hörte den Propheten sagen: „Ich bin dein Vorgänger an der Seequelle (Kauthar), und wer auch immer dorthin kommt, wird daraus trinken, und wer auch immer daraus trinken wird, wird danach nie mehr durstig sein.“ Das. Es werden einige Leute zu mir kommen, die ich kenne, und sie kennen mich, und dann wird eine Barriere zwischen mir und ihnen errichtet. Abu Hazim fügte hinzu: Als An-Nu`man bin Abi `Aiyash mich hörte, sagte er: „Hast du das von Sahl gehört?“ Ich sagte ja.“ Er sagte: „Ich bezeuge, dass ich Abu Sa`id Al-Khudri das Gleiche sagen hörte, und fügte hinzu, dass der Prophezeiung sagte: „Ich werde sagen: Sie sind von mir (d. h. meine Anhänger). Es wird gesagt werden: „Das tust du.“ Ich weiß nicht, was sie (neue Dinge) in der Religion eingeführt haben, nachdem du gegangen bist.‘ Ich werde sagen: ‚Weit entfernt, weit entfernt (von der Barmherzigkeit), diejenigen, die (ihre Religion) nach mir geändert haben.“

um zu zeigen, dass der Umgang mit Gott allein, ohne Partner, ohne Rücksicht auf Menschen oder auf das scheinbare Ergebnis des Deals und seine Rückkehr zu den Menschen, der richtige Deal ist, es ist der ehrliche Deal, es ist der erfolgreiche Deal. Er, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, sagte: „Wer Gottes Genugtuung sucht, indem er den Menschen missfällt, mit dem wird Gott zufrieden sein, und er wird mit ihm zufrieden sein.“ Menschen, und wer auch immer die Anerkennung der Menschen sucht, indem er Gottes Missfallen sucht, mit ihm wird Gott unzufrieden sein, und mit ihm werden die Menschen unzufrieden sein.“ (Sahih Ibn Hibban), welchen Nutzen hat es also, mit anderen Menschen als Gott zu tun zu haben? Wisse, dass alles, was zu dir kommt, von Gott ist. Beschäftige dich also mit Gott und nicht mit dem, was zu dir zurückkommt. Lass dich also nicht von dem blenden, was von dem kommt, der es zu dir gebracht hat.

Was seine Ablehnung des Ausspruchs derjenigen angeht, die es nicht wissen: „Wenn Gott nur nicht zu uns sprechen würde oder ein Zeichen zu uns käme“, dann deshalb, weil die Menschen nicht an den Grenzen ihrer selbst und der Bilder und Ursachen stehengeblieben wären und ihre Zeugen in sich selbst und nicht über sie hinausgegangen wären, wären sie nicht daran gehindert worden, die Zeichen Gottes in allem zu sehen, die klaren Zeichen, die im Universum und allen Geschöpfen und in ihnen selbst offensichtlich sind, die alle Bilder sind, die das ausdrücken Majestät und Vollkommenheit des Schöpfers, des Schöpfers, des Schöpfers, des Schöpfers, Ehre sei ihm, dem Allerhöchsten, dem Allerhöchsten. Um welches Zeichen bitten sie also und welche Worte wünschen sie sich, und die Zeichen Gottes werden ihnen in Offenbarung durch ihre Boten vorgetragen und in den Universen um sie herum gesehen, und genauso, wie sie dafür blind



waren, hat Gott sie blind gemacht? Also, wer war das? Wunder nützen ihm nichts, und es ist nie vorgekommen, dass die Ungläubigen an die Wunder ihrer Boten geglaubt haben.

Beschäftige dich nicht mit den Bildern, denn sie werden verschwinden, und beschäftige dich mit dem Rest des Fotografen, du wirst in Seinem Wohlgefallen fortbestehen, mit Allah verhandeln, du wirst deinen Beruf gewinnen und zu Allah beten und bei dir selbst beginnen, Ihre Familie und diejenigen, die Sie lieben, auf dem Weg der Ewigkeit, damit Sie am Tag der Ewigkeit niemanden verlieren, den Sie aus der Delegation des Allernädigsten lieben.

Mein Bruder, hüte dich vor dem Schleier und wisse, dass du den anderen verlierst, wenn du den ersten verlässt, denn der erste ist der andere und der letzte ist der erste, und das Waw ist keine Konjunktion von Varianten. Das Andere, das Offensichtliche und das Verborgene, und Er ist Allwissend, also sei bei Allah und handle mit Allah um Allahs willen. Stehen Sie an Ihren Grenzen, erleben Sie die Realität der Dinge, wissen Sie, dass Sie die Größe und Macht Allahs nicht begreifen können, loben Sie Allah, bitten Sie Allah um Hilfe, verlassen Sie sich auf Allah, vertrauen Sie auf Allah, mangeln Sie, müssen Sie ohne Allah leben. Es gibt keinen Gott außer Allah, und es gibt keine Macht außer bei Allah, und Allah ist groß und sagt: „Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten.“

Wenn Sie den Koran lesen, wissen Sie, dass Sie seine Worte in Wahrheit lesen. Sind Sie also nicht begierig darauf, seine Worte zu hören und seine Botschaften zu lesen? Erinnerst du dich nicht an den Bund zwischen dir und ihm: „Bin ich nicht dein Herr?“ Sehen Sie nicht seine Verse, seine Segnungen und seine Segnungen? Verlässt du ihn? Er ruft an und Sie antworten nicht? Gehören Sie nicht zu den Menschen, die „O Leute“ hören? Gehört ihr nicht zu den Kindern Adams, also hört ihr „O Kinder Adams“? Gehören Sie nicht zu denen, denen das Buch gegeben wurde, und hören Sie „Oh, dem das Buch gegeben wurde“? Oder gehörst du nicht zu denen, die glauben, also hörst du: „O ihr, die ihr glaubt“? Höre ich dich, aber du hörst nicht? Wird er dich sehen, aber du wirst es nicht sehen? Wirst du bald hören und antworten, also blockierst du dich? Wirbt er mit seiner Gnade, Gunst, Fürsorge und Fürsorge um Sie, übernimmt er Ihren Rücken und die Unterstützung Ihres Feindes und seiner Feinde? Kennt er dich durch Gut und Böse, durch Zurückhalten und Geben und durch das, was er dir bringt, sodass du ihn ignorierst? Wird er Ihnen einen Boten schicken, und Sie werfen seine Botschaft weg und handeln nicht danach, geschweige denn, sie zu lesen und hoffen nicht auf Respekt für ihn oder seinen Boten? Wird Er dich erschaffen und andere anbeten? Gebe ich dir Nahrung und danke ich anderen? Träumt er von dir und du bist unwissend? Wird er dich zurückgehen lassen und wegbleiben? Versorgt er dich mit dem Verstand und dem, was du weißt, wenn du nichts bist, Schlamm der Nichtexistenz, du keine Macht hast, keine Kraft, kein Leben, kein Überleben und keinen Untergang außer damit, und du arrogant und undankbar bist? Ist es nicht an der Zeit, Angst zu haben? Ist es Zeit für Sie, sich einzureichen? Ist es Zeit für dich, zurückzukommen? Ist es Zeit für dich, dich zu ergeben?

“يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تُقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنتُمْ مُسْلِمُونَ” (سورة آل عمران آية ١٠٢).

(O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Allah in geziemender Furcht und sterbt nicht anders denn als Muslime) (Āl-‘Imrān: 102)

Wenn Sie den Ruf zum Gebet hören, wissen Sie dann, dass Allah Sie einlädt, vor Ihm im Gebet zu stehen? Wie haben Sie reagiert? Hat die Stimme des Muezzin Sie vom Prediger verdeckt? Hat

(274)



das Foto Sie vom Fotografen verdeckt? **Wenn Sie sich für das Gebet einsetzen**, das Ihren Aufstieg zu Allah darstellt und das Allah zur Pflicht gemacht hat, als der Prophet, Friede und Frieden seien auf ihm, nach Sidrat al-Muntaha aufstieg, würden Sie dann in Ihren Gebeten zu Allah aufsteigen? Oder ist es der Schleier der Verbundenheit mit den Belangen der Welt, der Sie davon abgehalten und daran gehindert hat, zum Einen, dem Allmächtigen aufzusteigen? **Wussten Sie nicht, dass es in der Sure Al-Baqarah, wenn es um die Entscheidungen über Scheidung und Tod geht, beginnend mit Vers 226 bis Vers 242, zwei Verse 238-239 gibt, in denen unser Herr zu uns über das Gebet im Zustand spricht? der Sicherheit und in einem Zustand der Angst.** sagt:

“خَافِظُوا عَلَى الصَّلَوَاتِ وَالصَّلَاةِ الْوُسْطَى وَقُومُوا لِلَّهِ قَانِتِينَ. فَإِنْ خِفْتُمْ فَرِجَالًا أَوْ رُكْبَانًا فَإِذَا أَمِنْتُمْ فَأَذْكُرُوا اللَّهَ كَمَا عَلَّمَكُم مَّا لَمْ تَكُونُوا تَعْلَمُونَ” (سورة البقرة آية ٢٣٨-٢٣٩).

(Haltet die Gebete ein, so wie das mittlere Gebet. Und steht in demütiger Ergebenheit vor Allah* Doch wenn ihr in Furcht seid, dann betet zu Fuß oder im Reiten. Und wenn ihr in Sicherheit seid, gedenkt Allahs, wie Er euch das gelehrt hat, was ihr nicht wußtet) (Al-Baqarah: 238-239)

Die Beziehung dieser beiden Verse zu dem, was davor und danach folgte, von Scheidung und Tod, ist, wenn sie verborgen bleibt, auf die Intensität ihres Auftretens zurückzuführen, so dass es in der gesamten Rede, einschließlich dieser beiden Verse, um die Gebete und ihr Ende geht Scheidung oder Tod. Nicht im Zustand Ihrer Angst, nicht im Zustand Ihrer Gesundheit, nicht im Zustand Ihrer Krankheit, nicht im Zustand Ihres Lebens, nicht im Zustand Ihres Todes, wenn die Landenge Sie mit Ihrer Arbeit erfasst, Verbindet es dich und schneidet es dich nicht ab, so dass du abgeschnitten hast, was Er dir befohlen hat, zu verbinden und Verderben auf der Erde zu verursachen? Wer also seine Beziehung zu Allah verliert und zerstört, der hätte alles andere verloren und ruiniert.

Trotz der Tatsache, dass dies für jede Verbindung unerlässlich ist, weitet Er doch durch Seine Barmherzigkeit die menschliche Verbindung mit Ihm aus, weitet sie ihm ohne Unterbrechung aus, befiehlt ihm, sie zu verbinden, und befiehlt ihm, sie zu verbinden, und wird sogar wütend, wenn Sie Schneiden Sie das ab, womit Sie sich verbinden sollen. Was ist also der größte Segen des Gebets, der Segen der Verbindung mit dem, was von dem verloren geht, der es verloren hat, und was verdorben von dem, der es verdorben hat? hat uns erschaffen, und wir sind seine Diener, und wir haben ihn mit ihm verbunden, und er hat uns nicht ausgerottet. Was für ein Segen, der es verdient, gedankt und bewahrt zu werden, und die Aufrichtigkeit seiner Dankbarkeit liegt darin, nach diesem Segen zu arbeiten und Allah dafür zu danken. Der Allmächtige sagte

“اعْمَلُوا آلَ دَاوُودَ شُكْرًا وَقَلِيلٌ مِّنْ عِبَادِيَ الشَّاكِرِينَ” (سورة سبأ آية ١٣)

(Wirkt ihr vom Hause Davids in Dankbarkeit." Und nur wenige von Meinen Dienern sind dankbar) (Saba: 13)

“و سيجزي الله الشاكرين” (سورة آل عمران آية ١٤٤).

(Allah wird wahrlich die Dankbaren belohnen.) (Āl-‘Imrān: 144)

Was ist der Lohn dafür, Allah allein anzubeten, der keinen Partner hat? Unbegrenzte Vergütung für eine begrenzte Tat... Eine ausgedehnte, ununterbrochene Vergütung. Ein unsterblicher

(275)



Überrest, der nicht für eine vollendete und vergängliche Tat vergeht. Lob von Allah an Seine treuen Diener in Seinem Edlen Buch und im Jenseits, was kein Auge gesehen, kein Ohr gehört und kein menschliches Herz empfangen hat. Ewigkeit. In Allahs Wohlgefallen und Geben. Was für ein Geschenk. Was für eine Belohnung. Ehre sei Allah, dem absolut Dankbaren.

Sohn Adams, oh Mensch, halte an dem fest, was Allah dir im Sinne einer ewigen Beziehung mit dem Schöpfer von allem, dem Besitzer von allem und in dessen Hand das Königreich von allem liegt, einer ununterbrochenen Verbindung, die Er unverzichtbar ist, gegeben hat denn, und Er hat es euch aus Seiner Gnade und Barmherzigkeit geschenkt. Und sprich: O Allah, oh Einer, der die Unverbundenheit fortsetzt, bete zu Dir, sprich: O Allah, Du bist mein Herr, und ich bin Dein Diener, und ich stehe zu Deinem Bund und Deinem Versprechen, soweit ich kann, das erkenne ich an Deine Gunst ruhe auf mir, und ich erkenne meine Sünde, also vergib mir, denn niemand außer Dir vergibt Sünden. Bevor Sie im Jenseits zu Ihm zurückkehren, wenden Sie sich dieser Welt als jemandem zu, der aus Angst vor ihm mangelhaft, ängstlich und mitfühlend ist und der es liebt, Ihm zu begegnen, wenn er Seine Befehle ausführt und Seine Verbote meidet, bei der ersten Begegnung mit ihm Sein Beschluss und seine Vorherbestimmung, wenn er sich für seine Sache einsetzt, wenn er das Gute gebietet und das Böse verbietet, und wenn er Gunst schenkt und Schaden verhindert, wenn er in den Bedürfnissen der Menschen wandelt und wenn er sich mit Absichten, Worten und Taten seiner Zufriedenheit zuwendet

Und das ist bei jeder Form der Fall, bevor sie ihn im Jenseits trifft, und der Tod ist die erste Stufe des Jenseits. Wenn Sie es lieben, Gott in dieser Welt zu treffen, oder auch wenn es für Sie schwierig ist, Sie aber in dieser Welt mit sich selbst kämpfen und Gottes Wohlgefallen suchen, dann lieben Sie es, ihn im Tod zu treffen, weil Sie die gute Nachricht von Gottes Wohlgefallen und Wohlgefallen erhalten. Seine Würde und Gott haben es geliebt, Sie zu treffen. Der Prophet sagte: „Wer es liebt, Allah zu treffen, Allah liebt es, ihn zu treffen, und wer es hasst, Allah zu treffen, dem hasst Allah es, ihm zu begegnen.“ „Aisha oder einige der Frauen des Propheten sagten: „Aber wir mögen den Tod nicht.“ Er sagte: „So ist es nicht, aber es bedeutet, dass, wenn die Zeit des Todes eines Gläubigen naht, er die frohe Botschaft von Allahs Wohlgefallen mit ihm und Seinen Segen auf ihm erhält, und so ist zu diesem Zeitpunkt nichts teurer.“ ihn als das, was vor ihm ist. Deshalb liebt er die Begegnung mit Allah, und Allah (auch) liebt die Begegnung mit ihm. Doch wenn die Zeit des Todes eines Ungläubigen naht, erhält er die böse Nachricht von Allahs Strafe und Seiner Vergeltung, woraufhin nichts für ihn hasserfüllter ist als das, was vor ihm liegt. Deshalb hasst er die Begegnung mit Allah, und auch Allah hasst die Begegnung mit ihm.“

“إِنَّ الَّذِينَ قَالُوا رَبُّنَا اللَّهُ ثُمَّ اسْتَقَامُوا تَتَنَزَّلُ عَلَيْهِمُ الْمَلَائِكَةُ أَلَّا تَخَافُوا وَلَا تَحْزَنُوا وَأَبْشِرُوا بِالْجَنَّةِ الَّتِي كُنتُمْ تُوعَدُونَ” (سورة فصلت آية ٣٠).

(Wahrlich diejenigen, die sagen: "Unser Herr ist Allah", und die sich dann aufrichtig verhalten - zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): "Fürchtet euch nicht und seid nicht traurig, und erfreut euch des Paradieses, das euch verheißen wurde) (Fussilat:30)

Seien Sie auf Ihre Verbindung mit Allah und Ihre Begegnung mit Ihm zu jeder Zeit und zu jeder Zeit bedacht und beten Sie besonders für Ihre Freizeit von den Bildern darin, vom Eröffnungstakbeer „Allah ist der Große“ bis zur Anrede, damit wird Ihnen helfen, sich nicht von den Bildern



des Fotografen ablenken zu lassen, also richten Sie sie ein und bitten Sie sie um Hilfe, und zwar mit Geduld, sagte der Allmächtige:

“وَاسْتَعِينُوا بِالصَّبْرِ وَالصَّلَاةِ وَإِنَّهَا لَكَبِيرَةٌ إِلَّا عَلَى الْخَاشِعِينَ. الَّذِينَ يَظُنُّونَ أَنَّهُمْ مُلَاقُوا رَبِّهِمْ وَأَنَّهُمْ إِلَيْهِ رَاجِعُونَ” (سورة البقرة آية ٤٥-٤٦).

(Und helft euch durch Geduld und Gebet; dies ist wahrlich schwer, außer für Demütige* welche es ahnen, daß sie ihrem Herrn begegnen und daß sie zu Ihm heimkehren werden.) (Al-Baqarah: 45-46)

Abu Hurayrah (möge mit ihm zufrieden sein) berichtete: Der Prophet (möge Allahs Frieden und Segen auf ihm sein) sagte: „Wer ein Gebet verrichtet, in dem er nicht Umm al-Qur'an (Surat al-Fātihah) rezitiert, der tut es.“ ist mangelhaft, es ist mangelhaft, es ist mangelhaft, unvollständig.“ Zu Abu Hurayrah wurde gesagt: „O Abu Hurayrah, wir beten manchmal hinter dem Imam.“ Er sagte: „Rezitiere es für dich selbst, denn ich hörte den Gesandten (möge Allah ihn segnen und segnen) sagen: ‚Der Allmächtige sagte: ‚Ich habe das Gebet zwischen Mir und Meinem Diener in zwei Hälften geteilt, und Mein Diener soll es haben.‘ was er verlangt hat.‘ Wenn der Diener sagt: ‚Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten‘, sagt der Allmächtige: ‚Mein Diener hat mich gepriesen.‘ Und wenn er sagt: ‚Der Barmherzige, der Barmherzige‘, dann sagt der Allmächtige: ‚Mein Diener hat mich gepriesen.‘ Und wenn er ‚{Meister des Gerichtstages}‘ sagt, sagt der Allmächtige: ‚Mein Diener hat mich verherrlicht‘ – Und Er sagt auch: ‚Mein Diener hat Mir seine Angelegenheiten anvertraut‘ – Und wenn er sagt: ‚Du allein.‘ wir beten an, und Du allein bitten wir um Hilfe‘, Er sagt: ‚Dies ist zwischen Mir und Meinem Diener, und Mein Diener soll bekommen, worum er gebeten hat.‘ Und wenn er sagt: ‚Führe uns auf den geraden Weg, den Weg derer, die Du gesegnet hast; nicht derer, die Deinen Zorn auf sich gezogen haben oder die in die Irre gegangen sind‘“, sagt er: „Dies ist für meinen Diener und.“ Mein Diener soll bekommen, worum er gebeten hat.“ (Sahih Muslim)).

“حَافِظُوا عَلَى الصَّلَوَاتِ وَالصَّلَاةِ الْوُسْطَى وَقُومُوا لِلَّهِ قَانِتِينَ” (سورة البقرة آية ٢٣٨).

(Haltet die Gebete ein, so wie das mittlere Gebet. Und steht in demütiger Ergebenheit vor Allah) (Al-Baqarah: 238)

Behalten Sie alle Ihre Gebete und das **mittlere Gebet** mit Unterwürfigkeit und Unterwürfigkeit bei. Die Gelehrten waren unterschiedlicher Meinung über die Definition des Mittelgebets, und Ibn Ashour zog es vor, dass es sich um das Morgengebet handelte, wobei er in seiner Interpretation eine Entschuldigung dafür anführte. **Und die Bedeutungen der Mitte, der Nächstenliebe, der Gerechtigkeit und der Vermittlung, sage ich nur zum Zweck der Kontemplation und der Kontemplation, und Gott, der Allmächtige, ist der Allerhöchste, und ich weiß, dass das letzte Gebet in Ihrem Leben auch als mittleres Gebet betrachtet werden kann So wie die mittlere Nation für Sie die letzte der Nationen ist, so befolgen Sie jedes Gebet, als wäre es das letzte Gebet in Ihrem Leben. Du weißt nicht, wann die Feder von dir genommen wird, wann du deinen Geist oder deine Seele ihrem Schöpfer übergeben wirst. In Bezug auf die Nächstenliebe ist Ihr letztes Gebet das letzte und ehrenvollste für Sie, da es eine der Schlussfolgerungen Ihrer Taten ist und Ihrem Leben nach dem Tod am nächsten kommt, und in Bezug auf die Vermittlung liegt es zwischen Ihrer sterblichen Welt und Ihrem ewigen Leben nach dem Tod. Während Gerechtigkeit Gerechtigkeit ist, die für dich oder gegen dich Zeugnis**

(277)



ablegt, ist die Mitte die Letzte oder Gerechtigkeit. Er, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, sagte: „Wenn Sie im Gebet aufstehen, beten Sie ein Abschiedsgebet.“ (Überliefert von Ahmad und Ibn Majah), und er, Gottes Gebete und Friede seien mit ihm, sagte: „Beten Sie ein Abschiedsgebet, als ob Sie ihn sehen würden.“ Wenn du ... bist, siehst du ihn nicht, denn er sieht dich.“ (Erzählt von Al-Bayhaqi).

Der Gesandte Allahs sagte: „Unser Herr, der Gesegnete und Erhabene, steigt jede Nacht in den untersten Himmel herab, wenn noch ein Drittel der letzten Nacht übrig ist, und sagt: „Wer fleht mich an, damit ich ihm antworten kann? Wer fragt.“ Ich, damit ich ihm geben kann? Wer bittet mich um Vergebung, damit ich ihm vergeben kann“ (Sahih Al-Bukhari).

Fühlst du das? Erleben Sie es mit Sicherheit und Präsenz? Freust du dich auf diese Zeit? Sehnt du dich nach ihm? Wo bist du ? Hüten Sie sich vor Rücksichtslosigkeit, hüten Sie sich vor Abwesenheit beim Geben, hüten Sie sich davor, Ausreden zu sehen, die Sie daran hindern, denjenigen zu sehen, der Ihnen hilft, oder sich von Ihrer Kraft und Stärke daran hindern zu lassen, denjenigen zu treffen, ohne den es keine Kraft und Stärke gibt. Wo bist du bei Gott? Beeinträchtigt dies das Leben und den Schlaf? Wussten Sie, warum genau dieses Mal? Wussten Sie, wer den Segen, das Geben, die Vergebung und die Reaktion, die sich nicht durch Fehler erschöpft, als seine Gnade und Barmherzigkeit gewinnt? Indem Sie die Schleier der Ausreden entfernen und Ihre Kraft und Stärke zu einer Vision des Helfers werden, ohne den es keine Kraft und Stärke gibt. Mit der Entfernung der Schleier seid ihr den Gerüchen ausgesetzt, und die Entfernung der Schleier sowie die Hilfe und das Geben stehen im Verhältnis zu eurer Liebe, eurer Bedürftigkeit und eurer Sehnsucht nach Gott und danach, euch nicht von Ihm ablenken zu lassen und die Zeit im Auge zu behalten und den Düften ausgesetzt zu sein, mit deiner Sehnsucht. Um ihn zu treffen, verzichten Sie um seinetwillen auf Vergnügen und hoffen Sie auf seine Zufriedenheit.

Aus dem, was Rabia al-Adawiya, möge Allah ihr barmherzig sein, sagte:

Ich liebe euch, zwei Lieben: die Liebe der Leidenschaft ... und die Liebe, weil du es wert bist

Was die Liebe zur Leidenschaft betrifft, hat mich Ihre Erinnerung mehr beschäftigt als alles andere

Was Sie Allahs wert sind: Der Schleier, den Sie mir offenbart haben, damit ich Sie sehen kann

Für mich gibt es kein Lob in diesem oder jenem. Aber Lob sei Dir in diesem und jenem

Wenn Sie sich an Allah erinnern, wissen Sie mit Sicherheit, fühlen Sie und bezeugen Sie, dass Allah sich an Sie erinnert

“فَادْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ” (سورة البقرة آية ١٥٢).

(so gedenkt also Meiner) (Al-Baqarah: 152)

Auf die Autorität von Abi Al-Hassan Al-Shazly, möge Allah ihm barmherzig sein, sagte er: „Beschäftige dich nicht mit Flehen, um das Flehen zu beantworten, sondern lass deine Sorge vielmehr darauf gerichtet sein, mit deinem Herrn zu sprechen.“ Das heißt, beschäftige dich nicht mit ihnen bei der Beantwortung des Flehens, damit dir die Freude am Gespräch und dem Gedenken Allahs entzogen wird, und bezeuge, dass Allah der beste Antworter ist, denn die

(278)



Antwort ist dem Einen garantiert der Allah aufrichtig für ihn anfleht. Die Religion ist dafür geeignet, entziehen Sie sich also nicht des Zeugnisses vor Allah.

Wenn Sie die Worte des Gesandten Allahs (möge Allah ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken) lesen, der an Ihnen interessiert ist, der mitfühlend und barmherzig zu den Gläubigen ist, der Ihrer würdiger ist als Sie selbst, dann spüren Sie, dass er es ist Ich spreche zu Ihnen mit dem, was Sie lesen. Für sie, Sie gehören zu denen, die sein Hadith betrifft und an die er sich richtet, mögen Segen und Friede auf ihm sein, daher ist es für ihn eine ausreichende Ehre, ein Gesandter zu sein, großzügig gegenüber den Gläubigen, mitfühlend, barmherzig, barmherzig gegenüber den Welten, vom Barmherzigsten der Barmherzigen an uns gesandt. Und seien Sie nicht unachtsam und gehören Sie zu den Zeugen und sehnen Sie sich nach seiner Rede. Möge Allah ihn segnen und ihm gewähren, während Sie ihn eifrig besuchen und ihn bei der Lektüre seiner Hadithe berühren Frieden. Was empfinden Sie, wenn Sie vor der ehrenvollen Prophetenkabine stehen?

Wenn Sie also für ihn gebetet und ihn begrüßt haben und nach dem gehandelt haben, was Sie gehört oder gelesen haben, dann hat Allah Ihnen eine Gabe gegeben, die Sie nicht verlässt, sondern die Sie vielmehr mit ins Grab nehmen, wo Ihre Familie und Ihr Geld zurückkehren und Ihr Arbeit bleibt. Haben Sie das Gefühl, dass er – Friede und Segen seien auf ihm – Sie das Buch und die Weisheit lehrt und Sie reinigt? Spüren Sie seine Reaktion? Mögen Segen und Friede mit ihm sein? Haben Sie das Gefühl, dass Allah Sie mit zehn Gebeten gesegnet und zehn Sünden von Ihnen getilgt hat? Weißt du, wie sich das anfühlt? Indem er mit den Texten koexistierte, die darauf hinweisen, sagte der Allmächtige:

“كَمَا أَرْسَلْنَا فِيكُمْ رَسُولًا مِّنكُمْ يَتْلُو عَلَيْكُمْ آيَاتِنَا وَيُزَكِّيكُمْ وَيُعَلِّمُكُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَيُعَلِّمُكُم مَّا لَمْ تَكُونُوا تَعْلَمُونَ” (سورة البقرة آية ١٥١)

(Wie Wir auch unter euch einen Gesandten aus eurer Mitte erstehen ließen, der euch Unsere Verse verliest und euch läutert und euch das Buch und die Weisheit lehrt und euch lehrt, was ihr nicht wußtet) (Al-Baqarah: 151)

“لَقَدْ مَنَّ اللَّهُ عَلَى الْمُؤْمِنِينَ إِذْ بَعَثَ فِيهِمْ رَسُولًا مِّنْ أَنفُسِهِمْ يَتْلُو عَلَيْهِمْ آيَاتِهِ وَيُزَكِّيهِمْ وَيُعَلِّمُهُمُ الْكِتَابَ وَالْحِكْمَةَ وَإِنْ كَانُوا مِن قَبْلُ لَفِي ضَلَالٍ مُّبِينٍ” (سورة آل عمران آية ١٦٤)،

(Wahrlich, huldreich war Allah gegen die Gläubigen, da Er unter ihnen einen Gesandten aus ihrer Mitte erweckte, um ihnen Seine Verse zu verlesen und sie zu reinigen und das Buch und die Weisheit zu lehren; denn siehe, sie hatten sich zuvor in einem offenkundigen Irrtum befunden.) (Āl-‘Imrān: 164)

Der Prophet Mohammed, Allahs Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Niemand begrüßt mich, außer dass Allah meiner Seele antwortet, bis ich ihm mit Frieden antworte“ (Sunan Abu Dawud), und er sagte: „Wer mir Segen sendet.“ Einmal, möge Allah ihn zehnmal segnen“ (Sahih Muslim) und sagte: „Wer auch immer mir Segen sendet, möge Allah ihn mit zehn Segnungen segnen, zehn Sünden werden von ihm getilgt und zehn Stufen werden für ihn erhöht.“ (Sahih al-Nasa’i), sagte der Allmächtige

“إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا” (سورة الأحزاب آية ٥٦)



(Wahrlich, Allah sendet Segnungen auf den Propheten, und Seine Engel bitten darum für ihn. O ihr, die ihr glaubt, bittet (auch) ihr für ihn und wünscht ihm Frieden in aller Ehrerbietung) (Al-Ahzāb:56).

O Allah, segne Muhammad und seine Familie und Gefährten insgesamt und Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Wenn Sie sich damit beschäftigt haben, über Allah nachzudenken, die Worte Allahs, die Sunnah Seines Gesandten, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und die Spuren Seiner Namen, Seiner Eigenschaften und Seiner Taten, dann sind Sie Zeuge dessen, was bezeugt wurde. nicht auf das Zeugnis von irgendjemandem außer Ihm.

“لَكِنَّ اللَّهَ يَشْهَدُ بِمَا أَنْزَلَ إِلَيْكَ أَنْزَلَهُ بِعِلْمِهِ وَالْمَلَائِكَةُ يَشْهَدُونَ وَكَفَى بِاللَّهِ شَهِيدًا” (سورة النساء آية ١٦٦)

(Doch Allah bezeugt durch das, was Er zu dir hinabgesandt hat, daß Er es mit Seinem Wissen sandte; und die Engel bezeugen es; und Allah genügt als Zeuge.) (An-Nisā: 166)

“وَمَا يَنْطِقُ عَنِ الْهَوَىٰ. إِنْ هُوَ إِلَّا وَحْيٌ يُوحَىٰ” (سورة النجم آية ٣-٤)

(noch spricht er aus Begierde* Vielmehr ist es eine Offenbarung, die (ihm) eingegeben wird.) An-Najm: 3-4)

Du hättest diese Bedeutungen mit Sicherheit gelebt und gespürt, und du wärst in deinem Herzen präsent gewesen, die Vollkommenheit der Präsenz.

Wussten Sie, dass **Allah sich für jeden Augenblick, den Allah in Ihrem Leben verlängert hat**, gerne an Ihnen bereut und dass Sie zu Ihm zurückkehren, und dass Er sich freut, wenn Sie in Sein Wohlgefallen eintreten, und Er freut sich, dass Sie dies tun? Ihm gehorchen und deine guten Taten vervielfachen, wenn du Gutes tust, und bereuen, wenn du ein Sünder bist? Wussten Sie, dass er Ihnen in diesem Moment vergeben würde, was Sie getan haben, wenn Sie ihm vor Ihnen gehorchten und ihn um Vergebung bitten würden? Und wenn Sie Buße tun und glauben und rechtschaffene Taten tun, ersetzen Sie dann Ihre schlechten Taten durch gute Taten? Wo bist du? Verlieren Sie sich und Ihre Familie? Er, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, sagte: „Oh Ka'b ibn 'Ujrah, die Menschen sind zwei Dinge: Derjenige, der sein Leben erkaufte, ist derjenige, der es befreit, und derjenige, der seine Seele verkauft, ist derjenige, der es befreit? (Musnad Imam Ahmad) Erkenne dich jetzt in diesem Moment, und es ist nur der Moment, in dem der Tod kommt, also wirst du entweder im Paradies sein, oder du wirst in der Hölle sein. Er, Gottes Segen und Friede seien auf ihm, sagte: „Das Paradies ist einem von euch näher als die Riemen seiner Sandale, und die Hölle ist so.“

Der Große ist wahr, und Sein Gesandter, der Wahrhaftige und Vertrauenswürdige, Allahs Segen und Frieden seien auf ihm, ist wahr.

Sohn Adams, oh Mensch, halte an der Wahrheit fest, also glaube nichts anderes als die Wahrheit, den wahren Glauben, und du musst an der Wahrheit der Handlung, der Wahrheit des Sprichworts, der Wahrheit der Absicht usw. festhalten die Wahrheit der Vision. Mit der Wahrheit, denn Ehrlichkeit ist der Spiegel der Wahrheit, und es gibt keine Existenz außer der Wahrheit, und abgesehen davon ist sie eine Lüge, sie ist Falschheit, sie ist eine Fata Morgana, die nichts von der Wahrheit nutzt und auch nicht tut existieren in der Wahrheit. Sie müssen also die Wahrheit und die Schöpfung erforschen und sie verifizieren, um Ihrem ewigen Leben im Jenseits zu



präsentieren, was Sie finden, denn es gibt im Jenseits nichts außer der Wahrheit, anstatt von der Realität und der Wahrheit im Jenseits schockiert zu sein. Im Folgenden finden Sie heraus, was Sie als falsch dargestellt haben, und eine Fata Morgana, von der Sie dachten, es sei Wasser an dem Tag, an dem die Reue nicht funktionieren wird.

Ehrlichkeit ist in den Augen Gottes ein Rang, und wenn man auf der Position der Ehrlichkeit bleibt und danach strebt, gelangt man auf die Ebene der Aufrichtigkeit.

Der Gesandte Allahs sagte: „Haltet (ihr) an der Wahrheit fest, denn Wahrheit führt zu guten Taten und gute Taten führen ins Paradies, und wenn ein Mann weiterhin die Wahrheit spricht und die Wahrheit zu seinem Ziel macht, wird er vor Allah als wahrhaftig registriert.“ Meidet (ihr Leute) die Unwahrheit, denn die Unwahrheit führt zur Bosheit und die Bosheit führt in die Hölle, und wenn jemand weiterhin Unwahrheiten redet und die Unwahrheit zu seinem Ziel macht, wird er vor Allah als Lügner registriert. (Sahih Muslim).

Aufrichtigkeit ist ein Grad bei Allah von den höchsten Rängen und einer der höchsten Ränge, und es ist der höchste Status nach dem Status der Propheten, und alle Ränge der Ratsuchenden fallen darunter. Aufrichtigkeit vereint die Zweige des Glaubens und enthält die Bienen des Islam, und die Vollkommenheit der Ehrlichkeit ist die Bestätigung der Wahrheit, denn Ehrlichkeit ist der Spiegel der Wahrheit.

Wenn also ein Muslim in dieser Welt ehrlich ist, wird seine Aufrichtigkeit ihm im Jenseits zugute kommen, da nichts außer seiner Aufrichtigkeit einem Diener nützen oder ihn vor Qualen bewahren kann.

“فَلَوْ صَدَقُوا اللَّهَ لَكَانَ خَيْرًا لَهُمْ” (محمد الآية ٢١)

(dann wäre es für sie am besten, sie würden Allah gegenüber aufrichtig sein) (Muhammad: 21)

“قَالَ اللَّهُ هَذَا يَوْمٌ يَنْفَعُ الصَّادِقِينَ صِدْقُهُمْ لَهُمْ جَنَّاتٌ تَجْرِي مِنْ تَحْتِهَا الْأَنْهَارُ خَالِدِينَ فِيهَا أَبَدًا رَضِيَ اللَّهُ عَنْهُمْ وَرَضُوا عَنْهُ ذَلِكَ الْفَوْزُ الْعَظِيمُ. اللَّهُ مُلْكُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ وَمَا فِيهِنَّ وَهُوَ عَلَى كُلِّ شَيْءٍ قَدِيرٌ” (المائدة آية ١١٩-١٢٠)

(Allah wird sprechen: "Das ist ein Tag, an dem den Wahrhaftigen ihre Wahrhaftigkeit nützen soll. Für sie gibt es Gärten, durch welche Bäche fließen; darin sollen sie verweilen auf ewig und immerdar. Allah hat an ihnen Wohlgefallen, und sie haben Wohlgefallen an Ihm; das ist die große Glückseligkeit.*Allahs ist das Königreich der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen ihnen ist; und Er hat Macht über alle Dinge.) (Al-Mā'idah: 119-120)

“وَالَّذِينَ آمَنُوا بِاللَّهِ وَرُسُلِهِ أُولَئِكَ هُمُ الصَّادِقُونَ وَالشَّهَدَاءُ عِنْدَ رَبِّهِمْ لَهُمْ أَجْرُهُمْ وَنُورُهُمْ وَالَّذِينَ كَفَرُوا وَكَذَّبُوا بِآيَاتِنَا أُولَئِكَ أَصْحَابُ الْجَحِيمِ” (الحديد الآية ١٩).

(Und diejenigen, die an Allah und Seine Gesandten glauben, sind die Wahrhaftigen und die Bezeugenden vor ihrem Herrn; sie werden ihren Lohn und ihr Licht empfangen. Diejenigen aber, die ungläubig sind und Unsere Zeichen leugnen, sind die Insassen der Gahim) (Al-Hadīd: 19).

Der Weg der Aufrichtigkeit

(Wir haben ihm den rechten Weg gezeigt, möchte er nun dankbar oder undankbar sein) (Al-Insān:3)

(281)



Er, möge Segen und Friede auf ihm sein, sagte über das, was er darüber sagte: Gesegnet und erhaben sei er: „O meine Diener, ihr seid alle in die Irre gegangen, außer denen, die ich geführt habe, also bittet mich um Führung. und ich werde dich führen.“ (Sahih Muslim).

- Danken Sie dem Segen des Instinkts, indem Sie ihn annehmen, was reine Gnade Allahs ist, ohne vom Menschen zu gewinnen, dass Sie ein Diener Ihres Herrn sind und nicht arrogant auf der Erde sind und wissen, dass Sie hängen bleiben und wenn Er es gewollt hätte, hätte Er es getan dich fallen ließ und dass er dich aus dem Nichts erschuf und dich segnete, indem er dich in seinem Königreich fand und es eine Ehre für dich ist, dass du ein Diener des großen Herrn bist und dass du nichts warst, dann wurdest du zu dem, was du siehst, nicht durch dich selbst, und du bist in allem durch die dir gesetzten Grenzen begrenzt, also bist du ein Gefangener darin. Der Allmächtige sagte:

“يَا مَعْشَرَ الْجِنِّ وَالْإِنْسِ إِنَّ اسْتِطَعْتُمْ أَنْ تَتَفَدُوا مِنْ أَقْطَارِ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضِ فَانْفُدُوا لَا تَتَفَدُونَ إِلَّا بِسُلْطَانٍ” (الرحمن: ٣٣)

(O Wesen der Ginn und der Menschen! Wenn ihr imstande seid, die Grenzen der Himmel und der Erde zu durchdringen, dann dringt hindurch. Doch ihr werdet nicht imstande sein durchzudringen, es sei denn mit der Macht (eures Herrn)) (Ar-Rahmān: 33)

“وَلَا تَمْشِ فِي الْأَرْضِ مَرَحًا إِنَّكَ لَنْ تَخْرِقَ الْأَرْضَ وَلَنْ تَبْلُغَ الْجِبَالَ طُولًا” (سورة الإسراء آية ٣٧)

(Und wandle nicht überheblich auf der Erde; denn du kannst weder die Erde durchbrechen, noch kannst du die Berge an Höhe erreichen) (Al-Isrā': 37).

So wie Ihr Verständnis einen bestimmten Bereich hat, wissen Sie nichts anderes als einen Aspekt des weltlichen Lebens, der Ihnen in diesem Bereich offenbart wurde, sagte der Allerhöchste:

“يَعْلَمُونَ ظَاهِرًا مِّنَ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا” (سورة الروم آية ٧)

(Sie kennen nur die Außenseite des diesseitigen Lebens; das Jenseits aber beachten sie gar nicht) (Ar-Rūm:7)

Sie nehmen innerhalb dieses Bereichs durch die Wahrnehmungsgesetze wahr. Wenn diese sich ändern, wird sich Ihre Wahrnehmung ändern. Wie kann ein Mensch verstehen, was sich hinter den Wahrnehmungen verbirgt, die außerhalb der Grenzen seiner eigenen Wahrnehmung liegen, und sie nicht seinem Schöpfer, Ehre sei Ihm, entziehen?

Wie arbeiten Sie also mit Ihrem Verstand, Ihrem Wissen oder Ihrem Verständnis bei Allah, Ihrem Schöpfer und dem Schöpfer Ihres Geistes und dem Schöpfer der Informationen und dem Schöpfer der Wahrnehmungen, und den Sie nicht verstehen, außer durch das, was er an Gesetzen erlassen hat? , und dass, wenn sie sich ändern würden, sie Ihre Wahrnehmung der Dinge verändern würden?

Ziehen Sie also alles ab und überlassen Sie die Menschen um Sie herum, Ihre Stärke und Ihr Wissen der Transformation, seiner Stärke und seinem Wissen, und lassen Sie sich von der Wahrheit leiten und suchen Sie Ihr ganzes Leben lang nach Führung und ständigem Flehen und Suchen nach Hilfe von , und bitte Ihn um Standhaftigkeit in der Führung, der Religion der Wahrheit, des Glaubens, eines guten Endes und des Todes gegenüber dem Islam, sonst nimmt Er dich nur auf, wenn Er mit dir zufrieden ist, und beeile dich nicht, bis du stirbst und dich währenddessen triffst Du bist dabei.

(282)



- Unterwerfe dich den Händen Gottes und wisse, dass deine Stirnlocke in seiner Hand ist. Sein Urteil ist über Sie gerichtet und sein Beschluss gilt nur für Sie. Wenn Er Sie ins Paradies einlässt, geschieht das durch Seine Gnade, und wenn Er Sie in die Hölle einlässt, dann durch Seine Gerechtigkeit, und Er kennt Sie besser als sich selbst, also reinigen Sie es nicht. Wie vielen Situationen war eine Person ausgesetzt und war überrascht von ihrer Reaktion auf etwas, das sie von Ihnen nicht erwartet hatte. Betrachten Sie sich überhaupt nicht als etwas, und brauchen Sie Gott und wenden Sie sich an Ihn, um Sie zu reinigen und Sie so zu machen, wie Er Sie liebt und mit Ihnen zufrieden ist, und um Sie nicht anzunehmen, es sei denn, Er ist mit Ihnen zufrieden.

Da Sie wissen und handeln, dass es keinen Gott außer Allah gibt, wenden Sie sich daher an niemanden außer Allah. Nimm die Mittel, denn Allah hat uns angebetet, indem er sie angenommen hat, und Er hat sie für uns als bloßes Mittel geschaffen, um Dinge zu erreichen, so wie Er Essen und Trinken für uns geschaffen hat, aber wisse, dass Er, der sie geschaffen hat, Allah ist, der Herr von die Mittel, und Er ist derjenige, der sie vorbereitet. Oder er bereitet es nicht vor, ermöglicht es nicht oder verhindert es nicht, und es hat keine negative oder positive Wirkung, außer mit seiner Erlaubnis, also war alles, was er wollte, und was er nicht wollte, geschah nicht, also der Geber und der Verhinderer, und der Wohltäter und der Schädliche ist allein, und Er hat keinen Partner, nicht die Ursache, so dass Ihre Bindung an den Herrn der Ursachen nicht besteht. Mit Gründen, wenn Sie fragen, dann fragen Sie, und wenn Sie Hilfe suchen, dann suchen Sie Hilfe bei , der Souverän, in dessen Hand die Zügel von allem liegen, und Er ist mächtig über alles, und Ihm werden alle Angelegenheiten zurückgegeben. Das Böse, das in manchen Dingen verborgen ist,

Wenn Sie handeln, wissen Sie, dass Sie es zu tun haben, und lassen Sie die Schleier der Gründe und Bilder von sich fallen und blicken Sie auf den Schöpfer der Ursachen und den Herrn der Menschheit und die Dschinn, den Fotografen, der Sie mit Ereignissen quält, ob süß oder bitter , und sieht, wie du arbeitest, also tue, was Ihm gefällt, und nur in Seinem Namen, Er hat keinen Partner ohne Zögern oder Furcht. Das Ende der Dinge gehört zu , also nimm nichts an, außer von , und was mit seiner Führung übereinstimmt und gut denken, denn diejenigen, die Gutes tun, sind die Besten und mehr, und gut denken bedeutet, seine schönsten Namen zu kennen und sich ihrer Anforderungen sicher zu sein und auf ihre Zeugen zu reagieren, und das hat uns begünstigt und erzählt Für uns ist es ein Stopp, also gibt es nichts Besseres als das Beste.

- Lernen, Studieren und Erleben der Worte Gottes, der Bedeutung Seiner Namen, Seiner Eigenschaften und Seiner Handlungen, der Sunnah Seines Gesandten, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken, und der Sunnah der rechtgeleiteten Kalifen und In Übereinstimmung mit all dem handeln, mit Gewissheit auf Gott, das Zeugnis Gottes und seines Gesandten bezeugen, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden schenken. Sie müssen häufig, demütig (unterwürfig, still und demütig) und heimlich (heimlich) aus Angst und Hoffnung beten. Sie müssen häufig, demütig und ängstlich an Gott denken (aus Angst vor seiner Strafe) und dem Gesandten Gottes regelmäßig Segen und Frieden senden, möge Gott ihn segnen und ihm Frieden gewähren, und so oft Sie können freiwillige Gebete verrichten.

- Seien Sie barmherzig, seien Sie freundlich, seien Sie mitfühlend, seien Sie unterstützend, seien Sie hilfsbereit, seien Sie ein Ratgeber, seien Sie ehrlich zu Ihrer Familie und denen, die Gott Ihnen



und Ihren Brüdern anvertraut hat, und lieben Sie für sie, was Sie für sich selbst lieben, und nehmen Sie an sich Gib ihnen in die Hände, was du kannst, und höre nicht auf und ziehe dich ihnen nicht vor; alles Gute, das du aus gibst, ist für Gott. Er folgt ihm nach und nichts wird dich zerstören. Vielmehr wird die Belohnung dafür, dass Sie sich selbst nicht den Vorzug geben, Ihnen zugerechnet und die Belohnung für das, was Sie für andere getan haben. Behalte deine Verwandtschaftsbande bei und trage in deinem Herzen nichts, was irgendjemandem hassen könnte, und antworte auf Böses mit Gutem, damit du zu den Tätern des Guten gehörst, den Ungläubigen lieb bist und mit Menschen ohne Mitgefühl umgehst was Sie möchten, dass sie Sie behandeln, aber womit Gott Sie befassen soll, also lieben Sie für Gott und hassen Sie für Gott, geben Sie für Gott und halten Sie für Gott zurück. Achten Sie auf Ihre Worte und Taten, erfreuen Sie also niemanden mit Gottes Missfallen und kümmern Sie sich nicht darum, dass jemand mit Gottes Wohlgefallen unzufrieden ist. Er, Friede und Segen Gottes seien auf ihm, sagte: „Wer Gottes Befriedigung sucht, indem er den Menschen missfällt, mit dem wird Gott zufrieden sein, und die Menschen werden mit ihm zufrieden sein, und wer auch immer die Anerkennung der Menschen sucht, indem er Gott missfällt, mit dem wird Gott zufrieden sein.“ unzufrieden mit ihm.“ Und die Leute wurden wütend auf ihn.“ (Sahih Ibn Hibban)

- Die Wahrhaftigen begleiten und sie begleiten, auch wenn ein Ort frei von ihnen ist, dann wird eine Zeit nicht frei von ihnen sein. Dann musst du den Weg der Wahrhaftigen begleiten und sie auf dem Weg zum geraden Weg begleiten. Gott, der Allmächtige, sagte: „O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Gott und seid mit den Wahrhaftigen“ (Sure Al-Tawbah, Vers 119). Hüten Sie sich vor jedem Ablenkungsmanöver, der Sie vom Pfad der Führung ablenkt, Sie von der Erinnerung an Gott ablenkt oder Sie das Jenseits vergessen lässt, sei es ein menschlicher Teufel, ein Dschinn oder eine andere Ablenkung oder irgendein nutzloses leeres Gerede Zeitverschwendung für Dinge, die keinen wirklichen Nutzen bringen oder nicht. Und Vorsicht, dann Vorsicht, dann Vorsicht. Von einem Freund, der Ihnen nicht hilft oder Sie ermutigt, sich an Gott zu erinnern, und die Kommunikationsmittel, Fernsehen und Audio sind voller Zeitverschwendung und verbotener Dinge, sodass Sie nicht das gleiche Schicksal erleiden wie derjenige, der Gott, der Allmächtige, erzählte uns am Tag der Auferstehung von seinem Bedauern:

“يا وَيْلَتِي لَيْتِي لِمَ أَتَّخِذُ فَلَانًا حَلِيلًا. لَقَدْ أَضَلَّنِي عَنِ الذِّكْرِ بَعْدَ إِذْ جَاءَنِي وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِلْإِنْسَانِ حَذُولًا” (الفرقان : ٢٨-٢٩).

(O wehe mir! Hätte ich doch nimmermehr den Soundso zum Freund genommen!* Wahrlich, er führte mich irre, hinweg von der Ermahnung, nachdem sie zu mir gekommen war." Und Satan lässt den Menschen im Stich.) (Al-Furqān: 28-29)

Die Wahrhaftigen begleiten und sie begleiten, und wenn für sie kein Platz ist, dann ist auch keine Zeit für sie. Dann musst du den Weg der Wahrhaftigen gehen und sie auf dem Weg zum geraden Weg begleiten. Der Allmächtige sagte:

“يا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ وَكُونُوا مَعَ الصَّادِقِينَ” (سورة التوبة آية ١١٩).

(O ihr, die ihr glaubt, fürchtet Allah und seid mit den Wahrhaftigen.) (At-Tawbah: 119)

Hüten Sie sich vor jedem Ablenkungsmanöver, der Sie vom Weg der Führung ablenkt oder Sie von der Erinnerung an Allah ablenkt oder Sie das Jenseits vergessen lässt, sei es ein menschlicher



Teufel, ein Dschinni oder eine andere Ablenkung, die Sie dazu bringt Erlebe nicht das Schicksal desjenigen, der uns am Tag der Auferstehung von seiner Reue erzählte und sagte:

“يَا وَيْلَتَى لَيْتَنِي لَمْ أَتَّخِذْ فُلَانًا خَلِيلًا. لَقَدْ أَضَلَّنِي عَنِ الذِّكْرِ بَعْدَ إِذْ جَاءَنِي وَكَانَ الشَّيْطَانُ لِلْإِنْسَانِ خُدُولًا” (الفرقان : ٢٨-٢٩).

(O wehe mir! Hätte ich doch nimmermehr den Soundso zum Freund genommen* Wahrlich, er führte mich irre, hinweg von der Ermahnung, nachdem sie zu mir gekommen war." Und Satan läßt den Menschen im Stich) (Al-Furqān: 28-29)

- Das Bewachen der Eintrittspunkte verkürzt den Weg für Sie, und die Ausgänge sind die Sinne, und die Eingänge sind die sinnlichen Dinge, und im Herzen sind die Worte, d. h. Gedanken, die ins Herz fallen, entweder vom Barmherzigen durch den Engel, oder von Satan zur Prüfung und Unterscheidung. Denken, das der Wahrheit widerspricht und die Ventile der Unwahrheit, die Ventile Satans und seiner Einflüsterungen verschließt, indem man Zuflucht bei Allah vor ihm sucht, und die Sammlung Satans ist tief im Ruf zum Unglauben ... und zum Begehen von Sünden ... und zur Einschüchterung der Zukunft und der Armut und seiner Wächter – seiner Anhänger und Soldaten, die die Übeltäter sind – .. Die Lüge ausschmücken.. und ihm hinter den Sünden Gutes versprechen.. und falsche Hoffnungen kommentieren.. und das Tun guter Taten hinauszögern.. einen Menschen behalten weg von der Kontemplation des Korans. Einige Aspekte der Scharia belasten die Person, um sie von einigen Gesetzen der Religion abzubringen. Das Ergebnis ist also Gehorsam gegenüber Satan in diesen Aspekten. ..

All diese Obsessionen und Ideen sind falsch, unwirklich und negativ und beeinträchtigen Ritterlichkeit, Freiheit, wahres Glück, Sicherheit und psychologischen Frieden. Es sind Lügen aus den Äußerungen Satans, und Satan ist ein Lügner. Suchen Sie also Zuflucht bei Allah und lassen Sie sich nicht täuschen. Und beeile dich darin, denn es ist aus der Wahrheit von Allah, also ist es Wahrhaftigkeit, also preise Allah und beeile dich, ihm nachzugeben und es in die Tat umzusetzen, und wisse, dass der Aufschub des Beeilens mit dem Guten, dieser Aufschub, ein Fluch von Allah ist Teufel, damit er dich vermisst. Und wisse, dass die Seele bei vollkommener Wachsamkeit und Selbstbeherrschung beruhigt sein wird, und bei völliger Rücksichtslosigkeit oder völligem Mangel an Selbstbeherrschung wird die Seele zum Bösen aufstacheln, und dazwischen liegt genauso viel wie die tadelnde Seele Achten Sie also auf die Eingaben und auf sich selbst.

“يا أيها الذين آمنوا اصبروا وصابروا ورابطوا واتقوا الله لعلكم تفلحون” (سورة آل عمران آية ٢٠٠).

(O ihr, die ihr glaubt, übt Geduld und wetteifert in Geduld und seid standhaft und fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr erfolgreich sein.) (Āl-‘Imrān: 200)

Geduld ist Geduld, mit der Seele ringen und sie zur Ehrlichkeit zwingen. Das Leid wird nicht von Dauer sein, denn wer oft an die Tür klopft, dem wird sie bald geöffnet. Wenn Sie geduldig bleiben und Gottes Hilfe suchen, werden Sie vom Ende des Leidens überrascht sein und Ihre Seele wird sich in eine beruhigte Seele verwandeln. Seien Sie also aufrichtig in Ihrer Geduld und verfallen Sie nicht.

Kontinuierliche Reue und Suche nach Vergebung, auch wenn Sie nicht gesündigt haben oder Ihre Sünden die Wolken des Himmels erreicht haben, und egal wie viele Ihre Sünden waren, und verzweifeln Sie nicht am Geist Allahs. Bereuen Sie und wissen Sie, dass Er Ihnen durch Ihre Reue erlaubt hat, Buße zu tun, denn Er hat Buße getan, damit Sie Buße tun können. Und hüte dich



davor, ständig Buße zu tun und um Vergebung zu bitten, denn es geht dir gut, solange du ständig um Vergebung bittest und um dich herum und deine Stärke verlässt und die Hilfe Allahs suchst und dich in Schwäche und Demütigung in die Hände Allahs begibst vertraue auf Allah.

- Kampf und Beharrlichkeit, auch wenn du strauchelst, und Beharrlichkeit bis zum Tod, denn das ist Aufrichtigkeit. Bei Allah, am Ende ist der Muslim ehrlich.

“وَالَّذِينَ جَاهَدُوا فِينَا لَنَهْدِيَنَّهُمْ سُبُلَنَا وَإِنَّ اللَّهَ لَمَعَ الْمُحْسِنِينَ” (سورة العنكبوت ٦٩).

(Und diejenigen, die in Unserer Sache wetteifern - Wir werden sie gewiß auf Unseren Wegen leiten. Wahrlich, Allah ist mit denen, die Gutes tun) (Al-'Ankabüt: 69)

abschließend:

“قُلْ صَدَقَ اللَّهُ” (آل عمران الآية ٩٥)

(Sprich: "Allah spricht die Wahrheit.) (Āl-'Imrān: 95)

“شَهِدَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ” (آل عمران آية ١٨).

(Bezeugt hat Allah, daß kein Gott da ist außer Ihm Selbst; und die Engel und die Wissenden (bezeugen es); Er sorgt für die Gerechtigkeit. Es ist kein Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen) Āl-'Imrān: 18)

“وَاللَّهُ يَعْلَمُ إِنَّكَ لَرَسُولُهُ” (المنافقون الآية ١).

(Und Allah weiß, daß du wahrhaftig Sein Gesandter bist) (Al-Munāfiqūn: 1)

“لَكِنَّ اللَّهَ يَشْهَدُ بِمَا أَنْزَلَ إِلَيْكَ أَنْزَلَهُ بِعِلْمِهِ وَالْمَلَائِكَةُ يَشْهَدُونَ وَكَفَى بِاللَّهِ شَهِيدًا” (سورة النساء آية ١٦٦).

(Doch Allah bezeugt durch das, was Er zu dir hinabgesandt hat, daß Er es mit Seinem Wissen sandte; und die Engel bezeugen es; und Allah genügt als Zeuge.) (An-Nisā: 166)

“وَلَقَدْ صَدَقَكُمُ اللَّهُ وَعْدَهُ” (آل عمران ١٥٢).

(Und wahrlich, Allah hatte euch gegenüber schon Sein Versprechen gehalten) (Āl-'Imrān: 152)

“وَمَنْ أَضَدَقُ مِنَ اللَّهِ حَدِيثًا”. (النساء آية ٨٧).

(Und wer ist glaubwürdiger in der Aussage als Allah?) (An-Nisā: 87)

“وَمَنْ أَضَدَقُ مِنَ اللَّهِ قِيلًا” (النساء آية ١٢٢)

(und wer ist glaubwürdiger in der Aussage als Allah?) (An-Nisā: 122)

“وَلَا تَدْعُ مَعَ اللَّهِ إِلَهًا آخَرَ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ كُلُّ شَيْءٍ هَالِكٌ إِلَّا وَجْهَهُ لَهُ الْحُكْمُ وَإِلَيْهِ تُرْجَعُونَ” (سورة القصص آية ٨٨).

(Wahrlich diejenigen, die sagen: "Unser Herr ist Allah", und die sich dann aufrichtig verhalten - zu ihnen steigen die Engel nieder (und sprechen): "Fürchtet euch nicht und seid nicht traurig, und erfreut euch des Paradieses, das euch verheißen wurde) (Al-Qasas: 88)

“أَمْ عِنْدَهُمْ خَزَائِنُ رَبِّكَ أَمْ هُمْ الْمُضْطَرِّضُونَ” (سورة الطور ٣٧).

(Oder haben sie die Schätze deines Herrn zu eigen, oder sind sie die Herrschenden?) (At-Toor: 37)

“شَهِدَ اللَّهُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ وَالْمَلَائِكَةُ وَأُولُو الْعِلْمِ قَائِمًا بِالْقِسْطِ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْحَكِيمُ” (سورة آل عمران آية ١٨).

(286)



(Bezeugt hat Allah, daß kein Gott da ist außer Ihm Selbst; und die Engel und die Wissenden (bezeugen es); Er sorgt für die Gerechtigkeit. Es ist kein Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allweisen) (Āl-ʿImrān: 18)

- Gesegnet ist, wer an die Existenz glaubt und an seine Existenz glaubt. Gesegnet ist der Gläubige, der sich selbst bestätigt und seine Reinigung bestätigt, indem er Würde und Wunder zeigt, die seine Aufrichtigkeit zeigen.

Der Große ist wahr, und Sein Heiliger Gesandter, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken, ist wahr.

Wenn Sie die Wahrheit kennen, müssen Sie es tun.

Ehre und Lob gebührt Allah, wir bezeugen, dass es keinen Gott außer Ihm gibt, wir bitten Ihn um Vergebung aller Sünden und bereuen Ihn, Er ist Allah, der Herr der Welten.

Ehre und Lob sei ihm, Ehre sei dem Großen, Ehre sei dem Herrn des großen Throns, wie es sein sollte für die Majestät seines Antlitzes und die Größe seiner Autorität, und Lob sei ihm, dem Herrn der Welten, Und Lob sei dem, der keinen Sohn nahm und keine Geliebte hatte und keinen Partner im Königreich hatte und keinen Hüter der Demütigung hatte. Und der ist groß und gesegnet, Herr der Welten, und ist groß. groß, und Lob sei den Vielen, und Ehre sei dem Morgen und dem Abend, und es gibt niemanden außer Allein, Er hat keinen Partner, Ihm gehört das Reich und Ihm gehört der Lobpreis, Er gibt Leben und verursacht den Tod, und Er lebt und stirbt nicht, Besitzer der Souveränität. Du gibst Souveränität, wem Du willst, und Du nimmst Souveränität weg, von wem Du willst. Du ehrst, wen du willst, und du demütigst, wen du willst. Das Gute liegt in Deiner Hand. Wahrlich, Du hast die Macht über alle Dinge. Er lässt die Nacht in den Tag eintreten, und Er lässt den Tag in die Nacht eintreten. Er erweckt die Lebenden aus den Toten und er erweckt die Toten aus den Lebenden und erweckt die Erde zum Leben, nachdem sie leblos war. So werdet ihr hervorgebracht werden, und Er sorgt für wen Er will, ohne Rücksicht, Schöpfer der Himmel und der Erde und dessen, was zwischen ihnen ist und was in ihnen ist. In Seiner Hand ist Güte, und Er ist mächtig über alle Dinge. die Sache orchestrieren, die Verse umwandeln, die Ränge erhöhen, über die Attribute „Der Barmherzigste dieser Welt und des Jenseits und der Barmherzigste von ihnen“. Es gibt keine Macht außer beim Allerhöchsten, dem Großen, und es gibt keine Zuflucht außer bei Ihm.

O Allah, mache uns zu den Wahrhaftigen und mit den Wahrhaftigen und sammle uns unter dem Banner der Wahrhaftigen und Vertrauenswürdigen. Muhammad, möge ihn segnen und ihm Frieden gewähren und uns und unsere Frauen und unsere Nachkommen bis zum Tag des Gerichts segnen und ihre Frauen und unsere Väter und unsere Mütter und ihre Väter und ihre Mütter und diejenigen über uns und diejenigen, die vor uns waren und diejenigen, die mit uns lebten und diejenigen, die uns folgten. Durch Glauben, O Allah, schenke uns Hingabe an Dein ehrenwertes Angesicht, O Allah, wir suchen Zuflucht bei Dir, um Partner mit Dir zu verbinden, solange wir es wissen, und wir bitten Dich um Vergebung für das, was wir nicht wissen. O Allah, wir suchen Zuflucht bei Dir, um Partner mit Dir zu verbinden, solange wir es wissen, und wir bitten um Deine Vergebung Für das, was wir nicht wissen, o Allah, suchen wir Zuflucht bei Dir, um mit Dir zusammenzuarbeiten, solange wir es wissen. Und wir bitten Dich um Vergebung für das, was wir nicht wissen. O Allah, vergib uns, sei uns gnädig, gib uns Nahrung, vergib uns, beschütze uns und

(287)



beschütze uns. Oh Allah, stärke uns mit der festen Aussage im Leben dieser Welt und beim Tod und wenn das Grab herabgestiegen ist und wenn die beiden Engel gefragt werden und an dem Tag, an dem die Zeugen eingesetzt werden. Oh Allah, bedecke uns über der Erde und unter der Erde, und am Tag der Präsentation bist du der Star, der Großzügige.

Gewähre uns das beste Ende in allen Angelegenheiten und verhindere, dass unsere Körper dem Feuer ausgesetzt sind, und beschatte uns im Schatten Deines Throns an dem Tag, an dem es keinen Schatten außer Deinem Schatten gibt, und lass uns schneller als ein Wimpernschlag über den Weg gehen Auge, in Frieden, Sicherheit und Beruhigung, o Besitzer von Majestät und Ehre, und erwecke uns am Tag der Panik zum Leben, sicher und geborgen, auf Plattformen aus Licht im Schatten Deines Throns. An dem Tag, an dem es keinen Schatten gibt außer deinem Schatten, und beschütze uns vor deiner Qual, an dem Tag, an dem du deine Diener auferstehen lässt und uns zum Becken deines treuen Propheten bringst, möge Segen und Friede auf ihm sein und uns gönnen sein Kelch sei der heilsamste, möge 's Segen und Friede auf ihm sein, ein gesegnetes Getränk, nach dem wir niemals mehr durstig sein werden, möge 's Segen und Friede auf ihm sein, und gewähre uns die Fürsprache des Auserwählten, möge 's Segen und Friede seien auf ihm, und lass uns ohne Abrechnung, ohne Qual, ohne Strafe, ohne Vorwurf in das Paradies eintreten, durch Deine Barmherzigkeit, o Allah, Barmherziger der Barmherzigen, und schließe dabei niemanden von uns aus, durch Deine Barmherzigkeit, O Barmherziger.

Möge Allah unseren Meister Muhammad und seine Familie, seine Gefährten, seine Frauen, seinen Haushalt, seine ehrenwerte Familie und seine Nachkommen bis zum Tag des Gerichts, ihre Ehepartner und alle Propheten und Gesandten segnen und Frieden und Segen gewähren. Möge Allah ihnen reichlichen Frieden gewähren und endlose Segnungen gewähren und sie belohnen, O Allah, gewähre ihnen die beste Belohnung für unser Verhalten und gebe unserem Meister Muhammad den höchsten und erhabenen Rang und erhebe ihn in die lobenswerte Position, die Du versprochen hast. Sie brechen Ihr Versprechen nicht. Gelobt sei Allah, der Herr der Welten, ebenso wie die Zahl Deiner Schöpfungen, das Gewicht Deines Throns und Deine Worte.

Verweise:

Das Buch Allahs (der Heilige Koran) und die Sunna Seines Gesandten mögen ihn segnen und ihm Frieden schenken.

Diese ehemaligen und heutigen gläubigen Menschen

Der Gelehrte und Pädagoge, Seine Eminenz Scheich Yassin Roushdy und seine Frau, möge Allah ihnen gnädig sein.



Die richtigen Dinge, die ich erwähnt habe, kamen aus den oben genannten Verweisen und was auch immer falsch war, kommt von mir selbst, und ich bitte den Allmächtigen um Vergebung und bereue Ihn, und ich bitte um Vergebung, Wohlergehen, Vergebung und Barmherzigkeit für mich, für euch alle, für diejenigen, die wir lieben, für diejenigen, die uns vorausgegangen sind, diejenigen, die mit uns gelebt haben und diejenigen, die uns auf dem Weg des Glaubens gefolgt sind. Ich bete zu Allah, dass er es annimmt und uns davon profitieren lässt und den Islam dadurch in allen Teilen der Erde verbreitet. Ehre sei Allah, und mit deiner Gnade bezeugen wir, dass es keinen Gott außer Dir gibt. Wir bitten Dich um Vergebung aller Sünden und bereuen Dich. Möge Allah unseren Meister Muhammad, seine Familie und alle seine Gefährten sowie alle Propheten und Gesandten segnen und ihm Frieden und Segen gewähren. und gewähre unserem Meister Muhammad den hohen und erhabenen Rang und erhebe ihn in die lobenswerte Position, die Du ihm versprochen hast, und Du brichst Dein Versprechen nicht. Gelobt sei Allah, der uns dazu geführt hat, und wir wären nicht geführt worden, wenn Allah uns nicht geführt hätte. Die Gesandten unseres Herrn sind mit der Wahrheit gekommen. Möge Allah sie alle segnen und ihnen Frieden und Segen gewähren, und Ehre sei unserem Herrn, dem Herrn der Herrlichkeit und Friede sei auf den Gesandten, und Lob sei Gott, dem Herrn der Welt.

Der bescheidene Diener Allahs des Allmächtigen.



Index des Buches „Wahrheit und Wiederbelebung der Wahrheit der Ehrlichkeit“:	
Einführung in das Buch, sein Zweck.	2
Über Ehrlichkeit, die Bedeutung von Ehrlichkeit	3
Definition von Ehrlichkeit, die die Wahrheit und die Bedingungen angibt, die erfüllt sein müssen	
Wahrer Glaube: Wurde der Monotheismus von allen Propheten und Gesandten gebracht, mögen Allahs Gebete und Frieden mit ihnen sein? Wie bezieht es sich auf Muhammad, den Gesandten Allahs, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden gewähren, als er ihnen nachkam? Wie kann der wahre Glaube durch Spaltung oder Spaltung verdorben werden, d. h. durch den Glauben an einen Teil und die Leugnung eines Teils oder durch die Leugnung eines Propheten oder einer grundlegenden Information?	5
Die Aufrichtigkeit des wahren Glaubens beweisen und beweisen, dass es der Glaube ist, der der Wahrheit entspricht, und was ist die erste Annahme?	8
Erklären der Falschheit von Überzeugungen, die dem wahren Glauben widersprechen, d. h. ihres Widerspruchs zur Wahrheit:	12
• Antworten auf Atheisten und wie ihre Worte selbst die Existenz Allahs beweisen.	13
• Als Reaktion auf das Heidentum und die Vergöttlichung des Menschen.	14
• Auf den Anspruch der Partner reagieren.	15
• Antwort auf die Behauptung, dass Allah einen Sohn gezeugt hat	15
• Als Antwort auf den Trinity-Anspruch.	16
• Reaktion auf die Vergöttlichung Jesu, Friede sei mit ihm.	23
Wiederholter Empfang von Allah und eine Erinnerung an den ersten Empfang und die Nachverfolgung der Propheten und Gesandten, möge Segen und Frieden auf ihnen sein	28
Wir empfangen weiterhin von Allah und empfangen das Siegel der Propheten und Gesandten, unseres Meisters Muhammad, möge Allahs Gebete und Friede auf ihm sein, „Lesen Sie“ und was ist die Weisheit, die Gabriel, Friede sei, hat? auf ihn, wiederholte es zweimal und antwortete ihm dann: „Allahs Gebete und Friede seien auf ihm“ (ich bin kein Leser), und Allah weiß, dass er kein Leser ist. Und beim dritten Mal sagte er: „Lies im Namen deines Herrn, der erschaffen hat“? Was ist die relevante Frage, mit der die Offenbarung begann?	29
Definition von Terrorismus: Der Unterschied zwischen ihm und Kriminalität, die fälschlicherweise als Terrorismus bezeichnet und anderen Menschen als ihren eigenen Leuten zugeschrieben wird, und wer sind die Menschen, die Kriminalität begehen?	36
Empfangen von Allah und Empfangen von Moses, Friede sei mit ihm, bezeichnet als das Gesetz, die erste Offenbarung, die zu Moses, Friede sei mit ihm, kam, und dass es dasselbe Gesetz ist, das offenbart wurde Muhammad, Allahs Frieden und Segen seien auf ihm, und was ist die Weisheit hinter den Worten, die aus der Frage und der Antwort hervorgingen, und den beiden Versen, die Befehle für Moses enthalten, bevor er zum Pharao ging? Welche Lehren wurden gezogen?	38
Von jemand anderem als Allah empfangen: Vor welchem Fehler Satans sollten wir uns hüten? Überlegungen darüber, warum die Qual aus der Hölle kommt und warum die Ewigkeit darin liegt? Welchen Nutzen hat es für unseren Meister Adam, Friede sei mit ihm, dass er vor seinem für immer bestimmten Abstieg auf die Erde der Versuchung des verfluchten Satans ausgesetzt wurde?	48
Beispiele dafür, wie Propheten, Gesandte, Friede und Segen seien auf ihnen und Gläubige Allahs Befehle empfangen	49
• Was ist der Weg derer, die Allah geschenkt hat? Wie kann man zu Ihm geführt werden?	52
• Ein Beispiel aus den Geschichten der standhaften Verfechter der Wahrheit, wie man Allahs Gebote empfängt.	52
• Ein Beispiel aus den Geschichten der Märtyrer, wie man Allahs Befehle empfängt.	53
• Beispiele rechtschaffener Geschichten darüber, wie man Allahs Gebote empfängt.	54
Im Grab, d. h. im Barzakh, der ersten Stufe des Jenseits, wenn die Seele mit dem Tod den Körper verlässt und das irdische Leben endet und ein anderes Leben als dieses weltliche Leben beginnt, nämlich das Leben des Barzakh. Wann heißt es, dass mein Diener die Wahrheit gesagt hat, und wann heißt es, dass er lügt?	57



Ein Zeichen für die Aufrichtigkeit des Glaubens des Gläubigen.	58
Wahrer Glaube (Monotheismus), Islam, Glaube, Ihsan, und der Unterschied zwischen ihnen und warum Unglaube auftritt, mit anschaulichen Beispielen.	59
Die Wahrheit über die Ehrlichkeit der Arbeit: die Definition, die Nachfolge auf Erden, die Definition von Vertrauenswürdigkeit und wie ein Mensch sie trägt und ob sie ein Segen oder ein Fluch ist und was sie bedeutet. „In der Tat war er es „ungerecht und ignorant“ bedeuten, wenn es darum geht, die Vertrauenswürdigkeit einer Person zu beschreiben	60
Definition von Arbeit, ihre Arten, Definition von Aktivität, was sind die Inputs für menschliche Aktivitäten und die Beweise dafür, welche Prozesse finden bei jeder Art von Input statt und was sind die Outputs davon menschliche Aktivität und die Beweise dafür, das verfluchte Versprechen Satans, die Ergebnisse zu verderben, Allah sei Dank, und wie alle Handlungen darunter fallen, einschließlich Geduld	69
Die Wahrheit der Sinne und ihrer Werkzeuge.	74
•Auge.	77
• Ohr.	78
• Gedanke, der Fluch des Königs, der Fluch Satans und seine Typen.	80
• Der Tastsinn	84
• Geruch.	85
•Geschmack.	85
Die Wahrheit der Sinne mit angewandten Beispielen	87
• Urteil.	87
• Kinder.	90
• Eltern.	93
• Das Eingehen oder Verlassen einer Angelegenheit und dass sie sich auf Ort und Zeit beziehen, nicht nur auf den Ort, und wie Wahrhaftigkeit dadurch erreicht wird.	95
Aufrichtigkeit in aufrichtigen Taten	98
• Orientierung, Fragen und Bindung.	105
• Angst, und wie du nur Allah fürchten kannst, und die Anwesenheit von Kreaturen, die dir Angst machen, vertraue und vertraue.	105
• Sich der Verzweiflung enthalten, sich der Verzweiflung enthalten, der Quelle der Frustration und dem Grund, warum der Gläubige sich nicht frustriert fühlt, der Quelle der Hilflosigkeit und dem Grund, warum der Gläubige nicht unfähig ist.	105
• Wie kann ein Gläubiger nicht lieben, hassen, geben oder zurückhalten, außer um Allahs Willen und welche Auswirkungen dies auf das hat, was der Gläubige vermeiden muss, und auf die Eigenschaften, die er besitzt?	107
• Wie kann der Zorn eines Gläubigen nur Allah zuliebe sein, der Trost in Allah, und wie kann die Freude eines Gläubigen nur durch den Koran und den Gehorsam gegenüber dem Allernädigsten sein?	108
• Der Gläubige hört nicht auf zu beten und hat guten Glauben an Allah, dass Er es nicht verschwenden wird, also unterwirft er sich Allahs Geboten, Verboten, Verordnungen und Schicksal, so dass er durch Taten an Allah glaubt Und mit gutem Glauben an Allah glaubt Allah ihm, und Allah vollbringt Wunder für ihn, indem er Feuer in Kühle und Frieden verwandelt, die Wüste in Flüsse verwandelt und Feinde abwehrt. .	108
Das Flehen für Allah allein, ohne Partner, wird nicht abgelehnt, selbst wenn es von einem Ungläubigen kommt. Was ist also mit demjenigen, der die Antwort nicht sieht?	109
Definition von Ursachen, die Weisheit hinter der Schaffung von Ursachen, unsere Pflicht gegenüber Ursachen, wie hindert die Verbundenheit des Herzens mit Allah und der Mangel an Verbundenheit mit Ursachen nicht die Annahme der Ursachen? Wie beten wir und sagen: „O Allah, mach uns durch Deine Gnade reich über allen anderen, sei es gut oder um Schaden durch eine Sache oder einen Menschen abzuwehren?“ Die Bedeutung der aufrichtigen Bindung an Allah und der Nichtbindung an die Sache, der Dankbarkeit für die Sache und der Weisheit dahinter, die Anerkennung, dass Allah die Sache für uns geschaffen hat und dass Er sie nicht braucht, das Konzept der Freiheit	114



Die Wahrheit der wahren Rede	119
<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit eine Rede wahr ist: Unwahrheit und Ertappung bei der Tat der Unwahrheit, Verleumdung und Verleumdung, Klatsch, leeres Gerede und was kein leeres Gerede ist leeres Gerede, das vergeben wird, die Garantie, nicht bei der Tat der Unwahrheit, der falschen Rede und des falschen Zeugnisses ertappt zu werden, und der Unterschied zwischen ihnen und dem Zweck jedes einzelnen. Mit Beispielen, die viele Menschen ignorieren, und wie diejenigen, die aussagen und nicht aussagen, verurteilt werden, während derjenige gelobt wird, der aussagt, bevor er dazu aufgefordert wird, das Urteil über den stillen Zeugen, den Abwesenden Zeuge und die abwesende Person, die sich mit der Falschheit zufrieden gibt, die Wirkung der Falschheit in dieser Welt und ihre Folgen, die Falschheit, das Versprechen und den Bund und den stärksten Bund 	
<ul style="list-style-type: none"> • Zulässige Lüge, deren Täter nicht als Lügner angesehen wird, Wortspiele und ihre Urteile mit Beispielen, der besten und wahrhaftigsten Rede, Überlegungen zum Ruf unseres Meisters Abraham, „Und mach für mich ein Zunge der Wahrheit bei anderen“, der Verlauf der Wahrhaftigkeit der Rede und der Falschheit der Rede 	129
Die Wahrheit der Aufrichtigkeit der Absicht	135
<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Flehen und Anbetung, falsche Absichten und ihre Auswirkungen auf die Arbeit, Heuchelei und Ruf. 	137
<ul style="list-style-type: none"> • Was macht die Taten des Jenseits ungültig und was macht sie nicht ungültig. 	138
<ul style="list-style-type: none"> • Das Urteil über weltliche Taten: Wann sind sie ohne Belohnung und ohne Strafe? Und was wird dafür bestraft? Und was wird dafür belohnt? Was sollte von jemandem verlangt werden, der die zulässigen Dinge dieses weltlichen Lebens erreichen will? Welche Absicht besteht darin, die gewöhnlichen weltlichen Handlungen des Lebens in Handlungen umzuwandeln, die nicht weniger lohnend sind als die Handlungen des Jenseits? Welchen Anteil haben Sie an dieser Welt? Wie behält man, was man liebt? Wie verläuft der Verlust und wie schwerwiegend ist er? Was bedeutet es, sich an jemand anderen als Allah allein zu wenden, der keinen Partner hat? 	140
<ul style="list-style-type: none"> • Aufrichtigkeit, das Geheimnis des Erfolgs für diejenigen mit aufrichtigen Absichten und das Geheimnis des Scheiterns für diejenigen mit falschen Absichten, Heuchelei und Ruf. Welchen Nutzen hat jemand, der andere mit Absichten in Verbindung bringt? 	146
<ul style="list-style-type: none"> • Ausgehend von dem, was über die Zeichen der Aufrichtigkeit gesagt wurde: Wie können Sie aufrichtige Absichten steigern, wie können Sie Ihren Kindern aufrichtige Absichten vermitteln? Wie können Sie für Ihre Absicht zur Rechenschaft gezogen werden, wenn Sie es nicht tun? Was wird demjenigen gesagt, der die richtige Absicht hat? Und wie kann man ihm sagen, dass du gelogen hast? Was ist die aus Ehrlichkeit erwachsende Barmherzigkeit, die man sich nach dem Tod wünscht, und wie kann jemand, der kein Geld hat, sie sich wünschen? 	147
Aufrichtigkeit der Vision: Die wahre Bedeutung	153
<ul style="list-style-type: none"> • Definition, Beispiele der Phänomene gesehener Bilder und eine Erklärung ihrer Wahrheit. Warum können wir die Wahrheit in den gesehenen Bildern nicht klar erkennen? 	156
<ul style="list-style-type: none"> • Menschen unterscheiden sich, wenn sie Bilder sehen. Einige von ihnen bleiben beim Bild stehen und kehren nicht zum Bildgeber zurück, und diejenigen, die es nicht wissen, sind einige Beispiele für diejenigen, die beim Bild stehen bleiben 	157
<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für einige der Verleumdungen der Teufel der Dschinn und der Menschen, die nicht über die imaginäre Ebene hinausgehen, und einige von ihnen suggerieren einander Ausschmückungen der Sprache aus Täuschung und Argwohn und Verwirrungen und die Reaktion darauf: 	157
<p>= Vergleicht Allah mit einem tyrannischen Herrscher, der Banner mit seinen Bildern aufhängen möchte, da er nicht in der Lage ist, den Umgang mit ihm zu verzeihen, aber alles andere als das verzeiht, und dass die Eigenschaften der Vollkommenheit dies erfordern Unglaube schadet ihm nicht und Glaube nützt ihm nicht, so wie Unglaube und Glaube nicht dazu führen, dass Menschen etwas verlieren oder gewinnen, selbst wenn es Allah wäre. Er verzichtete wirklich auf kleine Dinge, als es ihm wichtig war, ob jemand an ihn glaubte oder nicht, und als er seinen Zorn über den Ungläubigen oder Polytheisten ausschüttete und feststellte, dass es zwischen den Gläubigen keinen qualitativen oder grundlegenden Unterschied gibt und der Ungläubige, der die ewige Ewigkeit im Himmel oder in der Hölle rechtfertigt, und jeder von ihnen kann ein guter Mensch sein oder umgekehrt. == Und darauf antworten</p>	158



Definition des Polytheismus, Definition des Unglaubens: Wenn Polytheismus als Unglaube betrachtet wird und Unglaube Polytheismus ist, warum erhält der Polytheismus dann keine Vergebung? Sie enthüllen die Verwechslung zwischen dem Urteil, das Urteil ist, und der Macht (Macht in ihrem Wortlaut), enthüllen die Verwechslung zwischen den Attributen der Vollkommenheit und der Transzendenz kleinerer Sünden und der Ungerechtigkeit, indem sie den Ungläubigen mit dem Ungläubigen gleichsetzen der dankbare Gläubige, also lassen sie die Gerechtigkeit fallen unter der Behauptung, dass Allah nicht durch Sünden geschädigt wird, noch ist Gehorsam für Ihn von Vorteil, noch sehen sie nichts Falsches daran, dass der Ungläubige Allah gegenüber undankbar ist und Allah verflucht oder Allah verfluchen, solange er ihnen gegenüber ein guter Mensch ist. Wenn er jedoch nicht gut zu ihnen ist, ist das ihr Maßstab. Sie stellen sich selbst in eine höhere Position als Allah. Der Grund für die Ewigkeit im Himmel oder in der Hölle.	159
Wie die Verbreitung fehlgeleiteter Gedanken, die Irreführung der Menschen und die Abkehr von ihrer Religion und ihrem Engagement ein Deckmantel und eine Vorbereitung für die Korruption ist, die von den Feinden der Menschheit, den Anhängern des verfluchten Satans, des ersten Feindes, gefördert wird des Menschen, um die Menschheit in dieser Welt und im Jenseits zu zerstören, indem schrittweise Schritte unternommen werden, beginnend mit der Geburtenkontrolle, dann mit Ehebruch, dann mit Homosexualität und dann mit sexueller Konvertierung. Illegalität, Zwang, Rassismus und der Anspruch auf Freiheit, der Zweck und die Mittel jeder Phase, was muss auf der Ebene von Einzelpersonen, Familien und Gemeinschaften getan werden?	166
= Sprüche des irreführten Volkes: Al-Masad, „Die Hände von Abu Lahab taten Buße und taten Buße“, dass es keinen Allah gibt, der damit prahlen und abscheuliche Worte verwenden würde, Abu Lahab, und dass dies der Fall ist stieg von der Ebene der Göttlichkeit herab, und das galt nur für seine Gegner zwischen ihm und seinem Onkel, also benutzte er den Allah, von dem er behauptet, dass er mir antwortete. Sein Onkel, und er hätte ausgereicht, wenn er seine Rechte selbst in die Hand genommen hätte. Wie in seinem Ausspruch: „Das törichte Volk wird sagen.“== und in der Antwort darauf.	168
= Sprüche irreführter Menschen: dass der Gläubige oder der Ungläubige nach dem Ort seiner Geburt aufgewachsen ist, und dass Allah im Gedanken des Glaubens derjenige ist, der den Ort der Geburt bestimmt, also wer verdient Strafe. == Und die Antwort darauf, und ich bitte Allah, den Allmächtigen, um Vergebung für die Übermittlung dieser Aussprüche, und ich übermittle sie nur, um die rücksichtslose und diffamierende Wahrheit vor der Lüge zu warnen	170
= Sprüche fehlgeleiteter Menschen: Der islamische Allah ist derjenige, der sich dafür entschieden hat, das menschliche Individuum zu führen oder in die Irre zu führen. Doch später gerät er in krassen Widerspruch zu sich selbst und schiebt die Verantwortung für Fehlleitungen dem einzelnen Menschen zu. Er wird von den Emotionen, der Wut und der Empörung geplagt, die schwache Menschen plagen. == und von der Reaktion darauf	173
= Sprüche fehlgeleiteter Menschen: Allah hat im Koran viele Eigenschaften, die einem Menschen mit hohen Moralvorstellungen nicht angemessen sind, geschweige denn einem Allah, der frei von Mängeln ist. Allah ist arrogant, mächtig, unterdrückend und gerissen (und sie zitieren das Sprichwort unseres Meisters Abu Bakr, dass nicht einmal einer seiner Füße vor Allahs Täuschung sicher ist. Im Paradies), schwere Strafe und Brutalität, Dies ist eine Beschreibung, die einem Menschen mit sadistischen Tendenzen angemessen ist und nicht einem Allah angemessen ist. == Und die Antwort darauf (die Arroganz, die Tyrannei, die Unterdrückung, die Täuschung Allahs, die Unsicherheit der Täuschung Allahs, streng in der Strafe, mit großer Unterdrückung, und Allah ist verzeihend, barmherzig) .	176
= Sprüche fehlgeleiteter Menschen: Allah braucht nach Mohammeds Anspruch den Sieg und den Kampf auf Seine Weise, um seine Anhänger zum Krieg zu drängen, und das ist ein schwaches Menschenbild, und der Dschihad ist einer der größten Mängel Der blutbefleckte Islam und der Dschihad im Namen Allahs sind seit Jahrhunderten die Ursache für Massaker und Kriege. Es gibt viele Tötungen, Waisenhäuser, Witwertum und Gefangenschaft. Vieles davon geschieht im Namen Allahs und um Seinetwillen, und ein vollkommener Allah braucht all diese Massaker nicht, und ein vernünftiger und weiser Allah wird keinen Hass unter denen schüren, die ihn töten Er selbst hat es geschaffen. == Die Antwort darauf enthält einige Definitionen und Fakten	178
„Wenn du Allah hilfst“, „Wer ist derjenige, der Allah einen guten Kredit leiht?“, Umgang mit Allah, Dschihad, Kampf und seinen Arten, Strafen und der Bedeutung, sich von Zweifeln fernzuhalten Bedeutung der vielen Bedingungen für die Umsetzung der Strafe und der Art dieser Bedingungen, Vergeltung und Warnung, und	179



derjenige, der für die Umsetzung durch den Vormund oder seinen Vertreter verantwortlich ist, den Zweck des Dschihad aller Art.	
Im Namen Allahs für Allah, seine Art und seinen Zweck kämpfen. Darauf aufbauend stellt sich die Frage: Was würde Hass unter denen hervorrufen, die Allah erschaffen hat, wenn sie es wüssten? Die Antwort, die aus der Wahrheit, die jeder sieht, für sich selbst spricht: Was bedeutet Nasrallah, der Sieg der Religion Allahs? Was fördert und was verhindert es? Islamische Eroberungen und ihr Ziel: kein Zwang in der Religion, warum die Dschizyah? Warum kämpfen, wenn sie sich weigern, es zu zahlen? Wem wird die Jizyah auferlegt, wem wird sie erlassen und wem wird sie überhaupt nicht auferlegt? Warum beteiligen sich die Muslime nicht an den Kämpfen? Welche Pflicht haben Muslime gegenüber den Menschen in Dhimma? Was ist der Unterschied zwischen der Steuer, die Nicht-Muslimen auferlegt wird, und der Zakat, die Muslimen auferlegt wird? Die Rolle der Dschizyah und der Zakat während der Zeit der rechtgeleiteten Kalifen, trotz ihres geringen Wertes im Vergleich zu den exorbitanten Steuern, die im Laufe der Jahrhunderte erhoben wurden? Die Pflicht der Muslime gegenüber denen, die den Islam und die Muslime bekämpfen oder absichtlich bekämpfen. Kampf gegen einen Abtrünnigen, der seinen Abfall entweder durch ein Geständnis oder durch die Aussage zweier Männer erklärt hat, wenn diese in ihrer Aussage darlegen, was seinen Unglauben erforderlich macht, und ihre Aussage dem zustimmt. Teilverpflichtung und Gesamtverpflichtung im Dschihad. Definition von Logik und dass es bei Allah keine Logik gibt, die unlogische Irreführung fehlgeleiteter Menschen, Methoden, um diejenigen ins Visier zu nehmen, die engagiert und fehlgeleitet sind, und die Pflicht dazu	181
Vision-Ränge:	191
• Unter den Menschen (Muslime und Gläubige) gibt es diejenigen, die das Bild (den Engel) als Beweis für die Eigenschaften und Handlungen des Dargestellten verwenden, um die Vollkommenheit und Majestät des Engels zu erkennen (das Königreich): Wissen der Gewissheit, Definition, Beispiele, Reaktion auf den Verdacht, dass Allah die Gebote und Verbote durch Aufhebung, Änderung, Hervorhebung oder Abschwächung verändert hat, lehrte Allah der Allmächtige, dass „dort.“ ist nichts wie Ihn, und Er ist der Allhörende, der Allsehende.	191
• Und unter ihnen (Gläubige, die Allah kennen) sind diejenigen, die das Bild mit dem Bildgeber verbinden: die Tatsache, dass man scheinbare Dinge nicht sieht, sondern sie sich vielmehr mit dem von ihnen reflektierten Licht vorstellt, die Allah geschaffen und Seine Gesetze erlassen hat, einschließlich des Gesetzes der Reflexion. Wie kann man die Vision dessen, was sich hinter den scheinbaren Dingen, den inneren Dingen und den unsichtbaren Dingen Allahs verbirgt, nicht erkennen? Sein Schöpfer, und ohne Ihn können Sie das Aussehen der Dinge nicht sehen? Erklärung, Auge der Gewissheit, Wer ist Er und was bedeutet jemand, der Allah kennt? Beispiele.	196
• Und unter ihnen (den Philanthropen) sind diejenigen, die nur bezeugen, was zum Bild des Bildgebers und seiner schönen Namen in den Bildern passt: Al-Sharh, Haqq Al-Yaqin, Beispiele.	203
Lernen Sie aus den großen Zeichen unseres Herrn.	206
Was tun Sie, wenn Sie möchten, dass Ihre Vision wahr ist und Sie die Dinge so sehen, wie sie wirklich sind, und die Wahrhaftigkeit der Vision erreichen? Wie kommt es, dass es keinen Gott gibt außer Ihm, dem Immerlebenden, dem Selbstbestehenden, durch den alle Dinge existieren? Also geschieht alles, was Allah will, und was Er nicht will, geschieht nicht passieren? Die Wahrheit der Dinge sind nur Bilder und Zeichnungen, die nur durch Allah, den Allmächtigen, existieren, existieren, bleiben oder verschwinden	208
Wenn Sie Allah sehen, den Lebendigen und Selbstbestehenden, haben Sie keine Angst davor, Allahs Befehle auszuführen, lassen Sie sich nicht von ihnen einschüchtern und heilen Sie Ihre Seele mit Bestimmung und Bestimmung, denn sie ist von Allah und Ihnen Glaube an Allah.	213
Die Wahrheit über die Beziehung zwischen dem Gnädigsten, dem Barmherzigen und dem Menschen und welche Rolle spielt der Mensch? Die Natur verändert, verändert oder löscht sich nicht. Menschen des Paradieses, Menschen der Hölle. Sünde ist eine Prüfung. Was ist also die Ursache für die Prüfung der Schuld? Was ist die Ursache für Leiden? .	217
Ihsan, was ist der Unterschied zwischen der Anbetung Allahs und der Anbetung Allahs, weil Er dich sieht, und der Anbetung Allahs, als ob du Ihn siehst? Wie betet man Allah an, als ob man ihn sehen würde?	230
Lassen Sie sich nicht von den Bildern täuschen und versuchen Sie, in ihnen Spuren von Allahs Barmherzigkeit, Güte, Gnade, Macht, Erleichterung, Geben und Fürsorge zu erkennen. Versuchen Sie auf diese Weise, Allah zu sehen und bleiben Sie nicht bei den Bildern stehen. Das Flehen gilt nur für Allah allein, ohne Partner, gemäß	223



dem, was Allah erlassen hat, und gemäß Allahs Führung, womit man zu Allah fleht. Polytheismus bedeutet, dass jemand anders als Allah Allah anfleht	
Gewöhnen Sie sich daran, den Herrn der Ursachen und Bilder in allem zu sehen: Beispiele und wie es in jedem Bild eine Begegnung mit dem Bildgeber gibt? Dann werden Sie es mit dem Schöpfer zu tun haben und nicht mit dem Geschöpf. Ihr Handeln sollte keine Reaktion auf eine Kreatur sein. Sie haben es mit dem Schöpfer zu tun, nicht mit dem Geschöpf, in Übereinstimmung mit dem, was der Schöpfer in Bezug auf den Umgang mit dem Geschöpf befohlen hat	238
Nähe zu Allah: Definition, wie entsteht Nähe und was ist der beste Weg, Allah näher zu kommen und warum? Die Frucht der Nähe ist Allahs Liebe zu dir. Zu denken, dass Ihr Versuch, sich zu ändern, Ihnen widerspricht und dass Sie mit dem, was Allah für Sie bestimmt hat, zufrieden sind, ist ein falscher Gedanke. Was ist also die Wahrheit? Allah ist nahe, also verschleierte dich nicht vor Allah. Wie entfernst du die Schleier von dir selbst, so dass du nur Allah allein siehst und mit Allah allein zu tun hast?	242
Die Wahrheit der Vision, wenn Sie den Koran lesen oder den Aufruf zum Gebet hören oder sich für das Gebet einsetzen, Überlegungen zum Standort der beiden Verse, die vom Gebet in Zeiten der Angst und in Zeiten der Angst sprechen Sicherheit und ihre Präsenz in den Versen, in denen es um Scheidung und Tod, die Begegnung mit Allah, Überlegungen zum mittleren Gebet, Überwachungszeiten und Exposition geht. Für einen Hauch ist die Vision wahr, wenn Sie die Worte des Gesandten Allahs lesen, möge Allah ihn segnen und ihm Frieden schenken	248
Welche Bedeutung hat jeder Moment, den Allah in Ihrem Leben gegeben hat? Sohn Adams, oh Mensch, halte an der Wahrheit fest, dem Grad der Wahrhaftigkeit	260
Der Weg der Aufrichtigkeit	261
Fazit.	265
Referenzen	295
Unser Herr, lass unsere Herzen nicht abweichen, nachdem Du uns geführt hast. Gib uns Gnade von Dir. In der Tat, Du bist der Geber. Ehre sei Dir, oh Allah, und mit Deinem Lob bezeuge ich, dass es keinen Gott außer Dir gibt. Ich bitte um Deine Vergebung für alle Sünden und bereue Dich. Mögen Allahs Segen, Frieden und Segen auf unserem Meister Muhammad, seiner Familie und allen seinen Gefährten sein. Gepriesen sei Allah, der Herr der Welten	

